R



DISCOVERY SPORT

BETRIEBSANLEITUNG

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Veröffentlichungsnr. LRL 13 01 63 171

Einführung

ZU DIESEM HANDBUCH

Nehmen Sie sich bitte die Zeit, um alle Fahrzeughandbücher des Fahrzeugs so bald wie möglich ganz durchzulesen.

WICHTIG

Die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen beziehen sich auf alle Fahrzeugvarianten und das erhältliche Zubehör, mit dem Ihr Fahrzeug u. U. nicht ausgestattet ist. Aufgrund der Druckzyklen kann dieses Handbuch die Beschreibung von Optionen enthalten, bevor diese allgemein verfügbar sind.

Das Fahrzeugzubehör, sowohl Hard- als auch Software, bezieht sich auf das Land, für das das Fahrzeug ursprünglich bestimmt ist. Soll das Fahrzeug in einer anderen geografischen Region angemeldet oder eingesetzt werden, müssen zur Erfüllung der lokalen Vorschriften u. U. Änderungen vorgenommen werden. Jaguar Land Rover Limited haftet nicht für die durch solche Änderungen entstehenden Kosten. Die Garantiebedingungen ändern sich unter Umständen dadurch.

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen waren zum Zeitpunkt der Drucklegung korrekt. Werden nachträglich Änderungen am Fahrzeug vorgenommen, kann den Fahrzeugunterlagen ein Nachtrag zur Betriebsanleitung beigefügt werden. Das digitale Handbuch kann eingesehen werden unter: **www.owninfo.landrover.com** und wird mit der neuesten verfügbaren Informationen aktualisiert.

Im Interesse der Produktentwicklung behalten wir uns das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen an den Spezifikationen, an der Konstruktion oder an der Ausstattung vorzunehmen, ohne dass sich hierdurch Verpflichtungen ergeben. Diese Veröffentlichung darf ohne unsere Genehmigung weder ganz noch teilweise reproduziert oder übersetzt werden. Fehler und Auslassungen vorbehalten.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

IN DIESEM HANDBUCH VERWENDETE SYMBOLE

Warnhinweise beziehen sich entweder auf ein Verfahren, das genau eingehalten werden muss, oder auf Informationen, die unbedingt zu berücksichtigen sind, um jede Verletzungsgefahr auszuschließen.

Vorsichtshinweise weisen auf Verfahren bzw. Informationen hin, die genau befolgt bzw. berücksichtigt werden müssen, um Fahrzeugschäden zu vermeiden.

Das Recyclingsymbol kennzeichnet Komponenten, die auf sicherem Wege entsorgt werden müssen, um unnötige Umweltschäden zu verhindern.

Gegenstände mit dem Entsorgungssymbol müssen ordnungsgemäß entsorgt werden, da sie gesundheitsschädliche Substanzen enthalten. Ratschläge zur vorschriftsmäßigen Entsorgung erteilt Ihr Händler bzw. autorisierter Servicebetrieb oder die zuständige Behörde.

Das Personalisierungssymbol kennzeichnet Funktionen, die von Ihrem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb eingestellt, deaktiviert oder aktiviert werden können.

© Jaguar Land Rover Limited 2016.
Alle Rechte vorbehalten.

VIDEOANLEITUNGEN

Dieses Handbuch enthält eine Auswahl von QR-Codes; diese können mit einer Smartphone-App gescannt werden, um mit dem Smartphone die entsprechenden Videos abzurufen.

Hinweis: *Die Videoanleitungen sind am besten mit einer Hochgeschwindigkeits- oder 4G-Internetverbindung zu betrachten.*

© Jaguar Land Rover Limited 2016

© Jaguar Land Rover Limited 2016

R

Inhaltsverzeichnis

Einführung.....2
Bedienelemente – Übersicht.....7
Einsteigen in das Fahrzeug.....9
Aussteigen aus dem Fahrzeug.....23
Vordersitze.....29
Rücksitze.....34
Kopfstützen.....41
Lenkrad.....44
Sicherheitsgurte.....45
Kindersicherheit.....50
Airbags.....60
Instrumententafel.....69
Warn- und Kontrollleuchten.....75
Außenbeleuchtung.....85
Innenbeleuchtung.....90
Scheibenwischer und Scheibenwaschanlage.....92
Spiegel.....97
Garagentoröffner.....99
Fenster.....102
Staufächer.....105
Transportieren von Lasten.....109
Gespannbetrieb.....113
Starten des Motors.....130
Stopp-Start-Automatik.....134
Getriebe.....136
Aufhängung.....140
Bremsen.....141
Stabilitätskontrolle.....147
Traktionskontrolle.....149
Bergabfahrkontrolle (HDC).....150
Geschwindigkeitsbegrenzer.....153
Geschwindigkeitsregelung.....158
Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC).....160
All Terrain Progress Control (ATPC).....171
Fahrprogramme.....175
4x4i.....179
Fahrhilfen.....182
Touchscreen.....194
Medien.....198
AM/FM-Radio.....202
DAB-Radio.....204
Tragbare Mediengeräte.....206
Klima und Komfort.....212
Parkfunktionen.....223
Telefon.....236
Bluetooth®.....240
Navigationssystem.....244
Sprachsteuerung.....258
InControl.....260
Kraftstoff und Tanken.....269
Wartung.....282
Fahrzeugreinigung.....297
Prüfen von Flüssigkeitsständen.....302
Fahrzeugbatterie.....310
Sicherungen.....316
Reifen.....327
Reifendrucküberwachungssystem (TPMS).....336
Reifenreparatursatz.....339
Radwechsel.....345
Abschleppen.....354
Nach einer Kollision.....357
Fahrzeugschilder.....360
Technische Spezifikationen.....362
Service.....372
Garantie.....379
Pannenhilfe.....387
Funkzulassung.....390

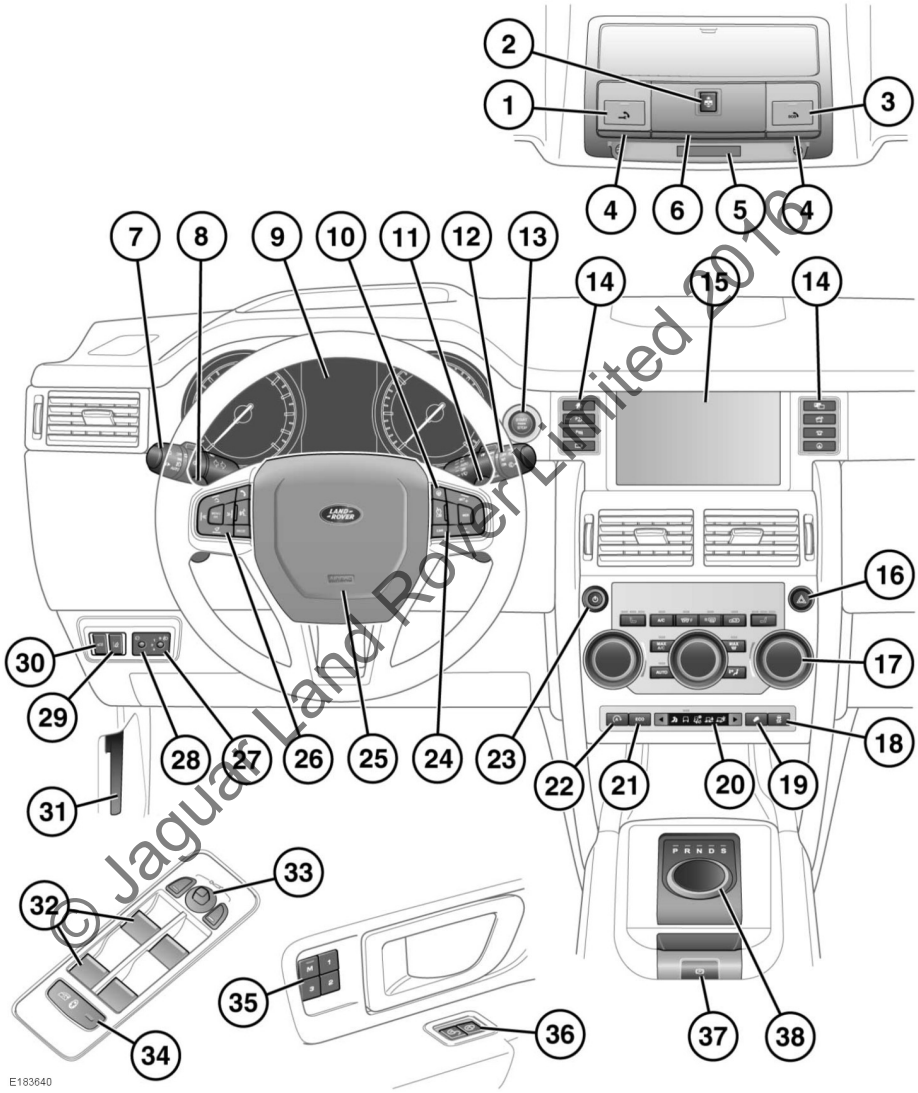
© Jaguar Land Rover Limited 2016

Inhaltsverzeichnis

Index.....403

© Jaguar Land Rover Limited 2016

FAHRERBEDIENELEMENTE



© Jaguar Land Rover Limited 2016

Weitere Informationen zu dem nummerierten Eintrag finden sich auf der angegebenen Seite.

1. InControl Remote: Optimierter Assistance-Anruf (Pannenhilferuf) (**260**).

Bedienelemente – Übersicht

2. Schiebedach-Sonnenblende (**102**).
3. InControl Remote: SOS-Notruf (**260**).
4. Vordere Leseleuchten (**90**).
5. Airbag-Statusanzeige (**65**).
6. Vordere Innenraumleuchte (**90**).
7. Außenbeleuchtung und Bordcomputer (**85**/**71**).
8. Schaltwippe zum Herunterschalten (**136**).
9. Instrumententafel und Informationsdisplay (**69**).
10. Lenkradheizung (**44**).
11. Schaltwippe zum Hochschalten (**136**).
12. Wisch-/Waschanlagensteuerung (**92**).
13. Motor START/STOPP (**130**).
14. Touchscreen-Bedienelemente (**194**).
15. Touchscreen-Bedienelemente (**194**).
16. Warnblinkanlage.
17. Bedienelemente für Heizung, Lüftung und Klimaanlage (A/C) (**214**).
18. Dynamische Stabilitätskontrolle (DSC) (**147**).
19. Bergabfahrhilfe (HDC) oder All Terrain Progress Control (ATPC) (**150**/**171**).
20. Terrain Response (**175**).
21. ECO-Programm (**175**).
22. Automatische Stopp-Start-Funktion (**134**).
23. Medien ein oder aus und Lautstärkeregelung (**198**).
24. Geschwindigkeitsbegrenzer, Geschwindigkeitsregelung oder adaptive Geschwindigkeitsregelung (**153**/**158**/**160**).
25. Audiosystem-Bedienelemente, Sprachsteuerung und Telefon (**199**/**258**/**237**).
26. Hupe.
27. Leuchtweitenregulierung (**88**).
28. Innenbeleuchtungsregelung (**91**).
29. Spurverlassenswarner (**186**).
30. Entriegeln der Heckklappe (**17**).
31. Motorhauben-Entriegelung (**286**).
32. Spiegeleinstellung und elektrisch betätigte Spiegel (**97**).
33. Fensterheber-Bedienelemente (**102**).
34. Hintertürfenster-Sperrschalter und Kindersicherungen (**102**).
35. Fahrpositionsspeicher (**32**).
36. Zentralver- und -entriegelung (**26**).
37. Elektrische Parkbremse (EPB) (**144**).
38. Wählknopf (**136**).

© Jaguar Land Rover Limited 2016

ENTRIEGELN DES FAHRZEUGS

⚠ **Personen mit einem implantierten medizinischen Gerät müssen darauf achten, dass zwischen dem Gerät und den im Fahrzeug eingebauten Sendern ein Abstand von mindestens 22 cm eingehalten wird. Auf diese Weise wird vermieden, dass es beim System und beim Gerät zu Störungen kommt. Störsignale können Fehlfunktionen der implantierten medizinischen Geräte verursachen, die zu schweren bzw. tödlichen Verletzungen führen können. Für weitere Informationen zur Einbaulage der Alarmanlagensender siehe 368, SMART KEY-SENDERPOSITIONEN.**

⚠ **Um eine versehentliche oder unbefugte Betätigung zu verhindern, nie Kinder oder Tiere unbeaufsichtigt im Fahrzeug zurücklassen. Das Fahrzeug kann bedient werden, wenn sich der Smart Key im Fahrzeug befindet.**

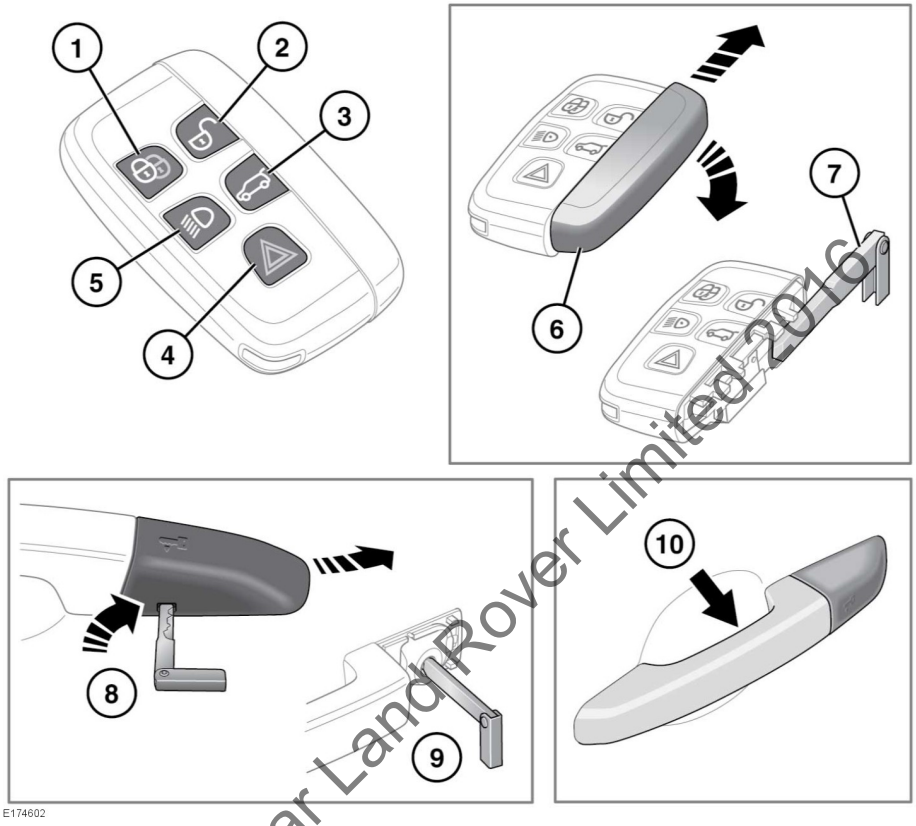
Hinweis: *Die Reichweite des Smart Keys hängt stark von atmosphärischen Bedingungen und Störungen durch andere Sendegeräte ab und unterliegt daher beträchtlichen Schwankungen.*

Hinweis: *Wird eine Tür oder der Kofferraum innerhalb kurzer Zeit 10 Mal entriegelt, bleibt das Schloss ungefähr 1 Minute lang deaktiviert.*

Zum Lieferumfang des Fahrzeugs gehören zwei Smart Keys. Die Smart Keys fungieren als Fernbedienungen für das Verriegelungs- und Alarmsystem. Sie ermöglichen das Verriegeln, Entriegeln und Fahren des Fahrzeugs ohne einen herkömmlichen Zündschlüssel. Jeder Smart Key enthält außerdem einen Notschlüssel, der sich hinter einer herausziehbaren Abdeckung befindet. Siehe **13, KEYLESS ENTRY**, **24, SCHLÜSSELLOSE VERRIEGELUNG** und **130, STARTEN DES MOTORS**.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Einsteigen in das Fahrzeug



E174602

© Jaguar Land Rover Limited 2016

1. Verriegeln: Zum Verriegeln des Fahrzeugs drücken. Das Fahrzeug wird einfach verriegelt. Bei Fahrzeugen für bestimmte Märkte wird das Fahrzeug durch ein zweites Drücken doppelt verriegelt. Wenn elektrisch ein-/ausklappbare Spiegel aktiviert sind, werden sie eingeklappt. Siehe **23, EINFACHVERRIEGELUNG**, **23, DOPPELVERRIEGELUNG**. Siehe **97, AUSSENRÜCKSPIEGEL**. Gedrückt halten, um die Komfortschließung zu aktivieren. Siehe **25, KOMFORTSCHLIESSUNG**.
2. Entriegeln: Zum Entriegeln des Fahrzeugs und Ausschalten der Alarmanlage kurz drücken. Die Warnblinkanlage blinkt zweimal, um anzuzeigen, dass das Fahrzeug entriegelt und die Alarmanlage ausgeschaltet ist. Zur Erleichterung des Einstiegs in das Fahrzeug wird die Innenbeleuchtung eingeschaltet. Wenn elektrisch ein-/ausklappbare Spiegel aktiviert sind, werden sie ausgeklappt. Gedrückt halten, um die Komfortöffnung zu aktivieren. Siehe **13, KOMFORTÖFFNUNG**.

3. Kofferraum: Kurz drücken, um den Kofferraum zu entriegeln, zu öffnen oder zu schließen. Ist das Fahrzeug verriegelt und die Alarmanlage eingeschaltet, dann bleiben alle anderen Türen geschlossen und die äußere Alarmanlage scharfgeschaltet, während der Kofferraum geöffnet ist. Die Innenraumüberwachungs- und Neigungserfassungssysteme sind deaktiviert, bis der Kofferraum wieder geschlossen wird.
Beim Schließen blinkt die Warnblinkanlage, soweit das Fahrzeug bereits verriegelt und die Alarmanlage eingeschaltet wurde, nach einigen Sekunden auf, um zu bestätigen, dass das gesamte Alarmsystem erneut aktiviert worden ist. Es ertönt ein Signalton, wenn das Fahrzeug doppelt verriegelt wird. Siehe **97, AUSSENRÜCKSPIEGEL**. Siehe auch **17, ÖFFNEN UND SCHLIESSEN DER ELEKTRISCH ÖFFNENDEN HECKKLAPPE**.

Hinweis: *Vor dem Schließen darauf achten, dass der Smart Key nicht im Fahrzeug verbleibt. Er wird u. U. nicht erkannt, wenn er sich in einem Metallbehälter befindet oder von einem Gerät mit einem LCD-Bildschirm mit Hintergrundbeleuchtung wie beispielsweise einem Smartphone abgeschirmt wird. Er wird u. U auch dann nicht erkannt, wenn sich das Fahrzeug im Bereich einer örtlichen Hochfrequenz-(HF-)Störung befindet. Falls der Smart Key nicht innerhalb des Fahrzeugs erkannt wird, wird das Fahrzeug verriegelt. Das Fahrzeug wird nicht automatisch entriegelt. Das Fahrzeug kann jetzt nur mit einem anderen gültigen Smart Key entriegelt werden.*

4. Panikalarm:
   - 3 Sekunden lang gedrückt halten (oder innerhalb von 3 Sekunden dreimal drücken), um die Hupe und die Warnblinkleuchten zu aktivieren.
   - Sobald die Alarmanlage länger als fünf Sekunden aktiv ist, kann sie deaktiviert werden. Die Taste 3 Sekunden lang gedrückt halten (oder innerhalb von 3 Sekunden dreimal drücken).
   - Der Panikalarm wird auch deaktiviert, wenn die **START/STOP**-Taste gedrückt wird und ein gültiger Smart Key vorhanden ist.
5. Scheinwerfer:
   - Beim Annähern an das Fahrzeug im Dunkeln drücken, um die Annäherungsbeleuchtung einzuschalten. Erneut drücken, um die Annäherungsbeleuchtung auszuschalten.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

- Die voreingestellte Zeitspanne für die Annäherungsbeleuchtung beträgt 30 Sekunden. Diese Verzögerungszeit kann auf eine Beleuchtungsdauer von 0–240 Sekunden konfiguriert werden. Siehe **70, INSTRUMENTENTAFEL-MENÜ**.

6. Zugang mit dem Notschlüssel: Die Seitenabdeckung aufschieben und herausnehmen.
7. Notschlüsselklinge: Herausnehmen und aufklappen.
8. Türschlossabdeckung: Falls das Fahrzeug nicht mit dem Smart Key geöffnet werden kann, die Schlüsselklinge in den Schlitz unten an der Fahrertürschloss-Abdeckung stecken. Die Oberseite der Abdeckung leicht abwärts drücken und die Schlüsselklinge vorsichtig nach oben hebeln. Um die Abdeckung von den Haltenasen zu lösen, die Türschlossabdeckung vorsichtig aufwärts drehen.
9. Türverriegelung: Die Schlüsselklinge zur Schlossbetätigung in das freigelegte Schloss stecken und drehen, um es zu öffnen. Der Alarm ertönt, bis sich der Smart Key in der richtigen Position zum Deaktivieren der Alarmanlage befindet. Siehe **70, INSTRUMENTENTAFEL-MENÜ**.

Hinweis: *Beim Wiederanbringen der Türschlossabdeckung zuerst die oberen Haltenasen positionieren. Zum Positionieren der einzelnen unteren Nase nach unten und nach innen drücken. Die Nase rastet dann ein. Sicherstellen, dass die Abdeckung fest sitzt. Wenn die Abdeckung nicht fest sitzt, löst sie sich wahrscheinlich während der Fahrt.*

10. Schlüssellose Ent- bzw. Verriegelung: Die Türaußengriffe haben separate Entriegelungs- und Verriegelungssensoren. Der Entriegelungssensor befindet sich auf der Innenfläche des Griffs.

Hinweis: *Ein Ersatz-Smart Key ist nur von einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb erhältlich. In diesem Fall benötigt der Händler bzw. der autorisierte Servicebetrieb einen Eigentumsnachweis sowie einen Ausweis.*
Der Händler bzw. ein autorisierter Servicebetrieb ist bei Verlust oder Diebstahl des Smart Keys umgehend zu informieren.

EINZELPUNKT- UND MULTI-POINT-ENTRY-TÜRENTRIEGELUNG

Zum Entriegeln des Fahrzeugs und Ausschalten der Alarmanlage muss die Entriegelungstaste am Smart Key gedrückt werden. Das Fahrzeug wird auf eine von zwei Arten entriegelt:

1. Einzelpunkteinstieg: entriegelt nur die Fahrertür. Um alle anderen Türen und den Kofferraum zu entriegeln, muss die Taste ein zweites Mal gedrückt werden.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

2. Multi-Point-Entry-Türentriegelung: entriegelt alle Türen und den Kofferraum beim ersten Drücken.

Für die Modusumschaltung von Einzelpunkt- in Multi-Point-Entry-Türentriegelung (oder umgekehrt) die Ver- und die Entriegelungstaste am Smart Key gleichzeitig 3 Sekunden lang drücken. Die Warnblinkleuchten blinken zur Bestätigung des Wechsels zweimal auf.

Einzel- und Multi-Point-Entry-Türentriegelung kann auch über das Menü „Fahrzeugeinstellungen" eingestellt werden. Siehe **70, INSTRUMENTENTAFEL-MENÜ**.

Hinweis: *Ertönt beim Entriegeln des Fahrzeugs eine akustische Warnung, liegt unter Umständen eine Störung an den Alarmsensoren vor. So schnell wie möglich einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen.*

KOMFORTÖFFNUNG

Um das Fahrzeug zu entriegeln und alle Fenster gleichzeitig zu öffnen, die Entriegelungstaste am Smart Key 3 Sekunden lang gedrückt halten.

Um die Komfortöffnung abzubrechen, eine beliebige Taste auf dem Smart Key drücken.

Hinweis: *Die Komfortöffnung kann über das Instrumententafel-Menü aktiviert und deaktiviert werden. Siehe **70, INSTRUMENTENTAFEL-MENÜ**.*

KEYLESS ENTRY

Mit der schlüssellosen Entriegelung kann das Fahrzeug geöffnet werden, wenn sich ein Smart Key innerhalb eines Bereichs von 1 m zum Türgriff oder Kofferraum befindet.

Hinweis: *Der Smart Key wird u. U. nicht erkannt, wenn er sich in einem Metallbehälter befindet oder von einem Gerät mit einem LCD-Bildschirm mit Hintergrundbeleuchtung wie beispielsweise einem Smartphone abgeschirmt wird. Den Smart Key von solchen Geräten fernhalten, wenn die schlüssellose Entriegelung, die schlüssellose Verriegelung oder die Stopp/Start-Taste verwendet werden sollen.*

Hinweis: *Der Fahrer muss den Smart Key nur am Körper oder in einer nicht aus Metall bestehenden Tasche bzw. Aktentasche bei sich haben. Der Smart Key muss nicht sichtbar sein oder in der Hand gehalten werden.*

Der Sensor für die schlüssellose Entriegelung befindet sich auf der Innenfläche des Türgriffs. Zum Öffnen der Tür den Türgriff fassen und ziehen. Das Fahrzeug wird entriegelt, die Alarmanlage wird entschärft, und die Warnleuchten blinken zur Bestätigung der Entriegelung zweimal. Wenn die elektrisch ein-/ausklappbaren Spiegel aktiviert sind, werden diese ausgeklappt.

Hinweis: *Wird bei aktiviertem Einzelpunkteinstiegs-Sicherheitsmodus zuerst eine andere Tür als die Fahrertür geöffnet, werden alle Türen entriegelt.*

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Wenn alle offenen Türen nach dem Einstieg in das Fahrzeug geschlossen worden sind, tastet das Fahrzeug den Fahrgastraum nach einem gültigen Smart Key ab. Wird kein gültiger Smart Key gefunden, dann erscheint auf dem Informationsdisplay die Meldung **SMART KEY NICHT GEFUNDEN**. In diesem Fall muss mit einem gültigen Smart Key das Start-Hilfsverfahren durchgeführt werden. Siehe **131, MOTORSTART-HILFSVERFAHREN**.

Die Alarmanlage des Fahrzeugs ist nach Thatcham-Kategorie 1 geprüft und entspricht den EU-Vorschriften 97/116 und der EU-Richtlinie 95/56 EG.

VIDEOANLEITUNG

http://goo.gl/UL6HD1

KOMFORTMODUS

Wird die Fahrertür mit dem Smart Key oder über die Funktion der schlüssellosen Entriegelung geöffnet, bewirkt die Fahrzeugelektrik den Wechsel in den Komfortmodus. Dabei werden folgende Systeme aktiviert:

- Fahrerpositionsspeicher.
- Sitzeinstellung.
- Innen- und Außenbeleuchtung.
- Informationsdisplay.
- Zusatzsteckdose.

LENKSÄULENSCHLOSS

Das elektrisch verstellbare Lenksäulenschloss wird zusammen mit dem Fahrzeugverriegelungssystem ver- und entriegelt. Das Lenksäulenschloss wird nach einer Zeitverzögerung auch automatisch verriegelt, wenn die Zündung ausgeschaltet und der Smart Key aus dem Fahrzeug entfernt wird.

Beim Abschleppen muss sich ein Smart Key im Fahrzeug befinden, damit das elektronische Lenksäulenschloss entriegelt bleibt.

Bei einer Fehlfunktion des Lenksäulenschlosses wird auf dem Informationsdisplay die Meldung **LENKSÄULE VERRIEGELT** angezeigt. In diesem Fall folgende Schritte durchführen:

1. Das Fahrzeug mit dem Smart Key ver- und anschließend entriegeln.
2. Erneut versuchen, das Lenksäulenschloss zu entriegeln. Das Lenkrad leicht nach rechts und links drehen.

   Hinweis: *Es kommt zu einer Fehlfunktion des Lenksäulenschlosses, wenn die Lenksäule sich unter Last befindet. Wenn das Fahrzeug mit voll eingeschlagenem Lenkrad geparkt wurde, wird durch die Lenkradstellung versehentlich ein Vorderreifen gegen einen Bordstein gedrückt usw.*

Falls das Problem anhält, unverzüglich qualifizierte Hilfe hinzuziehen.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

SMART KEY-SYSTEMSENDER

Darauf achten, dass implantierte medizinische Geräte einen Abstand von mindestens 22 cm zu den Sendern im Fahrzeug haben. Auf diese Weise wird vermieden, dass es beim System und beim Gerät zu Störungen kommt. Störsignale können Fehlfunktionen der implantierten medizinischen Geräte verursachen, die zu schweren bzw. tödlichen Verletzungen führen können. Weitere Informationen zur Einbaulage der Sicherheitssystemsender finden Sie im Abschnitt „Technische Spezifikationen".

Siehe **368, SMART KEY-SENDERPOSITIONEN**.

WEGFAHR-TÜRVERRIEGELUNG

Die Wegfahr-Türverriegelung verriegelt automatisch alle Türen, wenn das Fahrzeug eine eingestellte Geschwindigkeit erreicht. Die Wegfahr-Türverriegelung kann mithilfe der **Wegfahr-Türverriegelung** im Instrumententafel-Menü aktiviert oder deaktiviert werden. Siehe **70, INSTRUMENTENTAFEL-MENÜ**.

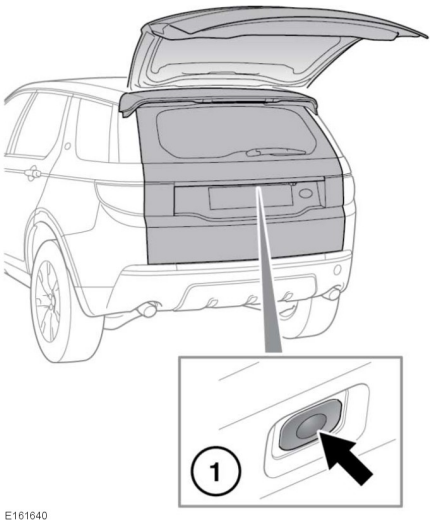
Hinweis: *Die Ver- oder Entriegelungstaste an der Fahrer- bzw. Beifahrertür drücken, nachdem die Wegfahr-Türverriegelung stattgefunden hat, um die Wegfahr-Türverriegelung für die aktuelle Fahrt aufzuheben. Siehe* ***26, TÜRSCHLOSS UND ENTRIEGELUNGSHEBEL****.*

ÖFFNEN UND SCHLIESSEN DER HECKKLAPPE

Bei geöffneter Heckklappe liegt das Schloss frei. Nicht versuchen, den Riegel manuell zu schließen, da ansonsten unter Umständen auch die Soft-Close-Automatik ausgeführt und Gegenstände oder Körperteile eingeklemmt werden könnten.

Sicherstellen, dass über und hinter dem Fahrzeug ausreichend Platz vorhanden ist, bevor die Heckklappe betätigt wird. Unzureichender Platz zum Öffnen kann zu Beschädigungen am Fahrzeug führen.

Die Heckklappe nicht betätigen, wenn ein Fahrradträger an der Heckklappe angebracht ist. Alle Fahrräder und/oder Träger vor dem Betätigen der Heckklappe abnehmen.



E161640

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Einsteigen in das Fahrzeug

Öffnen und Schließen der Heckklappe:

1. Entriegeln der Heckklappe: Drücken, um die Heckklappe zu entriegeln und zu öffnen.

Die Heckklappe kann auch mit den folgenden Methoden entriegelt werden:

- Innere Kofferraum-Entriegelungstaste.
- Kofferraum-Entriegelungstaste auf dem Smart Key.

Hinweis: *Die äußere Entriegelungstaste ist funktionsfähig, wenn alle Türen entriegelt sind und der Wählknopf in der Parkstellung (**P**) steht. Die äußere Entriegelungstaste erfüllt eine andere Aufgabe, wenn der Wählknopf in der Leerlaufstellung (**N**) steht. Er ist nur aktiv, wenn alle Türen entriegelt sind und die Zündung im Komfortmodus oder ausgeschaltet ist. Befindet sich der Wählknopf in einer anderen Stellung, hat sie keine Funktion.*

Hinweis: *Die Heckklappe lässt sich bei Fahrgeschwindigkeiten ab etwa 5 km/h (3 mph) nicht mehr öffnen.*

Schließen der Heckklappe: Während sich die schließende Heckklappe ihrer niedrigsten Position nähert, wird sie durch die Soft-Close-Automatik in die vollständig geschlossene Stellung gebracht. Die Heckklappe nicht zuschlagen.

Hinweis: *Falls in einem Abstand von 1 m zum Fahrzeugheck kein gültiger Smart Key erkannt werden kann, ertönt ein Warnton, um auf einen Verriegelungsfehler hinzuweisen. Die Heckklappe öffnet sich nach ca. 3 Sekunden wieder.*

Hinweis: *Wenn sich ein gültiger Smart Key im Fahrzeug befindet, wenn dieses verriegelt und der Alarm eingeschaltet wird, erfolgt eine Warnung. Die akustische Warnung ertönt, um auf einen Verriegelungsfehler hinzuweisen, und die Heckklappe wird nach ca. 3 Sekunden wieder geöffnet. Der Smart Key wird u. U. nicht erkannt, wenn er sich in einem Metallbehälter befindet oder von einem Gerät mit einem LCD-Bildschirm mit Hintergrundbeleuchtung, wie beispielsweise einem Smartphone abgeschirmt wird.*

Hinweis: *Sicherstellen, dass die Heckklappe vollständig geschlossen ist, ehe das Fahrzeug unbeaufsichtigt abgestellt wird. Die optischen und akustischen Warnsignale zeigen an, ob das Fahrzeug verriegelt und die Alarmanlage eingeschaltet ist. Gibt es beim Schließen der Heckklappe keine optischen oder akustischen Warnsignale, ist das Fahrzeug möglicherweise ungeschützt.*

© Jaguar Land Rover Limited 2016

ÖFFNEN UND SCHLIESSEN DER ELEKTRISCH ÖFFNENDEN HECKKLAPPE

Vor dem Bedienen der Heckklappe sicherstellen, dass keine der in der Nähe befindlichen Personen Körperteile in einer Position haben, in denen sie eingeklemmt werden könnten. Es ist zu beachten, dass die Soft-Close-Automatik keine Gegenstandserkennung umfasst. Auch mit einem Gegenstandserkennungssystem könnten Todesfälle und schwere Verletzungen auftreten.
Bei geöffneter Heckklappe liegt das Schloss frei. Nicht versuchen, den Riegel manuell zu schließen, da er sonst unter Umständen auch ein automatisches weiches Schließen ausführen und Gegenstände oder Körperteile einklemmen könnte.

Sicherstellen, dass über und hinter dem Fahrzeug ausreichend Platz vorhanden ist, bevor die Heckklappe betätigt wird. Unzureichender Platz zum Öffnen kann zu Beschädigungen am Fahrzeug führen.

Die Heckklappe nicht betätigen, wenn ein Fahrradträger an der Heckklappe angebracht ist. Alle Fahrräder und/oder Träger vor dem Betätigen der Heckklappe abnehmen.



Betätigung der elektrischen Heckklappe:

1. Externe Ent- und Verriegelungstaste: Drücken, um die Heckklappe zu öffnen, anzuhalten, die Richtung zu wechseln oder zu schließen.

   Hinweis: *Die äußere Entriegelungstaste ist funktionsfähig, wenn alle Türen entriegelt sind und der Wählknopf in der Parkstellung (**P**) steht. Die äußere Entriegelungstaste erfüllt eine andere Aufgabe, wenn der Wählknopf in der Leerlaufstellung (**N**) steht. Die Betätigung beginnt erst, wenn alle Türen entriegelt sind und die Zündung im Komfortmodus oder ausgeschaltet ist. Befindet sich der Wählknopf in einer anderen Stellung, hat sie keine Funktion.*

© Jaguar Land Rover Limited 2016

2. Innere Verriegelungstaste: Kurz drücken, um die Heckklappe zu schließen oder zu stoppen.

Die Heckklappe kann auch unter Verwendung der folgenden Tasten geöffnet werden:

- Innere Kofferraum-Entriegelungstaste.
- Kofferraum-Entriegelungstaste auf dem Smart Key.

Hinweis: *Die innere Kofferraum-Entriegelungstaste und die Kofferraum-Entriegelungstaste auf dem Smart Key können nicht verwendet werden, um die Heckklappe zu schließen.*

Hinweis: *Die Heckklappe lässt sich bei Fahrgeschwindigkeiten ab etwa 5 km/h (3 mph) nicht mehr öffnen.*

Nachdem sich die Heckklappe auf die eingestellte Höhe geöffnet hat, kann sie manuell angehoben oder abgesenkt werden. Falls sich die Heckklappe nicht korrekt öffnet oder schließt, die Klappe manuell schließen und anschließend die äußere Ent- und Verriegelungstaste erneut drücken.

Nähert sich die schließende Heckklappe der geschlossenen Stellung, wird sie durch die Soft-Close-Automatik in die vollständig geschlossene Stellung gebracht. War das Fahrzeug zuvor verriegelt, wird der Alarm wieder aktiviert. Die Warnblinkanlage blinkt zur Bestätigung des Alarmanlagenstatus. Außerdem kann ein Signalton abgegeben werden.

Hinweis: *Wird eine Heckklappen-Ent- oder Verriegelungstaste gedrückt, während sich die Heckklappe öffnet oder schließt, werden alle Bewegungen unterbrochen. Wird eine Taste jedoch während der „Soft-Close"-Phase gedrückt, dann wird sie ignoriert.*

Gegenstandserkennung während des Öffnens: Wird ein Gegenstand erkannt, der das Öffnen der Heckklappe behindern könnte, wird die Heckklappenbewegung angehalten. Alle Hindernisse entfernen und die Entriegelungstaste zum Öffnen erneut drücken.

Gegenstandserkennung während des Schließens: Wird ein Gegenstand erkannt, der das Schließen der Heckklappe behindern könnte, wird die Heckklappenbewegung angehalten. Die Heckklappe wird anschließend vollständig geöffnet, sofern dies möglich ist. Bei einem Verriegelungsfehler wird eine akustische Warnung abgegeben. Falls die Heckklappe geöffnet ist, alle Hindernisse entfernen und anschließend die Heckklappentaste erneut drücken, um die Heckklappe zu schließen. Falls die Heckklappe nicht offen ist, zum Öffnen eine Heckklappen-Entriegelungstaste drücken, und jegliche Hindernisse entfernen. Sobald die Hindernisse entfernt sind, die Heckklappen-Verriegelungstaste drücken, um die Heckklappe zu schließen.

Hinweis: *Wenn kein gültiger Smart Key in einem Abstand von höchstens 1 Meter vom Heck des Fahrzeugs erkannt wird, lässt sich die Heckklappe nicht elektrisch schließen. Ein Warnton ertönt, um auf einen Verriegelungsfehler hinzuweisen.*

© Jaguar Land Rover Limited 2016

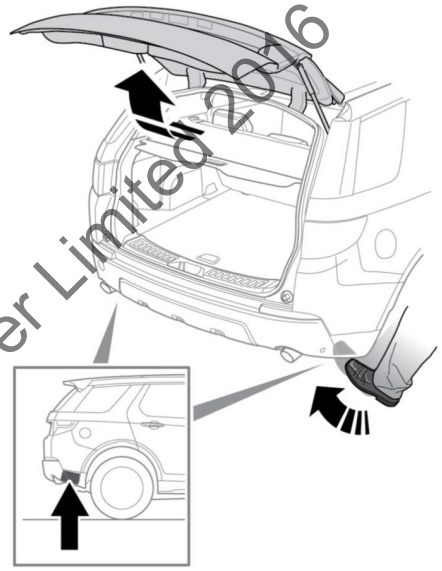
Hinweis: *Wenn die Heckklappe manuell geschlossen wird, sucht das Fahrzeug nach einem gültigen Smart Key. Wenn kein Smart Key in einem Abstand von höchstens 1 Meter vom Heck des Fahrzeugs erkannt wird oder sich ein Smart Key im Fahrzeug befindet, ertönt ein Warnton. Die Warnung weist auf einen Verriegelungsfehler hin, und die Heckklappe wird nach ca. 3 Sekunden wieder geöffnet.*

Hinweis: *Wenn sich ein Smart Key im Kofferraum befindet, wenn das Fahrzeug verriegelt und die Alarmanlage eingeschaltet wird, erfolgt eine Warnung. Die Warnung weist auf einen Verriegelungsfehler hin, und die Heckklappe wird nach ca. 3 Sekunden wieder geöffnet. Der Smart Key wird u. U. nicht erkannt, wenn er sich in einem Metallbehälter befindet oder von einem Gerät mit einem LCD-Bildschirm mit Hintergrundbeleuchtung wie beispielsweise einem Smartphone abgeschirmt wird.*

HECKKLAPPE MIT GESTENSTEUERUNG

- Sicherstellen, dass über und hinter dem Fahrzeug ausreichend Platz vorhanden ist, bevor die Heckklappe betätigt wird. Unzureichender Platz zum Öffnen kann zu Beschädigungen am Fahrzeug führen.
- Die Heckklappe nicht betätigen, wenn ein Fahrradträger an der Heckklappe angebracht ist. Alle Fahrräder und/oder Träger vor dem Betätigen der Heckklappe abnehmen.

Die Sensoren befinden sich in den äußeren Teilen des hinteren Stoßfängers. Sie erkennen die Bewegung eines Fußes unterhalb des Stoßfängers und ermöglichen die automatische Öffnung oder Schließung einer elektrisch betätigten Heckklappe.


E176240

Zur Betätigung der elektrischen Heckklappe mit Gestensteuerung an das Fahrzeug herantreten und eine kurze Kickbewegung durchführen. Dies sollte zwischen 1 und 2 Sekunden dauern und innerhalb eines der beiden Sensorbereiche des Fahrzeugs geschehen, wie abgebildet. Wenn das Fahrzeug eine Bewegung erkennt, blinken die Blinkleuchten und die Heckklappe wird betätigt.

Hinweis: *Wenn die Zündung eingeschaltet ist, wird die Heckklappe betätigt, aber die Blinkleuchten blinken nicht.*

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Wenn eine akustische Warnung ausgegeben wird, wird die Heckklappe nicht betätigt.

Sicherstellen, dass die Standfläche stabil und nicht rutschig ist, bevor Sie die Trittbewegung ausführen.

Darauf achten, nicht mit dem Auspuff des Fahrzeugs in Berührung zu kommen. Er kann heiß sein und Verletzungen verursachen.

Hinweis: *Ein gültiger Smart Key muss sich innerhalb von 1,2 m von der Heckklappe befinden. Der Smart Key wird u. U. nicht erkannt, wenn er sich in einem Metallbehälter befindet oder von einem Gerät mit einem LCD-Bildschirm mit Hintergrundbeleuchtung wie beispielsweise einem Smartphone abgeschirmt wird. Den Smart Key von solchen Geräten fernhalten, wenn die elektrisch betätigte Heckklappe freihändig betätigt werden soll.*

Hinweis: *Unter bestimmten Bedingungen kann die Funktion der Sensoren beeinflusst werden, sodass Bewegungen unter dem Stoßfänger nicht erkannt werden. Ist dies der Fall, die innere Kofferraum-Entriegelungstaste bzw. die Kofferraum-Entriegelungstaste auf dem Smart Key verwenden. Die Funktion der gestengesteuerten Heckklappe an einem anderen Standort erneut überprüfen.*

Unbeabsichtigtes Öffnen: In Ausnahmefällen, und wenn sich der Smart Key innerhalb von 1,2 m von der Heckklappe befindet, kann sich die elektrisch betätigte Heckklappe in folgenden Fällen unbeabsichtigt öffnen:

- Autowaschanlage oder Hochdruckreinigung.
- Bewegliche Objekte unter den Sensoren des hinteren Stoßfängers.
- Beim Wechseln eines hinteren Laufrads.

ÖFFNUNGSHÖHE DER HECKKLAPPE

Die maximale Öffnungshöhe nach Bedarf einstellen:

1. Die Heckklappe bis zur maximalen Höhe öffnen. Eine beliebige Heckklappentaste drücken, um die Bewegung in der gewünschten Position anzuhalten. Die Endposition kann gegebenenfalls manuell eingestellt werden.
2. Sicherstellen, dass sich die Heckklappe mindestens drei Sekunden lang nicht bewegt.
3. Die Heckklappen-Schließtaste 10 Sekunden lang gedrückt halten, um die erforderliche Öffnungshöhe einzustellen.
4. Die Heckklappe schließen und anschließend wieder öffnen, um sicherzustellen, dass sie sich auf die eingestellte Höhe öffnet.

Hinweis: *Falls sich die Heckklappe nach der Durchführung von Teil **3** des Verfahrens automatisch schließt, wurde die erforderliche Höhe nicht eingestellt. Das Verfahren wiederholen und dabei sicherstellen, dass alle Schritte befolgt werden.*

Zum erneuten Einstellen der maximalen Öffnungshöhe das Verfahren wiederholen, jedoch die Heckklappe beim Erreichen der aktuellen eingestellten Höhe manuell auf ihre vollständig geöffnete Position bewegen, bevor die Taste gedrückt gehalten wird.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

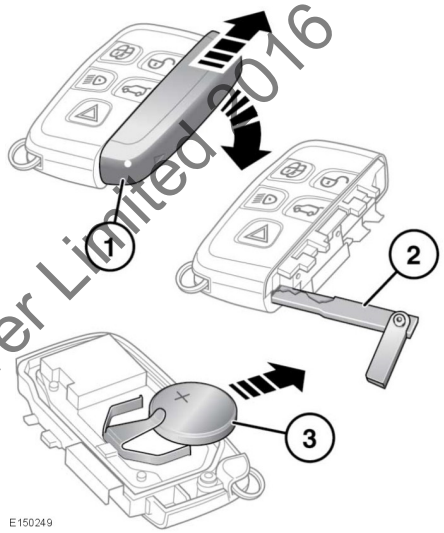
Die elektrische betriebene Heckklappe kann ihren Positionsspeicher verlieren, wenn mehrere Gegenstandserkennungen auftreten oder die Batteriespannung zu niedrig ist. Der elektrische Betrieb kann gesperrt werden.

Zum Zurücksetzen der Heckklappe:

1. Die Heckklappe manuell schließen.
2. Eine Entriegelungstaste drücken.
3. Die Heckklappe elektrisch entweder vollständig oder auf die zuvor eingestellte Position öffnen.
4. Die Schließtaste drücken und loslassen.
5. Die Heckklappe sich elektrisch vollständig schließen lassen. Der programmierte Speicher der Heckklappe wird nun wiederhergestellt.

AUSTAUSCH DER SMART KEY-BATTERIE

Muss die Batterie ausgetauscht werden, ist die Reichweite erheblich verringert, und auf dem Informationsdisplay wird die Meldung **SMART KEY BATTERIE SCHWACH** angezeigt.



Auswechseln der Batterie:

1. Abdeckung durch Schieben in die Richtungen der Pfeile entfernen.
2. Mit der Notschlüsselklinge das Gehäuse des Smart Key öffnen.
3. Eine neue und unbenutzte Batterie vom Typ CR2032 (über einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb erhältlich) mit dem Pluszeichen (+) nach oben einlegen.

Hinweis: *Die neue Batterie möglichst nicht berühren. Feuchtigkeit oder Fett von den Fingern kann die Lebensdauer der Batterie verkürzen und die Kontakte korrodieren.*

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Einsteigen in das Fahrzeug

Hinweis: *Falls die Batteriewarnung nicht erlischt, weist dies darauf hin, dass die Ersatzbatterie nicht neu ist.*

Die Teile in umgekehrter Reihenfolge zusammensetzen, wobei diese fest einrasten müssen.



Batterieentsorgung: Altbatterien müssen ordnungsgemäß entsorgt werden, da sie Schadstoffe enthalten. Informationen über die Entsorgung erhalten Sie von Ihrem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb und/oder von den zuständigen Behörden.

PFLEGE DES SMART KEYS

⚠ **Um eine versehentliche oder unbefugte Betätigung zu verhindern, den Smart Key niemals unbeaufsichtigt im Fahrzeug zurücklassen. Kinder oder Tiere nie unbeaufsichtigt im Fahrzeug lassen. Das Fahrzeug kann bedient werden, wenn der Smart Key im Fahrzeug bleibt.**

Nicht extremer Hitze, starkem Staubaufkommen oder hoher Feuchtigkeit aussetzen oder mit Flüssigkeiten in Berührung kommen lassen. Den Smart Key nicht dem direkten Sonnenlicht aussetzen.

Die Nummer der Notschlüsselklinge ist auf einem angebrachten Etikett angegeben. Das Etikett herausnehmen und an einem sicheren Ort außerhalb des Fahrzeugs verwahren.

Die Reichweite des Smart Keys hängt stark von atmosphärischen Bedingungen und Störungen durch andere Sendegeräte ab und unterliegt daher beträchtlichen Schwankungen.

Hinweis: *Die Funkfrequenz des Smart Keys wird u. U. von anderen Geräten (z. B. medizinischen Geräten) genutzt. Dies kann verhindern, dass der Smart Key ordnungsgemäß funktioniert.*

© Jaguar Land Rover Limited 2016

EINFACHVERRIEGELUNG

Beim Aussteigen aus dem Fahrzeug immer Folgendes sicherstellen: Der Gang P (Parken) ist eingelegt. Der Motor ist ausgeschaltet. Die elektrische Parkbremse (EPB) ist angezogen. Der Smart Key wurde aus dem Fahrzeug entfernt.
Der Smart Key dient dem Schutz von Personen innerhalb und außerhalb des Fahrzeugs.

Am Sicherheitssystem dürfen keine Änderungen vorgenommen und es dürfen keine zusätzlichen Bauteile hinzufügt werden. Anderenfalls könnte es zu Systemstörungen kommen.

Die Verriegelungstaste auf dem Smart Key kurz drücken, um das Fahrzeug zu verriegeln und den Perimeter-Außen-Alarm zu aktivieren. Die Warnblinkleuchten blinken zur Bestätigung auf.

Mit der Einfachverriegelung wird das Fahrzeug gesichert, und es wird verhindert, dass die Türen von außen geöffnet werden können. Die Türen können jedoch von innen entriegelt und geöffnet werden.

Hinweis: *Die Einfachverriegelungseinstellung sollte zum Beispiel bei Fährüberfahrten verwendet werden, wenn Tiere im Fahrzeug zurückgelassen werden oder wenn ein Fenster offen gelassen werden muss usw.*

Nach Aktivierung wird der Alarm in folgenden Fällen ausgelöst:

- Die Motorhaube, der Kofferraum oder eine Tür wird geöffnet.
- Die **START/STOP**-Taste wird gedrückt, ohne dass ein gültiger Smart Key vorhanden ist.
- Die Fahrzeugbatterie wird abgeklemmt.
- Es wird versucht, die Alarmanlage abzuklemmen.
- Es wird versucht, den batteriegestützten Signaltongeber abzuklemmen.

Hinweis: *Das Fahrzeug stets sichern, wenn es unbeaufsichtigt gelassen wird. Sofern möglich, das Fahrzeug stets mit dem maximal verfügbaren Sicherheitsniveau sichern.*

DOPPELVERRIEGELUNG

Das Fahrzeug nie doppelt verriegeln, wenn sich Erwachsene, Kinder oder Haustiere darin befinden. In einem Notfall können sie das Fahrzeug nicht verlassen, und es wäre dem Rettungsdienst nicht möglich, sie schnell zu befreien.

Die Verriegelungstaste auf dem Smart Key innerhalb von 3 Sekunden zweimal drücken, um das Fahrzeug doppelt zu verriegeln und das komplette Alarmsystem scharfzustellen. Zur Bestätigung blinkt die Warnblinkanlage zweimal auf, und es ertönt ein Doppelverriegelungston.

Mit der Doppelverriegelung wird das Fahrzeug gesichert, und es wird verhindert, dass die Türen von innen oder von außen geöffnet werden können. Bei aktivierter Doppelverriegelung können die Türen nicht von innen entriegelt oder geöffnet werden.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Dies bietet zusätzliche Sicherheit, wenn das Fahrzeug unbeaufsichtigt gelassen wird. Das Fahrzeug kann nicht geöffnet werden, indem ein Fenster eingeschlagen und das Türschloss von innen betätigt wird. Zudem stellt die Doppelverriegelung auch das komplette Alarmsystem scharf.

Hinweis: *In diesem Status kann eine offene Glasfläche den Alarm aufgrund von sich bewegenden Luftströmungen auslösen. Vor der Doppelverriegelung des Fahrzeugs sicherstellen, dass alle Fenster und das Schiebedach vollständig geschlossen sind.*

Nach Aktivierung wird die Alarmanlage in folgenden Fällen ausgelöst:

- Es wird die Motorhaube, die Heckklappe oder eine Tür geöffnet.
- Es wird eine Bewegung im Fahrzeuginnenraum, einschließlich Luftströmungen, festgestellt.
- Das Fahrzeug wird angehoben oder geneigt.
- Ein verglaster Bereich ist zerbrochen.

VERRIEGELUNGSBESTÄTIGUNG

Ist unklar, ob das Fahrzeug verriegelt und die Alarmanlage aktiviert ist, die Verriegelungstaste auf dem Smart Key drücken. Bei schlüsselloser Entriegelung einen Außentürgriff-Verriegelungssensor berühren. Die Warnblinkleuchten blinken einmal zur Bestätigung des aktuellen Verriegelungsstatus auf.

Hinweis: *Wenn das Fahrzeug noch nicht verriegelt und die Alarmanlage noch nicht aktiviert ist, die Verriegelungstaste einmal drücken, um eine Einfachverriegelung des Fahrzeugs durchzuführen.*

AUTOMATISCHE WIEDERVERRIEGELUNG UND AKTIVIERUNG DER ALARMANLAGE

Das Sicherheitssystem wird automatisch entschärft, wenn das Fahrzeug mit einem Smart Key entriegelt wird. Falls das Fahrzeug jedoch nicht innerhalb von 40 Sekunden geöffnet wird, verriegelt das Sicherheitssystem des Fahrzeugs die Schlösser wieder, und der Alarm wird wieder aktiviert. Dies ist eine vorbeugende Maßnahme zum Schutz des Fahrzeugs, falls es unbeabsichtigt entriegelt wird.

SCHLÜSSELLOSE VERRIEGELUNG

Das Fahrzeug nie doppelt verriegeln, wenn sich Erwachsene, Kinder oder Haustiere darin befinden. In einem Notfall können sie das Fahrzeug nicht verlassen, und es wäre dem Rettungsdienst nicht möglich, sie schnell zu befreien.

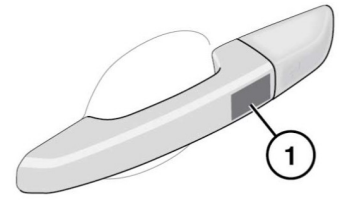
Der Smart Key wird u. U. nicht erkannt, wenn er sich in einem Metallbehälter befindet oder von einem Gerät mit einem LCD-Bildschirm mit Hintergrundbeleuchtung wie beispielsweise einem Smartphone abgeschirmt wird. Den Smart Key von solchen Geräten fernhalten, wenn die schlüssellose Entriegelung, die schlüssellose Verriegelung oder die Stopp/Start-Taste verwendet werden sollen.

Hinweis: *Das Fahrzeug wird nicht automatisch verriegelt.*

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Hinweis: *Lose Münzen, die in derselben Tasche wie der Smart Key aufbewahrt werden, beeinträchtigen möglicherweise dessen Erkennung.*

Hinweis: *Die schlüssellose Verriegelung wird nur bei Erkennen des Smart Keys außerhalb des Fahrzeugs aktiviert. Ist kein Smart Key vorhanden, erfolgt auch keine Verriegelung.*



E174603

Zur Betätigung der schlüssellosen Verriegelung:

1. Bereich des Verriegelungssensors: Zur Einfachverriegelung des Fahrzeugs nur den Verriegelungssensor einmal berühren, ohne den Türgriff zu greifen. Die Warnblinkanlage blinkt zur Bestätigung der Verriegelung einmal auf.
   Zur Doppelverriegelung des Fahrzeugs den Verriegelungssensor zweimal innerhalb von 3 Sekunden berühren, ohne den Türgriff zu greifen. Die Warnblinkanlage blinkt zur Bestätigung zweimal auf (mit einem langen zweiten Aufblinken). Außerdem kann ein Signalton abgegeben werden (falls aktiviert).

Hinweis: *Beim Berühren des Sensors nicht den Türgriff greifen. Anderenfalls wird verhindert, dass sich das Fahrzeug verriegelt.*

Bei Verwendung der schlüssellosen Verriegelung lässt sich das Fahrzeug NICHT verriegeln, wenn:

- eine Tür geöffnet ist.
- die Motorhaube geöffnet ist.
- Die Heckklappe ist nicht vollständig geschlossen.
- die Zündung eingeschaltet ist.

Es ertönt keine akustische Warnung für den Verriegelungsfehler. Die Warnblinkanlage blinkt nicht auf, und die elektrisch ein-/ausklappbaren Spiegel (sofern aktiviert) werden nicht eingeklappt.

Sicherstellen, dass die Zündung ausgeschaltet ist und dass alle Türen, die Motorhaube und die Heckklappe korrekt geschlossen sind. Das Fahrzeug erneut verriegeln. Bleibt der Verriegelungsfehler bestehen, einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen.

KOMFORTSCHLIESSUNG

Bevor die Komfortschließungsfunktion betätigt wird, sicherstellen, dass Kinder, Tiere oder Gegenstände nicht in den Fahrzeugöffnungen eingeklemmt werden können.

Zur Betätigung der Komfortschließungsfunktion müssen alle Türen geschlossen sein. Die Verriegelungstaste am Smart Key 3 Sekunden lang gedrückt halten. Das Fahrzeug wird einfach verriegelt, und der Perimeteralarm wird sofort eingeschaltet. Nach 3 Sekunden werden alle offenen Fenster geschlossen.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Schlüssellose Komfortschließung (sofern aktiviert) kann erfolgen, wenn der Fahrer einen gültigen Smart Key am Körper trägt oder in einer nicht aus Metall bestehenden Tasche oder Aktentasche bei sich trägt. Zur Betätigung den Türverriegelungssensor 3 Sekunden lang berühren. Das Fahrzeug wird einfach verriegelt, und der Perimeteralarm wird sofort eingeschaltet.

Hinweis: *Die Fenster schließen sich nur, während der Türverriegelungssensor berührt wird. Zum vollständigen Sichern des Fahrzeugs den Türverriegelungssensor weiterhin berühren, bis alle Fenster vollständig geschlossen sind.*

Hinweis: *Die Komfortschließung kann über das Instrumententafel-Menü aktiviert und deaktiviert werden. Siehe* ***70, INSTRUMENTENTAFEL-MENÜ****.*

BATTERIEGESTÜTZTER SIGNALTONGEBER

Wenn die Alarmanlage scharfgeschaltet ist, wird der batteriegestützte Signaltongeber in den folgenden Fällen aktiviert:

- Die Fahrzeugbatterie wird abgeklemmt.
- Es wird versucht, die Alarmanlage abzuklemmen.
- Es wird versucht, den batteriegestützten Signaltongeber abzuklemmen.

NEIGUNGSSENSOR

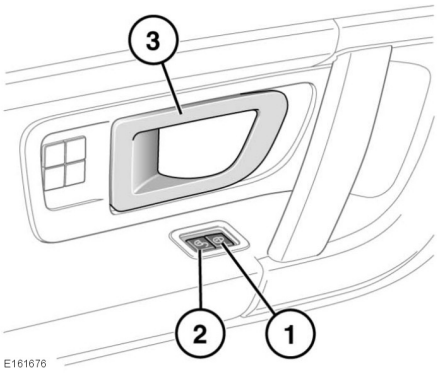
Wird der Alarm aktiviert und das Fahrzeug ist doppelt verriegelt, erfasst der Neigungssensor jegliche Änderungen am Neigungswinkel des Fahrzeugs im Verhältnis zum Boden. Weicht der Neigungswinkel des Fahrzeugs stark vom Normalwert ab, wird der Alarm ausgelöst.

Hinweis: *Der Neigungssensor ist ein Alarmsensor. Die* ***Alarmsensoren*** *können über das Instrumententafel-Menü nur für einen Alarmzyklus aktiviert oder deaktiviert werden. Siehe* ***70, INSTRUMENTENTAFEL-MENÜ****.*

Hinweis: *Nicht alle Fahrzeuge sind mit Neigungssensor ausgestattet.*

TÜRSCHLOSS UND ENTRIEGELUNGSHEBEL

Während eine Tür geöffnet ist, liegt das Schloss frei. Wenn die Verriegelung über die Soft-Close-Automatik verfügt, nicht versuchen, die Verriegelung manuell zu schließen. Sie kann sich dadurch automatisch weich schließen und Gegenstände oder Körperteile einklemmen.



© Jaguar Land Rover Limited 2016

Betätigung der Türschlösser und Entriegelungshebel:

1. Zum Verriegeln drücken. Während alle Türen geschlossen sind, einen Türverriegelungsschalter drücken, um alle Türen zu verriegeln.
2. Zum Entriegeln drücken: Zum Entriegeln aller Türen einen Türentriegelungsschalter drücken. Wahlweise einen der Vordertür-Entriegelungshebel (**3**) einmal ziehen, um alle Türen zu entriegeln. Einen der Fondtür-Entriegelungshebel einmal ziehen, um die jeweilige Fondtür zu entriegeln.
3. Zum Entriegeln und Öffnen einer Tür ziehen. Ist die Tür verriegelt, einen der Vordertür-Entriegelungshebel einmal ziehen, um alle Türen zu entriegeln. Einen der Fondtür-Entriegelungshebel einmal ziehen, um nur die jeweilige Fondtür zu entriegeln.

Hinweis: *Ist das Fahrzeug mit dem Smart Key verriegelt, wird bei Betätigung eines inneren Türentriegelungshebels nur die betreffende Tür entriegelt. Wird die Tür geöffnet, ertönt der Alarm.*

Hinweis: *Die Kindersicherungen für die Fondtüren sperren die Türverriegelung und -entriegelung im Fond. Siehe* ***50, KINDERSICHERUNGEN****.*

VERRIEGELUNGSFEHLER

Beim Verriegeln des Fahrzeugs mit dem Smart Key kann durch Folgendes ein Verriegelungsfehler auftreten:

- Eine oder mehrere Türen, die Motorhaube oder der Kofferraum sind nicht vollständig geschlossen.
- Die Zündung ist eingeschaltet.
- Ein Smart Key wurde im Fahrzeug zurückgelassen.

Trifft einer der oben genannten Umstände zu, wird das Fahrzeug nicht verriegelt, und ein Signalton für den Verriegelungsfehler ertönt. Die Warnblinkleuchten leuchten nicht auf, und die elektrisch ein-/ausklappbaren Spiegel (sofern aktiviert) werden nicht eingeklappt. Sicherstellen, dass alle Türen, die Motorhaube und der Kofferraum ordnungsgemäß geschlossen sind. Sicherstellen, dass die Zündung ausgeschaltet ist und das Fahrzeug erneut verriegeln. Bleibt der Verriegelungsfehler bestehen, einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen.

AUSSCHALTEN DES AUSGELÖSTEN ALARMS

Wurde der Alarm aktiviert, kann er mit einer der folgenden Methoden deaktiviert werden:

1. Drücken der Entriegelungstaste auf dem Smart Key.
2. Eine Tür mittels Keyless Entry öffnen.
3. Drücken der **START/STOP**-Taste, wenn sich ein gültiger Smart Key in der richtigen Position befindet. Siehe **131, MOTORSTART-HILFSVERFAHREN**.

Die Ursache für die letzte Alarmauslösung kann auf dem Informationsdisplay angezeigt werden. Siehe **70, INSTRUMENTENTAFEL-MENÜ**.

NOTVERRIEGELUNG

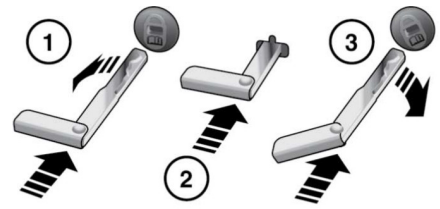
Bei entladener Batterie oder bei einer Störung der Verriegelung muss jede Tür manuell verriegelt werden.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Aussteigen aus dem Fahrzeug

Für dieses Verfahren ist die Notschlüsselklinge erforderlich. Siehe **9, ENTRIEGELN DES FAHRZEUGS**.

Hinweis: *Die Notschlüsselklinge während der Notverriegelung zu keinem Zeitpunkt im Fahrzeug zurücklassen.*



E177569

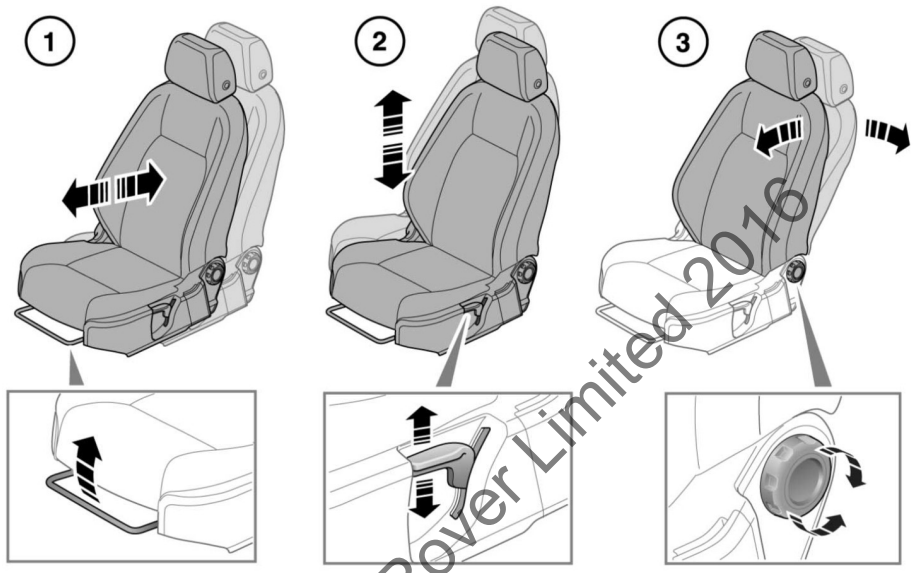
Verwendung des Notschlüssels:

1. Eine Tür öffnen und die Abdeckung des Notschlüssel-Schlosses am Rand der Tür ausfindig machen. Die Abdeckung verfügt über ein eingelassenes Schloss-Symbol. Die Notschlüsselklinge in den Abdeckungsschlitz einstecken. Die Abdeckung gegen den Uhrzeigersinn drehen, um sie erst zu lösen und anschließend von der Tür zu entfernen. Die Abdeckung sicher aufbewahren.
2. Die Notschlüsselklinge fest in das Notschlüssel-Schloss einstecken. Festes Drücken aktiviert den Türverriegelungsmechanismus. Die Notschlüsselklinge herausnehmen.
3. Die Abdeckung des Notschlüssel-Schlosses wieder anbringen und zum Befestigen im Uhrzeigersinn drehen.
4. Die Tür schließen und prüfen, dass sie verriegelt ist.

Den Vorgang bei allen anderen entriegelten Türen wiederholen.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

MANUELL EINSTELLBARE SITZE



E162462

© Jaguar Land Rover Limited 2016

⚠ **Den Fahrersitz nicht während der Fahrt einstellen. Dies kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug und zu Verletzungen führen.**

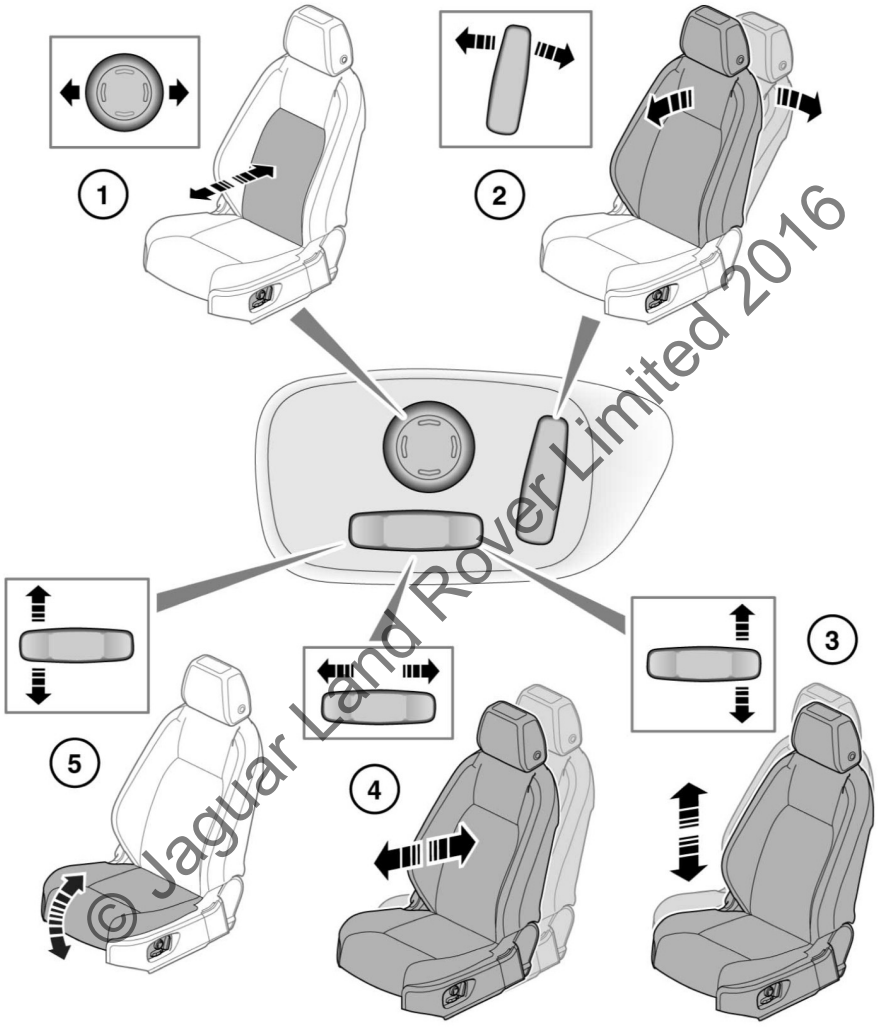
Manuelle Sitzeinstellung:

1. Verstellung nach vorn und hinten.
2. Höheneinstellung.
3. Einstellung der Rückenlehnenneigung.

Die vordere Kopfstütze kann eingestellt werden. Siehe **41, KOPFSTÜTZEN VORN**.

Vordersitze

ELEKTRISCH VERSTELLBARE SITZE



E160770

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Den Fahrersitz nicht während der Fahrt einstellen. Dies kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug und zu Verletzungen führen.

Elektrische Sitzeinstellung:

1. Einstellung der Lendenwirbelstütze.
2. Einstellung der Rückenlehnenneigung.
3. Höheneinstellung.
4. Verstellung nach vorn und hinten.
5. Einstellung des Sitzpolsterwinkels.

Zum Einstellen der Sitze muss sich der Smart Key im Fahrzeug befinden.

Die vorderen Kopfstützen können eingestellt werden. Siehe **41, KOPFSTÜTZEN VORN**.

VIDEOANLEITUNG

http://goo.gl/gvdlzs

EINGESCHRÄNKTE VORDERSITZBEWEGUNG

Wird die Sitzbewegung während des Einstellens unerwartet unterbrochen, auf Behinderungen prüfen und diese gegebenenfalls entfernen.

Wenn die Vordersitzbewegung eingeschränkt oder behindert ist, die Behinderung entfernen und den Sitzeinstellmechanismus wie folgt zurücksetzen:

Die Sitzsteuerung erneut betätigen, um die unterbrochene Einstellung fortzusetzen. Wenn die Sitzbewegung wieder aufgenommen wird, die Sitzsteuerung gedrückt halten, bis der Anschlag in der jeweiligen Richtung erreicht wurde. Die Sitzeinstellung kann nun wie gewohnt durchgeführt werden.

Hinweis: *Wenn keine Behinderung zu finden ist, die normale Einstellung aber dennoch nicht ohne Unterbrechung durchgeführt werden kann, Kontakt mit einem Händler bzw. einem autorisierten Servicebetrieb aufnehmen.*

EINNEHMEN DER RICHTIGEN SITZHALTUNG

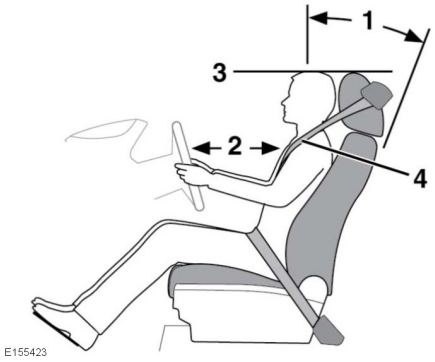
Fahrer und Beifahrer dürfen nicht mit vollständig nach hinten geneigter Rückenlehne fahren.

Den Fahrersitz nicht während der Fahrt einstellen.

Die Sitze, Kopfstützen, Sicherheitsgurte und Airbags dienen dem Schutz der Fahrzeuginsassen. Die korrekte Verwendung dieser Komponenten ermöglicht einen besseren Schutz der Insassen. Deshalb stets die folgenden Punkte beachten:

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Vordersitze



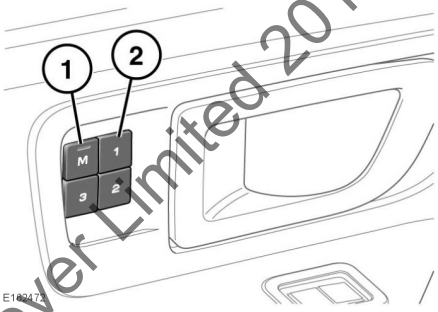
1. Aufrecht sitzen, so dass sich der untere Rückenbereich so nahe wie möglich an der Rückenlehne befindet. Damit der Sicherheitsgurt bei einem Unfall optimalen Schutz bietet, den Sitz nicht übermäßig zurücklehnen.
2. Den Fahrersitz nicht zu nah zum Lenkrad hin einstellen. Idealerweise wird ein Mindestabstand von 254 mm (10 Zoll) zwischen dem Brustbein und der Lenkrad-Airbagabdeckung empfohlen. Das Lenkrad mit leicht gebeugten Armen in der richtigen Position halten.
3. Die Kopfstütze so einstellen, dass das obere Ende über der Mittellinie des Kopfes steht.
4. Den Sicherheitsgurt so einstellen, dass er in der Mitte zwischen Hals und Schulter verläuft. Der Gurt muss eng über den Hüften, nicht aber über dem Bauch anliegen.

Darauf achten, dass die Fahrposition bequem ist und die uneingeschränkte Kontrolle über das Fahrzeug ermöglicht.

FAHRPOSITIONSSPEICHER

Die Vordersitz- und Türspiegelpositionen können im Fahrzeugspeicher abgelegt werden.

Nach dem Einstellen des elektrisch betätigten Fahrersitzes und der Türspiegel kann das Fahrzeug diese Einstellungen für die zukünftige Verwendung speichern. Siehe **97, AUSSENRÜCKSPIEGEL**.



Zum Einstellen und Speichern der Sitzposition:

1. Zur Aktivierung der Speicherfunktion die Positionsspeichertaste (**M**) an der Fahrertür drücken. Die Anzeige im Schalter leuchtet auf.
2. Zum Speichern der aktuellen Einstellungen innerhalb von fünf Sekunden eine der Speichertasten drücken. Zur Bestätigung der Speicherung der Einstellungen erscheint auf dem Informationsdisplay die Meldung **Speicher (1**, **2** oder **3) abgespeichert**, begleitet von einem akustischen Signal.

   Hinweis: *Eine Sitzposition wird nur während des aktiven Zeitraums von 5 Sekunden im Speicher abgelegt.*

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Hinweis: *Wird eine neue Position gespeichert, werden bereits vorhandene Einstellungen überschrieben.*
Zum Abrufen einer gespeicherten Position die entsprechende Speichertaste (**1**, **2** oder **3**) drücken. Auf dem Informationsdisplay wird die Meldung **Speicher (1**, **2** oder **3) abgerufen** angezeigt.

EIN- ODER AUSSTIEGSHILFE

Bei konfigurierter Ein- oder Ausstiegshilfe senkt sich der Fahrersitz automatisch ab, wenn die Zündung ausgeschaltet ist und die Tür geöffnet wird. Bei Wiedereinstieg in das Fahrzeug fährt der Sitz in seine zuvor eingestellte Position zurück, wenn die Fahrertür geschlossen und der Sicherheitsgurt angelegt wird.

Diese Funktion kann über das Instrumententafel-Menü aktiviert bzw. deaktiviert werden. Siehe **70, INSTRUMENTENTAFEL-MENÜ**.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Rücksitze

UMKLAPPEN DER RÜCKSITZE

Immer sicherstellen, dass alle Gegenstände, die im Fahrzeug transportiert werden, sicher verstaut sind.

Fahrgäste dürfen unter keinen Umständen im Laderaum mitgenommen werden.

Darauf achten, dass der Verriegelungsmechanismus nach dem Aufstellen der Rückenlehne vollständig eingerastet ist.

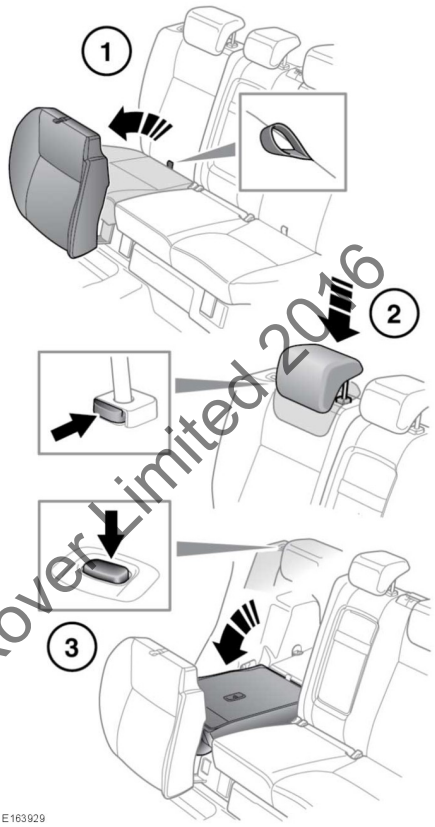
Beim Aufrichten der hinteren Rückenlehne darauf achten, dass die Sicherheitsgurte korrekt verlaufen und nicht hinter den Sitzen eingeklemmt sind.

Die Kopfstützen müssen in die korrekte Position angehoben werden, bevor sich jemand auf den betreffenden Sitz setzt.

UMKLAPPEN UND AUFRICHTEN DER FESTEN SITZE

Beim Aufrichten der Rücksitze darauf achten, dass die Sicherheitsgurte korrekt verlaufen und nicht hinter den Sitzen eingeklemmt sind.

Die geteilten Rücksitze können vollständig umgeklappt werden, um Raum für große Lasten zu schaffen. Alternativ kann nur ein Teil des Rücksitzes umgeklappt werden, sodass Fahrgäste auf nicht umgeklappten Rücksitzen sitzen können.



Den Sitz wie folgt teilweise oder vollständig Umklappen:

1. An der Schlaufe des entsprechenden Sitzpolsters ziehen, um es in die vertikale Position zu bringen.
2. Die Taste am Stangenring drücken, um die Kopfstützen ganz nach unten zu schieben.
3. Die Entriegelungstaste(n) der Rückenlehne drücken, dann die Rückenlehne(n) absenken, bis sie einrastet (einrasten).

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Zum Anheben des Rücksitzes (bzw. der Rücksitze) das Verfahren zum Absenken in umgekehrter Reihenfolge durchführen.

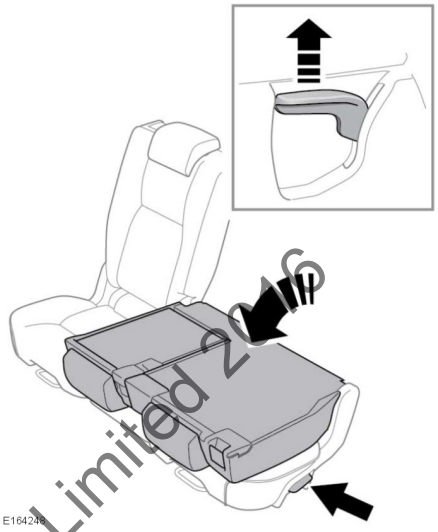
⚠ **Darauf achten, dass der Verriegelungsmechanismus nach dem Aufstellen der Rückenlehne(n) vollständig eingerastet ist. Rastet(n) die Rückenlehne(n) nicht vollständig ein, sind um die Rückenlehnentasten herum rote Markierungen zu sehen.**

Die Kopfstütze(n) anpassen.

UMKLAPPEN UND AUFRICHTEN DER SCHIEBESITZE

⚠ **Beim Aufrichten des Rücksitzes darauf achten, dass die Sicherheitsgurte korrekt verlaufen und nicht hinter den Sitzen eingeklemmt sind.**

Die geteilten Rücksitze können vollständig umgeklappt werden, um Raum für große Lasten zu schaffen. Alternativ kann nur ein Teil des Rücksitzes umgeklappt werden, sodass Fahrgäste auf nicht umgeklappten Rücksitzen sitzen können.

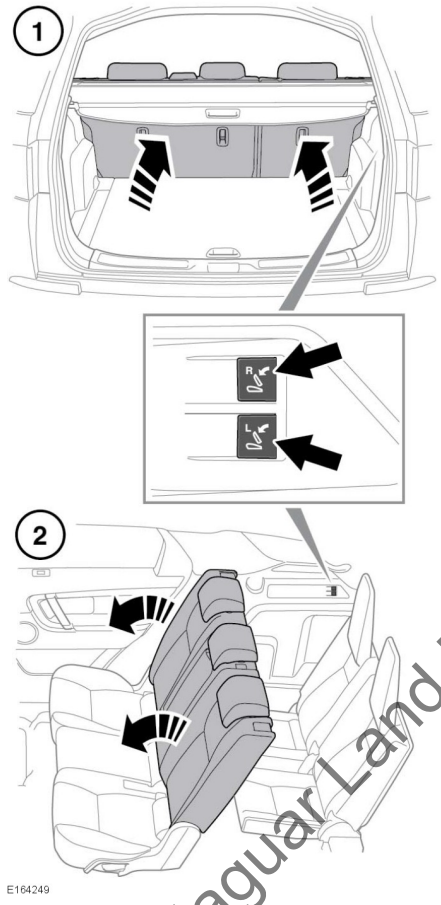


Umklappen der zweiten Rückenlehnenreihe: Den Hebel an der Seite des Sitzes anheben und die Rückenlehne nach vorn ziehen, bis sie in der abgesenkten Position einrastet.

Aufrichten der Rückenlehne: Den Hebel anheben, um die Rückenlehne zu entriegeln und dann anzuheben, bis diese fest in der senkrechten Stellung verriegelt ist.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Rücksitze



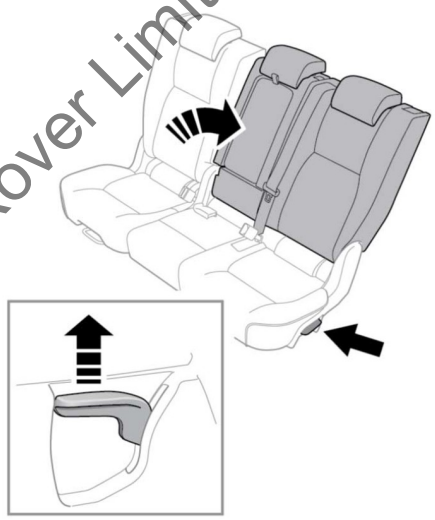
Der zweiten Rückenlehnenreihe kann von der Innenseite des Laderaums (**1**) oder durch die Fahrzeuginsassen, die die Sitze in der dritten Sitzreihe (**2**) belegen, umgeklappt werden:

- Den Schalter zurückziehen, um den Verriegelungsmechanismus der Rückenlehne für die rechte (**R**) oder linke (**L**) Rückenlehne zu lösen.

  Hinweis: *Die Schalter im Laderaum können nur betätigt werden, wenn das Fahrzeug stillsteht und die Heckklappe geöffnet ist.*
- Die entriegelte Rückenlehne nach vorn drücken, um die in die eingeklappte Position abzusenken.

Zurücksetzen: Die Rückenlehne mit dem Hebel an der Seite des Sitzes in die aufrechte eingerastete Position anheben. Sicherstellen, dass die Rückenlehne fest in der aufrechten Position verriegelt ist.

Rückenlehnenneigung der zweiten Sitzreihe

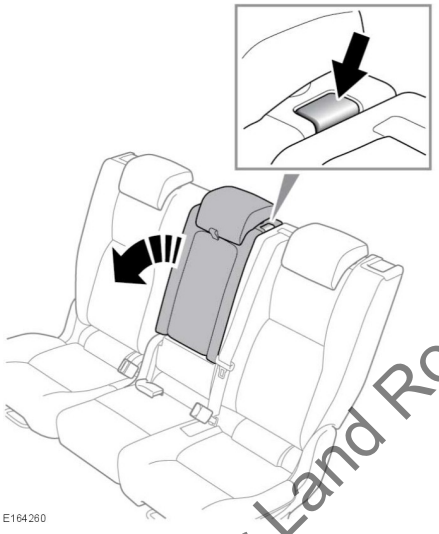


Neigen der zweiten Rückenlehnenreihe: Den Hebel an der Seite des Sitzes anheben und die Rückenlehne in die geneigte Position drücken.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Rückstellen der Rückenlehne in die aufrechte Position: Den Hebel anheben und die Rückenlehne nach vorn in die aufrechte Position ziehen. Sicherstellen, dass die Rückenlehne fest in der aufrechten Position verriegelt ist.

Umklappen der mittleren Rückenlehne in der zweiten Sitzreihe



E164260

Umklappen der mittleren Rückenlehne: Die Entriegelungstaste auf der Oberseite der Rückenlehne drücken. Die Rückenlehne nach vorn in die abgesenkte Position klappen.

Rückstellen in die aufrechte Position: Die mittlere Rückenlehne anheben, bis diese fest in der aufrechten Position verriegelt.

Hinweis: *Die mittleren Sicherheitsgurte der zweiten Sitzreihe haben eine Verriegelung, um zu verhindern, dass der Sicherheitsgurt zu weit herausgezogen wird, wenn die Rückenlehne umgeklappt ist. Zum Zurückzusetzen dieser Funktion nach dem Umklappen und Wiederaufrichten der Rückenlehne zweimal am Gurt ziehen. Daraufhin kann der Sicherheitsgurt wieder normal verwendet werden.*

Verschieben eines Sitzes in der zweiten Reihe



E164261

Bewegen eines Rücksitzes nach vorn oder hinten:

- Den Hebel an der Vorderseite des Rücksitzes anheben. Den Rücksitz in die gewünschte Position schieben.
- Den Hebel loslassen und sicherstellen, dass der Rücksitz in dieser Position fest eingerastet ist.

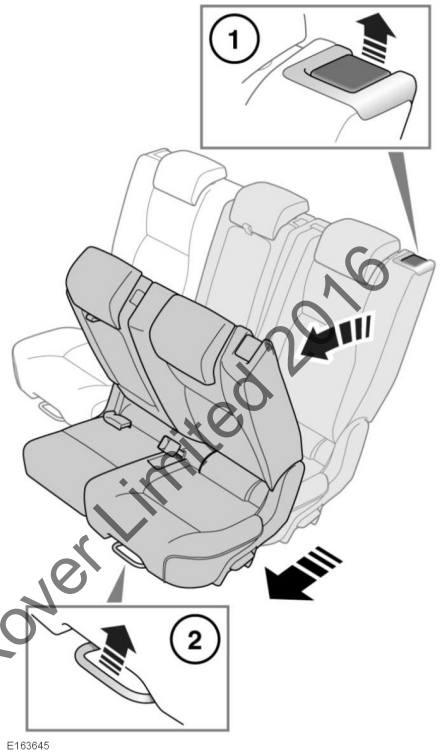
© Jaguar Land Rover Limited 2016

ZUGANGSPOSITION (7-Sitzer)

⚠ **Das Fahrzeug darf nicht mit den Rücksitzen in der Zugangsposition gefahren werden. Eine Bewegung des Fahrzeugs könnte dazu führen, dass die Rückenlehne plötzlich nach vorn fällt und Verletzungen verursacht.**

⚠ **Beim Zurückstellen des Sitzes aus der Zugangsposition darauf achten, dass nichts durch den Sitz eingeklemmt wird.**

⚠ **Sicherstellen, dass die Rückenlehne und der Sitz wieder in die Vor-Zugangsposition zurückkehren und die Verriegelungsmechanismen ganz arretiert sind. Vor dem Fahrtantritt physisch testen, um sicherzustellen, dass der Sitz und die Rückenlehne sicher sind.**



Neigen der Rückenlehne nach vorn: Den Hebel oben an der Rückenlehne nach oben ziehen (**1**), um den Verriegelungsmechanismus zu lösen. Die Rückenlehne nach vorn in die Neigeposition bewegen.

Bewegen des Sitzes nach vorn: Den Hebel vorn am Sitz nach oben ziehen (**2**), um den Verriegelungsmechanismus zu lösen. Den Sitz nach vorn schieben.

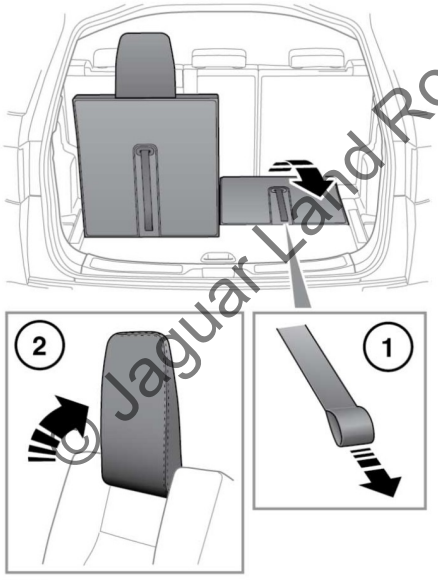
© Jaguar Land Rover Limited 2016

UMKLAPPEN UND AUFRICHTEN DER SITZE IN DER DRITTEN REIHE

Die Kopfstütze muss immer nach oben geklappt werden, wenn die Sitze in der dritten Reihe genutzt werden sollen.

Beim Aufrichten der Rücksitze darauf achten, dass die Sicherheitsgurte korrekt verlaufen und nicht hinter den Sitzen eingeklemmt sind.

Beim Aufrichten und Einklappen eines Sitzes in der dritten Reihe vorsichtig vorgehen, um keine Finger einzuklemmen.



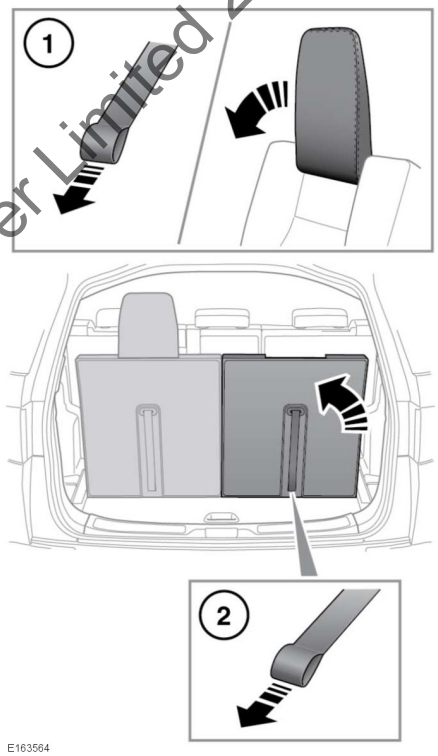
E163563

Aufrichten eines Sitzes in der dritten Sitzreihe:

1. Von der Innenseite des Laderaums am Gurt an der Rückseite des Sitzes ziehen, der aufgerichtet werden soll. Den Sitz in die aufgerichtete Position anheben.

   Hinweis: *Der Sitz ist schwer, daher ist beim Aufrichten des Sitzes Vorsicht geboten.*

2. Von der Innenseite des Fahrzeugs die Kopfstütze anheben, bis diese in der senkrechten Position einrastet.



E163564

Umklappen eines Sitzes in der dritten Sitzreihe:

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Rücksitze

1. Von der Innenseite des Laderaums den Gurt an der Rückseite des Sitzes ziehen, um den Verriegelungsmechanismus der Kopfstütze zu entriegeln und die Kopfstütze manuell nach vorn klappen.
2. Um den Sitz einzuklappen, den Gurt erneut ziehen, um den Verriegelungsmechanismus des Sitzes zu entriegeln. Den Sitz nach vorn in die verstaute Position klappen.

   Hinweis: *Der Sitz ist schwer, daher ist beim Umklappen des Sitzes Vorsicht geboten.*

© Jaguar Land Rover Limited 2016

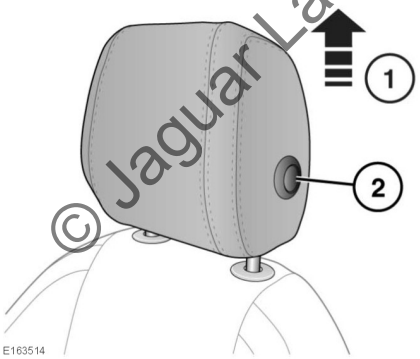
KOPFSTÜTZEN VORN

Die Kopfstütze so einstellen, dass das obere Ende über der Mittellinie des Kopfes steht. Eine falsch eingestellte Kopfstütze erhöht die Gefahr von schweren bzw. tödlichen Verletzungen im Falle eines Aufpralls.

Das Fahrzeug nicht ohne am Fahrersitz angebrachte Kopfstütze benutzen und keine Fahrgäste ohne an den entsprechenden Sitzen angebrachte Kopfstützen mitnehmen. Das Fehlen einer korrekt eingestellten Kopfstütze erhöht die Gefahr von Halsverletzungen im Falle eines Aufpralls.

Die Kopfstützen niemals während der Fahrt einstellen.

Eine abgenommene Kopfstütze immer sicher verstauen.



Einstellen der Kopfstützen:

1. Die Kopfstütze nach oben in die gewünschte Stellung bringen.
2. Zum Bewegen der Kopfstütze nach unten die Taste an der Seite der Kopfstütze drücken und die Kopfstütze in die gewünschte Stellung bewegen.

Hinweis: *Kopfstützen, die mit Fond-Medienbildschirmen ausgestattet sind, dürfen nicht abgenommen werden.*

Zum Ausbauen einer vorderen Kopfstütze werden zwei Personen benötigt.

Zum Entfernen der Kopfstütze wie folgt vorgehen:

1. Die Kopfstütze in die oberste Position bringen.
2. Mit zwei Händen jeden Ring oben auf dem Sitz herunterdrücken, um die verdeckten Tasten innerhalb des Sitzes einzurasten.
3. Während die Ringe nach unten gedrückt werden, muss die zweite Person die Kopfstütze herausheben.

Sicherstellen, dass die Kopfstütze wieder eingesetzt wird, bevor der Sitz von einer Person belegt wird.

Zum Wiederanbringen der Kopfstütze wie folgt vorgehen:

1. Die Taste an der Seite der Kopfstütze drücken, und die Stangen so weit wie möglich in die Kopfstütze drücken.
2. Die Stangen mit dem Loch in den Ringen der Rückenlehne ausrichten. Die Kopfstütze nach unten drücken, bis beide Stangen in der verriegelten Position einrasten.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

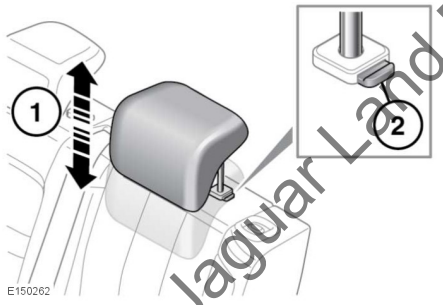
Kopfstützen

KOPFSTÜTZEN HINTEN

⚠ **Die Kopfstütze so einstellen, dass das obere Ende über der Mittellinie des Kopfes steht. Eine falsch eingestellte Kopfstütze erhöht die Gefahr von schweren bzw. tödlichen Verletzungen im Falle eines Aufpralls.**

⚠ **Das Fahrzeug nicht ohne am Fahrersitz angebrachte Kopfstütze benutzen und keine Fahrgäste ohne an den entsprechenden Sitzen angebrachte Kopfstützen mitnehmen. Das Fehlen einer korrekt eingestellten Kopfstütze erhöht die Gefahr von Halsverletzungen im Falle eines Aufpralls.**

Fester Sitz



Einstellen der Kopfstützen:

1. Zum Anheben die Kopfstütze ganz nach oben ziehen. Die Kopfstütze rastet in dieser Position ein.
2. Zum Absenken die Taste am Stangenring drücken und die Kopfstütze nach unten drücken.

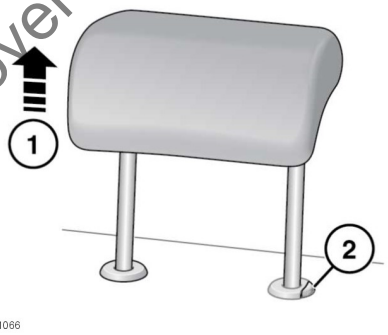
Die Kopfstützen können bei Bedarf ausgebaut werden, beispielsweise für den Einbau größerer Kindersitze.

Um eine Kopfstütze abzunehmen, die Kopfstütze zuerst ganz nach oben schieben. Die Kopfstütze bei nach innen gedrückter Taste am Stangenring aus der Rückenlehne ziehen.

⚠ **Eine abgenommene Kopfstütze immer sicher verstauen.**

Um eine Kopfstütze wieder anzubringen, sicherstellen, dass sie in die richtige Richtung weist. Die beiden Stangen der Kopfstütze in die Stangenringe schieben und nach unten schieben, bis mindestens das erste Klicken zu hören ist.

Verschiebbarer Sitz

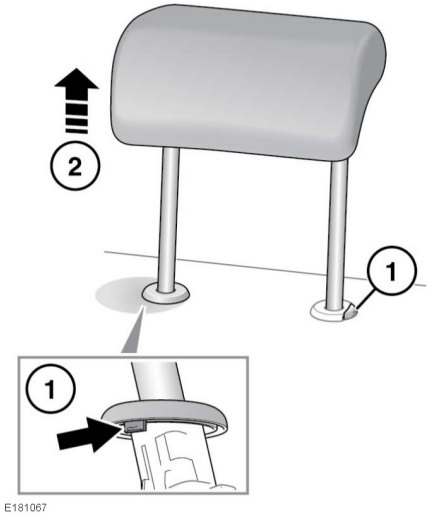


Einstellen der Kopfstützen:

1. Zum Anheben die Kopfstütze ganz nach oben ziehen. Die Kopfstütze rastet in dieser Position ein.
2. Zum Absenken die Taste am Stangenring drücken und die Kopfstütze nach unten drücken.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Kopfstützen



E181067

Die hinteren Kopfstützen können bei Bedarf ausgebaut werden, beispielsweise für den Einbau größerer Kindersitze.

Hinweis: *Zwei Personen sind für diesen Vorgang erforderlich.*

Zum Entfernen einer Kopfstütze wie folgt vorgehen:

1. Die Kopfstütze in die oberste Position anheben. Die *Entriegelungslasche unter dem Stangenring drücken und gleichzeitig die Taste am anderen Stangenring drücken.
   *Zum Auffinden der Entriegelungslasche auf das Sitzmaterial im in der Abbildung schattierten Bereich drücken.
2. Eine zweite Person muss nun die Kopfstütze herausheben.

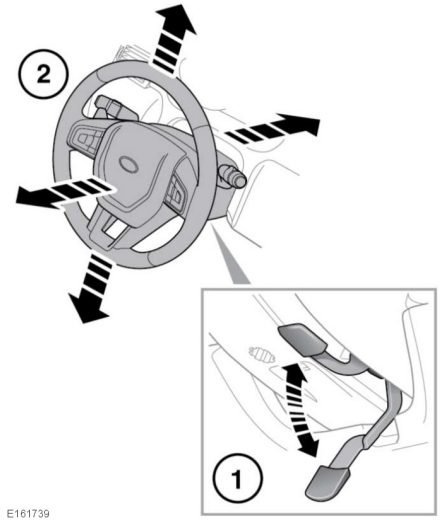
⚠ **Eine abgenommene Kopfstütze immer sicher verstauen.**

Um eine Kopfstütze wieder anzubringen, sicherstellen, dass sie in die richtige Richtung weist. Die Stangen der Kopfstütze in die Schafteinfassungen schieben und nach unten drücken.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Lenkrad

EINSTELLEN DES LENKRADS



Die Lenksäule niemals einstellen, während sich das Fahrzeug in Bewegung befindet.

Zum Einstellen des Lenkrads:

1. Den Hebel vollständig nach unten bewegen, um die Lenksäule zu entriegeln. Wurde das Lenkrad in die gewünschte Position gebracht, den Hebel ganz nach oben bewegen, um die Lenksäule wieder zu verriegeln.
2. Die Lenksäule kann nach oben, unten, vorn und hinten eingestellt werden.

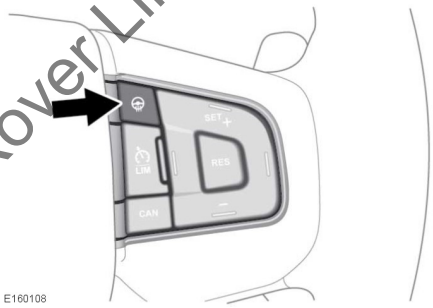
SERVOLENKUNG

Ein Fehler im Servolenkungssystem wird durch eine Meldung auf dem Informationsdisplay angezeigt, begleitet von einer gelben Warnleuchte. Siehe **82, ALLGEMEINE WARN-/ INFORMATIONSMELDUNG (ORANGE)**.

Die Servounterstützung wird eventuell zum Schutz des Systems verringert. Die Anforderung hierfür kann zum Beispiel aufgrund von Überhitzung entstehen, die durch umfangreiche Lenkeingaben oder hohe Außentemperaturen (oder beides) verursacht wird.

Wenn das System abgekühlt ist, muss die vollständige Servounterstützung wieder vorhanden sein. Wird die Servounterstützung nicht vollständig wieder hergestellt, einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen.

LENKRADHEIZUNG



Die Taste Lenkradheizung drücken, um die Lenkradheizung einzuschalten. Erneut drücken, um ihn wieder auszuschalten.

Hinweis: *Wenn die Lenkradheizung in Betrieb und das ECO-Programm gewählt ist, wird die Lenkradheizung automatisch ausgeschaltet. Die Lenkradheizung kann wieder eingeschaltet werden, dadurch kann jedoch der Kraftstoffverbrauch des Fahrzeugs beeinflusst werden.*

© Jaguar Land Rover Limited 2016

VERWENDEN DER SICHERHEITSGURTE

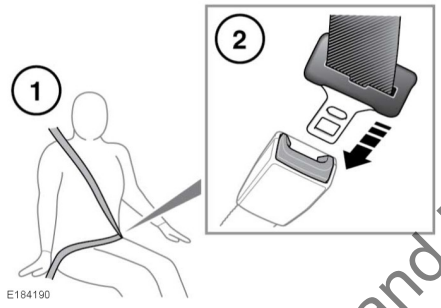
- Keine Komfortklammern oder andere Vorrichtungen verwenden, die ein straffes Anlegen des Sicherheitsgurts verhindern würden.
- Es dürfen keine Modifikationen oder Ergänzungen vorgenommen werden, die verhindern, dass der Sicherheitsgurtmechanismus den Gurt strafft, bzw. die verhindern, dass der Sicherheitsgurt so eingestellt werden kann, dass er straff anliegt. Ein durchhängender Sicherheitsgurt bietet einen erheblich geringeren Insassenschutz bei einem Aufprall.
- Der Sicherheitsgurt gewährt nur dann optimalen Schutz, wenn er korrekt am Körper anliegt. Er muss daher tief über die Beckenvorderseite bzw. über Becken, Brust und Schulter laufen. Der Beckengurt darf nicht auf dem Bauch aufliegen.
- Der Sicherheitsgurt muss möglichst stramm anliegen, aber doch bequem sitzen, damit der angestrebte Schutz gewährleistet ist. Durch einen zu locker anliegenden Gurt wird die Schutzfunktion erheblich verringert. Sicherstellen, dass alle Gurtpositionierungsschieber angepasst sind, damit sie straff anliegen.
- Der angelegte Sicherheitsgurt darf nicht verdreht sein.
- Jeder Sicherheitsgurt darf nur eine Person halten. Es ist gefährlich, den Gurt um ein Kind zu legen, das auf dem Schoß eines Fahrzeuginsassen sitzt.
- Das Fahren mit einer geneigten Rückenlehne erhöht die Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen bei einer Kollision oder bei einem plötzlichen Halt. Der Schutz des Rückhaltesystems (Sicherheitsgurte und Airbags) wird durch das Neigen des Sitzes erheblich verringert. Sicherheitsgurte müssen auf den Hüften und der Brust aufliegen, um richtig zu funktionieren. Je tiefer die Rückenlehne geneigt ist, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass das Becken des Mitfahrers unter den Beckengurt rutscht oder dass der Hals gegen den Schultergurt prallt. Fahrer und Beifahrer sollten immer zurückgelehnt in ihren Sitzen sitzen, ordnungsgemäß angeschnallt sein und die Rückenlehnen aufrecht stellen.
- Das zusätzliche Airbag-Rückhaltesystem (SRS) soll die Wirksamkeit der Sicherheitsgurte insgesamt unterstützen. Es soll sie nicht ersetzen. Sicherheitsgurte müssen immer angelegt werden.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Sicherheitsgurte

⚠ **Alle Fahrzeuginsassen müssen während jeder Fahrt, unabhängig von deren Dauer, den Sicherheitsgurt anlegen. Werden die Sicherheitsgurte nicht angelegt, erhöht sich das Risiko von schweren bzw. tödlichen Verletzungen bei einem Unfall erheblich.**

⚠ **In keinem Fall nur den Beckengurt oder nur den Schultergurt eines Dreipunktgurts anlegen. Beides ist äußerst gefährlich und kann das Verletzungsrisiko erhöhen.**



1. Anlegen eines Sicherheitsgurts: Den Gurt gleichmäßig herausziehen und sicherstellen, dass die Sitzposition und die Position des Insassen auf dem Sitz korrekt sind.
   Bei richtiger Einstellung des Sicherheitsgurts verläuft der Gurt in der Mitte zwischen Hals und Schulterende über das Schlüsselbein. Die Fahrzeuginsassen auf den Rücksitzen müssen soweit möglich ihre Sitzposition anpassen, um die gleiche Sicherheitsgurtlage zu erreichen.
2. Schließen eines Sicherheitsgurts: Ist der Sicherheitsgurt richtig angelegt, die Metallzunge in das nächstliegende Gurtschloss einschieben. Die Metallzunge eindrücken, bis ein Klicken zu hören ist.
   Zum Lösen des Sicherheitsgurts die rote Taste drücken.

   Hinweis: *Beim Lösen der Sicherheitsgurte ist es ratsam, den Gurt festzuhalten, bevor die Gurtentriegelungstaste gedrückt wird. Dadurch wird verhindert, dass der Gurt zu schnell eingezogen wird.*

VERWENDEN DER SICHERHEITSGURTE WÄHREND DER SCHWANGERSCHAFT

⚠ **Den Sicherheitsgurt unter Berücksichtigung der Sicherheit von Mutter und ungeborenem Kind korrekt anlegen. In keinem Fall nur den Beckengurt anlegen und nie auf den Beckengurt setzen und nur den Schultergurt anlegen. Beides ist äußerst gefährlich und kann das Risiko schwerer Verletzungen bei einem Unfall oder einer Notbremsung erhöhen.**

⚠ **In keinem Fall einen Gegenstand zwischen einen Insassen und den Sicherheitsgurt stecken, um bei einem Unfall den Aufprall zu dämpfen. Dies kann gefährlich sein und die Wirksamkeit des Sicherheitsgurts, d. h. den Schutz vor Verletzungen, verringern.**

© Jaguar Land Rover Limited 2016



E184191

Einstellung von Sicherheitsgurten während der Schwangerschaft: Den Beckengurt bequem unter dem Bauch quer über das Becken anlegen. Der Schultergurt ist zwischen die Brüste zu legen und muss seitlich des Bauches verlaufen.

SICHERHEITSGURTE DER DRITTEN SITZREIHE

⚠ **Um sicherzustellen, dass die Sicherheitsgurte der dritten Sitzreihe richtig eingesetzt werden, die Warnungen für die vorderen und hinteren Sicherheitsgurte beachten. Diese wurden bereits in diesem Abschnitt der Betriebsanleitung abgebildet.**

Stecken Sie die Metallzunge bei Nichtbenutzung der Sicherheitsgurte der dritten Sitzreihe immer in den Aufbewahrungsschlitz im Laderaum.

GURTSTRAFFER

⚠ **Die Sicherheitsgurtstraffer können nur einmal aktiviert werden und sind anschließend zu erneuern. Werden sie nicht ausgetauscht, kann das SRS das Risiko von schweren oder tödlichen Verletzungen im Falle eines Unfalls nur noch eingeschränkt mindern.**

⚠ **Nach einem Aufprall müssen die Sicherheitsgurte und die Gurtstraffer überprüft und, falls erforderlich, von einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb ersetzt werden.**

Die Sicherheitsgurtstraffer lösen zusammen mit dem ergänzenden Rückhaltesystem (SRS) aus und bieten so bei einem schweren Frontalaufprall zusätzlichen Schutz. Sie straffen einen Sicherheitsgurt automatisch, um die Vorwärtsbewegung der Vordersitzinsassen oder eines Insassen in der dritten Sitzreihe zu reduzieren.

SICHERHEITSHINWEISE ZUM SICHERHEITSGURT

⚠ **Ein verschlissener, verunreinigter oder beschädigter Gurt ist durch einen neuen zu ersetzen.**

⚠ **Nach einem heftigen Aufprall muss unbedingt die komplette Sicherheitsgurt-Baugruppe erneuert werden, selbst wenn keine offensichtlichen Schäden zu erkennen sind.**

⚠ **Werden Beschädigungen, Verschleiß, Schnitte, Mängel oder eine beeinträchtigte Funktion der Sicherheitsgurte festgestellt, muss das Fahrzeug unverzüglich zur Reparatur zu einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb gebracht werden. Das Fahrzeug nicht verwenden, wenn die Sicherheitsgurte nicht korrekt verwendet werden können.**

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Sicherheitsgurte

Sicherheitsgurte dürfen nur von qualifizierten Personen gewartet oder ersetzt werden. Alle Ersatzteile müssen mindestens die gleiche Spezifikation haben wie die Originalausstattung des Fahrzeugs. Im Zweifelsfall einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen.

Kein Teil der Sicherheitsgurte des Fahrzeugs darf gewartet, repariert, erneuert, modifiziert oder anderweitig unbefugt verändert werden. Andernfalls können Sicherheitsgurte unbrauchbar werden.

Es ist unbedingt darauf zu achten, dass keine Poliermittel, Öle, Chemikalien und insbesondere keine Batteriesäure auf den Gurt gelangen. Das Gurtband kann bedenkenlos mit einer milden Seifenlauge gereinigt werden. Verunreinigte Sicherheitsgurte funktionieren bei einem Aufprall möglicherweise nicht richtig und sind nicht zuverlässig.

Werden mit einem Sicherheitsgurt Gegenstände gesichert, ist darauf zu achten, dass er nicht beschädigt oder scharfen Kanten ausgesetzt wird.

Keine harten, zerbrechlichen oder scharfkantigen Gegenstände zwischen Insassen und Sicherheitsgurt mitführen. Bei einem Aufprall können die Gegenstände durch den Druck zerbrechen, was zu schweren bzw. tödlichen Verletzungen führen kann.

Jeder Sitz im Fahrzeug hat einen eigenen Sicherheitsgurt. Jeder Sicherheitsgurt ist für einen einzelnen Sitzinsassen vorgesehen, der älter als 12 Jahre ist oder ein Körpergewicht von mehr als 36 kg hat. Insassen jüngeren Alters oder mit einem geringeren Körpergewicht müssen ein geeignetes Kinderrückhaltesystem verwenden. Siehe **53, KINDERSITZPOSITIONIERUNG**.

Alle Sicherheitsgurte (außer dem mittleren hinteren Sicherheitsgurt) sind mit einem Lastbegrenzer ausgestattet. Dadurch wird die übermäßige Spannung des Sicherheitsgurts bei einem schweren Aufprall reguliert, um mögliche Verletzungen des Insassen zu verringern.

PRÜFEN DER SICHERHEITSGURTE

Erfüllt einer der Sicherheitsgurte diese Kriterien nicht, unverzüglich an einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb wenden.

Hinweis: *Wird das Fahrzeug an einem Hang geparkt, kann der Sicherheitsgurt blockieren. Das ist keine Störung. Der Gurt muss vorsichtig aus der oberen Verankerung gezogen werden.*

Die Sicherheitsgurte sind regelmäßig auf Ausfransen, Schnitte und Verschleiß des Gewebes zu überprüfen. Auch der Zustand und die Sicherheit des Mechanismus, der Gurtschlösser, Einstellvorrichtungen und Befestigungspunkte muss überprüft werden.

- Den angelegten Sicherheitsgurt nahe am Gurtschloss fassen und schnell nach oben ziehen. Das Gurtschloss muss verriegelt bleiben.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

- Den nicht angelegten Sicherheitsgurt bis zum Anschlag herausziehen. Kontrollieren, ob der Gurt gleichmäßig abrollt, ohne zu haken oder zu schleifen. Den Gurt vollständig einziehen lassen und auch dabei auf gleichmäßige Funktion prüfen.
- Den Gurt etwas herausziehen, an der Schlosszunge halten und schnell nach vorn ziehen. Der Mechanismus muss automatisch blockieren und ein weiteres Herausziehen verhindern.

SICHERHEITSGURTWARNUNG

Die Gurtwarnung spricht an, wenn der Sicherheitsgurt des Fahrers während der Fahrt nicht angelegt ist. Je nach Markt ertönt ein Warnton, und es leuchtet die Warnleuchte in der Instrumententafel auf. Siehe **79, SICHERHEITSGURT (ROT)**.

Die visuellen und akustischen Warnungen für die Gurterinnerungsfunktion sind marktabhängig und erfüllen die marktspezifischen Anforderungen. Die Warnsignale können auch in Abhängigkeit davon, ob das Fahrzeug steht oder die Fahrgeschwindigkeit einen festgelegten Grenzwert überschreitet, unterschiedlich sein. Auf bestimmten Märkten gilt die Gurtwarnungsfunktion auch für den vorderen Beifahrersitz.

Eine Grafik auf dem Informationsdisplay zeigt an, welche Sicherheitsgurte zu Beginn der Fahrt angelegt sind. Sie zeigt zudem an, wenn während der Fahrt ein Sicherheitsgurt angelegt oder gelöst wird.



E175060

Jede Sitzposition wird von einem **Insassensymbol** dargestellt, dessen Farbe und Symbol den Status des Sicherheitsgurts anzeigen:

- Grün: Der Sicherheitsgurt in der angegebenen Position ist angelegt.
- Rot: Der Sicherheitsgurt in der angegebenen Position wurde bei eingeschalteter Zündung geöffnet. Die Anzeige wird nach 30 Sekunden grau.
- Grau: Zeigt an, dass der entsprechende Gurt nicht angelegt ist.

Hinweis: *Die Symbole werden bei jeder Statusänderung 30 Sekunden lang angezeigt, beispielsweise wenn ein Sicherheitsgurt geöffnet oder geschlossen oder eine Tür geöffnet und anschließend geschlossen wird.*

Außerdem wird unter den folgenden Bedingungen ein Signalton abgegeben:

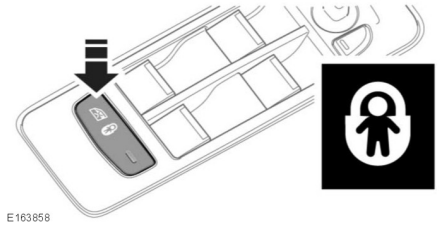
- Der Sicherheitsgurt eines besetzten Vordersitzes ist nicht angelegt oder wird während einer Fahrt geöffnet.
- Ein Rücksitz-Sicherheitsgurt ist nicht angelegt.

Hinweis: *Wird ein schwerer Gegenstand auf dem Beifahrersitz abgelegt, kann die Sicherheitsgurtwarnung aktiviert werden. Es wird daher empfohlen, alle Gegenstände, die auf den Beifahrersitz gelegt werden, mit dem Sicherheitsgurt zu sichern.*

© Jaguar Land Rover Limited 2016

KINDERSICHERUNGEN

Wenn Kinder auf den Rücksitzen mitfahren, wird empfohlen, die Türinnengriffe der Hintertüren zu deaktivieren.



Die Taste drücken, um die Kindersicherungen zu aktivieren und die hinteren Fensterheber zu sperren. Bei Aktivierung leuchtet die LED des Schalters auf, und im Informationsdisplay wird eine Meldung angezeigt.

Zum Ausschalten erneut auf die Taste drücken. Die LED erlischt, und im Informationsdisplay wird eine Meldung angezeigt.

KINDERSITZE

Um eine optimale Sicherheit zu gewährleisten, wird empfohlen Kinder NICHT auf dem Beifahrersitz mitzunehmen. Kinder sollten immer im Fond des Fahrzeugs reisen. Falls es unbedingt erforderlich ist, dass ein Kind auf dem Beifahrersitz mitfährt (in Australien ist dies nicht erlaubt), den Fahrzeugsitz ganz nach hinten stellen und das Kind in einen zugelassenen Kindersitz setzen, bei dem das Kind in Fahrtrichtung sitzt. Keinen Kindersitz verwenden, bei dem das Kind mit dem Rücken zur Fahrtrichtung sitzt. Ein ausgelöster Airbag könnte mit dem Sitz kollidieren und schwere Verletzungen verursachen.

Ein Kindersitz, in dem das Kind in Fahrtrichtung sitzt, darf erst verwendet werden, wenn das Kind ein Mindestgewicht von 9 kg hat und ohne Hilfe aufrecht sitzen kann. Bis zum Alter von zwei Jahren sind Wirbelsäule und Hals des Kindes noch nicht so weit entwickelt, dass bei einem Frontalaufprall eine Verletzung verhindert wird.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

⚠ **Babys oder Kleinkinder dürfen nicht auf dem Schoß gehalten oder getragen werden. Die bei einem Unfall entstehenden Kräfte können das effektive Körpergewicht um das Dreißigfache erhöhen. Dadurch wird es unmöglich, das Kind festzuhalten. Kinder müssen zu jeder Zeit in Alter und Größe entsprechenden Kindersitzen angeschnallt sein, um das Risiko von schweren bzw. tödlichen Verletzungen bei einem Unfall zu reduzieren.**

⚠ **Kinder können bei einem Unfall gefährdet sein, wenn die Kinderrückhaltesysteme nicht korrekt im Fahrzeug angebracht sind. Immer die Anleitungen zu den Kindersitzen genau befolgen.**

⚠ **Kinder brauchen normalerweise für ihr Alter und ihre Größe geeignete Kindersitzerhöhungen, damit der Sicherheitsgurt richtig angelegt werden kann. Dies verringert die Verletzungsgefahr bei einem Unfall. Kinder können bei einem Unfall gefährdet sein, wenn die Kinderrückhaltesysteme nicht korrekt im Fahrzeug angebracht sind.**

⚠ **Keine Kindersitze verwenden, die über die Sitzlehne eingehängt werden. Kindersitze dieser Art können nicht angemessen befestigt werden und sind deshalb nicht sicher für das Kind.**

Die im Fahrzeug angebrachten Sicherheitsgurte sind für Erwachsene und größere Kinder konzipiert. Aus Sicherheitsgründen ist es sehr wichtig, dass alle Kleinkinder und Kinder unter 12 Jahren in einem geeigneten Kindersitz angeschnallt werden, der ihrem Alter und ihrer Größe entspricht.

Muss ein Kind auf dem Beifahrersitz sitzen (und wenn dies gesetzlich zugelassen ist), werden die folgenden Vorbereitungen vor dem Einbau des Kinderrückhaltesystems empfohlen:

- Den vorderen Beifahrerairbag deaktivieren. Siehe **65, DEAKTIVIEREN DES BEIFAHRERAIRBAGS**.
- Den Beifahrersitz vollständig nach hinten verschieben.
- Die Lendenwirbelstütze auf minimale Stützposition einstellen.
- Das Sitzpolster auf die höchste Position stellen. Sofern die Vorderkante des Sitzpolsters geneigt werden kann, die niedrigste Stellung wählen.
- Die Rückenlehne in eine aufrechte Position stellen, um das Kinderrückhaltesystem zu stützen.



E132397

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Kindersicherheit

Das oben abgebildete Etikett ist an der B-Säule auf der Beifahrerseite angebracht. Das Schild warnt vor der Nutzung eines Kindersitzes, auf dem das Kind auf dem Beifahrersitz bei angebrachtem und aktiviertem Beifahrerairbag mit dem Rücken zur Fahrtrichtung sitzt.

Große Gefahr! Auf einem Sitz, der mit einem Frontairbag ausgestattet ist, darf kein Kindersitz angebracht werden, bei dem das Kind mit dem Rücken zur Fahrtrichtung sitzt!

Auf einem Sitz mit einem AKTIVEN AIRBAG davor darf NIEMALS ein Kindersitz angebracht werden, bei dem das Kind mit dem Rücken zur Fahrtrichtung sitzt, da sonst die Gefahr SCHWERER bzw. TÖDLICHER VERLETZUNGEN des KINDES besteht.



E145193

Das oben abgebildete Etikett ist an der Sonnenblende auf der Beifahrerseite angebracht. Das Schild warnt vor der Nutzung eines Kindersitzes, auf dem das Kind auf dem Beifahrersitz bei angebrachtem und aktiviertem Beifahrerairbag mit dem Rücken zur Fahrtrichtung sitzt.



E187567

Das oben abgebildete Etikett ist an der B-Säule auf der Beifahrerseite angebracht. Das Schild warnt davor, ein Kind zu nah am vorderen Seitenairbag sitzen zu lassen.

Lassen Sie ein Kind nicht mit dem Kopf zu nah an einem Vordersitz-Seitenairbag sitzen, da der Airbag beim Auslösen schwere oder sogar tödliche Verletzungen verursachen kann.

Nur für Taiwan

Säuglinge, Kleinkinder und Kinder NICHT auf dem Beifahrersitz befördern.
Auf einem Sitz mit einem AKTIVEN AIRBAG davor darf NIEMALS ein Kindersitz angebracht werden, bei dem das Kind mit dem Rücken zur Fahrtrichtung sitzt, da sonst die Gefahr SCHWERER bzw. TÖDLICHER Verletzung des Kindes besteht.



E181770

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Das oben abgebildete Etikett ist an der Sonnenblende auf der Beifahrerseite angebracht. Das Schild warnt vor der Nutzung eines Kindersitzes, auf dem das Kind auf dem Beifahrersitz bei angebrachtem und aktiviertem Beifahrerairbag mit dem Rücken zur Fahrtrichtung sitzt.

KINDERSITZPOSITIONIERUNG

⚠ **Unfallstatistiken zeigen, dass Kinder am sichersten mitreisen, wenn sie in einem Kinder- oder Kleinkinderrückhaltesystem auf einem Rücksitz angeschnallt sitzen.**

⚠ **Sicherheitsgurte (oder geeignete Kinderrückhaltesysteme) sollten von allen Fahrzeuginsassen bei jeder Fahrt, ganz gleich wie kurz, verwendet werden. Werden die Sicherheitsgurte nicht angelegt, erhöht sich das Risiko von schweren bzw. tödlichen Verletzungen bei einem Unfall erheblich.**

Die in der folgenden Tabelle enthaltenen Informationen entsprechen dem aktuellen Stand bei Drucklegung. Die Verfügbarkeit von Kinderrückhaltesystemen kann sich jedoch ändern. Beim Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb die neuesten Empfehlungen erfragen.

Hinweis: *Die in der nachstehenden Tabelle enthaltenen Informationen treffen möglicherweise nicht auf alle Länder zu. Bei Unklarheiten bezüglich des Typs und Einbaus von Kindersitzen fachlichen Rat von einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb einholen.*

Hinweis: *Bei den Altersangaben handelt es sich um ungefähre Zahlen. In Zweifelsfällen ist bei der Auswahl eines geeigneten Kindersitzes das Gewicht und nicht das Alter des Kindes ausschlaggebend.*

Hinweis: *Die gesetzlichen Bestimmungen zur sicheren Unterbringung von Kindern bei Autofahrten unterliegen Änderungen. Der Fahrer ist dafür verantwortlich, dass alle geltenden Bestimmungen eingehalten werden.*

Sitzpositionen	**Gewichtsklasse**				
	0 = bis 10 kg 0 bis 9 Monate	**0+ = bis 13 kg 0 bis 18 Monate**	**I = 9 bis 18 kg 9 Monate bis 4 Jahre**	**II = 15 bis 25 kg 4 bis 9 Jahre**	**III = 22 bis 36 kg 8 bis 12 Jahre**
Beifahrersitz mit Airbag EIN	**X**	**X**	**UF**	**UF**	**UF**
Beifahrersitz mit Airbag AUS*	**U**	**U**	**U**	**U**	**U**
Zweite Sitzreihe außen**	**U**	**U**	**U**	**U**	**U**

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Kindersicherheit

Sitzpositionen	Gewichtsklasse				
	0 = bis 10 kg 0 bis 9 Monate	**0+ = bis 13 kg 0 bis 18 Monate**	**I = 9 bis 18 kg 9 Monate bis 4 Jahre**	**II = 15 bis 25 kg 4 bis 9 Jahre**	**III = 22 bis 36 kg 8 bis 12 Jahre**
Mitte der zweiten Sitzreihe**	**U**	**U**	**U**	**U**	**U**
Dritte Sitzreihe außen***	**X**	**X**	**X**	**UF**	**UF**

U = Für Rückhaltesysteme universeller Art geeignet, die für diese Gewichtsklasse zugelassen sind.

X = Nicht geeignet für die Verwendung von Kinderrückhaltesystemen dieser Gewichtsklasse.

UF = Geeignet für universelle Rückhaltesysteme mit in Fahrtrichtung schauendem Kind dieser Gewichtsklasse. Es wird jedoch empfohlen, Kinder in einem zugelassenen Kindersitz anzuschnallen, der auf einem Rücksitz befestigt ist.

* Immer sicherstellen, dass der Beifahrerairbag deaktiviert wurde, bevor ein Kinderrückhaltesystem in dieser Sitzposition verwendet wird. Siehe **65, DEAKTIVIEREN DES BEIFAHRERAIRBAGS**. Bei Verwendung eines Kindersitzes auf einem Vordersitz muss der Beifahrersitz ganz nach hinten geschoben werden, das Sitzpolster in der höchsten Position und die Rückenlehne in einer aufrechten Position sein, um das Kinderrückhaltesystem zu unterstützen.

** Für Fahrzeuge mit verschiebbaren Sitzen in der zweiten Reihe:

- Die Rückenlehne in die aufgerichtete Position bringen.
- Den Sitz in die hinterste Position bringen, es sei denn, die Sitze in der dritten Reihe sind belegt.

*** Die Rückenlehne in der zweiten Sitzreihe in die aufgerichtete Position bringen. Den Sitz nach vorn bewegen, um ausreichend Freiraum für die Montage eines Kinderrückhaltesystems in der dritten Sitzreihe zu haben.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

ISOFIX-Kindersitzposition

Gewichtsgruppe gemäß der Angaben auf dem Kinderrück - haltesystem	Sitzklasse	Befestigung	Zweite Reihe Außenseite*	Empfohlenes Kinderrück - haltesystem
Babytragetasche	F	ISO/L1	**X**	–
	G	ISO/L2	**X**	–
0 Bis 10 kg (0 bis 9 Monate)	E	ISO/R1	**IL**	Britax/Römer Baby-Safe Plus mit Baby-Safe ISOFIX Base.
0+ Bis 13 kg (0 bis 18 Monate)	E	ISO/R1	**IL**	
	D	ISO/R2	**IL**	–
	C	ISO/R3	**IL**	–
I 9 bis 18 kg (9 Monate bis 4 Jahre)	D	ISO/R2	**IL**	–
	C	ISO/R3	**IL**	–
	B	ISO/F2	**IUF**	Britax/Römer Duo Plus.
	B1	ISO/F2X	**IUF**	
	A	ISO/F3	**IUF**	
II/III 15 bis 36 kg (4 bis 12 Jahre)	–	–	–	–

IUF = Für vorwärts weisende ISOFIX-Kinderrückhaltesysteme universeller Art geeignet, die für diese Gewichtsklasse zugelassen sind.

IL = Diese ISOFIX-Kinderrückhaltesysteme sind fahrzeugspezifisch, auf bestimmte Anwendungen eingeschränkt oder halbuniverseller Art.

X = Für die Anbringung von ISOFIX-Kinderrückhaltesystemen in dieser Gewichtsklasse nicht geeignet.

* Bei Fahrzeugen mit verschiebbaren Sitzen in der zweiten Reihe:

- Die Rückenlehne in die aufgerichtete Position bringen.
- Den Sitz in die hinterste Position bringen, es sei denn, die Sitze in der dritten Reihe sind belegt.

Hinweis: *Für die beiden äußeren Sitzpositionen in der zweiten Reihe sind ISOFIX-Verankerungen vorhanden. ISOFIX-Kindersitze dürfen gemäß den Anweisungen des Herstellers nur an diesen Stellen befestigt werden.*

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Kindersicherheit

EMPFOHLENE KINDERSITZE

Größe/Alter des Kindes	Empfohlener Sitz
Gruppe 0 und 0+	Britax/Römer Baby-Safe Plus mit Baby-Safe ISOFIX Base.
Gruppe I	Britax/Römer Duo Plus.
Gruppe II und III	Britax/Römer Kid Plus oder Britax/Römer KIDFIX XP.

KINDERRÜCKHALTESYSTEM-CHECKLISTE

Folgende Hinweise müssen immer beachtet werden, wenn ein Kind im Fahrzeug mitgenommen wird:

- Geeignete Kinderrückhaltesysteme verwenden.
- Die Anweisungen des Rückhaltesystem-Herstellers sorgfältig beachten.
- Die Gurte für jedes Kind und jede Fahrt neu einstellen.
- Sicherstellen, dass der reguläre Sicherheitsgurt straff gespannt ist.
- Immer den oberen Haltegurt befestigen, wenn ein ISOFIX-Sitz eingebaut wird.
- Immer die Sicherheit des Kinderrückhaltesystems überprüfen.
- Kindern keine bauschige Kleidung anziehen. Außerdem dürfen sich keine Gegenstände oder Polster zwischen Kind und Rückhaltesystem befinden.
- Den guten Sitz und Zustand des Kinderrückhaltesystems regelmäßig überprüfen. Wenn das Rückhaltesystem nicht korrekt sitzt oder Verschleiß bzw. Beschädigungen sichtbar sind, muss es unverzüglich erneuert werden.
- Mit gutem Beispiel vorangehen – immer den Sicherheitsgurt anlegen.
- Bei Kindersitzen mit einem Stützbein, das Stützbein so einstellen, dass es fest auf dem Boden ruht.
- Bei einigen Kindersitzen kann es erforderlich sein, die Kopfstütze herauszunehmen, um einen stabilen Einbau zu gewährleisten. Nach dem Ausbau eines Kindersitzes die entfernte Kopfstütze immer wieder anbringen.

KINDERSITZERHÖHUNG

Wenn ein Kind für einen Kindersitz zu groß, für die Sicherung mit dem Dreipunkt-Sicherheitsgurt aber noch zu klein ist, wird für den maximalen Schutz des Kindes ein Sicherheitssitzkissen empfohlen. Die Anweisungen des Herstellers bezüglich Einbau und Verwendung befolgen. Den Sicherheitsgurt passend einstellen.

Sitzerhöhungen mit ISOFIX-Anschlüssen sind in Verbindung mit dem Sicherheitsgurt für Erwachsene zu benutzen, um die Sitzerhöhung zu sichern, soweit erforderlich.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

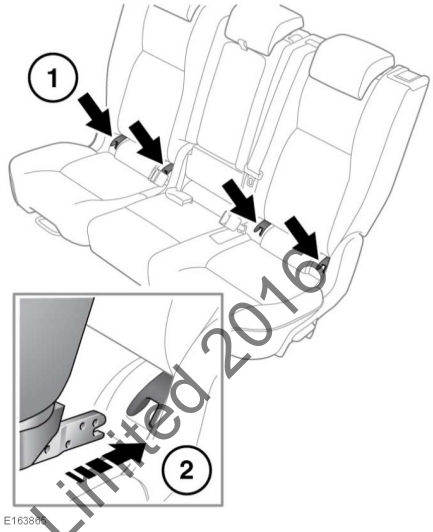
EINBAU VON ISOFIX-KINDERRÜCKHALTESYSTEMEN

⚠ **ISOFIX-Kindersitze nicht auf der mittleren Rücksitzposition anbringen. Die Verankerungsstäbe sind nicht zur Befestigung eines ISOFIX-Kindersitzes in dieser Position vorgesehen.**

⚠ **Ist der Kindersitz nicht korrekt befestigt, besteht im Falle eines Zusammenstoßes oder einer Vollbremsung ein beträchtliches Verletzungsrisiko für das Kind.**

⚠ **Die Verankerungen der Kinderrückhaltesysteme sind so ausgelegt, dass sie nur den Kräften widerstehen, die über korrekt eingebaute Kindersitze übertragen werden. Unter gar keinen Umständen dürfen sie für Sicherheitsgurte für Erwachsene, andere Gurte oder zur Befestigung von anderen Gegenständen im Fahrzeug verwendet werden.**

ISOFIX-Verankerungen sind an den äußeren Sitzpositionen der zweiten Sitzreihe vorhanden.



Einbau eines ISOFIX-Kindersitzes:

1. Die ISOFIX-Verankerungsbügel lokalisieren und alle Abdeckungen entfernen.
2. Den Kindersitz in seine Position schieben. Den Verriegelungsmechanismus an den ISOFIX-Verankerungsbügeln anbringen.

Bei Vorhandensein einer oberen Halterung am Kindersitz, siehe **58, EINBAU VON KINDERRÜCKHALTESYSTEMEN MIT HALTERUNGSVERANKERUNGEN**.

Die Sicherheit des Kinderrückhaltesystems überprüfen. Dazu versuchen, das Kinderrückhaltesystem vom Fahrzeugsitz zu ziehen und von einer Seite zur anderen zu drehen. Auch wenn das Rückhaltesystem sicher erscheint, müssen die Verankerungen sichtgeprüft werden, um deren korrekte Befestigung sicherzustellen.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Kindersicherheit

Hinweis: *Ist ein oberer Haltegurt vorhanden, immer überprüfen, ob dieser korrekt angebracht und befestigt ist.*

EINBAU VON KINDERRÜCKHALTESYSTEMEN MIT HALTERUNGSVERANKERUNGEN

⚠ **Beim Anbringen der Haltegurte immer die Anweisungen des Kindersitz- oder Kinderrückhaltesystemherstellers befolgen.**

⚠ **Beim Einbau eines Kindersitzes oder Rückhaltesystems immer den Haltegurt zwischen Oberseite der Rückenlehne und der Unterseite der Kopfstütze hindurchführen.**

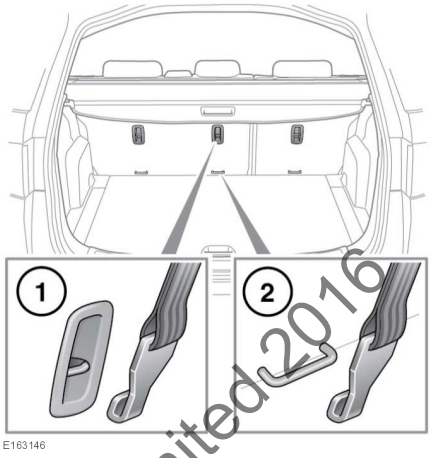
⚠ **Wird eine Kopfstütze ausgebaut, um ein Kinderrückhaltesystem anzubringen, die Kopfstütze beim Verstauen immer gut befestigen.**

⚠ **Soll ein Kindersitz oder Kinderrückhaltesystem auf der mittleren Sitzposition angebracht werden, muss die mittlere Armlehne verstaut werden (in den Sitz geklappt).**

Das Fahrzeug ist mit Halterungsverankerungen hinter den Sitzrahmen der zweiten Sitzreihe ausgestattet. Diese dienen zur Befestigung der Haltegurte von Kindersitzen oder Rückhaltesystemen.

Hinweis: *Für den mittleren Sitz ist eine Haltegurtverankerung vorhanden. Diese Verankerung nicht für ISOFIX-Kindersitze verwenden.*

Immer die obere Haltegurtverankerung anbringen und richtig festziehen.



Positionen der Haltegurt-Verankerungspunkte:

1. Feste Rücksitze.
2. Verschiebbare Rücksitze.

Die Haltegurte wie folgt anbringen:

1. Das Kinderrückhaltesystem in einer der Rücksitzpositionen sicher befestigen.
2. Den Haltegurt über die Rückenlehne, unter der Kopfstütze und zwischen der Rückenlehne und der Laderaumabdeckung entlangführen.
3. Den Haltegurthaken an der Haltegurtverankerung auf der Rückseite des Sitzes befestigen. Der Haltegurthaken darf nicht verdreht sein, wie in der Abbildung dargestellt.
4. Den Haltegurt gemäß den Herstelleranweisungen festziehen.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

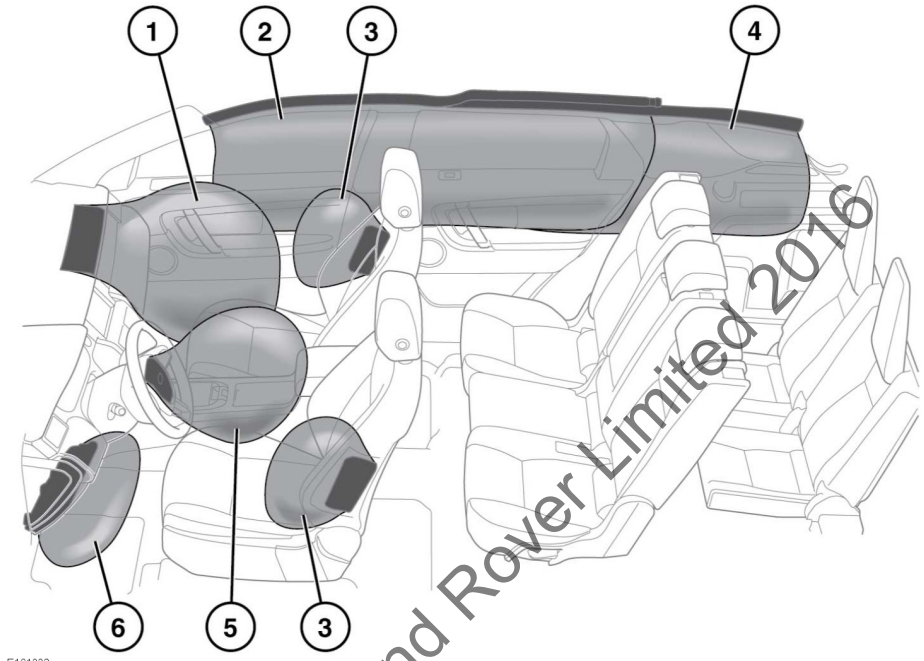
Hinweis: *Bei 5-Sitzer-Fahrzeugen mit verschiebbaren Sitzen muss der Laderaumboden angehoben und nach hinten bewegt werden. Dadurch ist der Zugang zu den Halterungs-Verankerungspunkten möglich. Der Laderaumboden muss nach dem Montieren der Haltegurte wieder eingesetzt werden.*

Nur bei Fahrzeugen für Australien

Für 5- und 7-Sitzer-Fahrzeuge mit verschiebbaren Rücksitzen müssen die Sitze vor dem Anbringen der Haltegurte in die vorderste Position gebracht werden. Der Sitze müssen anschließend wieder in die hinterste Position geschoben werden, um den Einbau des Kindersitzes zu erleichtern.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

AIRBAGS



© Jaguar Land Rover Limited 2016

⚠ **Ein Aufprall mit hoher Geschwindigkeit kann trotz der Sicherheitsausstattung eines Fahrzeugs zu schweren bzw. tödlichen Verletzungen führen. Daher stets vorsichtig fahren, die Fahrzeugeigenschaften sowie die Straßen- und Witterungsbedingungen berücksichtigen und Geschwindigkeitsbegrenzung beachten.**

⚠ **Alle Fahrzeuginsassen müssen zu jeder Zeit den Sicherheitsgurt anlegen. Das zusätzliche Rückhaltesystem für den Airbag (SRS) kann bei bestimmten Arten von Unfällen keinen Schutz bieten. Unter diesen Umständen ist ein richtig angelegter Sicherheitsgurt der einzige Schutz.**

Einbaulagen der Airbags:

1. Beifahrerairbag.
2. Windowbags.
3. Vordere Seitenairbags
4. Windowbags (nur 7-Sitzer).

5. Fahrerairbag.
6. Knieairbag.

Hinweis: *Allgemein wird die Einbaulage der im Fahrzeug montierten Airbags mit dem Wort* ***AIRBAG*** *gekennzeichnet.*

In den folgenden Situationen immer einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen:

- Ein Airbag wird ausgelöst.
- Die Front oder die Seiten des Fahrzeugs sind beschädigt.
- Ein Teil des Airbagsystems (SRS), einschließlich Verkleidungen zur Abdeckung der Airbags, weist Anzeichen von Rissbildung oder Beschädigung auf.
- Die orange Airbagwarnleuchte leuchtet auf.

AIRBAGFUNKTION

Damit die Airbags richtig funktionieren können, müssen sich Dachhimmel und Türsäulenverkleidungen in einem guten Zustand befinden sowie richtig angebracht und unverdeckt sein. Alle Beschädigungen, jeglicher Verschleiß sowie falsche Einbauten müssen von einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb so schnell wie möglich untersucht und repariert werden.

Airbags entfalten sich mit hoher Geschwindigkeit und können Abschürfungen im Gesicht und andere Verletzungen verursachen. Um die Verletzungsgefahr gering zu halten, darauf achten, dass alle Fahrzeuginsassen die Sicherheitsgurte richtig angelegt haben und die richtige Sitzhaltung einnehmen. Die Sitze soweit wie möglich nach hinten schieben.

Das Entfalten der Airbags erfolgt schlagartig und kann nicht vor den Folgen sekundärer Zusammenstöße schützen. Unter diesen Umständen ist der einzige Schutz ein richtig angelegter Sicherheitsgurt.

Ein Aufprall mit hoher Geschwindigkeit kann trotz der Sicherheitsausstattung eines Fahrzeugs zu schweren bzw. tödlichen Verletzungen führen.

Das Airbag-SRS kann bei bestimmten Arten von Unfällen keinen Schutz bieten. Unter diesen Umständen ist der einzige Schutz ein richtig angelegter Sicherheitsgurt.

Airbags bieten nur bei bestimmten Kollisionen einen zusätzlichen Schutz. Airbags sind kein Ersatz für das Anlegen eines Sicherheitsgurts. Alle Fahrzeuginsassen in allen Sitzpositionen sollten immer einen Sicherheitsgurt anlegen, egal, ob ein Airbag für diese Sitzposition vorhanden ist.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Airbags

Die Auslösung der Airbags ist davon abhängig, wie schnell sich die Geschwindigkeit des Fahrgastraums nach einem Aufprall ändert. Die Umstände bei einem Zusammenstoß (Fahrzeuggeschwindigkeit, Aufprallwinkel, Art und Größe des Gegenstands, mit dem der Zusammenstoß erfolgt ist, usw.) variieren stark und beeinflussen die Verzögerungsrate dementsprechend.

Airbags und zusätzliches Rückhaltesystem (SRS) sind nicht für folgende Umstände ausgelegt:

- Aufprall hinten.
- Geringfügiger Aufprall vorn.
- Geringfügige Zusammenstöße von der Seite.
- Vollbremsung.
- Fahren über Bodenwellen und Schlaglöcher.

Daraus folgt, dass es beim Fahrzeug zu erheblichen oberflächlichen Schäden kommen kann, ohne dass die Airbags ausgelöst werden.

AIRBAG-BLOCKIERUNG

Darauf achten, dass Airbags durch Personen oder Gegenstände, die sich in zu großer Nähe zu einem Airbag befinden oder diesen sogar berühren, nicht in ihrer Funktion beeinträchtigt werden. Bei einer Airbagauslösung können Gegenstände oder Körperteile von Fahrzeuginsassen das Entfalten des Airbags verhindern oder in den Innenraum geschleudert werden und Verletzungen verursachen.

Fahrzeuginsassen dürfen weder Füße, Knie oder andere Körperteile, noch Gegenstände in Kontakt mit den Airbagmodulen bringen oder in deren Nähe belassen, da dies die Funktion der Airbags behindert. Es dürfen sich keine Gegenstände zwischen der Airbag-Einheit und dem jeweiligen Fahrzeuginsassen befinden. Bei einer Airbagauslösung können Gegenstände oder Körperteile von Fahrzeuginsassen das Entfalten des Airbags verhindern oder in den Innenraum geschleudert werden und Verletzungen verursachen.

Keine nicht zugelassenen Sitzbezüge oder zusätzlichen Sitzbezüge, die nicht für den Gebrauch mit Airbags entworfen wurden, verwenden. Im Zweifelsfall einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen.

Zwischen Fahrzeugseite und Kopf bzw. Oberkörper muss ein Zwischenraum vorhanden sein. Dadurch können sich die Windowbags und die Seitenairbags in den Sitzen ungehindert entfalten.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Keine Gegenstände auf oder in der Nähe des Dachhimmels, der vorderen Rückenlehnen bzw. einer Airbagabdeckung anbringen oder positionieren. Gegenstände an diesen Stellen könnten das Entfalten des Airbags verhindern oder in den Fahrzeuginnenraum geschleudert werden und Verletzungen verursachen.

Airbags können nicht richtig ausgelöst werden, wenn ihre Entfaltung behindert wird. Beispiele für eine Behinderung:

- Körperteile von Fahrzeuginsassen in Kontakt mit oder in der Nähe von Airbagabdeckungen.
- Gegenstände, die auf oder in der Nähe einer Airbagabdeckung abgelegt werden.
- Kleidung, Sonnenblenden oder andere Gegenstände, die an den Haltegriffen hängen.
- Kleidung, Kissen oder anderes Material, das am Sitz befestigte Airbags verdeckt.
- Sitzbezüge, die nicht zugelassen sind, oder nicht speziell für den Gebrauch mit am Sitz befestigten Airbags bestimmt sind.

Diese Liste ist nicht vollständig, und es liegt in der Verantwortung des Fahrers und der Mitreisenden, sicherzustellen, dass die Airbags in keiner Weise behindert werden.

FRONTAIRBAGS

Die Beifahrer-, Fahrer- und Knieairbags werden abhängig von dem Schweregrad des Frontalaufpralls ausgelöst.

Der Knieairbag wird immer vollständig entfaltet.

SEITENAIRBAGS

Die Seitenairbags dienen dem Schutz des Brustkorbbereichs. Die Seitenairbags lösen nur bei einem Seitenaufprall und dann nur auf der jeweiligen Seite des Aufpralls aus.

WINDOWBAGS

Damit die Windowbags richtig auslösen, dürfen Dachhimmel und A-Säulen-Verkleidung nicht beschädigt sein und müssen korrekt eingebaut sein. Alle Schäden oder verdächtigen Verkleidungen müssen von einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb untersucht werden.

Die Windowbags werden bei Seitenaufprall oder Überschlagen ausgelöst und bieten einen größeren Schutz vor schweren Kopfverletzungen.

Hinweis: *Windowbags werden nicht allein aufgrund eines Frontal- oder Heckaufpralls ausgelöst.*

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Airbags

AUSWIRKUNGEN DER AIRBAGAUSLÖSUNG

Beim Entfalten eines Airbags wird ein feines Pulver freigesetzt. Das Freisetzen von feinem Pulver ist normal und kein Anzeichen für eine Fehlfunktion. Das Pulver kann die Haut reizen und muss gründlich aus den Augen und allen Schnitten oder Abschürfungen gespült werden. Dieses Pulver kann bei Personen, die an Asthma oder anderen Atemproblemen leiden, Atembeschwerden auslösen. Ist dies der Fall, das Fahrzeug verlassen, sobald dies gefahrlos möglich ist, oder durch Öffnen eines Fensters Frischluft einlassen. Wenn weiterhin Atemprobleme auftreten, ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

Die Airbagauslösung wird von einem sehr lauten Geräusch begleitet, das als unangenehm empfunden werden und zu vorübergehendem Gehörverlust führen kann.

Nach der Auslösung sind einige Airbagkomponenten sehr heiß. Die Airbagkomponenten erst nach ausreichender Abkühlung berühren.

Nach der Auslösung entleeren sich die vorderen und die an den Sitzen befindlichen Seitenairbags sofort. So werden die Fahrzeuginsassen allmählich abgefangen und die Sicht des Fahrers wird nach vorn nicht versperrt.

AIRBAG-WARNLEUCHTE

Die Warnleuchte zeigt einen potenziellen Fehler im Rückhaltesystem des Fahrzeugs an, der schwere Verletzungen verursachen oder bei einem schweren Unfall zum Tode führen kann.

Zeigt die Warnleuchte an, dass ein Fehler im System vorliegt, auf dem Beifahrersitz kein Kinderrückhaltesystem befestigen.

Die Airbag-Warnleuchte wird auf der Instrumententafel angezeigt und leuchtet während der Leuchtenprüfung auf, wenn die Zündung eingeschaltet wird. Siehe **79, AIRBAG (ORANGE)**.

Weist die Warnleuchte einen der folgenden Zustände auf, muss das Fahrzeug unverzüglich von einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb geprüft werden:

- Die Warnleuchte leuchtet beim Einschalten der Zündung nicht auf.
- Die Warnleuchte erlischt nicht innerhalb von 6 Sekunden nach dem Einschalten der Zündung.
- Die Warnleuchte leuchtet zu einem anderen Zeitpunkt als während der Leuchtenprüfung beim Einschalten der Zündung auf.

Beim Einschalten der Zündung überwacht ein Diagnosesteuergerät die Bereitschaft der elektrischen Stromkreise des Systems. Zu den Elementen des zusätzlichen Rückhaltesystems (SRS) gehören:

- SRS-Warnleuchte.
- Drehkupplung.
- Airbagmodule.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

- Gurtstraffer der Sitze in der vorderen und dritten Sitzreihe.
- Vordersitz-Gurtschlossschalter.
- Vordersitzpositionssensor.
- Airbagdiagnosesteuergerät.
- Aufprall- und Überschlagsensoren.
- Airbagkabelbaum.
- Airbag-Statusanzeige.

DEAKTIVIEREN DES BEIFAHRERAIRBAGS

(außer Australien)

⚠ **Der Beifahrerairbag muss deaktiviert werden, wenn ein Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz angebracht wird.**

⚠ **Crashtestdaten und -statistiken zeigen, dass Kinder in einem korrekt angebrachten Kindersitz auf dem Rücksitz des Fahrzeugs am sichersten untergebracht sind.**

⚠ **Ein Kinderrückhaltesystem darf nicht auf einem Sitz mit betriebsbereitem Frontairbag verwendet werden, da für das Kind bei einem Unfall ein hohes Risiko für schwere bzw. tödliche Verletzungen besteht.**

⚠ **Bei der Überprüfung des Betriebszustands des Beifahrerairbags sicherstellen, dass die Zündung eingeschaltet ist und die Warnleuchtenprüfung (6 Sekunden Dauer) beendet ist.**

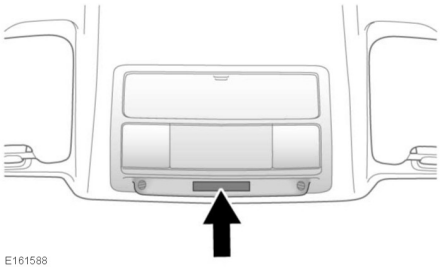
⚠ **Sobald der Kindersitz vom Beifahrersitz entfernt wird, muss der Airbag wieder aktiviert werden. Anderenfalls erhöht sich im Fall eines Unfalls das Risiko von schweren bzw. tödlichen Verletzungen für den Beifahrer.**

⚠ **Es darf kein Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz angebracht werden, wenn die Airbag-Warnleuchte bei eingeschalteter Zündung Dauerlicht zeigt. Siehe 79, AIRBAG (ORANGE).**

⚠ **Der Beifahrerairbag muss deaktiviert werden, wenn ein Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz angebracht wird, bei dem das Kind mit dem Rücken zur Fahrtrichtung sitzt.**

Hinweis: *Das Deaktivieren des Beifahrerairbags ist marktabhängig.*

Der Beifahrerfrontairbag kann über das Instrumententafel-Menü **Fahrzeugeinstellungen** ein- und ausgeschaltet werden. Siehe **70, INSTRUMENTENTAFEL-MENÜ**.



© Jaguar Land Rover Limited 2016

Eine Airbagstatus-Anzeigeleuchte in der Dachkonsole zeigt den jeweiligen Betriebsstatus des Beifahrerairbags an. Siehe nachstehende Tabelle:

Einstellung	Status des Beifahrer - airbags	Airbag-Statusanzeige
Aus	Deaktiviert	BEIFAHRER - AIRBAG AUS
Ein	Aktiviert	BEIFAHRER - AIRBAG EIN*

* Leuchtet 60 Sekunden lang und erlischt dann wieder.

AIRBAG-SERVICEHINWEISE

Telefonsysteme dürfen nur von qualifizierten Fachkräften eingebaut werden, die mit der Funktion und den Anforderungen von Fahrzeugen mit einem zusätzlichen Rückhaltesystem (SRS) vertraut sind. Im Zweifelsfall Rat von einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb einholen.

Kein Teil des ergänzenden Rückhaltesystems (SRS) darf gewartet, repariert, erneuert, modifiziert oder anderweitig unbefugt verändert werden. Dadurch könnte das System ausgelöst oder funktionsunfähig gemacht werden.

Es dürfen keine Kabel oder Komponenten im Bereich des SRS gewartet, repariert, erneuert, modifiziert oder anderweitig unbefugt verändert werden. Dadurch könnte das SRS ausgelöst oder funktionsunfähig gemacht werden.

Keine elektrischen Prüfgeräte oder sonstigen elektrischen Geräte in der Nähe der Komponenten oder Kabel des SRS einsetzen. Dadurch könnte das System ausgelöst oder funktionsunfähig gemacht werden.

Aus Sicherheitsgründen dürfen alle nachstehend genannten Maßnahmen nur von einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb oder einer entsprechend ausgebildeten Person durchgeführt werden:

- Ausbau oder Reparatur von Kabeln oder Komponenten in der Nähe von SRS-Komponenten.
- Einbau von elektrischen bzw. elektronischen Komponenten oder Zubehörteilen.
- Modifikationen an der Fahrzeugfront oder den Fahrzeugaußenseiten.
- Anbringen von Zubehör an der Front oder den Seiten des Fahrzeugs.

In den folgenden Situationen immer einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen:

- Ein Airbag wird ausgelöst.
- Die Front oder die Seiten des Fahrzeugs sind beschädigt.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

- Ein Teil des Airbag-Rückhaltesystems (SRS), einschließlich der Verkleidung, mit denen die Airbags abgedeckt sind, weist Anzeichen von Rissen oder Beschädigungen auf.

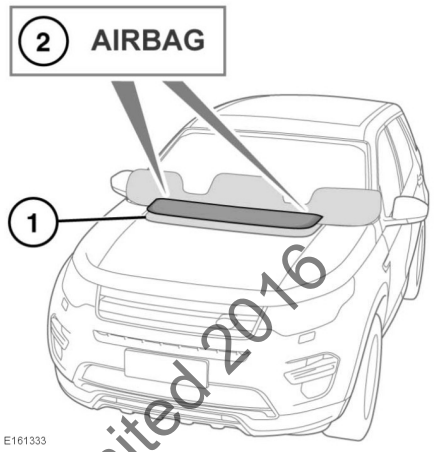
BEHINDERTENGERECHTER UMBAU

Insassen mit Behinderungen, für die Änderungen am Fahrzeug vorgenommen werden müssen, müssen sich zuvor an einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb wenden.

FUSSGÄNGER-AIRBAG

⚠ **Auf keinen Fall Änderungen am vorderen Stoßfänger durchführen oder Zubehör am Stoßfänger oder der Motorhaube anbringen, das nicht von Jaguar Land Rover zugelassen ist. Dies kann sich auf den Betrieb der Sensoren und/oder des Airbags auswirken.**

⚠ **Falls es zu Beschädigungen irgendwelcher Art am vorderen Stoßfänger kommt, diesen so bald wie möglich von einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb untersuchen lassen.**



Bei Fahrzeugen, die mit einem Fußgänger-Airbag ausgestattet sind, befindet sich dieser unter einer Abdeckung in der Motorhaube (**1**).

Ist das Fahrzeug mit einem Fußgänger-Airbag ausgestattet ist, befindet sich das Wort **AIRBAG** an zwei Stellen auf der Rückseite der Abdeckung (**2**).

Bei einem Frontalaufprall mit einem Fußgänger reagieren Sensoren im vorderen Stoßfänger und der Fußgänger-Airbag entfaltet sich. Die Sensoren funktionieren bei Geschwindigkeiten zwischen 25 bis 50 km/h (15,5 bis 31 mph).

Liegt ein Fehler im Fußgänger-Airbag vor, wird die Meldung **Fußgängersystem überprüfen** auf dem Informationsdisplay angezeigt. In diesem Fall muss das Fahrzeug unverzüglich zu einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb gebracht werden, um die Störung untersuchen zu lassen.

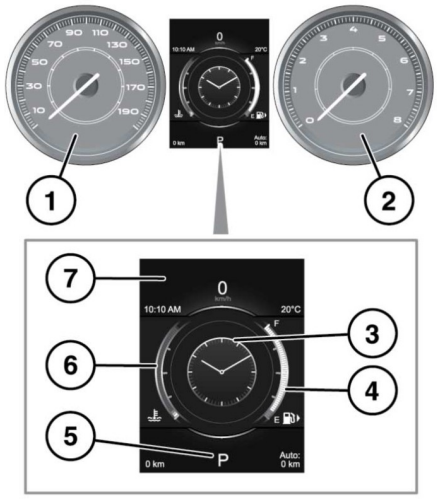
© Jaguar Land Rover Limited 2016

Airbags

Wenn der Fußgängerschutz-Airbag bei einer Kollision ausgelöst wird, die Anweisungen im entsprechenden Abschnitt der Betriebsanleitung befolgen. Siehe **357, NACH AUSLÖSUNG DES FUSSGÄNGERSCHUTZSYSTEMS**.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

INSTRUMENTENTAFEL



E175805

Die Instrumententafel zeigt Informationen für den Fahrer an.

1. Tachometer.
2. Drehzahlmesser.
3. Informationsdisplay und Menü.

   Hinweis: *Eine Reihe von verschiedenen Anzeigen steht in diesem Bereich der Instrumententafel zur Verfügung. Siehe* ***70, INSTRUMENTENTAFEL-MENÜ****.*
4. Kraftstoffanzeige: Siehe **82, WARNUNG NIEDRIGER KRAFTSTOFFSTAND (ORANGE)**. Der neben dem Tanksäulensymbol befindliche Pfeil zeigt an, auf welcher Seite des Fahrzeugs sich die Tankklappe befindet.

   Den Tank niemals leerfahren, oder der Motor kann beschädigt werden.
5. Wählknopf-Status.
6. Temperaturanzeige: Bewegt sich die Nadel der Temperaturanzeige in den roten Bereich oben an der Skala, ist der Motor überhitzt. Das Fahrzeug anhalten, sobald dies gefahrlos möglich ist, und den Motor im Leerlauf laufen lassen, bis die Temperatur zurückgeht. Geht die Temperatur nach ein paar Minuten nicht zurück, den Motor abstellen und abkühlen lassen. Falls das Problem anhält, unverzüglich qualifizierte Hilfe hinzuziehen.

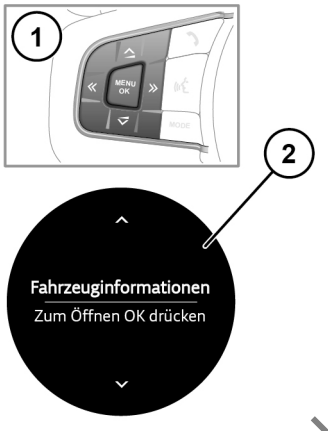
   Wird das Fahrzeug bei überhitztem Motor gefahren, können schwere Motorschäden entstehen.

   Hinweis: *Überhitzt der Motor, ist seine Leistung möglicherweise spürbar reduziert und die Klimaanlage (A/C) stellt u. U. ihren Betrieb ein. Die Reduzierung der Motorleistung und des Betriebs der Klimaanlage ist eine normale Betriebsstrategie, um so die Belastung des Motors zu verringern und die Motorkühlung zu unterstützen.*
7. Warnleuchten und Anzeigen: Andere Warnleuchten werden im Tachometer und Drehzahlmesser angezeigt.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

INSTRUMENTENTAFEL-MENÜ

⚠ **Aus Sicherheitsgründen sollte das System nur dann betätigt oder sollten Einstellungen daran vorgenommen werden, wenn sich dadurch keine Gefahrensituation ergibt.**



E175412

Eine Reihe von Fahrzeug- und Displayeinstellungen können über das Instrumententafel-Menü konfiguriert werden.

Zum Anzeigen des Instrumententafel-Menüs und zum Navigieren durch das Menü das Bedienelement am Lenkrad betätigen:

1. Lenkrad-Bedienelement: Auf **OK** drücken, um das Menü zu aktivieren, dann wie folgt vorgehen:
   - Auf die Aufwärts- und Abwärts-Pfeile drücken, um durch eine Liste zu blättern.
   - Den Pfeil nach rechts drücken und wieder loslassen, oder die Taste **OK** drücken, um eine Unterliste anzuzeigen.
   - Den Pfeil nach links drücken und wieder loslassen, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.
   - Den Pfeil nach links gedrückt halten, um das Menü zu schließen.
   - Die Taste **OK** drücken, um die hervorgehobene Option auszuwählen.
2. Wie folgt durch die Hauptmenü-Optionen blättern:
   - **Fahrerunterstützung**.
   - **Bordcomputer**.
   - **Display-Einstellungen**.
   - **Fahrzeugeinstellungen**.

   ⚠ **Sicherstellen, dass alle relevanten Informationen der Betriebsanleitung vollständig gelesen und verstanden werden, bevor Änderungen an den Fahrzeugeinstellungen vorgenommen werden. Ein Versäumnis könnte zu schweren bzw. tödlichen Verletzungen führen.**
   - **Fahrzeuginformationen**.

     Hinweis: *Nur vor dem Starten des Motors verfügbar.*
   - **Head-Up-Display (HUD)**.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

WARN- UND INFORMATIONSMELDUNGEN

Warnmeldungen dürfen nicht ignoriert werden. So bald wie möglich geeignete Maßnahmen ergreifen. Anderenfalls können schwere Beschädigungen am Fahrzeug entstehen.
Wird die Meldung unterdrückt, bleibt ein oranges oder rotes Warnsymbol weiterhin beleuchtet, bis die Ursache der Meldung behoben ist.

Weitere Informationen bezüglich der einzelnen Meldungen, ihrer Bedeutung und aller erforderlichen Maßnahmen sind im entsprechenden Abschnitt dieses Handbuchs enthalten.

Ist mehr als eine Meldung aktiv, wird jede in der Reihenfolge der Priorität wechselweise zwei Sekunden lang angezeigt.

Hinweis: *Meldungen werden nach Wichtigkeit geordnet angezeigt. Sehr wichtige Warnmeldungen erhalten die höchste Priorität.*

Warnmeldungen können von einem Warnton begleitet sein. Neben dem Warnmeldungstext erscheint möglicherweise das Handbuchsymbol. Warnmeldungen werden angezeigt, bis der verursachende Fehler behoben ist oder die Meldung mit der Taste **OK** am Lenkrad-Bedienelement unterdrückt wird.

BORDCOMPUTER

Der Bordcomputer speichert so lange Daten für eine oder mehrere Fahrten, bis er auf null zurückgesetzt wird.

Es sind drei Fahrzyklus-Speicher verfügbar: **Fahrzyklus A**, **Fahrzyklus B** und **Autom. Fahrzyklus**. Über das Instrumententafel-Menü einen Fahrzyklus-Speicher für die Anzeige auf der Instrumententafel auswählen.

DEN BORDCOMPUTER VERWENDEN



E150780

Der Bordcomputer kann unterschiedliche Informationen für den Fahrer anzeigen. Durch Drücken der Fahrzyklus-Taste (Pfeil) bis zu 1 Sekunde wird das Bordcomputer-Menü auf dem Informationsdisplay der Instrumententafel angezeigt. Verfügbare Optionen:

- **Bordcomputer-Inhalt**: Auswählen, welcher Informationstyp auf dem Informationsdisplay angezeigt wird.
- **Fahrtenspeicher**: **Fahrzyklus A**, **Fahrzyklus B** oder **Autom. Fahrzyklus** auswählen.
- **Bordcomp.-Auto-Taste**: Verwalten der Fahrzyklusauswahl.
- **Bordcomputereinheiten**: Auswahl von metrischen oder britischen Einheiten.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Die Distanz, die durchschnittliche Geschwindigkeit und die Durchschnittswerte für den Kraftstoffverbrauch für **Strecke A** und **Strecke B** lassen sich auf Null zurückstellen. Dazu die Fahrzyklustaste gedrückt halten, bis die Meldung **Rückst. Bordcomp.** auf dem Informationsdisplay angezeigt wird.

Die Funktion **Autom. Fahrzyklus** kann nicht manuell zurückgesetzt werden. **Autom. Fahrzyklus** wird bei jedem Einschalten der Zündung automatisch zurückgesetzt.

Einzelne Fahrtstrecken können addiert werden, um eine längere Reise zu erfassen, oder sie können entfernt werden. Die Fahrzyklustaste länger als 1 Sekunde drücken, wenn in **Bordcomp.-Auto** Werte für Reichweite, Durchschnittsgeschwindigkeit und durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch angezeigt werden. **Letzte Fahrt hinzufügen** oder **Letzte Fahrt löschen** wird im Informationsdisplay angezeigt. Die Fahrzyklustaste länger als 1 Sekunde drücken, um die gewünschte Option auszuwählen. Die letzte Tageswegstrecke wird zur aktuellen Fahrtstrecke hinzuaddiert oder von der aktuellen Fahrtstrecke abgezogen, und die neue Gesamtstrecke wird angezeigt. Dies kann beliebig oft getan werden, solange die Zündung nicht ausgeschaltet wird.

TAGESKILOMETERSTAND

Die seit dem letzten Rücksetzen des Speichers zurückgelegte Strecke. Der maximale Tageskilometerstand beträgt 9.999,9 (km oder Meilen). Der Bordcomputer wird automatisch auf Null zurückgesetzt, wenn dieser Wert überschritten wird.

REICHWEITE

Die Reichweitenanzeige zeigt die geschätzte Strecke (in Meilen oder km) an, die das Fahrzeug noch mit dem verbleibenden Kraftstoff zurücklegen kann. Der Messwert setzt voraus, dass der Kraftstoffverbrauch und die Fahrweise konstant bleiben.

METRISCHE, BRITISCHE UND GEMISCHTE ANZEIGE

Im Menü **Bordcomputer** auf dem Informationsdisplay kann die Anzeige des Bordcomputers zwischen metrischen, britischen und gemischten Einheiten umgeschaltet werden. Siehe **70, INSTRUMENTENTAFEL-MENÜ**.

Hinweis: *Unabhängig davon, ob metrische oder britische Einheiten gewählt wurden, kann die Temperaturanzeige zwischen* ***°C*** *(Celsius) und* ***°F*** *(Fahrenheit) umgeschaltet werden.*

© Jaguar Land Rover Limited 2016

SERVICE-INTERVALL-ANZEIGE

Dem Fahrer wird das anstehende Inspektionsintervall über das Informationsdisplay mitgeteilt. Es wird entweder die verbleibende Entfernung oder die verbleibende Zeit bis zur nächsten Inspektion angezeigt. Sobald die Entfernung oder die Zeit abgelaufen ist, zeigt das Display einen negativen Wert (-) an, um darauf hinzuweisen, dass die Inspektion überfällig ist.

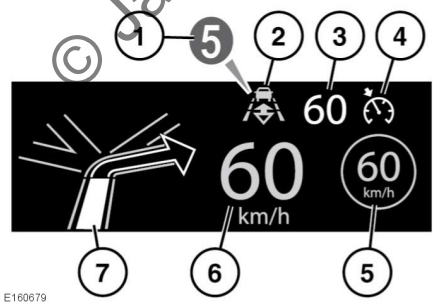
Es können eine oder beide Arten der Serviceintervalle (Entfernung und Zeit) angezeigt werden.

Einzelheiten der nächsten Wartung finden sich im Instrumententafel-Menü **Fahrzeuginformationen**. Siehe **70, INSTRUMENTENTAFEL-MENÜ**.

HEAD-UP-DISPLAY (HUD)

Aus Sicherheitsgründen sollte das System nur dann betätigt oder sollten Einstellungen daran vorgenommen werden, wenn sich dadurch keine Gefahrensituation ergibt.

Über das Head-Up-Display (HUD) werden Fahrer-Informationen auf die Innenseite der Windschutzscheibe projiziert.



Die Informationen werden wie folgt angezeigt:

1. Aktuell ausgewählter Gang oder
2. Folgemodus ist aktiv. Siehe **162, AKTIVIEREN DES FOLGEMODUS**.
3. Eingestellte Geschwindigkeit der Geschwindigkeitsregelung.
4. Die Geschwindigkeitsregelung oder die adaptive Geschwindigkeitsregelung ist aktiv.
5. Verkehrszeichenerkennung, erkannte Geschwindigkeitsbegrenzung. Siehe **189, VERKEHRSZEICHEN-ERKENNUNG**.
6. Aktuelle Fahrzeuggeschwindigkeit.
7. Detaillierte Navigationsanweisungen.

Instrumententafel-Warnleuchten können u. U. im HUD angezeigt werden. Siehe **76, WARNLEUCHTEN UND ANZEIGEN**.

Das HUD kann über die Option **Head-Up-Display (HUD)** im Menü „Instrumententafel" gesteuert werden. Siehe **70, INSTRUMENTENTAFEL-MENÜ**.

Nach erfolgter Auswahl zeigt das Menü eine Reihe von Optionen an, wie zum Beispiel:

- Ein-/Ausschalten des HUD.
- Auswählen, welche Information auf der Innenseite der Windschutzscheibe angezeigt wird.
- Die Position des Displays.
- Die Helligkeit des Displays.

Die Einstellung der korrekten HUD-Position ist wichtig. Die korrekte Position hängt von mehreren Bedingungen, einschließlich der Fahrerhöhe und der Sitzposition, ab.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Hinweis: *Vor dem Einstellen des HUD sicherstellen, dass der Fahrersitz korrekt positioniert ist. Das HUD soll sich horizontal im Sichtbereich des Fahrers befinden. Siehe* ***31, EINNEHMEN DER RICHTIGEN SITZHALTUNG****.*

Um die Position des Displays einzustellen, **Position** im Menü **Head-Up-Display (HUD)** auswählen und die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen. Die Einstellungen können mit der Positionsspeichertaste am Fahrersitz (**M**) gespeichert werden. Siehe **32, FAHRPOSITIONSSPEICHER**.

Die Helligkeit des Displays wird automatisch den Umgebungslichtverhältnissen entsprechend eingestellt. **Helligkeit** im Menü **Head-Up-Display (HUD)** auswählen, um die Helligkeit des Displays manuell einzustellen. Den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen und anschließend durch Drücken von **OK** am Lenkrad bestätigen.

Das HUD ist mit den Einstellungen zu den **Einheiten des Bordcomputers** verbunden. Wenn der Bordcomputer auf metrische Einheiten eingestellt ist, wird auch das HUD auf metrische Einheiten eingestellt. Wenn der Bordcomputer auf britische Einheiten eingestellt ist, wird auch das HUD auf britische Einheiten eingestellt. Siehe **72, METRISCHE, BRITISCHE UND GEMISCHTE ANZEIGE**.

Hinweis: *Um sicherzustellen, dass es immer mit optimaler Temperatur läuft, benötigt das HUD nach dem Anlassen bei extrem niedrigen Temperaturen eine längere Zeit bis zur Anzeige.*

Hinweis: *Das gesamte Bild des HUD ist u. U. nicht sichtbar, wenn Sie eine polarisierte Sonnenbrille tragen.*

Hinweis: *Keine Gegenstände über der HUD-Einheit, die sich auf der Fahrerseite zwischen der Oberseite der Instrumententafel und der Windschutzscheibe befindet, positionieren.*

Falls eine Reinigung erforderlich ist, die Reinigungsanweisungen befolgen. Siehe **301, BILDSCHIRME UND DISPLAYS REINIGEN**.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

ÜBERSICHT

Die folgenden Warn- und Kontrollleuchten können in der Instrumententafel aufleuchten:



Siehe **77, BATTERIELADUNG (ROT)**.



Siehe **77, BREMSE (ROT)**.



Siehe **78, KRITISCHE WARNMELDUNGEN (ROT)**.



Siehe **78, ABGASREINIGUNGSFLÜSSIGKEIT (DEF) (ROT)**.



Siehe **78, DIESELRUSSFILTER (DPF) (ROT)**.



Siehe **78, ELEKTRISCHE PARKBREMSE (EPB) (ROT)**.



Siehe **78, MOTORTEMPERATUR (ROT)**.



Siehe **79, SPURHALTEASSISTENT (ROT)**.



Siehe **79, ÖLDRUCK NIEDRIG (ROT)**.



Siehe **79, SICHERHEITSGURT (ROT)**.



Siehe **79, AIRBAG (ORANGE)**.



Siehe **79, All TERRAIN PROGRESS CONTROL (ATPC) (ORANGE)**.



Siehe **80, ANTIBLOCKIERSYSTEM (ABS) (ORANGE)**.



Siehe **80, AUTOMATISCHER GESCHWINDIGKEITSBEGRENZER (ASL) (ORANGE)**.



Siehe **80, KURVENLICHT (GELB)**.



Siehe **80, BREMSE (ORANGE)**.



Siehe **80, ABGASREINIGUNGSFLÜSSIGKEIT (DEF) (ORANGE)**.



Siehe **81, DIESELRUSSFILTER (DPF) (ORANGE)**.



Siehe **81, AUFMERKSAMKEITSASSISTENT (ORANGE)**.



Siehe **81, DYNAMISCHE STABILITÄTSKONTROLLE (DSC) (ORANGE)**.



Siehe **81, DYNAMISCHE STABILITÄTSKONTROLLE (DSC) AUS (ORANGE)**.



Siehe **81, MOTOR/GETRIEBE (ORANGE)**.



Siehe **81, AUSSENTEMPERATUR (ORANGE)**.



Siehe **82, FOLGEMODUS (ORANGE)**.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Warn- und Kontrollleuchten



Siehe **82, ALLGEMEINE WARN-/ INFORMATIONSMELDUNG (ORANGE)**.



Siehe **82, GLÜHKERZEN (ORANGE)**.



Siehe **82, INTELLIGENTE GESCHWINDIGKEITSBEGRENZER (ISL) (ORANGE)**.



Siehe **82, WARNUNG NIEDRIGER KRAFTSTOFFSTAND (ORANGE)**.



Siehe **82, NEBELSCHLUSSLEUCHTEN (ORANGE)**.



Siehe **82, REIFENDRUCKÜBERWACHUNGSSYSTEM (TPMS) (GELB)**.



Siehe **82, FERNLICHT-ASSISTENT (AHBA) (GRÜN)**.



Siehe **83, AUTO-STOPP-START (GRÜN)**.



Siehe **83, GESCHWINDIGKEITSREGELUNG (GRÜN)**.



Siehe **83, DIESELPARTIKELFILTER (DPF) (GRÜN)**.



Siehe **83, BLINKLEUCHTEN (GRÜN)**.



Siehe **83, VORAUSALARM (GRÜN)**.



Siehe **83, NEBELSCHEINWERFER (GRÜN)**.



Siehe **83, SCHALTANZEIGE (GRÜN)**.



Siehe **83, BERGABFAHRHILFE (HDC) (GRÜN)**.



Siehe **84, SPURHALTEASSISTENT (GRÜN)**.



Siehe **84, BEGRENZUNGSLEUCHTEN (GRÜN)** .



Siehe **84, ANHÄNGER-BLINKLEUCHTEN (GRÜN)**.



Siehe **84, FERNLICHT (BLAU)**.



Siehe **84, FOLGEMODUS AUS (GRAU)**.



Siehe **84, STOPP-START-AUTOMATIK AUS (WEISS)**.

WARNLEUCHTEN UND ANZEIGEN

Ignorieren Sie keine Warnleuchten oder -anzeigen. So bald wie möglich geeignete Maßnahmen ergreifen. Nichtbeachtung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen oder zu schwerer Beschädigung des Fahrzeugs führen.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Rote Warnleuchten weisen auf vorrangige Warnmeldungen hin. Eine primäre Warnmeldung muss sofort, vor dem Weiterfahren, vom Fahrer oder von einem qualifizierten Techniker untersucht werden.

Orange und gelbe Warnleuchten weisen auf zweitrangige Warnmeldungen hin. Einige zeigen an, dass ein Fahrzeugsystem in Betrieb ist, andere, dass der Fahrer Maßnahmen ergreifen und anschließend möglichst bald einen qualifizierten Techniker hinzuziehen muss.

Grüne und blaue Leuchten in der Instrumententafel zeigen den Status eines Systems an.

LEUCHTENKONTROLLE

Eine Warnleuchtenprüfung erfolgt nach Einschalten der Zündung. Die Prüfung dauert 3 Sekunden (mit Ausnahme der Airbag-Warnleuchte, die 6 Sekunden lang aufleuchtet). Erlischt eine Warnleuchte danach nicht, die Ursache vor Beginn der Fahrt untersuchen.

Bei einigen Warnleuchten werden gleichzeitig Meldungen auf dem Informationsdisplay angezeigt.

Hinweis: *Nicht alle Warnleuchten werden überprüft (z. B. Fernlichtscheinwerfer und Blinkleuchten).*

Hinweis: *Wenn ein Anhänger mit LED-Leuchten an der Anhängersteckdose angeschlossen ist, kann die Glühlampenprüfung möglicherweise nicht durchgeführt werden.*

BATTERIELADUNG (ROT)



Die Batterie-Ladekontrollleuchte leuchtet zum Zweck der Glühlampenprüfung auf, wenn die Zündung eingeschaltet wird. Sie erlischt, sobald der Motor läuft.

Falls die Leuchte eingeschaltet bleibt oder während der Fahrt aufleuchtet, liegt ein Fehler im Batterieladesystem vor, und eine Meldung wird auf dem Informationsdisplay angezeigt. Sofort qualifizierte Hilfe hinzuziehen.

BREMSE (ROT)

Nicht fahren, wenn die Meldung BREMSFLÜSSIGKEIT NIEDRIG angezeigt wird. Den Bremsflüssigkeits-Füllstand kontrollieren und bei Bedarf Bremsflüssigkeit nachfüllen. Bei Bedarf, vor der Weiterfahrt einen qualifizierten Techniker hinzuziehen. Ein Fahren mit niedrigem Bremsflüssigkeitsstand führt zu einem verlängerten Bremsweg oder einem Ausfall der Bremsen, und kann zu einem Unfall führen.



Die Bremswarnleuchte leuchtet zum Zweck der Glühlampenprüfung kurz auf, wenn die Zündung eingeschaltet wird.

Leuchtet die Leuchte beim Fahren auf, besteht Verdacht auf niedrigen Bremsflüssigkeitsstand oder auf einen Fehler im Bremssystem.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Das Fahrzeug anhalten, sobald dies gefahrlos möglich ist. Den Bremsflüssigkeitsstand kontrollieren und bei Bedarf Bremsflüssigkeit nachfüllen. Erlischt die Leuchte nicht, qualifizierte Hilfe hinzuziehen, bevor die Fahrt fortgesetzt wird.

KRITISCHE WARNMELDUNGEN (ROT)



Die Leuchte für die kritische Warnmeldung leuchtet auf, wenn eine entsprechende Meldung auf dem Informationsdisplay verfügbar ist.

ABGASREINIGUNGSFLÜSSIGKEIT (DEF) (ROT)



Die Leuchte leuchtet auf, um den Fahrer zu warnen, dass der Stand der Abgasreinigungsflüssigkeit (DEF) viel zu niedrig ist, eine falsche Flüssigkeit in das System eingefüllt wurde oder eine Störung des Systems vorliegt. Zusätzlich zur Warnleuchte werden Meldungen auf dem Informationsdisplay angezeigt. Die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen, sofern das gefahrlos möglich ist. Sofort qualifizierte Hilfe hinzuziehen.

DIESELRUSSFILTER (DPF) (ROT)



Die Leuchte leuchtet auf, wenn der Dieselpartikelfilter (DPF) voll ist oder eine Störung des DPF-Systems vorliegt. Je nach Schweregrad kann die Leuchte von einem Signalton und einer Meldung auf dem Informationsdisplay begleitet werden. Bei nächster Gelegenheit qualifizierte Hilfe hinzuziehen.

ELEKTRISCHE PARKBREMSE (EPB) (ROT)



Die Warnleuchte der elektronischen Parkbremse (EPB) leuchtet auf, wenn die EPB korrekt angezogen ist. Blinkt die Leuchte, wurde ein Fehler erkannt. Sofort qualifizierte Hilfe hinzuziehen.

MOTORTEMPERATUR (ROT)



Die Motortemperatur-Warnleuchte leuchtet auf, wenn die Motortemperatur zu hoch ist. Das Informationsdisplay zeigt außerdem die Meldung **MOTOR ÜBERHITZT** an.

Das Fahrzeug anhalten, sobald dies gefahrlos möglich ist, und vor dem Weiterfahren einen qualifizierten Techniker hinzuziehen.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

SPURHALTEASSISTENT (ROT)



Die Spurwechselwarnleuchte leuchtet auf, wenn eine Fahrspurmarkierung ohne entsprechende Blinkerauswahl überquert wurde. Zusätzlich zum Aufleuchten der Leuchte wird eine Vibration über das Lenkrad ausgegeben.

ÖLDRUCK NIEDRIG (ROT)



Wenn die Warnleuchte für zu niedrigen Öldruck während der Fahrt blinkt oder aufleuchtet, das Fahrzeug anhalten, sobald dies gefahrlos möglich ist. Den Motor sofort abstellen.

Den Ölstand prüfen und bei Bedarf Öl nachfüllen. Den Motor anlassen. Erlischt die Leuchte weiterhin nicht, den Motor sofort abstellen und vor dem Weiterfahren qualifizierte Hilfe hinzuziehen.

SICHERHEITSGURT (ROT)



Die Sicherheitsgurt-Warnleuchte leuchtet auf, begleitet von einem Signalton, wenn das Fahrzeug in Bewegung ist und der Sicherheitsgurt eines belegten Sitzes nicht angelegt wurde.

Die Leuchte erlischt, wenn der entsprechende Sicherheitsgurt angelegt wird.

Hinweis: *Gegenstände auf dem Beifahrersitz können die Gurtwarnungsfunktion aktivieren. Es wird daher empfohlen, alle Gegenstände, die auf den Beifahrersitz gelegt werden, mit dem Sicherheitsgurt zu sichern. Siehe* ***45, VERWENDEN DER SICHERHEITSGURTE****.*

AIRBAG (ORANGE)



Die Airbag-Warnleuchte leuchtet während der Leuchtenprüfung beim Einschalten der Zündung auf und erlischt nach 6 Sekunden.

Leuchtet die Leuchte erneut nach der Glühlampenprüfung oder während der Fahrt auf, liegt ein Fehler im Airbagsystem vor. So bald wie möglich qualifizierte Hilfe hinzuziehen.

All TERRAIN PROGRESS CONTROL (ATPC) (ORANGE)



Die All Terrain Progress Control (ATPC)-Kontrollleuchte leuchtet auf und bestätigt damit, dass das ATPC-System aktiviert ist.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Warn- und Kontrollleuchten

ANTIBLOCKIERSYSTEM (ABS) (ORANGE)

⚠ **Wenn die Warnleuchten für das ABS-System und die Bremse gleichzeitig aufleuchten, darf das Fahrzeug bis zur Beseitigung der Störung nicht gefahren werden, da die Bremsanlage möglicherweise nicht ordnungsgemäß funktioniert. Dies kann wiederum zu Kontrollverlust führen und einen Unfall verursachen. Sofort einen qualifizierten Techniker hinzuziehen.**

⚠ **Es liegt in der Verantwortung des Fahrers, entsprechend den gegebenen Bedingungen das Fahrzeug in angemessener Weise zu bedienen.**



Leuchtet während der Leuchtenprüfung kurz auf, wenn die Zündung eingeschaltet wird.

Erlischt die Warnleuchte weiterhin nicht oder leuchtet sie während der Fahrt auf, weist dies auf eine Fehlfunktion des ABS hin. Vorsichtig fahren, starkes Bremsen vermeiden und umgehend qualifizierte Hilfe hinzuziehen.

AUTOMATISCHER GESCHWINDIGKEITSBEGRENZER (ASL) (ORANGE)



Die Leuchte des automatischen Geschwindigkeitsbegrenzers (ASL) leuchtet auf, wenn die ASL-Funktion aktiv ist.

KURVENLICHT (GELB)



Die Kurvenlichtsystemleuchte leuchtet auf, wenn ein Fehler im System vorliegt.

Die Scheinwerfer funktionieren weiterhin, jedoch arbeitet diese Funktion nicht mehr korrekt. So bald wie möglich qualifizierte Hilfe hinzuziehen.

BREMSE (ORANGE)



Die Bremsleuchte leuchtet zum Zweck der Glühlampenprüfung kurz auf, wenn die Zündung eingeschaltet wird.

Leuchtet die Lampe nach Anlassen des Motors oder während der Fahrt auf, besteht Verdacht auf verschlissene Bremsbeläge oder einen Fehler im Bremssystem. Das Fahrzeug kann immer noch vorsichtig gefahren werden, es muss jedoch bei erster Gelegenheit qualifizierte Hilfe hinzugezogen werden.

ABGASREINIGUNGSFLÜSSIGKEIT (DEF) (ORANGE)



Die Leuchte leuchtet auf, um den Fahrer zu warnen, dass der Stand der Abgasreinigungsflüssigkeit (DEF) allmählich zu niedrig ist, eine falsche Flüssigkeit in das System eingefüllt wurde oder eine Störung des Systems vorliegt. Zusätzlich zur Warnleuchte werden Meldungen auf dem Informationsdisplay angezeigt. Die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen, sofern das gefahrlos möglich ist.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

DIESELRUSSFILTER (DPF) (ORANGE)



Die Leuchte leuchtet auf, wenn der Dieselpartikelfilter (DPF) nicht regeneriert werden konnte und sich füllt. Zusätzlich zur Warnleuchte wird eine Meldung auf dem Informationsdisplay angezeigt. Die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen, sofern das gefahrlos möglich ist.

AUFMERKSAMKEITSASSISTENT (ORANGE)



Sie Leuchte leuchtet auf, wenn der Aufmerksamkeitsassistent erkennt, dass der Fahrer Anzeichen von Müdigkeit zeigt. Zusätzlich zur Warnleuchte wird eine Meldung auf dem Informationsdisplay angezeigt.

DYNAMISCHE STABILITÄTSKONTROLLE (DSC) (ORANGE)



Die Leuchte der dynamischen Stabilitätskontrolle (DSC) blinkt, wenn das System aktiv ist. Liegt eine Störung im System vor, bleibt die Warnleuchte erleuchtet und auf dem Informationsdisplay wird **DSC NICHT VERFUEGBAR** angezeigt.

Das Fahrzeug kann noch gefahren werden, jedoch ohne die Unterstützung durch die DSC. So bald wie möglich qualifizierte Hilfe hinzuziehen.

DYNAMISCHE STABILITÄTSKONTROLLE (DSC) AUS (ORANGE)



Die Anzeige AUS der dynamischen Stabilitätskontrolle (DSC) leuchtet auf, wenn das System ausgeschaltet ist.

Zusätzlich zur Warnleuchte ertönt ein Signalton, und es wird eine Bestätigungsmeldung auf dem Informationsdisplay angezeigt.

MOTOR/GETRIEBE (ORANGE)



Die Motor-/Getriebeleuchte leuchtet zum Zweck der Glühlampenprüfung kurz auf, wenn die Zündung eingeschaltet wird.

Leuchtet die Warnleuchte bei laufendem Motor auf, liegt ein abgasbezogener Fehler am Motor oder Getriebe vor.

Das Fahrzeug kann weiterhin gefahren werden, wechselt möglicherweise jedoch in den Notbetrieb, in dem eine geringere Motorleistung verfügbar sein kann. So bald wie möglich qualifizierte Hilfe hinzuziehen.

Wenn die Warnleuchte bei laufendem Motor blinkt, Geschwindigkeit reduzieren und umgehend qualifizierte Hilfe hinzuziehen.

AUSSENTEMPERATUR (ORANGE)



Die Außentemperaturleuchte leuchtet auf, wenn die Außentemperatur so niedrig ist, dass die Straße vereist sein könnte.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

FOLGEMODUS (ORANGE)



Die Folgemodus-Leuchte leuchtet auf, wenn der Folgemodus der adaptiven Geschwindigkeitsregelung eingeschaltet ist.

ALLGEMEINE WARN-/ INFORMATIONSMELDUNG (ORANGE)



Die allgemeine

Warn-/Informationsmeldungsleuchte leuchtet auf, wenn eine unkritische Warn- oder Informationsmeldung auf dem Informationsdisplay angezeigt wird.

GLÜHKERZEN (ORANGE)



Die Glühkerzenleuchte leuchtet auf, wenn die Zündung eingeschaltet wird, um anzuzeigen, dass die Glühkerzen aktiv sind.

INTELLIGENTE GESCHWINDIGKEITSBEGRENZER (ISL) (ORANGE)



Die Leuchte des intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzers (ISL) leuchtet auf, wenn die ISL-Funktion aktiv ist.

WARNUNG NIEDRIGER KRAFTSTOFFSTAND (ORANGE)



Die Leuchte leuchtet bei niedrigem Kraftstoffstand auf. Bei nächster Gelegenheit tanken.

Der Pfeil zeigt an, auf welche Seite des Fahrzeugs sich die Tankklappe befindet.

NEBELSCHLUSSLEUCHTEN (ORANGE)



Die Leuchte leuchtet auf, wenn die Nebelschlussleuchten eingeschaltet werden.

REIFENDRUCKÜBERWACHUNGSSYSTEM (TPMS) (GELB)



Die Leuchte des Reifendruckkontrollsystems (TPMS) leuchtet auf, um darauf hinzuweisen, dass der Luftdruck von mindestens einem Reifen erheblich zu niedrig ist. Zusätzlich zur Warnleuchte wird eine Meldung auf dem Informationsdisplay angezeigt.

Das Fahrzeug so bald wie möglich anhalten, wenn dies gefahrlos möglich ist. Den Reifendruck aller Reifen prüfen und auf den empfohlenen Wert erhöhen.

Blinkt die Leuchte, weist dies auf eine Systemstörung hin.

FERNLICHT-ASSISTENT (AHBA) (GRÜN)



Die Leuchte leuchtet auf, wenn der Fernlichtassistent (AHBA) die Fernlichtscheinwerfer eingeschaltet hat.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

AUTO-STOPP-START (GRÜN)



Leuchtet auf, wenn der Motor vom Auto-Stopp-Start-System abgestellt wird.

Hinweis: *Andere Warnleuchten, die normalerweise mit dem Abstellen des Motors verknüpft sind, leuchten nicht auf, wenn der Motor durch das Auto-Stopp-Start-System abgestellt wird.*

GESCHWINDIGKEITSREGELUNG (GRÜN)



Die Leuchte leuchtet auf, wenn die Geschwindigkeitsregelung bzw. die adaptive Geschwindigkeitsregelung aktiv ist.

DIESELPARTIKELFILTER (DPF) (GRÜN)



Die Leuchte leuchtet kurzzeitig auf, wenn eine erfolgreiche Regeneration des Dieselpartikelfilters (DPF) durchgeführt wurde.

BLINKLEUCHTEN (GRÜN)



Die entsprechende Warnleuchte leuchtet auf, wenn die Blinker betätigt werden.

Fällt die Glühlampe einer Blinkleuchte aus, ertönt das Ticken und die Warnleuchte blinkt doppelt so schnell wie normal, wenn diese Blinkleuchte eingeschaltet wird.

VORAUSALARM (GRÜN)



Die Leuchte leuchtet auf, wenn der Vorausalarm aktiv ist.

NEBELSCHEINWERFER (GRÜN)



Die Leuchte leuchtet auf, wenn die Nebelscheinwerfer eingeschaltet werden.

SCHALTANZEIGE (GRÜN)



Die Schaltanzeige leuchtet am empfohlenen Gangwechselpunkt kurz auf (Hochschalten).

Die Schaltanzeige leuchtet bei eingeschalteter Geschwindigkeitsregelung nicht auf, es sei denn, dass durch Betätigung des Gaspedals die Geschwindigkeitsregelung ausgesetzt wird.

Die Anzeige dient nur zu Hinweiszwecken. Es liegt in der Verantwortung des Fahrers, entsprechend den gegebenen Bedingungen das Fahrzeug in angemessener Weise zu bedienen.

BERGABFAHRHILFE (HDC) (GRÜN)



Leuchtet dauerhaft auf, wenn die Bergabfahrhilfe (HDC) ausgewählt ist und die Betriebsbedingungen für die HDC erfüllt werden.

Blinkt die Leuchte, wenn HDC ausgewählt ist, aber die Betriebsbedingungen nicht erfüllt sind oder die Wirkung der HDC langsam nachlässt.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

SPURHALTEASSISTENT (GRÜN)



Die Leuchte leuchtet grau zur Bestätigung, dass der Spurhalteassistent aktiviert ist.

Erkannte Spurbegrenzungen leuchten grün, andernfalls grau.

BEGRENZUNGSLEUCHTEN (GRÜN)



Die Leuchte leuchtet auf, wenn die Begrenzungsleuchten eingeschaltet werden.

ANHÄNGER-BLINKLEUCHTEN (GRÜN)



Die Leuchte leuchtet während der Leuchtenprüfung beim Einschalten der Zündung auf und erlischt, wenn der Motor gestartet wird.

Ist ein Anhänger angehängt, blinkt die Warnleuchte zusammen mit der Blinkerwarnleuchte. Blinkt die Leuchte nicht, ist u. U. die Blinkleuchten-Glühlampe am Anhänger fehlerhaft.

Hinweis: *Ist der angehängte und angeschlossene Anhänger mit LED-Leuchten ausgerüstet, kann die Leuchtenprüfung möglicherweise nicht durchgeführt werden.*

FERNLICHT (BLAU)



Die Leuchte leuchtet auf, wenn die Fernlichtscheinwerfer eingeschaltet werden oder die Lichthupe betätigt wird.

FOLGEMODUS AUS (GRAU)



Die Leuchte leuchtet auf, wenn die adaptive Geschwindigkeitsregelung deaktiviert wird.

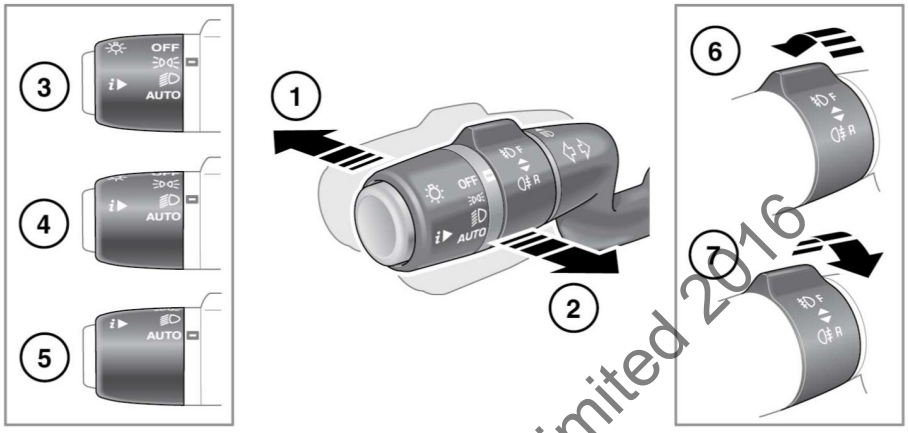
STOPP-START-AUTOMATIK AUS (WEISS)



Die Leuchte leuchtet auf, wenn das Auto-Stopp-Start-System ausgeschaltet ist.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

EIN-/AUSSCHALTEN DER BELEUCHTUNG



E160313

Bedienung der Beleuchtungsschalter:

1. Die Beleuchtungssteuerung bei eingeschalteten Scheinwerfern vom Lenkrad wegdrücken, um das Fernlicht einzuschalten. Die Warnleuchte in der Instrumententafel leuchtet auf. Siehe **84, FERNLICHT (BLAU)**.

   Hinweis: *Das Fernlicht nicht benutzen, wenn dadurch andere Verkehrsteilnehmer abgelenkt werden können.*

2. Die Beleuchtungssteuerung zum Lenkrad hinziehen und loslassen, um die Lichthupe zu betätigen. Das Fernlicht bleibt so lange eingeschaltet, wie die Beleuchtungssteuerung festgehalten wird.
3. Begrenzungsleuchten: Die Beleuchtungssteuerung auf diese Position drehen, um die Begrenzungsleuchten einzuschalten. Die Warnleuchte in der Instrumententafel leuchtet auf. Siehe **84, BEGRENZUNGSLEUCHTEN (GRÜN)** .
4. Scheinwerfer: Die Beleuchtungssteuerung auf diese Position drehen, um die Scheinwerfer einzuschalten.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

5. **AUTO**: Die Beleuchtungssteuerung auf diese Position drehen, um Beleuchtungsautomatik zu wählen. Wenn das Umgebungslicht bei eingeschalteter Zündung schwächer wird, werden die Begrenzungsleuchten, Rücklichter, Abblendlicht und Kennzeichenleuchten automatisch eingeschaltet. Scheinwerfer-Ausschaltverzögerung, Fernlicht-Assistent (AHBA) und Erfassung der Windschutzscheibenwischer können ebenfalls aktiviert werden.

   Hinweis: *Schlechte Lichtverhältnisse bei widrigen Witterungsverhältnissen können ebenfalls zur Aktivierung der Beleuchtungsautomatik führen.*

6. Nebelscheinwerfer: Nur funktionsfähig, während Begrenzungsleuchten, Scheinwerfer oder Beleuchtungsautomatik aktiviert sind. Zum Einschalten den Ring vom Lenkrad wegdrehen und loslassen. Die Warnleuchte in der Instrumententafel leuchtet auf. Siehe **83, NEBELSCHEINWERFER (GRÜN)**. Zum Ausschalten der Nebelscheinwerfer: Den Drehknopf erneut vom Lenkrad wegdrehen und ihn loslassen.

7. Nebelrückleuchten: Nur funktionsfähig, während Begrenzungsleuchten, Scheinwerfer oder Beleuchtungsautomatik aktiviert sind. Zum Einschalten den Ring zum Lenkrad drehen und loslassen. Die Warnleuchte in der Instrumententafel leuchtet auf. Siehe **82, NEBELSCHLUSSLEUCHTEN (ORANGE)**. Zum Ausschalten der Nebelschlussleuchten: Den Drehknopf erneut zum Lenkrad hin drehen und ihn loslassen.

Bei Ausfall einer Glühlampe ist zu beachten, dass einige Glühlampen nur von einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb gewechselt werden können. Siehe **289, GLÜHLAMPENWECHSEL**.

VIDEOANLEITUNG

http://goo.gl/6f7PUy

TAGFAHRLICHT (DRL)

Steht der Lichtschalter auf der Stellung **OFF** oder **AUTO**, während die Lichtverhältnisse kein Einschalten der Scheinwerfer erfordern, schaltet sich das Tagfahrlicht (DRL) unter den folgenden Bedingungen automatisch ein:

- Der Motor läuft.
- Der Wählknopf befindet sich nicht in der Parkstellung (**P**) (Automatikgetriebe).
- Die elektrische Parkbremse (EPB) wurde nicht betätigt – marktabhängig.



Sofern nicht gesetzlich vorgeschrieben bzw. verboten, kann das DRL von einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb deaktiviert oder aktiviert werden.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

SCHEINWERFER-AUSSCHALTVERZÖGERUNG

Die Scheinwerfer-Ausschaltverzögerung wird immer dann aktiviert, wenn sich die Beleuchtungssteuerung in der Stellung **AUTO** befindet und die Zündung ausgeschaltet wird. Die Scheinwerfer bleiben bis zu 240 Sekunden lang eingeschaltet.

Hinweis: *Die Zeitverzögerung kann über das Menü* ***Fahrzeugeinstellungen*** *geändert werden. Siehe* ***70, INSTRUMENTENTAFEL-MENÜ****.*

Die Ausschaltverzögerung kann jederzeit ausgeschaltet werden, indem die Scheinwerfertaste auf dem Smart Key gedrückt wird.

FERNLICHT-ASSISTENT (AHBA)

Unter bestimmten Straßenbeleuchtungsbedingungen und wenn keine anderen Fahrzeuge mit eingeschalteter Beleuchtung in der Nähe sind, schaltet der Fernlicht-Assistent (AHBA) das Fernlicht automatisch ein und aus. Das System ist nur aktiv, wenn das Umgebungslicht unter ein bestimmtes Helligkeitsniveau fällt.

Hinweis: *Es wird nicht empfohlen, AHBA bei Fahrten im Gelände zu benutzen.*

Damit der Fernlichtassistent (AHBA) funktionsfähig wird, muss sich der Beleuchtungsschalter in der Position **AUTO** (**5**) befinden, und die Abblendlicht-Scheinwerfer müssen ausgewählt sein.

Die Warnleuchte der Instrumententafel leuchtet auf, wenn AHBA gewählt wird. Siehe **82, FERNLICHT-ASSISTENT (AHBA) (GRÜN)**.

AHBA wird nur aktiviert, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit 40 km/h überschreitet. Das System wird deaktiviert, wenn die Fahrgeschwindigkeit unter 24 km/h (15 mph) abfällt.

Um manuell auf Fernlicht zu schalten, den Beleuchtungsschalter wie üblich in die Fernlichtposition verstellen. Um wieder auf AHBA umzuschalten, den Beleuchtungsschalter auf die mittlere Position zurückstellen.

Um manuell von Fernlicht auf Abblendlicht umzuschalten, den Beleuchtungsschalter auf die Lichthupenstellung ziehen (**2**). AHBA wird deaktiviert. Um wieder auf AHBA umzuschalten, den Beleuchtungsschalter auf die Fernlichtstellung (**1**) drücken, und dann wieder auf die mittlere Position zurückstellen.

Um AHBA auszuschalten, den Beleuchtungsschalter von **AUTO** auf Scheinwerfer drehen.

Diese Funktion kann über das Menü **Fahrzeugeinstellungen** deaktiviert bzw. aktiviert werden. Siehe **70, INSTRUMENTENTAFEL-MENÜ**.

Die Verkehrsseite (Links- oder Rechtsverkehr) kann ebenfalls im Menü der Instrumententafel ausgewählt werden. Standardmäßig wird diese Option auf die der Lenkung entgegengesetzte Seite eingestellt, d. h., wenn das Fahrzeug Linkslenkung (LHD) hat, wird Rechtsverkehr (RHD) gewählt.

Hinweis: *Bei Fahrzeugen mit Navigationssystem wird nach jedem Zündzyklus die Einstellung der Verkehrsseite zurückgesetzt, abhängig davon, in welcher Region das Fahrzeug gefahren wird.*

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Die AHBA-Funktion kann durch die folgenden Umstände beeinträchtigt werden:

- Stark reflektierende Verkehrsschilder.
- Schwach beleuchtete Verkehrsteilnehmer, z. B. Radfahrer oder Fußgänger.
- Widrige Witterungsbedingungen, z. B. Regen oder Nebel.
- Sensor verschmutzt oder verdeckt.
- Verunreinigte, beschädigte oder beschlagene Windschutzscheibe.
- Entgegenkommende Fahrzeuge teilweise durch eine Autobahn-Mittenabsperrung verdeckt.
- Eine vereiste Windschutzscheibe.

Hinweis: *Sicherstellen, dass die Windschutzscheibe bei winterlichen Bedingungen entfrostet wird.*

Hinweis: *Man sollte sich nicht darauf verlassen, dass das System das Fernlicht unter allen möglichen Umständen aktiviert bzw. deaktiviert. Für den korrekten Einsatz der Scheinwerfer ist immer der Fahrer selbst verantwortlich.*

Hinweis: *Darauf achten, dass die nach vorn weisenden Sensoren an der Rückseite des Rückspiegels nicht blockiert oder verdeckt sind.*

SCHEIBENWISCHERERKENNUNG

Wenn die Scheibenwischer bei aktivierter Beleuchtungsautomatik für 20 Sekunden oder länger eingeschaltet werden, werden die Begrenzungsleuchten, Schlussleuchten und Scheinwerfer automatisch eingeschaltet. Wenn die Scheibenwischer ausgeschaltet werden, schalten sich die Leuchten 2 Minuten später automatisch aus.

SCHEINWERFER – KONDENSWASSER

Unter gewissen atmosphärischen Bedingungen können die Streuscheiben der Scheinwerfer beschlagen. Die Leistung der Scheinwerfer wird hiervon nicht betroffen und Beschlag löst sich während des normalen Betriebs.

SCHEINWERFER – FAHREN IM AUSLAND

Die Scheinwerfer-Lichtverteilung ist für das Fahren auf beiden Straßenseiten geeignet. Mechanische Einstellungen oder Aufkleber sind nicht erforderlich.

LEUCHTWEITENREGULIERUNG



E163032

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Die Scheinwerfer bei Änderungen der Fahrzeugbeladung mit Hilfe der Leuchtweitenregulierung entsprechend einstellen. Die Steuerung befindet sich auf der Fahrerseite unten am Armaturenbrett. Den Schalter wie abgebildet zum Lösen drücken und dann drehen, um ihn in die gewünschte Stellung zu bringen.

Fahrzeuglast	Schalterstellung
Nur Fahrer.	0
Fahrer und Beifahrer.	0
Fahrer und Fahrzeuginsassen auf allen Sitzen.	1
Zulässiges Gesamtgewicht (GVW).	2
Fahrer und die maximal zulässige Hinterachslast.	3

KURVENLICHT

Bei Kurvenfahrten mit Abblendlicht wird die Leuchtweite vom Kurvenlichtsystem so eingestellt, dass die Straße in Fahrtrichtung besser ausgeleuchtet wird.

Das Kurvenlicht wird unter folgenden Umständen deaktiviert:

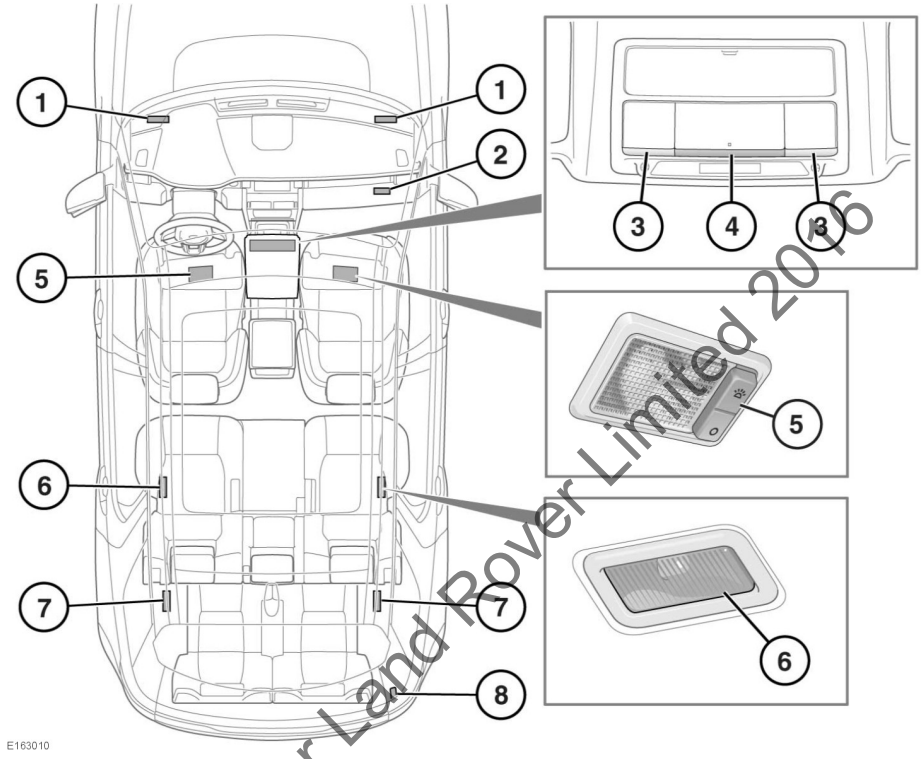
- Der Rückwärtsgang (**R**) ausgewählt ist.
- Das Fahrzeug steht.
- Die Tagfahrleuchten (DRL) sind eingeschaltet.

Wird ein Systemfehler erkannt, stellen sich die Scheinwerfer je nach Möglichkeit in die mittlere Position und bleiben dort stehen. Die Kurvenlicht-Warnleuchte leuchtet auf, um darauf hinzuweisen, dass ein Fehler vorliegt. Siehe **80, KURVENLICHT (GELB)**.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Innenbeleuchtung

INNENLEUCHTEN



Ort und Betätigung der Innenbeleuchtung:

1. Fußraumleuchten: Leuchten auf, wenn die Türen entriegelt werden. Die Leuchten erlöschen 60 Sekunden nach dem Schließen aller Türen, wenn der Motor startet, oder wenn das Fahrzeug verriegelt wird.
2. Handschuhfachbeleuchtung: Leuchtet auf, wenn das Handschuhfach geöffnet wird.
3. Leseleuchten: Zum Ein- bzw. Ausschalten einen Finger nahe an die entsprechende Streuscheibe heranführen oder diese berühren.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

4. Vordere Innenbeleuchtung: Leuchtet auf, wenn die Türen entriegelt werden. Die Leuchte erlischt 60 Sekunden nach dem Schließen aller Türen, wenn der Motor startet, oder wenn das Fahrzeug verriegelt wird. Zum manuellen Ein- bzw. Ausschalten einen Finger nahe an die entsprechende Streuscheibe heranführen oder diese berühren. Die Streuscheibe zwei Sekunden lang berühren, um die automatische Beleuchtung zu deaktivieren bzw. zu aktivieren.

   Hinweis: *Beim Tragen von Handschuhen kann es erforderlich sein, die Streuscheibe zur Betätigung der Leuchten zu berühren.*
5. Sonnenblendenbeleuchtung: Zum Ein- und Ausschalten die Taste drücken.
6. Hintere Innenleuchten: Leuchten auf, wenn die Türen entriegelt werden. Die Leuchten erlöschen 60 Sekunden nach dem Schließen aller Türen, wenn der Motor startet, oder wenn das Fahrzeug verriegelt wird. Zum manuellen Ein- und Ausschalten den Schalter drücken. Die Streuscheibe der vorderen Innenraumleuchte ungefähr 2 Sekunden lang berühren, um die automatische Aktivierung der hinteren Innenraumleuchten zu deaktivieren bzw. zu aktivieren.
7. Fondbeleuchtung: Wie in Punkt 6, nur in 7-Sitzern eingebaut.
8. Laderaumleuchte: Leuchtet auf, wenn die Heckklappe geöffnet wird.

HELLIGKEIT DER INNENRAUMBELEUCHTUNG

Mit der Innenbeleuchtungsregelung die Intensität der Instrumentenbeleuchtung einstellen. Die Außenbeleuchtung muss eingeschaltet sein, während Änderungen vorgenommen werden. Siehe **7, FAHRERBEDIENELEMENTE**.

AMBIENTE-INNENRAUMBELEUCHTUNG

Bei einigen Fahrzeugen kann die LED-Ambiente-Innenraumbeleuchtung über den Touchscreen hinsichtlich ihrer Farbe und Helligkeit eingestellt werden. Obwohl die Außenbeleuchtung eingeschaltet sein muss, während Änderungen vorgenommen werden, ist 1 Sekunde lang eine Vorschau der vorgenommenen Änderungen zu sehen, wenn die Außenbeleuchtung ausgeschaltet ist. Siehe **197, SONDERFUNKTIONEN**.

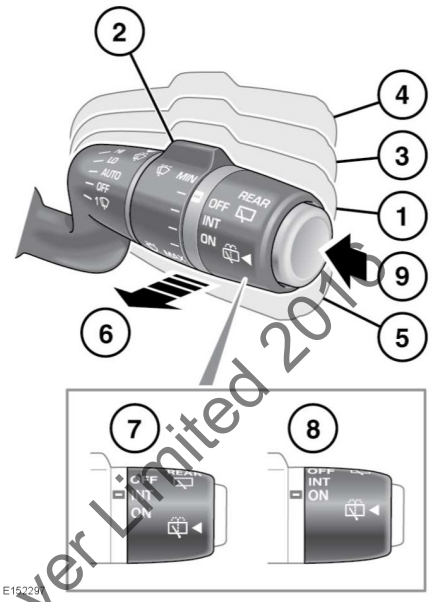
Hinweis: *Bei Fahrzeugen ohne konfigurierbare Ambiente-Innenraumbeleuchtung leuchten die Innenleuchten mit dem standardmäßigen weißen Licht.*

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Scheibenwischer und Scheibenwaschanlage

SCHEIBENWISCHERBEDIENUNG

- Die Scheibenwischer nicht betätigen, wenn die Scheibe trocken ist.
- Vor dem Einschalten der Scheibenwischer Schnee und Eis von der Windschutzscheibe, aus dem Bereich der Wischerarme und der Wischerblätter sowie aus dem Windlauf entfernen.
- Bei Frost oder heißem Wetter sicherstellen, dass die Scheibenwischer nicht an der Windschutzscheibe festkleben. Die Winterparkstellung verwenden, um die Scheibenwischerarme von der Windschutzscheibe abzuheben. Siehe **95, WINTERPARKSTELLUNG**.
- Damit die Motorhaube nicht beschädigt wird, die Wischer nicht anheben, wenn sie sich in der normalen Ruheposition befinden. Siehe **295, SCHEIBENWISCHER-SERVICESTELLUNG**.
- Sicherstellen, dass die Scheibenwischer vor dem Einfahren in eine Autowaschanlage ausgeschaltet werden. Werden die Scheibenwischer in der Autowaschanlage eingeschaltet, kann der Wischermechanismus beschädigt werden.



Betätigung der Scheibenwischer und Waschanlage:

1. Fahrzeuge mit Regensensor: automatischer Regensensormodus. Die Frontscheibenwischer reagieren automatisch auf die Regenverhältnisse und passen sich an. Die geeignete Wischfrequenz wird entsprechend den gegebenen Bedingungen ausgewählt. Die Empfindlichkeit des Systems lässt sich durch Drehen des Drehknopfs (**2**) einstellen.
   Fahrzeuge ohne Regensensor: Intervallbetrieb. Die zeitliche Verzögerung zwischen den Wischvorgängen lässt sich durch Drehen des Drehknopfs (**2**) einstellen.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

2. Fahrzeuge mit Regensensor: Den Drehknopf drehen, um die Empfindlichkeit der Scheibenwischerautomatik mit Regenerkennung einzustellen, soweit Stellung (**1**) ausgewählt ist. Je höher die Einstellung, desto schneller spricht das System an. Wird die Scheibenwischerautomatik mit Regenerkennung gewählt oder die Empfindlichkeit erhöht, führt das System einen einzelnen Wischvorgang aus.
   Fahrzeuge ohne Regensensor: Den Drehknopf drehen, um das Intervall zwischen den Wischvorgängen einzustellen, wenn Position (**1**) ausgewählt ist. Je höher die Einstellung, umso häufiger werden Wischvorgänge ausgeführt.

   Hinweis: *Die Wischfrequenz erhöht sich mit der Fahrgeschwindigkeit.*
3. **LO**: Dauerwischen mit niedriger Geschwindigkeit.
4. **HI**: Dauerwischen mit hoher Geschwindigkeit.
5. Einmaliges Wischen der Windschutzscheibe, oder für weiteres kontinuierliches Wischen gedrückt halten.
6. Windschutzscheibenwaschanlage und -wischer: Zur Betätigung der vorderen Waschdüsen und Scheibenwischer ziehen und loslassen. Die Wischer führen nach dem Loslassen des Hebels noch zwei weitere Wischvorgänge aus. Nach einigen Sekunden wird verbliebene Scheibenwaschflüssigkeit auf der Windschutzscheibe durch einen Nachwischvorgang beseitigt. Falls mehr Scheibenwaschflüssigkeit erforderlich ist, weiterhin am Hebel ziehen.

   Hinweis: *Die Frontscheibenwischer funktionieren nicht, wenn die Motorhaube geöffnet ist.*
7. **INT**: Heckscheibenwischer, Intervallbetrieb. Die Wischfrequenz erhöht sich mit der Fahrgeschwindigkeit.
8. **ON**: Heckscheibenwischer, Dauerbetrieb.
9. Heckscheibenwaschanlage und -wischer: Zur Betätigung von Heckscheibenwaschanlage und -wischer drücken und loslassen. Der Wischer wird in einem festen Zyklus betätigt, um Tropfenbildung nach dem Loslassen der Taste zu minimieren. Falls mehr Scheibenwaschflüssigkeit erforderlich ist, die Taste gedrückt halten.

   Hinweis: *Wird der Rückwärtsgang (**R**) eingelegt, während die Frontscheibenwischer in Betrieb sind, wird der Heckscheibenwischer aktiviert.*

   Hinweis: *Der Heckscheibenwischer funktioniert nicht, wenn die Heckklappe geöffnet ist.*

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Hinweis: *Hinterlassen die Scheibenwischer nach dem Waschen auf der Scheibe Schlieren, kann dies an Wachs oder andere Überresten liegen. Falls dies geschieht, die Scheibe mit der empfohlenen Scheibenwaschflüssigkeit säubern. Siehe* ***363, SCHMIERMITTEL UND FLÜSSIGKEITEN****.*

Hinweis: *Sind die Scheibenwischer verschlissen, wird die Windschutzscheibe nicht mehr effektiv gewischt, und die Funktion der automatischen Scheibenwischer mit Regenerkennung lässt nach. Verschlissene oder beschädigte Scheibenwischerblätter immer so bald wie möglich ersetzen. In der Scheibenwischer-Servicestellung werden die Wischerblätter in eine Position bewegt, in der sie sich austauschen lassen. Siehe* ***295, SCHEIBENWISCHER-SERVICESTELLUNG****.*

Hinweis: *Bleiben die Wischer hängen oder klemmen fest, dann wird mithilfe einer elektronischen Abschaltung der Wischerbetrieb vorübergehend angehalten. In diesem Fall die Scheibenwischer und die Zündung ausschalten, soweit dies gefahrlos möglich ist. Fremdmaterial beseitigen und die Wischerblätter freilegen, dann die Zündung wieder einschalten.*

REGENSENSOR

Der Regensensor ist an der Innenseite der Windschutzscheibe hinter dem Innenrückspiegel angebracht. Der Regensensor kann das Vorhandensein und die Menge von Wasser auf der Windschutzscheibe feststellen, und dementsprechend automatisch die Windschutzscheibenwischer aktivieren.

Hinweis: *Einzelne Tropfen werden gleich nach dem Starten u. U. nicht festgestellt. In diesem Fall die Scheibe mit einem einzelnen Wischvorgang reinigen.*

Zur Aktivierung der Scheibenwischerautomatik den Scheibenwischerhebel in die Stellung **AUTO** (**1**) bewegen. Das Verhalten des Systems kann durch Drehen des Drehknopfs (**2**) den Präferenzen des Fahrers angepasst werden.

Hinweis: *Wenn sich die Scheibenwaschanlagen/-wischersteuerung in der Stellung* ***AUTO*** *befindet, funktionieren die Scheibenwischer nicht, wenn eine der Vordertüren offen ist.*

Hinweis: *Unter trockenen und sonnigen Bedingungen können optische Einflüsse und Schmutzablagerungen auf der Windschutzscheibe dazu führen, dass der Scheibenwischer versehentlich aktiviert wird. Um dies zu verhindern wird empfohlen, unter solchen Bedingungen die Scheibenwaschanlagen/-wischersteuerung auf* ***OFF*** *zurückzustellen.*

Die Regensensor-Funktion kann über das Menü **Fahrzeugeinstellungen** auf der Instrumententafel aktiviert und deaktiviert werden. Siehe **70, INSTRUMENTENTAFEL-MENÜ**.

GESCHWINDIGKEITSABHÄNGIGER MODUS

Windschutzscheibenwischer:

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Scheibenwischer und Scheibenwaschanlage

Fällt die Geschwindigkeit des Fahrzeugs bei eingeschalteten Scheibenwischern auf unter 8 km/h (5 mph), dann wischen die Scheibenwischer automatisch eine Stufe langsamer. Erhöht sich die Fahrgeschwindigkeit auf über 8 km/h (5 mph), wird die ursprüngliche Einstellung für die Wischergeschwindigkeit automatisch wieder hergestellt.

Auch bei Fahrzeugen ohne Regensensor erhöht sich bei zunehmender Fahrgeschwindigkeit im Intervallbetrieb die Wischfrequenz der Frontscheibenwischer.



Diese Funktion kann von einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb aktiviert und deaktiviert werden.

Heckscheibenwischer:

Die Wischfrequenz des Heckscheibenwischers nimmt im Intervallbetrieb mit der Fahrgeschwindigkeit zu.



Diese Funktion kann von einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb aktiviert und deaktiviert werden.

NACHWISCHEN

Ist die Nachwischfunktion konfiguriert, dann werden die Scheibenwischer nach Abschluss eines Wasch- und Wischzyklus noch einige Sekunden weiter betrieben. Die Nachwischfunktion entfernt die noch auf der Windschutzscheibe vorhandenen Tropfen.



Die Nachwischfunktion kann von einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb aktiviert oder deaktiviert werden.

WINTERPARKSTELLUNG

Sicherstellen, dass sich die Wischerarme in der Winterparkstellung befinden, bevor die Wischerblätter von der Windschutzscheibe abgehoben werden. Andernfalls kann die Motorhaube beschädigt werden.

Damit die Motorhaube nicht beschädigt wird, die Wischerblätter nicht anheben, wenn sie sich in der normalen Ruheposition befinden.

Bei stehendem Fahrzeug können die Scheibenwischer so eingestellt werden, dass sie in einer höheren Stellung als normal geparkt werden. Die Wischerblätter können von der Windschutzscheibe abgehoben werden, um die Gefahr des Festfrierens an der Scheibe zu verringern. Werden die Wischerblätter von der Windschutzscheibe angehoben, dann können Schnee, Schlamm, Blätter usw. leichter entfernt werden. Die Winterparkstellung der Scheibenwischer kann über das Menü **Fahrzeugeinstellungen** der Instrumententafel aktiviert und deaktiviert werden. Siehe **70, INSTRUMENTENTAFEL-MENÜ**.

Nicht fahren, solange die Scheibenwischer in der Winterparkstellung sind. Die Scheibenwischer müssen wieder in die normale Parkstellung zurückgestellt werden, bevor das Fahrzeug gefahren wird.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

SCHEINWERFERWASCHANLAGE

Die Scheinwerferwaschanlage wird automatisch zusammen mit der Scheibenwaschanlage eingeschaltet.

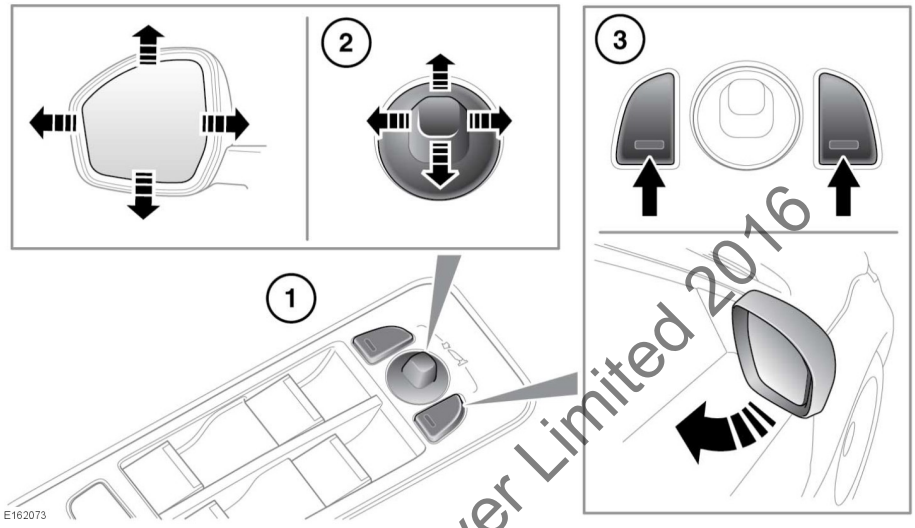
Die Scheinwerferwaschanlage wird bei jeder vierten Betätigung der Scheibenwischer betätigt. Die Scheinwerferwaschanlage wird betätigt, wenn die Scheinwerfer noch eingeschaltet sind und ca. 10 Minuten seit der letzten Scheinwerferreinigung vergangen sind.

Durch Ein- und Ausschalten der Scheinwerfer oder der Zündung wird dieser Zyklus zurückgesetzt. Siehe **85, EIN-/AUSSCHALTEN DER BELEUCHTUNG** oder **130, ABSTELLEN DES MOTORS**.

Hinweis: *Die Scheinwerferwaschanlage wird nur dann eingeschaltet, wenn die Scheinwerfer eingeschaltet sind und sich ausreichend Scheibenwaschflüssigkeit im Behälter befindet.*

© Jaguar Land Rover Limited 2016

AUSSENRÜCKSPIEGEL



© Jaguar Land Rover Limited 2016

Einstellen der Türspiegel:

1. Spiegel-Auswahltasten: Drücken, um den linken oder rechten Spiegel auszuwählen.
2. Spiegel-Einstelltasten: Nach oben, unten, links oder rechts bewegen, um das Spiegelglas zu verstellen.
3. Beide Auswahltasten zusammen drücken, um die Spiegel ein- und auszuklappen (Option zum elektrischen Einklappen).

Die Spiegel können nach Ausschalten der Zündung noch bis zu 5 Minuten eingestellt werden, sofern die Fahrertür nicht geöffnet wird.

Hinweis: *Der elektrische Einklappmechanismus ist nur betriebsbereit, wenn die Fahrgeschwindigkeit weniger als 113 km/h (70 mph) beträgt.*

Hinweis: *Bei wiederholter Betätigung der Tasten wird die elektrische Einklappfunktion durch eine thermische Abschaltung vorübergehend deaktiviert.*

Hinweis: *Die Türspiegelheizungen schalten sich je nach Außentemperatur und Betriebszustand der Heckscheibenheizung automatisch ein.*

Hinweis: *Die Türspiegel sind so konstruiert, dass sie gegen einen gewissen Aufprall geschützt sind. Wenn ein Türspiegel durch einen Aufprall versehentlich nach innen umgeschlagen oder manuell eingeklappt wird, löst sich der Spiegelkopf aus dem Einklappmechanismus. Um den Mechanismus wieder einzurasten, den betreffenden Türspiegel mithilfe der zugehörigen Taste erst ein- und dann wieder ausklappen.*

Spiegel



Die Spiegel können von einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb so eingestellt werden, dass sie beim Ver- bzw. Entriegeln des Fahrzeugs automatisch ein- bzw. ausklappen.

Hinweis: *Wurden die Spiegel mithilfe der Tasten eingeklappt, werden sie beim Entriegeln des Fahrzeugs nicht ausgeklappt.*

AUTOMATISCHE SPIEGELPARKHILFE

Beim Einlegen des Rückwärtsgangs (**R**) stellen sich beide Türspiegel automatisch so ein, dass der Blickwinkel für das Rückwärtsfahren verbessert wird.

Die Rückfahrposition der Türspiegel ist voreingestellt. Im Modus **R** können die Türspiegel verstellt werden, aber die neue Position kann nicht gespeichert werden.

Wird der Wählknopf aus der Position **R** heraus bewegt, kehren die Türspiegel in ihre vorherige Position zurück.

Hinweis: *Wird in der Fahrstufe **R** eine Fahrgeschwindigkeit von 12 km/h (7 mph) überschritten, stellen sich die Türspiegel zur Verbesserung der Sicht auf ihre normale Fahrposition zurück.*

Die Spiegelparkhilfe kann über das Menü **Fahrzeugeinstellungen** auf der Instrumententafel aktiviert und deaktiviert werden. Siehe **70, INSTRUMENTENTAFEL-MENÜ**.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

HOCHFREQUENZ-TRANSCEIVER (HF-TRANSCEIVER)

Der Hochfrequenz-(HF-)Transceiver darf nur mit Garagentoröffnern verwendet werden, die entsprechend üblichen Sicherheitsstandards mit einem Nothalt und einer Notumkehrfunktion ausgestattet sind.

Bei der Programmierung des HF-Transceivers auf einen Garagentoröffner oder ein Einfahrtstor darauf achten, dass sich keine Personen oder Objekte in Reichweite befinden. Es können Beschädigungen auftreten, wenn das Einfahrtstor bzw. Garagentor während der Programmierung aktiviert wird.

Das Gerät kann gestört werden, wenn es in der Nähe eines Mobil- oder Basisstationssenders betrieben wird. Die Störung beeinträchtigt wahrscheinlich sowohl den tragbaren Sender als auch den HF-Transceiver im Fahrzeug.

Siehe **101, INFORMATIONEN UND HILFE**.

In einigen Ländern wird der HF-Transceiver auch als HomeLink® Universal Transceiver bezeichnet.

Der HF-Transceiver befindet sich im Rückspiegel. Der HF-Transceiver kann zur Übertragung der Signale von bis zu drei verschiedenen tragbaren Sendern programmiert werden. Der HF-Transceiver kann für die Betätigung von Garagentoren, Einfahrtstoren, Hausbeleuchtungen, Sicherheitssystemen oder anderen mit Hochfrequenz (HF) betätigten Geräten programmiert werden.

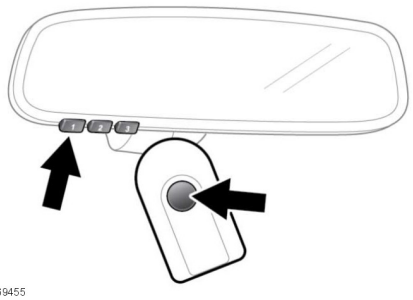
HomeLink® ist eine eingetragene Marke der Gentex Corporation.

VOR DEM PROGRAMMIEREN

Das externe Gerät ausstecken, wenn wiederholte Betätigung des tragbaren Senders während der Programmierung des externen Geräts erforderlich ist. Wiederholte Betätigung des tragbaren Senders während der Programmierung kann zu Schäden am externen Gerät führen.

Um optimale Ergebnisse zu erzielen, setzen Sie vor der Programmierung eine neue Batterie in den tragbaren Sender ein. Ist der Empfänger des externen Geräts mit einer Antenne ausgestattet, ist darauf zu achten, dass diese ausgefahren ist.

PROGRAMMIEREN



E169455

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Garagentoröffner

Programmierung des Hochfrequenz-(HF-)Transceivers:

1. Die Zündung des Fahrzeugs einschalten.
2. Die Handfernbedienung 25 bis 75 mm vom Rückspiegel entfernt halten.
3. Die Speichertaste am tragbaren Sender und die gewünschte Speichertaste am HF-Transceiver gleichzeitig gedrückt halten. Eine LED-Anzeige auf der linken Seite des Spiegels beginnt langsam zu blinken.
4. Wenn die LED beginnt schnell zu blinken, beide Tasten loslassen.

Um das externe Gerät zu bedienen, die programmierte Speichertaste auf dem HF-Transceiver 2 Sekunden lang drücken und halten.

Wenn die LED kontinuierlich leuchtet, wurde der HF-Transceiver erfolgreich programmiert, und das externe Gerät funktioniert.

Hinweis: *Die Taste am HF-Transceiver muss u. U. bis zu dreimal gedrückt werden.*

Wenn das externe Gerät nicht funktioniert, und die LED schnell blinkt, ist eine weitere Programmierung notwendig.

Die folgenden zusätzlichen Programmierschritte können die Unterstützung von einer anderen Person erfordern:

1. Die **Smart/Learn-Programm**-Taste auf dem externen Gerät, das programmiert werden soll, suchen.

   Hinweis: *Der Name und der Einbauort dieser Taste können je nach Hersteller des externen Geräts variieren.*

2. Die **Smart/Learn-Programm**-Taste drücken und loslassen. Innerhalb von 30 Sekunden die gewünschte Speichertaste auf dem HF-Transceiver 2 Sekunden lang drücken und halten.

   Hinweis: *Die Speichertaste auf dem HF-Transceiver muss u. U. noch zweimal für 2 Sekunden gedrückt gehalten werden.*

Hinweis: *Einige Einfahrttorsysteme erfordern es, die Handfernbedienung beim Programmieren alle 2 Sekunden (erneut) zu drücken. Ist dies der Fall, die Speichertaste auf dem HF-Transceiver kontinuierlich drücken und halten, bis die LED schnell blinkt.*

Der HF-Transceiver muss nun programmiert werden. Die Programmierschritte wiederholen, wenn weitere externe Geräte für den HF-Transceiver programmiert werden müssen.

Um ein programmiertes externes Gerät zu bedienen, die relevante Speichertaste auf dem HF-Transceiver drücken und halten. Die Taste loslassen, wenn das Gerät den Betrieb aufnimmt.

NEUPROGRAMMIEREN EINER EINZELNEN GARAGENTORÖFFNERTASTE

Programmieren eines Remotegeräts auf eine zuvor programmierte Hochfrequenz-(HF-)Transceiver-Speichertaste:

1. Die gewünschte HF-Transceiver-Speichertaste gedrückt halten. Nach ca. 20 Sekunden beginnt die LED langsam zu blinken.
2. Die Anweisungen ab Schritt (**2**) befolgen, wie unter **PROGRAMMIERUNG** beschrieben.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

LÖSCHEN ALLER PROGRAMMIERUNGEN

Löschen aller Programmierungen vom Hochfrequenz-(HF-)Transceiver:

1. Die Zündung des Fahrzeugs einschalten.
2. Die Speichertasten **1** und **3** auf dem HF-Transceiver kontinuierlich drücken und halten.

Nach ca. 10 Sekunden beginnt die LED des HF-Transceivers zu blinken. An dieser Stelle beide Speichertasten auf dem HF-Transceiver loslassen. Alle Programmierungen werden jetzt vom HF-Transceiver gelöscht.

Hinweis: *Die Tasten nicht länger als 20 Sekunden drücken und halten.*

INFORMATIONEN UND HILFE

Wenn das Fahrzeug verkauft wird, wird empfohlen, alle Programmierungen des Hochfrequenz-(HF-)Transceivers zu löschen.

Wenn Sie Informationen über die Reichweite von kompatiblen externen Geräten oder Hilfe benötigen, wenden Sie sich an einen Händler bzw. einen autorisierten Servicebetrieb. Alternativ kann die HomeLink® Website besucht werden: **www.homelink.com**.

Hinweis: *Die Original-Fernbedienung für zukünftigen Programmierbedarf aufbewahren.*

Hinweis: *Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Funk- oder Fernsehstörungen infolge unsachgemäßer Veränderungen an diesen Geräten. Solcherlei Veränderungen können für den Benutzer zum Verlust der Berechtigung für den Gerätebetrieb führen.*

HomeLink® ist eine eingetragene Marke der Gentex Corporation.

VIDEOANLEITUNG

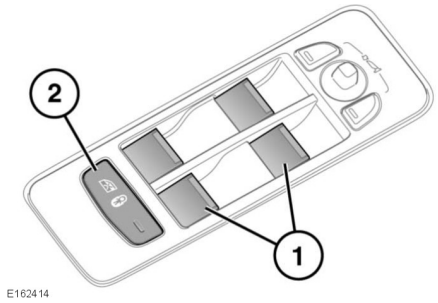
http://goo.gl/8oHcwD

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Fenster

ELEKTRISCHE FENSTERHEBER

⚠ **Um eine versehentliche Betätigung zu verhindern, den Smart Key niemals zusammen mit Kindern oder Tieren im Fahrzeug zurücklassen.**

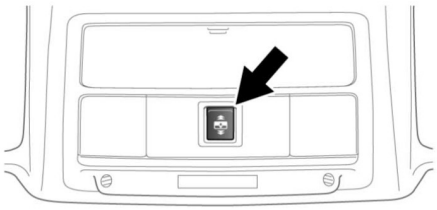


Betätigen der Fenster:

1. Fensterheberschalter: Einen der Schalter kurz ganz nach oben ziehen und loslassen, um ein Fenster zu schließen.
   Einen der Schalter vollständig nach unten drücken und loslassen, um ein Fenster vollständig zu öffnen. Durch erneutes Drücken oder Ziehen eines Schalters wird die Bewegung des Fensters angehalten. Sofern keine Tür geöffnet wird, lassen sich die Fenster bis zu 5 Minuten nach dem Ausschalten des Motors betätigen.
   Die Hintertürfenster sind mit einer so genannten „Short-Drop"-Funktion für den Insassenkomfort ausgestattet. Beim ersten Drücken einer der Tasten wird das Fenster etwas abgesenkt, um einen Luftstrom zu ermöglichen. Beim zweiten Drücken senkt sich das Fenster vollständig.
   Ist bei einem offenen Heckfenster eine Resonanz bzw. ein dröhnendes Geräusch zu hören, das vordere Fenster auf der gleichen Seite um ungefähr 25 mm absenken, um das Geräusch zu beseitigen.
2. Heckscheiben- und Türsperrschalter: Den Schalter drücken, um die Betätigung der hinteren Fenster und Türen zu sperren. Die Kontrollleuchte im Schalter leuchtet auf und bestätigt die Sperrung.

⚠ **Werden Kinder auf den Rücksitzen mitgenommen, sollte der Sperrschalter benutzt werden, um die Betätigung der Hintertürfenster zu verhindern. Werden die Fenster oder Türen von kleinen Kindern betätigt, besteht die Gefahr von schweren bzw. tödlichen Verletzungen.**

SCHIEBEDACH-SONNENBLENDE



Schalter zum Öffnen und Schließen der Schiebedach-Sonnenblende:

Zum Öffnen der Sonnenblende die Rückseite des Schalters kurz drücken. Die Sonnenblende öffnet sich vollständig.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Zum Schließen der Sonnenblende die Vorderseite des Schalters in die erste Stellung drücken und loslassen. Die Sonnenblende schließt sich vollständig. Ein weiteres Drücken unterbricht die Bewegung der Sonnenblende.

Alternativ die Vorderseite des Schalters in die zweite Stellung drücken und dort festhalten, bis die Sonnenblende die gewünschte Position erreicht hat. Dann loslassen.

SICHERHEITSSCHLIESSFUNKTION

⚠ **Das Einklemmen von Körperteilen in einem Fenster oder der Schiebedach-Sonnenblende kann zu schweren Verletzungen führen.**

⚠ **Vor dem Schließen eines Fensters oder der Schiebedach-Sonnenblende darauf achten, dass keine Körperteile von Insassen eingeklemmt werden können. Auch bei Vorhandensein eines Sicherheitsschließsystems kann es zu schweren bzw. tödlichen Verletzungen kommen.**

Die Sicherheitsschließfunktion unterbricht die Bewegung der Fenster oder der Schiebedachblende, wenn ein Hindernis oder ein Widerstand festgestellt wird. Das betreffende Fenster bzw. die Schiebedach-Sonnenblende und die entsprechenden Öffnungen kontrollieren und alle Hindernisse, z. B. Eis usw., entfernen.

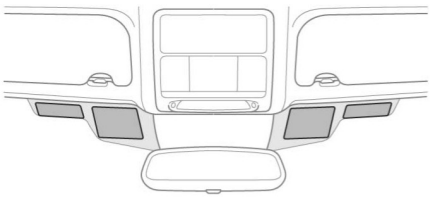
Sollte es noch immer notwendig sein, das Fenster bzw. die Schiebedach-Sonnenblende zu schließen, das folgende Umgehungsverfahren anwenden:

1. Versuchen, das Fenster zu schließen. Die Sicherheitsschließfunktion verhindert das Schließen und senkt das Fenster ab.
2. Innerhalb von zehn Sekunden erneut versuchen, das Fenster anzuheben. Die Sicherheitsschließfunktion verhindert das Schließen und senkt das Fenster ab.
3. Das Fenster zum dritten Mal zu schließen versuchen. Dieses Mal den Schalter in der Schließposition festhalten. Das Fenster wird angehoben, solange der Schalter festgehalten wird. Den Schalter festhalten, bis das Fenster geschlossen ist.

Hinweis: *Wenn die Blockierung auf diese Weise nicht entfernt werden kann, oder wenn die Fenster nicht korrekt funktionieren, muss die Fensterfunktion u. U. zurückgesetzt werden. Siehe* ***296, ZURÜCKSETZEN DER FENSTER****.*

DUNKEL GETÖNTES GLAS

Die getönte Windschutzscheibe filtert das Sonnenlicht mit einer besonders laminierten Schicht.



E167876

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Fenster

Elektronische Betätigungskarten, wie beispielsweise Bezahlkarten für Mautstrecken oder Hochfrequenz (HF)-ID-Karten, können an speziellen Positionen an der Innenseite der Windschutzscheibe befestigt werden. Wenn diese Karten in einem anderen Bereich der getönten Windschutzscheibe angebracht werden, können die elektronischen Scanner sie möglicherweise nicht erkennen.

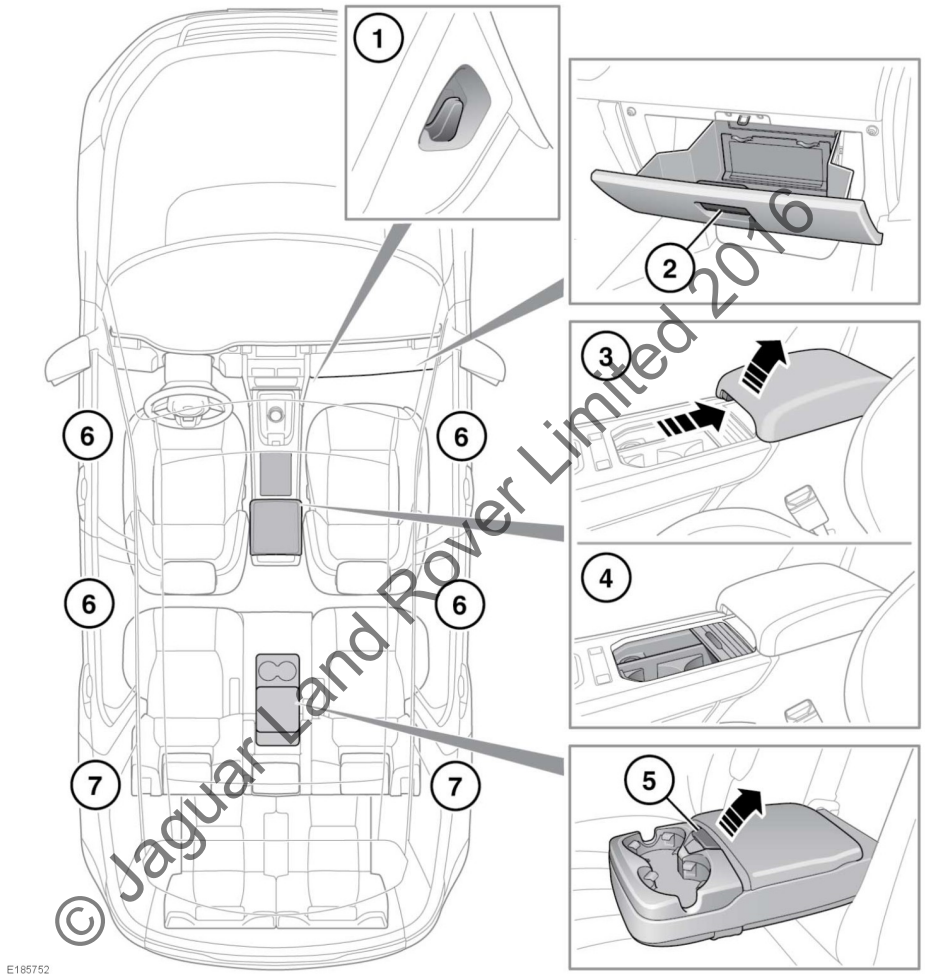
Die Position zum Anbringen befindet sich wie gezeigt oben an der Windschutzscheibe in der Nähe des Innenrückspiegels.

Hinweis: *Die elektronische Betätigungskarte an einer zur Größe passenden Position auf der Fahrerseite der Windschutzscheibe anbringen.*

Hinweis: *Alternativ können, je nach Markt und Verfügbarkeit, Transponder am vorderen Kennzeichenträger verwendet werden.*

© Jaguar Land Rover Limited 2016

STAUFÄCHER



© Jaguar Land Rover Limited 2016

Staufächer

⚠ **Sicherstellen, dass alle im Fahrzeug aufbewahrten Gegenstände sicher verstaut sind und nicht unbefestigt im Fahrzeug herumliegen. Bei einem Unfall, einer Vollbremsung oder einer plötzlichen Richtungsänderung können lose Gegenstände zu schweren Verletzungen führen.**

Positionen der Staufächer:

1. Taschenhaken.
2. Handschuhfach: Den Griff zum Öffnen ziehen.
3. Armlehnen- und Ablagefach: Am Entriegelungshebel ziehen und dann die Armlehne anheben, um auf den Ablagebereich zuzugreifen.

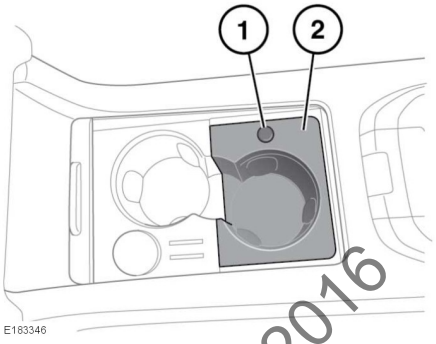
⚠ **Um Verletzungen zu vermeiden, Hände und Finger von der vorderen und hinteren Kante der Armlehne während des Öffnens und Schließens des Ablagefachs fernhalten.**

4. Becherhalter: Die Abdeckung zurückschieben, um die *Becherhalter freizugeben.

⚠ **Während der Fahrt nicht trinken oder die Getränkehalter benutzen.**

5. Staufach und Becherhalter in der Rücksitz-Armlehne: Die Entriegelungstaste drücken, um Zugang zum Staufach zu erhalten.
6. Tür- und Laderaumablagen.
7. Ablagen mit abnehmbaren Haken. Siehe **111, ABNEHMBARE LADERAUM-HAKEN**.

*Unter dem vorderen Becherhalter gibt es ein verstecktes Staufach.



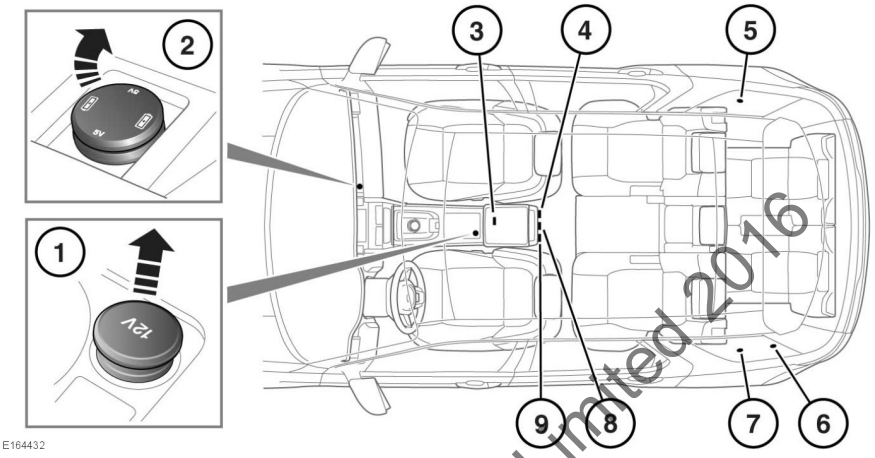
Zugang zum versteckten Staufach:

1. Die Taste oben auf dem vorderen Becherhalter drücken.
2. Den Becherhalter anheben und entfernen, um Zugang zum versteckten Staufach zu erhalten.

Den Becherhalter wieder aufsetzen und behutsam nach unten drücken, um ihn sicher zu befestigen.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

ZUSATZSTECKDOSEN



Nur zugelassenes Zubehör verwenden. Bei Verwendung von anderem Zubehör kann das elektrische System des Fahrzeugs beschädigen werden. Sie kann auch zu einer Entladung der Batterie führen. Im Zweifelsfall einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb kontaktieren.

Bei Gebrauch von Zubehör für längere Zeiträume den Motor laufen lassen. Anderenfalls kann sich die Batterie entladen.

Das Fahrzeug ist mit 12-V-Steckdosen und 5-V-USB-Ladebuchsen ausgestattet.

Die Abdeckung abnehmen, um Zugriff auf eine 12-V-Steckdose zu erhalten.

Hinweis: *Die 12-V-Steckdosen können für den Betrieb von zugelassenem Zubehör mit einer Leistung von maximal 120 Watt verwendet werden.*

Die Abdeckung anheben, um Zugriff auf einen 5-V-USB-Ladeanschluss zu erhalten.

Positionen der 12-V- und 5-V-Steckdosen:

1. 12-V-Steckdose, in der Mittelkonsole. Je nach Fahrzeugspezifikation ist möglicherweise eine 5-V-USB-Ladebuchse eingebaut.
2. 5-V-USB-Ladebuchse, im Armaturenbrett auf der Beifahrerseite.
3. 12-V-Steckdose, im Staufach der Mittelkonsole vorn.
4. 5-V-USB-Ladebuchse, an der Rückseite der Mittelkonsole.
5. 5-V-USB-Ladebuchse, im Laderaum bei Fahrzeugen mit Sitzen in der dritten Sitzreihe.

   Hinweis: *Nicht eingebaut, wenn das Fahrzeug mit Klimaanlage für die Sitze in der dritten Sitzreihe ausgestattet ist.*
6. 12-V-Steckdose, im Kofferraum.
7. 5-V-USB-Ladebuchse, im Laderaum bei Fahrzeugen mit Sitzen in der dritten Sitzreihe.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Staufächer

8. 12-V-Steckdose, an der Rückseite der Mittelkonsole.
9. 5V-USB-Ladebuchse oder 12-V-Steckdose, an der Rückseite der Mittelkonsole.

Hinweis: *Positionen der Anschlüsse sind je nach Spezifikation des Fahrzeugs unterschiedlich.*

© Jaguar Land Rover Limited 2016

TRANSPORTIEREN VON LASTEN

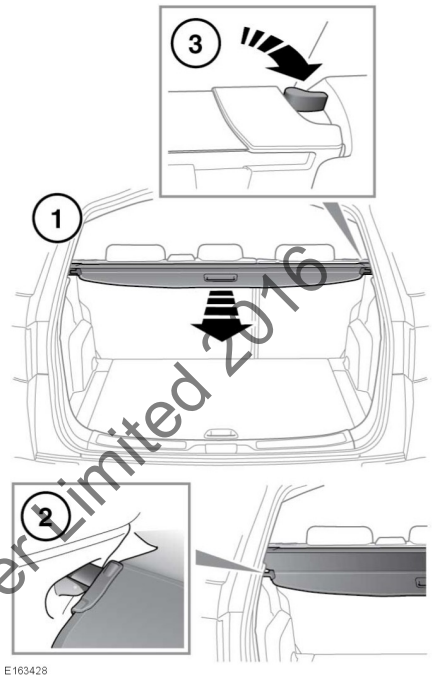
Fahrgäste dürfen unter keinen Umständen im Laderaum mitgenommen werden. Alle Fahrzeuginsassen müssen sich auf den Sitzen befinden und stets einen Sicherheitsgurt angelegt haben, wenn sich das Fahrzeug bewegt.

Alle im Fahrzeug transportierten Gegenstände müssen korrekt gesichert sein. Bei einem Unfall, einer Vollbremsung oder einer plötzlichen Richtungsänderung können lose Gegenstände zu schweren Verletzungen führen.

LADERAUMABDECKUNG

Die Laderaumabdeckung nicht ungesichert in das Fahrzeug legen. Bei einem Unfall oder einem plötzlichen Manöver könnte die Laderaumabdeckung schwere bzw. tödliche Verletzungen verursachen.

Niemals Gegenstände auf die Laderaumabdeckung legen. Während eines Unfalls oder plötzlichen Manövers können lose Gegenstände zu schweren bzw. tödlichen Verletzungen führen.



E163428

Benutzen und Entfernen der Laderaumabdeckung:

1. Mit dem Griff die Abdeckung zum Ausrollen ziehen.
2. Die Endstücke in die Aussparungen an den Seiten des Laderaums einrasten. Um die Laderaumabdeckung einzuziehen, die Enden aus den Aussparungen herausnehmen und die Abdeckung in das Gehäuse einrollen lassen.
3. Um die Abdeckung zu entfernen, zum Lösen am Entriegelungshebel drehen und die Stifte aus den Aufnahmen lösen.

   Hinweis: *Den Entriegelungshebel drehen, bis ein Widerstand zu spüren ist, und zum Freigeben weiter ziehen.*

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Transportieren von Lasten

Zur Vermeidung von Verletzungen darf die Laderaumabdeckung NICHT eingebaut bleiben, wenn die Sitze in der dritten Reihe belegt sind.

Nicht versuchen, die Sitze der zweiten Reihe in die aufrechte Position zu verstellen oder für den Zugang zur dritten Sitzreihe nach vorn zu klappen, wenn die Laderaumabdeckung hinter den Sitzen der zweiten Reihe verstaut ist, da dies zu Beschädigungen führen kann.

4. Zum Wiedereinbau der Abdeckungsbaugruppe die linke Seite der Baugruppe in die Aussparung einsetzen. Dann die rechte Seite einsetzen. Nach unten drücken, bis ein Klicken zu hören ist.

DACHGEPÄCKTRÄGER UND TRANSPORTVORRICHTUNGEN

Durch einen beladenen Dachgepäckträger kann sich die Stabilität des Fahrzeugs verringern, insbesondere beim Durchfahren von Kurven und bei Seitenwind.

Das Fahren im Gelände mit einem beladenen Dachgepäckträger wird nicht empfohlen.

Nur Dachgestellsysteme montieren, die für den Einsatz an Ihrem Fahrzeug konzipiert sind. Weitere Informationen erhalten Sie von einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb.

Die maximale Last für ein zugelassenes Dachgestellsystem beträgt für Straßenfahrten 75 kg. Für Geländefahrten ist das Gewicht auf 50 kg begrenzt. Das Gewicht des zugelassenen Dachgepäckträgersystems ist nicht im Lastgewicht einkalkuliert.

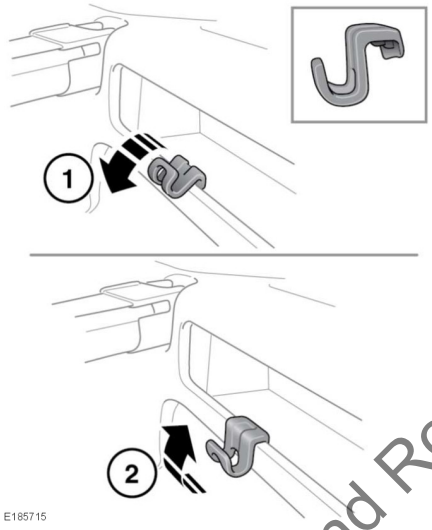
Wird ein anderes Dachgepäckträgersystem verwendet, muss das Gewicht dieses Systems in die Berechnung des Lastgewichts einbezogen werden.

Lasten auf dem Dachgepäckträger müssen gleichmäßig verteilt werden und dürfen nicht überhängen. Nach einer Fahrtstrecke von 50 km (30 Meilen) die Sicherheit des Dachgepäckträgers und der Ladung prüfen.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

ABNEHMBARE LADERAUM-HAKEN

Unter dem Laderaumboden befinden sich in speziellen Aufbewahrungstaschen vier Laderaumhaken.



E185715

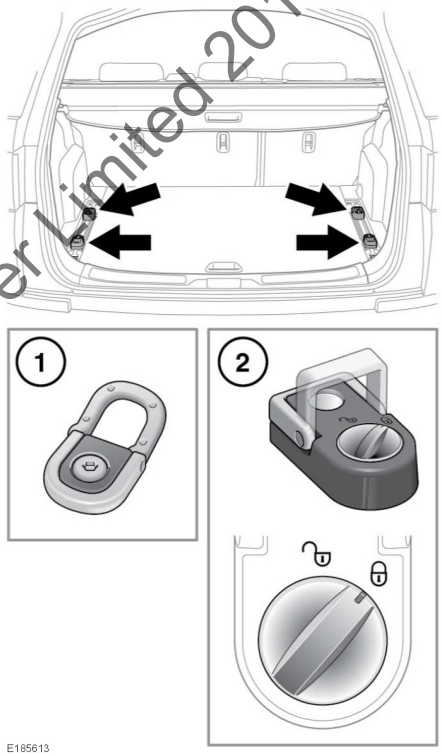
Die Haken können entlang der Lagerbereichschiene auf beiden Seiten des Laderaums frei positioniert werden:

- Die Laderaumabdeckung zurückschieben, um den Zugang zum Laderaum zu erleichtern.
- Den Haken an der Lagerbereichschiene in dem abgebildeten Winkel positionieren (**1**).
- Den Haken nach unten in Richtung Laderaumboden drücken. Einen Finger oben auf den Haken halten, um sicherzustellen, dass er nicht verrutscht.

Entfernen eines Hakens: Die Unterseite des Hakens nach oben drücken (**2**) und dann von der Schiene abheben.

GEPÄCKVERANKERUNGEN

Alle Gegenstände, die im Laderaum mitgeführt werden, müssen sicher verstaut werden. Bei einem Unfall, einer Vollbremsung oder einer plötzlichen Richtungsänderung können lose Gegenstände zu schweren Verletzungen führen.



E185613

Mithilfe der festen und verstellbaren Zurrösen:

1. Fest Verzurrpunkte: Zum sicheren Verstauen von großen Gepäckgegenständen verwenden.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

2. Verstellbare Verzurrpunkte: Zuerst zum Entriegeln die Verriegelungstaste gegen den Uhrzeigersinn drehen. Die Taste gedrückt halten und in die gewünschte Position in der Einstellschiene schieben. Zum Einrasten die Taste loslassen. Die Zurröse geringfügig bewegen, bis ein Klicken zu hören ist. Der Verzurrpunkt ist jetzt gesichert. Zum Verriegeln die Taste im Uhrzeigersinn drehen.

Hinweis: *Eine Auswahl zugelassenen Gepäcksicherungszubehörs ist bei Ihrem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb erhältlich.*

© Jaguar Land Rover Limited 2016

ANHÄNGELASTEN

Näheres zum zulässigen Gesamtgewicht (zGG), zum Gespanngewicht (GTW) sowie zur Vorder- und Hinterachslast siehe **365, GEWICHTE**.

Hinweis: *Schließen Sie beim Berechnen des zGGs auch die Anhängerstützlast mit ein.*

Hinweis: *Bei der Berechnung der Hinterachslast muss die Nutzlast des Fahrzeugs ebenfalls berücksichtigt werden. Das Gesamtgewicht aller Rücksitzinsassen, der Kofferrauminhalt, die Dachreling, die Zubehörteile sowie die Anhängerstützlast müssen mit eingerechnet werden.*

Anhänger	**Variante**	**Maximalgewicht (kg)**
Maximale Abschleppmasse eines ungebremsten Anhängers.	Alle Fahrzeuge.	750
Maximale Abschleppmasse eines gebremsten Anhängers.	Dieselmotor mit Schaltgetriebe – alle Varianten.	2.000
	Dieselmotor (150 PS) mit Automatikgetriebe, 5 Sitze.	2.200
	Dieselmotor (180 PS) mit Automatikgetriebe, 5 Sitze – europäische Fahrzeuge.	2.500
	Dieselmotor (180 PS) mit Automatikgetriebe, 5 Sitze – nichteuropäische Fahrzeuge.	2.200
	Dieselmotor mit Automatikgetriebe, 7 Sitze	2.200
	Alle Fahrzeuge mit Benzinmotor.	2.000
Anhängerstützlast*.	Alle Fahrzeuge.	100
An der Anhängerkupplung anzubringendes Zubehör.	Alle Fahrzeuge.	66,8

© Jaguar Land Rover Limited 2016

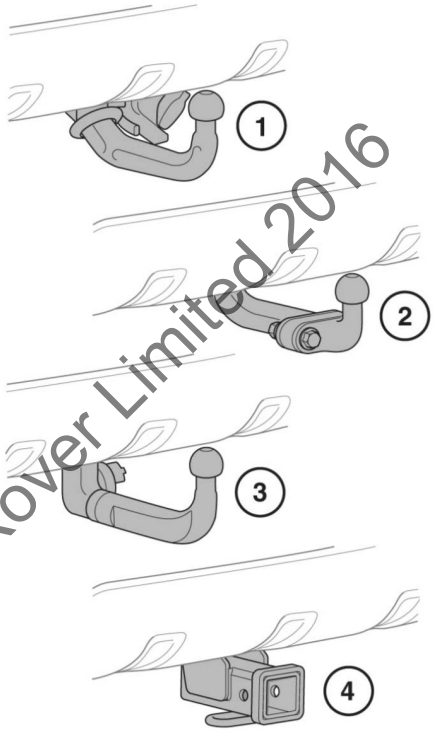
*Die Anhängerstützlast kann auf maximal 175 kg für Fahrzeuge mit 5 Sitzen und 125 kg für Fahrzeuge mit 7 Sitzen erhöht werden. Sicherstellen, dass die maximale Hinterachslast, das zulässige Fahrzeuggesamtgewicht und das Gespanngewicht nicht überschritten werden.

Weitere Informationen sind bei einem Händler bzw. einem autorisierten Servicebetrieb unter Angabe der Fahrzeugidentifizierungsnummer (VIN) erhältlich. Siehe **360, ANBRINGUNGSORTE VON SCHILDERN**.

Nur Europa

Beim Ziehen eines Anhängers kann das maximal zulässige Fahrzeuggesamtgewicht um 100 kg erhöht werden, sofern eine Fahrgeschwindigkeit von 97 km/h (60 mph) nicht überschritten wird.

OPTIONEN FÜR DEN ANHÄNGERKUPPLUNGS-KUGELKOPF

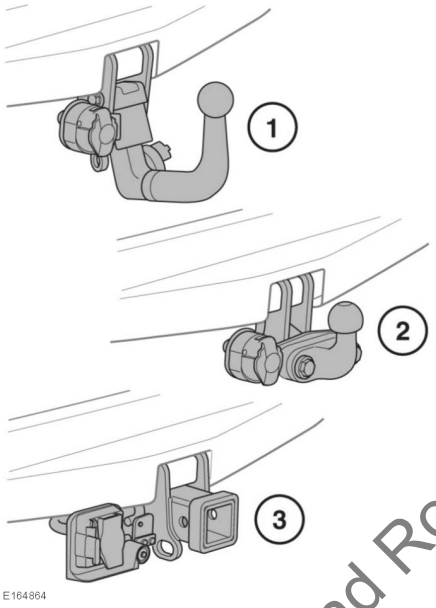


Optionen für den Anhängerkupplungs-Kugelkopf für 5-Sitzer-Fahrzeuge und 7-Sitzer Fahrzeuge ohne Reserverad:

1. Kugelkopf der elektrischen Anhängerkupplung.
2. Anschraubbarer Anhängerkupplungs-Kugelkopf.
3. Abnehmbarer Anhängerkupplungs-Kugelkopf.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

4. Anhängerkupplung. Siehe **121, ANHÄNGERKUPPLUNG (nur Australien)**.



Optionen für den Anhängerkupplungs-Kugelkopf für 7-Sitzer-Fahrzeuge mit einem Reserverad:

1. Abnehmbarer Anhängerkupplungs-Kugelkopf.
2. Anschraubbarer Anhängerkupplungs-Kugelkopf.
3. Anhängerkupplung. Siehe **121, ANHÄNGERKUPPLUNG (nur Australien)**.

ANHÄNGERSTABILITÄTSHILFE (TSA)

Die Anhängerstabilitätshilfe (TSA – Trailer Stability Assist) funktioniert nicht, falls der Anhänger einklappt.

Die Fähigkeit der TSA kann bei der Fahrt auf rutschigem Untergrund verringert sein.

Beim Gespannbetrieb stellt die TSA automatisch fest, wenn der Anhänger sich aufzuschaukeln beginnt. Die TSA reduziert daraufhin die Fahrzeuggeschwindigkeit durch Reduzierung der Motorleistung und Betätigung der Bremsen nach und nach, um die Kontrolle über das Fahrzeug wiederzuerlangen.

Hinweis: *Die Anhängerstabilitätshilfe ist bei deaktivierter dynamischer Stabilitätskontrolle nicht verfügbar.*

ANHÄNGERKUPPLUNGSHILFE

Hinweis: *Nur vom Hersteller zugelassene Anhängerkupplungen verwenden. Nicht zugelassene Anhängerkupplungen können schwerwiegende Auswirkungen auf die Genauigkeit und Leistung der Anhängerfunktionen haben.*

Die Anhängerkupplungshilfe unterstützt beim Zurücksetzen des Fahrzeugs bis zur Anhängerkupplung. Wie folgt bedienen:

1. Den Rückwärtsgang (**R**) auswählen, um auf dem Touchscreen automatisch ein Rückfahrbild anzuzeigen.
2. Abhängig von der Spezifikation des Fahrzeugkamerasystems eine der folgenden Optionen verwenden:
   - Das Symbol **Anhängerkupplungshilfe** berühren, um die Orientierungslinien anzuzeigen.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

- Das Einstellungs-Symbol berühren, um das Menü **KAMERAEINSTELLUNGEN** anzuzeigen. Aus dem Menü **AnhängerkupplungshilfeEIN** auswählen, um die Führungslinien anzuzeigen.

3. Das Fahrzeug auf den Anhänger zu zurücksetzen.
4. Nähert sich das Fahrzeug der Anhängerdeichsel auf 600 mm, wird eine automatische Zoom-Funktion eingesetzt, um die Ansicht zu vergrößern.
5. Das Manöver fortsetzen, bis Fahrzeug und Anhänger einander so nahe wie erforderlich gekommen sind.

ANHÄNGER-RÜCKFAHRHILFE

Der Anhängerassistent zeigt den projizierten Fahrweg des Fahrzeugs und des Anhängers mit farbigen Orientierungslinien auf dem Touchscreen an.

Hinweis: *Nur vom Hersteller zugelassene Anhängerkupplungen verwenden. Nicht zugelassene Anhängerkupplungen können schwerwiegende Auswirkungen auf die Genauigkeit und Leistung der Anhängerfunktionen haben.*



E134952

Für das Zurücksetzen des Anhängers muss ein Anhänger mit einem Ausrichtungsaufkleber angeschlossen sein, der genau nach Anweisung angebracht wurde. Zum Anzeigen der richtigen Position des Aufklebers für den Anhänger den Bildschirmanweisungen für die neuen Anhängerkonfigurationsmenüs auf dem Touchscreen folgen.

Hinweis: *Der Ausrichtungsaufkleber muss mit einem Abstand von 1 m bis 2 m vom Fahrzeugheck befestigt werden. Die Ausrichtungsaufkleber muss auf einer glatten vertikalen Fläche, die sich parallel zum Fahrzeugheck befindet, angebracht werden. Der Anhängerassistent funktioniert nicht, wenn diese Bedingungen nicht erfüllt sind.*

Der Anhängerassistent wird automatisch aktiviert, wenn das Fahrzeug erkennt, dass der elektrische Stecker eines Anhängers korrekt an die elektrische Anhängersteckdose des Fahrzeugs angeschlossen ist. Siehe **122, ELEKTRISCHER ANSCHLUSS DES ANHÄNGERS**.

Beim Anschließen an die Anhängersteckdose am Fahrzeug die Zündung ausschalten. Nach dem Anschließen die Zündung einschalten, damit das Fahrzeug die Verbindung erkennen kann.

Hinweis: *Wird die Zündung während der Verbindung eingeschaltet und dann die Fahrertür geöffnet und geschlossen, ist das Fahrzeug in der Lage, die Verbindung zu erkennen.*

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Sobald eine Verbindung mit der elektrischen Anhängersteckdose erkannt wird, führt der Touchscreen den Fahrer durch eine Reihe von Menüs. Entweder ein neues Anhängerprofil erstellen oder ein bestehendes Anhängerprofil auswählen.

Beim Anschließen eines neuen Anhängers führt der Einrichtungsbildschirm den Fahrer durch eine Reihe von Konfigurationsoptionen für den angeschlossenen Anhänger. Nach dem Abschluss muss das Fahrzeug mit dem Lenkrad in Geradeausstellung gefahren werden, damit der Anhänger kalibriert werden kann. Der Status wird auf dem Touchscreen angezeigt. Nach Abschluss **OK** auswählen.

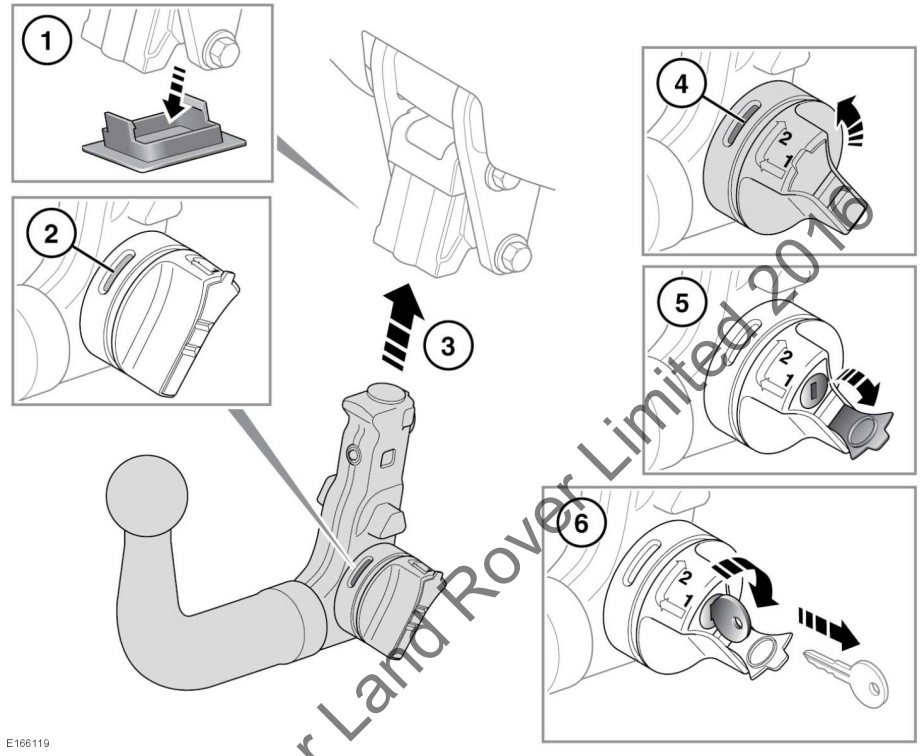
Hinweis: *Der Anhängerassistent sollte erst verwendet werden, wenn die Kalibrierung des Anhängers abgeschlossen ist.*

Wenn weitere Probleme mit der Konfiguration oder Kalibrierung des Anhängers auftreten, einen Händler/ autorisierten Servicebetrieb kontaktieren.

Wenn eine Anhänger-Konfiguration erstellt bzw. ausgewählt wurde, wird die Anhänger-Rückfahransicht automatisch auf dem Touchscreen angezeigt, sobald der Rückwärtsgang (**R**) eingelegt wird. Die Anhänger-Rückfahransicht auf dem Touchscreen verfügt über zwei Optionen. Wählen Sie **Rückfahrkamera** für eine vollständige Rückansicht, oder **Außenspiegel-Kameras** für eine Bordsteinkantenansicht jeder Seite.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

ANBRINGEN DES ABNEHMBAREN KUGELKOPFS



© Jaguar Land Rover Limited 2016

Einbau des abnehmbaren Anhängerkupplungs-Kugelkopfs:

1. Die Schutzabdeckung von der Fahrzeughalterung abnehmen und im Staufach für den Anhängerkupplungs-Kugelkopf verstauen.
2. Der Anhängerkupplungs-Kugelkopf kann nur angebracht werden, wenn sich der Verriegelungshebel in der entriegelten Position befindet (Rot ist zu sehen).
3. Den Kugelkopf in die Halterung einsetzen und fest nach oben drücken, bis er an seinem Platz einrastet.
4. Den Verriegelungshebel im Uhrzeigersinn drehen, bis grün zu sehen ist.
5. Die Schutzabdeckung von dem Schlüsselschlitz entfernen.

6. Den Schlüssel einstecken und zum Entriegeln des Anhängerkupplungs-Kugelkopfs gegen den Uhrzeigersinn drehen. Den Schlüssel abziehen. Die Schutzabdeckung wieder anbringen. Den Schlüssel an einem sicheren Ort verwahren.

Wenn die abnehmbare Anhängerkupplung nicht eingesetzt wird, sollte sie abgebaut und am entsprechenden Aufbewahrungsort verstaut werden.

Die zulässige Anhängerstützlast für den abnehmbaren Kugelkopf darf nicht überschritten werden. Siehe **113, ANHÄNGELASTEN**.

ENTFERNEN DES ABNEHMBAREN KUGELKOPFS

Entfernen des abnehmbaren Anhängerkupplungs-Kugelkopfs:

1. Den Schlüssel einstecken und zum Entriegeln im Uhrzeigersinn drehen. Den Schlüssel abziehen.
2. Zum Lösen den Anhängerkupplungs-Kugelkopf abstützen und den Verriegelungshebel gegen den Uhrzeigersinn drehen.
3. Den Anhängerkupplungs-Kugelkopf entfernen und im Staufach im Laderaum in der dafür vorgesehenen Tasche verstauen.

KUGELKOPF DER ELEKTRISCHEN ANHÄNGERKUPPLUNG

⚠ **Der elektrisch ausfahrbare Anhängerkupplungs-Kugelkopf ist unter der Mitte des hinteren Stoßfängers verstaut. Stellen Sie sicher, dass während dem Betrieb keine Behinderungen in unmittelbarer Nähe vorhanden sind.**

⚠ **Sicherstellen, dass der elektrisch ausfahrbare Anhängerkupplungs-Kugelkopf vollständig ausgefahren ist, bevor ein Anhänger angeschlossen wird.**

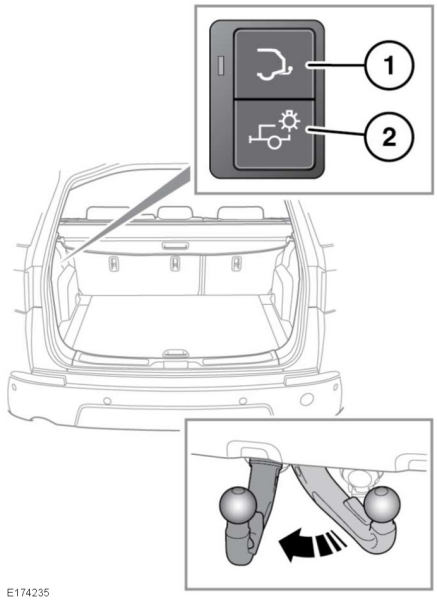
Vor Aktivierung des elektrisch ausfahrbaren Anhängerkupplungs-Kugelkopfs Folgendes sicherstellen:

- Alle elektrischen Anschlüsse des Anhängers sind getrennt.
- Der angeschlossene Anhänger ist gelöst.
- Das Fahrzeug steht und die elektrische Parkbremse (EPB) ist angezogen.
- Die Heckklappe ist geöffnet.
- Das Getriebe befindet sich in der Parkstellung (**P**) oder im Leerlauf (**N**).

Ist mindestens eine der oben genannten Bedingungen nicht erfüllt, kann der elektrisch ausfahrbare Anhängerkupplungs-Kugelkopf nicht betätigt werden. Es ertönt außerdem ein Signalton, wenn die Taste für den elektrisch ausfahrbaren Anhängerkupplungs-Kugelkopf gedrückt wird.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Gespannbetrieb



Betätigung des elektrisch ausfahrbaren Anhängerkupplungs-Kugelkopfs:

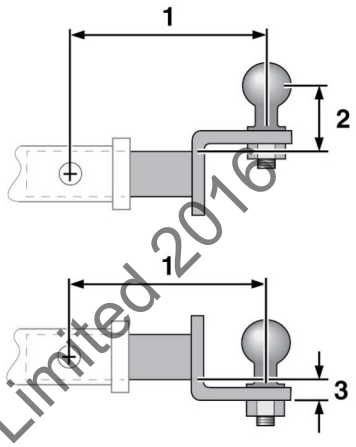
1. Zum Aus- oder Einfahren die Taste für den elektrisch betriebenen Anhängerkupplungs-Kugelkopf drücken.
   - Die LED-Anzeigeleuchte der Taste blinkt langsam, während die elektrisch ausfahrbare Anhängerkupplung aus- oder eingefahren wird. Außerdem ertönt ein Signalton.
   - Nach dem Ausfahren blinkt die LED-Anzeigeleuchte nicht mehr und leuchtet kontinuierlich auf.
   - Nach dem Einfahren blinkt die LED-Anzeigeleuchte nicht mehr, leuchtet 2 Sekunden lang auf und erlischt dann.
   - Um die Bewegung des elektrisch ausfahrbaren Anhängerkupplungs-Kugelkopfs zu einem beliebigen Zeitpunkt anzuhalten, die Taste der elektrisch ausfahrbaren Anhängerkupplung drücken. Die Taste erneut betätigen, um den Anhängerkupplungs-Kugelkopf zurückzusetzen.
   - Bei einem Hindernis während des Betriebs des elektrisch ausfahrbaren Anhängerkupplungs-Kugelkopfs wird dessen Bewegung unterbrochen. Die LED-Anzeigeleuchte blinkt schneller, begleitet von einem 2 Sekunden langen Signalton. Wenn das Hindernis entfernt wurde, die Taste für den elektrisch ausfahrbaren Anhängerkupplungs-Kugelkopf drücken, um diesen zurückzusetzen.
   - Nicht verwenden, wenn die elektrisch ausfahrbare Anhängerkupplung nicht vollständig ausgefahren ist. In diesem Fall ertönt 10 Sekunden lang ein Signalton.
   - Wenn der elektrisch ausfahrbare Anhängerkupplungs-Kugelkopf bei extrem niedrigen Temperaturen nicht verstaut wird, die Taste für den elektrisch ausfahrbaren Anhängerkupplungs-Kugelkopf 10 Sekunden lang gedrückt halten. Dadurch wird der Verstauvorgang eingeleitet.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

- Wenn eine unerwartete Betätigung stattfindet, die Taste für den elektrisch ausfahrbaren Anhängerkupplungs-Kugelkopf drücken, um den Anhängerkupplungs-Kugelkopf zurückzusetzen. Während des Zurücksetzvorgangs wird der elektrisch ausfahrbare Anhängerkupplungs-Kugelkopf vollständig ein- und dann ganz ausgefahren.

2. Taste für Anhängerleuchtentest: Drücken, um eine dreiminütige Testsequenz der Fahrzeug- und Anhängerleuchten zu starten.
   - Um die Prüfung zu starten, die Leuchten des Fahrzeugs ausschalten. Die elektronische Parkbremse (EPB) betätigen. Zündung ausschalten.
   - Die Fahrzeug- und Anhängerleuchten werden gleichzeitig eingeschaltet, damit eine Sichtprüfung sämtlicher Leuchten durchgeführt werden kann.
   - Die dreiminütige Testsequenz kann jederzeit angehalten werden, indem die Anhängerleuchten-Prüftaste erneut gedrückt wird. Alternativ die Zündung bzw. die Fahrzeugleuchten einschalten.

ANHÄNGERKUPPLUNG (nur Australien)



Die Anhängerkupplung nie lose im Fahrzeug liegen lassen. Bei einem Unfall oder bei starkem Bremsen kann sie wie ein Geschoss wirken und schwere Verletzungen verursachen.

Bei einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb die neuesten Angaben erfragen.

Hinweis: *Diese Maße werden mit einer Höhe von 50 mm von der Mitte des Anhängerkupplungs-Kugelkopfs bis zur Anhängerkupplungsplatte berechnet. Wird eine andere Anhängerkupplungs-Kugelkopfgröße verwendet, dann müssen die Maße entsprechend angepasst werden.*

5-Sitzer-Fahrzeuge und 7-Sitzer Fahrzeuge ohne Reserverad

Bei der Auswahl einer Anhängerkupplung müssen die folgenden Abmessungen eingehalten werden:

© Jaguar Land Rover Limited 2016

1. Die empfohlene maximale Länge beträgt 204 mm.
2. Zur Erzielung der maximalen Kugelhöhe wird eine Erhöhung von 75 mm empfohlen.
3. Zur Erzielung der minimalen Kugelhöhe wird eine Absenkung von 12,5 mm empfohlen.

7-Sitzer-Fahrzeug mit einem Reserverad

Bei der Auswahl einer Anhängerkupplung müssen die folgenden Abmessungen eingehalten werden:

1. Die empfohlene maximale Länge beträgt 154 mm.
2. Zur Erzielung der maximalen Kugelhöhe wird eine Erhöhung von 50 mm empfohlen.
3. Zur Erzielung der minimalen Kugelhöhe wird eine Absenkung von 37,5 mm empfohlen.

ELEKTRISCHER ANSCHLUSS DES ANHÄNGERS

Nur zugelassene elektrische Stromkreise in gutem Zustand an die Anhängersteckdose anschließen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Beschädigungen des Fahrzeugs oder der Fahrzeugelektrik führen.

Sobald die elektrische Verbindung mit dem Anhänger hergestellt wurde, blinkt in der Instrumententafel die Anhänger-Warnleuchte, wenn die Blinkleuchten des Fahrzeugs betätigt werden. Wenn die Anhänger-Warnleuchte nicht blinkt, die elektrische Verbindung mit dem Anhänger prüfen. Zusätzlich den Betrieb der Anhänger-Blinkleuchten prüfen. Siehe **84, ANHÄNGER-BLINKLEUCHTEN (GRÜN)**.

Die folgenden Informationen bestätigen, dass ein Anhänger oder eine LED-Leuchtengruppe mit diesem Fahrzeug kompatibel ist. Wenn diese Bedingungen nicht erfüllt sind, erkennt das Fahrzeug den elektrischen Anschluss des Anhängers oder der LED-Leuchtengruppe nicht.

Funktion	Minimallast		Maximallast	
	Ampere	Watt	Ampere	Watt
Bremsleuchten.	1,75	21	5	60
Blinker.	1,75	21	5	60
Seitliche Begrenzungsleuchten vorn.	–	–	10	120
Seitliche Begrenzungsleuchten hinten.	–	–	10	120
Rückfahrscheinwerfer.	–	–	5	60
Nebelschlussleuchten.	–	–	5	60
Dauerstrom von der Batterie.	–	–	15	180
Zündstrom.	–	–	15	180

© Jaguar Land Rover Limited 2016

WICHTIGE PRÜFUNGEN BEIM GESPANNBETRIEB

Zulässiges Gesamtgewicht, zulässige Hinterachslast, zulässiges Anhängergewicht und Stützlast nicht überschreiten. Das Überschreiten dieser Höchstwerte kann zu Instabilität und Verlust der Kontrolle und damit zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

Das Abreißseil oder die Sicherheitskette nicht um den Kugelkopf legen, da es bzw. sie abrutschen kann.

Die folgenden wichtigen Prüfungen für den Gespannbetrieb durchführen:

- Für den Erhalt der Fahrzeugstabilität darf die Anhängerstützlast nicht höher sein als 7 % des Anhänger-Gesamtgewichts.
- Die Anhängerstützlast muss mindestens 4 % des Gesamtgewichts des Anhängers betragen.
- Beim Ziehen eines Anhängers mit mehr als einer Achse muss der Anhänger so beladen sein, dass eine gleichmäßige Gewichtsverteilung zwischen den Achsen erreicht wird.
- Bei der Berechnung des beladenen Gewichts des Anhängers sowohl das Gewicht des Anhängers als auch das Gewicht der Last berücksichtigen.
- Kann die Last zwischen Fahrzeug und Anhänger aufgeteilt werden, wird die Stabilität verbessert, wenn mehr Gewicht in das Fahrzeug geladen wird. Die zulässigen Höchstgewichte für das Fahrzeug nicht überschreiten.
- Den Druck der Hinterreifen des Zugfahrzeugs auf die Werte für die maximale Fahrzeuglast erhöhen.
- Sicherstellen, dass ein geeignetes Abreißseil, eine Sicherheitskette oder eine sekundäre Kupplung verwendet wird. Siehe hierzu die Anleitung des Anhängerherstellers.
- Das Abreißseil oder die Sicherheitskette immer mit dem vorgesehenen Anschlusspunkt verbinden. Nicht um den Kugelkopf legen.
- Sicherstellen, dass der Kugelkopf der Anhängerkupplung fest sitzt.
- Die Funktion aller Leuchten am Anhänger prüfen.

GESPANNBETRIEB

Nur das vom Fahrzeughersteller zugelassene Anhängerzubehör anbringen. Das Anhängerzubehör stets korrekt nach Anweisungen des Herstellers verwenden. Die Verwendung nicht genehmigten Anhängerzubehörs kann sich nachteilig auf das Fahrverhalten und die Stabilität des Fahrzeugs auswirken, was schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge haben kann.

Abschleppösen und Verzurrpunkte des Fahrzeugs sind nicht zum Ziehen eines Anhängers gedacht. In keinem Fall hierfür verwenden. Sie könnten dabei versagen, was zu schweren bzw. tödlichen Verletzungen führen kann.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Gespannbetrieb

Niemals das zulässige Höchstgewicht für Fahrzeug oder Anhänger überschreiten. Dies kann zu schnellerem Verschleiß, Fahrzeugschäden sowie beeinträchtigter Fahrzeugstabilität und Bremsleistung führen. Durch einen möglichen Kontrollverlust, das Überschlagen des Fahrzeugs oder einen Unfall kann es zu schweren bzw. tödlichen Verletzungen kommen.

Nicht das zulässige Gesamtgewicht (GVW), die zulässige Hinterachslast, das zulässige Anhängergewicht und die Anhängerstützlast überschreiten. Dies kann zu schnellerem Verschleiß, Fahrzeugschäden sowie beeinträchtigter Fahrzeugstabilität und Bremsleistung führen. Durch einen möglichen Kontrollverlust, das Überschlagen des Fahrzeugs oder einen Unfall kann es zu schweren bzw. tödlichen Verletzungen kommen.

Hinweis: *Beim Berechnen der Hinterachslast des Fahrzeugs muss die Nutzlast des Fahrzeugs ebenfalls berücksichtigt werden. Daher müssen das Gesamtgewicht aller Rücksitzinsassen, der Kofferrauminhalt, die Dachreling, die Zubehörteile sowie die Anhängerstützlast mit eingerechnet werden.*

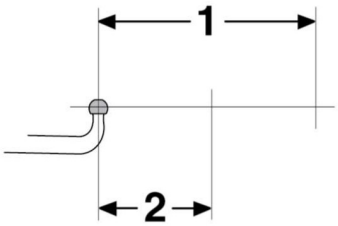
Hinweis: *Schließen Sie beim Berechnen des zGGs auch die Anhängerstützlast mit ein.*

Hinweis: *Eine Reduzierung der Leistung der Klimaanlage (A/C) ist ein normaler Vorgang beim Ziehen von hohen Lasten.*

Die Motorleistung verringert sich immer bei höherer Höhenlage. Bei 1.000 m über dem Meeresspiegel und für jeweils weitere 1.000 m 10 % vom Gespanngesamtgewicht (GTW) abziehen. Siehe **113, ANHÄNGELASTEN**.

AM KUGELKOPF MONTIERTES ZUBEHÖR

Bevor am Anhängerkupplungs-Kugelkopf Zubehör angebracht wird, sicherstellen, dass dieses vom Fahrzeughersteller zugelassen ist. Die Verwendung von ungeeigneten Anbauteilen kann zu schweren Schäden am Anhängerkupplungs-Kugelkopf und der Anhängerkupplung führen.



E178990

Vor dem Anbau eines Zubehörs am Anhängerkupplungs-Kugelkopf sind folgende Hinweise zu beachten:

1. Das angebrachte Zubehör darf nicht mehr als 700 mm über die Anhängerkupplung hinausragen.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

2. Der Schwerpunkt der montierten Ausstattung und Last kombiniert darf eine Entfernung von 390 mm vom Anhängerkupplungs-Kugelkopf nicht überschreiten. Das maximale Gewicht in dieser Entfernung darf nicht mehr als 66,8 kg betragen.

Hinweis: *Die von der Anhängerstützlast und dem am Kugelkopf montierten Zubehör ausgeübten Kräfte sind unterschiedlicher Art, deshalb gilt für beide ein separater Grenzwert.*

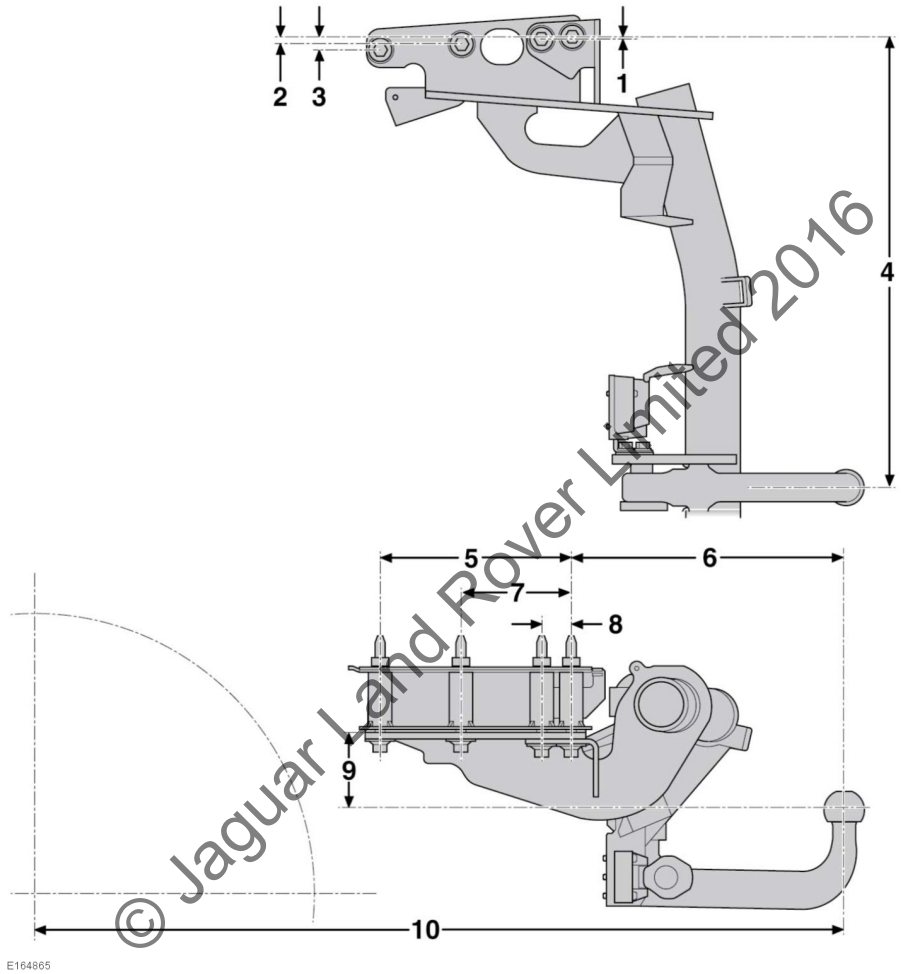
ABMESSUNGEN UND BEFESTIGUNGSPUNKTE FÜR DIE ZUGSTANGE

Hinweis: *Die Abmessungen beziehen sich auf die vom Fahrzeughersteller zugelassene Anhängerkupplung.*

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Gespannbetrieb

5-Sitzer-Fahrzeuge und 7-Sitzer Fahrzeuge ohne Reserverad



© Jaguar Land Rover Limited 2016

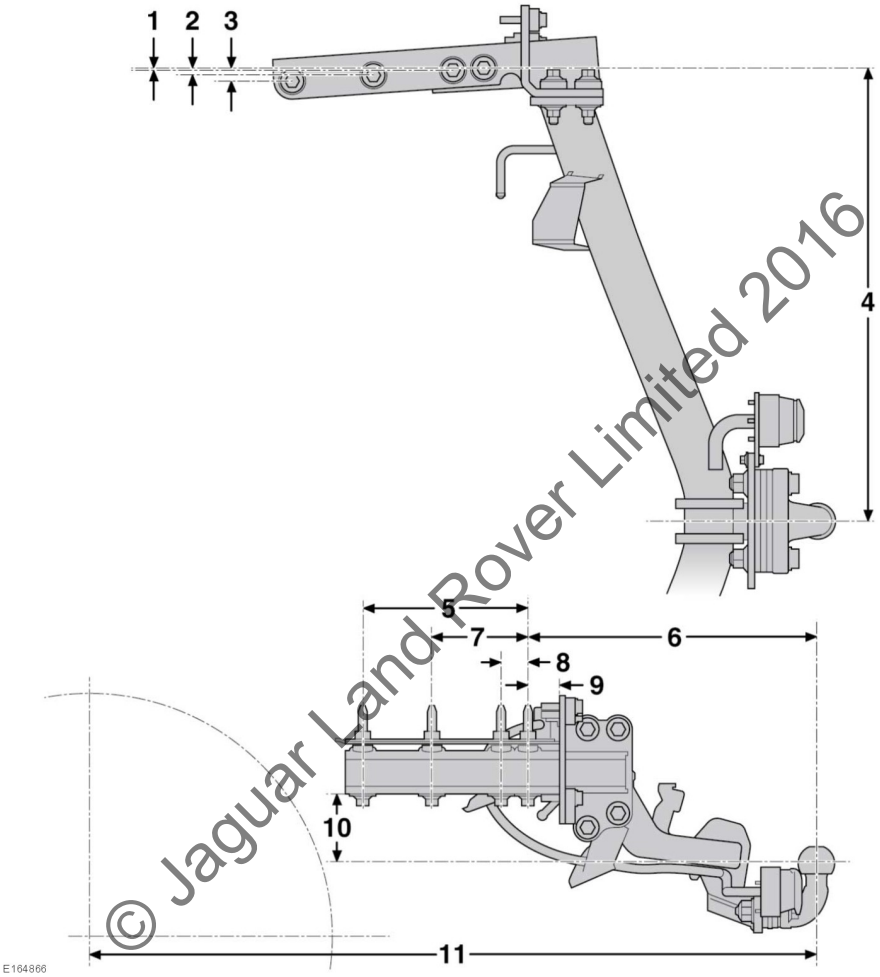
Abmessungen	mm
1	3
2	10
3	17
4	573

Abmessungen	mm
5	245
6	348
7	142
8	40
9	101
10	1.029

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Gespannbetrieb

7-Sitzer-Fahrzeug mit einem Reserverad



© Jaguar Land Rover Limited 2016

Abmessungen	mm
1	3
2	10
3	17
4	573

Abmessungen	mm
5	244
6	423
7	142
8	40
9	47
10	101
11	1.104

© Jaguar Land Rover Limited 2016

STARTEN DES MOTORS

⚠ **Den Motor niemals anlassen und laufen lassen, wenn sich das Fahrzeug in einem geschlossenen Raum befindet. Abgase sind giftig und können beim Einatmen zu Bewusstlosigkeit und zum Tod führen.**

Falls der Motor nicht startet, den Anlasser nicht weiter betätigen, da dies zum Entladen der Batterie führt. Außerdem kann der Katalysator beschädigt werden, wenn unverbrannter Kraftstoff durch den Auspuff austritt.

Hinweis: *Der Smart Key wird u. U. nicht erkannt, wenn er sich in einem Metallbehälter befindet oder von einem Gerät mit einem LCD-Bildschirm mit Hintergrundbeleuchtung abgeschirmt wird. Beispiele sind ein Smartphone, Laptop (auch in einer Laptop-Tasche), eine Spielekonsole usw. Den Smart Key von solchen Geräten fernhalten, wenn die schlüssellose Entriegelung, ein Motorstart oder das Motorstart-Hilfsfunktion verwendet wird.*

Motor starten:

1. Sicherstellen, dass sich ein gültiger Smart Key im Fahrzeug befindet.
2. Sicherstellen, dass die Parkstellung (**P**) oder der Leerlauf gewählt ist.
3. Automatikgetriebe: Das Bremspedal fest betätigen.
   Schaltgetriebe: Das Kupplungspedal fest betätigen.
4. Die **START/STOP**-Taste drücken und loslassen. Siehe **7, FAHRERBEDIENELEMENTE**.

Hinweis: *Bei Dieselfahrzeugen verlängert sich bei niedrigen Außentemperaturen die Verzögerung vor dem Motorstart. Die verlängerte Verzögerungszeit ist durch den längeren Glühkerzenbetrieb begründet. Während dieser verlängerten Verzögerungszeit muss das Bremspedal (Automatikgetriebe) bzw. das Kupplungspedal (Schaltgetriebe) fest betätigt bleiben.*

Sobald der Motor anspringt, das Bremspedal (Automatikgetriebe) oder Kupplungspedal (Schaltgetriebe) loslassen, sofern dies gefahrlos möglich ist.

ABSTELLEN DES MOTORS

Vor dem Abstellen des Motors wird empfohlen, dass das Fahrzeug still steht. Sicherstellen, dass die elektrische Parkbremse (EPB) betätigt ist und das Getriebe in Parkstellung (**P**) (Automatikgetriebe) oder in den Leerlauf (Schaltgetriebe) geschaltet ist.

Die **START/STOP**-Taste drücken und loslassen.

Der Motor geht jetzt aus. Das Zündsystem des Fahrzeugs schaltet sich ebenfalls aus.

Abstellen des Motors während der Fahrt:

Wenn das Fahrzeug in Bewegung ist, ist es nicht ratsam, den Motor abzustellen. Ergibt sich jedoch eine Situation, in der der Motor dringend abgestellt werden muss, die nachstehenden Schritte durchführen:

1. Die **START/STOP**-Taste länger als zwei Sekunden gedrückt halten, oder:
2. Die **START/STOP**-Taste innerhalb von drei Sekunden zweimal drücken.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Bei beiden Methoden wird auf dem Informationsdisplay die Meldung **Motor-Stopp-Knopf gedrückt** angezeigt.

EINSCHALTEN DER ZÜNDUNG

Einschalten der Zündung des Fahrzeugs, ohne den Motor anzulassen:

1. Automatikgetriebe: Sicherstellen, dass sich ein gültiger Smart Key im Fahrzeug befindet und dass das Bremspedal nicht betätigt ist.

   Ist beim Drücken der **START/STOP**-Taste das Bremspedal durchgedrückt, startet der Motor.

   Schaltgetriebe: Sicherstellen, dass sich ein gültiger Smart Key im Fahrzeug befindet und dass das Kupplungspedal nicht betätigt ist.

   Ist beim Drücken der **START/STOP**-Taste das Kupplungspedal durchgedrückt, startet der Motor.
2. Die **START/STOP**-Taste gedrückt halten, bis die Warnleuchten auf der Instrumententafel aufleuchten.
3. Die **START/STOP**-Taste loslassen.

NEUSTARTEN EINES ROLLENDEN FAHRZEUGS

Wird der Motor während der Fahrt abgestellt, kann ein erneutes Anlassen während der Fahrt eingeleitet werden. Ein erneutes Anlassen während der Fahrt folgendermaßen einleiten:

- Automatikgetriebe: Leerlauf (**N**) wählen und die **START/STOP**-Taste drücken.
- Schaltgetriebe: Das Kupplungspedals fest treten und gleichzeitig die **START/STOP**-Taste drücken.

Hinweis: *Die **START/STOP**-Taste ist nach dem Abstellen des Motors 2 Sekunden lang deaktiviert.*

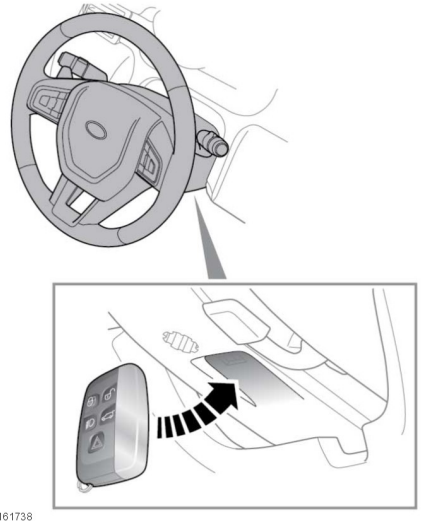
MOTORSTART-HILFSVERFAHREN

Das Motorstart-Hilfsverfahren kann zur Deaktivierung des Alarms und zum Anlassen des Motors verwendet werden, wenn einer der folgenden Fälle eintritt:

- Das Fahrzeug wird mit der Notschlüsselklinge entriegelt.
- Der Smart Key wird nicht vom Fahrzeug erkannt.

Das Motorstart-Hilfsverfahren kann nur verwendet werden, wenn eine der folgenden Meldungen auf dem Informationsdisplay angezeigt wird:

- **Smart Key nicht erkannt – neu positionieren**.
- **Wie abgebildet platzieren und die Start-Stopp-Taste drücken**.



E161738

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Starten des Motors

1. Den Smart Key so gegen die Unterseite der Lenksäule halten, dass die Tasten nach unten zeigen.

   Hinweis: *An der Lenksäule befinden sich Markierungen, die die korrekte Position kennzeichnen.*
2. Während der Smart Key in Position gehalten wird:
   Automatikgetriebe: Das Bremspedal fest betätigen.
   Schaltgetriebe: Das Kupplungspedal fest betätigen.
3. Die **START/STOP**-Taste drücken und loslassen.

Sobald der Motor anspringt, das Bremspedal (Automatikgetriebe) oder Kupplungspedal (Schaltgetriebe) loslassen, sofern dies gefahrlos möglich ist.

Wird der Smart Key nicht erkannt oder springt der Motor nicht an, an einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb wenden.

MOTOR SPRINGT NICHT AN

Alle Fahrzeuge

⚠ **Startet der Motor nicht, wenn die START/STOP-Taste gedrückt wird, und hat kürzlich ein Aufprall stattgefunden, qualifizierte Hilfe hinzuziehen.**

Startet der Motor nicht, während sich ein gültiger Smart Key im Fahrzeug befindet, muss eine Überprüfung durchgeführt werden, um die Ursache festzustellen. Hierzu:

1. Die Zündung des Fahrzeugs einschalten. Siehe **131, EINSCHALTEN DER ZÜNDUNG**.
2. Die Instrumententafel auf aktive Warnleuchten und das Informationsdisplay auf Warnmeldungen prüfen. Bei Bedarf qualifizierte Hilfe in Anspruch nehmen. Siehe **76, WARNLEUCHTEN UND ANZEIGEN** und **71, WARN- UND INFORMATIONSMELDUNGEN**.
3. Die Zündung des Fahrzeugs ausschalten.

Wenn der Motor nicht startet, muss alternativ u. U. die Alarmanlage zurückgesetzt werden. Zum Zurücksetzen der Alarmanlage das Fahrzeug ver- und entriegeln. Siehe **9, ENTRIEGELN DES FAHRZEUGS**.

Springt der Motor immer noch nicht an, einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen.

Nur Fahrzeuge mit Benzinmotor

Springt der Motor überhaupt nicht an, die folgenden Schritte durchführen:

1. Sicherstellen, dass sich ein gültiger Smart Key im Fahrzeug befindet.
2. Sicherstellen, dass die Parkstellung (**P**) oder der Leerlauf gewählt ist.
3. Die **START/STOP**-Taste gedrückt halten, bis die Warnleuchten in der Instrumententafel aufleuchten.
4. Das Bremspedal (Automatikgetriebe) oder Kupplungspedal (Schaltgetriebe) fest betätigen.
5. Das Gaspedal langsam ganz durchtreten und in der ganz nach unten gedrückten Stellung halten.
6. Die **START/STOP**-Taste drücken und loslassen. Der Motor beginnt jetzt durchzudrehen.
7. Nach dem Anspringen des Motors das Gaspedal freigeben.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Sobald der Motor anspringt, das Bremspedal (Automatikgetriebe) oder Kupplungspedal (Schaltgetriebe) loslassen, sofern dies gefahrlos möglich ist.

Springt der Motor immer noch nicht an, einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen.

MOTORHEIZUNG

Frostschutzmittel ist auch dann erforderlich, wenn eine Motorheizung eingebaut ist.

Motoren springen schwieriger an, wenn die Außentemperatur sehr niedrig ist. Für Regionen in denen häufig Temperaturen unter -10°C vorkommen, ist der Einbau einer Motorheizung vorteilhaft. Zur Motorheizung gehört ein isolierter Steckverbinder an der Fahrzeugfront, der mit einem geeigneten Verlängerungskabel an das Stromnetz angeschlossen wird. Bei Bedarf kann die Motorheizung über Nacht eingeschaltet bleiben. In der Regel beträgt die Leistungsaufnahme einer Motorheizung zwischen 0,4 und 1 kWh.

Weitere Informationen erhalten Sie von einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

STOPP-START-AUTOMATIK

Vor dem Waten immer das Auto-Stopp-Start-System deaktivieren. Anderenfalls kann es zu einer Beschädigung des Fahrzeugs kommen.

Das Auto-Stopp-Start-System dient der Optimierung des Kraftstoffverbrauchs und wird automatisch zusammen mit der Zündung des Fahrzeugs eingeschaltet. Sofern der Motor nicht zur Unterstützung anderer Fahrzeugsysteme benötigt wird, schaltet er sich aus, wenn das Fahrzeug steht, z. B. an einer Ampel. Wenn der Motor abgestellt wird, wird dies als Auto-Stopp bezeichnet.

Wird das Bremspedal losgelassen oder eine Fahrstufe gewählt, wird der Motor automatisch wieder angelassen. Wenn der Motor wieder gestartet wird, wird dies als Auto-Start bezeichnet.

Der Betrieb des Auto-Stopp-Start-Systems wird durch ein Statussymbol auf dem Informationsdisplay angezeigt. Siehe **83, AUTO-STOPP-START (GRÜN)**.

Hinweis: *Bei aktiviertem Auto-Stopp-Start-System wird der Motor nicht immer abstellt, wenn das Fahrzeug steht. Das System startet den Motor möglicherweise bereits vor dem Anfahren neu.*

AUSLÖSEN EINES AUTO-STOPPS

Zum Auslösen eines Auto-Stopp bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe die Fahrstufe (**D**) oder den Sportmodus (**S**) auswählen, vorwärts fahren und das Fahrzeug anhalten. Das Bremspedal vollständig durchtreten, um sicherzustellen, dass das Fahrzeug steht.

Zum Auslösen eines Auto-Stopp bei Fahrzeugen mit Schaltgetriebe vorwärts fahren und das Fahrzeug anhalten. Das Bremspedal vollständig durchtreten, um sicherzustellen, dass das Fahrzeug steht. Den Leerlauf einlegen und das Kupplungspedal vollständig loslassen.

Ein Auto-Stopp wird durch folgende Faktoren verhindert:

- Die Außentemperatur liegt unter 0°C.
- Die Außentemperatur liegt über 40°C.
- Die optimalen Betriebstemperaturen für den Motor oder andere Fahrzeugsysteme sind nicht erreicht.
- Der Sicherheitsgurt des Fahrers ist nicht angelegt.
- Für die Anforderungen der Klimaanlage muss der Motor laufen, beispielsweise im Entfrostungsmodus.
- Geringe Batterieladung des Fahrzeugs.
- Das Auto-Stopp-Start-System ist deaktiviert.
- Nach einer Rückwärtsfahrt hat die Fahrgeschwindigkeit 16 km/h (10 mph) nicht überschritten.
- Eine Schaltwippe wurde für das Einlegen eines Gangs verwendet (nur Fahrzeuge mit Automatikgetriebe).

AUSLÖSEN EINES AUTOSTARTS

Um einen Autostart bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe auszulösen, das Bremspedal loslassen, während die Fahrstellung (**D**) oder der Sportmodus (**S**) gewählt ist.

Um einen Autostart bei Fahrzeugen mit Schaltgetriebe auszulösen, das Kupplungspedal vollständig durchtreten, bevor ein Gang ausgewählt wird.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Der Motor wird auch unter den nachstehenden Bedingungen wieder angelassen:

- Das Auto-Stopp-Start-System ist deaktiviert.
- Der Rückwärtsgang (**R**) ist eingelegt.
- Die Anforderung von der Klimaanlage steigt.
- Das Fahrzeug setzt sich in Bewegung.
- Die Batterieladung des Fahrzeugs nimmt ab.
- Das Gaspedal wird betätigt (nur Fahrzeuge mit Automatikgetriebe).
- Eine Schaltwippe wird für das Einlegen eines Gangs verwendet (nur Fahrzeuge mit Automatikgetriebe).

AUSSCHALTEN DER STOPP-START-AUTOMATIK

Zum Deaktivieren des Auto-Stopp-Start-Systems die Auto-Start-Stopp-Taste drücken. Siehe **7, FAHRERBEDIENELEMENTE**.

Wenn das Auto-Stopp-Start-System deaktiviert wird, wird auf dem Informationsdisplay kurz die Meldung **Auto-Stopp-Start Aus** angezeigt. Ein Statussymbol wird ebenfalls angezeigt. Siehe **84, STOPP-START-AUTOMATIK AUS (WEISS)**.

Wird die Auto-Start-Stopp-Taste gedrückt, während das System nicht betriebsfähig ist, dann wird auf dem Informationsdisplay kurz die Meldung **Auto-Stopp-Start nicht verfügbar** angezeigt.

Hinweis: *Das Auto-Stopp-Start-System wird beim nächsten Einschalten der Zündung des Fahrzeugs automatisch wieder aktiviert.*

FAHRERAUSSTIEG

Wenn das Fahrzeug in fahrbereitem Zustand bei laufendem Motor zurückgelassen wird, wird durch die Funktion „Fahrerausstieg" nicht verhindert, dass sich das Fahrzeug bewegt.

Die Funktion „Fahrerausstieg" ist nur aktiv, wenn ein Auto-Stopp stattgefunden hat und der Motor nicht läuft. Um zu verhindern, dass das Fahrzeug versehentlich im Fahrmodus bleibt, erkennt das Fahrzeug, wenn sich kein Fahrer im Fahrzeug befindet. Ist dies der Fall, schaltet das System automatisch das Zündsystem aus. Sobald die Zündung des Fahrzeugs ausgeschaltet wird, kann das Fahrzeug bei Bedarf verriegelt werden. Siehe **24, VERRIEGELUNGSBESTÄTIGUNG**.

Automatikgetriebe

Wenn Fahrstellung (**D**), Sport (**S**) oder Leerlauf (**N**) ausgewählt ist, wird durch die Funktion „Fahrerausstieg" die Zündung des Fahrzeugs ausgeschaltet, sofern die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Der Sicherheitsgurt des Fahrers ist nicht angelegt und:
- Das Bremspedal wird losgelassen.

Bei Wahl der Parkstellung (**P**) schaltet die Funktion „Fahrerausstieg" die Zündung aus, wenn der Sicherheitsgurt des Fahrers gelöst wird.

Schaltgetriebe

Die Funktion „Fahrerausstieg" schaltet die Zündung des Fahrzeugs aus, falls die folgenden Bedingungen eintreten:

- Der Sicherheitsgurt des Fahrers ist nicht angelegt und:
- Die Fahrertür wird geöffnet.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Getriebe

AUTOMATIKGETRIEBE

⚠ **Vor dem Aussteigen sicherstellen, dass das Fahrzeug steht. Parken (P) wählen. Die elektronische Parkbremse (EPB) betätigen. Den Motor abstellen. Das Fahrzeug kann sich unerwartet bewegen, wenn eine andere Fahrstufe gewählt ist. Dies kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.**

Niemals auf **P** (Parkstellung) stellen, während sich das Fahrzeug bewegt. Das kann zu schweren Getriebeschäden führen.

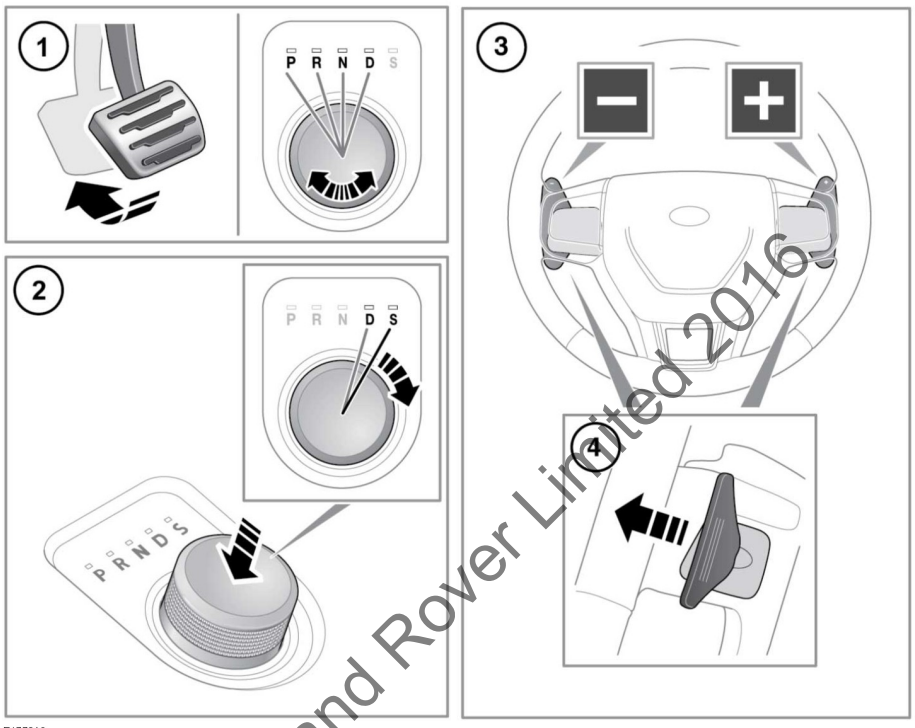
Niemals auf **R** (Rückwärtsgang) stellen, während sich das Fahrzeug vorwärts bewegt. Das kann zu schweren Getriebeschäden führen.

In keinem Fall einen Vorwärtsgang einlegen, solange sich das Fahrzeug rückwärts bewegt. Das kann zu schweren Getriebeschäden führen.

Das Gaspedal bei der Schaltstufenwahl nicht betätigen. Das kann zu schweren Getriebeschäden führen.

Das Fahrzeug bei eingelegter Fahrstufe und laufendem Motor nicht über einen längeren Zeitraum stehen lassen. In diesem Fall, immer **P** oder Leerlauf (**N**) einlegen und die EPB aktivieren. Wenn eine andere Fahrstufe gewählt ist, könnte sich das Fahrzeug unerwartet bewegen.

© Jaguar Land Rover Limited 2016



E177046

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Der Schaltstufenstatus des Wählhebels und der Lenkrad-Schaltwippen wird auf dem Informationsdisplay angezeigt.

Beim Anlassen des Motors fährt der Wählknopf aus seiner abgesenkten, verstauten Stellung nach oben, und das Getriebe bleibt in der Stellung **P**.

1. Um die Fahrstellung (**D**), den Leerlauf (**N**), den Rückwärtsgang (**R**) oder die Parkstellung (**P**), auszuwählen das Bremspedal betätigen und anschließend den Wählknopf in die gewünschte Stellung drehen. Die entsprechende Anzeigeleuchte neben dem Wählknopf leuchtet auf, um die Auswahl zu bestätigen.

In der Fahrstellung **D** erfolgen die Gangwechsel vollautomatisch. Die Schaltpunkte der Gangwechsel werden von der Position des Gaspedals und der aktuellen Fahrgeschwindigkeit bestimmt.

Um in Stellung **D** eine schnelle Beschleunigung zu erzielen (Kickdown), das Gaspedal schnell und über den gesamten Betätigungsweg durchtreten. Wird das Gaspedal losgelassen, erfolgen wieder normale automatische Gangwechsel.

Hinweis: *Wird vor dem Betätigen des Bremspedals Druck auf den Wählknopf ausgeübt, ist es möglich, dass der ausgewählte Gang nicht verfügbar ist. In diesem Fall den Druck vom Wählknopf nehmen, sicherstellen, dass das Bremspedal betätigt ist, und dann nochmals den gewünschten Gang auswählen.*

2. Um aus der Fahrstellung **D** den Sportmodus (**S**) zu aktivieren, den Wählknopf herunterdrücken und auf **S** stellen. Die zugehörige Anzeigeleuchte neben dem Wählknopf leuchtet zur Bestätigung der Auswahl auf.

   Hinweis: *Vor der Auswahl von **D**, **R**, **N** oder **P** sicherstellen, dass das Fahrzeug steht und dass die Bremsen betätigt werden.*
   Das Getriebe verbleibt länger in den niedrigeren Gängen. Dadurch wird die Leistung im mittleren Drehzahlbereich verbessert.
   Zur Deaktivierung des Sportmodus (**S**) den Wählknopf wieder in die Fahrstellung (**D**) drehen.

3. Lenkrad-Schaltwippen: Ermöglichen einen manuellen Gangwechsel, während der Wählknopf in Stellung **D** oder **S** steht. Zum Herunterschalten leicht an der linken und zum Hochschalten leicht an der rechten Schaltwippe ziehen.

   Hinweis: *Die Schaltwippen können so konfiguriert werden, dass Sie in Stellung **D** und **S** oder nur in **S** aktiv sind. Verwenden Sie das Instrumententafel-Menü **Fahrzeugeinstellungen**. Siehe **70, INSTRUMENTENTAFEL-MENÜ**.*

   Die Schaltwippen können effektiv sein, wenn schnelles Beschleunigen und Motorbremsen erforderlich sind.
   Eine Schaltindikator-Warnleuchte leuchtet kurz auf, wenn eine Schaltempfehlung gegeben wird (Hochschalten). Siehe **83, SCHALTANZEIGE (GRÜN)**.
   In der Stellung **D** sind alle manuellen Gangwechsel über die Lenkrad-Schaltwippen temporär. Die Stufe wird gehalten, während der Fahrer beschleunigt, abbremst, eine Kurve durchfährt oder wenn er kontinuierlich mit den Schaltwippen am Lenkrad manuelle Gangwechsel anfordert.

   Hinweis: *Ist eine längere Nutzung der Schaltwippen am Lenkrad erforderlich, die Stellung **S** auswählen.*

4. Zur manuellen Gangwahl kurz an der entsprechenden Lenkrad-Schaltwippe ziehen.
   Zum Verlassen des manuellen Schaltmodus die rechte Schaltwippe eine Sekunde lang ziehen und halten. Das Automatikgetriebe kehrt entsprechend der aktuellen Stellung des Wählknopfs in **D** oder **S** wieder zum normalen Betrieb zurück.
   Alternativ den Wählknopf von **S** auf **D** drehen. Dadurch wird der Automatikbetrieb des Getriebes in **D** wieder aufgenommen.

Falls der Wählknopf blockiert wird, die Blockierung entfernen, und anschließend den Motor starten. Der Wählknopf sollte nun hochgefahren werden.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Fährt der Wählknopf nicht hoch und liegt keine Blockierung vor, weist dies auf eine Systemstörung hin. Der Wählknopf kann jedoch auch noch in der abgesenkten Position verwendet werden. In diesem Fall wird **P** nicht automatisch gewählt, wenn der Motor ausgeschaltet wird. **P** muss manuell ausgewählt werden. Bei nächster Gelegenheit einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb aufsuchen.

NOTLAUFBETRIEB

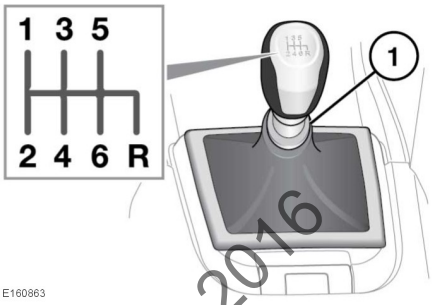
Wird ein Getriebesystemfehler erkannt, erscheint eine Warnmeldung auf dem Informationsdisplay. In diesem Fall stehen möglicherweise nicht alle Gänge zur Verfügung. Nach Möglichkeit, muss das Fahrzeug vorsichtig an den nächsten sicheren Ort gefahren werden. In diesem Fall qualifizierte Hilfe hinzuziehen.

Hinweis: *Der Fahrer muss sich darüber im Klaren sein, dass das Fahrzeug auch in seiner Leistung eingeschränkt ist, und dies beim Fahren berücksichtigen. Außerdem werden die Schaltwippen am Lenkrad deaktiviert.*

Einige Getriebefehler bewirken, dass der Wählknopf solange in seiner Stellung gesperrt wird, bis die Zündung ausgeschaltet wird. Eine blinkende Gangstatusmeldung auf dem Informationsdisplay weist darauf hin, dass die Gangwahl des Fahrers nicht ausgeführt werden kann. In diesem Fall die Stellung **N** Leerlauf auswählen, und dann den gewünschten Gangwechsel erneut wählen.

Kann das Getriebe nach wie vor nicht in den angeforderten Gang wechseln, einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen.

SCHALTGETRIEBE



Den Ring (**1**) beim Einlegen des Rückwärtsgangs (**R**) hochziehen.

Nie versuchen, den Rückwärtsgang (**R**) einzulegen, wenn sich das Fahrzeug vorwärts bewegt. Dies kann zu schweren Getriebeschäden und teuren Reparaturen führen.

Eine Schaltindikator-Warnleuchte leuchtet kurz auf, wenn eine Schaltempfehlung gegeben wird (Hochschalten). Siehe **83, SCHALTANZEIGE (GRÜN)**.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Aufhängung

ADAPTIVE FAHRDYNAMIK

Adaptive Dynamics überwacht kontinuierlich die aktuellen Straßenbedingungen und den Fahrstil und passt automatisch die Einstellungen der Fahrzeugaufhängung entsprechend an. Adaptive Dynamics erkennt auch raue Fahrbahn- und Geländebedingungen und passt die Aufhängungseinstellungen für einen höheren Fahrkomfort an.

Wird der Dynamic-Modus von Terrain Response ausgewählt, stellt Adaptive Dynamics die Aufhängung für eine sportliche Fahrweise ein.

Wird auf dem Informationsdisplay eine Fehlermeldung für Adaptive Dynamics angezeigt, kann das Fahrzeug immer noch gefahren werden. Die Störung kann vorübergehend sein. Ist die Störung jedoch von Dauer, möglichst bald qualifizierte Hilfe hinzuziehen.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

WICHTIGE INFORMATIONEN

Leuchtet die rote Bremswarnleuchte auf, das Fahrzeug sicher und so schnell wie möglich zum Stehen bringen und qualifizierte Hilfe hinzuziehen. Andernfalls kann es zu schweren bzw. tödlichen Verletzungen kommen.

Wenn die orange Bremswarnleuchte aufleuchtet, vorsichtig fahren, starkes Bremsen vermeiden und qualifizierte Hilfe hinzuziehen. Andernfalls kann es zu schweren bzw. tödlichen Verletzungen kommen.

Den Fuß nicht auf dem Bremspedal lassen, während sich das Fahrzeug bewegt. Dadurch kann das Bremssystem beschädigt und die Bremswirkung verringert werden. Das Ergebnis können Unfälle mit schweren bzw. tödlichen Verletzungen sein.

Das Fahrzeug nie bei abgestelltem Motor bergab rollen (im Freilauf fahren) lassen. Der Motor muss laufen, damit die vollständige Bremsleistung zur Verfügung steht. Die Bremsen funktionieren auch bei abgestelltem Motor noch, aber für ihre Betätigung ist ein viel stärkerer Bremspedaldruck erforderlich.

Niemals nicht zugelassene Bodenbeläge oder andere hinderliche Gegenstände unter das Bremspedal legen. Dadurch kann der Pedalweg eingeschränkt und die Bremswirkung verringert werden, was zu einem Unfall mit schweren bzw. tödlichen Verletzungen führen kann.

Beim Fahren in starkem Regen oder durch Wasser kann die Bremsleistung beeinträchtigt sein. Unter solchen Umständen wird empfohlen, die Bremsen zum Trocknen periodisch leicht zu betätigen.

Das Bremspedal nicht voll durchpumpen. Dadurch wird der Betrieb der Bremsanlage gestört, was zu einer Verlängerung des Bremswegs führen kann.

Darauf achten, die wichtigen Anweisungen in den aufgeführten Warnhinweisen zu lesen und zu befolgen. Siehe **77, BREMSE (ROT)** und **80, BREMSE (ORANGE)**.

STEILE HÄNGE

Steht das Fahrzeug an einem steilen, rutschigen Hang, kann es auch bei betätigten Bremsen zu rutschen beginnen. Ohne Raddrehung kann das Antiblockiersystem (ABS) keine Fahrzeugbewegung feststellen. Um dies zu verhindern, die Bremsen kurz lösen, damit sich die Räder drehen, und anschließend die Bremsen erneut betätigen, damit das ABS die Bewegung kontrollieren kann.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

NOTBREMSSYSTEM (EBA)

Wird die Bremse schnell betätigt, erhöht der Notbremsassistent (EBA) die Bremskraft automatisch auf den Maximalwert. Dadurch unterstützt EBA dabei, das Fahrzeug so schnell wie möglich anzuhalten.

Das EBA wird deaktiviert, sobald das Bremspedal gelöst wird.

Ein EBA-Systemfehler wird durch das Aufleuchten der orangen Bremswarnleuchte und die Anzeige einer entsprechenden Warnmeldung auf dem Informationsdisplay signalisiert. In diesem Fall vorsichtig fahren, starkes Bremsen vermeiden und qualifizierte Hilfe hinzuziehen. Siehe **80, BREMSE (ORANGE)**.

Hinweis: *Bei einer Vollbremsung werden die Warnblinkleuchten automatisch aktiviert.*

ELEKTRONISCHE BREMSKRAFTVERTEILUNG (EBD)

Die elektronische Bremskraftverteilung (EBD) regelt das Gleichgewicht der Bremskräfte, die auf die Vorder- und Hinterräder wirken. Das Ergebnis ist, dass EBD die Aufrechterhaltung der maximalen Bremswirkung unterstützt.

Ist das Fahrzeug nur leicht beladen (z. B. nur der Fahrer und kein Gepäck), reduziert die EBD die auf die Hinterräder wirkende Bremskraft. Ist das Fahrzeug schwer beladen (z. B. Insassen und Gepäck), erhöht die EBD die Bremskraft auf die Hinterräder.

EBD-Systemfehler werden durch das Aufleuchten der roten Bremswarnleuchte und die Anzeige einer entsprechenden Warnmeldung auf dem Informationsdisplay signalisiert. In diesem Fall das Fahrzeug kontrolliert und sicher anhalten und qualifizierte Hilfe hinzuziehen. Siehe **77, BREMSE (ROT)**.

AUTONOME NOTBREMSFUNKTION (AEB)

⚠ **Der intelligente Notfall-Bremsassistent (AEB) ist lediglich ein Fahrerassistenzsystem. Der Fahrer ist immer dafür verantwortlich, aufmerksam und in einer Weise zu fahren, die das Fahrzeug, dessen Insassen sowie andere Verkehrsteilnehmer nicht gefährdet. Der Fahrer muss stets alle Straßenschilder, Straßenmarkierungen und potenzielle Notbremssituationen beachten und dementsprechend handeln.**

⚠ **Das AEB-System arbeitet mit vorwärts gerichteten Kameras, um reale Fahrzeuge und andere zertifizierte Euro NCAP-Zielobjekte zu erkennen. Das AEB-System erkennt keine anderen Objekte. Dazu gehören Ziele, die nicht dem Industriestandard entsprechen.**

⚠ **Für eine ordnungsgemäße Funktion des AEB-Systems muss es ein klares Bild des Gegenstands erkennen und seine Bewegung feststellen können. Wenn eines von beiden nicht zutrifft, ist das AEB-System möglicherweise funktionsunfähig.**

© Jaguar Land Rover Limited 2016

⚠ **Alle Fahrzeuginsassen müssen während jeder Fahrt, unabhängig von deren Dauer, den Sicherheitsgurt anlegen. Werden die Sicherheitsgurte nicht angelegt, erhöht sich das Risiko von schweren bzw. tödlichen Verletzungen bei einem Unfall erheblich.**

Hinweis: *Nicht alle Fahrzeuge verfügen über das AEB-System. Dies kann bei einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb verifiziert werden.*

Der AEB nutzt die Vorwärtskameras, die sich über dem Rückspiegel befinden, um eine unmittelbare Unfallgefahr mit einem vorausfahrenden Fahrzeug zu identifizieren.

In den meisten Fällen hilft der AEB dabei, die Schwere des Aufpralls zu reduzieren. In einigen Fällen hilft AEB dabei, das Fahrzeug vor dem Aufprall anzuhalten.

Hinweis: *Wie wirksam der AEB ist, hängt vom Zustand der aktuellen Fahrbahnoberfläche, der Geschwindigkeit des Fahrzeugs, den Reifen und der Bremsanlage ab.*

Hinweis: *Darauf achten, dass die Windschutzscheibe stets sauber ist und dass die Sichtlinie der Kamera nicht durch Etiketten, Aufkleber usw. verdeckt wird. Andernfalls kann es zu einer Fehlfunktion des AEB kommen.*

Hinweis: *Eine Neukalibrierung des AEB ist erforderlich, wenn die Windschutzscheibe des Fahrzeugs ausgetauscht wird oder die Kamera über dem Innenrückspiegel bewegt oder ausgetauscht wird. In diesem Fall einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen.*

Hinweis: *Bei Fahrzeugen, die im Freien, im direkten Sonnenlicht und bei hohen Außentemperaturen geparkt werden, kann die Vorwärtskamera eine Innentemperatur von über 99°C erreichen. In diesem Fall wird die Warnmeldung* ***AEB nicht verfügbar*** *auf dem Informationsdisplay angezeigt, und der AEB funktioniert nicht. Wenn die Vorwärtskamera auf weniger als 88°C abgekühlt ist, wird die normale Funktion wieder aufgenommen, und die Warnmeldung erlischt.*

Das AEB-System wird bei jedem Einschalten der Zündung des Fahrzeugs automatisch aktiviert.

Bei Bedarf kann das AEB über das Menü **Fahrzeugeinstellungen** auf der Instrumententafel ausgeschaltet werden. Siehe **70, INSTRUMENTENTAFEL-MENÜ**.

Hinweis: *Im Gelände wird empfohlen, das AEB-System auszuschalten.*

Hinweis: *Wenn die Zündung des Fahrzeugs zum ersten Mal eingeschaltet wird, benötigt der AEB möglicherweise eine Initialisierungsphase, bevor er voll funktionsfähig ist. In diesem Zustand erscheint eine Meldung auf dem Informationsdisplay. Während dieser Zeit ist die Effizienz des AEB beschränkt.*

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Der AEB funktioniert, wenn sich das Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit zwischen 5 km/h (3 mph) und 80 km/h (50 mph) bewegt. Erkennt der AEB eine unmittelbare Unfallgefahr mit einem vorausfahrenden Fahrzeug, werden die Bremsen automatisch betätigt. Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit zwischen 35 km/h (22 mph) und 80 km/h (50 mph) liegt, zeigt der AEB außerdem auf dem Informationsdisplay eine Warnmeldung an. Die Meldungen werden unmittelbar vor der automatischen Betätigung der Bremsen angezeigt.

Nachdem das Fahrzeug angehalten wurde, werden die Bremsen nur einige Sekunden betätigt. Anschließend muss der Fahrer wieder die uneingeschränkte Kontrolle über das Fahrzeug ausüben.

Wenn der AEB eingreift, kann der Fahrer die AEB-Funktion aufheben, indem er das Lenkrad dreht oder das Gaspedal betätigt. Der AEB wird dann deaktiviert, um sicherzustellen, dass der Fahrer die volle Kontrolle über das Fahrzeug erhält.

Der AEB funktioniert nicht in den folgenden Fällen:

- Das Fahrzeug fährt um eine enge Kurve.
- Die dynamische Stabilitätskontrolle (DSC) ist ausgeschaltet.
- Die Vorwärtskameras sind verschmutzt oder werden behindert.
- Die Fahrgeschwindigkeit liegt unter 5 km/h (3 mph) oder über 80 km/h (50 mph).
- Die Sicht ist durch schwere Witterungsbedingungen, z. B. starken Regen, Nebel, Schnee usw., beeinträchtigt.

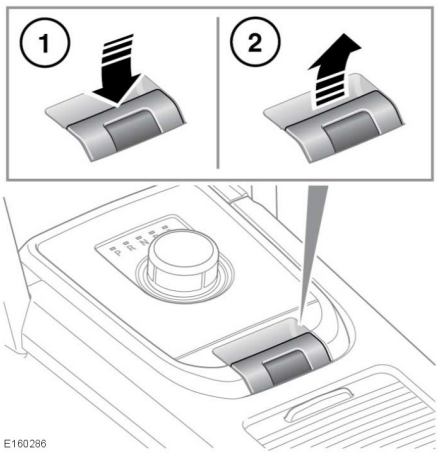
ELEKTRISCHE PARKBREMSE (EPB)

Nicht darauf verlassen, dass die elektronische Parkbremse (EPB) korrekt funktioniert, wenn die Bremswarnleuchte aufleuchtet. Sofort qualifizierte Hilfe hinzuziehen.

Nicht darauf verlassen, dass die EPB korrekt funktioniert, wenn die Warnleuchte der elektronischen Parkbremse (EPB) blinkt. Sofort qualifizierte Hilfe hinzuziehen.

Die EPB wirkt auf die Hinterräder; daher hängt das sichere Parken des Fahrzeugs davon ab, dass das Fahrzeug auf hartem und festem Untergrund steht.

Nicht darauf verlassen, dass die EPB effektiv funktioniert, wenn die Hinterräder in Schlamm und Wasser eingetaucht waren.



Der EPB-Schalter befindet sich in der Mittelkonsole. Wie folgt bedienen:

© Jaguar Land Rover Limited 2016

1. Bei eingeschalteter Zündung das Bremspedal betätigen und den EPB-Schalter herunterdrücken, um die EPB zu lösen.
2. Den EPB-Schalter nach oben ziehen und loslassen, um die EPB zu aktivieren. Die Warnleuchte der elektronischen Parkbremse (EPB) leuchtet zur Bestätigung auf. Siehe **78, ELEKTRISCHE PARKBREMSE (EPB) (ROT)**.

   Hinweis: *Die rote Leuchte der elektronischen Parkbremse (EPB) leuchtet noch mindestens 10 Sekunden nach dem Ausschalten der Zündung weiter.*

Die EPB wird automatisch angezogen, wenn Parken (**P**) ausgewählt wird.

Hinweis: *Um eine automatische Betätigung zu verhindern, bei stehendem Fahrzeug vor Auswahl der Parkstellung (**P**) den Schalter der EPB in der Lösestellung gedrückt halten.*

Die elektrische Parkbremse wird automatisch angezogen, wenn die Zündung ausgeschaltet wird und die Fahrgeschwindigkeit weniger als 3 km/h (2 mph) beträgt.

Hinweis: *Um eine automatische Betätigung zu verhindern, bei stehendem Fahrzeug den Schalter der EPB in der Lösestellung gedrückt halten. Innerhalb von 5 Sekunden die Zündung ausschalten und den EPB-Hebel weitere 2 Sekunden gedrückt halten.*

Wird die EPB bei einer Fahrzeuggeschwindigkeit von weniger als 3 km/h (2 mph) betätigt, wird das Fahrzeug abrupt angehalten. Die Bremsleuchten leuchten nicht auf.

Das Fahren des Fahrzeugs bei angezogener EPB führt zu einem schweren Schaden am Bremssystem.

Wenn bei stehendem Fahrzeug die EPB aktiviert und der erste oder der Rückwärtsgang eingelegt ist, wird die EPB langsam gelöst, sobald das Gaspedal betätigt wird. Das Ergebnis ist, dass das Fahrzeug sanft anfährt.

Beim Herausschalten aus der Parkstellung (**P**) bei angezogener EPB wird diese automatisch gelöst, um ein weiches Anfahren zu ermöglichen.

Hinweis: *Die EPB wird beim Anfahren aus dem Stand nur dann automatisch gelöst, wenn die Fahrertür geschlossen ist oder der Fahrer den Sicherheitsgurt angelegt hat.*

Um das automatische Lösen der EPB zu deaktivieren, den EPB-Schalter nach oben ziehen und halten.

Im Notfall kann das Fahrzeug durch Halten des EPB-Schalters kontrolliert verlangsamt werden. Das Fahrzeug kann auch vollständig abgebremst werden. Das Fahrzeug muss mit einer Geschwindigkeit von mehr als 3 km/h (2 mph) gefahren werden und das Gaspedal muss losgelassen werden. Die Bremswarnleuchte leuchtet auf, ein Signalton ertönt, und es wird eine Warnmeldung auf dem Informationsdisplay angezeigt. Die Bremsleuchten leuchten auf. Durch das Lösen des EPB-Schalters oder das Betätigen des Gaspedals wird die EPB gelöst.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Wird ein EPB-Fehler erkannt, erscheint eine Warnmeldung auf dem Informationsdisplay. Die orange Bremswarnleuchte leuchtet ebenfalls. Siehe **80, BREMSE (ORANGE)**.

Wird während der EPB-Betätigung ein Fehler erkannt, dann wird eine Warnmeldung auf dem Informationsdisplay angezeigt. Zusätzlich blinkt die rote Warnleuchte der elektronischen Parkbremse (EPB).

ESS-SYSTEM (SIGNAL BEI VOLLBREMSUNG)

Das ESS-System (Notstopp-Signal) schaltet bei einer Vollbremsung automatisch die Warnblinkleuchten ein. Andere Verkehrsteilnehmer werden dann gewarnt, um die Unfallgefahr zu verringern.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

DYNAMISCHE STABILITÄTSKONTROLLE (DSC)

Die dynamische Stabilitätskontrolle (DSC) gleicht weder Fehler noch Fehleinschätzungen des Fahrers aus. Das Fahrzeug muss stets mit der gebotenen Sorgfalt und Aufmerksamkeit gefahren werden. Der Fahrer muss stets so fahren, dass die Sicherheit des Fahrzeugs und dessen Insassen sowie die Sicherheit anderer Verkehrsteilnehmer gewährleistet sind.

Bei extrem niedrigen Temperaturen unter -20°C können die Stabilität und Bremsleistung des Fahrzeugs anfänglich beeinträchtigt sein. Unter diesen Bedingungen sehr vorsichtig fahren.

Die DSC wird beim Einschalten der Zündung des Fahrzeugs automatisch aktiviert.

DSC hilft bei der Aufrechterhaltung der Fahrzeugstabilität in kritischen Fahrsituationen, z. B. bei instabilem Fahrverhalten wie Unter- und Übersteuern. Bei Bedarf beeinflusst die DSC die Motorleistung und betätigt die Bremsen einzelner Räder. Beim Betätigen der Bremsen kann es zu Geräuschentwicklung kommen. Das DSC-System wird zudem aktiviert, wenn ein Durchdrehen der Räder erkannt wird, um die Beschleunigung des Fahrzeugs zu verbessern.

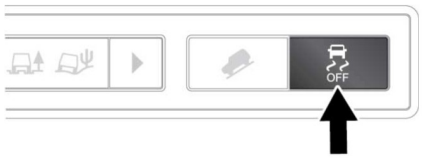
AUSSCHALTEN DER DSC

Eine nicht angemessene Deaktivierung der dynamischen Stabilitätskontrolle (DSC) kann unerwünschte Auswirkungen auf die Stabilität und das Bremsverhalten des Fahrzeugs haben. Das Ergebnis kann ein Überschlag oder ein Unfall sein, was zu schweren bzw. tödlichen Verletzungen führen kann.

Die DSC muss bei Einsatz von Traktionshilfen abgestellt werden.

In bestimmten Fahrsituationen empfiehlt es sich, die DSC zur Verbesserung der Traktion zu deaktivieren. Beispiel:

- Herausschaukeln des Fahrzeugs aus einer Senke oder einer tiefen Spurrille.
- Anfahren in tiefem Schnee oder Fahren auf losem Untergrund.
- Fahren durch tiefen Sand oder Schlamm.



E161769

Zur Deaktivierung der DSC die Taste **DSC AUS** in der Mittelkonsole kurz gedrückt halten. Siehe **7, FAHRERBEDIENELEMENTE**.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Stabilitätskontrolle

Es ertönt ein Signalton, und auf dem Informationsdisplay wird zur Bestätigung die Meldung **DSC AUS** angezeigt. Außerdem erleuchtet die DSC-Warnleuchte. Siehe **81, DYNAMISCHE STABILITÄTSKONTROLLE (DSC) AUS (ORANGE)**.

Bei ausgeschalteter DSC greift auch die Antischlupfregelung (ETC) nicht im normalen Umfang ein, so dass die Räder möglicherweise häufiger durchdrehen können.

EINSCHALTEN DER DSC

Hinweis: *Die dynamische Stabilitätskontrolle (DSC) wird automatisch aktiviert, wenn die Zündung des Fahrzeugs eingeschaltet wird.*

Die Taste DSC **AUS** drücken, um die DSC einzuschalten. Siehe **147, AUSSCHALTEN DER DSC**.

Auf dem Informationsdisplay wird vorübergehend die Meldung **DSC EINGESCHALTET** angezeigt. Außerdem erlischt die DSC-Warnleuchte. Siehe **81, DYNAMISCHE STABILITÄTSKONTROLLE (DSC) AUS (ORANGE)**.

In einigen Terrain Response-Fahrprogrammen wird die DSC automatisch eingeschaltet. Siehe **175, BEDIENUNG DES TERRAIN RESPONSE-SYSTEMS**.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

ANTISCHLUPFREGELUNG (ETC)

Die elektronische Traktionskontrolle (ETC) wird gemeinsam mit der dynamischen Stabilitätskontrolle (DSC) betrieben. Siehe **147, DYNAMISCHE STABILITÄTSKONTROLLE (DSC)**.

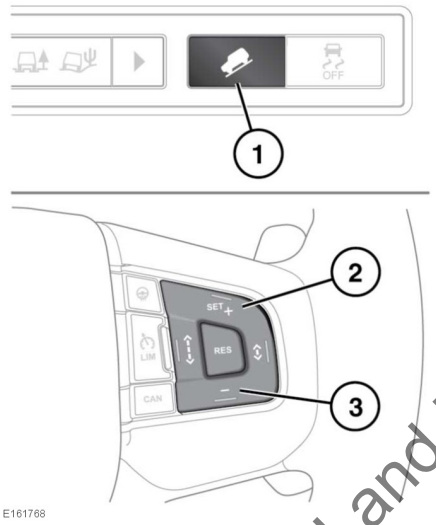
Die ETC unterstützt das Fahren bei Traktionsverlust, um das Durchdrehen der Räder zu verhindern. Die ETC betätigt hierbei die Bremsen des durchdrehenden Rads. Bei Bedarf beeinflusst die ETC die Motorleistung, bis das Rad wieder greift. Die orange DSC-Warnleuchte blinkt, wenn die ETC aktiv ist. Siehe **81, DYNAMISCHE STABILITÄTSKONTROLLE (DSC) (ORANGE)**.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Bergabfahrkontrolle (HDC)

HDC-BEDIENELEMENTE

⚠ **Nicht versuchen, einen steilen Hang hinabzufahren, wenn die Bergabfahrhilfe (HDC) nicht funktionsbereit ist oder Warnmeldungen angezeigt werden.**



Hinweis: *Je nach Fahrzeugspezifikation kann das All Terrain Progress Control (ATPC) System auch über die HDC-Taste betätigt werden. Siehe* ***171, VERWENDUNG VON ALL TERRAIN PROGRESS CONTROL (ATPC)****.*

HDC beschränkt die Fahrgeschwindigkeit bei Bergabfahrten auf einen einstellbaren Grenzwert.

Die HDC-Taste befindet sich in der Mittelkonsole. Die HDC-Geschwindigkeitsbeschränkung kann über die Tasten an der rechten Seite des Lenkrads angepasst werden. Siehe **7, FAHRERBEDIENELEMENTE**.

HDC arbeitet bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe in der Fahrstufe (**D**), im Rückwärtsgang (**R**) und in allen Schaltwippengängen.

Bei Fahrzeugen mit Schaltgetriebe arbeitet HDC im ersten und zweiten Gang sowie im Rückwärtsgang.

1. Die Taste drücken und loslassen, um HDC einzuschalten. Die HDC-Warnleuchte leuchtet zur Bestätigung auf. Die Taste nochmals kurz drücken und loslassen, um HDC auszuschalten. Die HDC-Warnleuchte erlischt zur Bestätigung. Siehe **83, BERGABFAHRHILFE (HDC) (GRÜN)**.

   Hinweis: *Die HDC wird von einigen Terrain Response Spezialprogrammen automatisch ausgewählt.*

   Hinweis: *Die HDC wird automatisch ausgeschaltet, wenn die Zündung länger als sechs Stunden ausgeschaltet bleibt.*

2. Zum Erhöhen der Bergabfahrgeschwindigkeit drücken: Mit den Lenkradtasten **SET +** wird die Bergabfahrgeschwindigkeit des HDC-Systems in Schritten von 1 km/h (0,6 mph) erhöht. Für eine größere Geschwindigkeitszunahme (bis zur maximal zulässigen Zielgeschwindigkeit) alternativ die Taste **SET +** gedrückt halten.

   Hinweis: *Jeder Gang hat eine voreingestellte Höchstgeschwindigkeit.*

   Hinweis: *Die Fahrgeschwindigkeit erhöht sich nur an einem Hang, der steil genug ist, um den Impuls zu erhöhen. An einem leichten Hang wird die Geschwindigkeit beim Betätigen der Taste* ***SET +*** *möglicherweise nicht erhöht.*

© Jaguar Land Rover Limited 2016

3. Zum Verringern der Bergabfahrgeschwindigkeit drücken: Mit der Lenkradtaste **-** wird die Bergabfahrgeschwindigkeit des HDC in Schritten von 1 km/h (0,6 mph) verringert. Für eine größere Geschwindigkeitsverringerung (bis zur niedrigsten zulässigen Zielgeschwindigkeit) alternativ die Taste **-** gedrückt halten.

   Hinweis: *Jeder Gang hat eine voreingestellte Mindestgeschwindigkeit.*

Bei eingeschaltetem HDC-System wird eine Grafik auf dem Informationsdisplay angezeigt, welche die aktuell eingestellte Sollgeschwindigkeit des HDC-Systems zeigt. Falls die HDC nicht betriebsbereit ist, ist die Anzeige ausgegraut. Das Symbol gibt außerdem den Bereich der Zielgeschwindigkeiten an, die im aktuell ausgewählten Gang verfügbar sind.

Wird die HDC während des Betriebs deaktiviert, erlischt die Warnleuchte, das HDC-System wird allmählich deaktiviert und das Fahrzeug kann gleichmäßig Geschwindigkeit aufnehmen.

Die HDC kann bei beliebiger Fahrgeschwindigkeit gewählt werden, ist aber nur bei Fahrgeschwindigkeiten unter 50 km/h (31 mph) aktiv. Wenn diese Kriterien nicht erfüllt sind, blinkt die HDC-Warnleuchte, um anzuzeigen, dass HDC ausgewählt wurde, jedoch nicht aktiv ist.

Ist die HDC bereits ausgewählt und überschreitet die Fahrgeschwindigkeit 50 km/h (31 mph), wird die HDC ausgesetzt. Die HDC-Warnleuchte blinkt, und es erscheint eine Meldung auf dem Informationsdisplay.

Wird das Bremspedal betätigt, wenn die HDC aktiv ist, sind vielleicht Schwingungen im Bremspedal spürbar. Wird das Bremspedal freigegeben, wird die HDC-Funktion wieder aufgenommen.

Wenn ein HDC-Fehler erkannt wird, erscheint auf dem Informationsdisplay die Meldung **HDC-FEHLER SYSTEM NICHT VERFÜGBAR**.

Tritt der Fehler auf, während die HDC in Betrieb ist, wird sie allmählich deaktiviert. Wenden Sie sich so bald wie möglich an einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb.

BERGANFAHRHILFE (GRC)

Die Berganfahrhilfe (GRC) wird eingeschaltet, wenn das Fahrzeug aus dem Stand an einer Steigung oder einem Hang anfährt. Wenn die Bremsen losgelassen werden, steuert die GRC automatisch das gleichmäßige Lösen der Bremsen für ein sanftes Anfahren.

Die GRC wird im Vorwärts- und Rückwärtsgang automatisch aktiviert. Der Fahrer muss hierbei nicht eingreifen.

Werden die Bremsen bei aktiver Bergabfahrhilfe (HDC) betätigt, wird die GRC aktiviert, um für einen gleichmäßigen Übergang zum HDC-Betrieb zu sorgen.

Hinweis: *Die GRC führt diese Aktion nicht aus, wenn das Terrain Response-Sandprogramm aktiviert ist. Siehe* ***177, SAND****.*

© Jaguar Land Rover Limited 2016

BREMSENTEMPERATUR

In Extremsituationen kann es bei längerer Verwendung der Bergabfahrhilfe (HDC) zu einer erhöhten Temperatur der Bremsen kommen. In diesem Fall erscheint auf dem Informationsdisplay die Meldung **HDC VORÜBERG NICHT VERFÜGBAR**. Das HDC-System schaltet sich allmählich ab und ist vorübergehend nicht verfügbar.

Sobald die Temperatur der Bremsen wieder im Normalbereich liegt, verschwindet die Meldung und der HDC-Betrieb wird fortgesetzt.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

GESCHWINDIGKEITSBEGRENZER – ÜBERSICHT

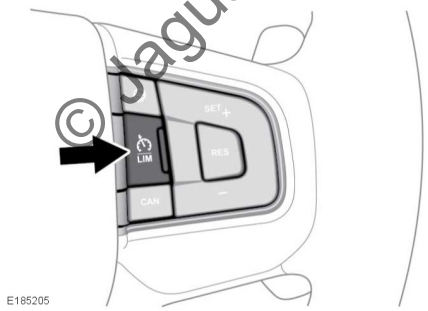
Die Geschwindigkeitsbegrenzer sind nur Fahrhilfen. Der Fahrer ist dafür verantwortlich, aufmerksam und in einer Weise zu fahren, die das Fahrzeug, dessen Insassen sowie andere Verkehrsteilnehmer nicht gefährdet.

Es gibt zwei Geschwindigkeitsbegrenzungssysteme: automatische Geschwindigkeitsbegrenzung (ASL – Automatic Speed Limiter) und intelligente Geschwindigkeitsbegrenzung (ISL – Intelligent Speed Limiter).

Bei aktiviertem ASL kann eine Geschwindigkeit eingestellt werden, die der Fahrer nicht überschreiten möchte.

Bei aktiviertem ISL wird die Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs auf die derzeit gültige Straßenhöchstgeschwindigkeit begrenzt.

Informationen zur Geschwindigkeitsbegrenzung liefern Navigationssystem und Verkehrszeichenerkennung.



Taste **LIM** am Lenkrad drücken, um zwischen den Geschwindigkeitsbegrenzungs- und Geschwindigkeitsregelsystemen umzuschalten. Diese Systeme können nicht gleichzeitig zum Einsatz kommen.

Nach dem Einschalten der Zündung wird die letzte Einstellung, entweder die Geschwindigkeitsregelung oder die Geschwindigkeitsbegrenzung, automatisch ausgewählt.

Ist einer der Geschwindigkeitsbegrenzungsmodi aktiviert, die Taste **CAN** am Lenkrad gedrückt halten, um den anderen Modus auszuwählen:

- Die ASL-Anzeigeleuchte leuchtet auf, wenn ASL ausgewählt wird. Siehe **80, AUTOMATISCHER GESCHWINDIGKEITSBEGRENZER (ASL) (ORANGE)**.
- Die ISL-Warnleuchte leuchtet auf, wenn ISL ausgewählt wird. Siehe **82, INTELLIGENTE GESCHWINDIGKEITSBEGRENZER (ISL) (ORANGE)**.

Jedes der Systeme kann auch über das Instrumententafelmenü ausgewählt werden. Siehe **70, INSTRUMENTENTAFEL-MENÜ**.

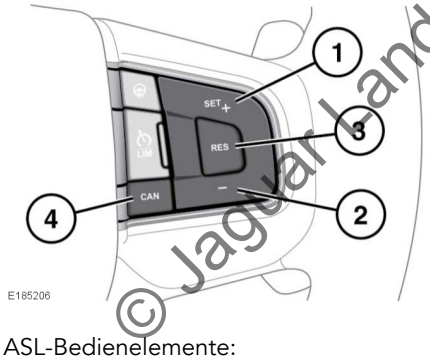
Hinweis: *Je nach Fahrzeugspezifikation wird der Sollwert für die Geschwindigkeitsbegrenzung als Markierung auf dem Tachometer oder als Ziffer auf dem Informationsdisplay angezeigt. Der Sollwert der Geschwindigkeitsbegrenzung kann auch im Head-up-Display (HUD) angezeigt werden. Siehe **73, HEAD-UP-DISPLAY (HUD)**.*

© Jaguar Land Rover Limited 2016

AUTOMATISCHER GESCHWINDIGKEITSBEGRENZER (ASL) – BEDIENELEMENTE

⚠ **Unter bestimmten Bedingungen, wie etwa bei steiler Bergabfahrt, kann die Fahrgeschwindigkeit über der eingestellten Geschwindigkeitsbeschränkung liegen. Der Grund hierfür ist der, dass die Fahrgeschwindigkeit von der Motorbremse nicht aufrechterhalten oder verringert werden kann.**

Hinweis: *Automatischer Geschwindigkeitsbegrenzer (ASL) nur für Geschwindigkeiten zwischen 30 km/h (19 mph) und der Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs. Die Geschwindigkeitsbegrenzung kann eingestellt werden, wenn das Fahrzeug steht oder sich bewegt.*



ASL-Bedienelemente:

1. **SET+**: Drücken, um die Geschwindigkeitsbegrenzung einzustellen oder zu erhöhen. Die eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung wird auf dem Informationsdisplay angezeigt. Wenn eine Geschwindigkeit eingestellt wurde, reagiert der Motor bis zur eingestellten Geschwindigkeit normal.
2. **-** drücken, um die Geschwindigkeitsbegrenzung zu verringern. Die eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung wird auf dem Informationsdisplay angezeigt.
3. **RES**: Drücken, um ASL-Unterstützung wiederaufnehmen. ASL wird nur fortgesetzt, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit unterhalb der eingestellten Geschwindigkeit oder 30 km/h (19 mph) oberhalb der eingestellten Geschwindigkeit liegt. Wenn diese Kriterien nicht erfüllt sind, wird eine Meldung auf dem Informationsdisplay angezeigt.
4. **CAN**: Drücken, um die ASL-Unterstützung auszusetzen. ASL ist deaktiviert, bis die Tasten **SET+** oder **RES** gedrückt werden.

Hinweis: *ASL kann durch Betätigung des Gaspedals bis zum Boden (Kickdown) vorübergehend deaktiviert werden. ASL wird dann deaktiviert, bis die Fahrzeuggeschwindigkeit unter dem für den Geschwindigkeitsbegrenzer eingestellten Sollwert liegt.*

© Jaguar Land Rover Limited 2016

INTELLIGENTER GESCHWINDIGKEITSBEGRENZER (ISL) – BEDIENELEMENTE

⚠ **Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer (ISL) ist lediglich ein Fahrerassistenzsystem. Der Fahrer ist dafür verantwortlich, aufmerksam und in einer Weise zu fahren, die legal ist und weder das Fahrzeug noch dessen Insassen oder andere Verkehrsteilnehmer gefährdet. Der Fahrer muss weiterhin alle anderen Straßenschilder, Straßenmarkierungen und Situationen beobachten, die nicht durch die Verkehrszeichenerkennung erfasst oder erkannt werden.**

⚠ **Unter bestimmten Bedingungen, wie etwa bei steiler Bergabfahrt, kann die Fahrgeschwindigkeit über der eingestellten Geschwindigkeitsbeschränkung liegen. Der Grund hierfür ist der, dass die Fahrgeschwindigkeit von der Motorbremse nicht aufrechterhalten oder verringert werden kann.**

ISL nutzt die Geschwindigkeitsbegrenzungsinformationen, die von der Verkehrszeichenerkennung und dem Navigationssystem bereitgestellt werden. Wenn keine gültige Geschwindigkeitsbegrenzung vorhanden ist, wird ISL deaktiviert, und die Geschwindigkeitsbegrenzer schalten automatisch auf ASL um.

Wenn der ISL aktiv ist und die erkannte Geschwindigkeitsbegrenzung höher als die aktuelle Fahrzeuggeschwindigkeit ist, beginnt das Fahrzeug sofort, bis zum neuen oberen Grenzwert zu beschleunigen. Voraussetzung ist, dass genügend Gaspedaleingabe durch den Fahrer vorhanden ist. Wenn die Taste **RES** gedrückt wird, bevor das Fahrzeug die neue Geschwindigkeitsbegrenzung erreicht, beschleunigt das Fahrzeug mit höherer Geschwindigkeit.

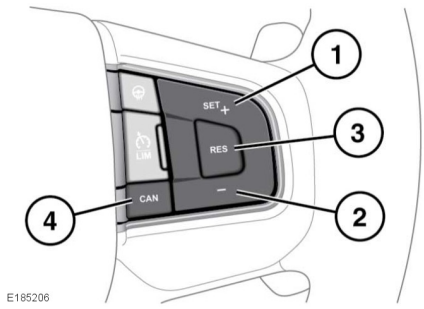
Wenn der ISL aktiv ist und die erkannte Geschwindigkeitsbegrenzung niedriger als die aktuelle Fahrzeuggeschwindigkeit ist, beginnt das Fahrzeug sofort, bis zum neuen unteren Grenzwert zu verzögern. Wenn die Taste **RES** gedrückt wird, bevor das Fahrzeug die neue Geschwindigkeitsbegrenzung erreicht, bremst das Fahrzeug schneller.

Wird das Gaspedal bis zum Boden durchgetreten (Kickdown), wird der ISL aufgehoben.

Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit die Geschwindigkeitsbegrenzung um mehr als 3,5 km/h (2 mph) überschreitet (z. B. bei Bergabfahrt), wird eine Warnmeldung im Informationsdisplay angezeigt. Reagiert der Fahrer nicht innerhalb von 4 Sekunden bei Überschreitung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit um mehr als 7 km/h (5 mph), ertönt ein Signalton.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Geschwindigkeitsbegrenzer



ISL-Bedienelemente:

1. **SET+**: Drücken, um den Geschwindigkeitsbegrenzungs-Sollwert schrittweise bis maximal 10 km/h (6 mph) über der gesetzlich vorgeschriebenen Geschwindigkeitsbegrenzung anzuheben.
   Die Taste gedrückt halten, um die maximale Überschreitung der Geschwindigkeitsbegrenzung einzustellen.
2. **-** drücken, um den Geschwindigkeitsbegrenzungs-Sollwert schrittweise bis auf maximal 10 km/h (6 mph) unter der gesetzlich vorgeschriebenen Geschwindigkeitsbegrenzung zu senken.
   Die Taste gedrückt halten, um die maximale Unterschreitung der Geschwindigkeitsbegrenzung einzustellen.

   Hinweis: *Die Anpassungen des Geschwindigkeitsbegrenzungs-Sollwertes bleiben bis zum Abschalten der Zündung aktiv. Durch den Wechsel von ISL auf ASL und anschließend wieder zurück auf ISL werden die Ausgleichseinstellungen zurückgesetzt.*
3. **RES**: Drücken, um ISL zum ersten Mal in einem Fahrzyklus zu aktivieren. ISL bleibt im Standby-Modus, bis die Taste **RES** gedrückt wird.
   - Wenn das Fahrzeug bis zu einer höheren Geschwindigkeitsbegrenzung beschleunigt, die Taste **RES** drücken, um die Geschwindigkeit der Beschleunigung zu erhöhen.
   - Wenn das Fahrzeug bis zu einer geringeren Geschwindigkeitsbegrenzung abbremst, die Taste **RES** drücken, um die Geschwindigkeit der Verzögerung zu erhöhen.
   - Durch Drücken der Taste **SET+** wird auch ISL aktiviert.
4. **CAN**: Drücken, um ISL in den Standby-Modus zu schalten.

Systemeinschränkungen des ISL-Systems:

- Geschwindigkeitsbegrenzer sind Komfortfunktionen. Sie ersetzen nicht die Verantwortung des Fahrers gegenüber gesetzlichen Vorschriften.
- Das System kann nur so zuverlässig wie die Verkehrszeichenerkennung und das Navigationssystem sein. Es ist nur verfügbar, wenn die Verkehrszeichenerkennung gültige Informationen zur Geschwindigkeitsbegrenzung übermittelt. Stellen Sie stets sicher, dass die Informationen des Navigationssystems aktuell sind.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

- Wenn keine gültigen Informationen zur Geschwindigkeitsbegrenzung vorliegen, wird das entsprechende Symbol durch drei Striche (**- - -**) ersetzt. ISL wird deaktiviert, und der Geschwindigkeitsbegrenzer wechselt standardmäßig zu ASL. In diesem Fall muss der Fahrer ISL reaktivieren, entweder durch Gedrückthalten der Taste **CAN** (**4**) oder über das Instrumententafelmenü.
- Geschwindigkeitsbeschränkungen werden maximal 30 m vor einem Geschwindigkeitsbegrenzungsschild erkannt.
- Das Verlangsamen des Fahrzeugs wird durch die Motorbremse erzielt. Muss das Fahrzeug auf eine Geschwindigkeit unterhalb der vorgegebenen Begrenzung abgebremst werden, so sollte der Fahrer auch die Bremsen betätigen.
- Die ISL reagiert nur bis zu einer Geschwindigkeitsbegrenzung von höchstens 130 km/h (80 mph). Wenn die Verkehrszeichenerkennung Geschwindigkeitsbegrenzungen über 130 km/h (80 mph) erkennt, setzt die ISL die Höchstgeschwindigkeit auf unbegrenzt.

  Hinweis: *Das gleiche Limit wird für alle Märkte festgelegt.*
- Der niedrigste Sollwert für die Geschwindigkeitsbegrenzung beträgt 30 km/h (19 mph). Liegt die erlaubte Geschwindigkeit darunter, wird die Geschwindigkeit des Fahrzeugs auf 30 km/h (19 mph) eingestellt. Auf dem Informationsdisplay erscheint die Meldung **SOLLWERT NICHT IM BEREICH**.

In folgenden Fällen arbeitet die ISL mit herabgesetzter Leistung/Genauigkeit:

- Das Sichtfeld der nach vorn gerichteten Kameras (über dem Rückspiegel) wird behindert, z. B. durch Aufkleber, Schmutz, Schlamm, usw.
- Das Sichtfeld der nach vorn gerichteten Kameras wird durch ungünstige Witterungsverhältnisse, z. B. durch starken Regen, Nebel, Schnee, Eis usw., beeinträchtigt.
- Wenn das Navigationssystem nicht korrekt funktioniert.
- Die Navigationskartendaten sind nicht aktuell.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

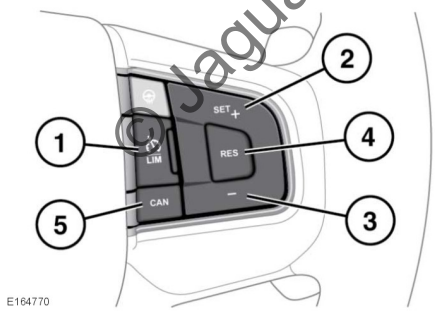
VERWENDEN DER GESCHWINDIGKEITSREGELUNG

⚠ **Unter bestimmten Bedingungen, wie etwa bei steiler Bergabfahrt, kann die Fahrgeschwindigkeit über der voreingestellten Geschwindigkeit liegen. Der Grund hierfür ist der, dass die Fahrgeschwindigkeit von der Motorbremse nicht aufrechterhalten oder verringert werden kann. In diesem Fall muss der Fahrer u. U. eingreifen.**

Hinweis: *Die Geschwindigkeitsregelung steht nicht zur Verfügung, wenn die Bergabfahrhilfe (HDC) aktiviert ist oder wenn ein Terrain Response-Spezialprogramm ausgewählt wurde; dies gilt nicht für das Programm „Gras/Schotter/Schnee".*

Hinweis: *Die Geschwindigkeitsregelung nicht für Fahrten im Gelände verwenden.*

Die Geschwindigkeitsregelung wird über die Bedienelemente am Lenkrad bedient. Der Fahrer kann zu jeder Zeit durch Betätigung der Bremse oder des Gaspedals eingreifen.



1. **LIM**: Drücken, um zwischen dem Geschwindigkeitsbegrenzer und der Geschwindigkeitsregelung umzuschalten. Diese Systeme können nicht gleichzeitig zum Einsatz kommen. Die Geschwindigkeitsregelungs-Warnleuchte leuchtet auf, wenn die Geschwindigkeitsregelung aktiviert wurde. Siehe **83, GESCHWINDIGKEITSREGELUNG (GRÜN)**.

   Beim Einschalten der Zündung wird der vorherige Zustand, entweder die Geschwindigkeitsregelung oder der Geschwindigkeitsbegrenzer, automatisch abgerufen und aktiviert. Die eingestellte Geschwindigkeit wird nicht abgerufen.

2. **SET+**: Drücken, um die Geschwindigkeit einzustellen oder die voreingestellte Geschwindigkeit zu erhöhen.

   Hinweis: *Je nach Fahrzeugspezifikation wird die eingestellte Geschwindigkeit als Markierung auf dem Tachometer oder als Zahl im Informationsdisplay angezeigt. Die eingestellte Geschwindigkeit kann auch im Head-Up-Display (HUD) angezeigt werden.* Siehe **73, HEAD-UP-DISPLAY (HUD)**. Die Geschwindigkeitseinstellung kann auch mithilfe des Gaspedals erhöht werden. Bei Erreichen der gewünschten Geschwindigkeit die Taste drücken, um die neue Geschwindigkeit einzustellen und beizubehalten, dann das Gaspedal freigeben.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Hinweis: *Die Geschwindigkeitsregelung kann nur bei Geschwindigkeiten über 32 km/h (20 mph) eingeschaltet werden.*

3. **-** drücken, um die eingestellte Geschwindigkeit zu verringern.
4. **RES**: Zur Wiederaufnahme der eingestellten Geschwindigkeit drücken.

RES darf nur verwendet werden, wenn der Fahrer weiß, welche Geschwindigkeit voreingestellt ist, und er diese Geschwindigkeit wieder aufnehmen möchte.

5. **CAN** (Abbrechen): Zum Abbrechen aber gleichzeitigen Speichern der eingestellten Geschwindigkeit drücken.
   Die Geschwindigkeitsregelung wird auch dann ausgesetzt, wenn das Bremspedal betätigt, der Leerlauf (**N**) gewählt oder die HDC bzw. die Dynamische Stabilitätskontrolle (DSC) aktiviert wird.

Hinweis: *Wird das Gaspedal länger als 5 Minuten betätigt, um die Geschwindigkeitsregelung zu übersteuern, wird die Geschwindigkeitsregelung aufgehoben.*

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)

ADAPTIVE GESCHWINDIGKEITSREGELUNG – ÜBERSICHT

⚠ **Die adaptive Geschwindigkeitsregelung kann nicht vor Kollisionen warnen oder diese verhindern. Außerdem reagiert die adaptive Geschwindigkeitsregelung nicht auf Folgendes:**

- **Stehende oder langsam fahrende Fahrzeuge mit einer Geschwindigkeit unter 10 km/h (6 mph).**
- **Fußgänger oder Objekte auf der Straße.**
- **Auf derselben Spur entgegenkommende Fahrzeuge.**

Mithilfe der adaptiven Geschwindigkeitsregelung kann ein Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug oder eine eingestellte Fahrgeschwindigkeit beibehalten werden, soweit sich kein langsameres Fahrzeug voraus befindet. Die Geschwindigkeit ist zwischen 16 km/h (10 mph) und 180 km/h (112 mph) wählbar. Die eingestellte Geschwindigkeit wird auf dem Informationsdisplay angezeigt.

Das System funktioniert über die Regelung der Fahrgeschwindigkeit mit Hilfe von Motorsteuerung und Bremsen.

Die adaptive Geschwindigkeitsregelung nutzt einen Radarsensor, der den direkt vor dem Fahrzeug liegenden Bereich mit einem Strahl auf Hindernisse abtastet.

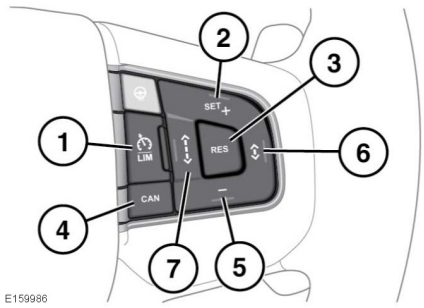
Der Radarsensor befindet sich vorn am Fahrzeug hinter dem Grill in der unteren Öffnung, um ein freies Senden des Radarstrahls nach vorn zu ermöglichen.

- Die adaptive Geschwindigkeitsregelung sollte nur bei günstigen Bedingungen eingesetzt werden, d. h. auf Hauptstraßen und bei Verkehr, der in Fahrspuren fließt.
- Auf keinen Fall bei abrupten oder scharfen Kurven einsetzen. Wenn beispielsweise Verkehrsinseln, Kreuzungen oder Bereiche mit vielen geparkten Fahrzeugen oder mit Fußgängerverkehr vorhanden sind.
- Nicht bei schlechten Sichtverhältnissen, insbesondere bei Nebel, starkem Regen, Nieselregen oder Schnee einsetzen.
- Nicht auf vereisten oder rutschigen Straßen einsetzen.
- Der Fahrer muss zu jeder Zeit aufmerksam sein, sicher fahren und das Fahrzeug beherrschen.
- An der Vorderseite des Fahrzeugs dürfen sich kein Schmutz, keine Metallembleme oder sonstige Gegenstände befinden, wie etwa Schutzvorrichtungen, die den Radarsensor außer Kraft setzen können.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

VERWENDEN DER ADAPTIVEN GESCHWINDIGKEITSREGELUNG (ACC)

Die adaptive Geschwindigkeitsregelung wird über die Bedienelemente am Lenkrad bedient. Der Fahrer kann zu jeder Zeit durch Betätigung der Bremse oder des Gaspedals eingreifen.



Bedienelemente der adaptiven Geschwindigkeitsregelung:

1. **LIM**: Drücken, um zwischen dem Geschwindigkeitsbegrenzer und der adaptiven Geschwindigkeitsregelung umzuschalten. Die Systeme können nicht gleichzeitig zum Einsatz kommen. Die Warnleuchte der adaptiven Geschwindigkeitsregelung leuchtet auf, wenn die adaptive Geschwindigkeitsregelung aktiv ist. Siehe **83, GESCHWINDIGKEITSREGELUNG (GRÜN)**.

   Beim Einschalten der Zündung des Fahrzeugs wird der vorherige Zustand, entweder die adaptive Geschwindigkeitsregelung oder der Geschwindigkeitsbegrenzer, automatisch abgerufen und aktiviert. Die eingestellte Geschwindigkeit wird nicht abgerufen.
2. **SET +**: Drücken, um die aktuelle Geschwindigkeit des Fahrzeugs als eingestellte Geschwindigkeit festzulegen. Bei aktivierter adaptiver Geschwindigkeitsregelung wird durch weitere Betätigung der Taste die voreingestellte Geschwindigkeit über die aktuelle Geschwindigkeit hinaus erhöht. Die Fahrgeschwindigkeit wird allmählich erhöht, um die neue Sollgeschwindigkeit zu erreichen.

   Hinweis: *Je nach Fahrzeugspezifikation wird die eingestellte Geschwindigkeit als Markierung auf dem Tachometer oder als Zahl im Informationsdisplay angezeigt. Die eingestellte Geschwindigkeit kann auch im Head-Up-Display (HUD) angezeigt werden.*
3. **RES** (Wiederaufnahme): Zur Wiederaufnahme der eingestellten Geschwindigkeit der adaptiven Geschwindigkeitsregelung drücken, nachdem diese deaktiviert wurde.
4. **CAN** (Abbrechen): Zum Abbrechen aber gleichzeitigen Speichern der eingestellten Geschwindigkeit drücken.
5. **-** drücken, um die eingestellte Geschwindigkeit zu verringern. Die Fahrgeschwindigkeit wird allmählich verringert, um die neue Sollgeschwindigkeit zu erreichen.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

6. **< - >**: Drücken, um den Abstand im Folgemodus zu verringern. Siehe **162, AKTIVIEREN DES FOLGEMODUS**.
7. **< - - - >**: Drücken, um den Abstand im Folgemodus zu vergrößern.

AKTIVIEREN DES FOLGEMODUS

Im Folgemodus wird das Fahrzeug eventuell nicht automatisch bis zum Stillstand abgebremst. Außerdem wird das Fahrzeug nicht immer schnell genug abgebremst, um eine Kollision zu vermeiden.

Sobald eine Sollgeschwindigkeit gewählt wurde, kann der Fahrer das Gaspedal freigeben, und die Sollgeschwindigkeit wird beibehalten.

Wechselt ein vorausfahrendes Fahrzeug auf dieselbe Spur oder befindet sich ein langsameres Fahrzeug auf derselben Spur, wird die Fahrgeschwindigkeit automatisch solange angepasst, bis der Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug mit dem eingestellten Abstand übereinstimmt. Das Fahrzeug befindet sich nun im Folgemodus.

Die Folgemodus-Warnleuchte in der Instrumententafel leuchtet auf, um zu bestätigen, dass der Folgemodus aktiviert ist. Siehe **82, FOLGEMODUS (ORANGE)**.

Im Informationsdisplay wird der eingestellte Abstand in Form eines Fahrzeugs mit einer veränderlichen Anzahl von Balken davor dargestellt.

Das Fahrzeug behält dann den zeitlichen Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug solange bei, bis:

- das vorausfahrende Fahrzeug über die voreingestellte Geschwindigkeit hinaus beschleunigt.
- das vorausfahrende Fahrzeug die Spur wechselt oder nicht mehr zu sehen ist.
- eine neue Abstandseinstellung ausgewählt wird.

Bei Bedarf werden die Bremsen automatisch betätigt, wodurch die Fahrgeschwindigkeit verringert und der Abstand zum voraus fahrenden Fahrzeug aufrecht erhalten wird.

Die von der adaptiven Geschwindigkeitsregelung aufgebrachte maximale Bremskraft ist begrenzt und kann bei Bedarf durch Betätigung der Bremsen außer Kraft gesetzt werden.

Hinweis: *Betätigt der Fahrer die Bremse, dann wird die adaptive Geschwindigkeitsregelung deaktiviert.*

Wenn das adaptive Geschwindigkeitsregelungssystem erkennt, dass seine maximale Bremskraft nicht ausreicht, wird während des Bremsvorgangs des adaptiven Geschwindigkeitsregelungssystems ein akustisches Warnsignal ausgegeben. Auf dem Informationsdisplay wird **FAHRER EINGREIFEN** angezeigt. Unverzüglich eingreifen.

Im Folgemodus kehrt das Fahrzeug automatisch zur voreingestellten Geschwindigkeit zurück, wenn die Straße frei ist. Beispielsweise wenn:

- das vorausfahrende Fahrzeug über die voreingestellte Geschwindigkeit hinaus beschleunigt oder die Spur wechselt.
- der Fahrer die Spur wechselt oder in eine Ausfahrt fährt.

Nötigenfalls muss der Fahrer eingreifen.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

FOLGEMODUS AUS

Der Folgemodus kann deaktiviert werden, indem die Taste zur Verkleinerung des Abstands am Lenkrad gedrückt gehalten wird. Die Taste drücken, bis die Warnleuchte für Folgemodus-Deaktivierung im Informationsdisplay angezeigt wird. Siehe **84, FOLGEMODUS AUS (GRAU)**. Die Folgemodus-Warnleuchte (orange) erlischt.

Hinweis: *Folgemodus-Aktivierung ist die Standardeinstellung für die adaptive Geschwindigkeitsregelung. Daher wird die Folgemodus-Deaktivierung automatisch aufgehoben, wenn die adaptive Geschwindigkeitsregelung für einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird. Folgemodus-Deaktivierung wird außerdem automatisch aufgehoben, wenn die Zündung ausgeschaltet wird.*

Um den Folgemodus wieder einzuschalten, kurz eine der Tasten zum Verkleinern oder Vergrößern des Folgemodus-Abstands drücken. Die vorherigen Abstandseinstellungen werden wieder aufgenommen, und die Folgemodus-Warnleuchte (orange) leuchtet auf.

ÄNDERN DES FOLGEMODUS-ABSTANDS

⚠ **Der Fahrer ist dafür verantwortlich, einen Abstand zu wählen, der für die Fahrbedingungen angemessen ist.**

Es stehen vier Abstandseinstellungen zur Verfügung. Die ausgewählte Abstandseinstellung wird auf dem Informationsdisplay angezeigt, wenn die Tasten für die Abstandseinstellung bedient werden.

Jeder Abstandswert wird durch einen weiteren Balken vor dem **Fahrzeugsymbol** auf dem Informationsdisplay angezeigt. Nach dem Einschalten der Zündung wird automatisch der Standardabstand (Abstand 3) eingestellt, der dann von der adaptiven Geschwindigkeitsregelung eingehalten wird.

Wird der Terrain Response-Modus Gras/Schotter/Schnee gewählt, wird zu Beginn der längste Abstand (Abstand 4) ausgewählt.

AUSSERKRAFTSETZEN DER GESCHWINDIGKEIT BZW. DES FOLGEMODUS

⚠ **Die adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) betätigt nicht automatisch die Bremsen, um den Abstand von einem vorausfahrenden Fahrzeug beizubehalten, wenn der Fahrer das Gaspedal betätigt, um das System außer Kraft zu setzen.**

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)

Die voreingestellte Geschwindigkeit und der voreingestellte Abstand können durch Betätigung des Gaspedals außer Kraft gesetzt werden, wenn mit gleich bleibender Geschwindigkeit gefahren wird oder der Folgemodus eingeschaltet ist. Befindet sich das Fahrzeug im Folgemodus, wenn die adaptive Geschwindigkeitsregelung außer Kraft gesetzt wird, erlischt die Folgemodus-Warnleuchte. **GESCHW.REG. UEBERST.** wird auf dem Informationsdisplay angezeigt. Wenn das Gaspedal freigegeben wird, nimmt die adaptive Geschwindigkeitsregelung den Betrieb wieder auf. Die Fahrzeuggeschwindigkeit wird auf die voreingestellte Geschwindigkeit oder eine niedrigere Geschwindigkeit verringert, sofern der Folgemodus aktiviert ist.

ABSTANDSASSISTENT

⚠ **Es ist wichtig, dass der Fahrer bei Annäherung an stehende Fahrzeuge bereit ist einzugreifen. Wenn das Radar des Fahrzeugs ein stehendes Fahrzeug nicht als zuvor in Bewegung erkannt hat, kann es sein, dass der Stauassistent das Fahrzeug nicht hinter dem stehenden Fahrzeug anhält.**

Der Stauassistent ist eine Erweiterung der adaptiven Geschwindigkeitsregelung, der einem vorausfahrenden Fahrzeug bis zum Stillstand folgt, wenn die adaptive Geschwindigkeitsregelung aktiv ist. Er ist für den Einsatz in Verkehrsspuren auf Hauptstraßen vorgesehen, wo nur minimales Lenken erforderlich ist.

Wenn ein vorausfahrendes Fahrzeug bremst und anhält, stoppt der Stauassistent das Fahrzeug und hält es im Stillstand.

Während das Fahrzeug im Stillstand gehalten wird, fordert der Stauassistent die Betätigung der elektrischen Parkbremse (EPB) an, wenn:

- der Fahrer den Stauassistenten aufhebt.
- das Fahrzeug länger als 3 Minuten angehalten wird.
- erkannt wird, dass der Fahrer beabsichtigt, das Fahrzeug zu verlassen.
- eine Störung erkannt wird.

Fährt das voraus befindliche Fahrzeug an, wird durch kurzes Drücken des Gaspedals der Betrieb der adaptiven Geschwindigkeitsregelung wieder aufgenommen.

ADAPTIVE GESCHWINDIGKEITSREGELUNG (ACC) – AUTOMATISCHE ABSCHALTUNG

In den folgenden Situationen wird die adaptive Geschwindigkeitsregelung ausgeschaltet, der Speicher jedoch nicht gelöscht:

- Die Taste **CAN** wird gedrückt.
- Das Bremspedal wird betätigt.
- **N** (Leerlauf) wird ausgewählt.
- Die dynamische Stabilitätskontrolle (DSC) wird aktiviert.
- Die Antischlupfregelung (ETC) wird aktiviert.
- Die Bergabfahrhilfe (HDC) wird ausgewählt.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

- Bestimmte Terrain Response-Modi sind ausgewählt, d. h. „Sand" oder „Schlamm-Spurrillen".
- Der Unterschied zwischen der aktuellen und der voreingestellten Geschwindigkeit ist zu groß.
- Mit dem Gaspedal wird für länger als 5 Minuten auf eine über der Einstellgeschwindigkeit liegende Geschwindigkeit beschleunigt. Siehe **163, AUSSERKRAFTSETZEN DER GESCHWINDIGKEIT BZW. DES FOLGEMODUS**.
- Die Höchstgeschwindigkeit wird erreicht.
- Die Motorhöchstdrehzahl ist erreicht. Die Motorhöchstdrehzahl für Dieselmotoren liegt bei 5.000 U/min und für Benzinmotoren bei 7.000 U/min.
- Der Radarsensor wird durch Schlamm, Schnee oder Eis verdeckt.

In den folgenden Situationen wird die adaptive Geschwindigkeitsregelung abgeschaltet, und der Speicher wird gelöscht:

- Die Zündung wird ausgeschaltet.
- Ein Fehler tritt in der adaptiven Geschwindigkeitsregelung auf.

WIEDERAUFNAHME DER GESCHWINDIGKEIT BZW. DES FOLGEMODUS

Die Taste **RES** sollte nur verwendet werden, wenn der Fahrer weiß, welche Geschwindigkeit voreingestellt ist, und er diese Geschwindigkeit wieder aufnehmen möchte.

Durch Drücken der Taste **RES** nach Abschaltung der adaptiven Geschwindigkeitsregelung (ACC), beispielsweise nach einem Bremsvorgang, wird das System wieder aktiviert. Das heißt, wenn der Systemspeicher nicht gelöscht wurde. Die ursprünglich eingestellte Geschwindigkeit wird wieder aufgenommen, es sei denn, ein vorausfahrendes Fahrzeug verursacht eine Aktivierung des Folgemodus. Die eingestellte Geschwindigkeit wird auf dem Informationsdisplay angezeigt. Der Stauassistent kann wieder aufgenommen werden, wenn die Geschwindigkeit 10 km/h (6 mph) übersteigt.

Hinweis: *Bei Wiederaufnahme der voreingestellten Geschwindigkeit wird die Beschleunigungsrate durch den zuvor eingestellten Folgemodusabstand beeinflusst. Ein kürzerer Abstand führt zu stärkerer Beschleunigung.*

Hinweis: *Bei Wiederaufnahme der voreingestellten Geschwindigkeit in einer Kurve wird die Beschleunigung verringert. Eine engere Kurve reduziert die Beschleunigung stärker. Bitte beachten Sie, dass die adaptive Geschwindigkeitsregelung und der Stauassistent in erster Linie für die Verwendung unter Bedingungen vorgesehen sind, in denen minimale Lenkeingaben erforderlich sind.*

© Jaguar Land Rover Limited 2016

TIPPS ZUM FAHREN MIT ADAPTIVER GESCHWINDIGKEITSREGELUNG (ACC)

In manchen Situationen kann der Fahrer von der adaptiven Geschwindigkeitsregelung darauf hingewiesen werden, dass ein Eingreifen erforderlich ist.

Eine akustische Warnung ertönt, und im Informationsdisplay wird die Meldung **FAHRER EINGREIFEN** angezeigt, wenn die adaptive Geschwindigkeitsregelung folgende Situationen erkennt:

- Bei aktiviertem System ist eine Störung aufgetreten.
- Die maximale Bremskraft der adaptiven Geschwindigkeitsregelung allein reicht nicht aus.

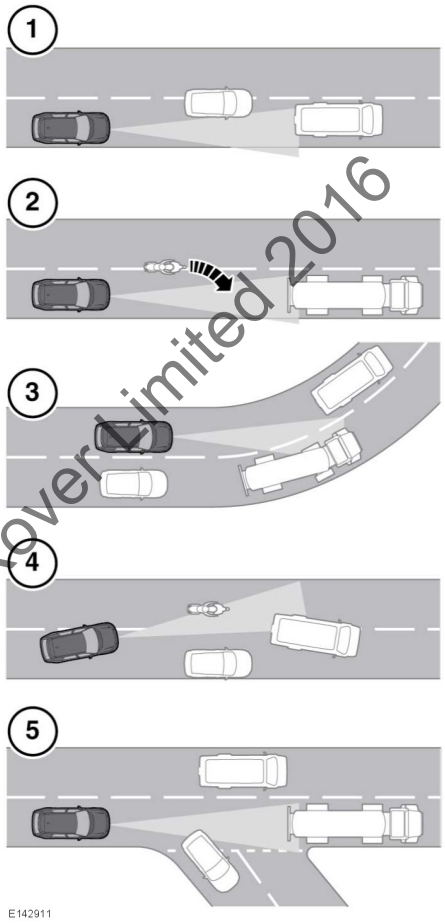
Hinweis: *Die adaptive Geschwindigkeitsregelung ist nur funktionsbereit, wenn sich der Wählknopf in der Fahrstellung (**D**) oder im Sportmodus (**S**) befindet.*

Hinweis: *Wenn die adaptive Geschwindigkeitsregelung aktiviert ist, ruht das Gaspedal in der angehobenen Stellung. Den Fuß ganz vom Pedal nehmen, damit die adaptive Geschwindigkeitsregelung normal funktionieren kann.*

Hinweis: *Bei Bremsung durch die adaptive Geschwindigkeitsregelung leuchten die Bremsleuchten des Fahrzeugs auf.*

Hinweis: *Wenn die Stopp-Start-Automatik eingebaut ist, wird sie möglicherweise bei einem Stopp durch den Stauassistenten ausgelöst. Das Gaspedal länger als normal betätigen, um den Motor neu zu starten und anzufahren.*

STÖRUNG DES ERKENNUNGSSTRAHLS



In den folgenden Situationen kann die Erkennung gestört sein:

1. Beim Befahren einer anderen Spur als das vorausfahrende Fahrzeug.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

2. Wenn ein anderes Fahrzeug in dieselbe Fahrspur wie das gefahrene Fahrzeug einrückt. Das Fahrzeug wird erst erkannt, nachdem es vollständig in dieselbe Spur wie das gefahrene Fahrzeug eingerückt ist.
3. Die Erkennung von vorausfahrenden Fahrzeugen kann gestört sein, wenn in eine Kurve hinein- oder aus einer Kurve herausgefahren wird.
4. Bei der Fahrt um ein stehendes Fahrzeug. Dies kann zu Unsicherheiten führen, welchem Fahrzeug gefolgt werden soll.
5. Wenn das vorausfahrende Fahrzeug aus derselben Spur wie das gefahrene Fahrzeug ausrückt. Dies kann zu Unsicherheiten führen, welchem Fahrzeug gefolgt werden soll.

In diesen Situationen kann die adaptive Geschwindigkeitsregelung unerwartet aktiv werden. Der Fahrer muss aufmerksam sein und nötigenfalls eingreifen.

STÖRUNG DER ADAPTIVEN GESCHWINDIGKEITSREGELUNG (ACC)

Tritt während des Betriebs der adaptiven Geschwindigkeitsregelung (ACC) oder des Folgemodus eine Störung auf, schaltet sich die adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) ab. Das System kann erst wieder benutzt werden, wenn die Störung behoben wurde. Auf dem Informationsdisplay wird kurz die Meldung **FAHRER EINGREIFEN** angezeigt und dann durch die Meldung **GESCHW.-REGELUNG NICHT VERFÜGBAR** ersetzt.

Tritt eine Störung der adaptiven Geschwindigkeitsregelung (ACC) oder eines zugehörigen Systems zu einem anderen Zeitpunkt auf, ist das System nicht verfügbar. Die Meldung **GESCHW.-REGELUNG NICHT VERFÜGBAR** wird auf dem Informationsdisplay angezeigt. Die adaptive Geschwindigkeitsregelung kann in keinem Modus aktiviert werden.

Durch Ansammlung von Schmutz, Schnee oder Eis auf dem Radarsensor bzw. der Abdeckung kann die Funktion der adaptiven Geschwindigkeitsregelung verhindert werden. Der Anbau von Schutzvorrichtungen oder Metallemblemen an der Fahrzeugvorderseite kann die Funktion des Systems ebenfalls beeinträchtigen.

Wenn dies bei der adaptiven Geschwindigkeitsregelung (ACC) oder im Folgemodus auftritt, ertönt ein Warnton, und auf dem Informationsdisplay wird kurz die Meldung **FAHRER EINGREIFEN** angezeigt. Anschließend wird die Meldung **RADARSENSOR BLOCKIERT** angezeigt.

Hinweis: *Dieselben Meldungen können angezeigt werden, wenn auf freier Straße gefahren wird und es für den Radar nur wenige Gegenstände zu erkennen gibt.*

Wird das Hindernis entfernt, nimmt das System seinen normalen Betrieb wieder auf.

Die adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) kann im inaktiven Zustand Hindernisse erkennen, z. B. beim Erstanlauf. Unter diesen Umständen wird auf dem Informationsdisplay die Meldung **RADARSENSOR BLOCKIERT** angezeigt.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)

Andere Reifen als die für das Fahrzeug empfohlenen Modelle können einen anderen Umfang haben. Dies kann den korrekten Betrieb der adaptiven Geschwindigkeitsregelung beeinträchtigen.

VORAUSALARMFUNKTION

⚠ **Die Vorausalarmfunktion reagiert u. U. nicht auf langsam fahrende Fahrzeuge.**

⚠ **Die Vorausalarmfunktion nutzt denselben Radarsensor wie die adaptive Geschwindigkeitsregelung. Es gelten auch dieselben Funktionseinschränkungen. Siehe 160, ADAPTIVE GESCHWINDIGKEITSREGELUNG – ÜBERSICHT.**

Die Vorausalarmfunktion bietet eine begrenzte Erkennung von und Warnung vor Objekten dicht vor dem Fahrzeug, während das Fahrzeug vorwärts fährt. Bei aktivierter Funktion leuchtet eine Warnleuchte auf der Instrumententafel auf. Siehe **83, VORAUSALARM (GRÜN)**.

Wenn ein Fahrzeug oder Objekt innerhalb des benutzerdefinierten Empfindlichkeitsbereichs erkannt wird, ertönt ein Signalton, und die Meldung **VORAUSALARM** wird auf dem Informationsdisplay angezeigt. In diesem Fall muss der Fahrer sofort entsprechende Maßnahmen ergreifen.

Die Empfindlichkeit der Vorausalarmfunktion kann eingestellt werden, wenn die adaptive Geschwindigkeitsregelung ausgeschaltet wird.

Um die Empfindlichkeit zu verringern, die Taste **< - >** der Lenkradbedienelemente der adaptiven Geschwindigkeitsregelung drücken. Nach dem Drücken wird auf dem Informationsdisplay die aktuelle Einstellung zusammen mit der Meldung **VORAUSALARM < - - - >** angezeigt. Die Taste **< - >** erneut drücken, um die Empfindlichkeit zu reduzieren.

Um die Empfindlichkeit zu erhöhen, die Taste **< - - - >** der Lenkradbedienelemente der adaptiven Geschwindigkeitsregelung drücken. Nach dem Drücken wird auf dem Informationsdisplay die aktuelle Einstellung zusammen mit der Meldung **VORAUSALARM < - - - >** angezeigt. Die Taste **< - - - >** erneut drücken, um die Empfindlichkeit zu erhöhen.

Hinweis: *Die neue Einstellung der Vorausalarmfunktion bleibt erhalten, wenn die Zündung ausgeschaltet wird.*

Die Vorausalarmfunktion kann über das Menü **Fahrerassistenz** auf der Instrumententafel ein- und ausgeschaltet werden. Siehe **70, INSTRUMENTENTAFEL-MENÜ**.

ERWEITERTES NOTBREMSSYSTEM

ⓘ Das erweiterte Notbremssystem (AEBA) reagiert u. U. nicht auf sich langsam bewegende Fahrzeuge. Das System reagiert nicht auf stehende Fahrzeuge sowie auf Fahrzeuge, die in die entgegengesetzte Richtung fahren.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Warnungen werden u. U. nicht angezeigt, wenn der Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug sehr klein ist oder starke Lenkrad- bzw. Pedalbewegungen ausgeführt werden, z. B., um eine Kollision zu vermeiden.

Das System verwendet denselben Radarsensor wie die adaptive Geschwindigkeitsregelung und der Vorausalarm. Es gelten auch dieselben Funktionseinschränkungen.

Das AEBA ist nur bei Fahrzeugen mit adaptiver Geschwindigkeitsregelung eingebaut und ist auch dann funktionsbereit, wenn die adaptive Geschwindigkeitsregelung und der Vorausalarm ausgeschaltet sind.

AEBA steht bei Geschwindigkeiten von etwa über 7 km/h (5 mph) zur Verfügung. Es verbessert das Ansprechen der Bremsen bei einer Notbremsung, wenn dicht voraus ein sich bewegendes Fahrzeug erfasst wird.

Nimmt die Kollisionsgefahr zu, nachdem die Warnmeldung **VORAUSALARM** angezeigt wurde, wird AEBA aktiviert. Die Bremsen werden automatisch zur Vorbereitung auf eine Vollbremsung sanft (u. U. merklich) betätigt. Wird das Bremspedal dann schnell betätigt, wird die volle Bremskraft auch dann angewendet, wenn der Druck auf dem Bremspedal nur gering ist. Siehe **142, NOTBREMSSYSTEM (EBA)**.

Hinweis: *Die Bremsleistung wird nur verbessert, wenn der Fahrer die Bremse betätigt.*

Liegt eine Systemstörung vor, wird die Meldung **VORAUSALARM NICHT VERFUEGBAR** auf dem Informationsdisplay angezeigt. Das Fahrzeug kann nach wie vor gefahren werden und das Bremssystem ist funktionsbereit, jedoch ohne AEBA-Funktion. An einen Händler oder autorisierten Servicebetrieb wenden, um die Störung beseitigen zu lassen.

INTELLIGENTE NOTBREMSFUNKTION (IEB)

Die intelligente Notbremsfunktion (IEB) reagiert u. U. nicht auf sich langsam bewegende Fahrzeuge.

Die IEB reagiert nicht auf stehende Fahrzeuge und auf Fahrzeuge, die sich nicht in dieselbe Richtung wie das eigene Fahrzeug bewegen.

Warnungen und die automatische Betätigung der Bremsen erfolgen u. U. nicht, wenn der Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug sehr klein ist oder massive Lenkrad- bzw. Pedalbewegungen ausgeführt werden (z. B. um eine Kollision zu vermeiden).

Die IEB verwendet denselben Radarsensor wie die adaptive Geschwindigkeitsregelung und der Vorausalarm. Es gelten auch dieselben Funktionseinschränkungen. Siehe 160, ADAPTIVE GESCHWINDIGKEITSREGELUNG – ÜBERSICHT.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)

Die Intelligente Notbremsfunktion (IEB) ist nur bei Fahrzeugen mit adaptiver Geschwindigkeitsregelung vorhanden und funktioniert auch dann, wenn die adaptive Geschwindigkeitsregelung und der Vorausalarm ausgeschaltet sind.

Zweck der intelligenten Notbremsfunktion (IEB) ist die Reduzierung der Aufprallgeschwindigkeit auf ein langsameres, vorausfahrendes Fahrzeug, wenn eine Kollision unvermeidbar ist.

Die IEB-Funktion steht bei allen Geschwindigkeiten zur Verfügung.

Besteht eine unmittelbare Unfallgefahr, wird ein Signalton ausgegeben. Wenn eine Kollision unvermeidbar ist, betätigt die intelligente Notbremsfunktion (IEB) die Bremse mit Maximaldruck. Nach der Aktivierung der IEB wird **IEB-System aktiviert** auf dem Informationsdisplay angezeigt. Der weitere Betrieb des Systems bleibt so lange gesperrt, bis das System von einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb zurückgesetzt wird.

Hinweis: *Die Entfernung, die zum Abbremsen oder Anhalten des Fahrzeugs erforderlich ist, hängt vom Zustand Reifen und der aktuellen Straßenoberfläche ab.*

Ist der Radarsensor blockiert, etwa durch Schnee oder starken Regen, oder liegt eine Systemstörung vor, wird unter Umständen die Meldung **IEB nicht verfügbar** auf dem Informationsdisplay angezeigt. Das Fahrzeug kann nach wie vor gefahren werden und das Bremssystem ist funktionsbereit, jedoch ohne intelligente Notbremsfunktion (IEB). Wenn der Radarsensor nicht als blockiert betrachtet wird, einen Händler oder autorisierten Servicebetrieb konsultieren.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

ALL TERRAIN PROGRESS CONTROL (ATPC) ÜBERSICHT

Beim Manövrieren des Fahrzeugs in Rückwärtsrichtung äußerst vorsichtig vorgehen.

Die All Terrain Progress Control (ATPC) unterstützt den Fahrer beim Manövrieren auf glattem Untergrund, beispielsweise Eis, Schnee, Gras, Schotter, Sand, Schlamm usw. Die ATPC ist während dem Vorwärts- oder Rückwärtsfahren bei geringen Geschwindigkeiten aktiv. ATPC ist hilfreich beim Anfahren aus dem Stand, beim Bergauf- oder Bergabfahren sowie beim Fahren auf instabilen und rutschigen Fahrbahnen.

VERWENDUNG VON ALL TERRAIN PROGRESS CONTROL (ATPC)

Nicht versuchen, einen steilen Hang herunterzufahren, wenn All Terrain Progress Control (ATPC) nicht aktiviert ist oder wenn auf dem Informationsdisplay Warnmeldungen angezeigt werden.

Der Fahrer muss jederzeit die uneingeschränkte Kontrolle über die Lenkung und die Bremsen behalten.



E188927

Bei Fahrzeugen mit ATPC führt die Taste für die Bergabfahrhilfe (HDC) mehrere Funktionen aus. Die Taste schaltet zwischen den Funktionen ATPC und HDC um und dient auch zum Aktivieren bzw. Deaktivieren der jeweiligen Funktion. Siehe **150, HDC-BEDIENELEMENTE**.

Hinweis: *Der Einparkassistent, die Messung der Wattiefe und das automatische Stopp-Start-System sind deaktiviert, während ATPC in Betrieb ist. Die Geschwindigkeitsregelung wird ebenfalls deaktiviert.*

Sind beide Funktionen ausgeschaltet ist die Sequenz der Tasten die folgende:

1. Die Taste antippen, um das ATPC-System zu aktivieren. Zur Bestätigung leuchtet eine Warnleuchte an der Instrumententafel auf. Siehe **79, All TERRAIN PROGRESS CONTROL (ATPC) (ORANGE)**.
2. Innerhalb von 4 Sekunden die Taste nochmals drücken und loslassen, um HDC zu aktivieren. Zur Bestätigung leuchtet eine Warnleuchte an der Instrumententafel auf. Siehe **83, BERGABFAHRHILFE (HDC) (GRÜN)**.

   Hinweis: *Wenn ein zweites Drücken der Taste nach 4 Sekunden erfolgt, wird das ATPC-System ausgeschaltet. Falls erforderlich, die Sequenz erneut starten.*

   Hinweis: *Das ATPC-System wird automatisch ausgeschaltet, wenn die Zündung für länger als 6 Stunden ausgeschaltet bleibt.*
3. Bei Bedarf die Taste zum Deaktivieren drücken und loslassen. Die entsprechende Warnleuchte erlischt zur Bestätigung.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

All Terrain Progress Control (ATPC)

Hinweis: *Der Sicherheitsgurt des Fahrers muss angelegt sein, und alle Türen müssen vollständig geschlossen werden, damit ATPC aktiviert werden kann.*

Hinweis: *ATPC wird außerdem während der Nutzung des Einparkassistenten und der Messung der Wattiefe deaktiviert.*

Im aktivierten Zustand benutzt das ATPC-System standardmäßig den Bergabfahrhilfemodus, d. h. das System begrenzt nur die Bergabfahrgeschwindigkeit des Fahrzeugs mit den Bremsen.

Der Modus der Bergabfahrkontrolle sollte bei einer Bergabfahrt verwendet werden:

- Den Wählknopf in die gewünschte Stellung bringen.
- Lösen Sie die Bremsen des Fahrzeugs, um den Vortrieb des Fahrzeugs bis zur Mindestgeschwindigkeit der Funktion von 1,8 km/h der Schwerkraft zu überlassen.
- ATPC behält diese Geschwindigkeit bei, es sei denn, ATPC erfasst die Betätigung des Gaspedals, des Bremspedals oder der Lenkradtaste **SET+**. Siehe **150, HDC-BEDIENELEMENTE**.

  Hinweis: *Der Bergabfahrhilfemodus wird wieder aufgenommen, wenn das Gas- oder Bremspedal losgelassen und die Taste **SET+** am Lenkrad nicht benutzt wird.*

  Hinweis: *Wird die Taste **SET+** am Lenkrad benutzt, wechselt das ATPC-System in den Vollfunktionsmodus. Siehe **173, ALL TERRAIN PROGRESS CONTROL (ATPC) EINSTELLUNGEN**.*

Im vollständigen Funktionsmodus wird die Geschwindigkeit sowohl über die Bremsen als auch über das Motordrehmoment gesteuert.

Der Vollfunktionsmodus sollte für alle anderen Manöver verwendet werden, die den Einsatz des ATPC-Systems erfordern. Zum Beispiel beim Bergauffahren, beim Anfahren aus dem Stand und beim Fahren auf instabilen und schlüpfrigen Fahrbahnen.

Hinweis: *Der vollständige Funktionsmodus funktioniert nicht, wenn sich der Wählknopf in der Leerlaufstellung (**N**) befindet. In diesem Fall erscheint eine Meldung auf dem Informationsdisplay.*

Hinweis: *Das Bremspedal treten und getreten halten, wenn die Taste **SET+** während des Stillstands des Fahrzeugs verwendet wird.*

Das ATPC-System kann auch bei fahrendem Fahrzeug aktiviert werden, wenn die Bremsen nicht betätigt werden.

Hinweis: *Wenn die Bremsen des Fahrzeugs während des ATPC-Betriebs stark betätigt werden, verlässt das System den Vollfunktionsmodus und kehrt zum Bergabfahrhilfemodus zurück.*

Hinweis: *Durch leichte und sanfte Betätigung des Bremspedals während des ATPC-Betriebs wird die Zielgeschwindigkeit des Fahrzeugs gesenkt. Wird das Bremspedal ganz freigegeben, behält das ATPC-System die Geschwindigkeit, bei der das Bremspedal freigegeben wurde, bei.*

Hinweis: *Der Fahrer kann den ATPC-Betrieb durch Betätigung des Bremspedals oder des Gaspedals jederzeit übersteuern.*

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Hinweis: *Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit 30 km/h (18,6 mph) überschreitet, wird der ATPC-Betrieb außer Kraft gesetzt. Das ATPC-System befindet sich dann im Bereitschaftsmodus, bis die Fahrzeuggeschwindigkeit auf weniger als 30 km/h abfällt.*

Hinweis: *Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit 80 km/h (50 mph) überschreitet, wird das ATPC-System deaktiviert. Falls erforderlich, muss das ATPC-System erneut eingeschaltet werden.*

Wenn das Bremspedal bei aktiviertem ATPC-System vollständig freigegeben wird, bietet das System eine gesteuerte und progressive Unterstützung bei Folgendem:

- Anfahren vorwärts oder rückwärts aus dem Stand auf ebenem Untergrund sowie bergauf oder bergab.
- Langsames Manövrieren vorwärts- oder rückwärts.
- Aufnehmen und Beibehalten einer ausgewählten (eingestellten) Zielgeschwindigkeit von bis zu 30 km/h (18,6 mph).

Falls die Temperaturen der Fahrzeugbremsen die normalen Betriebsgrenzen überschreiten, wird auf dem Informationsdisplay eine Warnmeldung angezeigt. In diesem Fall wird ATPC deaktiviert und ist vorübergehend nicht verfügbar. Wenn die Bremsen wieder ihre normalen Betriebstemperaturen erreicht haben, erlischt die Meldung, und das ATPC-System nimmt den normalen Betrieb wieder auf.

ALL TERRAIN PROGRESS CONTROL (ATPC) EINSTELLUNGEN

Wenn All Terrain Progress Control (ATPC) aktiviert ist, kann die gewünschte Zielgeschwindigkeit für das Fahrzeug eingestellt und angepasst werden. Benutzen Sie dazu die Bedienungstasten Funktionstasten an der rechten Seite des Lenkrads. Siehe **7, FAHRERBEDIENELEMENTE**.

- **SET+**: Drücken, um ATPC zu aktivieren, damit das System erkennt, dass die gewünschte Zielgeschwindigkeit für das Fahrzeug eingestellt und angepasst werden soll. Dann wiederholt drücken (oder gedrückt halten), um die Zielgeschwindigkeit bis auf eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h (18,6 mph) zu erhöhen. Alternativ können Sie während der Fahrt die Taste **SET+** drücken, um die aktuelle Fahrzeuggeschwindigkeit als eingestellte Zielgeschwindigkeit zu wählen.

  Hinweis: *Wenn das Fahrzeug stillsteht, das Bremspedal treten und getreten halten und die Taste **SET+** drücken.*

  Hinweis: *Leichte und sanfte Betätigung des Gaspedals hebt die aktuell eingestellte Zielgeschwindigkeit vorübergehend auf. Wird das Gaspedal ganz freigegeben, kehrt das ATPC-System wieder zu der zuvor gewählten Zielgeschwindigkeit zurück.*

  Hinweis: *Die eingestellte Zielgeschwindigkeit wird auf der Instrumententafel angezeigt.*

© Jaguar Land Rover Limited 2016

All Terrain Progress Control (ATPC)

Hinweis: *Bei Auswahl sehr niedriger Drehzahlen kann das Vorankommen beim Anfahren auf rutschigen Oberflächen erschwert werden. Für besseres Anfahren wird die Auswahl einer ausreichenden festgelegten Zielgeschwindigkeit empfohlen, bei der das Vorankommen des Fahrzeugs gewährleistet ist.*

- **-**: Wiederholt drücken (oder gedrückt halten), um die gewünschte Zielgeschwindigkeit bis zur minimalen Funktionsgeschwindigkeit von 1,8 km/h (1,1 mph) zu verringern.

  Hinweis: *Leichte und sanfte Betätigung des Bremspedals verringert die eingestellte Zielgeschwindigkeit ebenfalls. Wird das Bremspedal ganz freigegeben, behält das ATPC-System die Geschwindigkeit, bei der das Bremspedal freigegeben wurde, bei. Wird das Bremspedal bei aktivem ATPC-System betätigt, kann eine geringe Pulsierungsbewegung durch das Bremspedal spürbar sein.*
- **CAN**: Drücken, um die eingestellte Zielgeschwindigkeit aufzuheben. Daraufhin verlässt das ATPC-System den Vollfunktionsmodus und kehrt zum Bergabfahrhilfemodus zurück. Siehe **171, VERWENDUNG VON ALL TERRAIN PROGRESS CONTROL (ATPC)**.
- **RES**: Drücken, um die eingestellte Zielgeschwindigkeit wieder aufzunehmen, wenn die Zielgeschwindigkeit durch leichtes Betätigen des Bremspedals verringert worden ist.

RES darf nur verwendet werden, wenn der Fahrer weiß, welche Zielgeschwindigkeit voreingestellt ist, und er diese Geschwindigkeit wieder aufnehmen möchte.

Wenn das Fahrzeug mit Geschwindigkeiten zwischen 30 km/h (18,6 mph) und 80 km/h (50 mph) fährt, wird der ATPC-Betrieb außer Kraft gesetzt. Das System schaltet in den Bereitschaftsmodus, und die ATPC-Warnleuchte blinkt. Der ATPC-Betrieb wird wieder aufgenommen, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit unter 30 km/h (18,6 mph) abfällt, aber 80 km/h (50 mph) nicht überschreitet. Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit 80 km/h (50 mph) übersteigt, wird das ATPC-System deaktiviert, und die Warnleuchte erlischt. Falls erforderlich, muss das ATPC-System erneut eingeschaltet werden.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

ECO-PROGRAMM



E163229

Das ECO-Programm fördert einen effizienteren Fahrstil, und es modifiziert die Fahrzeugeinstellungen, um den Kraftstoffverbrauch zu verbessern. Beispielsweise werden das Ansprechverhalten des Gaspedals und die Gangwechsel des Automatikgetriebes angepasst, um Kraftstoff zu sparen.

Die Taste **ECO** drücken, die sich auf der Mittelkonsole befindet, um das ECO-Programm ein- oder auszuschalten. Im Informationsdisplay erscheint eine Meldung zur Bestätigung. Siehe **7, FAHRERBEDIENELEMENTE**.

Eine sofortige Fahrstilbewertung erfolgt über die Bordcomputeranzeige. Die aktuelle Fahrweise wird dann kontinuierlich im Vergleich zu den effizienten Fahrprinzipien bewertet. Siehe **70, INSTRUMENTENTAFEL-MENÜ**.

Einige der Heizungs- und Lüftungseinstellungen werden unter Umständen automatisch heruntergeregelt oder ausgeschaltet, wenn das ECO-Programm ausgewählt wurde, um den Energieverbrauch zu senken. Falls erforderlich, kann der Fahrer diese Änderungen durch die normale Betätigung der einzelnen Funktionen bzw. Menüeinstellungen aufheben.

Zusätzliche Daten und Tipps zum Kraftstoffverbrauch können über die Option **ECO-Daten** im Touchscreen-Menü **SONDERFUNKTIONEN** abgerufen werden. Siehe **197, SONDERFUNKTIONEN**.

Hinweis: *Das Eco-Datensystem zeigt die durchschnittlichen Daten nach einer gefahrenen Strecke von 1 km an.*

Hinweis: *Das Eco-Datensystem misst oder speichert möglicherweise keine Daten, wenn bestimmte Terrain Response-Programme gewählt sind und/oder die Bergabfahrhilfe (HDC) aktiviert ist.*

Hinweis: *Das Eco-Data-System überwacht nur die vom Fahrer veranlassten Eingänge. Automatische Eingaben der Fahrzeugsysteme werden nicht gemessen. Beispielsweise während das Geschwindigkeitsregelungssystem in Betrieb ist. Daten, die nicht gemessen und aufgezeichnet werden, sind in der Instrumententafel grau dargestellt.*

BEDIENUNG DES TERRAIN RESPONSE-SYSTEMS

Bevor mit Fahrten im Gelände begonnen wird, müssen sich unerfahrene Fahrer mit den Bedienelementen des Fahrzeugs vollkommen vertraut machen. Dies gilt insbesondere für die Bergabfahrhilfe (HDC) und die Terrain Response-Fahrprogramme. Siehe **150, HDC-BEDIENELEMENTE**.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Fahrprogramme

Auf dem Touchscreen erfahren Sie, welches Terrain Response Programm für welche Fahrbahnoberflächen geeignet ist. Die Option **4x4i** im Touchscreen-Menü **SONDERFUNKTIONEN** auswählen, dann **Geländeinformationen** auswählen und die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen. Siehe **197, SONDERFUNKTIONEN**.



E161767

Zum Navigieren durch die verschiedenen Terrain Response Fahrprogramme die Tasten auf der Mittelkonsole verwenden. Siehe **7, FAHRERBEDIENELEMENTE**.

Die LED-Anzeigeleuchte des aktuell ausgewählten Terrain Response Fahrprogramms leuchtet zur Bestätigung der Auswahl auf. Auf dem Informationsdisplay wird außerdem das Symbol des ausgewählten Programms und eine vorübergehende Bestätigungsmeldung angezeigt.

Hinweis: *Der Wechsel zwischen den Terrain Response-Fahrprogrammen hat Auswirkungen auf unterschiedliche Fahrzeugeinstellungen. Beispielsweise kann sich die Motordrehzahl nach der Auswahl eines anderen Programms bei gleichbleibender Gaspedalstellung unterscheiden. Außerdem fühlen sich die Adaptive Dynamics Aufhängung und die Lenkung härter bzw. schwerfälliger oder weicher bzw. leichter an. Die Änderungen sind nicht dramatisch, jedoch spürbar.*

Es ist ratsam, dass der Fahrer mit den verfügbaren Einstellungen in einer Umgebung experimentiert, in der andere Straßenverkehrsteilnehmer nicht beeinträchtigt werden.

ALLGEMEINES PROGRAMM (SPEZIALPROGRAMME AUS)

Das allgemeine Programm kann für Straßen- und Geländefahrten bei allen Bedingungen angewendet werden. Das allgemeine Programm auswählen, wenn die befahrene Oberfläche einer harten Straßenoberfläche ähnelt. Beispielsweise trockenes Kopfsteinpflaster, Asphalt, trockene Holzplanken usw.

Das allgemeine Programm setzt sämtliche Fahrzeugsysteme wieder auf die Normaleinstellungen zurück. Die Bergabfahrhilfe (HDC) bleibt aktiv, falls sie zuvor manuell ausgewählt wurde.

Wählen Sie das allgemeine Programm, wenn kein anderes Terrain Response Fahrprogramm mehr benötigt wird.

Das allgemeine Programm ermöglicht bei Fahrzeugen mit aktivem Antriebsstrang das automatische Umschalten zwischen Zweiradantrieb (2WD) und Allradantrieb (4WD), abhängig von den aktuellen Fahrbedingungen.

Hinweis: *Alle anderen Terrain Response Fahrprogramme arbeiten mit permanentem Allradantrieb (4WD).*

© Jaguar Land Rover Limited 2016

GRAS/SCHOTTER/SCHNEE



Wählen Sie das Programm „Gras/Schotter/Schnee“ beim Fahren auf einer festen Fahrbahn, die von losem bzw. rutschigem Material bedeckt ist.

Für tiefen Schnee und Schotter eignet sich das Sandprogramm. Die dynamische Stabilitätskontrolle (DSC) ausschalten, falls das Fahrzeug Traktion verliert. Die Stabilitätskontrolle (DSC) sollte wieder eingeschaltet werden, sobald die Schwierigkeiten überwunden sind. Siehe **147, AUSSCHALTEN DER DSC**.

SCHLAMM/SPURRILLEN



Das Programm Schlamm/Spurrillen auf schlammigem, unebenem oder weichem Gelände sowie bei Spurrillen auswählen.

SAND



Das Sandprogramm ist für vorwiegend weiches Gelände vorgesehen. Beispielsweise trockener Sand, tiefer Schotter usw.

Die dynamische Stabilitätskontrolle (DSC) ausschalten, falls das Fahrzeug Traktion verliert. Die Stabilitätskontrolle (DSC) sollte wieder eingeschaltet werden, sobald die Schwierigkeiten überwunden sind. **147, AUSSCHALTEN DER DSC**.

Besteht das Gelände aus feuchtem oder nassem Sand, in dem die Räder einsinken können, das Schlamm-Spurrillen-Programm auswählen.

DYNAMIK



Das Dynamic-Programm auswählen, um das volle Straßenpotential des Fahrzeugs auszunutzen.

Das Dynamic-Programm koordiniert die Steuerungssysteme des Fahrzeugs, um zur Verbesserung der Traktion, des Handlings und des Fahrverhaltens beizutragen. Der Fahrer wird mehr einbezogen, wodurch ein Hochleistungs-Fahrerlebnis geboten wird.

Hinweis: *Beim Dynamic-Programm handelt es sich um eine Einstellung für eine Fahrweise und nicht um eine Terrain Response-Einstellung.*

AUFHEBUNGSOPTIONEN DES FAHRERS

Bei einigen Terrain Response Fahrprogrammen wird automatisch die Bergabfahrhilfe (HDC) aktiviert. Bei Bedarf kann die HDC manuell aus- bzw. eingeschaltet werden. Der HDC-Status wird auf dem Informationsdisplay angezeigt. Siehe **150, HDC-BEDIENELEMENTE**.

Bei einigen Terrain Response Fahrprogrammen wird automatisch die dynamische Stabilitätskontrolle (DSC) aktiviert. Bei Bedarf kann die DSC manuell aus- bzw. eingeschaltet werden. Siehe **147, AUSSCHALTEN DER DSC**.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

SYSTEMSCHWIERIGKEITEN

Die falsche Verwendung eines Terrain Response Fahrprogramms beeinträchtigt das Reaktionsvermögen des Fahrzeugs auf das aktuelle Gelände. Die Radaufhängung und das Getriebesystem des Fahrzeugs können ebenfalls beschädigt werden.

Wird ein temporärer Fehler festgestellt, ist die Auswahl des erforderlichen Terrain Response Fahrprogramms möglicherweise nicht möglich. Falls der Fehler bestehen bleibt, einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen.

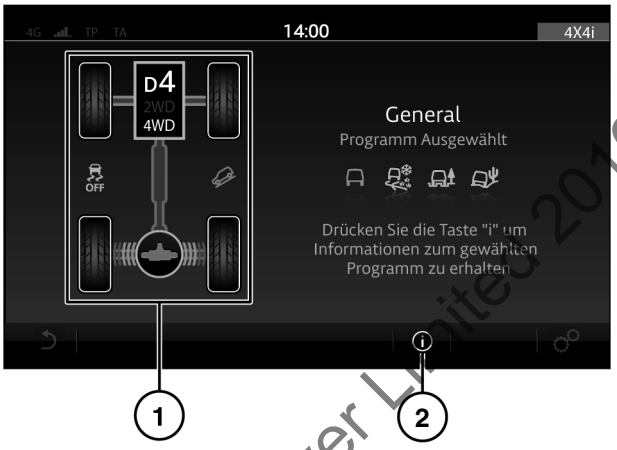
Tritt ein Fehler dauerhaft auf, erlöschen alle LED-Anzeigeleuchten der Terrain Response Programme. Außerdem erscheinen Warnmeldungen im Informationsdisplay. In diesem Fall einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen.

Wenn ein verwendetes Fahrzeugsystem zeitweilig nicht benutzbar ist, wird automatisch das allgemeine Programm gewählt. Sobald das System wieder normal funktioniert, wird das zuvor ausgewählte Terrain Response Fahrprogramm erneut aktiviert, sofern in der Zwischenzeit nicht die Zündung ausgeschaltet wurde.

Die unsachgemäße Auswahl eines Terrain Response Fahrprogramms bewirkt, dass die LED-Anzeigeleuchte des ausgewählten Programms orange blinkt. Außerdem werden im Informationsdisplay weitere Informationen angezeigt. Werden innerhalb von 60 Sekunden keine entsprechenden Maßnahmen ergriffen, werden die Warnmeldungen ausgeblendet und das Informationsdisplay zeigt das momentan aktive Programm an.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

GELÄNDEINFORMATIONEN



E187951

Die **4x4i** Sonderfunktion ermöglicht den Zugriff auf die Allradinformation (4WD) und die Führungsfunktionen für Geländefahrten.

Hinweis: *Die Anzahl der* ***4x4i*** *-Funktionen ist von der Spezifikation des Fahrzeugs abhängig.*

Die Option **Geländeinformationen** in der Sonderfunktion **4x4i** auswählen. Siehe **194, TOUCHSCREEN-BEDIENELEMENTE**.

Der Touchscreen zeigt die folgenden Informationen an:

1. Grafikdisplay-Informationen für die Räder, das Getriebe und den Antriebsstrang des Fahrzeugs:
   - Die aktuelle Schaltstufe des Automatikgetriebes.
   - Der Status des aktiven Antriebssystems, d. h. die automatische Umschaltung zwischen Allradantrieb (4WD) und Zweiradantrieb (2WD).
   - Die Darstellungen der Vorderräder auf der Grafik bewegen sich, um den aktuellen Lenkwinkel anzuzeigen.
   - Die hervorgehobenen Symbole zeigen andere Fahrzeugfunktionen an, die momentan aktiviert sind. Beispielsweise die Bergabfahrhilfe (HDC) und der ein- oder ausgeschaltete Status der dynamischen Stabilitätskontrolle (DSC).

     Hinweis: *Die Anzahl der verfügbaren Symbole ist von der Spezifikation des Fahrzeugs abhängig.*

© Jaguar Land Rover Limited 2016

- Die Differenzialsperrensymbole zeigen schrittweise den aktuellen Status des aufgebrachten Sperrmoments am Antriebsstrang des Fahrzeugs an.

2. Informationssymbol: Berühren, um Informationen und Anleitungen für das derzeit ausgewählte Terrain-Response-Fahrprogramm anzuzeigen.

   Hinweis: *Sicherstellen, dass das Fahrzeug steht und die Zündung eingeschaltet ist.*

ANFAHRHILFE

Die Anfahrhilfe erleichtert Fahrmanöver mit niedriger Geschwindigkeit und das Anfahren aus dem Stillstand unter widrigen Bedingungen.

Wählen Sie **Anfahrhilfe** in der Sonderfunktion **4x4i** auf dem Touchscreen. Die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen. Siehe **197, SONDERFUNKTIONEN**.

Der Betrieb der Anfahrhilfe wird noch effektiver, wenn das Fahrprogramm für Gras/Schnee/Schotter aktiviert ist. Siehe **177, GRAS/SCHOTTER/SCHNEE**.

Die Anfahrhilfe ist auch im normalen Fahrprogramm aktiv. Siehe **176, ALLGEMEINES PROGRAMM (SPEZIALPROGRAMME AUS)**.

Damit die Anfahrhilfe aktiviert werden kann, müssen die folgenden Bedingungen erfüllt sein:

- Das Fahrzeug steht.
- Es ist entweder das Programm „Gras/Schotter/Schnee" oder der allgemeine Fahrmodus aktiviert.
- All Terrain Progress Control (ATPC) ist nicht aktiviert. Siehe **171, VERWENDUNG VON ALL TERRAIN PROGRESS CONTROL (ATPC)**.

Die Anfahrhilfe wird nur bei Fahrzeuggeschwindigkeiten von unter 30 km/h (19 mph) aktiviert.

Fahrmanöver mit niedriger Geschwindigkeit und das Anfahren sind abgeschlossen, sobald die Fahrzeuggeschwindigkeit 30 km/h (19 mph) erreicht. Die Anfahrhilfe wird daraufhin automatisch deaktiviert.

Die Anfahrhilfe wird auch deaktiviert, wenn Folgendes zutrifft:

- ATPC ist aktiviert.
- Eines der Fahrprogramme ECO, Dynamik, Schlamm/Spurrillen oder Sand ist ausgewählt.
- Das Gaspedal wird bis zum Anschlag betätigt (Kickdown).
- Ein Systemfehler wurde festgestellt. In diesem Fall erscheint eine Warnmeldung auf dem Touchscreen und dem Informationsdisplay.

WADE SENSING

⚠ **Wade Sensing darf nicht beim Fahren im Gelände verwendet werden. Eine rasche Zunahme der Wassertiefe kann nicht schnell genug erkannt werden, um den Fahrer zu warnen.**

⚠ **Bei einer steilen Abfahrt in das Wasser kann der Wasserstand schnell ansteigen.**

⚠ **Wade Sensing kann die genaue Wassertiefe nicht erkennen, wenn eine Schicht Eis oder Schnee auf der Oberfläche vorhanden ist.**

© Jaguar Land Rover Limited 2016

- Die Einparkhilfe ist außer Betrieb, wenn Wade Sensing aktiv ist.
- Die Sensoren des Wade Sensing-Systems befinden sich an der Unterseite der Außenspiegel. Die Sensoren müssen sauber und frei von Schnee, Eis, Schlamm und Schmutz gehalten werden. Verschmutzte Sensoren können zu fehlerhaften Sensorberechnungen führen.
- Bei eingeklappten Außenspiegeln ist die Wade Sensing-Funktion in Betrieb, zeigt jedoch falsche Informationen an.

Wade Sensing unterstützt den Fahrer während der Fahrt durch Wasser. Der Touchscreen zeigt die aktuell erkannte Wassertiefe und die maximale Wattiefe des Fahrzeugs an.

Wenn sich die erfasste Wassertiefe der maximalen Wattiefe des Fahrzeugs nähert, werden Warnungen auf dem Touchscreen und auf der Instrumententafel angezeigt. Signaltöne zur akustischen Warnung werden ebenfalls ausgegeben.

Die Option **Wade Sensing** unter der Sonderfunktion **4x4i** auswählen. Siehe **197, SONDERFUNKTIONEN**.

Wenn die Grenzen von Wade Sensing überschritten sind, wird der Touchscreenanzeige grau dargestellt, und es wird keine Wassertiefe mehr angezeigt.

Die Wade Sensing-Funktion wird ausgesetzt, wenn die Fahrgeschwindigkeit mehr als 10 km/h (6 mph) oder die Steigung mehr als 10° beträgt. Wade Sensing wird automatisch reaktiviert, wenn die Fahrgeschwindigkeit wieder auf 10 km/h (6 mph) sinkt. Bei einer höheren Geschwindigkeit als 30 km/h (19 mph) über 30 Sekunden wird Wade Sensing automatisch ausgeschaltet.

Hinweis: *Damit Wade Sensing korrekt funktioniert, müssen sich die Außenspiegel in der normalen (ausgeklappten) Stellung befinden.*

Hinweis: *Wade Sensing funktioniert nicht, wenn das Fahrzeug über feste Trittstufen verfügt, jedoch funktioniert das System, wenn das Fahrzeug über feste Seitenrohre verfügt.*

Hinweis: *Die Einparkhilfe, der Einparkassistent und das Auto-Stopp-Start-System sind deaktiviert, wenn Wade Sensing aktiviert ist.*

© Jaguar Land Rover Limited 2016

WARNSYSTEM „TOTER WINKEL“

Das Warnsystem „Toter Winkel“ ist eine Ergänzung, aber kein Ersatz für einen sicheren Fahrstil sowie die Verwendung der Außenspiegel und des Rückspiegels. Das System funktioniert möglicherweise nicht unter allen Geschwindigkeits-, Witterungs- und Straßenbedingungen. Stets sicher fahren und die Türspiegel und den Rückspiegel verwenden, um Unfälle zu vermeiden.

Das Warnsystem „Toter Winkel“ gibt u. U. keine entsprechende Warnung aus, wenn sich ein Fahrzeug sehr schnell von hinten nähert.

Das Warnsystem „Toter Winkel“ erkennt möglicherweise nicht alle Fahrzeuge, meldet dafür aber u. U. Objekte wie Leitplanken usw. Stets sicher fahren und die Tür- und den Rückspiegel verwenden, um Unfälle zu vermeiden.

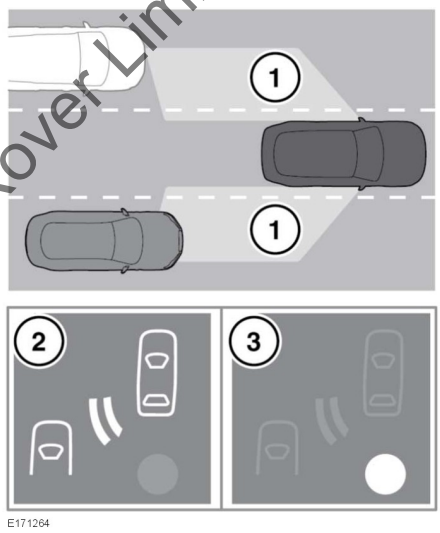
Das Warnsystem „Toter Winkel“ kann Fehleinschätzungen des Fahrers nicht korrigieren.

Die Radarsensoren können durch Schlamm, Regen, Frost, Eis, Schnee oder hochspritzendes Wasser behindert werden. Die Fähigkeit des Warnsystems „Toter Winkel“, ein Fahrzeug im toten Winkel zuverlässig zu erkennen, kann beeinträchtigt werden.

Die Warnsymbole und -leuchten in den Türspiegeln dürfen nicht durch Aufkleber usw. verdeckt werden.

Am hinteren Stoßfänger dürfen keine Aufkleber oder andere Gegenstände angebracht werden, welche die Funktion der Radarsensoren beeinträchtigen können.

Das Warnsystem „Toter Winkel“ überwacht die Bereiche neben und hinter dem Fahrzeug, die der Fahrer nur schwer einsehen kann. Die Radarsensoren auf beiden Seiten des Fahrzeugs erkennen überholende Fahrzeuge innerhalb des toten Winkels. Das System ignoriert andere Objekte, die sich nicht oder in die entgegengesetzte Richtung bewegen.



E171264

1. Toter Winkel des Fahrers.
2. Außenspiegelsymbole: Das orange Warnsymbol leuchtet im Außenspiegel auf, wenn ein überholendes Fahrzeug erkannt wird.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

3. Anzeige „System deaktiviert“: Die orange Anzeige leuchtet im Außenspiegel auf, wenn das System nicht aktiv ist.

Wenn vom Warnsystem „Toter Winkel“ ein überholendes Fahrzeug erkannt wird, leuchtet im entsprechenden Türspiegel ein oranges Warnsymbol auf, um den Fahrer zu warnen. Es besteht eine potenzielle Gefahr im toten Winkel, so dass ein Spurwechsel gefährlich sein könnte.

Das Radarsystem überwacht den hinter den Türspiegeln liegenden Bereich nach hinten. Der Radarüberwachungsbereich erstreckt sich bis auf etwa 6 m hinter den Hinterrädern und bis zu 2,5 m an der Seite des Fahrzeugs (typische Breite einer Fahrbahnspur). Das Warnsystem „Toter Winkel“ ist für das Fahren auf mehrspurigen Straßen konzipiert.

Hinweis: *Der Radarsensor ist für alle Länder im Geltungsbereich der R&TTE-Richtlinie (Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen) zugelassen.*

Hinweis: *Das Warnsystem „Toter Winkel“ erfasst den Bereich einer festen Fahrbahnspurbreite. Ist die Fahrbahnspur schmaler als normal, können auch Objekte auf nicht benachbarten Spuren erkannt werden.*

Hinweis: *Werden gleichzeitig auf beiden Seiten überholende Fahrzeuge erkannt, leuchten die Warnsymbole in beiden Spiegeln auf.*

Das Warnsystem „Toter Winkel“ wird automatisch eingeschaltet und aktiviert, wenn das Fahrzeug schneller als 10 km/h (6 mph) in Vorwärtsrichtung fährt. Bei seiner Initiierung führt das System einen Selbsttest durch. Dabei können die Warnsymbole in den Spiegeln für kurze Zeit abwechselnd aufleuchten.

Die orange Warnanzeige (**3**) leuchtet weiter, bis die Fahrgeschwindigkeit in Vorwärtsrichtung 10 km/h (6 mph) überschreitet.

In den folgenden Situationen wird das Warnsystem „Toter Winkel“ automatisch deaktiviert, und die orange Warnanzeige leuchtet in den Türspiegeln:

- Der Rückwärtsgang (**R**) ist eingelegt.
- Bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe ist die Parkstellung (**P**) gewählt.
- Die Fahrgeschwindigkeit beträgt weniger als 6 km/h (4 mph).

Das Warnsystem „Toter Winkel“ kann über das Instrumententafel-Menü aktiviert bzw. deaktiviert werden. Siehe **70, INSTRUMENTENTAFEL-MENÜ**.

Hinweis: *Wird ein Anhänger an eine von Jaguar Land Rover zugelassene Anhängersteckdose angeschlossen, dann wird das Warnsystem „Toter Winkel“ deaktiviert. Wenn der Stecker des Anhängers nicht an die Steckdose angeschlossenen ist oder ein nicht zugelassenes Anhängersystem eingebaut ist, bleibt das Warnsystem „Toter Winkel“ aktiv, funktioniert aber nicht wie vorgesehen.*

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Hinweis: *Das Warnsystem „Toter Winkel" kann ungenaue Ergebnisse liefern, wenn die Sensoren aufgrund von Arbeiten am Stoßfänger, einer geringfügigen Kollision oder eines Aufpralls nicht ordnungsgemäß ausgerichtet sind.*

FAHRZEUG-ANNÄHERUNGSERKENNUNG

⚠ **Die Fahrzeugannäherungserkennung ist eine Ergänzung, aber kein Ersatz für einen sicheren Fahrstil sowie die Verwendung der Türspiegel und des Innenrückspiegels.**

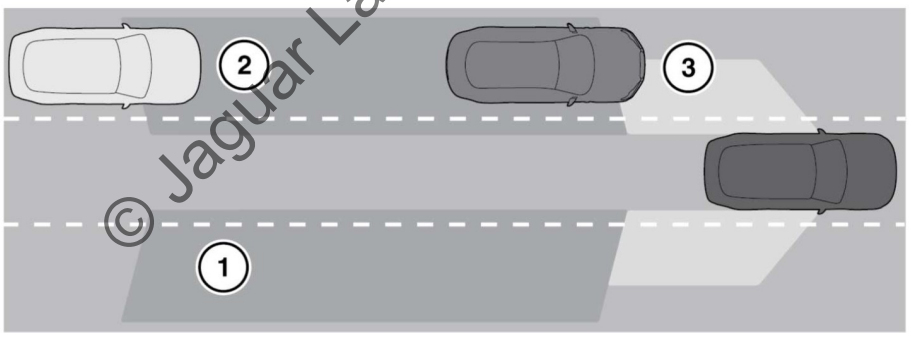
⚠ **Die Radarsensoren können durch Schlamm, Regen, Frost, Eis, Schnee oder hochspritzendes Wasser behindert werden. Die Fähigkeit des Systems, ein Fahrzeug im toten Winkel des Fahrers zuverlässig zu erkennen, kann beeinträchtigt werden.**

⚠ **Die Fahrzeugannäherungserkennung korrigiert keine Fehleinschätzungen des Fahrers.**

Die Warnsymbole und -leuchten in den Türspiegeln dürfen nicht durch Aufkleber usw. verdeckt werden.

Am hinteren Stoßfänger dürfen keine Aufkleber oder andere Gegenstände angebracht werden, welche die Funktion der Radarsensoren beeinträchtigen können.

Ergänzend zu den Funktionen des Warnsystems „Toter Winkel" überwacht der Annäherungssensor einen größeren Bereich hinter dem Fahrzeug. Der Annäherungssensor arbeitet optimal auf mehrspurigen Schnellstraßen bei unbehindertem Verkehrsfluss. Die Funktion steht bei mehr bei mehr als 10 km/h (6 mph) in einem Vorwärtsgang zur Verfügung.



E171282

© Jaguar Land Rover Limited 2016

1. Überwachter Bereich hinter dem Fahrzeug und an den Seiten des Fahrzeugs: Der Annäherungssensor überwacht einen Bereich bis zu einer Entfernung von 70 m und ca. 2,5 m auf beiden Seiten des Fahrzeugs (typische Breite einer Fahrbahnspur).
2. Erfasstes Fahrzeug im überwachten Bereich: Wenn ein sich schnell näherndes Fahrzeug erkannt wird, blinkt ein oranges Warnsymbol im betreffenden Türspiegel, um den Fahrer zu warnen.
3. Toter Winkel des Fahrers: Wenn das erfasste Fahrzeug den Bereich, der vom Warnsystem „Toter Winkel" abgedeckt wird, erreicht, leuchtet das orange Warnsymbol durchgehend. Die normale Funktion des Systems wird fortgesetzt.

Hinweis: *Werden gleichzeitig auf beiden Seiten sich schnell nähernde Fahrzeuge erkannt, blinken die orangen Warnsymbole in beiden Türspiegeln.*

Hinweis: *Die Fahrzeugannäherungserkennung erfasst den Bereich einer festen Fahrbahnspurbreite. Ist die Fahrbahnspur schmaler als normal, können auch Objekte auf nicht benachbarten Spuren erkannt werden.*

Hinweis: *Die Fahrzeugannäherungserkennung ist beim Durchfahren enger Kurvenradien deaktiviert.*

Hinweis: *Der Fahrzeugannäherungssensor wird deaktiviert, wenn ein Anhänger angehängt wird.*

Hinweis: *Wenn das Warnsystem „Toter Winkel" deaktiviert ist, ist der Annäherungssensor ebenfalls deaktiviert.*

Hinweis: *Der Radarsensor ist für alle Länder im Geltungsbereich der R&TTE-Richtlinie (Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen) zugelassen.*

SENSOREN DES WARNSYSTEMS „TOTER WINKEL"

Das Warnsystem „Toter Winkel" wird automatisch deaktiviert, wenn einer der Sensoren vollständig verdeckt wird. Eine orange Warnleuchte erscheint im Türspiegel, und auf dem Informationsdisplay wird die Meldung **WARNSYSTEM „TOTER WINKEL" – SENSOR BLOCKIERT** angezeigt.

Hinweis: *Die Blockierungsprüfung wird nur initiiert, wenn die Fahrgeschwindigkeit 10 km/h (6 mph) überschreitet. Die Prüfung benötigt mindestens zwei Minuten kumulativer Fahrdauer oberhalb dieser Geschwindigkeit, um festzustellen, ob der Sensor blockiert ist.*

Bei blockierten Sensoren sicherstellen, dass der hintere Stoßfänger durch nichts verdeckt wird und sich kein Eis, Reif oder Schmutz darauf befindet.

Wird an einem Radarsensor eine Störung festgestellt, erscheint eine orange Warnleuchte im Türspiegel, und auf dem Informationsdisplay wird die Meldung **WARNSYSTEM „TOTER WINKEL" NICHT VERFÜGBAR** angezeigt.

Hinweis: *Auch wenn der erkannte Fehler den Radarsensor nur auf einer Fahrzeugseite betrifft, wird das ganze System deaktiviert. Handelt es sich um einen vorübergehenden Fehler, funktioniert das System wieder korrekt, nachdem der Motor abgestellt und wieder angelassen wurde.*

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Beim Auftreten einer Systemstörung an einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb wenden.

SPURHALTEASSISTENT

⚠ **Der Spurhalteassistent ist lediglich ein Fahrerassistenzsystem, und es bleibt in der Verantwortung des Fahrers, das Fahrzeug stets mit der gebotenen Sorgfalt und Aufmerksamkeit zu fahren. Auf einer Weise fahren, die die Sicherheit des Fahrzeugs, dessen Insassen sowie andere Verkehrsteilnehmer nicht gefährdet. Der Fahrer muss trotzdem noch alle Straßenschilder und Straßenmarkierungen beachten.**



Der Schalter für den Spurverlassenswarner befindet sich in der unteren Schalterkonsole an der Fahrerseite des Armaturenbretts. Drücken, um das System zu aktivieren bzw. zu deaktivieren. Siehe **7, FAHRERBEDIENELEMENTE**.

Wenn das System aktiviert wird, leuchtet ein Symbol auf dem Informationsdisplay zur Bestätigung auf. Die Position des Fahrzeugs innerhalb der Spur wird grafisch im Symbol angezeigt. Wenn sich das Fahrzeug innerhalb der Spur bewegt, zeigt das Symbol alle Richtungsänderungen und Spurwechsel durch Aufleuchten der Kanten oder Änderung der Farbe an. Grün dient zur Verfolgung von Informationen. Rot wird für Warnmeldungen verwendet.

Der Spurverlassenswarner kann auch über das Instrumententafel-Menü aus- bzw. eingeschaltet werden. Siehe **70, INSTRUMENTENTAFEL-MENÜ**.

Hinweis: *Beim Aus- und erneuten Einschalten der Zündung bleiben die vorherigen Einstellungen des Spurhalteassistenten erhalten.*

Das System nutzt die Vorwärtskamera, die sich im Fuß des Rückspiegels befindet.

Hinweis: *Darauf achten, dass die Windschutzscheibe im Bereich vor dem Rückspiegel sauber und frei von Hindernissen wie z. B. Aufklebern, Ablagerungen, Schlamm, Schnee, Eis usw. ist.*

Überquert das Fahrzeug eine der Fahrbahnmarkierungen, innerhalb derer es fährt, ohne dass die jeweilige Blinkleuchte betätigt wird, dann alarmiert das System den Fahrer mittels einer der folgenden Methoden:

- Lenkradvibrationen.
- Im Informationsdisplay werden rote Warnsymbole angezeigt.

Hinweis: *Der Spurverlassenswarner gibt lediglich Warnungen an den Fahrer aus. Der Spurhalteassistent unterstützt den Fahrer weder bei der Änderung der Fahrtrichtung noch betätigt er eines der Fahrzeugsysteme.*

Hinweis: *Der Spurverlassenswarner erkennt keine unmarkierten Straßenränder.*

Die Empfindlichkeit des Systems kann zwischen **Hohe Empfindlichkeit** und **Normale Empfindlichkeit** über die Option **Fahrerassistenz** im Instrumententafel-Menü eingestellt werden. Siehe **70, INSTRUMENTENTAFEL-MENÜ**.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Bei Empfindlichkeitseinstellung **Normal** ist der Spurverlassenswarner zwischen 60 km/h (37 mph) und 180 km/h (112 mph) aktiv. Warnungen werden unterdrückt, wenn der Fahrer auf eine der folgenden Arten eingreift:

- Betätigung des Gaspedals.
- Deutliche Bewegung des Lenkrads.
- Betätigung der Bremsen.
- Aktivierung der jeweiligen Blinkleuchte.

Bei Empfindlichkeitseinstellung **Hoch** ist der Spurverlassenswarner zwischen 60 km/h (37 mph) und 180 km/h (112 mph) aktiv. Warnungen werden nicht unterdrückt, außer der Fahrer betätigt die entsprechende Blinkleuchte.

Einschränkungen des Spurverlassenswarners

- Die Fahrspur muss breiter als 2,5 m sein.
- Im Gelände ist die Funktion nicht aktiv.
- Sie steht nicht zur Verfügung, wenn die Terrain Response Programme „Sand" oder „Schlamm-Spurrillen" ausgewählt sind.

Die Leistung des Spurverlassenswarners kann auch durch die folgenden Bedingungen beeinträchtigt werden:

- Fahrten unter widrigen Bedingungen. Beispielsweise starker Nebel, Regen, Schnee usw.
- Fahren über verschlissene, beschädigte oder vorübergehende Fahrbahnmarkierungen, z. B. Straßenarbeiten usw.
- Fahrt in Richtung sehr heller Lichtquellen.
- Sehr geringer Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug.
- Starke Abweichung und Neigung der Straße.

Wenn das System einen Fehler feststellt oder nicht zur Verfügung steht, wird die allgemeine Warn-/Informationsmeldung (orange) auf dem Informationsdisplay angezeigt. Siehe **82, ALLGEMEINE WARN-/INFORMATIONSMELDUNG (ORANGE)**.

SPURHALTEASSISTENT (LKA)

⚠ **Der Spurhalteassistent (LKA) stellt nur ein Fahrerassistenzsystem dar. Der Fahrer ist dafür verantwortlich, umsichtig, aufmerksam und in einer Weise zu fahren, die das Fahrzeug, dessen Insassen sowie andere Verkehrsteilnehmer nicht gefährdet. Der Fahrer muss trotzdem noch alle Straßenmarkierungen beachten.**

Der Spurhalteassistent (LKA) ist eine Erweiterung des Spurhalteassistentsystems.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Der Spurhalteassistent hilft dem Fahrer, das Fahrzeug in der aktuellen Fahrbahnspur zu halten, z. B. während der Fahrt auf einer mehrspurigen Straße. Wenn sich das Fahrzeug auf einer Seite zu weit an die Fahrbahnmarkierungen annähert, ohne dass die Blinkleuchten betätigt werden, wird der Fahrer darauf aufmerksam gemacht. Es wird automatisch eine leichte Drehkraft auf das Lenkrad angewendet. Diese Kraft kann der Fahrer spüren, und sie weist darauf hin, dass eine Lenkkorrektur vorgenommen werden muss. Die Drehkraft kann aufgehoben werden, um einen Spurwechsel ohne Einsatz der Blinkleuchten vorzunehmen. Wird eine Aufhebung und ein Spurwechsel ohne Verwendung der Blinkleuchten vorgenommen, werden Alarmfunktionen des Spurverlassenswarners ausgelöst. Siehe **186, SPURHALTEASSISTENT**.

Wenn der Spurverlassenswarner (LDW) eingeschaltet ist, kann der Spurhalteassistent (LKA) über **Fahrerassistenz** im Instrumententafel-Menü ausgewählt werden. Die Empfindlichkeit der Lenkrad-Drehkraft kann eingestellt werden, indem unter **LKA-Einstellungen** die Option **Empfindlichkeit** und anschließend **Hohe Empfindlichkeit** oder **Normale Empfindlichkeit** ausgewählt wird.

Durch Aus- und erneutes Einschalten der Zündung wird die vorherige Einstellung für den Spurverlassenswarner (LDW) oder Spurhalteassistenten (LKA) wieder aktiviert.

Zu niedriger Reifendruck und/oder eine nicht korrekt eingestellte Spur beeinträchtigen den Spurhalteassistenten (LKA). Beide dieser Bedingungen können einen Effekt hervorrufen, wobei eine ständige Lenkkorrektur erforderlich ist.

Der Spurhalteassistent wird deaktiviert, wenn ein Fehler erkannt wird und im Informationsdisplay wird eine Meldung angezeigt. Liegt der Fehler nach dem Aus- und erneuten Einschalten der Zündung weiterhin vor, an einen Händler oder autorisierten Reparaturbetrieb wenden.

AUFMERKSAMKEITSASSISTENT

Der Zweck des Aufmerksamkeitsassistenten ist eine Beurteilung des Fahrstils hinsichtlich Anzeichen auf Erschöpfung.

Wenn die Funktion Ermüdungserscheinungen des Fahrers erkennt, wird auf dem Informationsdisplay die Warnung **Pause machen!** eine Minute lang angezeigt, zusammen mit einem Warnton. Wird die Fahrt länger als 15 Minuten nach der ersten Warnung ohne Unterbrechung fortgesetzt, wird eine weitere Warnung ausgegeben. Die Warnung wird weiterhin ausgegeben, bis die Taste **OK** der Menü-Bedienelemente am Lenkrad gedrückt wird.

Der Aufmerksamkeitsassistent ist immer bei Fahrzeuggeschwindigkeiten zwischen 60 km/h (37 mph) und 180 km/h (112 mph) aktiv.

Der Aufmerksamkeitsassistent kann über **Fahrerassistenz** im Instrumententafel-Menü deaktiviert werden. Siehe **70, INSTRUMENTENTAFEL-MENÜ**.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Wenn eine Störung der Funktion Aufmerksamkeitsassistent auftritt, wird ein doppeltes Warnsymbol auf dem Informationsdisplay angezeigt. Der Aufmerksamkeitsassistent ist nicht verfügbar, bis das Problem behoben wurde. Liegt der Fehler nach dem Aus- und erneuten Einschalten der Zündung weiterhin vor, an einen Händler oder autorisierten Reparaturbetrieb wenden.

VERKEHRSZEICHEN-ERKENNUNG

⚠ **Die Verkehrszeichen-Erkennung ist lediglich als Fahrhilfe konzipiert. Es obliegt der Verantwortung des Fahrers, mit Sorgfalt und Aufmerksamkeit zu fahren. Auf einer Weise fahren, die die Sicherheit des Fahrzeugs, dessen Insassen sowie andere Verkehrsteilnehmer nicht gefährdet. Der Fahrer muss trotzdem noch alle Straßenschilder und Straßenmarkierungen beachten.**

Die Verkehrszeichen-Erkennung nutzt die nach vorn weisende Kamera, die sich im Rückspiegel befindet. Die Kamera erkennt Zeichen für Geschwindigkeitsbeschränkungen, Überholverbote und variable Geschwindigkeitsbeschränkungen über der Straße. Die Symbole der erkannten Schilder werden auf dem Informationsdisplay und dem Head-Up-Display angezeigt. Verkehrsschilder mit Zusatzinformationen, wie z. B. Geschwindigkeitsbeschränkung, werden ebenfalls erkannt und mit den Betriebssystemen des Fahrzeugs verglichen. Wenn keine Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder erkannt werden, erscheinen vom Navigationssystem erkannte Informationen zur Geschwindigkeitsbegrenzung auf dem Informationsdisplay und dem HUD.

Hinweis: *Ist keine Standard-Straßennavigation verfügbar, verwendet die Verkehrszeichen-Erkennung nur die Vorwärtskamera. In diesem Zustand ist die Systemfunktion möglicherweise eingeschränkt.*

Hinweis: *Darauf achten, dass die Windschutzscheibe im Bereich vor dem Rückspiegel sauber und frei von Hindernissen ist. Wie beispielsweise Aufkleber, Schmutz, Schlamm, Schnee, Eis usw.*

Die Verkehrszeichen-Erkennung kann über **Fahrerunterstützung** im Instrumententafel-Menü ein- und ausgeschaltet werden. Siehe **70, INSTRUMENTENTAFEL-MENÜ**.

Das System funktioniert bis zu der Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs.

Die drei Grundfunktionen der Verkehrsschildererkennung sind wie folgt:

© Jaguar Land Rover Limited 2016

- **Erkennung von Geschwindigkeitsbegrenzungen**: Ein entsprechendes Symbol wird im Informationsdisplay angezeigt.
- **Geschwindigkeitswarnung**: Wenn die Fahrgeschwindigkeit die erfasste Geschwindigkeitsbegrenzung überschreitet (oder erreicht), wird eine Warnung angezeigt. Auf dem Informationsdisplay erscheint ein blinkender roter Ring um das erkannte Geschwindigkeitsbegrenzungszeichen. Die Geschwindigkeitswarnung kann ein- oder ausgeschaltet werden, und es können für die Anzeige drei verschiedene Einstellungen gewählt werden:
  - Die Fahrgeschwindigkeit entspricht der Geschwindigkeitsbegrenzung.
  - Die Fahrgeschwindigkeit liegt 10 km/h (5 mph) über der erkannten Geschwindigkeitsbegrenzung.
  - Die Fahrgeschwindigkeit liegt 20 km/h (10 mph) über der erkannten Geschwindigkeitsbegrenzung.
- **Bereich mit Überholverbot**: Wenn ein Überholverbotszeichen vom System erkannt wird, wird ein entsprechendes Symbol im Informationsdisplay angezeigt.

Hinweis: *Die Verkehrszeichen-Erkennung erfasst weder Straßenmarkierungen noch Situationen ohne Beschilderung, wie z. B. Eisenbahnüberführungen.*

Einschränkungen der Verkehrszeichen-Erkennung

Das System kann unter folgenden Bedingungen möglicherweise falsche Informationen liefern oder fehlerhaft funktionieren:

- Bereich der Windschutzscheibe vor der Kamera durch einen Aufkleber verdeckt, beschlagen, verunreinigt, mit Schnee oder Schlamm bedeckt usw.
- Fahrt bei widrigen Witterungsbedingungen. Beispielsweise starker Nebel, Regen, Schnee usw.
- Fahrt in einem Gebiet, das nicht vom Navigationssystem abgedeckt ist.
- Fahrt in Richtung sehr heller Lichtquellen.
- Verborgene oder verdeckte Beschilderung.
- Fehlerhafte Verkehrsschilder.
- Navigations-Informationen sind nicht korrekt.

SURROUND-KAMERASYSTEM

Es liegt weiterhin in der Verantwortung des Fahrers, Hindernisse zu erkennen und deren Abstand zum Fahrzeug beim Manövrieren einzuschätzen.

Einige vorspringende bzw. überhängende Objekte oder Hindernisse, die das Fahrzeug beschädigen könnten, werden von der Kamera u. U. nicht erfasst.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Es ist darauf zu achten, dass die Kamera sauber und frei von Verunreinigungen, wie z. B. Eis, Frost, Schnee, Blättern, Schlamm oder Insekten, ist. Eine verschmutzte Kamera kann zu fehlerhaften Sensorberechnungen oder falschen Angaben führen. Siehe **297, SENSOREN UND KAMERAS**.

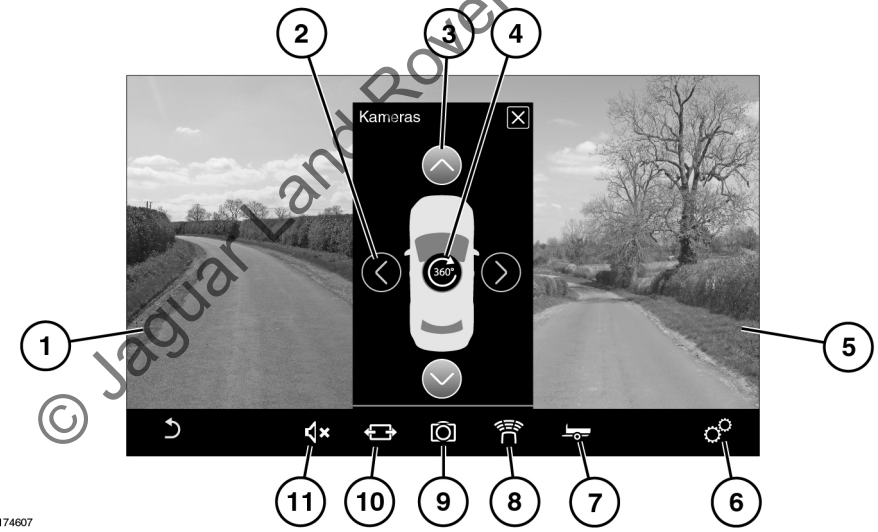
Am hinteren Stoßfänger dürfen keine Aufkleber oder andere Gegenstände angebracht werden, die die Funktion der Kamera beeinträchtigen können.

Die Kameras des Surround-Kamerasystems sind wie folgt angeordnet:

- In der Mitte des unteren Frontgrills.
- Über dem hinteren Nummernschild oder in der Mitte des hinteren Stoßfängers.
- Unter den beiden Außenspiegeln.

Hinweis: *Die Qualität der Kameraansichten kann mit den Lichtverhältnissen variieren.*

Um das Surround-Kamerasystem zu aktivieren, die Taste an der Touchscreen-Einfassung drücken. Alternativ die Option **SONDERFUNKTIONEN** im **STARTMENÜ** und dann **Kameras** auswählen. Siehe **197, SONDERFUNKTIONEN**.



E174607

1. Linke Seite des geteilten Bildschirms.
2. Pfeil zur Auswahl einer Kamera: Die Pfeile um die Fahrzeugabbildung werden bei Auswahl hervorgehoben.
3. Vordere Kamera: Berühren, um die vordere Kamera und die Vorwärtsführung zu aktivieren.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

4. Vogelperspektive: Berühren, um unter Verwendung aller Kameras eine 360°-Draufsicht des Fahrzeugs und dessen unmittelbare Umgebung anzuzeigen. Die Vorwärtsführung wird ebenfalls aktiviert.
5. Rechte Seite des geteilten Bildschirms.
6. Symbol „Einstellungen“: Berühren, um das Menü **KAMERAEINSTELLUNGEN** auszuwählen.
   - **Anhängerkupplungshilfe** (verfügbar, wenn ein Anhängerkupplungs-Kugelkopf angebracht wurde): **AUS** oder **EIN** auswählen.
   - **Einparkhilfe-Abbildungen**: **EIN** oder **AUS** auswählen.
   - **Parkleitsystem**: **EIN** oder **AUS** auswählen.
   - **360°-Einparkhilfe-Draufsicht**: **EIN** oder **AUS** auswählen.
7. Symbol Anhängerassistent: Berühren, um den Anhänger einzurichten.
8. Berühren, um **Einparkhilfen** auszuwählen. Siehe **223, VERWENDEN DER EINPARKHILFE**.
9. Berühren, um eine andere Kameraansicht auszuwählen.

   Hinweis: *Maximal zwei Ansichten können gleichzeitig angezeigt werden (anstelle der 360°-Ansicht). Um zu einer anderen Kameraansicht zu wechseln, wenn bereits zwei ausgewählt sind, zunächst die Auswahl einer Ansicht aufheben und anschließend eine neue auswählen.*
10. Berühren, um auf Vollbildanzeige oder ein breiteres Bild zu vergrößern.
11. Symbol Lautstärke: Berühren, um die Lautstärke der Einparkhilfe-Warntöne stumm zu schalten.

Kamera-Kurzbefehle

Die Funktion der Surround-Kameratаste an der Touchscreen-Einfassung variiert. Je nach dem ausgewählten Gang und der Fahrgeschwindigkeit gibt es für die Taste die folgenden Optionen:

- Im Vorwärtsgang bei Fahrzeuggeschwindigkeiten unter 10 km/h (6 mph):
  - Einmal drücken, um die **T-Kreuzungsansicht** auszuwählen.
  - Zweimal drücken, um die Ansicht **Kreuzung hinten** auszuwählen.
  - Ein drittes Mal drücken, um zurück zur **T-Kreuzungsansicht** zu wechseln.
- In Neutral- (**N**) oder Parkstellung (**P**):
  - Einmal drücken, um die **Vogelperspektive** auszuwählen.
  - Zweimal drücken, um die **T-Kreuzungsansicht** auszuwählen.
  - Ein drittes Mal drücken, um die Ansicht **Kreuzung hinten** auszuwählen.
- Im Rückwärtsgang (**R**):
  - Einmal drücken, um die Ansicht **Kreuzung hinten** auszuwählen.
  - Zweimal drücken, um die **T-Kreuzungsansicht** auszuwählen.
  - Ein drittes Mal drücken, um zurück zur Ansicht **Kreuzung hinten** zu wechseln.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

FRONTKAMERA-ANSICHT

Die Vorwärtsführung bietet Touchscreen-Ansichten des Bereichs direkt vor dem Fahrzeug, der für den Fahrer schwer zu erkennen ist. Außerdem wird der projizierte Fahrweg anhand der aktuellen Lenkradposition angezeigt. Darüber hinaus werden Objekte vor dem Fahrzeug erfasst, wenn die vorderen Einparkhilfesensoren aktiviert sind. Die Funktion kann beim Durchfahren enger Passagen und dem Umfahren von Hindernissen hilfreich sein.

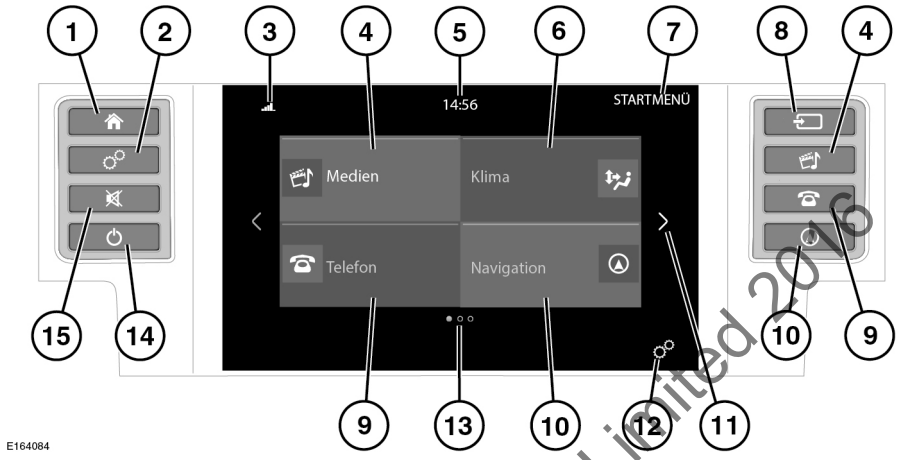
Die Vorwärtsführung wird aktiviert, wenn die Draufsicht oder die Frontkamera-Ansicht über den Bildschirm **KAMERAS** ausgewählt wird. Der projizierte Vorwärtspfad und die Objekterkennung werden angezeigt, wenn sich das Fahrzeug in einem Vorwärtsgang oder in Neutral (**N**) befindet. Das Fahrzeug muss mit einer Geschwindigkeit von weniger als 16 km/h (10 mph) fahren.

Der projizierte Fahrweg und die Objekterkennung können über das Menü **Kameraeinstellungen** aktiviert bzw. deaktiviert werden.

Hinweis: *Bei einem Fehler mit den vorderen Einparkhilfesensoren wird eine Meldung auf dem Touchscreen angezeigt. Wenn alle Sensoren sauber sind und nach dem Neustart des Motors das Problem weiterhin besteht, so schnell wie möglich einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb zurate ziehen.*

© Jaguar Land Rover Limited 2016

TOUCHSCREEN-BEDIENELEMENTE



Aus Sicherheitsgründen sollten Sie nur dann auf das System schauen, es betätigen oder Einstellungen daran vornehmen, wenn sich dadurch keine Gefahrensituation ergibt.

Die Touchscreen-Bedienelemente während der Fahrt weder bedienen noch sich davon ablenken lassen.

Bei längerem Gebrauch des Touchscreens immer den Motor laufen lassen. Andernfalls kann es zu einer Entladung der Fahrzeugbatterie kommen und das Anspringen des Motors kann verhindert werden.

Darauf achten, dass keine Flüssigkeiten auf den Touchscreen verschüttet oder verspritzt werden.

Hinweis: *Das Touchscreen-Display und die Anzahl der Seiten sind je nach der Spezifikation des Fahrzeugs unterschiedlich.*

Hinweis: *Der Touchscreen bleibt aktiv, bis die Zündung ausgeschaltet und die Fahrertür geöffnet wird.*

1. Taste **Startseite**: Berühren, um den Bildschirm **STARTMENÜ** auszuwählen.
2. Taste **Einstellungen**: Drücken, um den Bildschirm **ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN** auszuwählen. Siehe **196, ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN**. Wenn der Einparkassistent vorhanden ist: Siehe **226, EINPARKASSISTENT**.
3. **Status**-Symbole: Wenn ein Telefon verbunden ist, wird dessen Ladezustand und Netzwerksignalstärke angezeigt. Wenn die Option **TA** ausgewählt ist, werden auch Verkehrsmeldungen angezeigt.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

4. Symbol oder Taste **Medien**: Den Bildschirm berühren oder die Taste drücken, um das Mediensystem auszuwählen. Falls das Mediensystem bereits eingeschaltet ist, berühren, um das Menü für die aktuelle Medienquelle auszuwählen.

   Hinweis: *Bei aktiviertem System werden Informationen über die aktuell abgespielten Medien angezeigt.*

5. **Uhr**: Die Uhr kann über die Option **System** im Menü **ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN** eingestellt werden.
6. Symbol **Klimaanlage vorn**: Berühren, um den Einstellungsbildschirm **KLIMAANLAGE VORN** auszuwählen. Siehe **214, AUTOMATISCHE KLIMAREGELUNG**.
7. Bildschirmtitel.
8. Taste **Medienquelle**: Drücken, um das Menü **QUELLE** für die verfügbaren Medien auszuwählen.
9. Symbol oder Taste **Telefon**: Den Bildschirm berühren oder die Taste drücken, um den Bildschirm **TELEFON** aufzurufen. Siehe **236, TELEFONSYSTEM - ÜBERSICHT**.
10. Symbol oder Taste **Navigation**: Den Bildschirm berühren oder die Taste drücken, um das System **NAVIGATION** auszuwählen. Es wird die aktuelle Route oder der Bildschirm **NAV-MENÜ** angezeigt. Siehe **244, NAVIGATIONSSYSTEM**.
    Für Fahrzeuge ohne Navigationssystem drücken, um das Menü **MEDIEN-EINSTELLUNGEN** zu öffnen. Siehe **199, MEDIEN-EINSTELLUNGEN**.
11. Den Pfeil berühren oder den Bildschirm nach links wischen, um den nächsten Bildschirm zur Rechten zu wählen. Vom Bildschirm **STARTSEITE** aus sind das die am Fahrzeug verfügbaren **SONDERFUNKTIONEN**. Siehe **197, SONDERFUNKTIONEN**.
12. Symbol **Einstellungen**: Berühren, um den Menübildschirm **ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN** auszuwählen.
13. Anzeige für die Anzahl verfügbarer Bildschirme. Ein ausgefüllter Punkt zeigt die Position des aktuell angezeigten Bildschirms an.
14. Taste **Ein/Aus**: Drücken, um den Touchscreen ein- oder auszuschalten. Wenn Surround-Kameras eingebaut sind, kann der Bildschirm in **SONDERFUNKTIONEN** ausgeschaltet werden.
15. Taste **Stummschalten**: Drücken, um den Ton stummzuschalten.
    Wenn Einparkhilfen vorhanden sind: Siehe **223, VERWENDEN DER EINPARKHILFE**.

VERWENDUNG DES TOUCHSCREENS

Bei der Auswahl von Optionen auf dem Touchscreen keinen zu starken Druck ausüben.

Definitionen der verschiedenen Tastenberührungen und Touchscreen-Gesten, die in diesem Handbuch verwendet werden:

- Berühren: Kurze Berührung der Touchscreen-Oberfläche mit der Fingerspitze.
- Berühren und halten: Berührung der Bildschirmoberfläche für längere Zeit.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

- Wischen: Bewegen der Fingerspitze über die Bildschirmoberfläche mit einer schnellen linearen Bewegung.
- Ziehen: Ein Objekt berühren und es mit der Fingerspitze über die Oberfläche des Bildschirms bewegen, ohne den Finger abzuheben.

PFLEGE DES TOUCHSCREENS

Auf dem Touchscreen keine scheuernden Reinigungsmittel verwenden. Auskünfte über zugelassene Reinigungsprodukte erteilen Händler bzw. autorisierte Servicebetriebe.

ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN

Die Liste der Einstellungen wird durch Berühren des Symbols **Einstellungen** auf dem Touchscreen aufgerufen. Berühren, um die Liste der Einstellungen für das erforderliche System anzuzeigen:

- **System**.
- **Anzeige**.
- **Medien**.
- **Bluetooth®**.
- **Telefon**.
- **Navigationssystem**.
- **Klimaregelung**.

Hinweis: *Die Liste ist von der Spezifikation des Fahrzeugs abhängig.*

SYSTEMEINSTELLUNGEN

Eine Liste verfügbarer Kategorien wird auf dem Bildschirm **System** angezeigt, wenn dieser vom Menübildschirm **ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN** ausgewählt wurde. Berühren, um die Liste der Einstellungen für das erforderliche System anzuzeigen:

- **Sprache**.
- **Uhrzeit und Datum**.
- **Einstellungen für die Lautstärke**.
- **Maßeinheit**: **Meilen** oder **Kilometer**.
- **InControl automatisch anzeigen**: Startet automatisch InControl Apps wenn ein Smartphone über den USB-Anschluss verbunden wird.
- **Signalton**.
- **Animationen**.
- **Automatische Bildlauffunktion für Text**.
- **Bildschirmschoner**.
- **Dynamisches Startmenü**.
- **Löschen aller persönlicher Daten**.

Hinweis: *Die Liste ist von der Spezifikation des Fahrzeugs abhängig.*

AKTIVIEREN DES SPERRMODUS

Im Sperrmodus kann das Fahrzeug von einer anderen Person gefahren und verriegelt werden, ohne dass diese gleichzeitig Zugang zum Laderaum hat. Der Sperrmodus sperrt auch den Touchscreen, um den Zugang zu Telefonnummern oder Navigationsadressen zu unterbinden.

Bei jeder Anwendung des Valet-Modus muss eine PIN eingegeben werden.

1. **Valet** in **SONDERFUNKTIONEN** berühren.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

2. Eine eingängige vierstellige Ziffernfolge für die PIN eingeben. Bei entsprechender Aufforderung die PIN zur Bestätigung erneut eingeben. Soll die Eingabe der PIN abgebrochen werden, die Option **Löschen** wählen. Wird die PIN abgebrochen oder falsch eingegeben, bei entsprechender Aufforderung die PIN erneut eingeben.
3. **Valetmodus aktiviert** wird angezeigt, um zu bestätigen, dass die PIN akzeptiert wurde.

Der Laderaum ist nun im Valet-Modus sicher verriegelt, und es wird der Bildschirm **Valetmodus Ein** angezeigt.

DEAKTIVIEREN DES SPERRMODUS

1. Bei der Rückkehr zum Fahrzeug **Valet** im Bildschirm **SONDERFUNKTIONEN** auswählen.
2. Die eingängige vierstellige PIN eingeben und **OK** berühren.

Valetmodus deaktiviert wird angezeigt, um zu bestätigen, dass die PIN akzeptiert wurde.

- Der Laderaum wechselt in den zuvor eingestellten Sicherungszustand zurück.
- Der Touchscreen wird aktiviert.

Hinweis: *Falls die PIN vergessen wird, kann der Valet-Modus nur von einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb deaktiviert werden.*

SONDERFUNKTIONEN

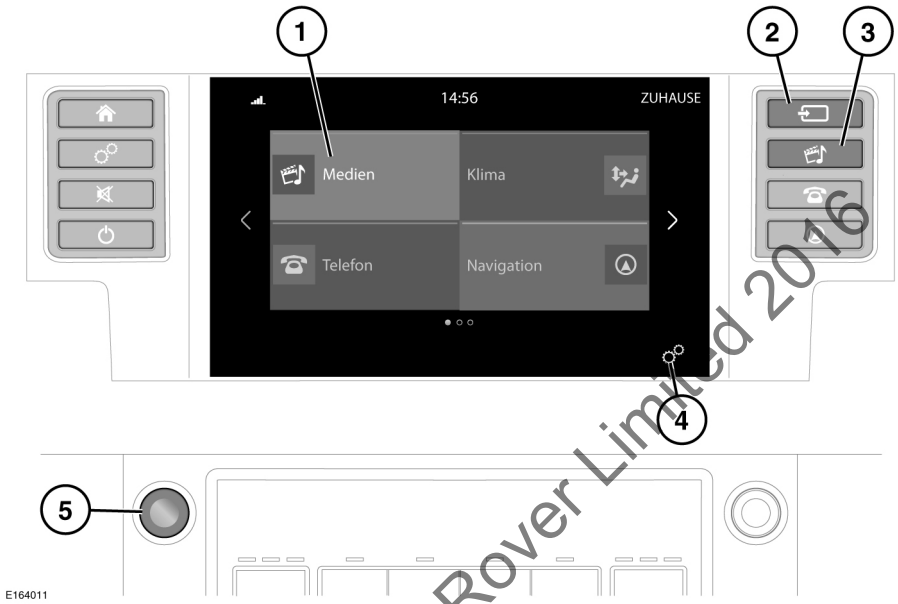
Ermöglicht die Aktivierung oder Deaktivierung zusätzlicher Funktionen und die Anpassung der Einstellungen. Die benötigte Zusatzfunktion berühren, um den Bildschirm mit Informationen oder Einstellungen zu dieser Zusatzfunktion anzuzeigen:

- **Klimaanlagen-Zeitsteuerung**.
- **Kameras**.
- **ECO-Daten**: Dieses System unterstützt eine wirtschaftliche Fahrweise, indem es entsprechende Fahrzeugdaten auf dem Bildschirm bereitstellt.
- **Sperrmodus**.
- **Ambientebeleuchtung**.
- **Wi-Fi Hotspot**.
- **Anhängerkupplung**.
- **4x4i**.
- **Bildschirm aus**.

Hinweis: *Die Anzahl der Sonderfunktionen ist von der Spezifikation des Fahrzeugs abhängig.*

© Jaguar Land Rover Limited 2016

MEDIEN-BEDIENELEMENTE



© Jaguar Land Rover Limited 2016

⚠ **Aus Sicherheitsgründen sollte das System nur angeschaut, betätigt oder sollten Einstellungen daran vorgenommen werden, wenn sich dadurch keine Gefahrensituation ergibt.**

⚠ **Hohe Schallpegel (mehr als 85 Dezibel) über einen längeren Zeitraum hinweg können zu Hörschäden führen.**

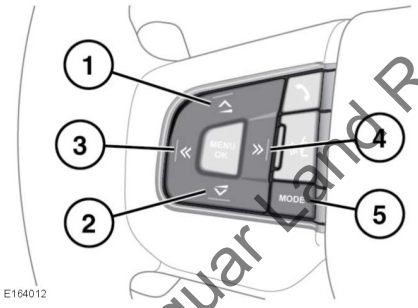
1. Symbol **Medien**: Berühren, um das Mediensystem auszuwählen. Falls das Mediensystem bereits eingeschaltet ist, berühren, um die aktuelle Medienquelle auszuwählen.
2. Taste **Medienquelle**: Drücken, um die Liste der Medien-**QUELLEN** auszuwählen. Die erforderliche Medienquelle aus der Liste berühren:
   - **FM-Radio**.
   - **AM-Radio**.
   - **DAB-Radio**.
   - **Bluetooth***.
   - **USB***.
   - **iPod***.
   - **AUX**.

   Hinweis: **Nur ein angeschlossenes tragbares Gerät oder **Bluetooth**® -Gerät wird in der Quellenliste angezeigt. Daher muss ein Mediengerät an das Fahrzeug angeschlossen oder angemeldet (**Bluetooth**) sein, bevor es ausgewählt wird.*
3. Taste **Medien**: Drücken, um das Mediensystem auszuwählen.

4. Berühren, um das Menü **ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN** auszuwählen. **Medien** auswählen, um den Bildschirm **MEDIEN-EINSTELLUNGEN** aufzurufen. Siehe **199, MEDIEN-EINSTELLUNGEN**.
5. Ein-/Aus- und Lautstärkeregler: Drücken, um das Mediensystem ein- bzw. auszuschalten.

   Hinweis: *Das Mediensystem funktioniert bei ein- oder ausgeschalteter Zündung, schaltet sich jedoch aus, wenn die Zündung ausgeschaltet wird. Gegebenenfalls das Mediensystem erneut einschalten.* Drehen, um die Lautstärke zu regeln.

AUDIO-LENKRADTASTEN



1. Drücken, um die Lautstärke einer beliebigen Quelle zu erhöhen.
2. Drücken, um die Lautstärke einer beliebigen Quelle zu verringern.
3. Rückwärts überspringen oder durchsuchen: Drücken, um rückwärts bis zum Beginn des aktuellen Titels zu springen.
4. Vorwärts überspringen oder durchsuchen: Drücken, um vorwärts bis zum Beginn des nächsten Titels zu springen.
5. **MODUS**: Wiederholt drücken, um durch alle verfügbaren oder angeschlossenen Medienquellen zu blättern.

MEDIEN-EINSTELLUNGEN

Um das Menü **MEDIEN-EINSTELLUNGEN** aufzurufen, **Medien** im Menü **ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN** auswählen.

Das Menü **MEDIEN-EINSTELLUNGEN** enthält folgende Optionen:

- **Verkehrsmeldungen**. Ein- oder ausschalten.
- **Klang**: Auswählen, um die **KLANGEINSTELLUNGEN** anzuzeigen.
- **Radio**: Die Einstellungsoptionen hängen von der gewählten Radioquelle ab. Siehe **202, AM/FM-RADIO-BEDIENELEMENTE** oder **204, DAB-RADIOBEDIENELEMENTE**.

KLANGEINSTELLUNGEN

Anpassen der **Balance/ Fader**-Einstellungen:

Vorn.

Links.

Rechts.

Hinten.

Startpunkt.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Klangfokuspunkt.

Die Pfeile berühren, um den Klangfokuspunkt auf den gewünschten Bereich des Fahrzeugs einzustellen. Alternativ den Klangfokuspunkt berühren und zur gewünschten Stelle ziehen oder eine beliebige Stelle der Fahrzeuggrafik berühren und loslassen. Um die Standardeinstellung wieder herzustellen, den Startpunkt berühren.

Zur Einstellung von **Bass**, **Mitten** oder **Höhen**:

- Entweder **+** oder **-** berühren, um die Bässe, Mitten und Höhen einzustellen. Wahlweise den Schieberegler berühren und eine beliebige Stelle des Reglers ziehen oder berühren und loslassen.

Umschalten zwischen den Einstellungen für **Balance/Fader** und **Bass/Mitten/Höhen**:



E164018

1. Das Symbol berühren, um vom Bildschirm **Bass/Mitten/Höhen** zum Bildschirm **Balance/Fader** zu gelangen.
2. Das Symbol berühren, um vom Bildschirm **Balance/Fader** zum Bildschirm **Bass/Mitten/Höhen** zu gelangen.

Zum Einstellen der **Geschwindigkeitsabhängigen Lautstärke** aus den nachstehenden Optionen wählen:

- **Aus**.
- **Niedrig**.
- **Mittel**.
- **Hoch**.

LIZENZIERUNG



E135227



E132539

Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories.

Dolby, Dolby Digital, Pro Logic und das Doppel-D-Symbol sind eingetragene Marken von Dolby Laboratories.



E132541



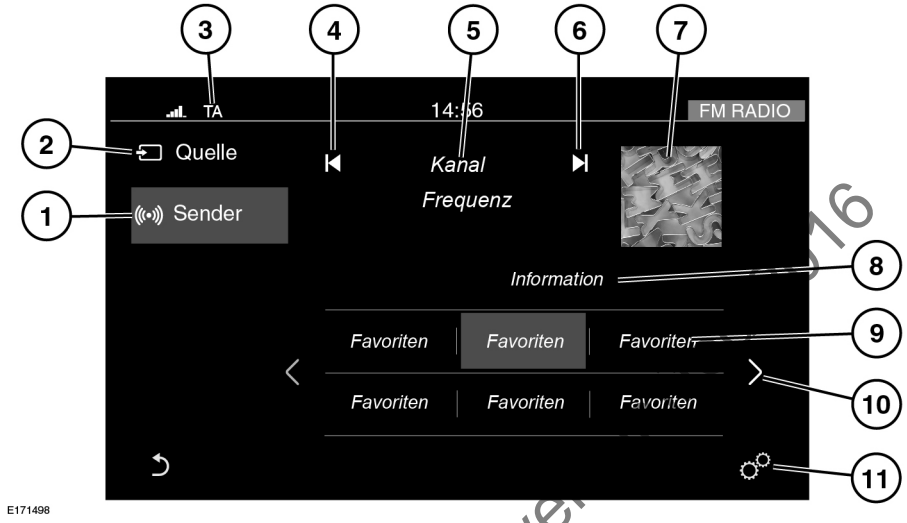
E132542

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Hergestellt in Lizenz unter den US-Patentnummern: 5451942; 5956674; 5974380; 5978762; 6487535 sowie anderen erteilten und beantragten US- und weltweiten Patenten. DTS und das Symbol sind eingetragene Marken, und DTS 2.0+ Digital Out und die DTS-Logos sind Marken von DTS, Inc. Das Produkt beinhaltet Software. © DTS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

AM/FM-RADIO-BEDIENELEMENTE



© Jaguar Land Rover 2016

⚠ **Aus Sicherheitsgründen sollten Sie nur dann auf das System schauen, es betätigen oder Einstellungen daran vornehmen, wenn sich dadurch keine Gefahrensituation ergibt.**

1. **Sender**: Berühren, um die Senderliste für die gewählte Radioquelle auszuwählen.
2. **Quelle**: Berühren, um die Medienquellenliste auszuwählen. Siehe **198, MEDIEN-BEDIENELEMENTE**.
3. Status-Symbole: Wenn ein Telefon verbunden ist, wird dessen Ladezustand und Netzwerksignalstärke angezeigt. Wenn die Option **TA** ausgewählt ist, werden auch Verkehrsmeldungen angezeigt.
4. Suchlauf abwärts: Berühren, um das Frequenzband automatisch abwärts bis zum vorherigen Radiosender abzutasten.
   Die Taste „Suche abwärts" an den Lenkradbedienelementen kann auch verwendet werden, um auf den vorherigen Radiosender umzuschalten.
   Hinweis: *Auf einigen Märkten stehen zusätzliche Optionen zur manuellen Sendersuche zur Verfügung.*
5. Name und Frequenz des ausgewählten Radiosenders.
6. Suchlauf vorwärts: Berühren für den automatischen Suchlauf vorwärts durch die Frequenzen bis zum nächsten Radiosender. Die Taste „Suche aufwärts" an den Lenkradbedienelementen kann auch verwendet werden, um auf den nächsten Radiosender umzuschalten.

Hinweis: *Auf einigen Märkten stehen zusätzliche Optionen zur manuellen Sendersuche zur Verfügung.*

7. Frequenzband-Bild (sofern verfügbar).
8. Informationen vom gewählten Sender.
9. Voreingestellte Sender:
   - Berühren, um den Sender einzustellen, der auf der jeweiligen Position gespeichert ist.
   - Berührt halten, um den aktuellen Sender unter dieser Schaltfläche zu speichern.
10. Speicherpfeile: Berühren, um durch die gespeicherten Sender zu blättern.
11. Symbol **Einstellungen**: Berühren, um das Pop-up-Menü **EINSTELLUNGEN** auszuwählen. Wählen Sie **Medien** und dann **Radio**, wo die folgenden Funktionen aktiviert bzw. deaktiviert werden können:
    - Manuelle Sendersuche.
    - Radiotext (nur FM).
    - Alternative Frequenz (AF) (nur FM).
    - Regionalisierung (nur FM).

    Hinweis: *Die Einstellungsoptionen können je nach Markt variieren.*

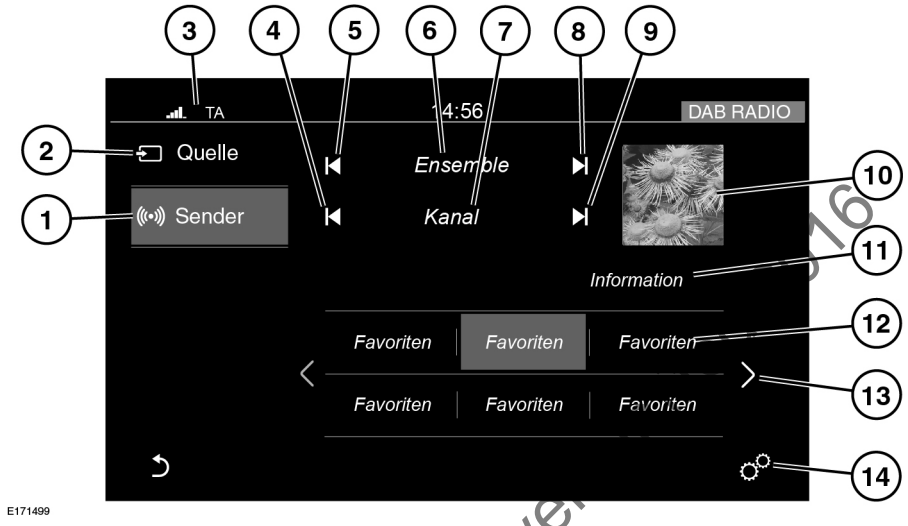
Nur Mexiko

Der Betrieb des Radios unterliegt den folgenden Bedingungen:

1. Dieses Gerät und/oder System darf keine schädlichen Störungen verursachen.
2. Dieses Gerät oder System muss jede Störung akzeptieren, einschließlich unerwünschter Funktionen.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

DAB-RADIOBEDIENELEMENTE



Aus Sicherheitsgründen sollten Sie nur dann auf das System schauen, es betätigen oder Einstellungen daran vornehmen, wenn sich dadurch keine Gefahrensituation ergibt.

1. **Sender**: Berühren, um die Senderliste für den gewählten Wellenbereich auszuwählen.
2. **Quelle**: Berühren, um die Medienquellenliste auszuwählen.
3. Status-Anzeigesymbole: Wenn ein Telefon verbunden ist, wird dessen Ladezustand und Netzwerksignalstärke angezeigt. Wenn die Option **TA** ausgewählt ist, werden auch Verkehrsmeldungen angezeigt.
4. Suchlauf abwärts: Berühren, um das Frequenzband automatisch abwärts bis zum vorherigen Radiosender abzutasten. Die Taste „Suche abwärts" an den Lenkradbedienelementen kann auch verwendet werden, um auf den vorherigen Radiosender umzuschalten.
5. Suchlauf abwärts: Berühren, um das Frequenzband automatisch abwärts bis zum vorherigen Radioensemble abzutasten.
6. Ensemble: Zeigt den Namen des ausgewählten Radioensembles.
7. Sender: Zeigt den Namen des ausgewählten Radiosenders.
8. Suchlauf aufwärts: Berühren, um das Frequenzband bis zum nächsten Radioensemble automatisch aufwärts abzutasten.

© Jaguar Land Rover 2016

9. Suchlauf vorwärts: Berühren für den automatischen Suchlauf vorwärts durch die Frequenzen bis zum nächsten Radiosender. Die Taste „Suche aufwärts“ an den Lenkradbedienelementen kann auch verwendet werden, um auf den nächsten Radiosender umzuschalten.
10. Frequenzband-Bild (sofern verfügbar).
11. Informationen vom gewählten Sender.
12. Voreingestellte Sender:
    - Berühren und loslassen, um den auf der betreffenden Position gespeicherten Radiosender aufzurufen.
    - Berühren und halten, um den aktuellen Radiosender auf der Speicherposition zu speichern.
13. .Speicherpfeile: Berühren, um durch die gespeicherten Sender zu blättern.
14. Symbol **Einstellungen**: Berühren, um das Pop-up-Menü **ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN** auszuwählen. Wählen Sie **Medien** und dann **Radio**, wo die folgenden Funktionen aktiviert bzw. deaktiviert werden können:
    - **Radiotext**.
    - **Alternative Frequenz (AF)**.
    - **DAB L-Band**.

VIDEOANLEITUNG

E166652

http://goo.gl/aTpcYR

© Jaguar Land Rover Limited 2016

ANSCHLÜSSE FÜR TRAGBARE MEDIENGERÄTE

Tragbare Mediengeräte können am Media Hub im Staufach in der Mittelkonsole angeschlossen werden. Kompatible tragbare Geräte sind unter anderem:

- USB-Massenspeichergeräte, z. B. ein Speicherstick. Die Geräte müssen das Dateisystem FAT oder FAT32 nutzen.

  Hinweis: *Es wird empfohlen, externe Festplatten nicht für längere Zeit im Fahrzeug aufzubewahren, da dadurch die Lebensdauer des Geräts verkürzt werden kann.*
- iPod: iPod Classic, iPod Touch, iPhone und iPod Nano werden unterstützt. Für ältere Geräte kann keine volle Funktionsfähigkeit garantiert werden. Die Funktionsfähigkeit für iPod Shuffle kann nicht garantiert werden.
- Zusatzgerät (AUX): persönliches Audiogerät, MP3-Player und alle iPods.

  Hinweis: *Zusatzgeräte können nicht über den Touchscreen bedient werden.*

Wenn ein iPod, ein Massenspeichergerät oder ein drahtloses **Bluetooth**®-Gerät angeschlossen wird, das Gerät über den Touchscreen bedienen und suchen.

Vor dem Verlassen des Fahrzeugs den iPod vom Fahrzeuganschluss trennen. Andernfalls kann der iPod-Akku sich entladen.

Hinweis: *Das Mediensystem ist für die Wiedergabe von MP3-, WMA- und AAC-Dateien geeignet.*

Zur Optimierung der Wiedergabequalität wird empfohlen, für alle USB- bzw. iPod-Mediendateien ein verlustfreies Komprimierungsverfahren zu verwenden.

Hinweis: *iPod ist eine in den USA und anderen Ländern eingetragene Marke von Apple Computer Inc.*
Einige MP3-Player verfügen über ein eigenes Dateisystem, das von diesem System nicht unterstützt wird. Damit ein MP3-Player verwendet werden kann, muss dessen Modus ***USB-Wechselmedium*** *oder* ***Massenspeichergerät*** *aktiviert werden. Es kann nur Musik wiedergegeben werden, die in diesem Modus zum Gerät hinzugefügt wurde.*

Bluetooth® -Verbindungen

Für Informationen zum Anmelden und Verbinden von drahtlosen **Bluetooth**-Geräten. Siehe **241, ANMELDEN UND VERBINDEN EINES BLUETOOTH®-TELEFONS BZW. -GERÄTES**.

Für weitere Informationen über die drahtlose **Bluetooth**-Technologie. Siehe **240, INFORMATIONEN ZU BLUETOOTH®**.

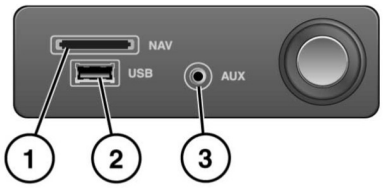
Eine Liste der kompatiblen drahtlosen **Bluetooth**-Geräte ist über die Land Rover Website unter **www.landrover.com** erhältlich.

Die aufgeführten drahtlosen **Bluetooth**-Geräte wurden auf ihre Kompatibilität mit Fahrzeugen von Jaguar Land Rover getestet. Die Leistung ist von der Softwareversion des Geräts und vom Batteriezustand abhängig. Die Geräte unterliegen der Garantie des Herstellers, nicht aber der des Fahrzeugherstellers.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

EIN MEDIENGERÄT ANSCHLIESSEN

Vor dem Anschluss von Geräten an das Mediensystem des Fahrzeugs die Anleitung des Herstellers lesen. Darauf achten, dass das Gerät geeignet ist und mit sämtlichen Anschuss- und Betriebshinweisen übereinstimmt. Anderenfalls könnte das Mediensystem des Fahrzeugs oder das Zusatzgerät beschädigt werden.



E168153

Tragbare Mediengeräte können am Media Hub im Staufach in der Mittelkonsole angeschlossen werden. Siehe **105, STAUFÄCHER**.

1. SD-Kartenschlitz nur für Navigationssystem und Sprache.

   Hinweis: *Das Mediensystem spielt keine Musik ab und zeigt auch keine auf einer SD-Karte gespeicherten Bilder an.*
2. USB-Buchse.
3. 3,5-mm-AUX-Buchse für Zusatzgeräte.

Keine Geräte an den USB-Anschluss anschließen, die nicht zur Wiedergabe von Medien vorgesehen sind.

Hinweis: *Für den Anschluss an die USB-Buchse das im Lieferumfang des Mediengeräts enthaltene Kabel verwenden.*

Hinweis: *Der Anschluss mehrerer USB-Geräte am Mediensystem über einen USB-Hub ist nicht möglich.*

Hinweis: *An USB-Anschlüssen angeschlossene Geräte werden aufgeladen. Vollständig entladene Geräte sind nicht sofort betriebsbereit.*

Hinweis: *In einigen Fällen wird ein iPhone zur Musikwiedergabe über ein USB-Kabel und auch an ein drahtloses **Bluetooth**®-Gerät für andere Telefonfunktionen angeschlossen. Die Audiowiedergabe erfolgt über die zuletzt hergestellte Verbindung. Wenn beispielsweise ein drahtloses **Bluetooth**-Gerät als letztes Gerät an das iPhone angeschlossen wurde, und das iPod-Kabel angeschlossen ist. Kein Audiosignal ist über die Lautsprecher bei Verbindung über das iPod-Kabel zu hören. Titel- und Zeitinformationen werden weiterhin auf dem Display angezeigt. Die Audiowiedergabe über die Lautsprecher erfolgt nur, wenn der Benutzer den Audio-Modus am **Bluetooth**-Gerät ausgewählt hat. Zur Behebung dieses Problems das USB-Kabel des Geräts trennen und wieder anschließen. Alternativ die Musikanwendung auf dem iPhone öffnen, das **Bluetooth**-Symbol wählen und danach im Dialogfenster **Dock Connector** auswählen.*

Bei Verwendung eines iPod wird die Wiedergabe an dem Punkt wieder aufgenommen, an dem sie zuletzt unterbrochen wurde (ausreichender Ladezustand des Akkus vorausgesetzt).

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Tragbare Mediengeräte

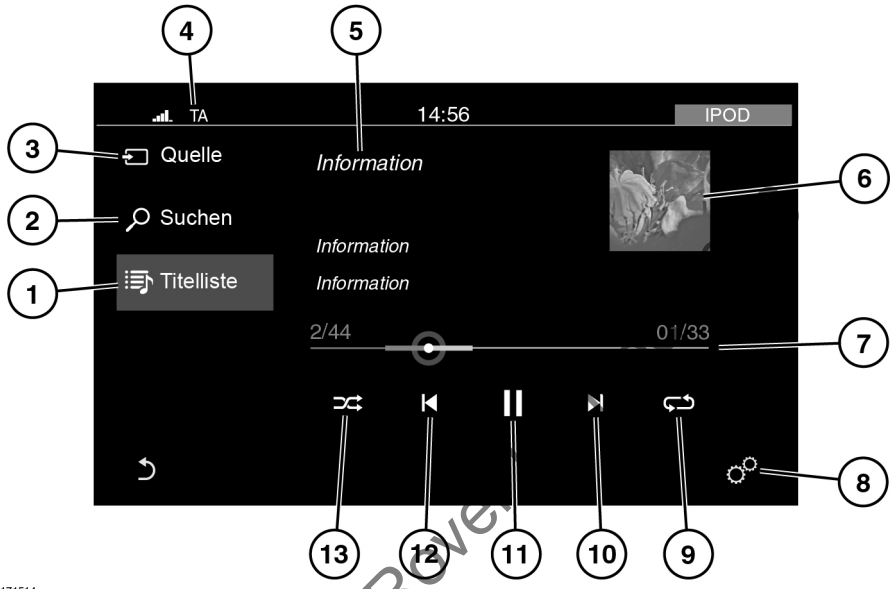
Hinweis: *Optionen wie Wiederholen und Shuffle sind nur für das derzeit aktive Gerät gültig. Das gilt nicht für später aktivierte Geräte.*

Über die 3,5-mm-AUX-Buchse für Zusatzgeräte können zusätzliche Geräte (z. B. persönliche Stereoanlagen, MP3-Player, tragbare Navigationssysteme usw.) an das Mediensystem angeschlossen werden.

Hinweis: *Ein iPod Shuffle kann über die Buchse für Zusatzgeräte (AUX) angeschlossen werden.*

© Jaguar Land Rover Limited 2016

BEDIENELEMENTE FÜR TRAGBARE GERÄTE



E171514

Die folgenden tragbaren Geräte können mit dem Mediensystem verwendet werden: **iPod**, **USB-**, **AUX-** und drahtlose **Bluetooth**®-Geräte.

Hinweis: *Zusatzgeräte können nicht über den Touchscreen bedient werden.*

1. **Titelliste**: Berühren, um die Titelliste des verbundenen Gerätes auszuwählen.
2. **Suchen**: Berühren, um den Menübildschirm für die gewünschte Themenliste für die Musik- oder Audioquelle des angeschlossenen Gerätes auszuwählen: **Wiedergabelisten**, **Interpreten**, **Alben**, **Titel** usw.
3. **Quelle**: Berühren, um den Medienquellen-Bildschirm zu öffnen.

   Hinweis: *Die Medienquelle muss mit dem Fahrzeug verbunden sein, damit sie auf der Liste erscheint.*
4. Status-Symbole: Wenn ein Telefon verbunden ist, wird dessen Ladezustand und Netzwerksignalstärke angezeigt. Wenn die Option **TA** ausgewählt ist, werden auch Verkehrsmeldungen angezeigt.
5. Informationsanzeige: Zeigt Informationen zur abgespielten Musik bzw. Audiowiedergabe.
6. Bildanzeige:
   - Sofern verfügbar, wird das Bild des Albums des aktuellen Titels angezeigt.

© Jaguar Land Rover

- Wenn ein Video (nur von einer angeschlossenen USB-Quelle) abgespielt wird, wird ein Bild angezeigt.

7. Fortschrittsbalken: Den Punkt ziehen oder die Leiste berühren, um vor- oder rückwärts durch den Titel zu gehen.
8. Symbol **Einstellungen**: Berühren, um das Pop-up-Menü **ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN** auszuwählen. **Medien** oder **Bluetooth** von den Optionen **Einstellungen** auswählen.
9. Dauerwiedergabe: Berühren für eine kontinuierliche Wiedergabe des aktuellen Titels.
10. Vorwärts springen bzw. vorspulen: Berühren, um an den Anfang des nächsten Titels zu springen, oder länger berühren, um im aktuellen Titel vorzuspulen. Beim Loslassen wird die Wiedergabe fortgesetzt.
11. Pause oder Wiedergabe: Berühren, um die Wiedergabe zu unterbrechen. Erneut berühren, um die Wiedergabe fortzusetzen.
12. Rückwärts überspringen bzw. zurückspulen: Berühren, um zurück zum Beginn des aktuellen Titels zu springen, oder berühren und halten, um im aktuellen Titel zurückzuspulen. Beim Loslassen wird die Wiedergabe fortgesetzt.
13. Shuffle: Berühren, um die Titel im aktuellen MP3-Ordner, USB-Ordner oder in der iPod-Wiedergabeliste in zufälliger Reihenfolge wiederzugeben.

WIEDERGABE MIT EINEM TRAGBAREN GERÄT

Bei Verwendung eines USB-Massenspeichergeräts oder eines kompatiblen Apple Geräts kann die Wiedergabe über die Bedienelemente des Touchscreens gesteuert werden.

Bei Verwendung eines drahtlosen **Bluetooth**®-Geräts kann die Wiedergabe ebenfalls über den Touchscreen gesteuert werden. Je nach Unterstützung durch das Gerät und den Mediaplayer stehen einige Funktionen unter Umständen nicht zur Verfügung.

Wird ein tragbares Mediengerät an der AUX-Buchse für Zusatzgeräte angeschlossen, muss die Steuerung der Wiedergabe über das Gerät selbst erfolgen.

Es wird empfohlen, kein Festplattenlaufwerk über die USB-Verbindung anzuschließen, während sich das Fahrzeug bewegt. Diese Geräte sind nicht für die Verwendung in einem Fahrzeug bestimmt und können dabei beschädigt werden.

ANSCHLIESSEN MEHRERER GERÄTE

Keine Nicht-Audiogeräte am USB-Anschluss anschließen.

An die Schnittstelle für tragbare Medien können mehrere Geräte gleichzeitig angeschlossen werden. Zwischen den Geräten kann mit der Liste **Quelle** umgeschaltet werden. Zum Wechseln zwischen den Wiedergabemodi **iPod**, **USB**, **Bluetooth**® oder **AUX** auswählen.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Das zuerst angeschlossene Gerät bleibt aktiv, bis auf das andere Gerät umgeschaltet wird.

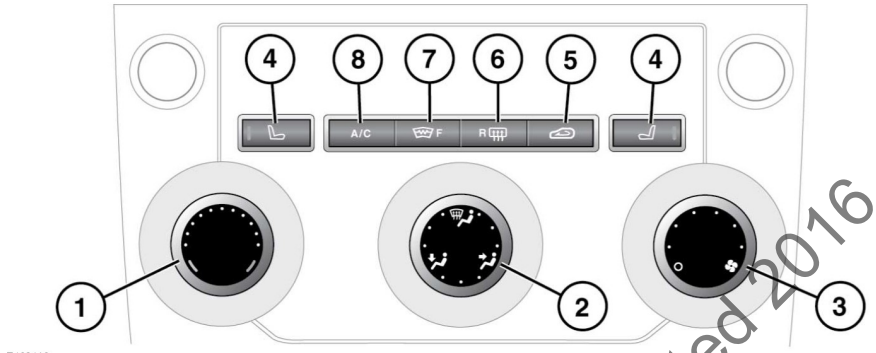
Wenn nach dem Umschalten zu einem neu angedockten Gerät das erste Gerät wieder aktiviert wird, wird die Wiedergabe an der gleichen Stelle fortgesetzt, an der sie unterbrochen wurde (nur USB und iPod).

Hinweis: *Der Anschluss mehrerer USB-Geräte am Mediensystem über einen USB-Hub ist nicht möglich.*

Hinweis: *Am iPod- und am USB-Anschluss angeschlossene Geräte werden aufgeladen; vollständig entladene Geräte sind jedoch nicht betriebsbereit.*

© Jaguar Land Rover Limited 2016

MANUELLE KLIMAREGELUNG



E162149

Aus Sicherheitsgründen sollte das System nur dann betätigt oder sollten Einstellungen daran vorgenommen werden, wenn sich dadurch keine Gefahrensituation ergibt.

1. Temperaturregelung: Zum Einstellen drehen.
2. Luftverteilung: Zum Ausrichten des Luftstroms in die gewünschten Bereiche drehen.
3. Gebläsedrehzahl: Zum Erhöhen der Luftstromgeschwindigkeit durch die Belüftungsöffnungen drehen.
4. Sitzheizungen: Für die hohe Einstellung einmal drücken, für die mittlere Einstellung zweimal drücken und für die niedrige Einstellung ein drittes Mal drücken. Zum Ausschalten ein viertes Mal drücken.
5. Umluftfunktion:
   - Kurz drücken, um die zeitgesteuerte Umluftfunktion einzuschalten.

     Hinweis: *Die Umluft-Betriebszeit hängt von der Außentemperatur ab.*
   - Gedrückt halten, um die Umluftfunktion permanent einzuschalten.
   - Bei eingeschaltetem Umluftbetrieb zum Ausschalten kurz drücken.

     Hinweis: *Ein längerer Betrieb bei niedrigen Temperaturen kann zum Beschlagen der Fenster führen.*
6. Heckscheibenheizung: Zum Ein- oder Ausschalten drücken.
7. Windschutzscheibenheizung: Zum Ein- oder Ausschalten drücken.
8. **A/C**: Drücken, um die Klimaanlage ein- bzw. auszuschalten.

Hinweis: *Wenn das ECO-Programm gewählt ist, werden Heizungs- und Lüftungseinstellungen automatisch zur Reduzierung des Energieverbrauchs eingestellt. Siehe* ***175, ECO-PROGRAMM****.*

Hinweis: *Einige der Tasten haben eine LED-Anzeigeleuchte, die aufleuchtet, um die Auswahl zu bestätigen.*

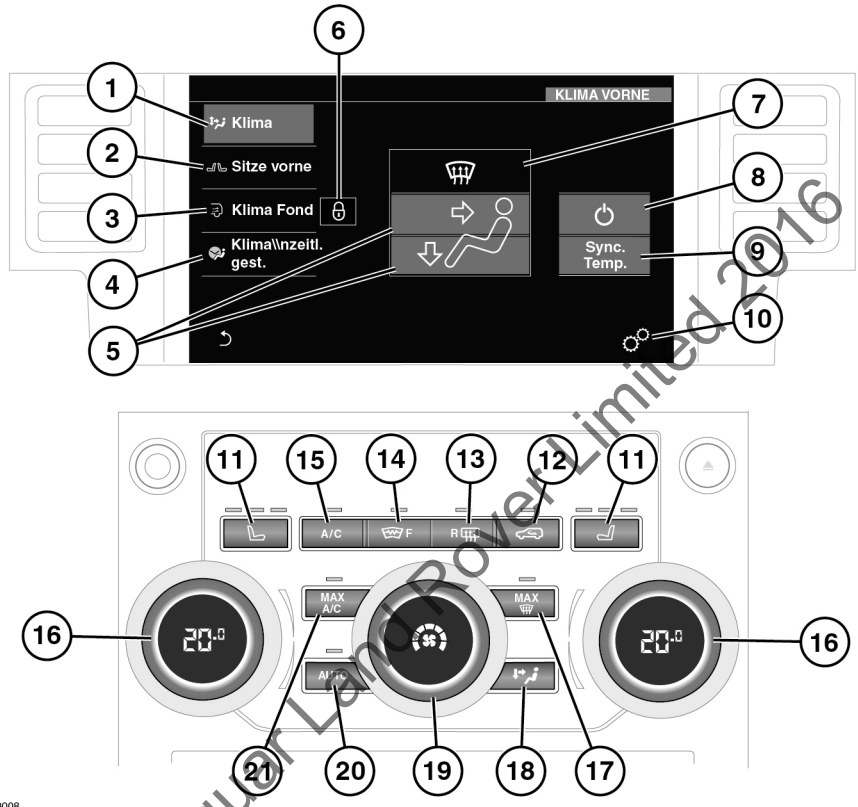
© Jaguar Land Rover Limited 2016

Hinweis: *Das aus der Klimaanlage austretende Wasser kann sich unter dem abgestellten Fahrzeug sammeln. Dies ist kein Grund zur Besorgnis.*

Hinweis: *Bei niedrigen Temperaturen ist es ratsam, die mittleren Kopfraumbelüftungsöffnungen zu schließen und den Luftstrom von den äußeren Kopfraumbelüftungsöffnungen auf die Seitenfenster zu richten. Dadurch wird die Eisbildung auf den Fenstern verhindert.*

© Jaguar Land Rover Limited 2016

AUTOMATISCHE KLIMAREGELUNG



E188008

Aus Sicherheitsgründen sollte das System nur dann betätigt oder sollten Einstellungen daran vorgenommen werden, wenn sich dadurch keine Gefahrensituation ergibt.

Die Touchscreen-Bedienelemente während der Fahrt weder bedienen noch sich davon ablenken lassen. Eine Ablenkung des Fahrers kann zu Unfällen mit schweren bzw. tödlichen Verletzungen führen.

Um den Bildschirm **KLIMA VORNE** aufzurufen, **Klima** im **Startmenü**-Bildschirm berühren. Siehe **194, TOUCHSCREEN-BEDIENELEMENTE**.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

1. **Klima**: Berühren, um den Bildschirm **KLIMA VORN** auszuwählen.
2. **Sitze vorne**: berühren, um den Einstellungsbildschirm **Klimatisierte Sitze** auszuwählen.
3. **Klima Fond**: Berühren, um den Einstellungsbildschirm für die Klimaregelung der Sitze in der dritten Reihe auszuwählen. Siehe **222, KLIMAREGELUNG FÜR DIE SITZE IN DER DRITTEN REIHE**.
4. **Klima zeitl. gest.**: berühren, um das Einstellungsmenü **Klima zeitl. gest.** auszuwählen. Siehe **219, KLIMAANLAGEN-ZEITSTEUERUNG**.
5. Luftverteilung: Den oberen oder unteren Bereich berühren, um die gewünschte Luftverteilung zu wählen.
6. Anzeige für Sperre der Fond-Klimaanlage: Berühren Sie **Klima Fond**, um die Funktion zum **Sperren** und **Freigeben** der Fond-Klimaanlage (A/C) aufzurufen.
7. Windschutzscheiben-Luftverteilung: Zum Ein- oder Ausschalten berühren.
8. Symbol **Stromversorgung**: Berühren, um die Klimaanlage ein- bzw. auszuschalten.
9. **Sync Temp**: Berühren, um die Klimazonen-Einstellungen für Fahrer und Beifahrer zu synchronisieren.
10. Symbol **Einstellungen**: Berühren, um das Einblendmenü **EINSTELLUNGEN** aufzurufen, gefolgt von **Klima**, um den Bildschirm **KLIMAEINSTELLUNGEN** anzuzeigen. Siehe **216, KLIMAEINSTELLUNGEN**.
11. Beheizte Vordersitze oder klimatisierte Vordersitze:
    - Wenn beheizte Vordersitze eingebaut sind: Siehe **218, SITZHEIZUNGEN**.
    - Wenn klimatisierte Vordersitze eingebaut sind: Drücken, um den Bildschirm des Einstellungsmenüs **KLIMATISIERTE SITZE** auszuwählen. Siehe **218, KLIMATISIERTE SITZE**.
12. Umluftfunktion:
    - Kurz drücken, um die zeitgesteuerte Umluftfunktion einzuschalten.

      Hinweis: *Die Umluft-Betriebszeit hängt von der Außentemperatur ab.*
    - Gedrückt halten, um die Umluftfunktion permanent einzuschalten.
    - Bei eingeschaltetem Umluftbetrieb zum Ausschalten kurz drücken.

    Hinweis: *Ein längerer Betrieb bei niedrigen Temperaturen kann zum Beschlagen der Fenster führen.*
13. Heckscheibenheizung: Zum Ein- oder Ausschalten drücken. Bleibt die Heizung eingeschaltet, wird sie abhängig von der Außentemperatur nach einer bestimmten Zeit deaktiviert. Bei kalter Witterung werden die Windschutzscheiben- und die Heckscheibenheizung automatisch eingeschaltet, wenn der Motor angelassen wird. Die Funktion kann über das Menü **KLIMA-EINSTELLUNGEN** ein-/ausgeschaltet werden. Siehe **216, KLIMAEINSTELLUNGEN**.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Keine Aufkleber an die Heckscheiben kleben. Zum Reinigen der Innenseite der Heckscheibe keine Schaber und keine scheuernden Materialien verwenden.

Hinweis: *Die Windschutzscheiben- und Heckscheibenheizung funktionieren nur bei laufendem Motor.*

14. Windschutzscheibenheizung: Zum Ein- oder Ausschalten drücken. Bleibt die Heizung eingeschaltet, wird sie abhängig von der Außentemperatur nach einer bestimmten Zeit deaktiviert.
15. **A/C**: Drücken, um die Klimaanlage ein- bzw. auszuschalten.
16. Temperaturregelung für den Fahrer oder Beifahrer: drehen, um die Temperatur einzustellen. Die jeweils eingestellte Temperatur wird in der Mitte der Bedienelemente angezeigt.
17. Drücken, um den Maximalbetrieb für das Entfrosten der Windschutzscheibe ein- bzw. auszuschalten.
18. Drücken, um den Bildschirm **KLIMA VORNE** aufzurufen.
19. Gebläsedrehzahlregelung: Im manuellen Modus drehen, um die gewünschte Gebläsedrehzahl für die ausgewählten Zonen einzustellen. Die gewählte Drehzahl wird durch leuchtende LEDs angezeigt.
20. Modus **AUTO**: Drücken, um den Automatikmodus ein- bzw. auszuschalten. Je nach Spezifikation des Fahrzeugs können die verschiedenen Optionen für **AUTO**-Modus über das Menü **KLIMA-EINSTELLUNGEN** eingestellt werden. Siehe **216, KLIMAEINSTELLUNGEN**.
21. **MAX A/C**: Drücken, um den Maximalbetrieb der Klimaanlage ein- bzw. auszuschalten.

Hinweis: *Einige der Tasten haben eine LED-Anzeigeleuchte, die aufleuchtet, um die Auswahl zu bestätigen.*

Hinweis: *Einige Funktionen sind nicht bei allen Fahrzeugen verfügbar.*

Hinweis: *Ist das Klimaregelungssystem ausgeschaltet, wird die Klimaanlage durch Drücken der Taste **AUTO** oder der Entfrosten-Taste eingeschaltet.*

Hinweis: *Das aus der Klimaanlage austretende Wasser kann sich unter dem abgestellten Fahrzeug sammeln. Dies ist kein Grund zur Besorgnis.*

Hinweis: *Wenn das ECO-Programm gewählt ist, werden Heizungs- und Lüftungseinstellungen automatisch zur Reduzierung des Energieverbrauchs eingestellt. Siehe **175, ECO-PROGRAMM**.*

VIDEOANLEITUNG


E166655

http://goo.gl/oyNJpn

KLIMAEINSTELLUNGEN

Um das Menü **KLIMAEINSTELLUNGEN** anzuzeigen, wählen Sie **Klima** aus dem Menü **ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN**. Siehe **196, ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN**.

- **Empfindlichkeits-Automatik**: Der Luftqualitätssensor für automatischen Umluftbetrieb kann eingestellt werden. Siehe **217, LUFTQUALITÄTSSENSOR**.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

- **Leistungs-Automatik**: Die Gebläsedrehzahl für Automatikbetrieb kann auf **Niedrig**, **Mittel** oder **Hoch** eingestellt werden.
- **Scheibenheizungs-Automatik**: Der Automatikbetrieb der Front- und/oder Heckscheibenheizung kann aktiviert bzw. deaktiviert werden.

Hinweis: *Die Auswahl des* ***ECO****-Fahrmodus kann einige Status und Einstellungen für diese Menüs automatisch ändern (je nach vorherigen Auswahlen). Siehe* ***175, ECO-PROGRAMM****.*

AUTOMATISCHER UMLUFTBETRIEB

Die Klimaanlage überwacht die Verschmutzung der Außenluft und schaltet den Umluftbetrieb ein, wenn ein vorher festgelegtes Niveau erreicht wird. Der automatische Umluftbetrieb ist nur verfügbar, wenn die Funktion **Empfindlichkeits-Automatik** aktiv ist. Die Empfindlichkeit des Luftqualitätssensors kann über den Bildschirm **KLIMAEINSTELLUNGEN** eingestellt werden. Siehe **217, LUFTQUALITÄTSSENSOR**.

Durch Drücken der Umlufttaste wird der automatische Umluftbetrieb nicht deaktiviert.

LUFTQUALITÄTSSENSOR

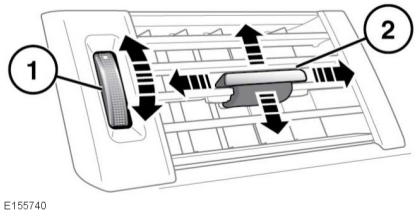
Die Empfindlichkeit des Luftqualitätssensors kann über den Touchscreen eingestellt werden:

1. Um das Menü **KLIMAEINSTELLUNGEN** anzuzeigen, wählen Sie **Klima** aus dem Menü **ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN**. Siehe **196, ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN**.
2. Auf dem Bildschirm die Schaltflächen berühren, um die **Empfindlichkeits-Automatik** anzupassen. Die entsprechende Stufe wählen: **Niedrig**, **Mittel** oder **Hoch**. Zum Ausschalten der Luftgütemessung **Aus** berühren.

BEDIENUNG DER BELÜFTUNGSDÜSEN

Keine Gegenstände in die Belüftungsdüsen einführen oder daran befestigen, z. B. Stifte, Lufterfrischer usw.

Für die Bedienung der Richtungssteuerung und des Einstellrads keine übermäßige Kraft aufwenden.



Die Belüftungsdüsen können auf folgende Weise geöffnet werden:

1. Um die Belüftungsdüse zu öffnen, das Einstellrad ganz nach oben drehen, von der unteren (geschlossenen) Stellung auf die obere (geöffnet).

© Jaguar Land Rover Limited 2016

2. Nachdem die Belüftungsdüse mit dem Einstellrad geöffnet wurde, mithilfe der Richtungssteuerung die Richtung des Luftstroms einstellen.

Hinweis: *Die Belüftungsdüse kann nur mit dem Einstellrad wieder vollständig geschlossen werden. Die Belüftungsdüse kann unabhängig von der Stellung der Richtungssteuerung geschlossen werden.*

SITZHEIZUNGEN

Hinweis: *Die beheizten (nicht-klimatisierten) Rücksitze können mit den Schaltern hinten an der Mittelkonsole betätigt werden.*

Die entsprechende Taste für die Sitzheizung drücken, um die Sitzheizung auf der höchsten Stufe einzuschalten. Die drei LED-Anzeigen der Taste leuchten auf.

Ein zweites Mal drücken, um die mittlere Einstellung für die Sitzheizung auszuwählen. Es leuchten zwei LED-Anzeigen auf.

Ein drittes Mal drücken, um die niedrigste Einstellung für die Vordersitzheizung auszuwählen. Es leuchtet eine LED-Anzeige auf.

Zum Ausschalten ein viertes Mal drücken.

Hinweis: *Sitzheizungen benötigen eine hohe Batterieleistung. Die beheizten Sitze können nur bei laufendem Motor eingeschaltet werden.*
Wenn die Sitzheizungen bei gewähltem ECO-Programm aktiv sind, werden die Sitzheizungen automatisch ausgeschaltet. Die Sitzheizungen können wieder eingeschaltet werden. Hierdurch steigt jedoch möglicherweise der Kraftstoffverbrauch des Fahrzeugs. Siehe ***175, ECO-PROGRAMM****.*

KLIMATISIERTE SITZE

Um die klimatisierten Sitze zu bedienen, eine der Tasten für klimatisierte Vordersitze drücken. Siehe **214, AUTOMATISCHE KLIMAREGELUNG**.

Auf dem Touchscreen erscheint ein Pop-up-Menü.

Zum Einstellen des Heizungsbetriebs:

- Den Aufwärtspfeil berühren, um die Warmluftabgabe auf den Höchstwert zu stellen (3 rote Balken).
- Den Abwärtspfeil ein- oder zweimal berühren, um die Belüftungseinstellung zu reduzieren (2 bzw. 1 roter Balken).
- Den Abwärtspfeil ein drittes Mal berühren, um die Sitzbelüftung auszuschalten.

Zum Einstellen des Kühlbetriebs:

- Den Abwärtspfeil berühren, um die Kaltluftabgabe auf den Höchstwert zu stellen (3 blaue Balken).
- Den Aufwärtspfeil ein- oder zweimal berühren, um die Belüftungseinstellung zu reduzieren (2 bzw. 1 blauer Balken).
- Den Aufwärtspfeil ein drittes Mal berühren, um die Sitzbelüftung auszuschalten.

Hinweis: *Die klimatisierten Sitze können nur bei laufendem Motor eingeschaltet werden.*
Wenn die klimatisierten Sitze bei Wahl des ECO-Programms in Betrieb sind, werden die klimatisierten Sitze automatisch ausgeschaltet. Die klimatisierten Sitze können wieder eingeschaltet werden. Hierdurch steigt jedoch möglicherweise der Kraftstoffverbrauch des Fahrzeugs. Siehe ***175, ECO-PROGRAMM****.*

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Zum Auswählen der gewünschten Sitzzone für die Heizung oder Kühlung die Schaltfläche **Sitzzone** berühren. Durch wiederholtes Berühren der Schaltfläche **Sitzzone** werden nacheinander drei Sitzzonen aufgerufen. Gesamter Sitz, Sitzpolster oder nur Rückenlehne stehen zur Auswahl.

ZUSATZHEIZUNG

⚠ **Die Zusatzheizung beim Tanken nicht einschalten. Anderenfalls können sich Kraftstoffdämpfe entzünden und einen Brand oder eine Explosion auslösen.**

⚠ **Die Zusatzheizung nicht einschalten, wenn sich das Fahrzeug in einem geschlossenen Raum befindet. Es können sich hochgiftige Dämpfe bilden, die zur Bewusstlosigkeit oder zum Tod führen können.**

Die Zusatzheizung wird mit Kraftstoff aus dem Fahrzeugtank betrieben. Die Zusatzheizung arbeitet bei niedrigen Außentemperaturen und sorgt für eine Erhöhung der Motorkühlmitteltemperatur. Durch den Anstieg der Temperatur des Motorkühlmittels verbessern sich die Erwärmung des Fahrgastraums und die Anlassleistung des Motors. Sie kann auch über die Klimaanlage mit Zeitsteuerung oder über die Fernbedienung der Klimaanlagen-Zeitsteuerung gesteuert werden.

Wenn die Zusatzheizung in Betrieb ist, kann beobachtet werden, dass Heizungsabgase unter der Fahrzeugfront austreten. Abgase aus der Zusatzheizung sind normal und kein Grund zur Besorgnis.

KLIMAANLAGEN-ZEITSTEUERUNG

⚠ **Das zeitgesteuerte Klimasystem nicht beim Tanken betätigen. Anderenfalls können sich Kraftstoffdämpfe entzünden und einen Brand oder eine Explosion auslösen.**

⚠ **Das zeitgesteuerte Klimasystem nicht betätigen, wenn sich das Fahrzeug in einem geschlossenen Raum befindet. Es können sich hochgiftige Dämpfe bilden, die zur Bewusstlosigkeit oder zum Tod führen können.**

Die Klimaanlage mit Zeitsteuerung erzeugt beim Betrieb eine angenehme Temperatur im Fahrgastraum, bevor das Fahrzeug genutzt wird. Die Klimaanlage mit Zeitsteuerung kann auch die Temperatur aufrechterhalten, wenn das Fahrzeug für kurze Zeit verlassen wird.

Die Klimaanlage mit Zeitsteuerung saugt Frischluft an, um den Fahrgastraum zu kühlen, oder sie heizt ihn mit der Zusatzheizung. Die Heizung und Kühlung des Fahrgastraums wird durch die Klimaanlage mit Zeitsteuerung in Abhängigkeit von der Außentemperatur eingeschaltet.

Die Klimaanlage mit Zeitsteuerung kann über den Touchscreen gesteuert werden, oder sie kann mithilfe der Fernbedienung der Klimaanlagen-Zeitsteuerung betätigt werden. Die Touchscreen-Steuerung hat Optionen für zeitgesteuerte oder manuelle Einstellungen.

In den folgenden Situationen funktioniert die Klimaanlage mit Zeitsteuerung möglicherweise nicht oder wird automatisch ausgeschaltet:

© Jaguar Land Rover Limited 2016

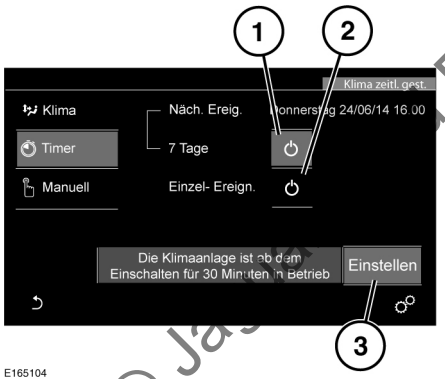
- Zu wenig Kraftstoff.
- Zu geringer Batterie-Ladezustand.
- Kühlmittel hat die erforderliche Mindesttemperatur.
- Das System war 30 Minuten in Betrieb.

TOUCHSCREEN-BEDIENELEMENTE DER KLIMAANLAGEN-ZEITSTEUERUNG

Der Touchscreen kann zur Voreinstellung von Aktivierungszeiten und zur manuellen Bedienung des Systems benutzt werden.

Bei aktiviertem System blinkt die LED in der **AUTO**-Taste der Klimaregelung.

Hinweis: *Das System wird ausgeschaltet, wenn der Motor angelassen wird.*



E165104

Einstellen eines zeitgesteuerten Klimaprogramms:

- **Klima zeitl. gest.** im Menü **KLIMA VORN** oder auf der Seite **SONDERFUNKTIONEN** auswählen. Siehe **214, AUTOMATISCHE KLIMAREGELUNG** oder **197, SONDERFUNKTIONEN**.
- Entweder **7-Tage-Timer** (**1**) oder **Einzelereignis** (**2**) auswählen. Anschließend **ÜBERNEHMEN** (**3**) berühren.

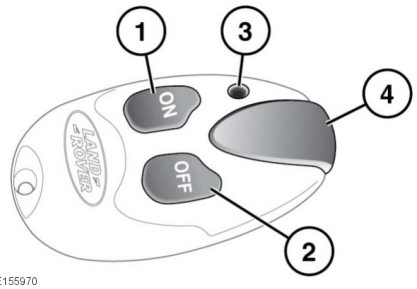
7-Tage-Timer: Unter Verwendung der Pfeile den Tag und anschließend die Startzeit (Stunden und Minuten) für jede der beiden Einstellungen auswählen. Die Startzeiten können auch für die **Ganze Woche** eingestellt werden.

Einzelereignis: Startzeit einstellen und **ÜBERNEHMEN** berühren.

Hinweis: *Das Zeitformat (12- oder 24-Stunden-Anzeige) ist abhängig von der aktuell im Menü* ***SYSTEMEINSTELLUNGEN*** *gewählten Zeiteinstellung. Siehe* ***196, SYSTEMEINSTELLUNGEN****.*

Bei Starten des Motors wird das aktuelle zeitgesteuerte Klimaprogramm gelöscht. Ein zeitgesteuertes Aufheizen aufgrund des Klimaprogramms kann durch Berühren der entsprechenden Schaltfläche (**1** oder **2**) im Einstellungsmenü der **Zeitsteuerung** abgebrochen werden.

VERWENDEN DER FERNBEDIENUNG DER KLIMAANLAGEN-ZEITSTEUERUNG



E155970

© Jaguar Land Rover Limited 2016

1. Taste **ON**.
2. Taste **OFF**.
3. LED (Betriebsanzeige).
4. Antenne.

   Hinweis: *Die Antenne beim Betätigen der Tasten* ***ON*** *bzw.* ***OFF*** *nicht berühren.*

Die Fernbedienung der Standheizung mit Timerfunktion hat eine Reichweite von ca. 100 m. Es ist nicht erforderlich, die Fernbedienung der Standheizung mit Timerfunktion auf das Fahrzeug zu richten.

Die Taste **ON** ca. 2 Sekunden lang gedrückt halten. Die LED leuchtet auf, um zu bestätigen, dass ein Programm zur Klimaanlagen-Zeitsteuerung gestartet wurde. Die LED blinkt alle 2 Sekunden einmal, um anzuzeigen, dass die Klimaanlagen-Zeitsteuerung eingeschaltet ist.

Das Programm der zeitgesteuerten Klimaregelung bleibt 20 – 30 Minuten eingeschaltet und schaltet dann automatisch aus, um zu verhindern, dass die Batterie des Fahrzeugs entladen wird. Sie wird auch automatisch beim Anlassen des Motors ausgeschaltet.

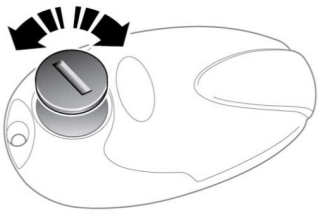
Von der LED-Betriebsanzeige werden die folgenden Zustände der Fernbedienung der Klimaanlagen-Zeitsteuerung angezeigt:

- Leuchtet 2 Sekunden lang rot auf, wenn die Taste **OFF** gedrückt wird, um anzuzeigen, dass die Heizung ausgeschaltet wurde.
- Blinkt 2 Sekunden lang grün und hört dann auf, wenn die Taste **ON** gedrückt wird, um anzuzeigen, dass kein Vorgang durchgeführt wurde.
- Blinkt 2 Sekunden lang rot und hört dann auf, wenn die Taste **OFF** gedrückt wird, um anzuzeigen, dass kein Vorgang durchgeführt wurde.
- Leuchtet 2 Sekunden lang orange, bevor sie grün oder rot leuchtet, um anzuzeigen, dass die Batterie der Fernbedienung schwach ist.
- Blinkt 5 Sekunden lang orange, um anzuzeigen, dass kein Vorgang durchgeführt wurde. Die Batterie der Fernbedienung der Klimaanlagen-Zeitsteuerung muss ersetzt werden.

ZUSÄTZLICHE FERNBEDIENUNGEN

Zusätzliche Fernbedienungen können für die Bedienung der Klimaanlage mit Zeitsteuerung programmiert werden. Es können maximal drei Fernbedienungen für das Fahrzeug programmiert werden. Zusätzliche Fernbedienungen können von einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb bezogen werden, der sie auch für das Fahrzeug programmiert.

AUSTAUSCHEN DER FERNBEDIENUNGSBATTERIEN



E155971

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Die Fernbedienung für die Zeitsteuerung der Klimaanlage mit der Rückseite nach oben halten und z. B. mit einer Münze die Batterieabdeckung aufdrehen. Die Abdeckung abnehmen, um an die Batterie zu gelangen. Die alte Batterie entnehmen und eine 3,3-V-Ersatzbatterie (Typ CR1/3N) unter Beachtung der korrekten Polarität einlegen. Die Abdeckung wieder aufsetzen und zum Schließen drehen.

Hinweis: *Die neue Batterie möglichst nicht berühren. Feuchtigkeit oder Fett von den Fingern kann die Lebensdauer der Batterie verkürzen und die Kontakte korrodieren.*

KLIMAREGELUNG FÜR DIE SITZE IN DER DRITTEN REIHE

Die Klimaregelung für Sitze in der dritten Sitzreihe bietet kalte Luft durch Belüftungsöffnungen an den Seiten hinten.



E164877

Den Regler drehen, um die Lüfterdrehzahl zu regulieren.

Die Klimatisierung der dritten Sitzreihe kann auch über den Bildschirm **KLIMA VORN** geregelt sowie ein- und ausgeschaltet werden. Siehe **214, AUTOMATISCHE KLIMAREGELUNG**.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

VERWENDEN DER EINPARKHILFE

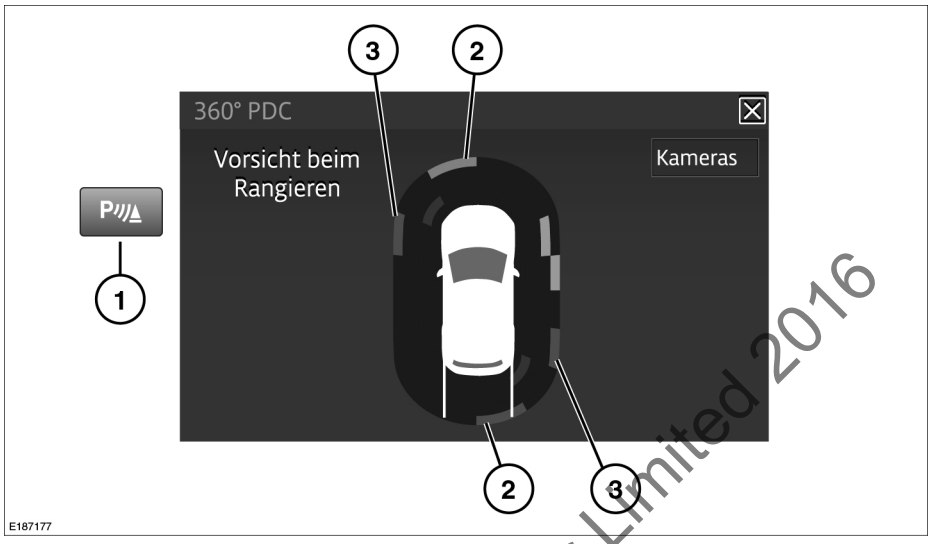
Die Sensoren des Einparkassistenten mit 360°-Einparkhilfe erkennen bewegliche Objekte, wie z. B. Kinder oder Tiere, u. U. erst dann, wenn sie sich bereits gefährlich nahe befinden. Es liegt auch weiterhin in der Verantwortung des Fahrers, langsame Fahrmanöver mit Sorgfalt und Aufmerksamkeit auszuführen.

Möglicherweise erkennen die Sensoren des Einparkassistenten mit 360°-Einparkhilfe bestimmte Hindernisse nicht, beispielsweise schmale Pfosten oder kleine bodennahe Objekte. Gegenstände, die sich oberhalb des Sensors befinden, werden möglicherweise nicht erfasst, beispielsweise wird bei Annäherung an einen Tieflader der vorstehende Teil des Tiefladers nicht erfasst.

Bei der Verwendung der Einparkhilfe mit montierten Front- oder Heckanbauteilen ist besondere Aufmerksamkeit erforderlich. Wurde das Zubehör an einer Position montiert, an der Sensoren blockiert werden, zeigen die Sensoren nur den Abstand zwischen dem Stoßfänger und dem Zubehör an. Das Zubehör wird daraufhin als Hindernis angezeigt. Objekte die sich vor dem Zubehör befinden, werden möglicherweise nicht auf dem Touchscreen angezeigt.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Parkfunktionen



Einparkhilfe-Funktionen.

1. Schalter für Einparkhilfe und Einparkassistenten mit 360°-Einparkhilfe: Befindet sich neben dem Touchscreen. Zum Einschalten drücken. Die LED im Schalter leuchtet auf. Erneut drücken, um ihn wieder auszuschalten.
2. Erfassungsbereiche der Einparkhilfesensoren.
   - Graue Blöcke kennzeichnen erfasste Objekte, die keine Gefahr darstellen (nicht auf Kollisionskurs mit dem Fahrzeug).
   - Farbige Blöcke kennzeichnen erfasste Objekte, die eine Kollisionsgefahr darstellen.
3. 360°-Erfassungsbereiche der Einparkhilfesensoren.

Hinweis: *Die 360°-PDC-Funktion ist auf einigen Märkten nicht verfügbar.*

Hinweis: *Wird ein Anhänger an eine von Jaguar Land Rover zugelassene Anhängersteckdose angeschlossen, werden die hinteren Sensoren deaktiviert. Ist der Stromstecker des Anhängers nicht mit der Steckdose verbunden, oder wurde nicht empfohlene Gespannausrüstung angehängt, funktionieren die Einparkhilfesensoren nicht ordnungsgemäß.*

Die Einparkhilfe und der Einparkassistent mit 360°-Einparkhilfe werden automatisch aktiviert, wenn der Rückwärtsgang (**R**) oder der Leerlauf (**N**) ausgewählt wird.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Die Einparkhilfe und der Einparkassistent mit 360°-Einparkhilfe unterstützen den Fahrer beim Manövrieren des Fahrzeugs bei niedrigen Geschwindigkeiten auf engem Raum. Wenn aktiv, wird eine Objektverfolgung entlang der Front, der Seite und des Hecks des Fahrzeugs auf dem Touchscreen angezeigt. Die vorderen, seitlichen und äußeren hinteren Sensoren überwachen einen festen Bereich rund um das Fahrzeug. Die inneren hinteren Sensoren überwachen einen größeren Bereich hinter dem Fahrzeug. Die vier seitlichen Sensoren bilden für den Einparkassistenten mit 360°-Einparkhilfe die Überwachung entlang der Seiten des Fahrzeugs und erzeugen eine virtuelle Erfassungszone.

Während das Fahrzeug ein Objekt innerhalb seines Sensorbereichs passiert, berechnen die in das Fahrzeug integrierten Systeme dessen Bahn. Die Bahn wird auf dem Touchscreen im Überwachungsbereich des Einparkassistenten mit 360°-Einparkhilfe angezeigt. Wenn berechnet wird, dass mit dem erkannten Objekt eine Kollisionsgefahr besteht, wird dieses als farbige Blöcke dargestellt. Ein Warnton wird ausgegeben, dessen Frequenz sich erhöht, je mehr das Fahrzeug sich dem Objekt nähert. Der Warnton ertönt dauerhaft, wenn sich das Objekt innerhalb von 300 mm vom Fahrzeug befindet.

Andere erkannte Objekte werden als graue Blöcke dargestellt.

Bei stehendem Fahrzeug erkennen die Sensoren keine Objekte bzw. Personen, die sich von der Seite nähern. Beim Anlassen des Fahrzeugs hat das Fahrzeug keine Informationen vom Sensor über Objekte bzw. Personen, die sich von der Seite nähern. In beiden Situationen wird **!** auf dem Touchscreen in den entsprechenden virtuellen Erfassungszonen angezeigt.

Hinweis: *Beim Anlassen des Fahrzeugs erkennen die vorderen Sensoren unter Umständen keine tiefliegenden Objekte, auch wenn diese beim ursprünglichen Einparkmanöver erfasst wurden.*

Wird ein Vorwärtsgang eingelegt, dann bleiben die Sensoren aktiv, bis das Fahrzeug eine Geschwindigkeit von 16 km/h (10 mph) erreicht. Erst dann wird das System deaktiviert.

Um die vorderen und seitlichen Sensoren beim Vorwärtsfahren manuell zu aktivieren, den Einparkhilfeschalter drücken (**1**). Die LED-Leuchte leuchtet zur Bestätigung des Betriebs auf. Zum Deaktivieren den Schalter erneut drücken. Die LED-Leuchte erlischt zur Bestätigung.

Hinweis: *Die Einparkhilfe wird deaktiviert, wenn die Geschwindigkeit des Fahrzeugs mehr als 16 km/h (10 mph) beträgt.*

Die Einparkhilfe und der Einparkassistent mit 360°-Einparkhilfe können so eingestellt werden, dass sie automatisch aktiviert werden, sobald die Fahrzeuggeschwindigkeit unter 16 km/h (10 mph) fällt oder beim Automatikgetriebe die Fahrstellung (**D**) ausgewählt wird.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Zur Aktivierung der Automatikfunktion auf dem Touchscreen das Symbol **Einstellungen** berühren, um auf das Pop-up-Menü **360° PDC EINSTELLUNGEN** zuzugreifen. Die Option „Automatische 360°-PDC EIN" auswählen.

Hinweis: *Die Sensoren müssen sauber gehalten werden, um Genauigkeit und gute Leistung zu gewährleisten. Siehe* ***297, SENSOREN UND KAMERAS****.*

EINPARKHILFE-EINSCHRÄNKUNGEN

Die Einparkhilfe und der Einparkassistent mit 360°-Einparkhilfe sind in den folgenden Fällen nicht verfügbar:

1. Die Fahrzeuggeschwindigkeit überschreitet 16 km/h (10 mph).
2. Die Parkstellung (**P**) ist ausgewählt.
3. Die Messung der Wattiefe ist aktiviert.
4. Eine Systemstörung liegt vor.

Wenn ein Systemfehler der Einparkhilfe und des Einparkassistenten mit 360°-Einparkhilfe erkannt wird, wird auf dem Informationsdisplay eine Meldung angezeigt. Falls sich der Fehler durch einen neuen Zündzyklus nicht beheben lässt, bitte an einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb wenden.

EINPARKHILFE-SYSTEMSTÖRUNG

Wird ein Systemfehler festgestellt, ertönt ein langer, hoher Ton und die Kontrollleuchte im Schalter blinkt. Auf dem Touchscreen werden zudem eine Grafik und eine Meldung der Einparkhilfe angezeigt. Wenden Sie sich so bald wie möglich an einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb.

EINPARKASSISTENT

Der Einparkassistent stellt nur eine Fahrhilfe dar. Es liegt weiterhin in der Verantwortung des Fahrers, Einparkmanöver mit Sorgfalt und Aufmerksamkeit auszuführen.

Die Einparkassistent-Sensoren erkennen bewegliche Objekte wie Kinder oder Tiere u. U. erst dann, wenn sie sich bereits gefährlich nahe befinden. Immer mit äußerster Vorsicht manövrieren und stets die Spiegel verwenden.

Möglicherweise erkennen die Sensoren des Einparkassistenten bestimmte Hindernisse nicht (z. B. schmale Pfosten oder kleine bodennahe Objekte und Drahtzäune). Unter bestimmten Umständen werden Fahrräder oder Motorräder, die neben dem Bordstein geparkt sind, möglicherweise nicht erkannt. Gegenstände, die sich oberhalb des Sensors befinden, werden möglicherweise nicht erfasst, z. B. wird bei Annäherung an einen Tieflader der vorstehende Teil des Tiefladers nicht erfasst.

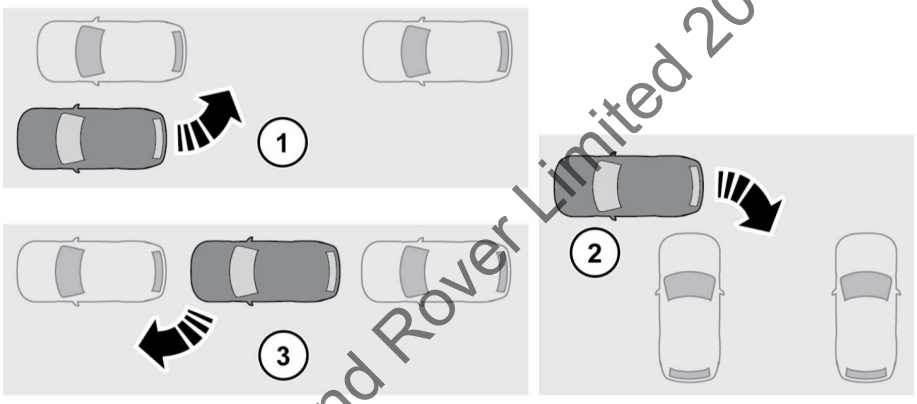
Es ist darauf zu achten, dass alle Sensoren sauber und frei von Verunreinigungen sind, z. B. Blätter, Schlamm, Schnee, Eis, Frost oder Insekten. Verschmutzte Sensoren können zu fehlerhaften Sensorberechnungen oder falschen Angaben führen.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Der Einparkassistent bietet Unterstützung bei Ein- und Ausparkmanövern in bzw. aus Parallel- oder Querparklücken. Der Einparkassistent übernimmt die Kontrolle über das Lenksystem des Fahrzeugs beim Manövrieren.

Der Fahrer muss während des gesamten Einparkmanövers die uneingeschränkte Kontrolle über das Gaspedal und das Bremspedal behalten.

Hinweis: *Ein Manöver des Einparkassistenten kann jederzeit abgebrochen werden. Das Lenkrad festhalten oder drehen, bzw. die Einparkassistent-Taste berühren.*



E174896

Der Einparkassistent umfasst drei verschiedene Funktionen:

1. **Parallelparken**: Zum Rückwärtsfahren in einen Parkplatz, der sich parallel zum Fahrzeug befindet.
2. **Querparken**: Zum Rückwärtsfahren in einen Parkplatz, der sich in einem Winkel von 90° zum Fahrzeug befindet.
3. **Ausparken**: Zum Verlassen ausschließlich einer Längsparklücke.

Ausparken nicht zum Verlassen einer Querparklücke verwenden. **Ausparken** ist nur für das Ausparken aus einer Längsparklücke programmiert. Wenn Sie **Ausparken** zum Verlassen einer Querparklücke verwenden, könnten dadurch Schäden an Ihrem Fahrzeug oder umliegenden Objekten entstehen.

Alle Anweisungen des Einparkassistenten werden im Informationsdisplay angezeigt.

Hinweis: *Bei Verwendung des Einparkassistenten müssen alle Türen und die Heckklappe fest geschlossen sein.*

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Hinweis: *Während Parkmanövern mit dem Einparkassistenten bleibt die Einparkhilfe aktiviert und meldet mit einem Warnton, wenn in der Nähe des Fahrzeugs Objekte erkannt werden.*

AUSWÄHLEN DES EINPARKASSISTENTEN



Die Einparkassistent-Taste befindet sich neben dem Touchscreen. Durch kurzes Drücken der Taste wird das System eingeschaltet und die LED der Taste erleuchtet. Bei der Standardvoreinstellung ist **Längsparken** eingeschaltet, wenn sich der Parkplatz auf der gegenüberliegenden Seite des Fahrers befindet.

Hinweis: *Der Einparkassistent kann in jedem Gang außer dem Rückwärtsgang (**R**) aktiviert werden.*

Die Einparkassistent-Taste verwenden, um zwischen den drei Modi des Einparkassistenten zu wechseln:

- Beim ersten Drücken wird das System eingeschaltet und **Längsparken** ausgewählt.
- Beim zweiten Drücken wird **Querparken** ausgewählt.
- Beim dritten Drücken wird **Ausparken** ausgewählt.
- Beim vierten Drücken wird das System ausgeschaltet, und die LED erlischt.

Das Informationsdisplay zeigt den gewählten Modus an. Den auf dem Informationsdisplay angezeigten Anweisungen und Alarmen folgen, um das erforderliche Manöver durchzuführen.

VERWENDEN DES EINPARKASSISTENTEN

Aus Sicherheitsgründen sollte das System nur dann betätigt oder sollten Einstellungen daran nur dann vorgenommen werden, wenn sich dadurch keine Gefahrensituation ergibt.

Der Einparkassistent darf unter den folgenden Umständen nicht verwendet werden:

- Es ist ein Reserverad montiert.
- Ein Sensor ist beschädigt, oder der Stoßfänger ist so weit beschädigt, dass ein Sensorbefestigungspunkt beeinträchtigt ist.
- Ein Sensor wird durch am Fahrzeug angebrachte Objekte wie beispielsweise Stoßfängerabdeckungen, einen Fahrradträger oder Aufkleber verdeckt.
- Das Fahrzeug wird für den Transport einer überhängenden Ladung verwendet.

Zur Unterstützung beim Einparken

Wählen Sie **Parallelparken** oder **Querparken**.

Beim Vorwärtsfahren wird die Größe eines möglichen Parkplatzes auf der dem Fahrer gegenüberliegenden Seite ermittelt. Soll auf der Fahrerseite nach einem Parkplatz gesucht werden, die Blinker in diese Richtung betätigen.

Hinweis: *Um eine effektive Suche des Einparkassistenten zu ermöglichen, ist eine Entfernung von 0,5 m bis 1,5 m zwischen dem Fahrzeug und der Reihe geparkter Fahrzeuge bzw. Hindernisse einzuhalten.*

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Hinweis: *Die automatische Suchfunktion des Einparkassistenten wird aktiviert, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit weniger als 30 km/h (18 mph) beträgt. Ist der Einparkassistent ausgewählt, hat die automatische Suchfunktion möglicherweise bereits eine Lücke erkannt. Ein entsprechender Hinweis wird im Informationsdisplay angezeigt.*

Die Sensoren der Einparkhilfe nutzen den Bordstein in der Parklücke, um das Fahrzeug daran auszurichten. Wenn der Bordstein unregelmäßig geformt ist oder nicht gefunden wird, werden die Fahrzeuge auf beiden Seiten der Parklücke verwendet, um das Fahrzeug auszurichten. Wenn sich ein großes Objekt neben dem Bordstein befindet, z. B. ein Pfosten oder ein Mülleimer, beeinflusst dies die Positionierung des Fahrzeugs. Dies kann bedeuten, dass das Fahrzeug in einem größeren oder kleineren Abstand zum Bordstein als normal geparkt wird. Gelegentlich kann es dabei vorkommen dass der Bordstein überfahren wird.

Wenn eine geeignete Parklücke gefunden wird, ertönt ein kurzer Bestätigungston, und auf dem Informationsdisplay wird eine Meldung angezeigt.

Hinweis: *Der Einparkassistent kann feststellen, dass andere Fahrzeuge zu nah an einer der Fahrzeugseiten sind, um ein Einparkmanöver durchzuführen. Ein erkannter Parkplatz kann abgelehnt werden, selbst wenn er ausreichend groß für das Fahrzeug ist. Der Fahrer hat die Möglichkeit, den Einparkassistenten auszuschalten und zu versuchen, das Fahrzeug manuell einzuparken.*

Zur Unterstützung beim Verlassen einer Längsparklücke

Wenn das Fahrzeug längs geparkt und die Zündung anschließend ausgeschaltet wird, wird der Einparkhilfespeicher gelöscht. Nach dem erneuten Einschalten der Zündung müssen die Blinker betätigt werden, um das beabsichtigte Ausparken anzuzeigen. Diese melden dem Einparkassistenten, auf welcher Seite der Fahrer aus dem Parkplatz herausfahren möchte.

Wählen Sie **Ausparken**.

Damit die Ausparkhilfe korrekt funktioniert, muss das Fahrzeug in einer Parklücke stehen, bei der andere Fahrzeuge oder Objekte:

- Vor dem Fahrzeug geparkt sind.
- Vor und hinter dem Fahrzeug geparkt sind.

Hinweis: *Die Ausparken-Funktion wird nur ausgeführt, wenn das Fahrzeug in einer Längsparklücke geparkt ist. Die Funktion Ausparken kann nicht für das Ausparken aus einem Querparkplatz genutzt werden.*

Führen Sie ein Ausparkmanöver nicht eher durch, bis die Meldung **Vorsichtig vorwärts fahren** auf dem Informationsdisplay angezeigt wird.

Alle Funktionen des Einparkassistenten

Bei allen drei Einparkassistent-Funktionen die Anweisungen auf dem Meldungsdisplay befolgen, bis das Ein- oder Ausparkmanöver abgeschlossen ist.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Obwohl das Fahrzeug während des Ein- bzw. Ausparkens die Steuerung übernimmt, muss der Fahrer die uneingeschränkte Kontrolle über das Gaspedal und die Bremse behalten. Wenn das Manöver nicht wie erwartet durchgeführt wird, die Kontrolle über die Lenkung übernehmen und notwendige Einstellungen vornehmen.

Hinweis: *Überschreitet die Fahrgeschwindigkeit bei dem Manöver 5 km/h (3 mph), zeigt der Einparkassistent eine Geschwindigkeitsüberschreitungsmeldung an, bis die Geschwindigkeit wieder weniger als 5 km/h (3 mph) beträgt. Überschreitet die Fahrgeschwindigkeit 7 km/h (4 mph), wird der Einparkassistent deaktiviert.*

Wird ein Systemfehler festgestellt, ertönt ein kontinuierlicher Ton, und es wird eine Meldung im Informationsdisplay angezeigt. Bitte wenden Sie sich an einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb.

VIDEOANLEITUNG

E166651

http://goo.gl/Y0Xwn1

BESCHRÄNKUNGEN DES EINPARKASSISTENTEN

Der Einparkassistent ist lediglich ein Hilfsmittel, aber kein Ersatz, für eine aufmerksame und sichere Fahrweise. Es liegt immer in der Verantwortung des Fahrers, sicherzustellen, dass das Rückwärtsfahren sicher durchgeführt wird.

Der Einparkassistent ist in den folgenden Fällen nicht verfügbar:

- Die Fahrzeuggeschwindigkeit überschreitet 16 km/h (10 mph).
- Die Parkstellung (**P**) ist ausgewählt.
- Der Rückwärtsgang (**R**) ist eingelegt.
- Die Messung der Wattiefe ist aktiviert.
- Eine Systemstörung liegt vor.
- Es ist ein Anhänger angeschlossen.

Hinweis: *Wenn eine von Jaguar Land Rover zugelassene Anhängerkupplung montiert ist, passt sich die Einparkhilfe an die zusätzliche Länge an.*

Der Einparkassistent kann unter folgenden Bedingungen ungenaue Ergebnisse liefern:

- Die Größe oder Form der Parklücke ändert sich nach der Messung.
- Der Bordstein neben der Parklücke ist unregelmäßig, oder der Bordstein ist mit Laub, Schnee usw. bedeckt.
- Das Fahrzeug wird für den Transport einer überhängenden Ladung verwendet.
- Die Sensoren sind aufgrund einer geringfügigen Kollision oder eines Aufpralls falsch ausgerichtet.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

- Am Fahrzeug wurde eine Reparatur oder Änderung vorgenommen, die nicht von einem Händler oder einem autorisierten Servicebetrieb genehmigt wurde.
- Das Fahrzeug ist mit nicht zugelassenen Felgen oder Reifen ausgestattet.
- Das Fahrzeug ist mit Ersatzreifen ausgestattet. Nach der normalen Einfahrzeit passt sich das System an die Ersatzreifen an.
- Eines der geparkten Fahrzeuge verfügt über einen erhöhten Anbau, z. B. einen Tieflader, einen Schneepflug oder einen Hubkorb.
- Der Parklücke befindet sich in einer Ecke oder Kurve.
- Die Sensoren sind verunreinigt oder mit Schlamm, Eis oder Schnee bedeckt.
- Es ist nebelig, es regnet oder schneit.
- Die Straßenoberfläche ist ungleichmäßig oder weist Spurrillen auf.
- Es ist ein dünnes oder keilförmiges Hindernis vorhanden.
- Es gibt ein erhöhtes und/oder hervorstehendes Hindernis, z. B. einen Vorsprung oder einen Ast.
- Es gibt ein Hindernis mit Ecken und scharfen Kanten.
- Es ist eine nicht von Jaguar Land Rover zugelassene Anhängerkupplung montiert.

BESEITIGUNG VON STÖRUNGEN DES EINPARKASSISTENTEN

Die Einparkhilfe sucht nicht nach einem Parkplatz:

- Das System ist möglicherweise nicht aktiviert.
- Die Fahrgeschwindigkeit beträgt mehr als 30 km/h (18 mph).
- Die Sensoren sind u. U. ganz oder teilweise mit Schmutz, Schlamm, Eis oder Schnee bedeckt.

Die Einparkhilfe bietet einen bestimmten Parkplatz nicht an:

- Die Sensoren sind u. U. ganz oder teilweise mit Schmutz, Schlamm, Eis oder Schnee bedeckt.
- Der Parkplatz ist u. U. nicht groß genug, um das Fahrzeug aufzunehmen.
- Es steht möglicherweise auf der anderen Seite des Fahrzeugs nicht ausreichend Platz für das Auslenken der Fahrzeugfront zur Verfügung.
- Das Fahrzeug ist möglicherweise mehr als 1,5 m an der Reihe geparkter Fahrzeuge entlang gefahren.
- Das Fahrzeug ist möglicherweise in einer zu geringen Entfernung von weniger als 41 cm an der Reihe geparkter Fahrzeuge entlang gefahren.
- Das Fahrzeug wurde eventuell im Rückwärtsgang (**R**) gefahren. Der Einparkassistent sucht nur nach einem Parkplatz, wenn sich das Fahrzeug in der Fahrstellung (**D**) befindet.
- Der Näherungswinkel ist möglicherweise nicht geeignet.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Die Einparkhilfe hat das Fahrzeug nicht korrekt in der Parklücke platziert:

- Möglicherweise sind eine oder mehrere Kriterien von Systemeinschränkungen erfüllt. Siehe **230, BESCHRÄNKUNGEN DES EINPARKASSISTENTEN**.

RÜCKFAHRKAMERA

Es liegt weiterhin in der Verantwortung des Fahrers, Hindernisse zu erkennen und deren Abstand zum Fahrzeug beim Rückwärtsfahren einzuschätzen.

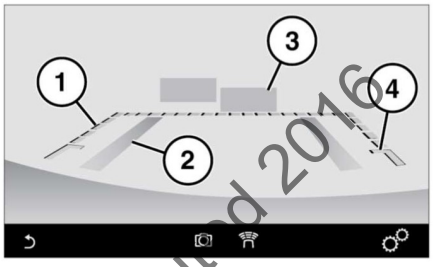
Einige vorspringende Objekte oder Hindernisse, die das Fahrzeug beschädigen könnten, werden von der Kamera u. U. nicht erfasst.

Es ist darauf zu achten, dass die Kamera sauber und frei von Verunreinigungen oder Fremdkörpern ist, wie beispielsweise Aufkleber, Schmutz, Blätter, Schlamm, Schnee, Eis, Reif oder Insekten. Eine verschmutzte Kamera kann zu fehlerhaften Sensorberechnungen oder falschen Angaben führen.

Die Rückfahrkamera befindet sich über der hinteren Kennzeichenhalterung. Die Kamera liefert ein Rückfahrbild zur Unterstützung beim Zurücksetzen.

Sobald der Rückwärtsgang (**R**) eingelegt wird, zeigt der Touchscreen automatisch ein Weitwinkel-Farbbild der Rückfahrkamera an. Im Bild sind Linien für die Erleichterung des Zurücksetzens und Einparkens eingeblendet. Es wird auch angezeigt, welche Sensoren aktiv sind.

Hinweis: *Die Rückfahrkamera-Anzeige hat Priorität vor der Einparkhilfen-Anzeige. Um die Rückfahrkamera-Ansicht zu deaktivieren, die* ***Startmenü****-Taste drücken oder die Schaltfläche „Zurück" berühren.*



E164947

1. Gepunktete Linie: Die sichere Betriebsbreite des Fahrzeugs (einschließlich der Türspiegel).
2. Durchgezogene Linie: der projizierte Pfad der Rückwärtsfahrt anhand der aktuellen Lenkradposition.
3. Aktivieren der Einparkhilfesensoren: Es erscheint ein farbiger Bereich, der anzeigt, welche hinteren Sensoren aktiviert sind.
4. Richtlinie für den Zugang zum Kofferraum: Nicht über diesen Punkt hinaus zurücksetzen, wenn der Zugang zum Kofferraum erforderlich ist.

Hinweis: *Die Qualität der Kameraansichten kann mit den Lichtverhältnissen variieren.*

Um die Rückfahrkamera-Einstellungen während des Rückwärtsfahrens (**R**) anzupassen, eine beliebige Stelle auf dem Touchscreen berühren, um die Benutzeroptionen anzuzeigen.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Hinweis: *Bei Fahrzeugen, die nur mit einem Rückfahrkamerasystem oder einem Surround-Kamerasystem ausgestattet sind, ist die Auswahl im Benutzeroptionenmenü unterschiedlich.*

Bei Fahrzeugen, die nur mit der Rückfahrkamera ausgestattet sind, eine der Benutzeroptionen und dann das Zurück-Symbol berühren:



Berühren, um die Einparkhilfe-Einblendung zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.



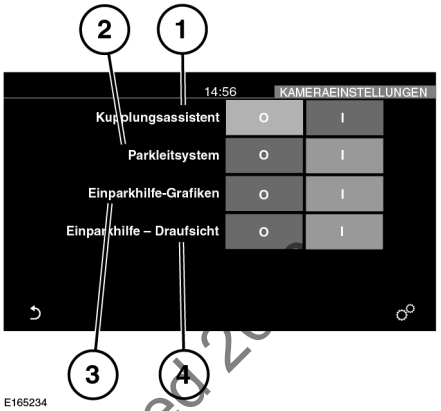
Berühren, um die aktive Grafik des/der Sensor(en) zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.



Berühren, um

Anhängerkupplungsassistenzlinien zu aktivieren bzw. zu deaktivieren. Diese Funktion unterstützt das Fahrzeug beim Zurücksetzen bis zur Anhängerkupplung. Es wird eine einzelne Mittellinie als Hilfe beim Rückwärtsfahren angezeigt. Siehe **115, ANHÄNGERKUPPLUNGSHILFE**.

Bei Fahrzeugen mit Surround-Kamerasystem:



1. **Kupplungsassistent**: **AUS** oder **EIN** auswählen. Siehe **115, ANHÄNGERKUPPLUNGSHILFE**.
2. **Parkleitsystem**: **AUS** oder **EIN** auswählen.
3. **Einparkhilfe-Grafiken**: **AUS** oder **EIN** auswählen.
4. **Einparkhilfe – Draufsicht**: **AUS** oder **EIN** auswählen.

In folgenden Situationen wird die Anzeige der Rückfahrkamera auf dem Touchscreen ausgeblendet:

- Ein Vorwärtsgang ist bereits länger als 5 Sekunden eingelegt.
- Ein Vorwärtsgang ist eingelegt und/oder die Fahrzeuggeschwindigkeit ist höher als 18 km/h (11 mph).

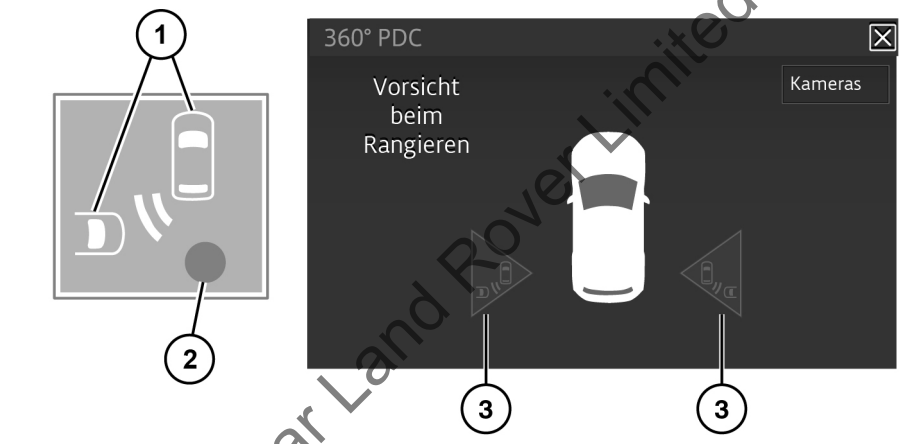
© Jaguar Land Rover Limited 20

KOLLISIONSWARNUNG BEIM RÜCKWÄRTSFAHREN (RTD)

⚠ **Die Kollisionswarnung beim Rückwärtsfahren (RTD) ist eine Ergänzung, aber kein Ersatz für einen sicheren und aufmerksamen Fahrstil sowie die Verwendung der Außenspiegel und des Innenrückspiegels.**

Hinweis: *RTD wird automatisch deaktiviert, wenn der Einparkassistent eingeschaltet ist, und wenn ein Anhänger angeschlossen ist.*

RTD unterstützt zusätzliche Funktionen der Rückfahrkamera. Das RTD-System warnt den Fahrer vor sich auf beiden Seiten bewegenden Fahrzeugen, die beim Zurücksetzen ein Unfallrisiko darstellen können.



E187448

1. Außenspiegel-Symbole: Das orange Warnsymbol blinkt im entsprechenden Außenspiegel, um vor einem sich bewegenden Fahrzeug zu warnen. Außerdem ertönt ein Signalton
2. Anzeige „System deaktiviert“: Die orange Anzeige leuchtet im Außenspiegel auf, wenn das System nicht aktiv ist.
3. Warnsymbole: Auf dem Bildschirm **KAMERA** bzw. **EINPARKHILFE** wird je nach aktueller Auswahl auf der/den entsprechenden Seite(n) des Bildschirms ein Warndreieck angezeigt.

Um vom Bildschirm **KAMERA** zum Bildschirm **EINPARKHILFE** zu wechseln, das Fahrzeugbild auf der Planansicht der Einparkhilfe auf dem Touchscreen berühren.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Um vom Bildschirm **EINPARKHILFE** zum Bildschirm **KAMERA** zu wechseln, das Kamerabild oder das Symbol **KAMERA** berühren.

Die RTD wird über das Instrumententafelmenü aktiviert oder deaktiviert. Ist das RTD-System deaktiviert, wird eine orange Warnleuchte (**2**) in jedem Spiegel angezeigt. Siehe **70, INSTRUMENTENTAFEL-MENÜ**.

SENSOREN DER KOLLISIONSWARNUNG BEIM RÜCKWÄRTSFAHREN (RTD)

Das Kollisionswarnsystem bei Rückwärtsfahrten (RTD) wird automatisch deaktiviert, wenn einer der Sensoren teilweise oder vollständig verdeckt wird. Die orange Warnleuchte leuchtet in den Türspiegeln auf. Die Meldung **Sensor zur Erkennung rückwärtigen Verkehrs blockiert** wird auf dem Informationsdisplay angezeigt.

Sicherstellen, dass die Oberfläche des hinteren Stoßfängers durch nichts verdeckt wird, und dass sie frei von Eis, Reif, Schnee, Matsch und Schmutz ist.

Wenn ein Fehler bei einem Sensor erkannt wird, erscheint eine orange Warnleuchte in den Türspiegeln. Die Meldung **Kollisionswarnung beim Rückwärtsfahren nicht verfügbar** wird auf dem Informationsdisplay angezeigt.

Hinweis: *Auch wenn der erkannte Fehler einen Radarsensor nur auf einer Fahrzeugseite betrifft, wird das ganze System deaktiviert. Handelt es sich um einen vorübergehenden Fehler, funktioniert das System wieder korrekt, nachdem der Motor abgestellt und wieder angelassen wurde.*

Bei Auftreten eines Fehlers, der nicht behoben ist, wenn der Motor abgestellt und erneut angelassen wird, einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb kontaktieren.

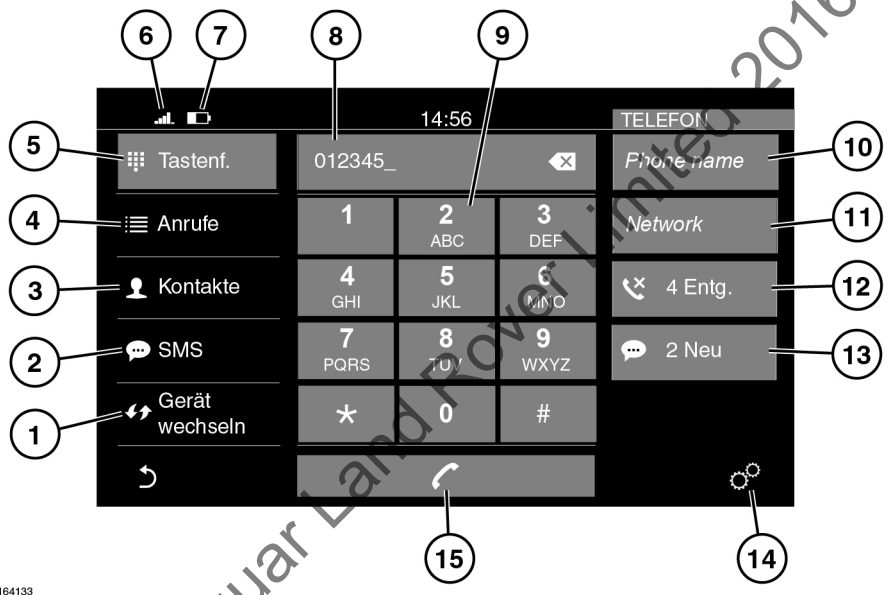
© Jaguar Land Rover Limited 2016

TELEFONSYSTEM – ÜBERSICHT

Die Touchscreen-Bedienelemente während der Fahrt weder bedienen noch sich davon ablenken lassen. Eine Ablenkung des Fahrers kann zu Unfällen mit schweren bzw. tödlichen Verletzungen führen.

Für Informationen zum Anschließen eines **Bluetooth**®-Telefons bzw. -Gerätes Siehe **241, ANMELDEN UND VERBINDEN EINES BLUETOOTH®-TELEFONS BZW. -GERÄTES**.

Informationen über Telefonkompatibilität siehe **240, TELEFONKOMPATIBILITÄT**.



E164133

© Jaguar Land Rover Limited 2016

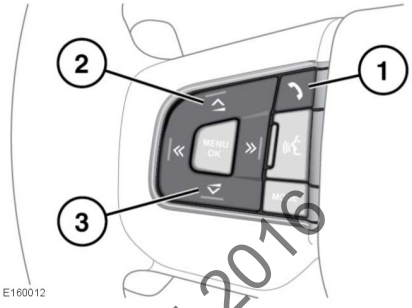
Telefon-Bedienelemente.

Hinweis: *Einige Funktionen des Telefons funktionieren nur, wenn die mit dem Fahrzeug gelieferte SD-Karte korrekt in den SD-Kartenschlitz eingesetzt ist. Siehe* ***207, EIN MEDIENGERÄT ANSCHLIESSEN****.*

1. **Gerät wechseln**: Berühren, um nach einem neuen Telefon zu suchen oder zu einem anderen angemeldeten Telefon oder Gerät zu wechseln.
2. **SMS**: Berühren, um die Meldungen in der Inbox auszuwählen oder eine neue Meldung zu erstellen.
3. **Kontakte**: Berühren, um die Liste der Kontakte des verbundenen Telefons auszuwählen. Durch die Liste blättern oder die alphanumerischen Zeichen (A-C, D-F usw.) verwenden, um den Kontakt schneller zu finden.
4. **Anruflisten**: Berühren, um die Anruflisten des verbundenen Telefons aufzurufen.

5. **Tastenf.**: Berühren, um das Tastenfeld anzuzeigen.
6. Netzwerksignalstärke-Symbol.
7. Symbol für Akkuladezustand des verbundenen Telefons.
8. Statusanzeige: Zeigt die ausgewählte Nummer bzw. den ausgewählten Kontakt an.
9. Tastenfeld.
10. Bezeichnung des verbundenen Telefons.
11. Netzbetreiber des verbundenen Telefons.
12. Entgangene Anrufe: Zeigt verpasste Anrufe an.
13. Neue Meldungen: Zeigt an, dass eine neue Meldung empfangen wurde.
14. Einstellungen: Berühren, um das Menü **Allgemeine Einstellungen** anzuzeigen. Über **TELEFON** können folgende Optionen ausgewählt werden:
    - **Melden einer empfangenen Nachricht**: ein- oder ausschalten.
    - **Telefonbuch aktualisieren**: Auswählen, um das Telefonbuch des verbundenen Telefons zu aktualisieren.
15. Berühren, um eine Verbindung herzustellen oder einen Anruf entgegenzunehmen (grüne Taste), oder berühren, um ein Gespräch zu beenden (rote Taste).

TELEFON-LENKRADTASTEN



Telefon-Lenkradtasten.

1. Drücken, um das Touchscreen-Telefonmenü anzuzeigen oder um einen eingehenden Anruf anzunehmen. Erneut drücken, um das Gespräch zu beenden.
2. Drücken, um während eines Gesprächs die Lautstärke zu erhöhen.
3. Drücken, um während eines Gesprächs die Lautstärke zu verringern.

TELEFONSICHERHEIT

An Orten, an denen große Explosionsgefahr besteht, das Telefon ausschalten. Hierzu gehören Tankstellen, Kraftstofflager und Chemie-Fabriken sowie Orte, an denen sich Kraftstoffdämpfe, Chemikalien oder Metallstäube in der Luft befinden. Das Telefon kann eine Explosion auslösen oder einen Brand verursachen.

Das Telefon immer sicher verstauen. Bei einem Unfall können durch lose Teile Verletzungen verursacht werden.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Bei Benutzung des Telefons kann die Funktion von Herzschrittmachern oder Hörgeräten gestört werden. Bei einem Arzt oder beim Hersteller nachfragen, ob ein solches Gerät ausreichend gegen Hochfrequenzenergie geschützt ist.

Auch wenn die Bluetooth-Freisprecheinrichtung genutzt wird, ist telefonieren während der Fahrt gefährlich, da es von der Verkehrslage ablenkt. Zur Verwendung des Telefons an einem geeigneten Ort anhalten, wo andere Fahrzeuge nicht gefährdet oder behindert werden.

Fahrer sollten nur dann mit ihren Mobiltelefonen telefonieren, wenn dies gefahrlos möglich ist, und wenn die Verwendung den Fahrer nicht vom Straßenverkehr ablenkt.

Der Fahrer darf auf keinen Fall während der Fahrt eine SMS verfassen. Die Erstellung von SMS während der Fahrt lenkt die Aufmerksamkeit des Fahrers vom Straßenverkehr ab und kann zu Unfällen mit schweren bzw. tödlichen Verletzungen führen.

Die „Health Industry Manufacturers Association" (HIMA – Herstellergemeinschaft medizinischer Geräte) empfiehlt, zwischen der Antenne eines Mobiltelefons und einem Herzschrittmacher einen Mindestabstand von 15 cm einzuhalten. Damit soll eine potenzielle Störung des Schrittmachers vermieden werden. Diese Empfehlung entspricht den Forschungsergebnissen und Empfehlungen der unabhängigen Forschungsgruppe „Wireless Technology Research".

GESPRÄCHSLAUTSTÄRKE

Stellen Sie die Anruflautstärke während eines Telefongesprächs ein, indem Sie den Lautstärkeregler des Mediensystems drehen.

Ist das Mediensystem während eines Telefongesprächs eingeschaltet, wird die Mediensystemquelle für die Dauer des Gesprächs stumm geschaltet.

EMPFANGEN VON TEXTNACHRICHTEN

Wenn ein Popup-Bildschirm mit einer eingehenden Textnachricht angezeigt wird, die Schaltfläche **Anzeigen** berühren.

Die folgenden Optionen werden angezeigt:

- **Antworten**: Berühren, um einen Bildschirm auszuwählen, auf dem eine Antwort eingegeben und gesendet werden kann.

  Hinweis: *Diese Option ist nur verfügbar, wenn das Fahrzeug steht.*

© Jaguar Land Rover Limited 2016

- **Vorlage**: Berühren, um eine Liste mit Antworten aufzurufen (z. B. **Ja**, **Nein**, **Danke!**, **Ich komme etwas später** usw.) Die gewünschte Antwort auswählen.
- **Vorlesen**: Berühren, um die Meldung als Audioausgabe zu hören.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

INFORMATIONEN ZU BLUETOOTH®



Bluetooth® ist die Bezeichnung für eine Kurzstrecken-Hochfrequenztechnologie, die die drahtlose Kommunikation zwischen elektronischen Geräten ermöglicht.

Hinweis: *Die* ***Bluetooth****®-Wortmarke und -Logos sind Eigentum der Bluetooth SIG, Inc., die Nutzung dieser Marken durch Jaguar Land Rover Limited erfolgt unter Lizenz.*

Das drahtlose Land Rover **Bluetooth**-System unterstützt das **Bluetooth**® Hands Free Profile (HFP), das Advanced Audio Distribution Profile (A2DP), das Audio Video Remote Control Profile (AVRCP) und das Message Access Profile (MAP).

Hinweis: *Die HFP- und A2DP/AVRCP-Profile können unabhängig voneinander verbunden werden. Ein Telefon kann über das eine Profil verbunden werden, während ein Mediengerät gleichzeitig über das andere Profil verbunden ist.*

Bevor Sie das drahtlose **Bluetooth**-Telefonsystem des Fahrzeugs nutzen können, muss das **Bluetooth**-Gerät am Fahrzeugsystem angemeldet und mit diesem verbunden sein. Die empfohlene Verbindungsmethode erfolgt über das Gerät zum Fahrzeug. Siehe **241, ANMELDEN UND VERBINDEN EINES BLUETOOTH®-TELEFONS BZW. -GERÄTES**.

Nach jedem Einschalten der Zündung versucht das Fahrzeugsystem, die Verbindung zum zuletzt verbundenen Telefon oder Mediengerät herzustellen.

Telefone und Mediengeräte haben eine Vielzahl an Audio- und Echo-Eigenschaften. Es kann einige Sekunden dauern, bis sich das Fahrzeugsystem angepasst hat und eine optimale Audiowiedergabe liefert. Dazu kann es erforderlich sein, die Medienlautstärke und die Lüfterdrehzahl leicht zu reduzieren.

Hinweis: *Bei einigen Geräten muss die drahtlose* ***Bluetooth****-Geräteanmeldungsfunktion als autorisiert oder vertrauenswürdig konfiguriert werden, damit eine automatische Verbindung stattfinden kann. Nähere Einzelheiten sind der Bedienungsanleitung des Geräts zu entnehmen.*

TELEFONKOMPATIBILITÄT

Um eine Liste von kompatiblen drahtlosen **Bluetooth**®-Geräten zu erhalten, besuchen Sie bitte die Land Rover Website unter **www.landrover.com**, und rufen Sie dann den Abschnitt **Ihr Land Rover** auf.

Hinweis: *Die aufgeführten drahtlosen* ***Bluetooth****-Geräte sind auf ihre Kompatibilität mit Fahrzeugen von Jaguar Land Rover getestet. Das Betriebsverhalten ist von der Version der Telefonsoftware, vom Ladezustand der Batterie, von der Reichweite und vom Netzbetreiber abhängig. Mobiltelefone unterliegen der Garantie ihres Herstellers, nicht der von Jaguar Land Rover.*

© Jaguar Land Rover Limited 2016

ANMELDEN UND VERBINDEN EINES BLUETOOTH®-TELEFONS BZW. -GERÄTES

Ein angemeldetes Telefon bzw. Gerät kann für unterschiedliche Zwecke verbunden werden, als Telefon oder zur Musikwiedergabe. Die Anmeldung ist normalerweise nur einmal erforderlich.

Wenn die Zündung eingeschaltet wird, versucht das Fahrzeug automatisch, sich mit einem zuvor angemeldeten **Bluetooth**®-Telefon bzw. -Gerät zu verbinden, wenn es sich in Reichweite des Fahrzeugs befindet.

Wenn keine automatische Anmeldung erfolgt oder wenn ein neues Telefon oder Gerät angemeldet werden soll, eines der nachstehenden Anmeldeverfahren verwenden:

Anmelden mit dem Telefon bzw. Gerät (bevorzugtes Verfahren):

1. Die Zündung einschalten und sicherstellen, dass der Touchscreen aktiv ist.
2. **Allgemeine Einstellungen** und dann **Bluetooth** auswählen.
3. Den Posten **System erkennbar machen** aus der Liste auswählen.
4. Am Telefon bzw. Gerät die drahtlose **Bluetooth**-Verbindung einschalten. Mit dem Telefon bzw. dem Gerät die **Bluetooth**-Verbindung des Fahrzeugs suchen und auswählen (siehe Bedienungsanleitung des Telefons oder des Geräts für weitere Informationen).
5. Es wird eine Identifizierungsnummer auf dem Telefon oder Gerät angezeigt. Wenn diese Nummer mit der Nummer auf dem Touchscreen übereinstimmt, berühren Sie **Ja**, oder drücken Sie auf **Koppeln** am Telefon oder Gerät.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Koppeln über den Touchscreen

1. Am Telefon bzw. Gerät die drahtlose **Bluetooth**-Verbindung einschalten. Sicherstellen, dass sich das Telefon bzw. Gerät im **Empfangsmodus** für drahtlose **Bluetooth**-Geräte befindet, der mitunter auch als **Find-Me**-Modus bezeichnet wird (weitere Informationen sind der Bedienungsanleitung des Telefons bzw. Geräts zu entnehmen).
2. Die Zündung einschalten und sicherstellen, dass der Touchscreen aktiv ist.
3. **Allgemeine Einstellungen** und dann **Bluetooth** auswählen.
4. **Nach Bluetooth-Geräten suchen** auswählen.
5. Das System sucht nach einem Mobiltelefon bzw. Gerät und zeigt, falls erkannt, das Telefon oder Gerät auf dem Bildschirm an.
6. Das gewünschte Gerät auswählen. Wird das Telefon oder Gerät nicht gefunden, dann wird **KEINE GERÄTE GEFUNDEN** angezeigt.

   Hinweis: *Die Telefon- oder Geräteliste kann bis zu vier Einträge enthalten.*
7. Es wird eine Identifizierungsnummer auf dem Telefon oder Gerät angezeigt. Wenn diese Nummer mit der Nummer auf dem Touchscreen übereinstimmt, berühren Sie **Ja**.
8. Wenn ein Telefon oder Gerät angemeldet ist, erscheint es auf der Liste der angeschlossenen Geräte und im Bildschirm **TELEFON**. Es erscheint auch im Abschnitt **Bluetooth**, **Liste der angemeldeten Geräte**.

VIDEOANLEITUNG


E166647

http://goo.gl/vSpFex

WECHSEL DES VERBUNDENEN TELEFONS ODER GERÄTES

Bis zu vier Mobiltelefone oder Geräte können so am Fahrzeug angemeldet werden. Es können jedoch jeweils nur zwei Telefone oder Geräte gleichzeitig verbunden und betriebsbereit sein (eins als Telefon und eins für Medien).

Um eine Verbindung mit einem anderen angemeldeten Telefon herzustellen:

1. Die Zündung einschalten und sicherstellen, dass der Touchscreen aktiv ist.
2. **Allgemeine Einstellungen** und dann **Bluetooth** auswählen.
3. Die Option **Liste der angemeldeten Geräte** auswählen.
4. Das **Telefon** oder die Telefontaste berühren.
   Im Bildschirm **TELEFON** die Option **Gerät wechseln** wählen.
5. In der angezeigten Menüliste ein gekoppeltes Gerät auswählen.

LÖSCHEN EINES ANGEMELDETEN TELEFONS BZW. GERÄTES

Löschen eines Telefons oder Geräts aus dem System:

© Jaguar Land Rover Limited 2016

1. Unter **Allgemeine Einstellungen** die Option **Bluetooth** auswählen.
2. Aus der Liste **Liste der angemeldeten Geräte** auswählen.
3. Das Telefon oder Gerät auswählen, das gelöscht werden soll.
4. Aus der Liste **Koppelung löschen** auswählen.

Das Telefon oder Gerät wird aus dem System gelöscht.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

NAVIGATIONSSYSTEM

⚠ **Aus Sicherheitsgründen sollte das System nur dann betätigt oder sollten Einstellungen daran vorgenommen werden, wenn sich dadurch keine Gefahrensituation ergibt.**

Die Navigationsanweisung erfolgt nach Karte und die Abbiegeinformationen werden auf dem Touchscreen angezeigt und können gegebenenfalls durch Sprachführung ergänzt werden.

Das System verwendet Signale von den Satelliten des Globalen Positionierungssystems (GPS), Informationen der Fahrzeugsensoren und die auf der SD-Karte im Fahrzeug gespeicherten Daten. Mithilfe dieser Informationen wird die Position des Fahrzeugs festgestellt.

Mit dieser Kombination aus Datenquellen ermöglicht der Navigationscomputer die Planung und das Folgen einer Routenkarte zum gewünschten Ziel.

Der Touchscreen wird zum Bedienen des Navigationssystems über Menüs, Textbildschirme und Kartenansichten benutzt.

Hinweis: *Das Navigationssystem des Fahrzeugs unterstützt keine Radarwarnungen.*

Die geltenden Verkehrsvorschriften sind jederzeit einzuhalten.

Die Beachtung von Verkehrsschildern und der örtlichen Verkehrsvorschriften hat stets Priorität.

Das Navigationssystem dient lediglich als Navigationshilfe. Das Navigationssystem dient insbesondere nicht als Orientierungshilfe bei schlechten Sichtverhältnissen.

Gelegentlich kann es aufgrund physischer Hindernisse, wie Tunnel oder Unterführungen, zu einer Unterbrechung der GPS-Signale kommen.

Die Richtungs- und Geschwindigkeitssensoren des Fahrzeugs minimieren jedoch unerwünschte Auswirkungen auf das Navigationssystem. Der normale Betrieb wird nach dem Passieren des Hindernisses wieder aufgenommen.

Unter bestimmten Bedingungen ist es möglich, dass die auf dem Bildschirm angezeigte Position nicht korrekt ist. Eine unzutreffende Anzeige der Fahrzeugposition ist in folgenden Fällen möglich:

- Beim Befahren einer spiralförmigen Auffahrt in einem Gebäude.
- Beim Befahren von oder unter Hochstraßen.
- Beim Fahren zwischen hohen Gebäuden.
- Bei zwei nahe nebeneinander verlaufenden Parallelstraßen.
- Das Fahrzeug wurde an ein anderes Ziel transportiert.
- Das Fahrzeug wurde auf einer Drehscheibe gedreht.
- Die Fahrzeugbatterie wurde abgeklemmt.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

NAVIGATIONSSYSTEM-SD-KARTE



E171145

Der SD-Kartenleser des Navigationssystems befindet sich im Ablagefach der Mittelkonsole. Siehe **105, STAUFÄCHER**.

Hinweis: *Vor der Verwendung des Navigationssystems sicherstellen, dass die SD-Karte korrekt in den Kartenleser eingesetzt ist.*

Aktualisierungen der Karten des Navigationssystems sind unter **www.landrover.com/map-updates/incontrol-touch** oder bei einem Land Rover Händler verfügbar.

Hinweis: *Wenn die SD-Karte ausgeworfen wird, während das Navigationssystem in Betrieb ist, die SD-Karte korrekt in den Kartenleser einsetzen. Bei Aufforderung die Schaltfläche* ***Erneut versuchen*** *auf dem Touchscreen berühren.*

VERWENDEN DES NAVIGATIONSSYSTEMS

⚠ **Aus Sicherheitsgründen sollte das System nur dann betätigt oder sollten Einstellungen daran vorgenommen werden, wenn sich dadurch keine Gefahrensituation ergibt.**

⚠ **Das Navigationssystem ist kein Ersatz für eine sichere, sorgfältige und aufmerksame Fahrweise. Der Fahrer sollte nicht davon ausgehen, dass eine Funktion Fahrfehler korrigiert. Der Fahrer muss zu jeder Zeit aufmerksam sein, umsichtig fahren und das Fahrzeug entsprechend der herrschenden Bedingungen unter Kontrolle haben. Der Fahrer ist verantwortlich dafür, die Sicherheit der vom Navigationssystem vorgeschlagenen Route zu überprüfen. Das Navigationssystem kann nicht unter allen Umständen richtig funktionieren.**

⚠ **Die Touchscreen-Bedienelemente während der Fahrt weder bedienen noch sich davon ablenken lassen. Eine Ablenkung des Fahrers kann zu Unfällen mit schweren bzw. tödlichen Verletzungen führen.**

Um auf das Navigationssystem zuzugreifen, die Taste Navigation drücken oder den Bereich **Navigation** auf der **STARTSEITE** berühren.

Die Karte zeigt die aktuelle Fahrzeugposition an. Berühren Sie das Symbol „Navigationsmenü“, um den Bildschirm **NAV-MENÜ** anzuzeigen.

An dieser Stelle sollten bei der ersten Benutzung die persönlichen Präferenzen im Bereich **NAVIGATIONSEINSTELLUNGEN** eingestellt werden. Die Einstellungen werden bei jedem Einsatz des Navigationssystems verwendet.

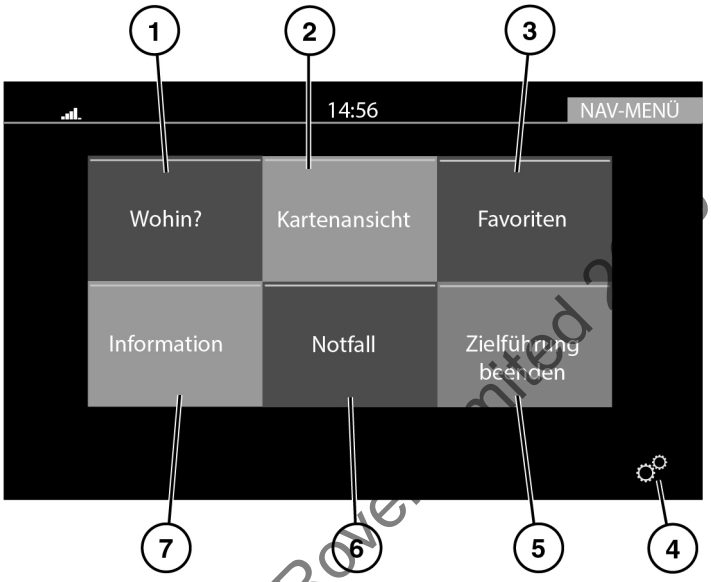
© Jaguar Land Rover Limited 2016

Navigationssystem

Hinweis: *Das Navigationssystem bleibt aktiv, bis die Zündung ausgeschaltet und die Fahrertür geöffnet wird.*

© Jaguar Land Rover Limited 2016

HAUPTMENÜ



E166331

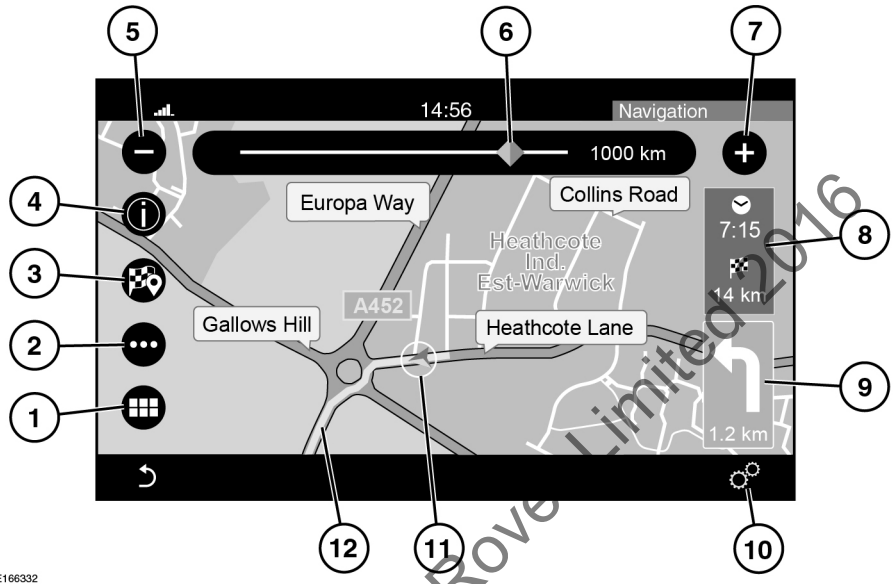
© Jaguar Land Rover Limited 2

Wenn dieses angezeigt wird, das Navigationsmenü-Symbol berühren, um das **NAV-MENÜ** zu öffnen.

Folgende Optionen sind verfügbar:

1. **Wohin?:** Berühren, um eine Liste mit Optionen für die Wahl eines Zieles anzuzeigen. Siehe **250, WOHIN?**.
2. **Kartenansicht**: Berühren, um den Kartenbildschirm anzuzeigen.
3. **Favoriten**: Berühren, um die Liste der gespeicherten Ziele aufzurufen.
4. Symbol **Einstellungen**: Berühren, um das Popup-Menü **EINSTELLUNGEN** aufzurufen, gefolgt von **Navigation**, um den Bildschirm **NAVIGATIONSEINSTELLUNGEN** anzuzeigen. Siehe **249, EINSTELLUNGEN**.
5. **Zielführung beenden:** Berühren, um die aktuelle Routenführung abzubrechen.
6. **Notfall:** Berühren, um eine Liste von Notrufdiensten anzuzeigen. Siehe **251, NOTFALL**.
7. **Information**: Berühren, um die folgenden Optionen anzuzeigen: **Verkehr**, **Wo bin ich** und **Bordcomputer**.

KARTENBILDSCHIRM



Um auf das **NAVIGATIONSSYSTEM** zuzugreifen, die Taste „Navigation“ drücken oder den Bereich **Navigation** auf der **STARTSEITE** berühren. Siehe **194, TOUCHSCREEN-BEDIENELEMENTE**.

1. Symbol „Navigationsmenü“: Berühren, um das **NAV-MENÜ** zu wählen. Siehe **247, HAUPTMENÜ**.
2. Symbol „Routenmenü“: Berühren, um das Menü **ROUTE** zu wählen.
3. Symbol „Ziel“: Berühren, um ein ausgewähltes Ziel einzustellen.
4. Symbol „Informationen“: Berühren, um die Informationen für ein Sonderziel (SoZ) oder Verkehrsinformationen anzuzeigen.
5. Symbol „Herauszoomen“: Berühren, um die Ansicht zu verkleinern.
6. Zoomskala: Die Anzeige entlang der Skala ziehen, um zu vergrößern oder verkleinern, oder die Linie an der gewünschten Position berühren.
7. Symbol „Hereinzoomen“: Berühren, um die Ansicht zu vergrößern.
8. ETA (Geschätzte Ankunftszeit) sowie die verbleibende Entfernung zum Ziel: Berühren, um auf die verbleibende Zeit bis zum Ziel umzuschalten.
9. Symbol „Nächstes Manöver“: Nächstes Manöver und Entfernung bis zum nächsten Manöver. Berühren, um die Sprachführung für das nächste Manöver zu hören.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

10. Symbol **Einstellungen**: Berühren, um das Popup-Menü **EINSTELLUNGEN** aufzurufen, gefolgt von **Navigation**, um den Bildschirm **NAVIGATIONSEINSTELLUNGEN** anzuzeigen. Siehe **249, EINSTELLUNGEN**.
11. Aktuelle Fahrzeugposition und Fahrtrichtung.
12. Routenanzeige.

EINSTELLUNGEN

Anzeigen des Menüs **NAVIGATIONSEINSTELLUNGEN**: Das Symbol **Einstellungen** auswählen, um das Popup-Menü **Einstellungen** auszuwählen, gefolgt von **Navigation**.

Das Menü **NAVIGATIONSEINSTELLUNGEN** enthält folgende Optionen:

- **Geschwindigkeitsbegrenzungswarnung**.

  Hinweis: *Wenn die Geschwindigkeitsbegrenzungswarnung in Betrieb ist, erkennt sie nur die offiziellen Geschwindigkeitsbegrenzungen für die Straße. Die Geschwindigkeitsbegrenzungswarnung erkennt keine vorübergehend geltenden Geschwindigkeitsbegrenzungen. Dies sind beispielsweise Geschwindigkeitsbegrenzungen für: Bauarbeiten, Stau, Nebel usw. Gezeigte Geschwindigkeitsbegrenzungen sind ebenfalls nur bis zur letzten Kartenaktualisierung genau.*

  Hinweis: *Die Geschwindigkeitsbegrenzungswarnungen werden bei Fahrzeugen mit Verkehrszeichen-Erkennung nicht angezeigt.*
- **Zielführung**. Siehe **250, EINSTELLUNGEN – ROUTENFÜHRUNG**.
- **SoZ-Listensortierung**.
- **GPS**: Auswählen, um das Koordinatenformat einzustellen.
- **Kartenanzeigemodus**: Auswählen, um die Option **Tag**, **Nacht** oder **Automatisch** einzustellen.
- **Kartenansicht**: **2D** oder **3D** auswählen.
- **Orientierung**.
- **Aktuelle Straße**.
- **Automatischer Zoom**.
- **SoZ-Symbole anzeigen**: Auswählen, um die Sonderziel-Symbole (SoZ-Symbole) anzuzeigen.
- **SoZ-Symbol-Liste** (nur verfügbar, wenn **SoZ-Symbole anzeigen** ausgewählt ist).
- **TMC-Ereignisse**.
- **Geschwindigkeit und Verkehrsfluss**.
- **3D-Stadtmodelle**.
- **3D-Sehenswürdigkeiten**.
- **Digitales Geländemodell**.
- **Parkplätze**.
- **Eisenbahnen**.
- **Stadtbereiche**.
- **Flussnamen**.
- **Systeminformationen**.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

EINSTELLUNGEN – ROUTENFÜHRUNG

Die Option **Sprachführung** im Menü **EINSTELLUNGEN** aufrufen. Siehe **249, EINSTELLUNGEN**.

Folgende Optionen können ausgewählt werden:

- **Wiedergabe Sprachführungsanweisungen**.
- **Spurempfehlung**.
- **Kreuzungsansicht**.
- **TMC-Routenmodus**.
- **TMC-Umgehungen**: Auswählen, um die folgenden Optionen **EIN**- oder **AUS**zuschalten:
  - **Unfälle**.
  - **Sperrungen**.
  - **Verkehrsfluss**.
  - **Spurregelungen**.
  - **Andere**.
- **Vermeiden** (nur während der Routenführung verfügbar).

WOHIN?

Um ein Ziel auszuwählen, **Wohin?** auf dem **NAV-MENÜ** berühren. Siehe **247, HAUPTMENÜ**.

Folgende Optionen können ausgewählt werden:

- **Adresse**: Berühren, um folgende Optionen anzuzeigen:
  - **Stadt eingeben**.
  - **Postleitzahl eingeben**.
  - **Land eingeben**.
- **Letzte**: Auswählen, um eine Liste der letzten Ziele anzuzeigen. Das gewünschte Ziel aus der Liste berühren.
- **Sonderziel** (SoZ): Auswählen, um die SoZ-Liste von Adressen und öffentlichen Orten anzuzeigen.
- **Favoriten**: Auswählen, um eine Liste der bevorzugten Ziele anzuzeigen.
- **Nach Hause**: Auswählen, um ein Ziel als Heimatadresse einzugeben, oder um eine voreingestellte Heimatadresse als Ziel zu wählen.
- **Kreuzung**: Auswählen und den erforderlichen Bereich (**Stadt**, **Ort** usw.) gefolgt von zwei Straßennamen eingeben, um eine Kreuzung als Ziel zu finden.
- **GEO-Koordinaten**: Auswählen, um bekannte geographische Koordinaten als Ziel einzugeben.
  GEO-Koordinaten werden von einem GPS-Handgerät, einer Karte oder dem Navigationssystem geliefert.
- **Punkt auf der Karte**: Berühren, um direkt auf dem Kartenbildschirm ein Ziel auszuwählen. Durch Auswahl eines Straßenabschnitts oder Symbols kann schnell ein Ziel eingegeben werden, ohne dass der Stadt- oder Straßenname eingegeben werden muss.
- **Stadtzentrum**: Auswählen, um den Namen einer Stadt einzugeben. Das Navigationssystem berechnet eine Route zum Zentrum der eingegebenen Stadt.
- **Nächste Städte**: Auswählen, um eine Liste der nächstgelegenen Städte aufzurufen.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

- **Telefonnummer**: Eine bekannte Telefonnummer als Ziel auswählen und eingeben.

SONDERZIELE (SOZ)

Um ein Sonderziel (SoZ) auszuwählen, zuerst **Wohin?** und anschließend **Sonderziel** berühren. Siehe **250, WOHIN?**.

Folgende Optionen können ausgewählt werden:

- **Suchgebiet ändern**: Berühren, um das Suchgebiet anhand der Optionen in der folgenden Liste zu ändern:
  - **Meine Umgebung**.
  - **Nahe dem Ziel** (nur bei Zielführung verfügbar).
  - **Innerorts**.
  - **Entlang der Route** (nur bei Zielführung verfügbar).
- **Alle Kategorien**.
- **Tankstellen**.
- **Restaurants**.
- **Hotels**.
- **Bankomat/Bank**.
- **Name eingeben**.

Wenn das gewünschte SoZ gefunden wurde, kann es durch Berühren als Ziel ausgewählt werden.

NOTFALL

In Notfällen die Option **Notfall** auf dem Bildschirm **NAV-MENÜ** auswählen. Siehe **247, HAUPTMENÜ**.

Folgende Notfall-Optionen können ausgewählt werden:

- **Krankenhaus**: Suche nach einem Krankenhaus in der Nähe des aktuellen Fahrzeugstandorts und Routenführung dorthin.
- **Polizei**: Suche nach einer Polizeistation in der Nähe des aktuellen Fahrzeugstandorts und Routenführung dorthin.
- **Standort**: auswählen, um Details zum aktuellen Fahrzeugstandort anzuzeigen.
- **Speichern**: auswählen, um den aktuellen Fahrzeugstandort als Favoriten zu speichern.

Suche nach einem der aufgeführten Notdienste:

1. Den benötigten Notdienst auswählen.
2. Eine der folgenden Kategorien verwenden, um den Notdienst zu finden:
   - **Name**.
   - **Entfernung**.
3. Den gewünschten Notdienst aus der Liste auswählen. **Ja** berühren, um das Ziel zu bestätigen.
4. Wenn bereits eine Routenführung für ein eingestelltes Ziel aktiv ist, eine der folgenden Optionen auswählen:
   - **Vorherige Route abbrechen**.
   - **Als erstes Ziel hinzufügen**.
   - **Als letztes Ziel hinzufügen**.

EINSTELLEN EINES GEWÄHLTEN ZIELS

Nachdem ein Ziel ausgewählt wurde, stehen vier Optionen zur Verfügung:

- **Ja**: Auswählen, um das gewählte Ziel zu akzeptieren und mit der Navigation zu beginnen.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

- **Optionen**: Bei der Berechnung einer Route können verschiedene Optionen ausgewählt werden.
  Vor dem Akzeptieren der angeforderten Route **Optionen** berühren, um die folgende Liste von Optionen anzuzeigen:
  - **Schnell**.
  - **Kurz**.
  - **Sparsame Fahrweise**.
  - **Alternative Route**.
  - **Hin- und Rückfahrt**.

  Die gewünschte Option aus der Liste auswählen.
- **Vermeiden:** Bei der Berechnung einer Route kann ein zu vermeidender Straßentyp eingestellt werden.
  Vor dem Akzeptieren der angeforderten Route **Vermeiden** berühren, um die folgende Liste von zu vermeidenden Optionen anzuzeigen. Die gewünschte Option aus der Liste auswählen.
- **Speichern**: Bei der Berechnung einer Route kann das Ziel als Favorit gespeichert werden.
  Vor dem Akzeptieren der angeforderten Route **Speichern** berühren, um die Route in den **Favoriten** zu speichern.

SCHALTFLÄCHENSYMBOLE

Wenn eine Liste von gespeicherten Zielen angezeigt wird, werden möglicherweise die folgende Symbole angezeigt:



Dieses Symbol berühren, um Text zu bearbeiten oder das Ziel aus der Liste zu löschen.



Dieses Symbol berühren, um die Zielreihenfolge in einer Liste zu ändern. Mit den Pfeilen nach oben und nach unten das Ziel an die gewünschte Position verschieben. Das Symbol erneut berühren, um die neue Position zu registrieren.

NAVIGATION – ALLGEMEINE BEDINGUNGEN

Die Daten („Daten") sind für persönliche Zwecke und eigene Verwendung und nicht zum Weiterverkauf bestimmt. Sie sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen den folgenden Geschäftsbedingungen, denen Sie auf der einen Seite und Jaguar Land Rover Automotive PLC („Jaguar Land Rover") und deren Lizenzgeber (einschließlich deren Lizenzgebern und Zulieferern) auf der anderen Seite zugestimmt haben. © 2014 HERE. Alle Rechte vorbehalten.

Die Daten für Bereiche Kanadas umfassen Informationen mit Genehmigung der Kanadischen Behörden, einschließlich: © Her Majesty the Queen in Right of Canada, © Queen's Printer for Ontario, © Canada Post Corporation, GeoBase®, © Department of Natural Resources Canada.

HERE verfügt über eine nicht-ausschließliche Lizenz des United States Postal Service®, ZIP+4® Informationen zu veröffentlichen und zu verkaufen. ©United States Postal Service® 2014. Die Preise wurden durch den United States Postal Service® nicht festgelegt, kontrolliert oder genehmigt. Die folgenden Marken und Registrierungen sind Eigentum des USPS: United States Postal Service, USPS und ZIP+4.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Die Daten für Mexiko umfassen bestimmte Daten vom Instituto Nacional de Estadística Y Geografía.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Allgemeine Bedingungen

- **Nur zur persönlichen Verwendung**: Sie stimmen zu, diese Daten zusammen mit dem bereitgestellten Jaguar Land Rover Navigationssystem ausschließlich für die persönlichen, nicht-kommerziellen Zwecke zu verwenden, für die Sie über eine Lizenz verfügen, und nicht für Dienstleistungsunternehmen, Timesharing oder ähnlichen Zwecke. Entsprechend, aber den Einschränkung in den folgenden Abschnitten unterliegend, stimmen Sie zu, keinen Teil dieser Daten zu reproduzieren, kopieren, modifizieren, dekompilieren, aufzuspalten, Abwandlungen herzustellen oder rückzuentwickeln, und auf keine Art und für keine Zwecke zu übertragen oder zu verteilen, außer in dem Umfang, der durch geltende Vorschriften genehmigt ist.
- **Einschränkungen**: Wenn Sie nicht speziell von Jaguar Land Rover dafür lizenziert wurden, und ohne den vorstehenden Absatz einzuschränken, dürfen Sie (a) diese Daten nicht mit Produkten, Systemen oder installierten bzw. in anderer Weise verbundenen oder in Kommunikation mit diesen befindlichen Anwendungen in Fahrzeugen verwenden, die zur Fahrzeugnavigation, Positionsbestimmung, Auslieferung, Echtzeit-Routenführung, Flottenmanagement oder ähnliche Anwendungen vorgesehen sind, oder (b) mit oder in Kommunikation mit beliebigen Geräten zur Positionsbestimmung oder mobilen oder drahtlos verbundenen elektronischen Geräten oder Computern, einschließlich und ohne Einschränkung Mobiltelefonen, Palmtops und tragbaren Computern, Pagern oder PDAs (personal digital assistants).

⚠ **Die Daten enthalten möglicherweise Ungenauigkeiten oder Lücken, da sie veralten, die Bedingungen und die verwendeten Quellen sich ändern, sowie aufgrund der Art der Erhebung geografischer Daten, wobei jedes zu fehlerhaften Ergebnissen führen kann.**

© Jaguar Land Rover Limited 2016

- **Keine Garantie**: Diese Daten werden „wie sie sind" zur Verfügung gestellt, und Sie stimmen zu, sie auf eigene Gefahr zu verwenden. Jaguar Land Rover und seine Lizenzgeber (und deren Lizenzgeber und Zulieferer) übernehmen weder ausdrückliche noch stillschweigende Zusicherungen, Gewährleistungen oder Garantien gleich welcher Art, die andernfalls vom Gesetz her bestünden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf den Inhalt, die Qualität, Genauigkeit, Vollständigkeit, Effektivität, Zuverlässigkeit, Eignung für einen bestimmten Zweck, Nützlichkeit, Verwendung oder Ergebnisse aus diesen Daten, oder dass die Daten oder Server unterbrechungsfrei oder fehlerfrei funktionieren.
- **Garantieausschluss**: Jaguar Land Rover Automotive PLC UND SEINE LIZENZGEBER (EINSCHLIESSLICH DEREN LIZENZGEBERN UND ZULIEFERERN) ÜBERNEHMEN WEDER AUSDRÜCKLICHE NOCH STILLSCHWEIGENDE GARANTIE FÜR DIE QUALITÄT, LEISTUNG, MARKTGÄNGIGKEIT, TAUGLICHKEIT FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER DIE WAHRUNG DER RECHTE DRITTER. Einige Staaten, Territorien und Länder lassen bestimmte Garantieausschlüsse nicht zu, so dass der oben genannte Ausschluss für Sie möglicherweise keine Gültigkeit hat.
- **Haftungsausschluss**: Jaguar Land Rover Automotive PLC UND SEINE LIZENZGEBER (UND DEREN LIZENZGEBER UND ZULIEFERER) ÜBERNEHMEN KEINE HAFTUNG: IN BEZUG AUF JEGLICHE ANSPRÜCHE, FORDERUNGEN ODER MASSNAHMEN, UNABHÄNGIG VON DER ART DER URSACHE FÜR DEN ANSPRUCH, DIE FORDERUNG ODER MASSNAHME, DIE AUFGRUND ETWAIGER VERLUSTE, VERLETZUNGEN ODER SCHÄDEN DIREKTER ODER INDIREKTER ART BEGRÜNDET WERDEN, DIE DURCH DIE VERWENDUNG ODER DEN BESITZ DIESER INFORMATIONEN ENTSTANDEN SIND; AUCH NICHT FÜR ENTGANGENE GEWINNE, ERTRÄGE ODER EINSPARUNGEN, ODER ANDERE DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE ODER FOLGESCHÄDEN DURCH DIE NUTZUNG ODER NICHTBENUTZBARKEIT DIESER INFORMATIONEN, EINEN FEHLER DIESER INFORMATIONEN ODER DURCH DIE VERLETZUNG DIESER GESCHÄFTSBEDINGUNGEN, OB IN EINER MASSNAHME UNTER VERTRAG ODER ALS UNERLAUBTE HANDLUNG ODER UNTER GARANTIE, AUCH WENN Jaguar Land Rover Automotive PLC ODER DEREN LIZENZGEBER AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDEN. Einige Staaten, Territorien und Länder lassen bestimmte Haftungsausschlüsse oder Schadensbegrenzungen nicht zu, so dass das oben Genannte für Sie möglicherweise keine Gültigkeit hat.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

- **Exportkontrolle**: Jaguar Land Rover Automotive PLC darf keinen Teil der Daten oder ein direktes Produkt daraus exportieren, außer in Übereinstimmung mit – und mit allen dafür erforderlichen Lizenzen und Zulassungen – geltenden Ausfuhrgesetzen, Vorschriften und Bestimmungen, einschließlich aber nicht beschränkt auf die entsprechend anwendbaren Gesetze, Vorschriften und Bestimmungen, die vom Office of Foreign Assets Control des U.S. Department of Commerce sowie vom Bureau of Industry and Security des U.S. Department of Commerce verwaltet werden. Insofern solche Ausfuhrgesetze, Vorschriften und Bestimmungen HERE verbieten, seine im Rahmen dieses Vertrags bestehenden Verpflichtungen zur Lieferung oder Verteilung von Daten zu erfüllen, wird dieser Fehler entschuldigt und stellt keine Verletzung dieser Vereinbarung dar.
- **Vollständiger Vertrag**: Diese Geschäftsbedingungen stellen in dieser Angelegenheit den gesamten Vertrag zwischen Jaguar Land Rover Automotive PLC und seinen Lizenzgebern (und deren Lizenzgebern und Zulieferern) und Ihnen dar, und sie ersetzen alle schriftlichen oder mündlichen zuvor getroffenen Vereinbarungen bezüglich dieser Angelegenheit.
- **Geltendes Recht**: Die oben stehenden Geschäftsbedingungen unterliegen den Gesetzen der Niederlande, ohne Auswirkung hinsichtlich (i) ihrer Bestimmungen hinsichtlich des Kollisionsrechts oder (ii) der Konvention der Vereinten Nationen über den internationalen Handel, welches ausdrücklich ausgeschlossen wird. Sie stimmen zu, die Gerichtsbarkeit der Niederlande für sämtliche Streitfälle, Garantieanträge und Maßnahmen anzuerkennen, die aufgrund von oder in Verbindung mit den zur Verfügung gestellten Daten auftreten.
- **Staatliche Endbenutzer**: Wenn die Daten von oder im Auftrag der Regierung der Vereinigten Staaten oder einer anderen Behörde erworben werden, die Rechte beantragt oder anwendet die denen ähneln, die üblicherweise von der Regierung der Vereinigten Staaten beansprucht werden, stellen diese Daten ein solches „Handelsgut" dar, wie der Begriff bei 48 C.F.R. definiert ist. Für „FAR" 2.101 wird die Lizenz in Übereinstimmung mit diesen Endbenutzer-Vereinbarungen erteilt, und jeder Kopie von gelieferten oder anders bereitgestellten Daten muss mit dem folgenden „Verwendungshinweis" markiert werden, und ist unter Berücksichtigung dieses Hinweises zu verwenden:

Verwendungshinweis

Name des Vertragspartners (Hersteller/ Lieferant): HERE

Anschrift des Vertragspartners (Hersteller/ Lieferant):

© Jaguar Land Rover Limited 2016

c/o Nokia 425 West Randolph Street, Chicago, Illinois 60606

Diese Daten sind gemäß FAR 2.101 als Handelsgut definiert und unterliegen diesen Endbenutzer-Vereinbarungen, unter denen diese Daten bereitgestellt wurden.

© 1987 - 2014 HERE - Alle Rechte vorbehalten.

Wenn ein den Vertrag schließender Beamter, eine Regierungsbehörde oder ein anderer Repräsentant der Regierung die vorliegenden Bestimmungen ablehnt, muss der den Vertrag schließende Beamte, die Regierungsbehörde oder der andere Repräsentant der Regierung HERE davon in Kenntnis setzen, bevor er zusätzliche oder alternative Rechte in den Daten sucht.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

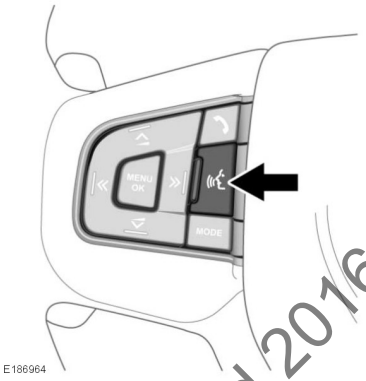
VERWENDEN DER SPRACHSTEUERUNG

⚠ **Aus Sicherheitsgründen sollte das System nur dann betätigt oder sollten Einstellungen nur dann eingesehen oder vorgenommen werden, wenn sich dadurch keine Gefahrensituation ergibt.**

Hinweis: *Das Sprachsteuerungssystem hat Lautsprecheranpassung, so dass es sich ständig an den Nutzer anpassen kann. Wenn ein neuer Benutzer spricht, werden die ersten vier oder fünf Befehle möglicherweise nicht richtig übermittelt. Das System passt sich dann an, um die neuen Sprachbefehle zu erkennen.*

Hinweis: *Das Sprachsteuerungssystem wurde im Hinblick auf die Erkennung einer Reihe von Sprachen entwickelt. Jedoch kann nicht garantiert werden, dass jeder Akzent einer Sprache verstanden wird. Hinsichtlich eines Tests des Sprachsteuerungssystems in Bezug auf die Erkennung einer bestimmten Akzentgruppe einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen.*

Hinweis: *Das Sprachsteuerungssystem funktioniert nur, wenn die SD-Karte, die mit dem Fahrzeug geliefert wurde, korrekt in den SD-Kartenschlitz eingeführt wurde. Siehe* ***207, EIN MEDIENGERÄT ANSCHLIESSEN****.*



E186964

Um einen Sprachbefehlvorgang zu starten, die **Sprechtaste** am Lenkrad kurz drücken. Die **Sprachbefehlsliste** wird auf dem Touchscreen angezeigt. Um einen Sprachbefehlvorgang abzubrechen, die **Sprechtaste** gedrückt halten.

Hinweis: *Die* ***Sprechtaste*** *kurz während eines Sprachbefehlvorgangs drücken, um akustische Rückmeldungen zu unterbrechen. Vor dem Erteilen der nächsten Anweisung warten, bis der Ton erklingt.*

Liste der Anweisungen: Die Liste enthält Rückmeldungen und verfügbare Anweisungen in jeder Phase des Sprachbefehlvorgangs.

Sprachsymbol: Gibt an, dass eine Anweisung verfügbar ist. Warten, bis das Symbol angezeigt wird und ein Ton erklingt, bevor eine Anweisung gesprochen wird.

Hinweis: *Die Anweisungen werden aufgelistet, bevor das System bereit ist: Warten, bis das Sprachsymbol angezeigt wird, bevor eine Anweisung gesprochen wird.*

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Abbrechen sagen (zu jeder Zeit), um die aktuelle Sprachanweisung abzubrechen.

Hinweis: *Alle aufgeführten Funktionen, die durch das Sprachsteuerungssystem aktiviert werden können. Berühren des entsprechenden Punkts in der Sprachbefehlsliste auf dem Touchscreen aktiviert auch den erforderlichen Befehl.*

Eine Liste der verfügbaren Funktionen kann durch die Sprachanweisung **Mehr Anweisungen** angezeigt werden. Alternativ können durch den Sprachbefehl **Alle Befehle** oder durch Auswahl über den Touchscreen visuelle und hörbare Anweisungen gegeben werden. Beginnend mit den **Navigationsanweisungen** wird dann eine sequenzielle Liste von Funktionen angezeigt.

Das Sprachsteuerungssystem arbeitet mit dem Benutzer zusammen, um die Liste der Funktionen einzeln anzuzeigen. Durch die Sprachanweisung (oder Auswahl) **Navigationsanweisungen** oder **Telefon-Anweisungen** wird nur die entsprechende Anweisung für diese Funktion vorgelesen und angezeigt.

SPRACHANWEISUNGEN FÜR NAVIGATIONSSONDERZIELE (SOZ)

Um die Anzeige von Sonderzielen (SoZ) anzufordern, **Finde nächste** bei einer der nachstehenden SoZ-Kategorien sagen:

- **Tankstelle/Benzin**.
- **Parkplatz**.
- **Land Rover Händler**.
- **Krankenhaus**.
- **Golfplatz**.
- **Touristeninformation**.
- **Restaurant**.
- **Einkaufszentrum**.
- **Hotel/Motel**.
- Nennen Sie einen Markennahmen der SoZ-Kategorie.

Hinweis: *Den Worten* ***Finde nächste*** *muss unverzüglich eine Kategorie folgen.*

© Jaguar Land Rover Limited 2016

INCONTROL – ÜBERSICHT

InControl verwendet das Smartphone und die fahrzeuginterne Mobiltechnologie, um das Fahrzeug über ein Mobilfunknetz mit zahlreichen Diensten und Komfortfunktionen zu verbinden.

Hinweis: *Weitere Informationen finden Sie auf der Website unter* ***http://www.landrover.com/ownership/incontrol/index.html****.*

InControl Funktionen:

- **InControl Protect**:
  - InControl Remote Essentials.
  - SOS-Notruf.
  - Optimierter Pannenhilferuf.
  - ERA GLONASS-Prüfverfahren.
- **InControl Connect**:
  - InControl Apps.
  - Wi-Fi Hotspot.
  - InControl Remote Premium.
- **InControl Secure**:
  - Ortung gestohlener Fahrzeuge.

Hinweis: *InControl Secure ist nur in ausgewählten Märkten verfügbar.*

Wenn das Konto nicht auf Ihren Namen registriert wurde, gehen Sie bitte zu: **www.landroverincontrol.com/owner**, um neue Konten zu erstellen. Die Anweisungen auf dem Bildschirm müssen befolgt werden, um die neu erstellten InControl-Benutzerkonten mit dem Fahrzeug zu verbinden und die Services für das Fahrzeug zu aktivieren.

Hinweis: *Eine Verbindung zum Mobilfunknetz kann nicht überall garantiert werden.*

Hinweis: *Es liegt in der Verantwortung des Kontoeigentümers, das Fahrzeug aus dem InControl Konto zu entfernen, wenn ein Eigentümerwechsel erfolgt.*

INCONTROL PROTECT

InControl Remote Essentials

⚠ **Aus Sicherheitsgründen sollten Sie nur dann auf das System schauen, es betätigen oder Einstellungen daran vornehmen, wenn sich dadurch keine Gefahrensituation ergibt.**

⚠ **Die Touchscreen-Bedienelemente während der Fahrt weder bedienen noch sich davon ablenken lassen. Eine Ablenkung des Fahrers kann zu Unfällen mit schweren bzw. tödlichen Verletzungen führen.**

Hinweis: *Nicht alle Smartphones sind kompatibel. Die* ***Land Rover InControl Remote*** *App ist kompatibel mit iPhone 5, auf dem iOS7 und höher läuft, und mit Android-Telefonen, auf denen v4.0 oder höher läuft.*

Vor der Verwendung von Land Rover InControl Remote Essentials muss die **Land Rover InControl Remote** App auf das Telefon heruntergeladen werden. Die App kann aus dem Apple App Store oder dem Google Play Store heruntergeladen werden.

Herunterladen und installieren.

1. Im Apple App Store oder Google Play Store nach **Land Rover InControl Remote** suchen.
2. Aus der Liste der Treffer **Land Rover InControl Remote** auswählen und die App installieren.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

3. Sobald die Installation abgeschlossen ist, das Startfenster öffnen und das Symbol **Land Rover InControl Remote** wählen.
4. Mit Hilfe der Kurzeinführung beenden Sie das Setup.

Hinweis: *Die Verfügbarkeit und Funktionalität der App hängt von der Spezifikation des Fahrzeugs und von dem Markt ab, in dem das Fahrzeug verwendet wird.*

Hinweis: *Apps, die nicht zur Verwendung während der Fahrt geeignet sind, beispielsweise Spiele-Apps, können nicht über die* ***Land Rover InControl Remote*** *App aufgerufen werden.*

Hinweis: *Apple und iPhone™ sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Warenzeichen von Apple Inc. App Store ist eine Dienstleistungsmarke von Apple Inc.*

Die **Land Rover InControl Remote** App ermöglicht die Fernkommunikation mit dem Fahrzeug, um den Kraftstoffstand und die geschätzte verfügbare Reichweite zu überprüfen. Fahrtenprotokolle können eingesehen werden, und der Status von Türen und Fenstern kann überprüft werden. Die letzte Parkposition des Fahrzeugs kann überprüft werden, und es können Anweisungen für den Rückweg zu dieser Position abgerufen werden.

Als Startbildschirm der App dient die Seite **Fahrzeugstatus**. Die folgenden Funktionen können ausgewählt werden:

- **Sicherheitsstatus**.
- **Fahrten**.
- **Pannenhilfe**.
- **Optionen**.

Sicherheitsstatus

Der Bildschirm zeigt den geöffneten/geschlossen Zustand aller Türen und Fenster sowie die aktuelle Alarmanlagen-Einstellung an.

Fahrten

Der Bildschirm zeigt die letzten unternommenen Fahrten an.

Hinweis: *Die Fahrtenfunktion kann über den InControl Bildschirm* ***Einstellungen*** *aktiviert oder deaktiviert werden.*

Hinweis: *Die gespeicherten Fahrten können angezeigt, gelöscht oder als CSV-Datei für die Abrechnung von Reisespesen heruntergeladen werden.*

Pannenhilfe

Der Bildschirm Pannenhilfe zeigt die VIN des Fahrzeugs und das Kennzeichen an. Es können direkte Anrufe zum Pannenhilfezentrum (für Hilfe bei Pannen) und zum Ortungszentrum (im Falle eines Diebstahls) getätigt werden.

Einstellungen

Der Bildschirm ermöglicht das Ein-/Ausschalten des Sicherheitsstatus und der Routenaufzeichnung des Fahrzeugs. Die Einstellungen ermöglichen auch den Zugriff auf das InControl Konto.

SOS-Notruf

SOS-Notrufe können automatisch oder manuell ausgelöst werden.

Werden bei einem Unfall die Airbags ausgelöst, verständigt ein automatischer Notruf den Notdienst. Wird der Notdienst benötigt, obwohl es nicht zu einem Unfall gekommen ist, kann die Notruf-Taste manuell betätigt werden.

In beiden Fällen blinkt die Taste gelb, bis der Notdienst den Notruf aufgenommen hat.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Der Standort des Fahrzeugs, persönliche Daten und die Art des Problems werden automatisch übermittelt. Die geeigneten Notfall-Services werden zum Standort des Fahrzeugs gesendet. Durch Drücken der Taste können Sie jederzeit Kontakt mit der Notfallzentrale aufnehmen.



Die Notruf-Taste befindet sich in der Dachkonsole. Siehe **7, FAHRERBEDIENELEMENTE**.

Die Tastenabdeckung drücken und loslassen, um an die Taste zu gelangen. Die Taste ist durch eine rote LED beleuchtet. Die Taste zwei Sekunden lang drücken, um einen direkten Anruf an den Notdienst zu tätigen.

Anschließend die Tastenabdeckung zurück an ihren Platz schieben.

Hinweis: *Wird das Fahrzeug in einem anderen Land verwendet, wird der SOS-Notruf abgesetzt, möglicherweise werden jedoch Standort und Fahrzeugdetails nicht automatisch übermittelt.*

Es gibt zwei Sicherungs-Batterien, welche die volle Funktionsfähigkeit des Systems auch dann gewährleisten, wenn die Fahrzeugbatterie abgeklemmt oder deaktiviert wurde. Die Batterien haben eine garantierte Lebensdauer von 3 Jahren. Wenn die Batterien ausgetauscht werden müssen, wird **SOS-Limited** auf dem Informationsdisplay angezeigt. Ersatzbatterien sind bei einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb erhältlich.

Erkennt das SOS-Notrufsystem einen Fehler, erscheint die Meldung **SOS-Limited** auf dem Informationsdisplay. In diesem Fall kann das Fahrzeug weiter gefahren werden, sollte jedoch bei nächster Gelegenheit zu einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb gebracht werden.

Optimierter Pannenhilferuf



Die Ruf-Taste befindet sich in der Dachkonsole. Siehe **7, FAHRERBEDIENELEMENTE**.

Im Fall einer Panne die Tastenabdeckung drücken und wieder loslassen, um Zugang zur Taste zu erlangen. Die Taste ist durch eine weiße LED beleuchtet. Die Taste 2 Sekunden lang drücken, um direkt mit dem Pannenhilfezentrum verbunden zu werden. Die Taste blinkt, bis der Notdienst den Notruf entgegennimmt. Ab diesem Moment leuchtet die LED gelb. Die Fahrzeugdetails sowie seine aktuelle Position werden automatisch an den Notdienst weitergeleitet.

Das Pannenhilfezentrum sendet dann Hilfe direkt zum Fahrzeugstandort. Die geschätzte Ankunftszeit wird Ihnen von der Notfallzentrale mitgeteilt. Die Taste drücken, sobald sie blinkt, um das Gespräch anzunehmen.

Anschließend die Tastenabdeckung zurück an ihren Platz schieben.

Prüfverfahren für Notfallreaktion bei Unfällen (EFR GLONASS).

Dies gilt nur für Russland, Weißrussland und Kasachstan.

Mit dem Prüfverfahren wird bestimmt, ob das System ordnungsgemäß arbeitet.

Vor Beginn des Verfahrens sicherstellen, dass die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

© Jaguar Land Rover Limited 2016

- Die elektrische Parkbremse (EPB) ist angezogen.
- Das Fahrzeug steht mindestens 1 Minute.
- Die Zündung ist eingeschaltet oder der Motor läuft.
- Kein Notfallanruf ist im Gange.
- Sicherstellen, dass der Netzwerkempfang gut ist.



Die Pannenhilferuf-Taste mindestens 3 Sekunden, aber weniger als 10 Sekunden lang gedrückt halten.



Nach Drücken der Pannenhilferuf-Taste für die Dauer von 3 Sekunden zusätzlich die Notruf-Taste mindestens 3 Sekunden gedrückt halten.

Die orangen LEDs der Ruftasten blinken bis zum Abschluss des Prüfverfahrens. Ein Anruf wird automatisch getätigt, um den aktuellen Systemstatus zu ermitteln. Wird ein Systemfehler festgestellt, wird auf dem Informationsdisplay **SOS-System nicht verfügbar** angezeigt.

Wenn alle Bedingungen erfüllt sind und diese Meldung angezeigt wird, einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen.

Hinweis: *Diese Meldung wird auch angezeigt, wenn kein Netzwerkempfang besteht. Das Fahrzeug in einen Bereich mit gutem Empfang bewegen und erneut testen.*

Das Prüfverfahren endet nach 5 Minuten, wenn die Zündung ausgeschaltet wird, oder wenn das Fahrzeug weiter als 300 m gefahren ist.

Hinweis: *Wenn das Prüfverfahren wiederholt wird, ist darauf zu achten, dass mindestens 5 Minuten vergangen sind, bevor die Prüfung erneut durchgeführt wird.*

INCONTROL REMOTE PREMIUM

InControl Remote Premium erweitert die InControl Remote Essentials um folgende Funktionen:

- **Signalton und Blinken**.
- **Ferngesteuerte Klimaregelung**.
- **Ferngesteuerte Fahrzeugsicherheit durch Verriegeln/Entriegeln**.
- **Ferngesteuerte Fahrzeugsicherheit durch Zurückstellen des Alarms**.
- **Fahrzeugaktivierung**.

Hinweis: *Die Verfügbarkeit und der Funktionsumfang von InControl Remote Premium hängen von der Spezifikation des Fahrzeugs sowie von dem Gebiet ab, in dem das Fahrzeug verwendet wird.*

Signalton und Blinken

Als Startbildschirm der App dient die Seite **Fahrzeugstatus**. Mit InControl Remote Premium wird **Signalton und Blinken** auf dem Bildschirm angezeigt. Signalton und Blinken kennzeichnen die Position des Fahrzeugs durch Blinken und Hupen.

Hinweis: *Der Fahrer ist nach wie vor dafür verantwortlich, dass alle geltenden Bestimmungen bezüglich der Verwendung von Fahrzeughupen eingehalten werden.*

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Ferngesteuerte Klimaregelung

Mit abgesetzter Klimaregelung kann der Motor eines Fahrzeugs mit Automatikgetriebe aus der Ferne gestartet werden und bis zu 30 Minuten laufen. Diese Funktion erzeugt eine angenehme Temperatur im Fahrgastraum, bevor Fahrer und Insassen in das Fahrzeug einsteigen. Drücken Sie auf der Seite **Ferngesteuerte Klimaregelung** die Taste **Motor START** und geben Sie die PIN ein. Geben Sie die gewünschte Temperatur ein.

Die ferngesteuerte Klimaregelung funktioniert nicht, wenn eine der folgenden Bedingungen aktiv ist:

- Geringer Fahrzeug-Kraftstoffstand.
- Geringe Fahrzeug-Batterieladung.
- Das Fahrzeug ist nicht verriegelt.
- Es ist ein Fenster, eine Tür, die Motorhaube oder der Kofferraum geöffnet.
- Der Motor wurde manuell gestartet.
- Systemfehler tritt bei einem erforderlichen Fahrzeugsystem aus.
- Der Überwachungszentrale für gestohlene Fahrzeuge wurde ein Diebstahl gemeldet.
- Die Alarmanlage des Fahrzeugs ertönt.
- Es wurde ein Aufprallereignis erkannt.
- Die Warnblinkanlage ist eingeschaltet.
- Das Automatikgetriebe ist nicht auf Parken (**P**) eingestellt.
- Das Bremspedal wird betätigt.

Hinweis: *In einigen Märkten ist die Verwendung eines Motorfernstarts möglicherweise nicht zulässig. Es liegt weiterhin in der Verantwortung des Fahrers, zu wissen, ob die Verwendung dieser Funktion zulässig ist.*

Hinweis: *Die abgesetzte Klimaregelung ist ebenfalls für Fahrzeuge mit einer zeitgesteuerten Klimaregelung verfügbar. Wenn die Fahrzeugspezifikation den Motorfernstart nicht unterstützt, kann die Klimaanlagen-Zeitsteuerung verwendet werden, um den Fahrgastraum vorab zu klimatisieren. Dies gilt auch dann, wenn das Fahrzeug aus einem Markt mit gesetzlichen Beschränkungen für den Motorfernstart stammt.*

Fahrzeugsicherheit

Die Fahrzeugsicherheit ermöglicht dem Nutzer das ferngesteuerte Ver- und Entriegeln des Fahrzeugs. Sollte es nicht möglich sein, das Fahrzeug zu verriegeln oder entriegeln, wird auf dem Telefonbildschirm eine Fehlermeldung angezeigt. Für zusätzliche Sicherheit ist diese Funktion PIN-Code geschützt.

Wird das Fahrzeug über die Fernbedienung verriegelt, entsprechen die Sicherheitsvorkehrungen den höchsten erlaubten Standards des Landes, in dem das Fahrzeug ursprünglich verkauft wurde.

Hinweis: *Wenn ein beliebiges Fenster geöffnet ist, wird das Fahrzeug nicht per Fernzugriff verriegelt. In einigen Ländern ist es nicht gestattet, die Fenster per Fernsteuerung zu schließen.*

Wird nach einer ferngesteuerten Entriegelung des Fahrzeugs für 45 Sekunden keine Tür o. Ä. geöffnet, verriegelt es automatisch wieder. Wird ein Alarm empfangen, lässt sich dieser vom aktuellen Ort aus zurücksetzen.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Hinweis: *Unabhängig davon, welcher Bildschirm gerade angezeigt wird, erscheint bei Ertönen der Alarmanlage ein Popup-Fenster mit der Option, den Alarm zurückzusetzen. Dieser Alarm kann auch über den Bildschirm* ***Fahrzeugsicherheit*** *zurückgesetzt werden.*

Hinweis: *Es liegt weiterhin in der Verantwortung des Fahrers, die Position des Fahrzeugs zu kennen und sicherzustellen, dass das Fahrzeug gesichert ist.*

Fahrzeugaktivierung

Das InControl Remote Premium-System versetzt das Fahrzeug 96 Stunden nach dem letzten Motorstopp in den Energiesparmodus. Auf diese Weise wird die Lebensdauer der Batterie verlängert.

Die Funktion **Fahrzeugaktivierung** kann beispielsweise verwendet werden, wenn das Fahrzeug längere Zeit steht, z. B. während des Urlaubs oder einer Geschäftsreise. Mit der Funktion wird das InControl Remote Premium-System am ausgewählten Datum aktiviert. Es kann ein beliebiges Datum innerhalb eines Zeitraums von 30 Tagen ausgewählt werden. Wenn der **Bereitschafts-Zeitgeber** eingestellt wurde, wechselt das InControl Remote Premium-System nach 60 Stunden in den Energiesparmodus. Dadurch wird Batteriestrom für die Fahrzeugaktivierung gespart.

Hinweis: *Der* ***Bereitschafts-Zeitgeber*** *kann nicht verwendet werden, nachdem das InControl Remote Premium-System abgeschaltet wurde.*

INCONTROL SECURE

Wenn das Fahrzeug von einer unberechtigten Person bewegt wird, benachrichtigt die Überwachungszentrale den Eigentümer umgehend und ermittelt in Zusammenarbeit mit der Polizei den genauen Standort des Fahrzeugs. Alternativ kann über die **Land Rover InControl Remote** App oder die Telefonnummer auf der InControl Website Kontakt mit der Überwachungszentrale für gestohlene Fahrzeuge aufgenommen werden.

InControl Secure nutzt Ortungstechnologie, die in den folgenden Situationen automatisch aktiviert wird:

- Manipulationsversuche am Fahrzeug.
- Das Fahrzeug wird bei ausgeschalteter Zündung bewegt (z. B. abgeschleppt).
- Die Alarmanlage des Fahrzeugs ertönt länger als 30 Sekunden.
- Versuchtes Lahmlegen des GSM (Global System for Mobile Communication).
- Abklemmen der GSM-Antenne.
- Abklemmen der GNSS-Antenne (globales Navigationssatellitensystem).
- Abklemmen der Fahrzeugbatterie.

Wenn das Fahrzeug transportiert, gewartet oder repariert wird, muss der **Transportmodus** bzw. **Servicemodus** aktiviert werden. Der Transportmodus kann über die **Land Rover InControl Remote** App oder die InControl-Website aktiviert werden. Hierdurch wird verhindert, dass während der Wartung ein falscher Alarm ausgelöst wird.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Hinweis: *Nachdem der* ***Transportmodus*** *oder* ***Servicemodus*** *eingestellt wurde, sollte er alle 10 Stunden oder gegebenenfalls häufiger aktualisiert werden.*

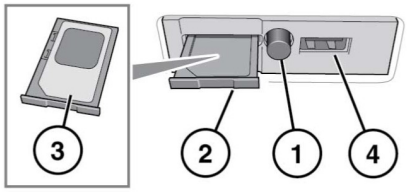
INCONTROL WI-FI

Mit InControl Wi-Fi kann im Fahrzeug über eine 3G-Verbindung auf das Internet zugegriffen werden. Hierfür wird die Dachantenne verwendet, wodurch die Zuverlässigkeit der kontinuierlichen 3G-Verbindung während der Fahrt erhöht wird. Im Vergleich zu einem Smartphone im Fahrzeug wird eine bessere Signalstärke der Datenverbindung erreicht, da durch die Metallstruktur des Fahrzeugs der Empfang eingeschränkt wird.

Hinweis: *Für InControl Wi-Fi ist die* ***Land Rover InControl Remote*** *App erforderlich. Siehe* ***260, INCONTROL PROTECT****.*

Eine 3G-SIM-Karte, auch Internet-SIM-Karte oder Mobilbreitband-SIM-Karte genannt, muss im SIM-Kartenhalter sitzen. Der SIM-Kartenleser verwendet eine „Micro-SIM"-Schnittstelle. Wenn die verwendete SIM-Karte eine andere Größe hat, beispielsweise „Nano-SIM", ist ein Adapter oder eine Ersatz-SIM-Karte erforderlich.

Hinweis: *Wenn die SIM-Karte zuvor genutzt wurde und eine persönliche Identifizierungsnummer (PIN) eingestellt wurde, muss die PIN aufgehoben werden, bevor die SIM-Karte im Fahrzeug verwendet werden kann.*



E175712

Die SIM-Karten-Halterung befindet sich auf der linken Seite des Kofferraums hinter einer abnehmbaren Abdeckung.

1. Drücken Sie die Taste, um den SIM-Kartenhalter zu entriegeln.
2. Den Kartenhalter aus dem SIM-Steckplatz entfernen.
3. Die SIM-Karte in den Kartenhalter einlegen und den Kartenhalter wieder in den SIM-Steckplatz einsetzen. Zum vollständigen Schließen vorsichtig drücken.
4. Der USB-Anschluss ist nur für Servicenutzung bestimmt.

Sicherstellen, dass die SIM-Karte korrekt in den SIM-Kartenhalter eingesetzt wurde. Andernfalls kann die SIM-Karte oder der SIM-Kartenleser beschädigt werden.

Wi-Fi Einstellungen

InControl Wi-Fi kann über den Touchscreen ein- oder ausgeschaltet werden. Vom **Startmenü**-Bildschirm aus den (die) Menübildschirm(e) **Sonderfunktionen** aufrufen, dann **Wi-Fi Hotspot** wählen. Siehe **197, SONDERFUNKTIONEN**.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Auf dem Bildschirm **Wi-Fi Hotspot** werden die ID und das Passwort des Wi-Fi Netzwerks angezeigt. Außerdem können auch grundlegende Systemeinstellungen angepasst werden. Erweiterte Einstellungen, darunter das Ändern des Kennworts und der APN-Konfiguration (Zugangspunktname), können durch Zugriff auf das Menü **Wi-Fi Hotspot-Router** auf dem Smartphone durchgeführt werden.

Folgendermaßen kann auf das Menü **Wi-Fi Hotspot-Router** zugegriffen werden:

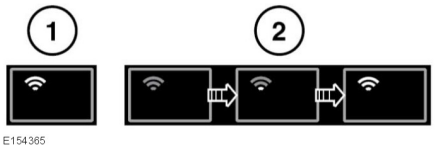
1. Im Bildschirm **Wi-Fi Hotspot** die Option **Hilfe** auswählen.
2. Die Adresse für den **Wi-Fi Hotspot-Router** wird auf dem Touchscreen angezeigt. Diese Adresse in den Webbrowser des Smartphones kopieren.

Das Menü des **Wi-Fi Hotspot-Routers** wird jetzt auf dem Smartphone angezeigt. Mit den auf dem Bildschirm **Hilfe** angezeigten Angaben anmelden.

Wi-Fi Symbole



1. Verbindung zum 3G-Mobilfunknetz.
2. Verbindung zum 2G-Mobilfunknetz.
3. Verbindung wird hergestellt.
4. Keine Verbindung mit einem Mobilfunknetz.



1. Wi-Fi Hotspot ein.
2. Wi-Fi Hotspot wird initialisiert.

INCONTROL APPS

Aus Sicherheitsgründen sollten Sie nur dann auf das System schauen, es betätigen oder Einstellungen daran vornehmen, wenn sich dadurch keine Gefahrensituation ergibt.

Die Touchscreen-Bedienelemente während der Fahrt weder bedienen noch sich davon ablenken lassen. Eine Ablenkung des Fahrers kann zu Unfällen mit schweren bzw. tödlichen Verletzungen führen.

Hinweis: *Nicht alle Smartphones sind kompatibel.* ***Land Rover InControl Apps*** *ist kompatibel mit iPhone 5, auf dem iOS7 und höher läuft, und mit Android-Telefonen, auf denen v4.0 oder höher läuft.*

Mit InControl Apps können verschiedene Smartphone-Apps über den Fahrzeug-Touchscreen bedient werden.

Vor der Verwendung der InControl Apps muss die Anwendung **Land Rover InControl Apps** vom Apple App Store oder Google Play Store heruntergeladen werden.

Herunterladen und installieren.

1. Suchen Sie im Apple App Store oder Google Play Store nach **Land Rover InControl Apps**.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

2. Wählen Sie aus der Liste der Treffer **Land Rover InControl Apps** und installieren Sie diese.
3. Sobald die Installation abgeschlossen ist, öffnen Sie das Startfenster und wählen Sie das Symbol **Land Rover InControl Apps**.
4. Mit Hilfe der Kurzeinführung beenden Sie das Setup.

Hinweis: *Die Verfügbarkeit und Funktionalität der App hängt von der Spezifikation des Fahrzeugs und von dem Markt ab, in dem das Fahrzeug verwendet wird.*

Hinweis: *Apps, die nicht zur Verwendung während der Fahrt geeignet sind, beispielsweise Spiele-Apps, können nicht über* ***Land Rover InControl Apps*** *aufgerufen werden.*

Hinweis: *Apple und iPhone™ sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Warenzeichen von Apple Inc. App Store ist eine Dienstleistungsmarke von Apple Inc.*

Hinweis: *Google Play Store ist eine eingetragene Marke von Google Inc.*

Bei der späteren Auswahl von **Land Rover InControl Apps** werden unter **Apps** zwei Listen der kompatiblen Apps angezeigt: **Nicht installierte Apps** und **Installierte Apps**. Die Apps in der Liste **Nicht installierte Apps** können jederzeit hinzugefügt werden. Blättern Sie nach rechts, um alle Einträge der Liste anzeigen zu lassen. Markieren Sie die gewünschte App und installieren Sie diese. Die neue App erscheint in der Liste **Installierte Apps**.

Die Ansicht **Fahrzeuglayout** zeigt die Anordnung der installierten Apps auf dem Touchscreen des Fahrzeugs. Hier kann die Reihenfolge der Apps festgelegt werden. Ein Symbol berühren und an die gewünschte Position ziehen.

Das Menü **Optionen** ermöglicht den Zugriff auf eine **Kurzeinführung** und die Änderung der **Tastatur** auf die bevorzugte Sprache. Es ermöglicht den Zugriff auf die Funktion **Navigation** und auf eine Liste der **häufig gestellten Fragen (FAQs)**.

Der Touchscreen des Fahrzeugs kann über eine App bedient werden, indem das Smartphone über das zugehörige USB-Kabel mit dem USB-Anschluss verbunden wird. Der Anschluss befindet sich im Staufach in der Mittelkonsole. Das **STARTMENÜ** des Touchscreen muss ausgewählt sein.

Falls die Apps nicht angezeigt werden, zum Bereich **SONDERFUNKTIONEN** wechseln und die Option **InControl**, dann **Anzeigen** oder **Bluetooth-Einstellungen** auswählen.

Stellen Sie sicher, dass Ihr Smartphone über die Verbindung für drahtlose **Bluetooth**®-Geräte verbunden ist. Siehe **241, ANMELDEN UND VERBINDEN EINES BLUETOOTH®-TELEFONS BZW. -GERÄTES**.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

Beim Tanken nicht rauchen, kein offenes Feuer verwenden und keine Funken verursachen. Entsteht dadurch ein Brand oder eine Explosion, kann es zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen.

Kraftstoffdämpfe müssen von potenziellen Zündquellen ferngehalten werden. Entsteht dadurch ein Brand oder eine Explosion, kann es zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen.

Den Motor beim Tanken abstellen, da er sowohl hohe Temperaturen als auch elektrische Funken erzeugt. Andernfalls kann ein Brand oder eine Explosion verursacht werden, die zu einer schweren oder tödlichen Verletzung führen können.

Beim Tanken alle tragbaren elektronischen Geräte wie Mobiltelefone und Musikgeräte ausschalten. Andernfalls kann ein Brand oder eine Explosion verursacht werden, die zu einer schweren oder tödlichen Verletzung führen können.

Nicht zu viel Kraftstoff in den Tank füllen, da dieser austreten kann, wenn das Fahrzeug gefahren wird. Kraftstoff kann auch austreten, wenn er sich bei hohen Außentemperaturen ausdehnt.

Nur speziell für den Transport von Kraftstoffen vorgesehene Behälter verwenden und diese zum Füllen immer aus dem Fahrzeug nehmen. Anderenfalls kann Kraftstoff verschüttet und ein Brand verursacht werden.

Beim Tanken äußerste Vorsicht walten lassen und entsprechende Sicherheitsmaßnahmen beachten. Sicherstellen, dass alle relevanten Warnhinweise gelesen und befolgt werden.

FAHRZEUGE MIT BENZINMOTOR

Kraftstoff von hoher Qualität verwenden, der die Anforderungen von EN228 oder einer entsprechenden nationalen Norm erfüllt.

Keine verbleiten Kraftstoffe, Kraftstoffe mit Bleiersatz (z. B. manganbasierte Kraftstoffe) oder Kraftstoffzusätze verwenden. Das Schadstoffbegrenzungssystem des Fahrzeugs kann beeinträchtigt werden, was sich nachteilig auf die Fahrzeuggarantie auswirken kann.

Es dürfen nur vom Hersteller des Fahrzeugs zugelassene Kraftstoffsystemreinigungsmittel benutzt werden.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Kraftstoff und Tanken

OKTANZAHL

Fahrzeuge mit Benzinmotor erfordern die Verwendung von bleifreiem Premiumkraftstoff mit einer Oktanzahl von mindestens 95 ROZ. Das Fahren mit Kraftstoff der korrekten Kraftstoffspezifikationen trägt dazu bei, die Fahrzeugleistung, die Wirtschaftlichkeit und das Fahrverhalten langfristig zu erhalten.

Wenn kein bleifreier Super-Kraftstoff erhältlich ist, sollte bleifreier Kraftstoff mit einer geringeren Oktanzahl (bis zu einem Mindestwert von 91 ROZ) verwendet werden. Durch Kraftstoff mit einer geringeren Oktanzahl sinkt möglicherweise die Motorleistung, der Kraftstoffverbrauch steigt, und es kommt zu einem hörbaren „Motorklopfen" sowie anderen Problemen in Verbindung mit dem Fahrverhalten.

Es dürfen keine Kraftstoffe mit einer Oktanzahl von weniger als 91 ROZ verwendet werden, da diese schwere Motorschäden verursachen können.

Hinweis: *Ein gelegentliches leichtes Motorklopfen beim Beschleunigen oder beim Bergauffahren ist zulässig.*

Wenden Sie sich bei einem starken, andauernden Motorklopfen, das auch bei Verwendung von Kraftstoff mit der empfohlenen Oktanzahl auftritt, an einen Händler bzw. einen autorisierten Servicebetrieb. Tun Sie dies insbesondere dann, wenn ein Motorklopfen beim Fahren mit konstanter Geschwindigkeit auf ebener Straße auftritt. Anderenfalls wird dies als unsachgemäßer Gebrauch des Fahrzeugs angesehen und fällt nicht unter die Fahrzeuggarantie.

Im Zweifelsfall Rat von einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb in dem entsprechenden Gebiet einholen.

Bleifreier Kraftstoff der Sorte Super Green Plus 98 ROZ (sofern verfügbar) kann als Alternative zum bleifreien Standardkraftstoff mit 95 ROZ verwendet werden.

ETHANOL

Keine E85-Kraftstoffe mit 85 % Ethanolgehalt verwenden, da hierdurch Motor und Kraftstoffsystem schwer beschädigt werden.

Keine Kraftstoffe mit einem Ethanolgehalt von mehr als 10 % verwenden.

Kraftstoffe mit bis zu 10 % Ethanolgehalt können verwendet werden, z. B. E5 und E10.

Darauf achten, dass die Oktanzahl des Kraftstoffs nicht unter dem empfohlenen Wert für bleifreien Kraftstoff liegt. Die Verwendung eines Kraftstoffs mit der zulässigen Höchstgrenze Ethanol sollte den einwandfreien Betrieb des Motors nicht beeinträchtigen. Wird jedoch ein Unterschied festgestellt, sollte wieder herkömmlicher bleifreier Kraftstoff getankt werden.

METHANOL

Soweit möglich, ist die Verwendung von Methanol enthaltendem Kraftstoff zu vermeiden.

Die Verwendung von Kraftstoffen, die Methanol enthalten, kann zu schweren Schäden an Motor und Kraftstoffsystem führen, die nicht von der Fahrzeuggarantie abgedeckt werden.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

METHYL-TERTIÄR-BUTYLETHER (MTBE)

Bleifreier Kraftstoff mit dem Oxidationsmittel Methyl-tert-butylether (MTBE) kann verwendet werden. Der Anteil von MTBE zum herkömmlichen Kraftstoff darf 15 % nicht überschreiten. Bei MTBE handelt es sich um eine Verbindung auf Etherbasis, die aus Erdöl gewonnen wird. MTBE erhöht laut Angaben diverser Raffinerien die Oktanzahl des Kraftstoffs.

FAHRZEUGE MIT DIESELMOTOR

- Falls der Kraftstofftank versehentlich mit Benzin anstatt Diesel betankt wurde, nicht versuchen, den Motor zu starten. In diesem Fall sofort einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen.
- Schäden, die durch den Betrieb des Fahrzeugs mit einem anderen als dem vorgeschriebenen Kraftstoff entstanden sind, werden nicht von der Fahrzeuggarantie abgedeckt.

Das Fahrzeug darf nur mit hochwertigem Dieselkraftstoff gemäß der europäischen Norm EN590 oder gleichwertig betankt werden.

- Kraftstoffe mit einer Beimischung von bis zu 7 % Biodiesel können in Übereinstimmung mit der europäischen Norm EN590 verwendet werden. Die Verwendung eines höheren Biodieselanteils wird nicht empfohlen.

Die Qualität und Spezifikation für den Dieselkraftstoff schwankt je nach geografischer Lage. Es wird die Verwendung von Premium-Kraftstoff oder des besten zur Verfügung stehenden Kraftstoffs empfohlen.

Kraftstoff hoher Qualität fördert eine längere Lebensdauer der Motorkomponenten. Der höhere Schwefelgehalt bei Kraftstoffen geringerer Qualität wirkt sich nachteilig auf die Motorkomponenten aus. Wurde ein Kraftstoff von geringer Qualität getankt, kann heller Rauch aus dem Auspuff austreten.

Die Verwendung von Zusätzen über einen längeren Zeitraum wird nicht empfohlen. Dieselkraftstoffen darf weder Paraffin noch Benzin hinzugefügt werden.

SCHWEFELGEHALT

- Bei Verwendung von Kraftstoff mit einer falschen Spezifikation werden der Motor und/oder das Abgasnachbehandlungssystem schwer beschädigt. Die Fahrzeuggarantie deckt dies nicht ab. Im Zweifelsfall einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb um Rat fragen.
- Einige Fahrzeuge sind mit einer Auspuffanlage mit Abgasnachbehandlungssystem und Dieselpartikelfilter (DPF) ausgestattet. Der maximale Schwefelgehalt des Dieselkraftstoffs darf nicht mehr als 0,005 % (50 ppm) betragen. Dies entspricht der Norm EN 590 EU4 und den WWFC-Standards (World Wide Fuel Charter).

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Der Schwefelgehalt der in Fahrzeugen ohne DPF verwendeten Dieselkraftstoffe darf 0,3 % (3.000 ppm) nicht überschreiten.

In einigen Ländern darf Dieselkraftstoff höhere Schwefelanteile enthalten. Wird dieser verwendet, ist eine häufigere Wartung des Fahrzeugs notwendig, um die nachteiligen Auswirkungen auf den Motor und die Abgasnachbehandlungskomponenten zu reduzieren. Im Zweifelsfall einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb um Rat fragen.

ABGASREINIGUNGSFLÜSSIGKEIT (DEF)

DEF muss außer Reichweite von Kindern aufbewahrt werden, um schwere bzw. tödliche Verletzungen zu vermeiden.

Bei der Verwendung von DEF das Etikett mit den Sicherheitsvorkehrungen lesen, um Verletzungen zu vermeiden.

DEF muss im Originalbehälter an einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort aufbewahrt werden. Die Empfehlungen des Herstellers zur Lagerung und Handhabung beachten.

DEF hat einen starken Geruch und kann Flecken auf Kleidung oder Polstern hinterlassen. Beim Nachfüllverfahren darauf achten, dass keine Flüssigkeit verschüttet wird. Beim Verschütten sofort mit sauberem Wasser abspülen.

Beim Auffüllen sicherstellen, dass DEF der vorgegebenen Sorte verwendet wird. Die Verwendung der falschen Flüssigkeit kann zu schweren Schäden am Fahrzeug führen. In dieser Situation den Motor nicht starten, und unverzüglich einen Händler/ autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen.

Der DEF-Behälter darf nicht überfüllt werden, weil es sonst zu Schäden am DEF-System kommen kann.

Keine DEF-Zapfpistolen verwenden, die für Nutzfahrzeuge vorgesehen sind. Das DEF-System des Fahrzeugs ist nicht für diese hohen Druckwerte ausgelegt. Aufgrund der Durchflussrate der Pumpen können schwere Schäden am Fahrzeug entstehen.

Fahrzeuge mit Dieselmotor verfügen manchmal über einen Vorratsbehälter mit Abgasreinigungsflüssigkeit (DEF). DEF wird verwendet, um sicherzustellen, dass die korrekten Abgasemissionswerte erreicht werden. DEF wird auch als AdBlue™, AUS 32 und ARLA 32 bezeichnet. AdBlue™ ist eine eingetragene Marke des Verbands der Automobilindustrie e.V. (VDA).

Abhängig vom aktuellen geografischen Standort kann der Einsatz des DEF-Systems gesetzlich vorgeschrieben sein. Der Betrieb des Fahrzeugs ohne DEF mit der korrekten Spezifikation kann strafbar sein. Verwenden Sie immer DEF der korrekten Spezifikation sowie die richtige Menge an DEF. Siehe **363, SCHMIERMITTEL UND FLÜSSIGKEITEN** und auch **364, FÜLLMENGEN**.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Der DEF-Verbrauch kann sehr unterschiedlich sein. Ein durchschnittlicher Verbrauch kann 800 km (500 Meilen)/1 Liter sein. Dieser Verbrauch kann sich jedoch je nach Fahrweise, Straßenzustand und Witterungsbedingungen mehr als verdoppeln.

Die Reichweite, bis der DEF-Behälter leer ist, kann auf dem Informationsdisplay des Fahrzeugs angezeigt werden:

1. Die Zündung einschalten, aber den Motor nicht anlassen. Siehe **131, EINSCHALTEN DER ZÜNDUNG**.
2. Die Taste **OK** am Lenkrad für den Zugang zum **Hauptmenü** drücken.
3. Mithilfe der Pfeiltaste nach unten am Lenkrad nach unten blättern, bis **Fahrzeuginfo** hervorgehoben wird.
4. Zur Bestätigung der Auswahl die Taste **OK** drücken.
5. Nach unten blättern, um **Abgasreinigungsflüssigkeit** hervorzuheben.
6. Zur Bestätigung der Auswahl die Taste **OK** drücken. Die Reichweite der Abgasreinigungsflüssigkeit (DEF) wird nun angezeigt.

Auf dem Informationsdisplay wird eine Reihe von Meldungen angezeigt, wenn der DEF-Füllstand absinkt:

- Die erste Meldung besagt, dass der DEF-Füllstand so weit gesunken ist, dass ein Auffüllen empfohlen wird.
- Die zweite Meldung wird zusammen mit einem ORANGEN Warnsymbol angezeigt und besagt, dass der DEF-Behälter aufgefüllt werden muss.
- Die dritte Meldung beginnt einen Countdown der verbleibenden Entfernung, bis der DEF-Behälter leer ist. Danach kann das Fahrzeug nicht wieder gestartet werden.
- Die letzte Nachricht wird zusammen mit einem ROTEN Warnsymbol angezeigt. Sie wird angezeigt, wenn die verbleibende Entfernung Null ist und besagt, dass keine weiteren Neustarts möglich sind, bis DEF in den Behälter gefüllt worden ist.

Hinweis: *Wenn der DEF-Stand zur niedrig ist, wird eine Meldung auf dem Informationsdisplay angezeigt. Der DEF-Tank muss bei nächster Gelegenheit aufgefüllt werden. Sie können bei einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb eine vollständige DEF-Auffüllung vereinbaren.*

Für eine komplette DEF-Auffüllung empfehlen wir, einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate zu ziehen. Mit dem Nachfüllverfahren kann der DEF-Behälter bei Bedarf auch selbst nachgefüllt werden.

Es werden mindestens zwei tropffreie Standard-Nachfüllflaschen mit jeweils 1,9 l DEF benötigt, um den Motor wieder anzulassen. Nachfüllflaschen sind bei einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb erhältlich.

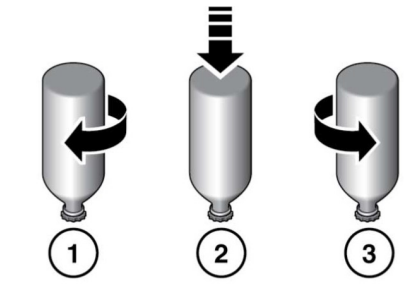
So wird ein DEF-Nachfüllverfahren durchgeführt:

Den DEF-Behälter suchen. Siehe **302, LAGE DER EINFÜLLSTUTZEN**.

Den Einfülldeckel gegen den Uhrzeigersinn drehen, um ihn abzunehmen.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Kraftstoff und Tanken



1. Die Nachfüllflasche über der Öffnung des Einfülldeckels platzieren und im Uhrzeigersinn drehen, bis sie einrastet.
2. Auf den Boden der Nachfüllflasche drücken, bis alle Flüssigkeit vollständig in den Behälter abgeflossen ist.
3. Die Nachfüllflasche gegen den Uhrzeigersinn drehen und abnehmen.
4. Den Vorgang mit der zweiten Nachfüllflasche wiederholen.
5. Den Einfülldeckel wieder anbringen und im Uhrzeigersinn handfest anziehen.

Wenn eine DEF-Warnleuchte oder eine Meldung mit einem roten Warnsymbol angezeigt wird, bei nächster Gelegenheit qualifizierte Hilfe hinzuziehen. Möglicherweise kann dies auf DEF-System-Fehlfunktionen oder auf falsche Flüssigkeit oder schlechte Flüssigkeitsqualität hinweisen. Siehe **78, ABGASREINIGUNGSFLÜSSIGKEIT (DEF) (ROT)** und auch **80, ABGASREINIGUNGSFLÜSSIGKEIT (DEF) (ORANGE)**.

Hinweis: *Bei extrem niedrigen Temperaturen unter -10°C kann DEF im Behälter gefrieren, wodurch das Auffüllen schwierig wird. Das Fahrzeug in einer wärmeren Umgebung unterbringen, z. B. in einer Garage. Die Umgebungstemperatur erhöhen, um die Abgasreinigungsflüssigkeit aufzutauen, bevor versucht wird, Flüssigkeit nachzufüllen. Unter diesen Bedingungen kann es bis zu 1 Stunde Fahrt dauern, bevor die Meldung über den niedrigen DEF-Stand erlischt.*

Hinweis: *Beim Anlassen und Abstellen des Motors ist möglicherweise das Betriebsgeräusch der DEF-Pumpe zu hören. Dies ist jedoch kein Grund zur Beunruhigung.*

Hinweis: *Nach dem Auffüllen wird unter Umständen die (orange) Motor-/Getriebewarnleuchte angezeigt. In diesem Fall den Motor anlassen, ca. 30 Sekunden laufen lassen, und dann den Motor ausschalten. Diesen Vorgang dreimal hintereinander ausführen.*

VIDEOANLEITUNG

http://goo.gl/jviQ1P

NIEDRIGER KRAFTSTOFFSTAND

Den Tank niemals leerfahren. Dieser kann zu Schäden am Motor-, Kraftstoff- und Schadstoffbegrenzungssystem führen.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Ist der Kraftstofftank leer, sind zum erneuten Starten des Motors mindestens 4 l Kraftstoff erforderlich. Siehe **276, TANKKLAPPE**.

Die Zündung nach dem Tanken 5 Minuten lang eingeschaltet lassen, bevor der Motor gestartet wird. Das Fahrzeug muss 1,5 bis 5 km gefahren werden, um das Motormanagementsystem und die Überwachungssysteme zurückzusetzen.



E173721

Fahrzeuge mit Dieselmotor sind möglicherweise mit einer aktiven Fehlbetankungssicherung ausgestattet. Im Einfüllstutzen wird eine Metallklappe sichtbar, wenn der Tankdeckel entfernt wird. Es muss der Notfall-Trichter verwendet werden, der im Lieferumfang des Fahrzeugs enthalten ist, um den Kraftstofftank aufzufüllen. Den Trichter vollständig und gleichmäßig in den Einfüllstutzen einführen, um die aktive Fehlbetankungssicherung zu öffnen. Siehe **277, AKTIVE DIESEL-FEHLBETANKUNGSSICHERUNG**.

Hinweis: *Bei vollständig leerem Tank qualifizierte Hilfe hinzuziehen.*

WASSER IM KRAFTSTOFF

Wird eine Warnung zu Wasser im Kraftstoff auf dem Informationsdisplay angezeigt, hat sich eine übermäßige Menge Wasser im Kraftstoffsystem angesammelt. In diesem Fall so schnell wie möglich einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen.

DIESELMOTOREN

Bei leerem Kraftstofftank wird Luft in die Kraftstoffanlage gesaugt und kann zu einem schweren Schaden an der Einspritzanlage führen. In diesem Fall sofort qualifizierte Hilfe hinzuziehen.

Fahrzeuge mit Dieselmotor sind mit einem System ausgestattet, das die völlige Entleerung des Kraftstofftanks verhindert. Erreicht der Kraftstoffstand einen Mindestpegel, aktiviert das System einen Modus mit reduzierter Leistung, d. h. der Motor läuft nicht richtig. Der Motor wird ebenfalls ausgeschaltet, nachdem eine Entfernung von weiteren etwa 1,6 km gefahren wurde.

Betanken Sie das Fahrzeug, sobald die Kraftstoffanzeige einen niedrigen Kraftstoffstand anzeigt oder die Warnleuchte für einen niedrigen Kraftstoffstand leuchtet. Siehe **82, WARNUNG NIEDRIGER KRAFTSTOFFSTAND (ORANGE)**.

Wurde die Systemschutzfunktion aktiviert, muss das Fahrzeug sofort betankt werden. In diesem Fall muss das Fahrzeug vorsichtig an den nächsten sicheren Ort gefahren werden, sobald dies gefahrlos möglich ist

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Zum erneuten Starten des Motors sind mindestens 4 l Kraftstoff notwendig. Nach dem Tanken folgendes Verfahren verwenden:

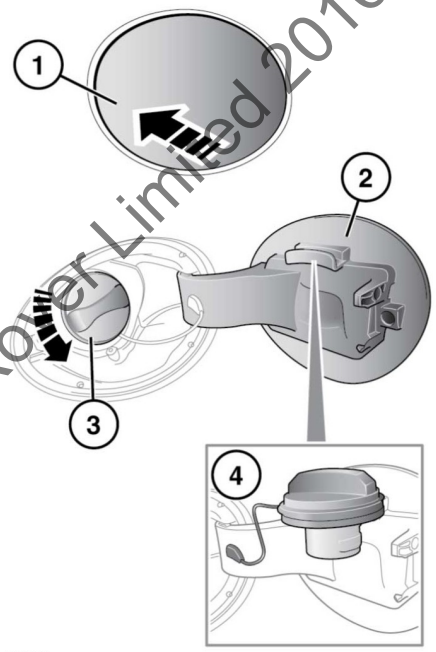
1. Das Bremspedal (Automatikgetriebe) bzw. das Kupplungspedal (Schaltgetriebe) betätigen und durchgedrückt halten.
2. Die **START/STOP**-Taste gedrückt halten und den Motor 5 Sekunden lang durchdrehen lassen.
3. Den **START/STOP**-Knopf loslassen.
4. Bei durchgetretenem Bremspedal (oder Kupplungspedal) die **START/STOP**-Taste drücken und loslassen, um den Motor zu starten. Der Motor sollte nach etwa 5 Sekunden anspringen.

Hinweis: *Springt der Motor nicht an, bei eingeschalteter Zündung 10 Sekunden lang warten, und die aufgeführten Schritte wiederholen.*

Den Motor nicht länger als 30 Sekunden kontinuierlich durchdrehen lassen.

TANKKLAPPE

Alle Warnhinweise und Anweisungen befolgen, die auf dem an der Innenseite der Tankklappe angebrachten Schild aufgeführt sind. Andernfalls kann es zu schweren bzw. tödlichen Verletzungen kommen.



E178246

Die Tankklappe befindet sich auf der rechten Seite am hinteren Teil des Fahrzeugs.

1. Die Tankklappe lässt sich durch Drücken und Loslassen des hinteren Bereichs der Klappe öffnen.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

2. Die Klappe öffnen. Auf dem Schild auf der Innenseite der Klappe ist der korrekte Kraftstoff für das Fahrzeug angegeben.
3. Den Verschlussdeckel des Einfüllstutzens gegen den Uhrzeigersinn drehen, um ihn abzunehmen.
4. Den Deckel in die Lasche oben am Gelenkarm einhängen, siehe Abbildung.

Zum Schließen den Deckel bis zum Einrasten im Uhrzeigersinn drehen.

Zum Schließen der Tankklappe auf diese drücken, bis sie eingerastet ist.

EINFÜLLSTUTZEN

Beim Betanken sicherstellen, dass alle Fenster, Türen und das Schiebedach vollständig geschlossen sind. Mit äußerster Vorsicht vorgehen, wenn sich kleine Kinder oder Tiere im Fahrzeug befinden.

Den Tank nicht über das maximale Fassungsvermögen füllen. Wenn das Fahrzeug an einem Hang abgestellt, direktem Sonnenlicht oder hohen Temperaturen ausgesetzt wird, kann infolge von Ausdehnung Kraftstoff austreten.

Die Informationen auf der Tanksäule sorgfältig lesen, um sicherzustellen, dass der richtige Kraftstoff zum Betanken des Fahrzeugs verwendet wird.

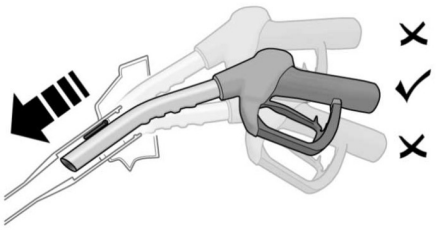
Sicherstellen, dass die Kraftstoff-Zapfpistole ganz in den Einfüllstutzen eingesteckt ist.

Falls das Fahrzeug mit dem falschen Kraftstoff betankt wurde, muss unbedingt qualifizierte Hilfe eingeholt werden, bevor der Motor erneut angelassen wird.

Um das Verschütten von Kraftstoff zu vermeiden, sind Tanksäulen mit einer automatischen Kraftstoffabschaltung ausgestattet. Den Tank langsam füllen, bis die Zapfpistole automatisch die Kraftstoffzufuhr abschaltet. Nicht versuchen, den Tank über diesen Punkt hinaus zu befüllen.

Hinweis: *Tanksäulen für Nutzfahrzeuge fördern Kraftstoff mit einem höheren Durchfluss als normalerweise üblich. Der höhere Durchfluss kann zu vorzeitigem Abschalten und zum Überlaufen von Kraftstoff führen. Es wird empfohlen, nur Standardtanksäulen für Personenkraftwagen zu benutzen.*

AKTIVE DIESEL-FEHLBETANKUNGSSICHERUNG



E176483

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Fahrzeuge mit Dieselmotor sind möglicherweise mit einer aktiven Fehlbetankungssicherung ausgestattet. Im Einfüllstutzen wird eine Metallklappe sichtbar, wenn der Tankdeckel entfernt wird. Die aktive Fehlbetankungssicherung verhindert, dass der Kraftstofftank mit dem falschen Kraftstoff betankt wird, z. B. mit Benzin. Das automatische Lösen tritt auf, wenn eine passende Diesel-Zapfpistole wie abgebildet vollständig und gerade in den Kraftstoffeinfüllstutzen des Fahrzeugs eingeführt wird.

Hinweis: *Zum Betanken mit einem Kraftstoffkanister den Nottrichter verwenden, der mit dem Fahrzeug geliefert wird. Siehe* ***274, NIEDRIGER KRAFTSTOFFSTAND****.*

PASSIVE DIESEL-FEHLBETANKUNGSSICHERUNG

Ist die passive Fehlbetankungssicherung aktiviert, kann Kraftstoff aus dem Einfüllstutzen ausströmen.

Fahrzeuge mit Dieselmotor sind mit einer passiven Fehlbetankungssicherung ausgestattet, die sich im Kraftstoffeinfüllstutzen befindet.

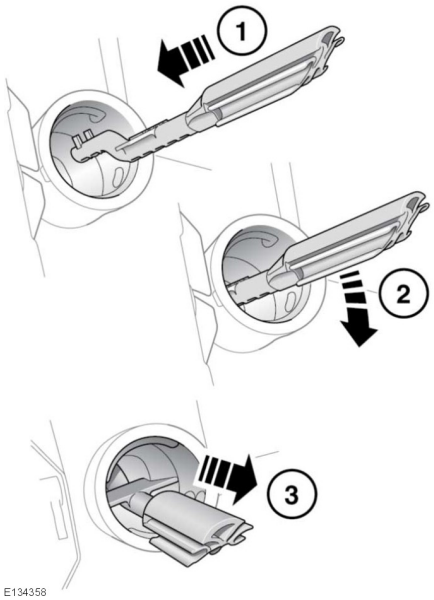
Bei einer Zapfpistole mit kleinerem Durchmesser (Benzin), wird die passive Fehlbetankungssicherung aktiviert. Der Kraftstoffeinfüllstutzen des Fahrzeugs wird dann geschlossen, damit kein falscher Kraftstoff in den Kraftstofftank eingefüllt wird. Die (gelbe) passive Fehlbetankungssicherung ist im Kraftstoffeinfüllstutzen sichtbar, wenn aktiviert. In diesem Fall mit dem Rückstellwerkzeug die Fehlbetankungssicherung deaktivieren. Das Rückstellwerkzeug ist im Bordwerkzeugsatz enthalten.

Hinweis: *Die passive Fehlbetankungssicherung spricht möglicherweise nicht an, wenn eine Zapfpistole für falschen Kraftstoff (Benzin) nur teilweise eingeführt wird.*

Hinweis: *Der Fahrer ist dafür verantwortlich, dass das Fahrzeug mit dem korrekten Kraftstoff betankt wird. Mit der passiven Fehlbetankungssicherung wird das Risiko eines falschen Betankens lediglich reduziert.*

Hinweis: *Die passive Fehlbetankungssicherung wird eventuell durch manche Kraftstoffkanister-Einfüllstutzen oder durch ältere Zapfsäulen aktiviert.*

© Jaguar Land Rover Limited 2016



Die folgenden Anweisungen für das Rückstellwerkzeug sind zu beachten:

1. Das Rückstellwerkzeug mit den Zähnen nach oben so weit wie möglich in den Kraftstoffeinfüllstutzen einführen.
2. Oben auf den Rückstellwerkzeug drücken, damit die Zähne greifen.

Das Gerät nicht drehen, sobald die Zähne eingerastet sind.

3. Das Werkzeug langsam aus dem Kraftstoffeinfüllstutzen herausziehen, um die Fehlbetankungssicherung zurückzusetzen.

Hinweis: *Nach dem Rücksetzen ist die (gelbe) passive Fehlbetankungssicherung nicht mehr im Kraftstoffeinfüllstutzen sichtbar.*

Das Rückstellwerkzeug wieder zum Bordwerkzeug legen.

TANKINHALT

Das Risiko eines extrem niedrigen Kraftstoffstands vermeiden. Das Fahrzeug niemals absichtlich fahren, wenn der Tank laut Kraftstoffanzeige leer ist. Beim Tanken, nachdem der angezeigte Bereich Null erreicht hat, ist es u. U. nicht möglich, die maximale Kraftstoffmenge zuzutanken. Der Kraftstofftank hält eine kleine Kraftstoffreserve zurück. Siehe **364, FÜLLMENGEN**.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

KRAFTSTOFFVERBRAUCH

Die Kraftstoffverbrauchswerte werden mit Hilfe des EU-Testverfahrens UN/ECE R101 berechnet.

Bei normalem Gebrauch können die tatsächlichen Kraftstoffverbrauchswerte eines Fahrzeugs von den Kraftstoffverbrauchswerten abweichen, die im Rahmen eines Testverfahrens ermittelt wurden. Der Kraftstoffverbrauch ist abhängig von Fahrtechnik, Straßen- und Verkehrsverhältnissen, Umweltfaktoren, Fahrzeugzustand und Fahrzeugbeladung.

Variante	Innerorts l/100 km	Außerorts l/100 km	Kombiniert l/100 km	CO_2-Emission kombiniert g/km
Dieselmotor (Schaltgetriebe) – 5 Sitze.	5,6	4.5	4,9	129
Dieselmotor (Schaltgetriebe) – 7 Sitze.	6,3	4,7	5.3	139
Dieselmotor (Automatikgetriebe) – 5 Sitze.	6,3	4,7	5.3	139
Dieselmotor (Automatikgetriebe) – 7 Sitze.	6,3	4,7	5.3	139
Benzinmotor (Automatikgetriebe) – 5 Sitze.	10,6	6,7	8,1	191
Benzinmotor (Automatikgetriebe) – 7 Sitze.	10,8	6,8	8,3	197

© Jaguar Land Rover Limited 2016

FAHRTEN INNERORTS

Der Testzyklus für Fahrten innerorts beginnt mit einem Kaltstart. Der Test besteht aus einer Reihe von Beschleunigungen, Verzögerungen und Perioden, in denen mit konstanter Geschwindigkeit gefahren wird oder der Motor im Leerlauf dreht. Die maximale Geschwindigkeit während des Tests beträgt 50 km/h (30 mph) bei einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 19 km/h (12 mph).

FAHRTEN AUSSERORTS

Der Testzyklus für Fahrten außerorts wird unmittelbar nach dem Test für Fahrten innerorts durchgeführt. Ungefähr die Hälfte des Tests besteht aus Fahrten mit konstanter Geschwindigkeit, wobei die restlichen Elemente eine Reihe von Beschleunigungs-, Verzögerungs- und Motorleerlaufphasen umfassen. Die maximale Geschwindigkeit während des Tests beträgt 120 km/h (75 mph) bei einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 63 km/h (39 mph). Die Teststrecke beträgt 7 km.

KOMBINIERT

Der kombinierte Wert ist ein Mittelwert aus den Ergebnissen der Testzyklen für Fahrten inner- und außerorts. Die kombinierten Werte werden gewichtet, um die unterschiedlichen Teststreckenlängen während der beiden Tests zu berücksichtigen.

Zusätzliche Informationen zu Kraftstoffverbrauchs- und Abgasemissionswerten finden sich im Internet auf der Website der VCA (Vehicle Certification Agency), **http://www.vcacarfueldata.org.uk/**.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

EINFAHREN

Das Fahrzeug wird zwar nach höchster Präzision gefertigt, die beweglichen Teile des Motors müssen jedoch während der Einfahrzeit noch aufeinander abgestimmt werden. Diese Phase findet im Wesentlichen während der ersten 3.000 km statt.

Beachten und befolgen Sie während dieser Einfahrzeit von 3.000 km bitte die folgenden Anweisungen:

- Beim Starten und normalen Fahren das Gaspedal nicht ganz durchtreten.
- Hohe Motordrehzahlen (U/min) vermeiden, bis der Motor seine normale Betriebstemperatur erreicht hat.
- Den Motorbetrieb bei zu hohem Gang und niedrigen Drehzahlen vermeiden.
- Motordrehzahl und Geschwindigkeit allmählich erhöhen.
- Längeren Betrieb bei hoher Motordrehzahl und abruptes Bremsen vermeiden.
- Häufige Kaltstarts gefolgt von Kurzstreckenfahrten vermeiden.
- Vorzugsweise längere Reisen unternehmen.
- Nicht an Autorennen, Kursen von Motorrennsportschulen oder ähnlichen Veranstaltungen teilnehmen.

KLIMAANLAGE

Sämtliche Teile der Klimaanlage (A/C) dürfen nur von entsprechend qualifizierten und zertifizierten Personen gewartet, zerlegt oder ausgetauscht werden. Sicherstellen, dass das Kältemittel stets korrekt aufbewahrt ist.

Alle Ersatzteile für die Klimaanlage müssen neu sein und der Originalausstattung des Herstellers entsprechen. Alle Ersatzteile müssen dem entsprechenden SAE-Standard entsprechen. Weitere Informationen hierzu sind bei einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb abrufbar.

Die Klimaanlage enthält HFO-1234yf (R-1234yf). Dabei handelt es sich um Tetrafluorpropen, ein Kältemittel mit niedrigem Treibhauspotenzial (Global Warming Potential, GWP). Die Klimaanlage ist versiegelt und weist einen Leckverlust von weniger als 3 % pro Jahr auf.

Das folgende Symbol ist möglicherweise auf einem Etikett unter der Motorhaube aufgedruckt und bezieht sich auf das Kältemittel:



A/C-Symbol.



Schmiermittelsymbol.

© Jaguar Land Rover Limited 2016



Achtung.



Brennbares Kältemittel.



Nur registrierte Techniker dürfen die Klimaanlage warten.

VOM FAHRZEUGEIGENTÜMER AUSZUFÜHRENDE WARTUNGSARBEITEN

Das starke bzw. plötzliche Abfallen eines Flüssigkeitsstands sowie ungleichmäßiger Reifenverschleiß muss unverzüglich von einem qualifizierten Techniker geprüft werden.

Zusätzlich zur Routinewartung müssen in kürzeren Zeitabständen einige einfache Kontrollen durchgeführt werden.

TÄGLICHE KONTROLLEN

- Funktion von Scheinwerfern, Hupe, Blinkleuchten, Scheibenwischern, Scheibenwaschanlage und Warnleuchten.
- Funktion von Sicherheitsgurten und Bremsen.
- Auf Flüssigkeitsansammlungen unter dem Fahrzeug achten, die auf eine Undichtigkeit hinweisen können. Vom Klimaanlagensystem tropfendes Kondenswasser ist normal.

WÖCHENTLICHE KONTROLLEN

- Motorölstand.
- Motorkühlmittelstand.
- Bremsflüssigkeits-Füllstand.
- Servolenkungsölstand.
- Scheibenwaschflüssigkeitsstand.
- Reifendruck und Reifenzustand.
- Betrieb der Klimaanlage.

Hinweis: *Der Motorölstand muss häufiger geprüft werden, wenn das Fahrzeug über lange Strecken mit hoher Geschwindigkeit gefahren wird.*

AUSPUFFFILTER

Dieselfahrzeuge, die mit einem Dieselpartikelfilter (DPF) ausgerüstet sind, besitzen eine effizientere Schadstoffregelung. Die Partikel in den Abgasen werden während des normalen Fahrens im Abgasfilter gesammelt.

Das Reinigen des Abgasfilters, das auch als Regeneration bezeichnet wird, automatisch ca. alle 300 bis 900 km. Das Reinigen hängt von den Fahrbedingungen ab, und der Motor muss dabei die normale Betriebstemperatur erreichen.

Die Selbstreinigung findet statt, wenn das Fahrzeug konstant bei einer Geschwindigkeit zwischen 60 km/h und 112 km/h (40 mph und 70 mph) gefahren wird. Der Vorgang dauert normalerweise etwa 10 bis 20 Minuten. Die Selbstreinigung kann auch bei niedrigeren Fahrzeuggeschwindigkeiten stattfinden, doch kann dies bei einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 50 km/h (30 mph) etwas länger dauern.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Selbstreinigung des Abgasfilters

Einige Fahrbedingungen, z. B. häufige Kurzstreckenfahrten, Fahren bei langsam fließendem Verkehr oder bei kalter Witterung, bieten möglicherweise nicht ausreichend Gelegenheit, um die Selbstreinigung des Abgasfilters automatisch zu starten. In diesem Fall wird ein Warnsymbol auf dem Informationsdisplay angezeigt, das je nach Status wie folgt aussieht:



- Orange: Eine Selbstreinigung des Abgasfilters ist erforderlich. Eine Fahrt bei einer Geschwindigkeit von mehr als 60 km/h (40 mph) während 20 Minuten sollte ausreichen, um den Filter zu reinigen.

  Hinweis: *Wenn die angeführte Fahrmethode zum Starten der Selbstreinigung des Filters nicht beachtet wird, kann dies zu einer verringerten Motorleistung führen. Das orange Abgasfiltersymbol wird schließlich durch ein rotes Abgasfiltersymbol ersetzt, und der Filter muss möglicherweise ausgetauscht werden.*
- Grün: Die Selbstreinigung des Abgasfilters ist abgeschlossen.
- Rot: Der Abgasfilter ist voll. Wenden Sie sich so bald wie möglich an einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb.

Hinweis: *Während der Selbstreinigung des Abgasfilters kann vorübergehend der Kraftstoffverbrauch geringfügig ansteigen.*

Hinweis: *Wenn regelmäßig Dieselkraftstoff mit hohem Schwefelgehalt verwendet wird, kann zu Beginn der Selbstreinigung aus dem Auspuff eine Rauchwolke entweichen. Der Rauch entsteht durch die verbrennenden Schwefelablagerungen und ist kein Grund zur Besorgnis. Soweit möglich, nur Dieselkraftstoff mit geringem Schwefelgehalt verwenden.*

DIEBSTAHLSICHERUNG

An der Diebstahlsicherung dürfen keine Modifikationen oder Ergänzungen vorgenommen werden. Anderenfalls könnte es zu Systemstörungen kommen.

AIRBAGSYSTEM

Die Komponenten, aus denen das Airbagsystem besteht, sind empfindlich gegenüber elektrischen oder physikalischen Störungen, die das System schnell beschädigen und dessen Betrieb beeinträchtigen bzw. zu einer Funktionsstörung des Airbagmoduls führen können.

Um eine Störung des Airbagsystems zu verhindern, vor dem Einbau folgender Teile bzw. folgenden Zubehörs immer einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen:

- Elektronische Geräte wie Mobiltelefone, Funksprechgeräte oder im Fahrzeug eingebaute Unterhaltungssysteme.
- Zubehör, das an der Fahrzeugfront befestigt wird.
- Alle Modifikationen an der Fahrzeugfront.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

- Alle Modifikationen, die den Ausbau oder die Reparatur von Verkabelung oder Komponenten in der Nähe der Airbagsystemkomponenten beinhalten, einschließlich Lenkrad, Lenksäule, Instrumententafel oder Armaturenbrett.
- Alle Modifikationen am Armaturenbrett oder am Lenkrad.

TEILE UND ZUBEHÖR

Der Einbau nicht zugelassener Teile bzw. nicht zugelassenen Zubehörs sowie das Durchführen nicht zugelassener Änderungen und Umbauten kann gefährlich sein und die Sicherheit des Fahrzeugs und der Insassen beeinträchtigen. Darüber hinaus kann die Fahrzeuggarantie erlöschen.

Jaguar Land Rover Limited übernimmt keinerlei Haftung für Todesfälle, Verletzungen oder Sachschäden, die als direkte Folge des Einbaus nicht zugelassenen Zubehörs oder der Durchführung nicht zugelassener Umbauten des Fahrzeugs auftreten.

Alle Ersatzteile für die Klimaanlage (A/C) müssen neu sein und der Originalausstattung des Fahrzeugherstellers entsprechen sowie den SAE-Standards genügen. Weitere Informationen hierzu sind bei einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb abrufbar.



Dieses Symbol wird möglicherweise auf einem Etikett unter der Motorhaube verwendet und bezieht sich auf das Kältemittel der Klimaanlage (A/C). Das Symbol kennzeichnet sehr leicht entzündliche Chemikalien mit einem extrem niedrigen Flammpunkt und Siedepunkt, und Gase, die sich bei Kontakt mit Luft entzünden.

STRASSENFAHRTDYNAMOMETER (ROLLENPRÜFSTÄNDE)

Dynamometertests dürfen nur von qualifizierten Personen durchgeführt werden, die mit den Dynamometertests und Sicherheitsverfahren vertraut sind, die von Händlern bzw. autorisierten Servicebetrieben angewendet werden.

SICHERHEIT BEI DER WARTUNG

Wurde das Fahrzeug kürzlich gefahren, Motor-, Abgas- und Kühlsystemkomponenten erst berühren, nachdem der Motor abgekühlt ist.

Den Motor nicht in unbelüfteten Bereichen laufen lassen. Abgase sind giftig und äußerst gefährlich.

Nicht unter dem Fahrzeug arbeiten, wenn es nur mit einem Wagenheber abgestützt ist.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Der Wagenheber ist nur für den Radwechsel vorgesehen. Niemals unter dem Fahrzeug arbeiten, wenn das Fahrzeug nur durch den Wagenheber abgestützt wird. Immer geeignete Fahrzeugunterstellböcke verwenden, bevor ein Körperteil unter das Fahrzeug gebracht wird.

Hände und Kleidung von Keilriemen, Riemenscheiben und Lüftern fernhalten. Einige Lüfter können auch nach dem Abstellen des Motors weiterlaufen oder sich wieder einschalten.

Armbänder aus Metall und Schmuck abnehmen, bevor mit Arbeiten im Motorraum begonnen wird.

Bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung keine Kabel oder elektrischen Komponenten berühren.

Werkzeuge oder Metallteile des Fahrzeugs dürfen nicht in Kontakt mit den Batteriekabeln oder -polen kommen.

GIFTIGE FLÜSSIGKEITEN

In Kraftfahrzeugen verwendete Flüssigkeiten sind giftig und dürfen weder verzehrt werden noch in Kontakt mit offenen Wunden gelangen.

Zur Sicherheit immer alle Anweisungen auf Etiketten und Behältern lesen und befolgen.

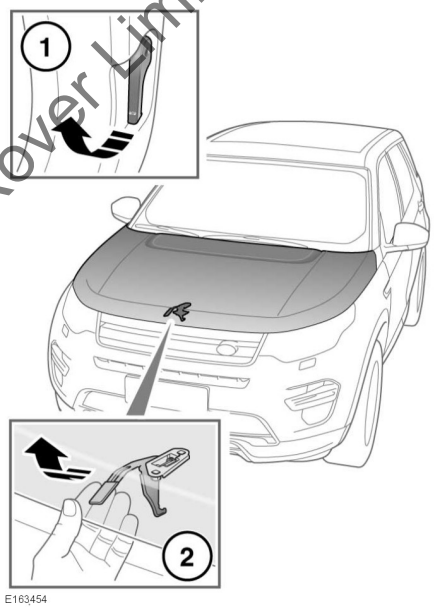
ALTÖL

Längerer Kontakt mit Motoröl kann zu schweren Hauterkrankungen – einschließlich Dermatitis und Hautkrebs – führen. Nach Kontakt immer gründlich abwaschen.



Die Verschmutzung der Kanalisation, von Gewässern oder des Bodens ist gesetzlich verboten. Altöl und giftige Chemikalien bei öffentlichen Entsorgungsstellen abgeben.

ÖFFNEN DER MOTORHAUBE



E163454

Zum Öffnen der Motorhaube:

1. Am Motorhauben-Entriegelungshebel im linken vorderen Fußraum ziehen.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

2. Die Sicherungssperre der Motorhaube unter der Mitte der Motorhaube anheben. Die Motorhaube öffnen.

SCHLIESSEN DER MOTORHAUBE

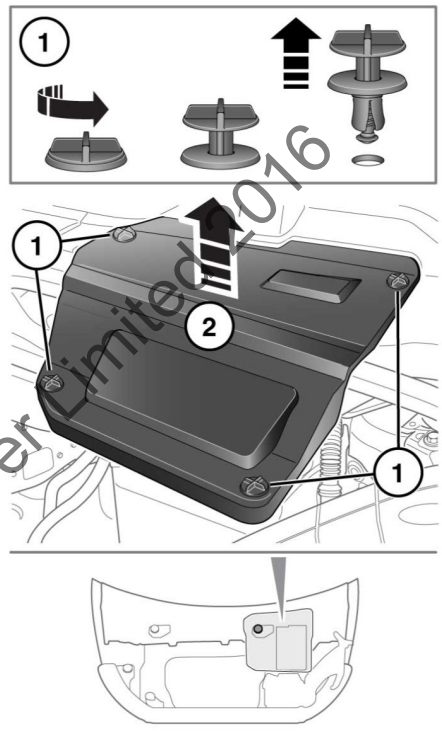
⚠ **Nicht fahren, solange die Motorhaube nur von der Sicherungssperre gehalten wird.**

Zum Schließen der Motorhaube:

1. Die Motorhaube absenken, bis die Sicherungssperren schließen.
2. Die Haube mit beiden Händen herunterdrücken, bis die Sperren hörbar einrasten.
3. Versuchen, die Vorderkante der Motorhaube anzuheben, um zu prüfen, ob beide Sperren eingerastet sind.

ABDECKUNGEN UNTER DER MOTORHAUBE – AUSBAU

Linke Abdeckung unter der Motorhaube

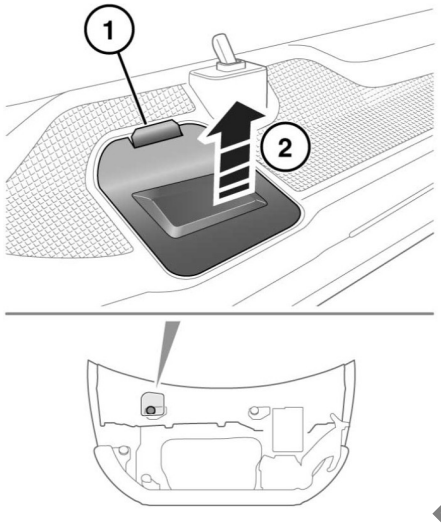


Zum Entfernen der linken Abdeckung:

1. Die Spannclips gegen den Uhrzeigersinn drehen und herausnehmen.
2. Die Vorderkante der Abdeckung anheben, und die Abdeckung zum Abnehmen nach vorn schieben.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Rechte Abdeckung unter der Motorhaube



E165373

Zum Entfernen der rechten Abdeckung:

1. Den Abdeckungssicherungsriegel zum Lösen zur Vorderseite des Fahrzeugs ziehen.
2. Weiterhin den Befestigungsriegel der Abdeckung festhalten, und die Kante der Abdeckung zum Entfernen anheben.

ABDECKUNGEN UNTER DER MOTORHAUBE – WIEDEREINBAU

Linke Abdeckung unter der Motorhaube

Vor dem Wiedereinbau der Abdeckungen unter der Motorhaube sicherstellen, dass keine Leitungen, Kabel oder andere Gegenstände zwischen Abdeckung und Gehäuse eingeklemmt sind.

1. Die Abdeckung unter der Motorhaube über dem Gehäuse platzieren. Sicherstellen, dass alle Löcher richtig ausgerichtet sind.
2. Die Abdeckung fest nach unten drücken. Die Spannclips zum Festziehen im Uhrzeigersinn festschrauben.

Rechte Abdeckung unter der Motorhaube

1. Die beiden Positionierungsnasen an der hinteren Kante der Abdeckung in das umgebende Blech einführen.
2. Die Abdeckung nach unten drücken, um den Befestigungsriegel der Abdeckung einzurasten.

KRAFTSTOFFSYSTEM

Die Teile des Kraftstoffsystems dürfen nur von einem entsprechend qualifizierten Fahrzeugtechniker zerlegt oder ausgetauscht werden.

Funken und offene Flammen vom Motorraum fernhalten.

Schutzkleidung und soweit möglich Handschuhe aus undurchlässigem Material tragen.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

SCHADSTOFFBEGRENZUNGSSYSTEM

Abgase enthalten giftige Substanzen und können zu Bewusstlosigkeit und sogar zum Tod führen.

Land Rover Fahrzeuge sind mit einem Schadstoffbegrenzungs- und einem Kraftstoffdampfrückhaltesystem ausgestattet. In vielen Ländern ist das unbefugte Verändern, Modifizieren oder Ersetzen dieser Ausrüstung verboten und kann bei Missachtung der Gesetze strafrechtlich verfolgt werden.

Händler bzw. autorisierte Servicebetriebe sind für eine ordnungsgemäße Wartung und Reparatur dieser Systeme entsprechend ausgestattet.

- Abgase nicht einatmen.
- Den Motor nicht in geschlossenen, unbelüfteten Bereichen starten oder laufen lassen.
- Das Fahrzeug nicht mit geöffneter Heckklappe fahren.
- Die Auspuffanlage darf nicht verändert werden.
- Undichtigkeiten an der Auspuffanlage müssen sofort repariert werden.
- Wenn der Verdacht besteht, dass Abgase in das Fahrzeug gelangen, dies sofort untersuchen lassen.

Hinweis: *Ein zu niedriger Kraftstoffstand kann zu Fehlzündungen führen, und es kann das Schadstoffbegrenzungssystem beschädigt werden.*

GLÜHLAMPENWECHSEL

Wurde die Beleuchtung gerade erst ausgeschaltet, etwas abwarten, damit die Glühlampen abkühlen können. Das Berühren von heißen Glühlampen kann zu Verletzungen führen.

Glühlampen immer durch Lampen des richtigen Typs und der richtigen Spezifikation ersetzen. Im Zweifelsfall einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb um Rat fragen.

Vor dem Austausch einer Glühlampe sicherstellen, dass die Zündung und die betroffene Leuchte ausgeschaltet sind. Liegt am Stromkreis Spannung, kann ein Kurzschluss auftreten und die Fahrzeugelektrik beschädigen.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Glühlampenspezifikation

Nicht alle Glühlampen sind austauschbar. Die folgenden Glühlampen können ersetzt werden:

Hell	Spezifikationen	Leistung (Watt)
Halogenscheinwerfer (Tagfahrlicht (DRL)/Fernlicht).	H15	15/55
Halogenscheinwerfer (Abblendlicht).	H7 LL	55
Blinkleuchten vorn	PSY24W	24
Blinkleuchten hinten.*	PY21W	21
Rückfahrscheinwerfer.	W16W	16

Alle anderen Außenleuchten und einige Innenleuchten sind entweder LED- oder Xenon-Leuchten, die nur von einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb ausgetauscht werden können.

*Je nach Fahrzeugspezifikation bestehen die hinteren Blinkleuchten aus LEDs.

Bei allen Ersatzverfahren müssen Komponenten ausgebaut werden, um Zugang zu den Glühlampen zu erhalten.

Das Verlegen einer Scheinwerfer-Baugruppe sollte ausschließlich durch einen qualifizierten Techniker erfolgen. Im Zweifelsfall einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen.

Hinweis: *Zum Auswechseln einer Glühlampe in einer Scheinwerfer-Baugruppe sind ein Kreuzschlitzschraubendreher und ein 10-mm-Schraubenschlüssel erforderlich.*

XENON-LAMPEN

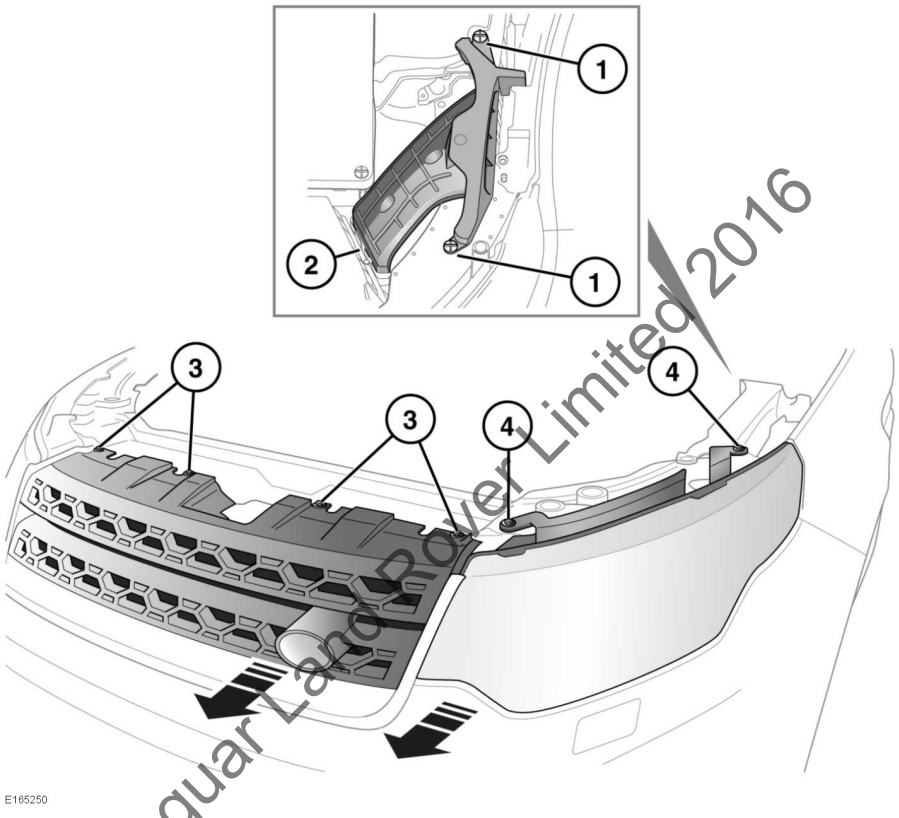
Die Entzündung des Gases und des Metalldampfes in Xenon-Leuchten erfolgt durch Hochspannung. Kontakt mit dieser Spannung kann zu schweren Verletzungen führen. Der Austausch oder die Wartung von Xenon-Leuchten darf nur von entsprechend qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

Eingeschaltete Xenon-Leuchten werden sehr heiß. Darauf achten, die Leuchten abkühlen zu lassen, bevor sie berührt werden.

Informationen über die ordnungsgemäße Entsorgung von Xenon-Leuchten sind bei einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb zu erfragen.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

SCHEINWERFERAUSBAU



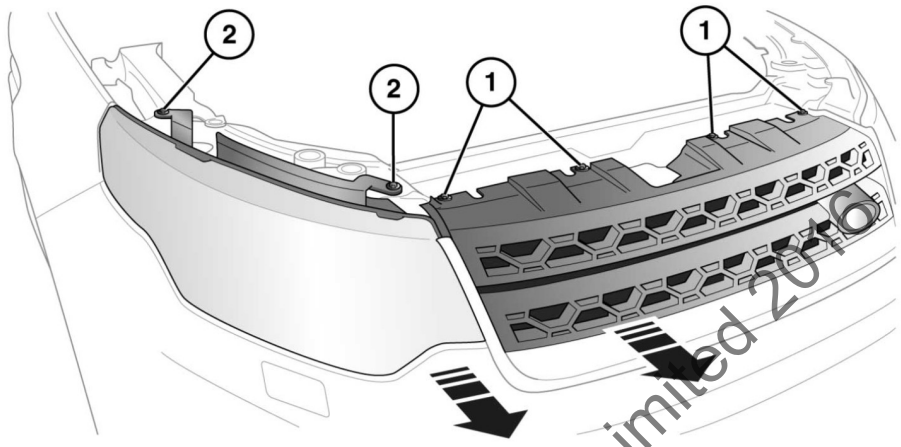
© Jaguar Land Rover Limited 2016

Verschieben der linken Scheinwerfer-Baugruppe, um Zugang zu den Glühlampen zu erhalten:

1. Die zwei Kunststoff-Befestigungselemente abnehmen.
2. Damit mehr Platz zum Arbeiten vorhanden ist, das Rohr nach oben ziehen, um es vom Luftkasten zu lösen.
3. Die vier Befestigungselemente des Kühlergrills abnehmen.
4. Die zwei Befestigungsschrauben herausdrehen.

Die Scheinwerfer-Baugruppe kann um 45 mm zurückgezogen werden.

Wartung



E165251

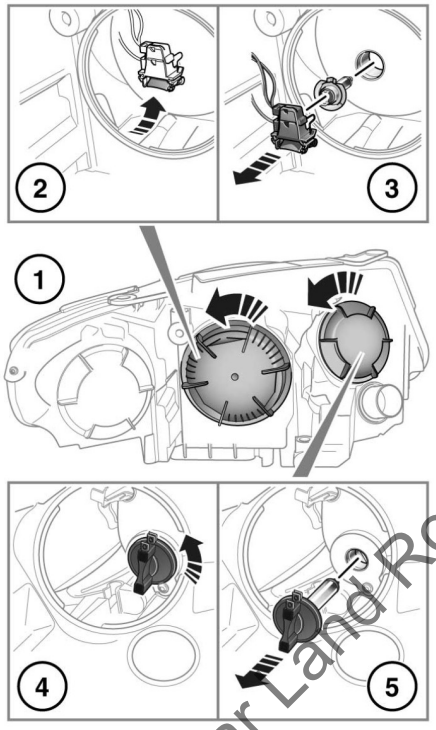
Verschieben der rechten Scheinwerfer-Baugruppe, um Zugang zu den Glühlampen zu erhalten:

1. Die vier Befestigungselemente des Kühlergrills abnehmen.
2. Die zwei Befestigungsschrauben herausdrehen.

Die Scheinwerfer-Baugruppe kann um 45 mm zurückgezogen werden.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

AUSWECHSELN VON SCHEINWERFER-GLÜHLAMPEN



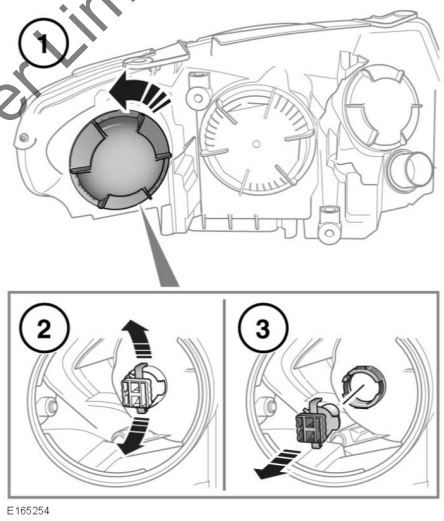
E165252

1. An der Rückseite der Scheinwerfer-Baugruppe die entsprechende Glühlampenabdeckung gegen den Uhrzeigersinn drehen. Zum Entfernen vorsichtig herausziehen.
2. Die Abblendlicht-Glühlampenfassung aus dem Scheinwerfer entnehmen.
3. Den Clip der Abblendlicht-Glühlampe öffnen. Die Lampe aus der Halterung entfernen.
4. Die Tagfahrleuchten-(DRL-) und Fernlicht-Glühlampenbaugruppe gegen den Uhrzeigersinn drehen.
5. Die DRL- und Fernlicht-Glühlampenbaugruppe aus dem Scheinwerfergehäuse herausnehmen.

Die Ausbauvorgehensweise in umgekehrter Reihenfolge durchführen, um eine Lampenfassung oder Glühlampe einzubauen.

Hinweis: *Die Ausrichtung aller ausgebauten Komponenten notieren, um den Einbau zu erleichtern.*

AUSTAUSCHEN EINER GLÜHLAMPE DER BLINKLEUCHTEN



E165254

Um mehr Raum für den Zugang zu erhalten, die Vorgehensweise zum Ausbauen der Scheinwerfer-Baugruppe befolgen. Siehe **291, SCHEINWERFERAUSBAU**.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

1. An der Rückseite der Scheinwerfer-Baugruppe die entsprechende Glühlampenabdeckung gegen den Uhrzeigersinn drehen. Zum Entfernen vorsichtig herausziehen.
2. Die Seiten der Lampenfassung lösen.
3. Die Halterung zum Ausbauen aus dem Scheinwerfer und für den Zugang zur Blinkerglühlampe herausziehen.

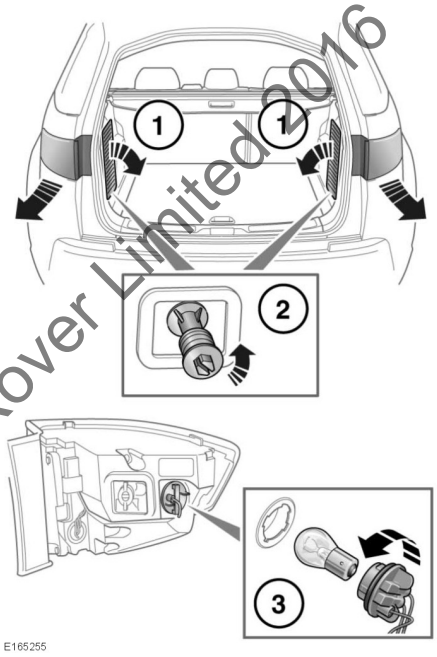
Die Ausbauvorgehensweise in umgekehrter Reihenfolge durchführen, um eine Lampenfassung oder Glühlampe einzubauen.

Hinweis: *Bei Xenon-Scheinwerfern befindet sich die Glühlampenabdeckung für die Blinkleuchten auf der Innenseite.*

Hinweis: *Die Ausrichtung aller ausgebauten Komponenten notieren, um den Einbau zu erleichtern.*

AUSWECHSELN VON GLÜHLAMPEN DER RÜCKFAHRSCHEINWERFER UND HINTEREN BLINKLEUCHTEN

Hinweis: *Je nach Fahrzeugspezifikation kann die hintere Blinkleuchte eine LED sein.*



Austauschen einer hinteren Blinkleuchte:

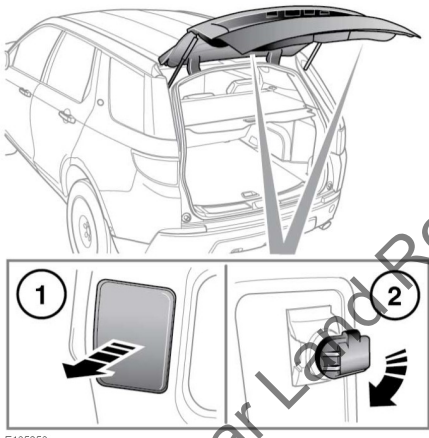
1. Die entsprechende Laderaum-Belüftungsöffnung entfernen.
2. Die Rücklicht-Befestigungsschraube gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis diese vollständig gelöst ist. Die Sicherungsschraube entfernen. Die Rücklichteinheit herausziehen.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

3. Auf der Rückseite der Rücklichteinheit die Glühlampenfassung gegen den Uhrzeigersinn drehen und für den Zugang zur Blinkerglühlampe herausziehen.

Die Ausbauvorgehensweise in umgekehrter Reihenfolge durchführen, um eine Lampenfassung oder Glühlampe einzubauen.

Hinweis: *Die Ausrichtung aller ausgebauten Komponenten notieren, um den Einbau zu erleichtern.*



Austausch einer Rückfahrleuchte:

1. Die entsprechende Heckklappen-Zugangstür entfernen.
2. Die Glühlampenfassung nach unten drehen. Die Fassung aus der Lampeneinheit herausziehen, um Zugang zur Rückfahrleuchte zu erhalten.

Die Ausbauvorgehensweise in umgekehrter Reihenfolge durchführen, um eine Lampenfassung oder Glühlampe einzubauen.

Hinweis: *Die Ausrichtung aller ausgebauten Komponenten notieren, um den Einbau zu erleichtern.*

SCHEIBENWISCHER-SERVICESTELLUNG

Damit die Motorhaube nicht beschädigt wird, die Wischerblätter nicht anheben, wenn sie sich in der normalen Ruheposition befinden.

Hinweis: *Während des Austauschs der Wischerblätter muss sich der Smart Key im Fahrzeug befinden.*

Vor dem Auswechseln eines Wischerblatts müssen die Wischerarme wie folgt auf die Serviceposition gestellt werden:

1. Die Zündung muss ausgeschaltet sein.
2. Die Zündung ein- und anschließend wieder ausschalten.
3. Sofort die Scheibenwischersteuerung in die niedrigste Position drücken, wie beim Einmalwischen. Diese Position halten, während die Zündung wieder eingeschaltet wird.
   Die Scheibenwischer bewegen sich in die Serviceposition. Siehe **92, SCHEIBENWISCHERBEDIENUNG**.
4. Nach dem Einbau der neuen Teile die Zündung ausschalten. Die Scheibenwischer kehren in die Ruhestellung zurück.

Hinweis: *Nur Scheibenwischerblätter verwenden, die der ursprünglichen Spezifikation entsprechen.*

Hinweis: *Die Wischerblätter gemäß den Anweisungen des Herstellers ersetzen.*

© Jaguar Land Rover Limited 2016

ZURÜCKSETZEN DER PANORAMADACH-SONNENBLENDE

Die Sonnenblende muss zurückgesetzt werden, wenn die Batterie abgeklemmt wird, entladen ist oder die Stromversorgung unterbrochen wird.

1. Den Motor anlassen.
2. Bei geschlossener Schiebedach-Sonnenblende den Schließschalter etwa 30 Sekunden lang gedrückt halten, bis ein doppeltes Klicken zu hören ist.
3. Den Schalter loslassen. Innerhalb von 3 Sekunden den Schließschalter erneut gedrückt halten, bis die Sonnenblende einen kompletten Öffnungs- und Schließzyklus abgeschlossen hat.
4. Wenn sich die Sonnenblende nicht mehr bewegt, den Schalter loslassen. Die Sonnenblende kann jetzt normal betätigt werden.

ZURÜCKSETZEN DER FENSTER

Die Fensterheberfunktion muss zurückgesetzt werden, wenn die Batterie abgeklemmt wird, entladen ist oder die Stromversorgung unterbrochen wird.

Wie folgt zurücksetzen:

1. Das Fenster ganz schließen.
2. Den Schalter loslassen. Den Schalter auf die Schließposition heben und 1 Sekunde lang halten.
3. Die Schritte für alle Fenster wiederholen.

FEUERLÖSCHER

Auf bestimmten Märkten sind die Fahrzeuge mit Feuerlöschern ausgestattet, um den örtlichen gesetzlichen Bestimmungen zu entsprechen. Der Eigentümer muss sicherstellen, dass der Feuerlöscher gemäß den Anweisungen des Herstellers gewartet wird.

Es liegt auch in der Verantwortung des Eigentümers, sicherzustellen, dass sich der Druck im Behälter innerhalb des auf dem Manometer angezeigten geeigneten Betriebsdruckbereichs befindet. Nur vom Fahrzeughersteller zugelassene Feuerlöscher verwenden.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

AUSSEN

- Zur Vermeidung von Schäden am Fahrzeug bei Beauftragung eines Reinigungsservice sicherstellen, dass die Anweisungen für das Reinigen in der Betriebsanleitung unbedingt befolgt werden.
- Starke Schlamm- und Schmutzablagerungen vor dem Waschen des Fahrzeugs durch Abspritzen mit einem Wasserschlauch entfernen.
- Einige Hochdruckreinigungssysteme sind stark genug, um Aufhängungsverbindungen, Tür- und Fensterdichtungen zu durchdringen sowie Verkleidungen und Türschlösser zu beschädigen. Den Wasserstrahl niemals direkt auf Kameras, die Motorlufteinlässe, die Heizungslufteinlässe, Karosseriedichtungen (Türen, Schiebedach, Fenster usw.) oder andere Komponenten richten, die dadurch beschädigt werden können (Beleuchtung, Spiegel, Außenverkleidung, Aufhängungsdichtungen, Manschetten usw.). Darauf achten, dass die Druckwaschanlagendüse immer weiter als 300 mm von Bauteilen des Fahrzeugs entfernt ist.
- Beim Anheben der Wischerblätter die Winterparkstellung verwenden, damit das Fahrzeug nicht beschädigt wird. Siehe **95, WINTERPARKSTELLUNG**.
- Im Motorraumbereich kein Druckwaschanlagensystem verwenden.
- Nach der Außenreinigung des Fahrzeugs, insbesondere mit einer Druckwaschanlage, sollte das Fahrzeug eine kurze Strecke gefahren werden, damit die Bremsen trocknen können.
- Korrosive Substanzen wie Vogelkot können den Lack beschädigen und sollten schnellstmöglich entfernt werden.
- Nur für Fahrzeuge zugelassene Reinigungsprodukte verwenden.
- Kein Poliermittel auf die unlackierten Flächen der Stoßfängerverkleidungen auftragen. Das Mittel kann in die strukturierte Oberfläche eindringen.

SENSOREN UND KAMERAS

- Beim Waschen des Fahrzeugs keine Hochdruckwasserstrahlen direkt auf einen Sensor oder eine Kamera richten. Keine scheuernden Materialien oder harte bzw. scharfe Gegenstände zur Reinigung der Sensoren und Kameras verwenden. Nur zugelassenes Fahrzeugshampoo verwenden.

Die Einparkassistenten- und Einparkhilfesensoren müssen sauber gehalten werden, damit sie ordnungsgemäß funktionieren und präzise sind.

Falls erforderlich, sollten die Kameras mit einem Tuch gereinigt werden, das vorher mit einer kleinen Menge Glasreiniger getränkt wurde.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Fahrzeugreinigung

UNTERBODENPFLEGE

Den Unterboden regelmäßig mit sauberem Wasser abspülen und insbesondere auf Bereiche achten, in denen sich Schlamm und Schmutz sammeln.

Wenn Schäden oder Korrosion festgestellt werden, das Fahrzeug so bald wie möglich von einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb prüfen lassen.

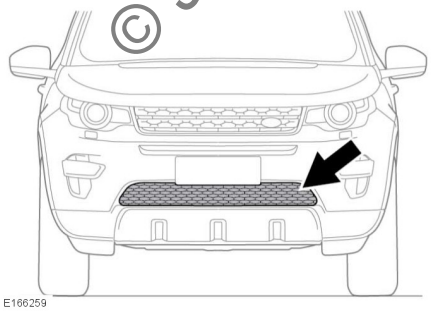
MOTORRAUM

Im Motorraum weder Hochdruckreiniger noch Dampfreiniger verwenden.

Darauf achten, dass der Bremsflüssigkeitsbehälter immer trocken ist. Deckel und Behälter nur mit einem sauberen, trockenen Tuch reinigen.

NACH GELÄNDEFAHRTEN

Sicherstellen, dass die Bereiche um die Lufteinlässe und den Kühlergrill sauber und frei von Ablagerungen sind. Dabei besonders auf den unteren Kühlergrill und den Kühler achten. Anderenfalls kann sich der Motor überhitzen, was zu schweren Schäden am Motor führt.



Sicherstellen, dass die Unterseite des Fahrzeugs nach einer Geländefahrt so schnell wie möglich gereinigt wird.

LEICHTMETALLFELGEN

Nur zugelassene Felgenreinigungsprodukte verwenden.

GLASFLÄCHEN

Die Heckscheibe mit einem weichen Tuch reinigen, um Beschädigungen der Heizelemente zu vermeiden. Zum Reinigen der Glasscheibe keine Schaber oder Scheuermittel verwenden.

Spiegelglas ist besonders anfällig für Beschädigungen. Mit Seifenwasser abwaschen. Keine Scheuermittel oder Metallschaber zum Entfernen von Eis verwenden.

Um Beschädigungen der Schutzbeschichtung zu vermeiden, nur die Innenseite des Schiebedachglases mit einem weichen Tuch reinigen. Zum Reinigen der Glasscheibe keine Schaber oder Scheuermittel verwenden.

HECKSCHEIBE

Um die Heizelemente nicht zu beschädigen, die Innenseite der Heckscheibe nur mit einem weichen, feuchten Tuch oder Autoleder reinigen. Zum Reinigen der Scheibe keine Lösungsmittel oder scharfkantigen Gegenstände verwenden.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

INNEN

Einige Produkte enthalten Substanzen, die bei falscher Anwendung gesundheitsschädlich sein und außerdem die Innenausstattung des Fahrzeugs beschädigen können. Die Anleitung des Herstellers sorgfältig durchlesen.

Zur Vermeidung von Schäden am Fahrzeug bei Beauftragung eines Reinigungsservice sicherstellen, dass die Anweisungen für das Reinigen in der Betriebsanleitung unbedingt befolgt werden.

REINIGEN DER SCHALTER UND BEDIENELEMENTE

Schalter oder Bedienelemente mit einem weichen, trockenen, fusselfreien Tuch reinigen. Dabei keinen zu großen Druck ausüben.

Keine Flüssigkeiten direkt auf der Oberfläche der Schalter und Bedienelemente sprühen.

Keine chemischen Substanzen, Lösungsmittel oder Haushaltsreinigungsmittel verwenden.

Beim Reinigen keine scharfkantigen oder harten Objekte mit den Bauteilen in Berührung kommen lassen.

BEZUGSMATERIAL AUS STOFF

In keinem Fall Seife, Ammoniak, Bleichmittel oder andere Reinigungsmittel verwenden, die für harte Oberflächen vorgesehen sind.

Keine bedruckten saugfähigen Tücher oder Papiertücher verwenden, da sie sonst auf den Stoff abfärben könnten.

BEZUGSMATERIAL AUS LEDER

Nur spezielle Lederreinigungsprodukte verwenden. Keine Chemikalien, keinen Alkohol und keine Scheuermittel verwenden, da sie das Leder beschädigen. Bei Verwendung nicht zugelassener Produkte erlischt die Garantie.

Bei Fragen hinsichtlich der Eignung von Produkten einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen.

Leder sollte mindestens alle sechs Monate gereinigt und imprägniert werden.

Um das Eindringen von Verunreinigungen und Fleckenbildung zu verhindern, die Sitzpolster regelmäßig inspizieren. Alle 1 bis 2 Monate wie folgt reinigen:

1. Feinen Staub mit einem sauberen und feuchten, nicht gefärbten Tuch von den Sitzflächen abwischen. Das Leder nicht zu feucht werden lassen.
2. Reicht dies nicht aus, ein Tuch verwenden, das mit warmem Seifenwasser getränkt und danach ausgewrungen wurde. Nur mit milder Seifenlauge reinigen.
3. Stark verschmutzte Bereiche mit Land Rover Lederreiniger reinigen. Mit einem sauberen, weichen Tuch abtrocknen und abreiben. Das Tuch regelmäßig wenden.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Fahrzeugreinigung

Land Rover Lederreiniger mehrmals im Jahr anwenden, um Geschmeidigkeit und Erscheinungsbild des Leders aufrecht zu erhalten. Der Reiniger pflegt und befeuchtet das Leder und hilft, den Schutzfilm der Oberfläche gegen Staub und Substanzen zu verbessern.

- Dunkle Kleidung kann auf Ledersitzen wie auch auf anderen Polsterungen Flecken hinterlassen.
- Scharfe Gegenstände wie Gürtel, Reißverschlüsse, Nieten usw. können dauerhafte Schrammen und Kratzspuren auf der Lederoberfläche hinterlassen.
- Werden verschüttete Flüssigkeiten wie Tee, Kaffee oder Tinte nicht sofort entfernt, muss man sich u. U. mit dauerhaften Flecken abfinden.

Wird ein Reinigungsdienst in Anspruch genommen, darauf achten, dass der betreffende Spezialist diese Anweisungen kennt und sie genau befolgt.

Hinweis: *Einige Materialien und Stoffe färben leicht ab, was zu unerwünschten Verfärbungen von hellfarbigem Leder führen kann. Betroffene Bereiche müssen so bald wie möglich gereinigt und neu imprägniert werden.*

SICHERHEITSGURTE

⚠ **Es dürfen weder Wasser, Reinigungsmittel noch Flusen aus Putztüchern in den Mechanismus des Sicherheitsgurtes gelangen. Alle Substanzen, die in den Mechanismus eindringen, können die Leistung des Sicherheitsgurts bei einem Aufprall beeinträchtigen.**

Die Sicherheitsgurte vollständig herausziehen und mit warmem Wasser und einem seifenfreien Reinigungsmittel reinigen. Die Sicherheitsgurte im herausgezogenen Zustand an der Luft trocknen lassen. Die Gurte erst wieder aufrollen, wenn sie ganz getrocknet sind.

Hinweis: *Beim Reinigen der Sicherheitsgurte das Gurtgewebe auf Beschädigungen und Verschleiß prüfen. Beschädigungen und Verschleiß sollten dem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb gemeldet und von diesem behoben werden.*

AIRBAGMODULABDECKUNGEN

⚠ **Airbagabdeckungen dürfen nur mit einem leicht befeuchteten Tuch und einer kleinen Menge Polsterreinigungsmittel gereinigt werden.**

⚠ **Alle Substanzen, die in den Mechanismus eindringen, können die korrekte Funktion eines Airbags während eines Aufpralls beeinträchtigen.**

TEPPICH UND MATTEN

⚠ **Vor der Fahrt die Bodenmatten richtig befestigen. Die Matten niemals aufeinanderlegen. Lose oder falsch positionierte Matten können das Bremspedal und/ oder das Gaspedal blockieren.**

Ränder oder Flecken können durch nicht zu kräftiges Reiben mit einer schwachen warmen Seifenlauge entfernt werden.

Für hartnäckigere Flecken ist ein handelsüblicher Teppichbodenreiniger zu verwenden.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

BILDSCHIRME UND DISPLAYS REINIGEN

Keine elektrischen Komponenten wie etwa Schalter am Armaturenbrett mit Polsterreiniger reinigen.

Beim Reinigen um elektrische Komponenten wie Schalter darauf achten, dass keine Flüssigkeiten in die Spalten um die Bauteile oder zwischen Einfassungen oder Verzierungen eindringen.

Beim Reinigen der Bildschirme und Displays sind die folgenden Punkte zu beachten:

- Den Touchscreen mit einem leicht angefeuchteten Tuch reinigen.
- Keine chemischen Substanzen oder Haushaltsreiniger verwenden.
- Scharfkantige oder harte Objekte sowie Objekte mit einer rauen Oberfläche dürfen nicht mit den Bildschirmen in Berührung kommen.
- Die Bildschirme nicht für längere Zeit direktem Sonnenlicht aussetzen.
- Damit keine Fehler auftreten, darauf achten, dass nur jeweils ein Finger mit dem Touchscreen in Berührung kommt.
- Nicht zu viel Druck ausüben.

SCHEIBENWISCHERBLÄTTER

Nicht zu viel Druck ausüben.

Eine starke Verschmutzung der Wischerblätter sollte mit einem weichen, feuchten Schwamm oder Lappen entfernt werden.

VERSTOPFTE WASCHDÜSEN

Die Scheibenwischerdüsen während des Entfernens der Blockierung bzw. der Einstellung nicht betätigen. Scheibenwaschflüssigkeit kann Augen- und Hautreizungen verursachen. Stets die Anweisungen des Scheibenwaschflüssigkeitsherstellers lesen und befolgen.

Falls eine Scheibenwaschdüse verstopft ist, einen dünnen Draht in die Düse einführen, um die Blockierung zu entfernen. Den Draht anschließend vollständig herausziehen.

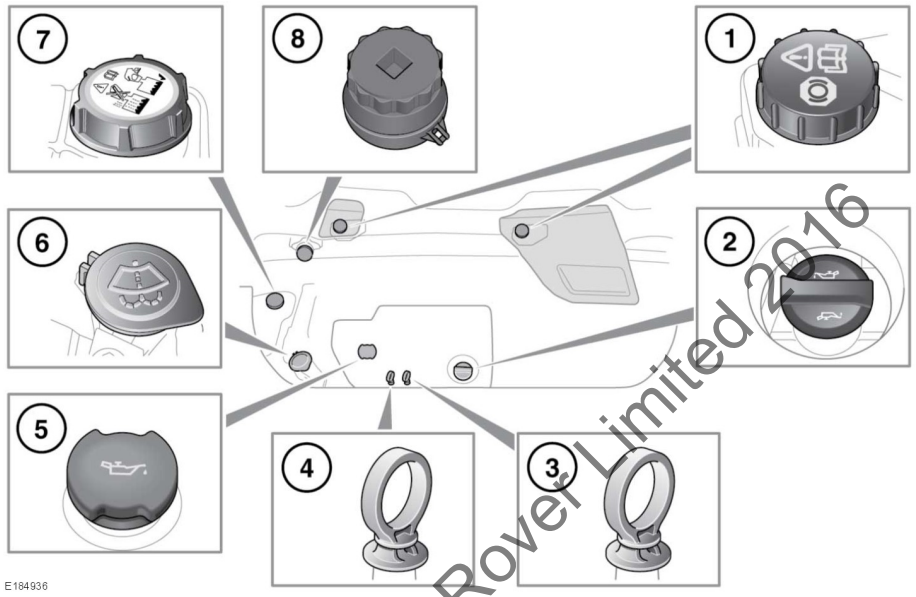
REPARIEREN KLEINERER LACKSCHÄDEN

Den Fahrzeuglack regelmäßig auf Beschädigungen untersuchen. Alle Steinschlagschäden, Risse oder tiefe Kratzer im Lack bzw. an der Karosserie sind unverzüglich zu reparieren. Blankes Metall korrodiert schnell, was bei Nichtbehandlung zu teuren Reparaturen führen kann.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Prüfen von Flüssigkeitsständen

LAGE DER EINFÜLLSTUTZEN



© Jaguar Land Rover Limited 2016

⚠ **Bei Arbeiten im Motorraum immer die Sicherheitsvorkehrungen beachten. Siehe 285, SICHERHEIT BEI DER WARTUNG.**

⚠ **Den Motor nicht starten bzw. das Fahrzeug nicht fahren, wenn die Gefahr besteht, dass eine ausgelaufene Flüssigkeit mit einer heißen Oberfläche (z. B. dem Auspuff) in Kontakt kommt. Sofort einen qualifizierten Techniker hinzuziehen.**

Einige einfache Überprüfungen und routinemäßige Wartungsarbeiten müssen in regelmäßigen Abständen durchgeführt werden. Siehe **283, VOM FAHRZEUGEIGENTÜMER AUSZUFÜHRENDE WARTUNGSARBEITEN**.

1. Verschlussdeckel des Bremsflüssigkeitsbehälters. Für den Zugang die Abdeckung unter der Motorhaube auf der Fahrerseite entfernen. Siehe **287, ABDECKUNGEN UNTER DER MOTORHAUBE – AUSBAU**.
2. Verschlussdeckel des Öleinfüllstutzens (2.0l Benzinmotor).
3. Motorölmessstab – 2.0l Dieselmotor.
4. Motorölmessstab – 2.0l Benzinmotor.
5. Verschlussdeckel des Öleinfüllstutzens (2.0l Dieselmotor).
6. Verschlussdeckel des Scheibenwaschflüssigkeitsbehälters.
7. Einfülldeckel des Motorkühlmittelbehälters.

8. Abgasreinigungsflüssigkeits(DEF)-Einfülldeckel. Siehe **272, ABGASREINIGUNGSFLÜSSIGKEIT (DEF)**.

KONTROLLIEREN DES MOTORÖLSTANDS

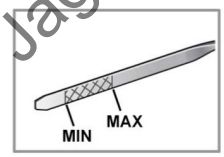
Das Motoröl wöchentlich prüfen. Bei einem starken oder plötzlichen Abfall des Ölstands qualifizierte Hilfe hinzuziehen.

Der Ölstand darf niemals unter die untere Markierung bzw. Kerbe auf dem Ölmessstab fallen.

Wird die Meldung **MOTOROELDRUCK NIEDRIG** auf dem Informationsdisplay angezeigt, den Motor abstellen, sobald dies gefahrlos möglich ist, und einen qualifizierten Techniker hinzuziehen. Den Motor erst wieder anlassen, nachdem die Ursache beseitigt wurde.

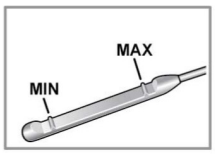
Der Motorölstand sollte regelmäßig geprüft und ordnungsgemäß mit der für den Motor korrekten Ölqualität aufgefüllt werden.

2.0l Benzinmotor



E181181

2.0 Liter Dieselmotor



E181179

Der Ölmessstab von 2.0l Dieselmotoren verfügt über einen Vorsprung, der das Einführen erleichtert. Sicherstellen, dass der Vorsprung an der entsprechenden Nut im Messstabrohr anliegt. Andernfalls kann es dazu kommen, dass der Messstab nicht korrekt sitzt und Öl aus dem Motor austritt.

Alle Fahrzeuge

Vor dem Prüfen des Motorölstands Folgendes sicherstellen:

- Das Fahrzeug steht und die elektrische Parkbremse (EPB) ist angezogen.
- Das Fahrzeug steht auf ebenem Boden.
- Das Motoröl kalt ist.

Hinweis: *Sollte es erforderlich sein, den Ölstand zu prüfen, solange der Motor noch heiß ist, den Motor abstellen und das Fahrzeug 5 Minuten lang stehen lassen. Auf diese Weise kann das Öl in die Ölwanne zurücklaufen. Den Motor nicht anlassen.*

Der Ölstand kann wie folgt geprüft werden:

1. Den Ölmessstab herausziehen und ihn mit einem fusselfreien Tuch abwischen.
2. Den Ölmessstab wieder ganz einführen und erneut herausziehen, um den Ölstand zu prüfen.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Prüfen von Flüssigkeitsständen

Liegt der Ölstand auf dem Ölmessstab näher an der oberen Markierung bzw. Kerbe, kein weiteres Motoröl hinzufügen.

Liegt der Ölstand genau zwischen den Markierungen, 0,5 l Öl nachfüllen. Den Ölstand erneut kontrollieren, und bei Bedarf mehr Öl nachfüllen.

Liegt der Ölstand unterhalb der unteren Markierung, die folgende Ölmenge nachfüllen:

- 2.0L Benzinmotor: 0,8 l Öl nachfüllen.
- 2.0L Dieselmotor: 1,8 l Öl nachfüllen.

Sobald das Öl auf dem Messstab den richtigen Füllstand erreicht hat, 5 Minuten warten und dann erneut kontrollieren.

NACHFÜLLEN VON ÖL

Die Fahrzeuggarantie kann erlöschen, wenn Schäden durch die Verwendung eines Motoröls verursacht werden, das nicht der erforderlichen Spezifikation entspricht.

Entspricht das Öl nicht der erforderlichen Ölspezifikation, können übermäßiger Motorverschleiß, Ölrückstände und Ablagerungen sowie erhöhte Umweltverschmutzung die Folge sein. Auch kann ein Motorausfall die Folge sein. Siehe **363, SCHMIERMITTEL UND FLÜSSIGKEITEN**.

Ein Überfüllen mit Öl kann zu einem schweren Motorschaden führen. Öl sollte in kleinen Mengen unter wiederholtem Prüfen des Ölstands nachgefüllt werden, damit der Motor nicht überfüllt wird.

Zum Auffüllen des Motoröls:

1. Verschlussdeckel des Öleinfüllstutzens abnehmen.
2. So viel Öl nachfüllen, dass der Ölstand zwischen den Markierungen bzw. Kerben **MIN** und **MAX** auf dem Ölmess-Stab bleibt.

   Das verwendete Öl muss unbedingt der erforderlichen Ölspezifikation entsprechen. Sicherstellen, dass das Öl für die Klimabedingungen geeignet ist, in denen das Fahrzeug betrieben wird.

   Hinweis: *Der 2.0L Benzinmotor erfordert ca. 0,8 l Motoröl, um den Füllstand von **MIN** auf **MAX** zu erhöhen. Der 2.0L Dieselmotor erfordert ca. 1,8 l.*
3. Beim Nachfüllen verschüttetes Öl beseitigen.
4. Den Ölstand nach 5 Minuten erneut prüfen.
5. Den Verschlussdeckel des Öleinfüllstutzens wieder anbringen.

KONTROLLIEREN DES KÜHLMITTELSTANDS

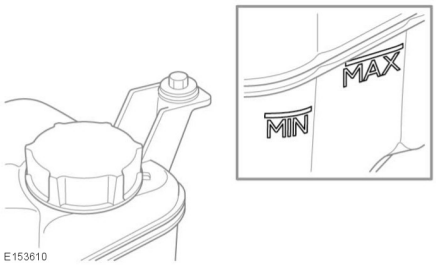
Das Laufen lassen des Motors ohne Kühlmittel führt zu schweren Motorschäden.

Bei ständigem Kühlmittelverlust umgehend einen qualifizierten Techniker hinzuziehen.

Der Füllstand im Kühlmittelbehälter muss mindestens einmal wöchentlich geprüft werden. Er sollte bei hohem Kilometerstand oder erschwerten Betriebsbedingungen häufiger geprüft werden. Den Kühlmittelstand immer bei kaltem System prüfen.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Prüfen von Flüssigkeitsständen



Sicherstellen, dass der Kühlmittelstand zwischen den beiden Markierungen **MIN** und **MAX** an der Seite des Ausgleichsbehälters bleibt.

Ist der Kühlmittelfüllstand plötzlich oder stark gefallen, dann muss das Fahrzeug so bald wie möglich von einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb geprüft werden.

NACHFÜLLEN VON KÜHLMITTEL

⚠ **Den Verschlussdeckel des Kühlmittelbehälters in keinem Fall abnehmen, wenn der Motor heiß ist. Der austretende Dampf oder das kochend heiße Wasser können schwere Verletzungen verursachen.**

⚠ **Den Verschlussdeckel langsam lösen, sodass der Druck entweichen kann, bevor der Deckel vollständig entfernt wird.**

⚠ **Frostschutzmittel ist hochgradig entzündlich. Frostschutzmittel nie in Kontakt mit offenem Feuer oder anderen Zündquellen kommen lassen (z. B. einem heißen Motor). Dies kann zu einem Brand führen.**

⚠ **Frostschutzmittel ist giftig und kann bei Verschlucken tödlich sein. Behälter verschlossen und von Kindern fern halten. Wird vermutet, dass versehentlich Frostschutzmittel eingenommen wurde, unverzüglich ärztliche Hilfe hinzuziehen.**

⚠ **Falls die Flüssigkeit in Kontakt mit der Haut oder den Augen kommt, sofort mit viel Wasser abspülen.**

Bei Reisen in Gebieten mit salzhaltiger Wasserversorgung immer einen Süßwasservorrat (Regen- oder destilliertes Wasser) mitführen. Ein Nachfüllen mit Salzwasser kann zu schweren Motorschäden führen.

Die Verwendung eines nicht zugelassenen Frostschutzmittels wirkt sich nachteilig auf das Motorkühlsystem und somit auf die Lebensdauer des Motors aus.

Frostschutzmittel greift Lackoberflächen an. Verschüttete Flüssigkeit sofort mit einem saugfähigen Tuch aufwischen und den betroffenen Bereich mit einer Mischung aus Autoshampoo und Wasser abwaschen.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Prüfen von Flüssigkeitsständen

Das Frostschutzmittel enthält wichtigen Korrosionsschutz. Der Frostschutzmittelgehalt des Kühlmittels muss das ganze Jahr über bei 50 % ± 5 % liegen, nicht nur bei kalter Witterung. Um sicherzustellen, dass die Korrosionsschutzeigenschaften des Kühlmittels erhalten werden, muss der Frostschutzmittelgehalt einmal pro Jahr geprüft werden. Das Frostschutzmittel sollte alle 10 Jahre vollständig erneuert werden, ungeachtet der gefahrenen Kilometer. Anderenfalls kann es zur Korrosion des Kühlers und der Motorkomponenten kommen. Das spezifische Gewicht einer 50 %-Frostschutzmittellösung bei 20°C beträgt 1,068 und schützt vor Frost bis zu -40°C.

Zum Auffüllen des Kühlmittels:

1. Den Kühlmittelbehälterdeckel entgegen dem Uhrzeigersinn drehen und dann abschrauben.
2. Bis zur Markierung **MAX** an der Seite des Kühlmittelbehälters nachfüllen. Eine Mischung aus 50 % Wasser und 50 % Frostschutzmittel verwenden. Siehe **363, SCHMIERMITTEL UND FLÜSSIGKEITEN**.

   Hinweis: *Im Notfall und nur, wenn das empfohlene Frostschutzmittel nicht verfügbar ist, das Kühlsystem mit sauberem Wasser auffüllen. Dabei jedoch berücksichtigen, dass hierdurch der Frostschutz verringert wird. Nicht mit herkömmlichen Frostschutzmitteln nach- oder auffüllen. Im Zweifelsfall einen qualifizierten Techniker zurate ziehen.*
3. Zum erneuten Anbringen den Verschlussdeckel des Kühlmittelbehälters im Uhrzeigersinn drehen, bis er mindestens dreimal geklickt hat.

PRÜFEN DES BREMS- UND KUPPLUNGSFLÜSSIGKEITSSTANDS

⚠ **Unverzüglich qualifizierte Hilfe hinzuziehen, wenn der Bremspedalweg ungewöhnlich lang oder ein beträchtlicher Verlust an Bremsflüssigkeit aufgetreten ist. Fahren unter diesen Bedingungen kann zu einem verlängerten Bremsweg oder einem vollständigen Versagen der Bremsen führen.**

⚠ **Bremsflüssigkeit ist hochgradig giftig. Behälter verschlossen und von Kindern fern halten. Wurde versehentlich Flüssigkeit eingenommen, unverzüglich ärztliche Hilfe hinzuziehen.**

⚠ **Falls die Flüssigkeit in Kontakt mit der Haut oder den Augen kommt, sofort mit viel Wasser abspülen.**

⚠ **Bremsflüssigkeit ist hochgradig entzündlich. Bremsflüssigkeit nie in Kontakt mit offenem Feuer oder anderen Zündquellen kommen lassen (z. B. einem heißen Motor).**

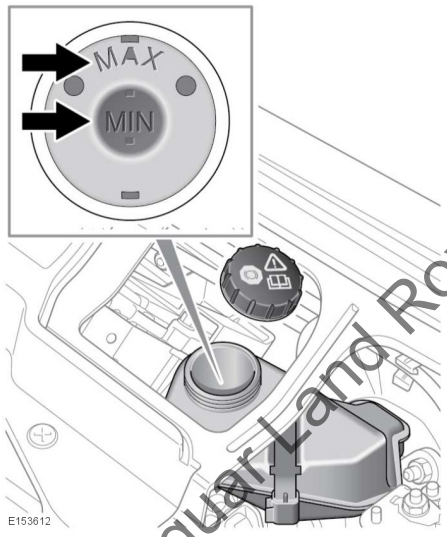
⚠ **Das Fahrzeug nicht fahren, wenn der Füllstand unter die Markierung MIN abgefallen ist.**

Fällt die Flüssigkeitsmenge im Bremsflüssigkeitsbehälter unter den empfohlenen Füllstand, leuchtet eine rote Warnleuchte auf der Instrumententafel auf. Siehe **77, BREMSE (ROT)**.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Hinweis: *Falls während der Fahrt die Warnleuchte aufleuchtet, vorsichtig die Bremsen betätigen, um das Fahrzeug anhalten, sobald dies gefahrlos möglich ist. Den Füllstand prüfen und bei Bedarf Flüssigkeit nachfüllen.*

Den Füllstand mindestens einmal pro Woche kontrollieren, während das Fahrzeug auf ebenem Untergrund steht. Bei hoher Kilometerzahl oder erschwerten Betriebsbedingungen häufiger prüfen.



Prüfen des Brems- und Kupplungsflüssigkeitsstands:

1. Die entsprechende Abdeckung unter der Motorhaube entfernen. Siehe **302, LAGE DER EINFÜLLSTUTZEN** und **287, ABDECKUNGEN UNTER DER MOTORHAUBE – AUSBAU**.
2. Den Bremsflüssigkeitsbehälter und den Verschlussdeckel vor dem Abschrauben reinigen, damit kein Schmutz in den Behälter gerät.
3. Den Behälterdeckel entgegen dem Uhrzeigersinn drehen und dann abschrauben.
4. Den Füllstand im Bremsflüssigkeitsbehälter kontrollieren. Der Flüssigkeitsstand muss zwischen den Markierungen **MIN** und **MAX** liegen.

   Hinweis: *Der Flüssigkeitsstand kann während des normalen Betriebs aufgrund des Bremsbelagverschleißes leicht absinken. Der Flüssigkeitsstand darf nicht unter die **MIN**-Markierung fallen.*

NACHFÜLLEN VON BREMS- UND KUPPLUNGSFLÜSSIGKEIT

Ausschließlich Bremsflüssigkeit der korrekten Spezifikation verwenden. Siehe **363, SCHMIERMITTEL UND FLÜSSIGKEITEN**.

Bremsflüssigkeit greift lackierte Oberflächen an. Verschüttete Flüssigkeit sofort mit einem saugfähigen Tuch aufwischen und den betroffenen Bereich mit einer Mischung aus Autoshampoo und Wasser abwaschen.

Nur neue Flüssigkeit aus einem luftdichten Behälter verwenden. Flüssigkeit aus offenen Behältern oder Flüssigkeit, die zuvor aus dem System abgelassen wurde, hat Feuchtigkeit aufgenommen. Kontaminierte Flüssigkeit beeinträchtigt die Leistung und darf nicht verwendet werden.

© Jaguar Land Rover Limited 2015

Prüfen von Flüssigkeitsständen

Die Bremsflüssigkeit nur dann bis zur maximalen Markierung nachfüllen, wenn die Bremsbeläge erneuert worden sind. Bei Fragen qualifizierte Hilfe hinzuziehen.

Auffüllen der Brems- und Kupplungsflüssigkeit:

1. Den Behälterdeckel entgegen dem Uhrzeigersinn drehen und dann abschrauben.
2. Den Behälter mindestens bis zur minimalen Markierung nachfüllen.
3. Zum Wiedereinbau den Behälterdeckel im Uhrzeigersinn drehen.
4. Die Abdeckung unter der Motorhaube wieder einbauen. Siehe **288, ABDECKUNGEN UNTER DER MOTORHAUBE – WIEDEREINBAU**.

KONTROLLIEREN DES FÜLLSTANDS DER SCHEIBENWASCHFLÜSSIGKEIT

Einige Scheibenwaschflüssigkeiten sind entflammbar. Dies gilt insbesondere, wenn unverdünnte Flüssigkeiten bzw. Flüssigkeiten hoher Konzentration mit Funken in Kontakt geraten. Scheibenwaschflüssigkeit darf nicht mit offenen Flammen oder anderen Zündquellen in Berührung kommen, da es anderenfalls zu einem Brand oder einer Explosion kommen kann.

Falls das Fahrzeug bei Temperaturen unter 4°C betrieben wird, eine Scheibenwaschflüssigkeit mit Frostschutz verwenden. Wird bei kaltem Wetter keine Scheibenwaschflüssigkeit mit Frostschutz verwendet, kann dies zu einer schlechteren Sicht und damit zu einem höheren Unfallrisiko führen.

Kein Frostschutzmittel und keine Essig-Wasser-Lösung im Behälter der Scheibenwaschanlage verwenden. Frostschutzmittel greift den Lack an, und durch Essig kann die Pumpe der Scheibenwaschanlage beschädigt werden.

Gelangt Scheibenwaschflüssigkeit auf Karosseriebleche, kann die Lackierung verfärbt werden. Verschütten vermeiden, insbesondere, wenn eine unverdünnte Flüssigkeit bzw. eine hochkonzentrierte Flüssigkeit verwendet wird. Wurde Flüssigkeit verschüttet, den betroffenen Bereich unverzüglich mit Wasser abwaschen.

Nur zugelassene Scheibenwaschflüssigkeit verwenden.

Der Waschflüssigkeitsbehälter versorgt die Windschutzscheiben- und Heckscheiben-Waschdüsen sowie die Scheinwerfer-Waschdüsen.

Den Flüssigkeitsstand mindestens einmal pro Woche kontrollieren und gegebenenfalls Flüssigkeit nachfüllen. Immer mit Scheibenwaschflüssigkeit auffüllen, um ein Gefrieren zu vermeiden.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Die Scheibenwaschanlagenschalter regelmäßig betätigen, um zu prüfen, ob die Düsen sauber und richtig eingestellt sind.

NACHFÜLLEN VON WASCHFLÜSSIGKEIT

Hinweis: *In manchen Fällen schränken nationale oder lokale Bestimmungen möglicherweise die Verwendung flüchtiger organischer Verbindungen (VOCs) ein, die oft als Frostschutzmittel in Scheibenwaschflüssigkeit eingesetzt werden. Eine Scheibenwaschflüssigkeit mit begrenztem VOC-Gehalt darf nur verwendet werden, wenn dadurch ausreichend Frostschutz für die Klimaregionen gewährleistet wird, in denen das Fahrzeug eingesetzt wird.*

Die Scheibenwaschflüssigkeit wie folgt nachfüllen:

1. Den Verschlussdeckel des Scheibenwaschflüssigkeitsbehälters vor dem Abschrauben reinigen, damit kein Schmutz in den Behälter gerät.
2. Den Verschlussdeckel abnehmen.
3. So lange Flüssigkeit in den Behälter einfüllen, bis sie im Einfüllstutzen sichtbar ist.
4. Den Verschlussdeckel wieder anbringen.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Fahrzeugbatterie

BATTERIEWARNSYMBOLE



Offenes Feuer und andere Zündquellen von der Batterie fernhalten, da explosive Gase aus ihr austreten können.



Bei Arbeiten an oder in der Nähe der Batterie eine geeignete Schutzbrille tragen, damit keine Säure in die Augen spritzen kann.



Kinder von der Batterie fernhalten, um Verletzungen zu vermeiden.



Immer bedenken, dass explosive Gase aus der Batterie austreten können.



Die Batterie enthält Säure, die extrem korrosiv und giftig ist.



Vor Arbeiten an der Batterie die Angaben in der Betriebsanleitung beachten.

BATTERIEPFLEGE

Wenn Batteriesäure mit Augen, Haut oder Kleidung in Berührung kommt, das betroffene Kleidungsstück ausziehen. Haut und Augen mit reichlich sauberem Wasser abwaschen. Unverzüglich ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Batteriesäure kann bei Verschlucken zum Tod führen. Unverzüglich ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Zellenstopfen und Entlüftungsrohr dürfen bei angeschlossener Batterie auf keinen Fall entfernt werden. Sicherstellen, dass das Entlüftungsrohr frei und nicht geknickt ist. Anderenfalls kann sich Druck in der Batterie aufbauen, der zu einer Explosion führt.

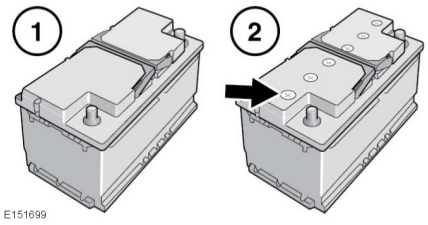
Da die Batterie explosive, brennbare Gase erzeugt, darf sie keinen offenen Flammen oder Funken ausgesetzt werden.

Bei einer gefrorenen Batterie niemals Starthilfe geben und die Batterie auch nicht aufladen oder versuchen, das Fahrzeug zu starten. Das kann zu einer Explosion führen.

Jeglichen Metallschmuck ablegen, bevor an oder in der Nähe einer Batterie gearbeitet wird. Achten Sie darauf, dass Gegenstände aus Metall oder Fahrzeugkomponenten nicht mit der Batterie oder den Batteriepolen in Kontakt kommen. Metallgegenstände können Funken oder Kurzschlüsse verursachen, wodurch es zu einer Explosion kommen kann.

Hautkontakt mit Batteriepolen und Anschlussklemmen vermeiden. Die Pole und Anschlussklemmen enthalten Blei und giftige Bleiverbindungen. Die Hände nach dem Berühren der Batterie immer gründlich waschen.

© Jaguar Land Rover Limited 2016



Dieses Fahrzeug ist entweder mit einer AGM-Batterie (Absorbtionsglasmatte) (**1**) oder mit einer wartungsarmen Batterie (**2**) ausgerüstet.

Hinweis: *AGM-Batterien sind auf Lebensdauer versiegelt und wartungsfrei.*

Nicht versuchen, das Oberteil einer AGM-Batterie zu öffnen oder abzunehmen.

In heißen Regionen müssen der Batteriesäurestand und der Batteriezustand der wartungsarmen Batterie häufiger kontrolliert werden. An einen Händler oder autorisierten Servicebetrieb wenden, um die Batterie prüfen zu lassen.

ANSCHLIESSEN DER STARTHILFEKABEL

Jeglichen Metallschmuck entfernen, bevor Sie an oder in der Nähe einer Batterie bzw. der Batterieklemmen arbeiten. Darauf achten, dass Gegenstände aus Metall oder Fahrzeugkomponenten nicht mit der Batterie oder den Batterieklemmen in Kontakt kommen. Metallgegenstände können Funken oder Kurzschlüsse verursachen, wodurch es zu einer Explosion kommen kann.

Hautkontakt mit Batteriepolen und Anschlussklemmen vermeiden. Batteriepole und Anschlussklemmen enthalten Blei und giftige Bleiverbindungen. Die Hände nach dem Berühren der Batterie immer gründlich waschen.

Da alle Batterien explosive, brennbare Gase erzeugen, dürfen sie keinen offenen Flammen oder Funken ausgesetzt werden.

Bei einer gefrorenen Batterie niemals Starthilfe geben und die Batterie auch nicht aufladen oder versuchen, das Fahrzeug zu starten. Das kann zu einer Explosion führen.

Sich drehende Teile des Motors können schwere Verletzungen verursachen. Bei Arbeiten in der Nähe von sich drehenden Motorteilen sehr sorgfältig vorgehen.

Vor dem Versuch, das Fahrzeug zu starten, darauf achten, dass die elektronische Parkbremse (EPB) angezogen ist bzw. die Räder mit geeigneten Bremsklötzen sichern. Sicherstellen, dass die Parkstellung (P) oder der Leerlauf gewählt ist.

Bei Arbeiten im Bereich einer Batterie unbedingt eine geeignete Schutzbrille tragen.

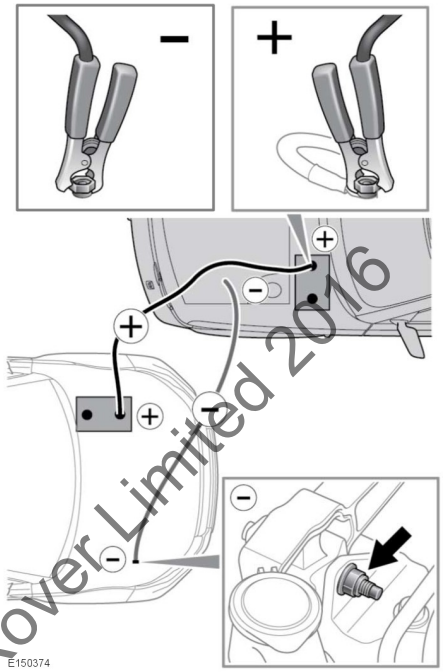
Bei normalem Betrieb geben Batterien genug explosives Gas ab, um starke Explosionen und schwere Verletzungen zu verursachen. Funken und offenes Feuer von der Batterie fernhalten.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Fahrzeugbatterie

- Darauf achten, dass es außer den Starthilfekabeln keinen physischen Kontakt zwischen dem Fahrzeug, mit dem die Starthilfe erfolgt, und dem liegen gebliebenem Fahrzeug gibt.
- Darauf achten, dass es sich bei der Batterie oder dem Starthilfegerät um ein 12-Volt-Gerät handelt.
- Vor dem Einschalten von elektrischen Anlagen die Starthilfekabel abklemmen.

Hinweis: *Bevor Sie die Starthilfekabel an die Pole der Hilfsbatterie des liegengebliebenen Fahrzeugs anklemmen, sicherstellen, dass die Starthilfeanschlusspunkte des Starthilfefahrzeugs korrekt sind. Ebenfalls sicherstellen, dass alle elektrischen Anlagen ausgeschaltet wurden.*



Anschluss der Starthilfekabel:

1. Das positive Starthilfekabel (rot) am empfohlenen positiven Starthilfeanschluss (**+**) des Hilfsfahrzeugs anschließen.

   Hinweis: *Siehe Betriebsanleitung des Hilfsfahrzeugs für den empfohlenen positiven Starthilfeanschluss.*
2. Das andere Ende des positiven Starthilfekabels (rot) am Pluspol (**+**) der Batterie des liegen gebliebenen Fahrzeugs anschließen.
3. Das negative Starthilfekabel (schwarz) am empfohlenen negativen Starthilfeanschluss (**-**) des Hilfsfahrzeugs anschließen.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Hinweis: *Siehe Betriebsanleitung des Hilfsfahrzeugs für den empfohlenen negativen Starthilfeanschluss.*

4. Das andere Ende des negativen Starthilfekabels (schwarz) am Massepunkt des liegen gebliebenen Fahrzeugs anschließen, wie abgebildet.

   Hinweis: *Sicherstellen, dass alle Kabel von beweglichen Komponenten ferngehalten werden und dass alle vier Anschlüsse korrekt vorgenommen wurden.*

5. Den Motor des Fahrzeugs anlassen, mit dem die Starthilfe gegeben wird, und einige Minuten im Leerlauf laufen lassen.
6. Den Motor des liegen gebliebenen Fahrzeugs anlassen.

   Hinweis: *Bei dem Fahrzeug, das Starthilfe erhalten hat, elektrische Verbraucher erst nach dem Abklemmen der Starthilfekabel einschalten.*

7. Die Motoren beider Fahrzeuge 2 Minuten lang im Leerlauf laufen lassen.
8. Den Motor des Fahrzeugs abstellen, mit dem die Starthilfe gegeben wird.
9. Das negative Starthilfekabel (schwarz) von dem liegen gebliebenen Fahrzeug abklemmen.
10. Das negative Starthilfekabel (schwarz) vom Starthilfefahrzeug abklemmen.
11. Das positive Starthilfekabel (rot) von dem liegen gebliebenen Fahrzeug abklemmen.
12. Das positive Starthilfekabel (rot) vom Starthilfefahrzeug abklemmen.

ANSCHLIESSEN EINES STARTHILFEGERÄTS

Zum Starten des Fahrzeugs mit einem Starthilfegerät oder einer Starthilfebatterie die folgenden Schritt ausführen:

1. Das positive Starthilfekabel (rot) am Pluspol (+) der entladenen Batterie anschließen.
2. Das negative Starthilfekabel (schwarz) am Massepunkt des Fahrzeugs anschließen.
3. Das Starthilfegerät einschalten.
4. Den Motor starten und im Leerlauf laufen lassen.
5. Das negative Starthilfekabel (schwarz) vom Massepunkt des Fahrzeugs trennen.
6. Das Starthilfegerät ausschalten.
7. Das positive Starthilfekabel (rot) vom Batteriepol des Fahrzeugs abklemmen.

AUSBAUEN DER FAHRZEUGBATTERIE

Es sind Spezialwerkzeuge notwendig, um die Batterie nach dem Ausbau wieder einzubauen. Ausbau und Wiedereinbau der Batterie dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Bitte wenden Sie sich an einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb.

LADEN DER FAHRZEUGBATTERIE

Abklemmen, Ausbau und Ersatz der Batterie dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Bitte wenden Sie sich an einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Fahrzeugbatterie

Falls die Fahrzeugbatterie aufgeladen werden muss, ist die Batterie aus dem Fahrzeug auszubauen. Bitte wenden Sie sich an einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb.



Altbatterien müssen korrekt entsorgt werden, da sie Schadstoffe enthalten. Ratschläge zur vorschriftsmäßigen Entsorgung erteilt ein Händler bzw. autorisierter Servicebetrieb oder die zuständige Behörde.

AUSTAUSCHEN DER FAHRZEUGBATTERIE

Abklemmen, Ausbau und Ersatz der Batterie dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Bitte wenden Sie sich an einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb.

Falls die Fahrzeugbatterie ausgetauscht werden muss, ist die Batterie aus dem Fahrzeug auszubauen. Bitte wenden Sie sich an einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb.



Altbatterien müssen korrekt entsorgt werden, da sie Schadstoffe enthalten. Ratschläge zur vorschriftsmäßigen Entsorgung erteilt ein Händler bzw. autorisierter Servicebetrieb oder die zuständige Behörde.

AUSWIRKUNGEN DES ABKLEMMENS

Das Abklemmen der Batterie kann Auswirkungen auf eine Reihe von Fahrzeugsystemen haben, insbesondere, wenn vor dem Abklemmen die Batterie nicht vollständig geladen war. Beispielsweise kann, je nach Status der Alarmanlage beim Abklemmen der Batterie, der Alarm ausgelöst werden. Wenn der Alarm ertönt, die Alarmanlage auf normalem Weg mit dem Smart Key deaktivieren. Die Fenster müssen unter Umständen neu kalibriert werden, damit sie richtig funktionieren.

BATTERIEÜBERWACHUNGSSYSTEM

Das intelligente Energiemanagementsystem (IPSM) überwacht den Zustand der Fahrzeugbatterie. Wird die Batterie übermäßig entladen, schaltet das System nicht unbedingt erforderliche elektrische Systeme aus, um die Batterie zu schonen.

Errechnet das IPSM, dass der Batteriezustand nicht innerhalb der gesetzten Parameter ist, gibt es zwei Stufen von Maßnahmen, die unternommen werden können. Zu beiden Stufen erscheint eine Meldung auf dem Touchscreen, und bei der Warnmeldung für niedrigen Batterieladezustand erfolgt eine Anzeige auf dem Informationsdisplay.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

- **Energiemanagement**: Wird auf dem Touchscreen angezeigt, wenn der Motor nicht läuft und Systemfunktionen eine übermäßige Entladung der Batterie verursachen. Nach 3 Minuten beginnt das IPSM, die Fahrzeugsysteme abzuschalten. Der normale Betrieb des Systems wird fortgesetzt, wenn der Motor angelassen wird.
- **Batterie entladen – bitte Motor starten**: Wird auf dem Touchscreen und Informationsdisplay angezeigt, wenn der Motor nicht läuft. Nach 3 Minuten beginnt das IPSM, die Fahrzeugsysteme abzuschalten. Der normale Betrieb des Systems wird fortgesetzt, wenn der Motor angelassen wird.

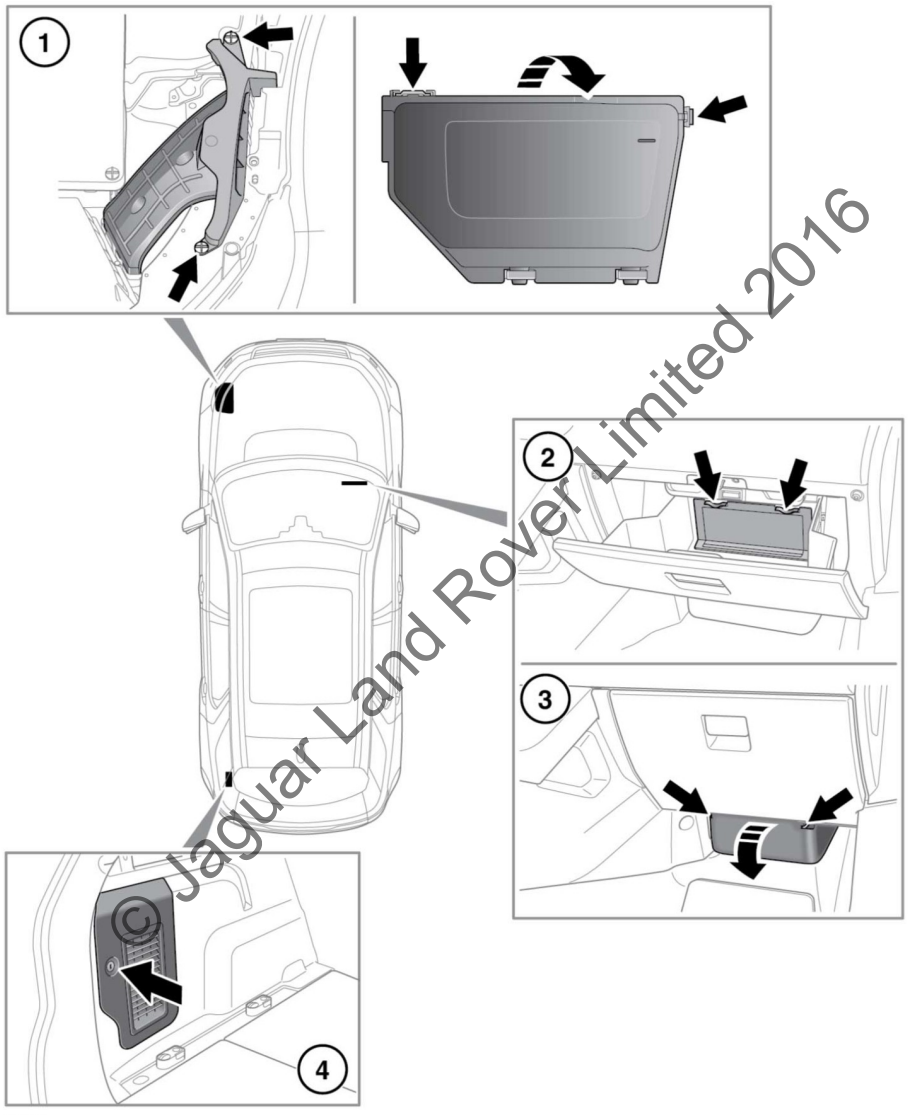
Den Motor nur starten, wenn dies gefahrlos möglich ist.

Hinweis: *Wird die Meldung* ***Batterie entladen – bitte Motor starten*** *angezeigt, das Fahrzeug bei Temperaturen über 0°C mindestens 30 Minuten lang fahren, bzw. mindestens 60 Minuten, falls die Temperatur unter 0°C liegt. Während der Fahrt kann die Batterie auf ein akzeptables Niveau aufgeladen werden. Wird der normale Betrieb des Systems nicht wieder aufgenommen, nachdem der Motor wieder ausgeschaltet ist, wurde die Batterie möglicherweise nicht ausreichend geladen. Ist dies gefahrlos möglich, den Motor erneut starten. Falls weiterhin Probleme bestehen, einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen.*

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Sicherungen

EINBAULAGE DER SICHERUNGSKÄSTEN



Jaguar Land Rover Limited 2016

Wird die Abdeckung des Sicherungskastens freigelegt, darauf achten, dass keine Feuchtigkeit in den Kasten gelangt. Die Abdeckung so bald wie möglich wieder aufsetzen.

Zugang zu den Sicherungen besteht wie folgt:

1. Motorraum-Sicherungskasten: Die beiden Kunststoff-Befestigungselemente abnehmen, die das Luftkastenrohr sichern. Das Rohr zum Lösen vom Luftkasten nach oben ziehen. Die Laschen entriegeln, die den Deckel des Sicherungskastens sichern. Die Sicherungsnummern und Positionen sind auf dem Sicherungskasten angegeben.
2. Fahrgastraum-Sicherungskasten (oben): das Handschuhfach öffnen. Die Abdeckung von der Auskleidung des Handschuhfachs entfernen. Ein Schild auf der Rückseite der Abdeckung gibt die geschützten Schaltkreise und die Einbaulage der Sicherungen an.
3. Fahrgastraum-Sicherungskasten (unten): Die untere Abdeckung abnehmen.
4. Laderaum-Sicherungskasten: Die Verriegelung drehen und die linke Verkleidung des Laderaums abnehmen. Ein Schild auf der Rückseite der Abdeckung gibt die geschützten Schaltkreise und die Einbaulage der Sicherungen an.

AUSWECHSELN EINER SICHERUNG

Das Zündsystem und den betroffenen Stromkreis vor dem Erneuern einer Sicherung stets ausschalten.

Zugelassene Ersatzsicherungen desselben Nennwerts und Typs oder Sicherungen derselben Spezifikation einsetzen. Der Einbau einer falschen Sicherung kann Schäden an der Fahrzeugelektrik und einen Brand verursachen.

Brennt die Ersatzsicherung durch, nachdem sie eingesetzt wurde, muss die elektrische Anlage von einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb überprüft werden.

Hinweis: *Es wird empfohlen, Relais nur von qualifizierten Personen ersetzen zu lassen.*

Die Pinzette für den Ausbau von Sicherungen befindet sich im Fahrgastraum-Sicherungskasten. Mit der Pinzette den Kopf der Sicherung greifen und die Sicherung herausziehen. Die Sicherung ist durchgebrannt und muss ausgetauscht werden, wenn der Draht im Inneren der Sicherung unterbrochen ist.

Der Fahrgastraum-Sicherungskasten enthält einige Ersatzsicherungen. Zu Einzelheiten siehe das Etikett des Sicherungskastens.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Sicherungen

MOTORRAUM-SICHERUNGSKASTEN

Sicherung Nr.	Nennwert (A)	Sicherungsfarbe	Geschützte Stromkreise
1	30	Grün.	Motormanagementsystem (nur Dieselmotor).
	5	Hellbraun.	Motormanagementsystem (nur Benzinmotor).
2	5	Hellbraun.	Stromversorgungs-Managementsystem (nur Dieselmotor). Motormanagementsystem (nur Benzinmotor).
3*	80	–	Servolenkung.
4*	60	–	Glühkerzen (nur Dieselmotor).
5*	80	–	Motorkühlung.
6	15	Blau.	Motormanagementsystem (nur Benzinmotor).
	10	Rot.	Motormanagementsystem (nur Dieselmotor).
7	15	Blau.	Motormanagementsystem (nur Dieselmotor).
8	15	Blau.	Motormanagementsystem (nur Dieselmotor).
	20	Gelb.	Motormanagementsystem (nur Benzinmotor).
9	10	Rot.	Motormanagementsystem. Abgasreinigungsflüssigkeit (DEF) (nur Dieselmotor).
10	–	–	–
11	10	Rot.	Motormanagementsystem.
12	10	Rot.	Motormanagementsystem (nur Dieselmotor).
	15	Blau.	Motormanagementsystem (nur Benzinmotor).
13	–	–	–

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Sicherungen

Sicherung Nr.	Nennwert (A)	Sicherungsfarbe	Geschützte Stromkreise
14	10	Rot.	Motormanagementsystem (nur Dieselmotor).
	15	Blau.	Motorkühler (nur Benzinmotor).
15*	40	Orange.	Motormanagementsystem.
16*	100	–	Zusatzheizung.
17*	60	–	Fahrgastraum-Sicherungskasten.
18*	60	–	Fahrgastraum-Sicherungskasten.
19*	60	–	Laderaum-Sicherungskasten.
20*	60	–	Laderaum-Sicherungskasten.
21*	60	–	Elektrisches Leistungsmanagement.
22*	30	Grün.	Windschutzscheibenwischer.
23*	40	Orange.	Fahrgastraum-Sicherungskasten.
24*	40	Orange.	Anlasser (nur Diesel-Automatik- und Benzinmotor).
25*	40	Orange.	Antiblockiersystem (ABS).
26*	40	Orange.	ABS.
27*	40	Orange.	Fahrgastraum-Sicherungskasten.
28*	40	Orange.	Heizgebläsemotor.
29*	30	Grün.	Elektrische Anhängerbremse (nur Australien).
30	15	Blau.	Scheinwerferwaschanlage.
31	15	Blau.	Hupen.
32	10	Rot.	Klimaanlage.
33	5	Hellbraun.	Hupe. Windschutzscheibenheizung. Kraftstoffpumpe.
34*	40	Orange.	Windschutzscheibenheizung links.
35*	40	Orange.	Windschutzscheibenheizung rechts.
36	5	Hellbraun.	Motormanagementsystem. A/C (Klimaanlage).
37	25	Transparent.	Kraftstoffpumpe.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Sicherungen

Sicherung Nr.	Nennwert (A)	Sicherungsfarbe	Geschützte Stromkreise
38	–	–	–
39	–	–	–
40	5	Hellbraun.	Kurvenlicht rechter Scheinwerfer.
41	5	Hellbraun.	Kurvenlicht linker Scheinwerfer.
42	5	Hellbraun.	Scheinwerfer. Dynamische Leuchtweitenregulierung.
43	–	–	–
44	10	Rot.	Lenkradheizung.
45	5	Hellbraun.	Lenkrad.

*Es wird empfohlen, diese Sicherungen nur von einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb warten zu lassen.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

FAHRGASTRAUM-SICHERUNGSKASTEN

Sicherung Nr.	Nennwert (A)	Sicherungsfarbe	Geschützte Stromkreise
1	5	Hellbraun.	Smart Key Empfänger. Alarmsensor. Reifendrucküberwachungssystem (TPMS).
2	–	–	–
3	10	Rot.	Seitliche Leuchten.
4	–	–	–
5	5	Hellbraun.	Antiblockiersystem (ABS).
6	5	Hellbraun.	Adaptive Fahrdynamik. Elektrisch geregeltes Differenzial.
7	–	–	–
8	25	Transparent.	Beifahrertürsteuergerät.
9	–	–	–
10	5	Hellbraun.	Beheizte Waschanlagendüsen.
11	10	Rot.	Anhänger-Rückfahrscheinwerfer.
12	5	Hellbraun.	Rückfahrscheinwerfer.
13	–	–	–
14	5	Hellbraun.	Bremspedalschalter.
15	30	Grün.	Heckscheibenheizung.
16	5	Hellbraun.	Servolenkung.
17	5	Hellbraun.	Keyless Entry.
18	5	Hellbraun.	Motorkühlung.
19	5	Hellbraun.	Motormanagementsystem.
20	5	Hellbraun.	Adaptive Geschwindigkeitsregelung.
21	5	Hellbraun.	Mittelkonsolen-Schalter. Äußere Schalter am Armaturenbrett.
22	5	Hellbraun.	Automatikgetriebe.
23	–	–	–
24	–	–	–
25	–	–	–

© Jaguar Land Rover Limited 2016

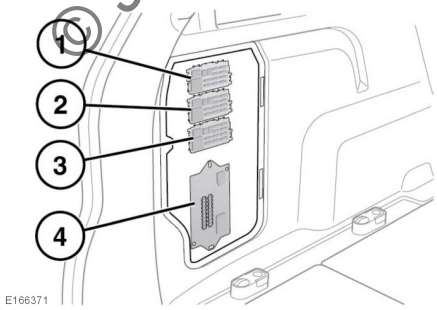
Sicherungen

Sicherung Nr.	Nennwert (A)	Sicherungsfarbe	Geschützte Stromkreise
26	–	–	–
27	10	Rot.	Anhänger-Nebelleuchten.
28	–	–	–
29	–	–	–
30	–	–	–
31	5	Hellbraun.	Regensensor. Lampenschalter. Elektrisches Leistungsmanagement. Feuchtigkeitssensor.
32	25	Transparent.	Fahrertür-Steuergerät.
33	–	–	–
34	10	Rot.	Tankklappe.
35	–	–	–
36	5	Hellbraun.	Batteriegestützter Signaltongeber.
37	20	Gelb.	Keyless Entry.
38	15	Blau.	Windschutzscheibenwaschanlage.
39	25	Transparent.	Steuergerät Hintertür links.
40	5	Hellbraun.	Fensterheberschalter Fahrertür.
41	5	Hellbraun.	Gateway-Steuergerät.
42	30	Grün.	Fahrersitz.
43	15	Blau.	Heckscheiben-Waschanlage.
44	25	Transparent.	Steuergerät Hintertür rechts.
45	30	Grün.	Beifahrersitz.
46	–	–	–
47	20	Gelb.	Rollo.
48	15	Blau.	Stromversorgung Anhängeranschluss.
49	–	–	–
50	–	–	–
51	5	Hellbraun.	Lenkradschalter.
52	20	Gelb.	Zigarettenanzünder.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Sicherung Nr.	Nennwert (A)	Sicherungsfarbe	Geschützte Stromkreise
53	20	Gelb.	Zusatzsteckdose – Ablagefach.
54	–	–	–
55	20	Gelb.	Zusatzsteckdose – Konsole hinten.
56	10	Rot.	Zusätzliches Rückhaltesystem (SRS).
57	10	Rot.	Innenraumbeleuchtung.
58	–	–	–
59	–	–	–
60	5	Hellbraun.	Belegungssensor, Airbag-Statusanzeigeleuchte.
61	5	Hellbraun.	Motor starten.
62	–	–	–
63	20	Gelb.	Zusatzsteckdose im Laderaum.
64	–	–	–
65	–	–	–
66	5	Hellbraun.	Diagnose.
67	15	Blau.	Anhänger.
68	–	–	–
69	15	Blau.	Automatikgetriebe.

LADERAUM-SICHERUNGSKASTEN



1. Sicherungskasten 1.
2. Sicherungskasten 2.
3. Sicherungskasten 3.
4. Sicherungskasten 4.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Sicherungen

Sicherungskasten 1

Sicherung Nr.	Nennwert (A)	Sicherungsfarbe	Geschützte Stromkreise
FA1	30	Grün.	Systeme mit Allradantrieb (4WD).
FA2	15	Blau.	Heckscheibenwischer.
FA3	5	Hellbraun.	Allradantrieb-Systeme.
FA4	10	Rot.	Telematik.
FA5	20	Gelb.	Fahrersitzheizung.
FA6	20	Gelb.	Beheizter Rücksitz links.
FA7	5	Hellbraun.	Messung der Wattiefe.
FA8	–	–	–
FA9	–	–	–
FA10	20	Gelb.	Heizung und Lüftung im Fond.
FA11	30	Grün.	Elektrische Anhängerkupplung.
FA12	40	Orange.	Abgasreinigungsflüssigkeit (DEF).

Sicherungskasten 2

Sicherung Nr.	Nennwert (A)	Sicherungsfarbe	Geschützte Stromkreise
FB1	–	–	–
FB2	–	–	–
FB3	10	Rot.	Instrumentengruppe.
FB4	5	Hellbraun.	Gateway-Steuergerät.
FB5	5	Hellbraun.	Fernlichtautomatik (AHBA).
FB6	5	Hellbraun.	Kamera.
FB7	5	Hellbraun.	Warnsystem „Toter Winkel“ (BSM)
FB8	10	Rot.	Head-Up-Display (HUD).
FB9	–	–	–
FB10	5	Hellbraun.	Adaptive Geschwindigkeitsregelung.
FB11	40	Orange.	Audioverstärker.
FB12	20	Gelb.	Audioverstärker.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Sicherungskasten 3

Sicherung Nr.	Nennwert (A)	Sicherungsfarbe	Geschützte Stromkreise
FD1	20	Gelb.	Beifahrersitzheizung.
FD2	20	Gelb.	Beheizter Rücksitz rechts.
FD3	10	Rot.	USB-Anschluss im Handschuhfach. USB-Anschluss im Fond.
FD4	–	–	–
FD5	30	Grün.	Adaptive Aufhängung.
FD6	25	Transparent.	Elektrisch betätigte Heckklappe.
FD7	5	Hellbraun.	Zusatzheizung.
FD8	5	Hellbraun.	Zusatz-Kühlmittelpumpe.
FD9	5	Hellbraun.	Komfortrelais.
FD10	25	Transparent.	Kraftstoffpumpe (nur russische und indische Fahrzeuge).
FD11	–	–	–
FD12	–	–	–

Sicherungskasten 4

Sicherung Nr.	Nennwert (A)	Sicherungsfarbe	Geschützte Stromkreise
1	15	Blau.	Touchscreen. Integriertes Bedienfeld vorn.
2	10	Rot.	Audioverstärker. Audio/ Video-Schnittstelle.
3	10	Rot.	Heckklappe mit Gestensteuerung.
4	10	Rot.	Navigation. Telefon.
5	15	Blau.	Audio-Haupteinheit.
6	15	Blau.	Rücksitz-Stellglieder. Fond-Multimediasystem.
7	–	–	–
8	–	–	–
9	–	–	–

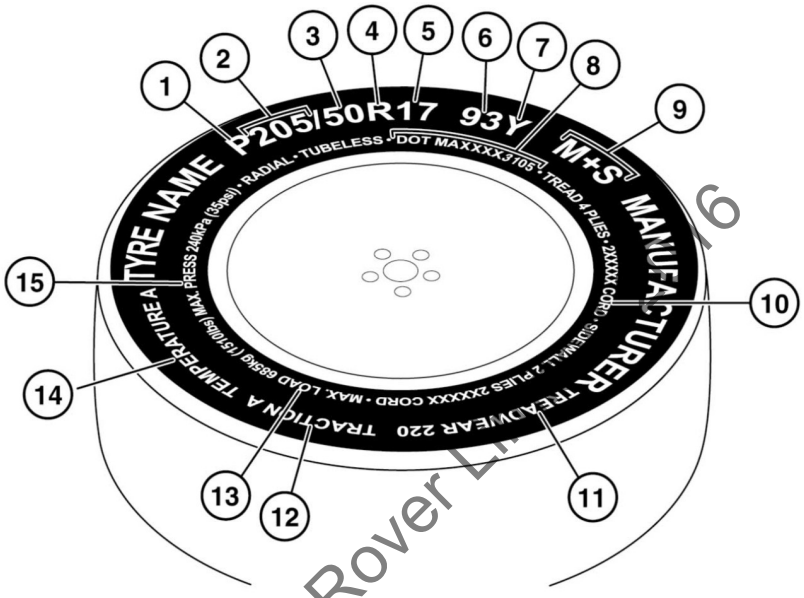
© Jaguar Land Rover Limited 2016

Sicherungen

Sicherung Nr.	Nennwert (A)	Sicherungsfarbe	Geschützte Stromkreise
10	–	–	–
11	–	–	–
12	–	–	–
13	–	–	–
14	–	–	–
15	15	Blau.	Integrierte Bedienfelder Klimaregelung vorn und hinten.
16	20	Gelb.	Zusatzheizung.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

REIFENKENNZEICHNUNGEN



E153418

1. **P** zeigt an, dass der Reifen für Personenkraftwagen geeignet ist. Der Index wird nicht immer angegeben.
2. Die Breite des Reifens zwischen den Seitenwandkanten in mm.
3. Das Höhen-Breiten-Verhältnis, das auch als Profil bezeichnet wird, bezeichnet die Seitenwandhöhe als Prozentwert der Profilbreite. Hat das Profil eine Breite von 205 mm und beträgt das Höhen-Breiten-Verhältnis 50, liegt demnach die Seitenwandhöhe bei 102 mm.
4. **R** weist darauf hin, dass es sich um einen Radialreifen handelt.
5. Felgendurchmesser (in Zoll).
6. Die Tragfähigkeitskennzahl des Reifens. Der Index wird nicht immer angegeben.

Die Tragfähigkeitskennzahl und die Geschwindigkeitskategorie sämtlicher Ersatzreifen müssen mindestens der gleichen Spezifikation entsprechen wie die Originalausstattung des Herstellers, außer bei zugelassenen Winterreifen. Im Zweifelsfall einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen. Siehe 333, VERWENDEN VON WINTERREIFEN.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

7. Die Geschwindigkeitskategorie weist darauf hin, mit welcher maximalen Geschwindigkeit der Reifen über längere Zeit gefahren werden darf. Siehe **328, GESCHWINDIGKEITSKATEGORIE**.
8. Standardangaben bei der Reifenherstellung, die für Reifenrückrufe und sonstige Überprüfungen verwendet werden können. Die meisten dieser Angaben beziehen sich auf den Hersteller, den Herstellungsort usw. Die letzten vier Ziffern geben Aufschluss über das Herstellungsdatum. Lautet die Zahl beispielsweise 3106, wurde der Reifen in der 31. Woche des Jahres 2006 hergestellt.
9. **M+S** oder **M/S** weist darauf hin, dass der Reifen für den Einsatz in Matsch und Schnee geeignet ist.
10. Die Anzahl der Lagen in der Profilfläche wie auch im Seitenwandbereich weist darauf hin, aus wie vielen Schichten von mit Gummi beschichtetem Material der Reifen aufgebaut ist. Es werden auch Angaben zur Art der verwendeten Materialien gemacht.
11. Verschleißanzeiger: Beispielsweise hält ein Reifen mit dem Kennwert 400 doppelt so lange wie ein Reifen mit den Kennwert 200.
12. Die Traktionsrate gibt Auskunft über das Verhalten des Reifens beim Anhalten auf nassem Untergrund. Je höher der Wert ist, umso besser ist die Bremsleistung. Die Werte vom höchsten bis zum niedrigsten sind: **AA**, **A**, **B** und **C**.

⚠ **Die Traktionsklasse dieses Reifens beruht auf Bremstests bei Geradeausfahrt und berücksichtigt keine Beschleunigung, Kurvenfahrt, Aquaplaning oder Traktion unter Höchstbelastung.**

13. Die maximale Last, die vom Reifen getragen werden kann.
14. Einstufung nach Wärmebeständigkeit: Für die Wärmebeständigkeit eines Reifens werden die Einstufungen **A**, **B** und **C** verwendet, wobei **A** für die größte Wärmebeständigkeit steht. Die Einstufung bezieht sich auf einen Reifen mit korrektem Fülldruck bei Einhaltung der Geschwindigkeits- und der Belastungsgrenzen.
15. Maximaler Reifenfülldruck. Der maximale Reifendruck darf für den Normalbetrieb nicht verwendet werden. Siehe **332, VERMEIDEN VON FLACHSTELLEN**.

GESCHWINDIGKEITSKATEGORIE

Kategorie	Geschwindigkeit, km/h (mph)
Q	160 (99)
R	170 (106)
S	180 (112)
T	190 (118)
U	200 (124)
H	210 (130)
V	240 (149)
W	270 (168)
Y	300 (186)

© Jaguar Land Rover Limited 2016

REIFENPFLEGE

Ist ein Reifen beschädigt, stark verschlissen oder mit falschem Druck aufgepumpt, darf das Fahrzeug nicht gefahren werden.

Darauf achten, dass keine Fahrzeugflüssigkeiten auf die Reifen gelangen, da sie anderenfalls beschädigt werden können.

Das Durchdrehen der Räder vermeiden. Die dabei entstehenden Kräfte können die Reifenstruktur beschädigen und zum Versagen des Reifens führen.

Wenn ein Durchdrehen der Räder aufgrund von Traktionsverlust unvermeidlich ist, z. B. in tiefem Schnee, die 50 km/h-Marke (30 mph) auf dem Tachometer nicht überschreiten.

Den auf der Seitenwand des Reifens angegebenen Höchstdruck nicht überschreiten.

Hinweis: *Der Reifenzustand muss nach jeder Geländefahrt geprüft werden. Sobald sich das Fahrzeug wieder auf einer normalen, harten Straßenoberfläche befindet, anhalten und die Reifen auf Beschädigungen prüfen.*

Alle Reifen des Fahrzeugs, einschließlich des Reservereifens, müssen regelmäßig auf Beschädigung, Verschleiß und Verformung geprüft werden. Bei Zweifeln hinsichtlich des Zustands eines Reifens diesen unverzüglich von einem Reifenreparaturzentrum oder einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb prüfen lassen.

REIFENDRÜCKE

Der Druck der kalten Reifen, auch des Reserverades, ist regelmäßig mit einem präzisen Druckmessgerät zu überprüfen.

Der Reifendruck muss bei kalten Reifen, und nachdem das Fahrzeug über 3 Stunden gestanden hat, geprüft werden. Ein warmer Reifen hat einen gefährlich niedrigen Reifendruck, wenn er den für kalte Reifen empfohlenen oder einen geringeren Reifendruck aufweist.

Das Fahrzeug niemals mit falschem Reifendruck fahren. Durch zu niedrigen Reifendruck kommt es zu einer übermäßigen Verformung und zu einem ungleichmäßigen Reifenverschleiß. Dies kann einen plötzlich auftretenden Reifenschaden zur Folge haben. Zu hoher Reifendruck bewirkt eine Verringerung des Fahrkomforts, ungleichmäßigen Reifenverschleiß und mangelhaftes Fahrverhalten.

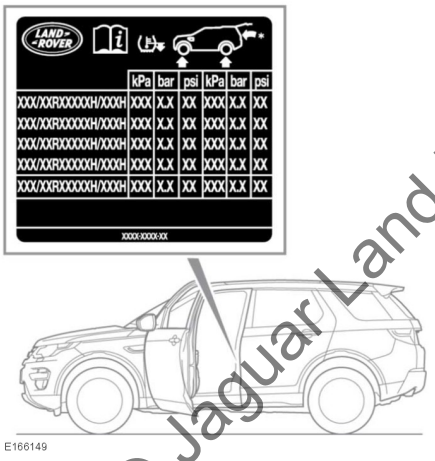
Ein Fahrzeug mit einer Reifenpanne darf nicht gefahren werden. Auch wenn der Reifen scheinbar unter Druck steht, kann er einen gefährlich zu geringen Druck haben und weiterhin Luft verlieren. Den Reifen austauschen oder einen autorisierten Servicebetrieb kontaktieren.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Reifen

Zu geringer Reifendruck erhöht zusätzlich den Kraftstoffverbrauch, verringert die Lebensdauer des Reifenprofils und kann sich nachteilig auf das Fahr- und Bremsverhalten des Fahrzeugs auswirken.

Wenn das Fahrzeug in starkem Sonnenlicht geparkt oder bei hohen Umgebungstemperaturen eingesetzt wurde, den Reifendruck nicht verringern. Das Fahrzeug im Schatten parken und die Reifen abkühlen lassen, bevor der Reifendruck erneut kontrolliert wird.



Der Reifeninformationsaufkleber befindet sich an der fahrerseitigen B-Säule.

Den Zustand und Druck der Reifen, auch des Reserverads, wöchentlich und vor längeren Fahrten prüfen.

Wird der Reifendruck in einem geschützten, überdachten Bereich, z. B. einer Garage, geprüft, kann auf einer anschließenden Fahrt bei niedrigerer Umgebungstemperatur der Reifendruck zu gering sein.

Mit der Zeit kommt es zu einem geringfügigen normalen Druckverlust. Ist dieser Verlust größer als 0,14 bar (2 psi/14 kPa) pro Woche, muss die Ursache durch eine entsprechend qualifizierte Person ermittelt und beseitigt werden.

Muss der Reifendruck bei aufgewärmten Reifen kontrolliert werden, ist zu erwarten, dass der Druck um bis zu 0,3 – 0,4 bar (4 – 6 psi/30 – 40 kPa) höher ist. In diesem Fall die Reifendrücke nicht auf den für kalte Reifen geltenden Fülldruck verringern. Die Reifen vollständig abkühlen lassen, bevor die Reifendrücke korrigiert werden.

Um die Ventile nicht zu beschädigen, keine übermäßige oder seitliche Kraft auf das Druckmessgerät/die Reifenpumpe ausüben.

Um Schäden an Ventilen des Reifendruckkontrollsystems (TPMS) zu vermeiden, wird empfohlen, keine starren Stäbe zum Aufpumpen der Reifen zu verwenden. Auf diese Weise wird eine zu starke Hebelwirkung und seitlicher Druck auf das Ventil vermieden.

Das folgende Verfahren zur Kontrolle und Einstellung der Reifendrücke verwenden:

1. Die Ventilkappe abnehmen.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

2. Ein Reifendruckmessgerät oder eine Reifenpumpe fest auf das Ventil aufsetzen.
3. Den Reifendruck auf dem Messgerät ablesen und gegebenenfalls Luft nachfüllen.
4. Wurde Luft in den Reifen nachgefüllt, das Messgerät abnehmen und neu ansetzen, bevor der Druck abgelesen wird. Anderenfalls kann der Messwert ungenau sein.
5. Ist der Reifendruck zu hoch, das Messgerät abnehmen. In der Mitte des Ventils drücken, um Luft aus dem Reifen lassen. Das Messgerät wieder am Ventil ansetzen und den Druck prüfen.
6. Das Verfahren unter Hinzufügen bzw. Ablassen von Luft fortsetzen, bis der korrekte Reifendruck erreicht ist.
7. Die Ventilkappe wieder aufsetzen.

REIFENVENTILE

Die Ventilkappen fest aufschrauben, um ein Eindringen von Wasser oder Schmutz in das Ventil zu verhindern. Die Ventile bei Kontrolle der Reifendrücke auf Undichtigkeiten prüfen.

Um Beschädigungen zu vermeiden, die Ventile bei der Befestigung eines Druckschlauchs oder einer Anzeige nicht verdrehen oder umbiegen.

ERSATZREIFEN

Immer Ersatzreifen desselben Typs und, nach Möglichkeit, derselben Marke und desselben Profils montieren. Sind die montierten Reifen hinsichtlich Reifentyp, Hersteller oder Profil verschieden, kann dies die Stabilität des Fahrzeugs verringern.

Die Tragfähigkeitskennzahl und die Geschwindigkeitskategorie sämtlicher Ersatzreifen muss mindestens die gleiche Spezifikation haben wie der Originalreifen. Im Zweifelsfall einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen.

Werden spezielle Reifen mit einer niedrigeren Geschwindigkeitskategorie verwendet (z. B. Winter- oder Geländereifen), muss das Fahrzeug den Geschwindigkeitsbeschränkungen dieser Reifen entsprechend gefahren werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb. In Märkten, auf denen ein Etikett mit Angabe der Höchstgeschwindigkeit des Reifens angebracht werden muss, muss sich dieses im Sichtbereich des Fahrers befinden. Dieses ist beim Reifenhändler erhältlich.

Die Reifen am Fahrzeug nicht vertauschen.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Reifen

Ist der Einsatz von Reifen, die nicht vom Fahrzeughersteller empfohlen werden, unvermeidbar, sicherstellen, dass die Anweisungen des Reifenherstellers vollständig gelesen und befolgt werden.

Die Demontage und Montage von Reifen muss von einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb vorgenommen werden.

Beim Demontieren eines Reifens von einer Felge oder beim Montieren eines Reifen auf einer Felge darauf achten, dass der Sensor des Reifendruckkontrollsystems (TPMS) nicht beschädigt wird.

Beträgt die Profiltiefe nur noch ca. 2 mm, erscheinen auf der Oberfläche des Profilmusters Verschleißanzeigen. Hierbei entsteht als sichtbare Erinnerung ein fortlaufender Gummistreifen auf dem Profil.

Es sollten immer alle vier Reifen gleichzeitig erneuert werden. Ist das nicht möglich, die Reifen paarweise erneuern (beide Vorderreifen oder beide Hinterreifen). Nach der Erneuerung der Reifen, müssen die Räder stets neu ausgewuchtet und die Radflucht überprüft werden.

Die korrekten Reifenspezifikationen und Fülldruckwerte verwenden. Siehe **329, REIFENDRÜCKE**. Alternativ einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen.

Ersatzsensor für das TPM-System

Wird ein neuer TPMS-Sensor an einem Rad mit Standardgröße am Fahrzeug angebracht, muss er von einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb montiert werden. Das Fahrzeug muss während des Sensoreinbaus 15 Minuten lang stehen gelassen werden, bevor der neue Sensor vom System erkannt werden kann. Das Fahrzeug muss nach einem Sensorwechsel mindestens 15 Minuten lang gefahren und dann für 15 Minuten stehen gelassen werden, damit das TPM-System wieder voll funktionstüchtig ist.

Falls die TPMS-Warnleuchte auch dann nicht erlischt, wenn die Reifendrücke überprüft wurden und das Fahrzeug mindestens 10 Minuten lang mit einer Geschwindigkeit von mehr als 25 km/h (16 mph) gefahren wurde, so bald wie möglich qualifizierte Hilfe hinzuziehen.

VERMEIDEN VON FLACHSTELLEN

In Regionen, in denen über längere Zeit erhöhte Temperaturen herrschen, können die Reifenseitenwände aufweichen. Wird das Fahrzeug über längere Zeit nicht bewegt, kann der Reifen an der Stelle, an der er den Untergrund berührt, geringfügig verformt werden. Dies wird als Flachstelle bezeichnet.

Dies ist ein normales Verhalten von Reifen. Doch können an der Flachstelle Vibrationen auftreten, wenn das Fahrzeug anschließend gefahren wird. Mit zunehmender Fahrleistung verbessert sich dieser Zustand.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Um der Bildung von Flachstellen entgegenzuwirken, die Reifendrücke auf die an der Seitenwand der Reifen angegebenen Höchstwerte erhöhen, wenn das Fahrzeug eine längere Zeit nicht bewegt wird. Der Druck muss vor Antritt der Fahrt dann wieder auf die vorgegebenen Betriebswerte zurückgestellt werden. Siehe **329, REIFENDRÜCKE**.

ZEITBEDINGTE ZUSTANDSVERSCHLECHTERUNG

Reifen zersetzen sich mit der Zeit aufgrund der Einwirkung von ultraviolettem Licht, extremen Temperaturen, hohen Lasten und Umweltbedingungen. Es wird empfohlen, die Reifen mindestens jeweils sechs Jahre nach dem Herstellungsdatum zu erneuern, doch ist u. U. ein häufigeres Auswechseln erforderlich.

VERWENDEN VON WINTERREIFEN

In vielen Ländern ist die Verwendung von Winterreifen während bestimmter Jahreszeiten gesetzlich vorgeschrieben.

M+S-Reifen sind auch für winterliche Bedingungen geeignet und müssen nicht ausgetauscht werden. Die Markierung **M+S** auf der Seitenwand des Reifens kennzeichnet diesen als Ganzjahresreifen, der während des gesamten Jahres verwendet werden kann, auch bei niedrigen Temperaturen, Schnee und Eis.



Dieses Symbol kennzeichnet spezielle Winterreifen, die aufgezogen werden können, wenn im Winter optimale Traktion erforderlich ist oder das Fahrzeug unter extremen Winterbedingungen eingesetzt werden soll.

Hinweis: *Es ist zu beachten, dass spezielle Winterreifen häufig einer niedrigeren Geschwindigkeitskategorie zugeordnet sind als die Originalreifen, weshalb das Fahrzeug nur mit maximal der für den Reifen zugelassenen Geschwindigkeit gefahren werden darf. Weitere Informationen erhalten Sie bei einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb. In Märkten, in denen ein Reifen-Höchstgeschwindigkeitsetikett erforderlich ist, muss dieses im Sichtfeld des Fahrers angebracht werden. Dieses ist beim Reifenhändler erhältlich.*

Die auf dem Reifeninformationsaufkleber angegebenen Reifendrücke gelten unter allen Bedingungen für die Originalreifen. Wird ein Reifen mit niedrigerer Geschwindigkeitsklasse aufgezogen, eignen sich die empfohlenen Drücke nur für eine Geschwindigkeit von unter 160 km/h (100 mph).

Für optimale Traktion müssen Reifen über mindestens 160 km auf trockenen Straßen eingefahren werden, bevor auf Schnee oder Eis gefahren wird.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Reifen

Zugelassene Winterreifen			
Radgröße	**Reifengröße**	**Marke**	**Profil**
17-Zoll-Räder	225/65 R17 106H.	Pirelli.	Scorpion Winter.
	225/65 R17 102T.	Continental.	Cross Contact Winter.
	225/65 R17 106H.	Michelin.	Lattitude Alpin 2.
18-Zoll-Räder	235/60 R18 107H.	Continental.	4x4 Winter Contact.
	235/60 R18 107H.	Pirelli.	Scorpion Winter.
	235/60 R18 107H.	Michelin.	Lattitude Alpin 2.
	235/60 R18 107H.	Goodyear.	Ultra Grip + SUV.
	235/60 R18 107H.*	Pirelli.	Winter Ice Zero.
19-Zoll-Räder	235/55 R19 105H.	Continental.	Cross Contact Winter.
	235/55 R19 105H.*	Pirelli.	Winter Ice Zero.
20-Zoll-Räder	245/45 R20 103V.	Michelin.	Lattitude Alpin 2.
	245/45 R20 99T.*	Michelin.	Latitude X-Ice North.

***Hinweis: *** *Spike-Reifen sind marktabhängig. Bitte wenden Sie sich an einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb.*

Hinweis: *Die Geschwindigkeit des Fahrzeugs muss auf 180 km/h (112 mph) begrenzt werden, wenn die empfohlenen Winterreifen montiert sind. Bei einem Verstoß gegen diese Geschwindigkeitsbeschränkung ist der Reifendruck für die Geschwindigkeit des Fahrzeugs zu niedrig. Außerdem warnt das Reifendruckkontrollsystems (TPMS) bei dem für diese höheren Geschwindigkeiten korrekten Reifendruck nicht vor einem zu geringen Reifendruck. Einen Händler oder Reifenhändler kontaktieren, um einen passenden Aufkleber zu erwerben. Den Aufkleber im Sichtbereich des Fahrers anbringen, um an die Geschwindigkeitsbegrenzung zu erinnern.*

Für die Verwendung spezieller Winterreifen kann eine andere Felgengröße erforderlich sein, je nach ursprünglicher Felgenauswahl. Es müssen alle vier Laufräder ausgetauscht werden.

Werden Standard-Gummiventile verwendet, blinkt die Warnleuchte des TPMS 75 Sekunden lang und leuchtet anschließend weiter. Das Informationsdisplay zeigt außerdem auch die Meldung **FEHLER REIFENDRUCKÜBERWACHUNGSSYSTEM** an.

Werden wieder die Originalräder montiert, muss das Fahrzeug eine kurze Strecke zurücklegen, bevor das TPMS zurückgesetzt wird und die Warnleuchte erlischt.

Weitere Informationen zu Winterreifen erhalten Sie von einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

VERWENDEN VON SCHNEEKETTEN

⚠ **Traktionshilfen nur bei hohem Schneeaufkommen und auf verdichtetem Schnee verwenden.**

⚠ **Mit Traktionshilfen niemals schneller als 50 km/h (30 mph) fahren.**

⚠ **Niemals Traktionshilfen an einem Reserverad anlegen.**

Vom Fahrzeughersteller zugelassene Traktionshilfen können verwendet werden, um die Traktion bei hohem Schneeaufkommen und auf verdichtetem Schnee zu verbessern. Traktionshilfen dürfen nicht im Gelände verwendet werden.

Ist es erforderlich, Traktionshilfen zu montieren, müssen die folgenden Punkte beachtet werden:

- Es dürfen nur vom Fahrzeughersteller zugelassene Traktionshilfen montiert werden. Nur vom Fahrzeughersteller zugelassene Traktionshilfen wurden entsprechend getestet, damit sie keine Schäden am Fahrzeug verursachen. Weitere Informationen hierzu sind bei einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb abrufbar.
- Die montierten Räder und Reifen müssen den technischen Daten der Originalausstattung des Fahrzeugs entsprechen.
- Bei Rädern mit einem Felgendurchmesser von 17, 18, 19 oder 20 Zoll können nur halbe Schneeketten aufgezogen werden.
- Die Traktionshilfen nur paarweise an der Vorderachse montieren.
- Stets sicherstellen, dass die Anweisungen der Traktionshilfenhersteller gelesen, verstanden und befolgt werden. Insbesondere Höchstgeschwindigkeitsangaben und Anweisungen zum Anlegen der Traktionshilfen beachten.
- Die Traktionshilfen abnehmen, sobald die Straßenbedingungen dies erlauben, um Schäden an Reifen und/oder Fahrzeug zu vermeiden.

REIFENERKLÄRUNG (nur Indien)

Alle importierten Reifen erfüllen die Anforderungen des Bureau of India Standards (BIS) und entsprechen den gesetzlichen Anforderungen der Central Motor Vehicle Rules (CMVR) 1989. Die Reifen sind identisch mit den Reifen, die als Originalausstattung für Land Rover Modelle geliefert werden, die eine vollständige Typenzulassung für den indischen Markt haben.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

REIFENDRUCK-ÜBERWACHUNGSSYSTEM (TPMS)

Das Reifendruckkontrollsystem (TPMS) gibt bei niedrigem Reifendruck eine Warnung aus; es sorgt nicht für den korrekten Reifendruck. Der Reifendruck ist regelmäßig bei kalten Reifen mit einem präzisen Druckmessgerät zu prüfen.

Das TPMS kann Reifenschäden NICHT erfassen. Den Zustand der Reifen regelmäßig prüfen, insbesondere dann, wenn das Fahrzeug im Gelände gefahren wird.

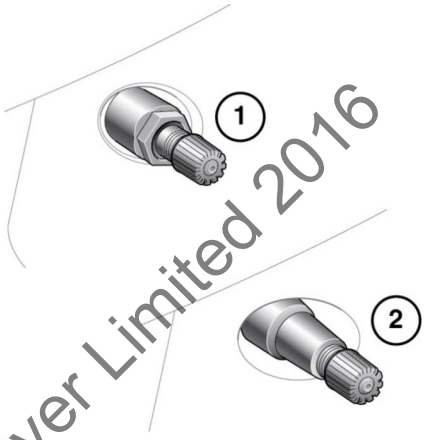
Beim Aufpumpen der Reifen darauf achten, dass die Ventile des TPMS nicht verbogen oder beschädigt werden. Immer darauf achten, dass der Kopf des Pumpsystems richtig auf dem Ventilschaft sitzt.

Um Schäden an TPMS-Ventilen zu vermeiden, wird empfohlen, keine starren Stäbe zum Aufpumpen der Reifen zu verwenden. Auf diese Weise wird eine zu starke Hebelwirkung und seitlicher Druck auf das Ventil vermieden.

Hinweis: *Nicht zulässige Zubehörteile können das System beeinträchtigen. In diesem Fall wird auf dem Informationsdisplay die Meldung* ***FEHLER REIFENDRUCKÜBERWACHUNG*** *angezeigt.*

Hinweis: *Unterschiedliche Reifentypen können sich nachteilig auf die Funktion des TPMS auswirken. Die Reifen stets wie empfohlen austauschen.*

Das TPMS überwacht ständig den Druck jedes Reifens, auch den des vollwertigen Reserverads. Reifen von Noträdern werden nicht überwacht. Siehe **338, MONTIEREN DES NOTRADS**.



Räder mit TPMS sind daran zu erkennen, dass Ventile und Sicherungsmuttern aus Metall sind (**1**). Alle Land Rover Räder ohne TPMS haben ein Ventil aus Gummi (**2**).

Hinweis: *Bei jedem Reifenwechsel ist für jedes TPMS-Ventil ein Spezialwerkzeug erforderlich.*

Der Reifendruck muss regelmäßig bei kalten Reifen geprüft und entsprechend eingestellt werden. Das TPMS ersetzt nicht die Notwendigkeit, den Reifendruck im Rahmen der Prüfung der Fahrzeugsicherheit zu kontrollieren. Siehe **329, REIFENDRÜCKE**.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Weist mindestens ein Reifen einen deutlich zu niedrigen Druck auf, leuchtet die Reifendruck-Warnleuchte auf, begleitet von einer Meldung auf dem Informationsdisplay. So schnell wie möglich an einer sicheren Stelle anhalten, den Reifendruck prüfen und die Reifen auf den empfohlenen Druck aufpumpen. Siehe **82, REIFENDRUCKÜBERWACHUNGSSYSTEM (TPMS) (GELB)**.

Das TPMS überwacht auch den Reifendruck des vollwertigen Reservereifens. Bei unzureichendem Druck des Reservereifens wird die Meldung **RESERVERADDRUCK PRÜFEN** angezeigt, und die Warnleuchte leuchtet auf.

REIFENDRUCKPRÜFUNG

Auf der Instrumententafel werden die Reifendrücke des Fahrzeugs angezeigt. Auf die Reifendruck-Werte kann über das Menü **Fahrzeug-Informationen** zugegriffen werden.

Siehe **70, INSTRUMENTENTAFEL-MENÜ**.

Hinweis: *Die Einheiten für den Reifendruck können so konfiguriert werden, dass sie entweder als bar, psi oder kPa über die Menüs* ***Fahrzeuginformationen*** *und* ***Reifeninformationen*** *angezeigt werden.*

Wenn diese Option ausgewählt ist, wird der letzte bekannte Reifendruck neben dem empfohlenen Reifendruckwert für kalte Reifen (in Klammern) angezeigt.

Hinweis: *Falls eines der Räder oder ein Reifen entfernt wurde, ist der angezeigte Reifendruck möglicherweise ungültig. Das Fahrzeug mindestens 15 Minuten fahren, um das System neu zu kalibrieren.*

EMPFOHLENER REIFENDRUCK – REFERENZTABELLE

Die Instrumententafel kann verwendet werden, um den empfohlenen Reifendruck bei kalten Reifen für das Fahrzeug anzuzeigen. Die Reifendruck-Referenztabelle kann über die Menüs **Fahrzeuginformationen** und **Reifeninformationen** aufgerufen werden.

Siehe **70, INSTRUMENTENTAFEL-MENÜ**.

Je nach Spezifikation Ihres Fahrzeugs werden verschiedene Werte angezeigt, die jeweils unterschiedliche Fahrbedingungen widerspiegeln, beispielsweise Fahren mit hoher Geschwindigkeit oder ein schwer beladenes Fahrzeug.

FAHRZEUGBELASTUNG

Das Reifendruckkontrollsystem (TPMS) kann zur Überwachung der Lasteinstellung **Normal** (leicht) oder **Schwer** über die Menüs der Instrumententafel **Fahrzeuginformationen**, **Reifeninformationen** und **TPM-Lasteinstellung** angepasst werden. Siehe **70, INSTRUMENTENTAFEL-MENÜ**.

Hinweis: *Die Zündung muss eingeschaltet werden, ohne dass der Motor läuft.*

Wenn die Reifendrücke auf die Lasteinstellung **Normal** (leicht) eingestellt sind, dann das TPMS an die Beladung des Fahrzeugs und die zugehörigen empfohlenen Reifendrücke anpassen.

Nach jedem Einschalten der Zündung wird auf dem Informationsdisplay eine TPMS-Meldung angezeigt, die angibt, welche Lasteinstellung überwacht wird.

Hinweis: *Die TPMS-Einstellung muss der aktuellen Beladung des Fahrzeugs entsprechen.*

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Reifendrucküberwachungssystem (TPMS)

Die Lasteinstellung **Normal** (leicht) sollte bei der normalen Verwendung des Fahrzeugs verwendet werden, z. B. bei bis zu drei Insassen.

Die Lasteinstellung **Schwer** sollte ausgewählt werden, wenn die Beladung des Fahrzeugs über der normalen Nutzung liegt und das zulässige Gesamtgewicht (GVW) erreicht wird. Beispielsweise bei mehr als vier Insassen.

Hinweis: *Sicherstellen, dass die Reifendrücke für die aktuelle Beladung des Fahrzeugs korrekt sind.*

Die Instrumententafelmenüs **Fahrzeug-Informationen** und **Reifendrücke** können verwendet werden, um die aktuellen Reifendrücke des Fahrzeugs zu prüfen.

MONTIEREN EINES VOLLWERTIGEN RESERVERADS

Das System erkennt automatisch veränderte Radpositionen. Das Fahrzeug muss während des Reifenwechsels 15 Minuten lang stehen, damit das System den Wechsel erkennen kann. Wenn schneller als 25 km/h (16 mph) gefahren wird, sollten alle Reifendruckwarnungen innerhalb von etwa fünf Minuten erlöschen.

Hinweis: *Den Reifen nach Reparaturen an einem vollwertigen Ersatzrad mit Reifendruckkontrolle in unmittelbarer Nähe des Fahrzeugs aufpumpen. Die Warnleuchte des Reifendruckkontrollsystems (TPMS) kann aufleuchten, wenn der Reifen nicht in unmittelbarer Nähe des Fahrzeugs aufgepumpt wird. Falls dies der Fall ist, den Reifen innerhalb eines Abstands von 5 m zum Fahrzeug erneut befüllen.*

MONTIEREN DES NOTRADS

Wenn das Notrad montiert wird, erkennt das System automatisch die veränderten Radpositionen. Wird anschließend ungefähr 10 Minuten lang mit einer Geschwindigkeit von mehr als 25 km/h (16 mph) gefahren, erscheint die Meldung **REIFENDRUCK VORN[HINTEN] RECHTS[LINKS] NICHT ÜBERWACHT**. Die Meldung wird vom Aufleuchten der Warnleuchte des Reifendruckkontrollsystems (TPMS) begleitet.

Die Warnleuchte blinkt zunächst und zeigt dann Dauerlicht. Wird längere Zeit mit dem Notrad gefahren, wird die Meldung **FEHLER REIFENDRUCKÜBERWACHUNGSSYSTEM** angezeigt.

Die Warnanzeigenabfolge des TPMS wird bei jedem Einschalten der Zündung aktiviert, bis das Notrad durch ein normales Rad mit TPMS-Sensor ersetzt wird.

Hinweis: *Sofern das Notrad verwendet wird, dieses stets zuerst austauschen, bevor ein TPMS-Fehler untersucht werden soll.*

© Jaguar Land Rover Limited 2016

REIFENREPARATURSATZ

Bei Unsicherheit, ob die erforderlichen Schritte selbst ausgeführt werden können, vor dem Reparaturversuch einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen.

Bei Fahrzeugen ohne Reserverad befindet sich ein Reifenreparatursatz unter der Gepäckraumbodenplatte. Der Reifenreparatursatz kann zum Reparieren einer Reifenpanne verwendet werden. Es ist wichtig, den kompletten Abschnitt über den Reifenreparatursatz in diesem Handbuch durchzulesen, bevor eine Reifenreparatur durchgeführt wird. Siehe **351, RADWECHSEL**.

Der Reifenreparatursatz dichtet die meisten Durchstiche mit einem maximalen Durchmesser von 6 mm ab, vorausgesetzt der Durchstich befindet sich innerhalb der Profilfläche (**A**). Siehe **339, SICHERHEITSINFORMATIONEN ZUM REIFENREPARATURSATZ**.

Hinweis: *Das Dichtmittel im Reifenreparatursatz hat eine begrenzte Haltbarkeit. Das Verfallsdatum ist auf der Dichtmittelflasche angegeben. Darauf achten, dass der Behälter vor Erreichen des Verfallsdatums ausgetauscht wird. Außerdem ist sicherzustellen, dass das Dichtmittel nach jeder Verwendung erneuert wird.*



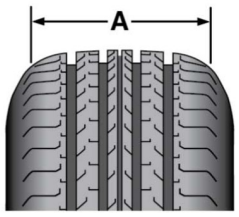
E178065

1. Kompressor.
2. Dichtmittelflasche.
3. Radsicherungsadapter.

SICHERHEITSINFORMATIONEN ZUM REIFENREPARATURSATZ

Je nach Größe und Art des Schadens können manche Reifenschäden nur teilweise oder überhaupt nicht abgedichtet werden. Durch jeden Verlust an Reifendruck kann die Fahrsicherheit erheblich beeinträchtigt werden.

Den Reifenreparatursatz nicht verwenden, wenn der Reifen durch Fahren mit zu niedrigem Reifendruck beschädigt wurde.



E149963

A - Profilfläche.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Reifenreparatursatz

Den Reifenreparatursatz nur zum Abdichten von Schäden in der Profilfläche (A) verwenden.

Mit dem Reifenreparatursatz keine Schäden in der Seitenwand des Reifens abdichten.

Mit einem reparierten Reifen nicht schneller als 80 km/h (50 mph) fahren.

Die maximale Fahrstrecke beim Fahren mit einem reparierten Reifen beträgt 200 km.

Ist ein reparierter Reifen montiert, vorsichtig fahren und plötzliche Brems- oder Lenkmanöver vermeiden.

Den Reifenreparatursatz nur für das Fahrzeug verwenden, zu dessen Lieferumfang er gehört.

Den Reifenreparatursatz nur zum Reparieren von Reifen verwenden.

Den Reifenreparatursatz während des Gebrauchs nie unbeaufsichtigt lassen.

Den Reifenreparatursatz nur im Temperaturbereich zwischen –30°C und +70°C verwenden.

Darauf achten, dass Kinder und Tiere sich in einem sicheren Abstand befinden, wenn der Reifenreparatursatz verwendet wird.

Nicht direkt neben dem eingeschalteten Kompressor stehen.

Vor dem Füllen des Reifens dessen Seitenwand überprüfen. Keine Luft in den Reifen füllen, wenn Risse, Beschädigungen oder Verformungen sichtbar sind.

Beim Einfüllen von Luft die Seitenwand des Reifens beobachten. Wenn sich Risse, Beulen oder ähnliche Schäden oder Verformungen zeigen, den Kompressor ausschalten und die Luft aus dem Reifen ablassen. Den Reifen nicht weiter verwenden.

VERWENDEN DES REIFENREPARATURSATZES

Hautkontakt mit dem Dichtmittel vermeiden; es enthält Natur-Kautschuklatex.

Bevor mit der Reifenreparatur begonnen wird, muss das Fahrzeug so weit wie möglich von vorbeifahrenden Fahrzeugen entfernt sicher abgestellt werden.

Sicherstellen, dass die elektrische Parkbremse angezogen ist und die Parkstellung (**P**) eingelegt ist.

Fremdkörper wie Nägel, Schrauben usw. nicht aus dem Reifen entfernen.

Immer den Motor laufen lassen, wenn der Kompressor eingeschaltet ist, es sei denn, das Fahrzeug befindet sich in einem geschlossenen oder schlecht belüfteten Raum, da in diesem Fall Erstickungsgefahr droht.

Um ein Überhitzen zu vermeiden, den Kompressor nicht länger als 10 Minuten kontinuierlich laufen lassen.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Hinweis: *Alle anderen Fahrzeugnutzer müssen darauf aufmerksam gemacht werden, dass ein Fahrzeugreifen provisorisch repariert wurde. Sie sind ferner darauf hinzuweisen, dass sich durch den reparierten Reifen das Fahrverhalten ändert.*

REPARATURVERFAHREN

⚠ **Vor dem Füllen des Reifens dessen Seitenwand überprüfen. Sind Risse, Dellen oder ähnliche Schäden feststellbar, nicht versuchen, den Reifen aufzupumpen. Nicht direkt neben dem Reifen stehen, während der Kompressor pumpt. Die Seitenwand des Reifens beobachten. Zeigen sich Risse, Beulen oder ähnliche Schäden, den Kompressor ausschalten und die Luft über das Überdruckventil ablassen. Den Reifen nicht weiter verwenden.**

⚠ **Wird innerhalb von 7 Minuten kein Reifendruck von 1,8 bar (26 psi, 180 kPa) erreicht, ist der Reifen u. U. zu stark beschädigt. Eine vorläufige Reparatur ist nicht möglich; das Fahrzeug darf erst wieder gefahren werden, wenn der Reifen ersetzt wurde.**

1. Den Reifenreparatursatz öffnen und den Aufkleber mit der Höchstgeschwindigkeit abziehen. Den Aufkleber im Blickfeld des Fahrers am Armaturenbrett anbringen. Dabei darauf achten, dass die Sicht auf die Instrumente und Warnleuchten nicht verdeckt wird.
2. Das Anschlusskabel und den Füllschlauch des Kompressors abrollen.
3. Den orangefarbenen Deckel von der Aufnahme der Dichtmittelflasche und den Deckel der Dichtmittelflasche abschrauben.
4. Die Dichtmittelflasche im Uhrzeigersinn in der Aufnahme festschrauben.

   Hinweis: *Dabei wird die Versiegelung der Flasche durchstoßen. Sobald die Aufnahme montiert wurde, sorgt eine Sperre dafür, dass sie nicht mehr entfernt werden kann.*
5. Die Ventilkappe vom beschädigten Reifen abnehmen.
6. Den Schutzdeckel vom Füllschlauch abnehmen und den Füllschlauch mit dem Reifenventil verbinden. Darauf achten, dass der Schlauch fest angezogen wird.
7. Darauf achten, dass sich der Kompressorschalter in der Aus-Stellung (**O**) befindet. Den Stecker des Anschlusskabels in eine Zusatzsteckdose einstecken. Den Motor anlassen, sofern sich das Fahrzeug nicht in einem geschlossenen Bereich befindet. Siehe **107, ZUSATZSTECKDOSEN**.
8. Den Kompressor einschalten (Schalter in die Stellung **I**).
9. Der Fülldruck des Reifens muss mindestens 1,8 bar (26 psi, 180 kPa) und darf höchstens 3,5 bar (51 psi, 350 kPa) betragen.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Reifenreparatursatz

Hinweis: *Wird das Dichtmittel durch das Reifenventil gepumpt, dann kann Dichtmittel während des Abdichtungsvorgangs durch die Durchstichstelle entweichen. Der Reifendruck kann auf bis zu 6 bar (87 psi, 600 kPa) ansteigen. Nach etwa 30 Sekunden fällt der Druck wieder ab.*

Überschüssiges Dichtmittel sofort entfernen. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Oberflächenablagerungen führen, die schwer zu entfernen sind.

10. Während des Aufpumpens den Kompressor kurz ausschalten, um den Reifendruck an der Druckanzeige des Geräts abzulesen.

    Hinweis: *Das Aufpumpen des Reifens darf nicht länger als 10 Minuten dauern. Wurde nach 10 Minuten der Mindestfülldruck noch nicht erreicht, darf der Reifen nicht mehr verwendet werden.*

11. Sobald der Reifen auf den gewünschten Druck aufgepumpt wurde, den Kompressor ausschalten. Der Motor kann nach dem Ausschalten des Kompressors abgestellt werden.
12. Den Stecker aus der Zusatzsteckdose ziehen.
13. Den Füllschlauch durch möglichst schnelles Drehen gegen den Uhrzeigersinn vom Reifenventil abschrauben. Den Füllschlauch entfernen.
14. Die Füllschlauch-Schutzkappe und die Ventilkappe des Reifens wieder aufsetzen.
15. Sicherstellen, dass der Reifenreparatursatz, einschließlich Flasche und Aufnahmedeckeln, sicher im Fahrzeug untergebracht ist. Sicherstellen, dass der Reifenreparatursatz leicht zugänglich verstaut wird, da die Reifendrücke nach ca. 3 km überprüft werden müssen.
16. Das Fahrzeug sofort ca. 3 km fahren, damit das Dichtmittel die Innenseite des Reifens abdecken und an der Schadstelle abdichtend wirken kann.

KONTROLLIEREN DES REIFENDRUCKS NACH EINER REPARATUR

Werden beim Fahren des Fahrzeugs Vibrationen, ungewöhnliches Lenkverhalten oder Geräusche festgestellt, unverzüglich die Geschwindigkeit reduzieren. Extrem vorsichtig mit verringerter Geschwindigkeit zu einer Stelle fahren, an der gefahrlos angehalten werden kann. Den Reifen sichtprüfen und den Reifendruck kontrollieren. Nicht weiterfahren, wenn Anzeichen von Beschädigungen oder Verformungen am Reifen zu sehen sind oder der Reifendruck unter 1,3 bar (19 psi, 130 kPa) gefallen ist.

Bei einem Reifenreparaturzentrum oder einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb Rat bezüglich des Auswechselns eines Reifens nach Verwendung eines Reifenreparatursatzes einholen.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

1. Das Fahrzeug 3 km weit fahren, und an einem sicheren Ort anhalten. Eine Sichtprüfung des Reifenzustands durchführen.
2. Darauf achten, dass sich der Dichtmittelbehälter an seiner ursprünglichen Position befindet.
3. Den Füllschlauchanschluss fest auf das Reifenventil aufdrehen.
4. Den Reifendruck an der Anzeige ablesen.
5. Liegt der Druck des mit Dichtmittel gefüllten Reifens über 1,3 bar (19 psi, 130 kPa), den Druck auf den richtigen Wert korrigieren. Nicht weiterfahren, wenn Anzeichen von Beschädigungen oder Verformungen am Reifen zu sehen sind oder der Reifendruck unter 1,3 bar gefallen ist.
6. Darauf achten, dass sich der Kompressorschalter in der Aus-Stellung (**O**) befindet. Den Anschlussstecker in die Zusatzsteckdose einstecken. Sofern sich das Fahrzeug an einem gut belüfteten Ort befindet, den Motor anlassen.
7. Den Kompressor einschalten (**I**). Den Reifen auf den richtigen Druck aufpumpen. Siehe **329, REIFENDRÜCKE**.
8. Zum Überprüfen des Reifendrucks den Kompressor ausschalten und den Druck an der Anzeige ablesen.
9. Ist der Reifendruck bei ausgeschaltetem Kompressor zu hoch, den überschüssigen Druck über das Überdruckventil ablassen.
10. Sobald der Reifen auf den gewünschten Druck aufgepumpt ist, den Kompressor ausschalten. Den Stecker aus der Zusatzbuchse ziehen.

    Hinweis: *Bei Verwendung des Dichtmittels aus dem Reifenreparatursatz kann das Reifendrucküberwachungssystem (TPMS) Fehlermeldungen und falsche Werte ausgeben. Daher ist der Fülldruck des beschädigten Reifens mithilfe der Druckanzeige des Reifenreparatursatzes zu überprüfen und zu korrigieren.*
11. Den Füllschlauchanschluss vom Reifenventil herunterdrehen. Die Reifenventilkappe und die Schutzkappe des Füllschlauchanschlusses wieder anbringen.
12. Darauf achten, dass der Reifenreparatursatz sicher im Fahrzeug verstaut wird.
13. Zum nächsten Reifenreparaturzentrum oder Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb fahren, um einen neuen Reifen aufziehen zu lassen. Bevor der Reifen abmontiert wird, den Reifenhändler darauf hinweisen, dass der Reifenreparatursatz verwendet wurde.
14. Nachdem ein neuer Reifen aufgezogen wurde, müssen der Füllschlauch, die Aufnahme und die Dichtmittelflasche ausgetauscht werden.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Reifenreparatursatz



Nur vollständig leere Dichtmittelflaschen dürfen im normalen Haushaltsabfall entsorgt werden. Dichtmittelflaschen, in denen sich noch etwas Dichtmittel befindet, und der Reifenfüllschlauch müssen von einem Reifenhändler oder einem Vertragspartner bzw. autorisierten Servicebetrieb gemäß den geltenden Abfallentsorgungsbestimmungen entsorgt werden.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

SICHERHEITSHINWEISE ZUM RADWECHSEL

Vor dem Anheben des Fahrzeugs bzw. vor einem Radwechsel sicherstellen, dass die folgenden Warnhinweise gelesen und eingehalten werden:

- **Immer an einem sicheren Ort abseits von Fahrspur und Verkehr anhalten.**
- **Das Fahrzeug nicht über einem Metallgitter oder Kanaldeckel anheben.**
- **Darauf achten, dass das Fahrzeug auf festem, ebenem Untergrund steht.**
- **Den Wagenheber unbedingt auf festem, ebenem Untergrund aufstellen.**
- **Die elektronische Parkbremse (EPB) betätigen. Bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe die Parkstellung (P) wählen, oder bei Fahrzeugen mit Schaltgetriebe den ersten Gang oder den Rückwärtsgang einlegen.**
- **Die Warnblinkanlage einschalten.**
- **Die Vorderräder in Geradeausstellung bringen und das Lenkradschloss arretieren.**
- **Anhänger bzw. Wohnwagen vom Fahrzeug trennen.**
- **Sicherstellen, dass alle Personen und Tiere das Fahrzeug verlassen und sich an einen sicheren Ort abseits der Fahrspur begeben.**
- **Ein Warndreieck im vorgeschriebenen Abstand hinter dem Fahrzeug und in Richtung des nachfolgenden Verkehrs aufstellen.**
- **Das Reserverad vor dem Anheben des Fahrzeugs herausnehmen. Auf diese Weise wird das angehobene Fahrzeug nicht destabilisiert.**
- **Zwischen Wagenheber und Boden bzw. zwischen Wagenheber und Fahrzeug dürfen sich keine Gegenstände befinden.**
- **WARNUNG – NIEMAND DARF SICH TEILWEISE ODER GANZ UNTERHALB EINES FAHRZEUGS BEFINDEN, DAS VON EINEM WAGENHEBER ABGESTÜTZT WIRD.**
- **Die Radmuttern vorsichtig lösen. Der Radmutternschlüssel kann abrutschen, wenn er nicht richtig angesetzt wird, und die Radmuttern können plötzlich nachgeben. Jede unvorhergesehene Bewegung kann zu Verletzungen führen.**
- **Beim Anheben des Reserverads und Abnehmen des beschädigten Rads vorsichtig vorgehen. Die Räder sind schwer, und falscher Umgang damit kann zu Verletzungen führen.**
- **Den Wagenheber von der Seite des Fahrzeugs und am richtigen Wagenheber-Ansatzpunkt ansetzen.**

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Radwechsel

Erst, wenn der Wagenheber vollständig am Ansatzpunkt angesetzt worden ist, versuchen, das Fahrzeug anzuheben. Das Fahrzeug nur an den zugelassenen Ansatzpunkten anheben.

Der Wagenheber ist nur für den Radwechsel vorgesehen. Niemals unter dem Fahrzeug arbeiten, wenn das Fahrzeug nur durch den Wagenheber abgestützt wird. Immer geeignete Fahrzeugunterstellböcke verwenden, bevor ein Körperteil unter das Fahrzeug gebracht wird.

Während des Reifenwechselvorgangs immer den kompletten Wagenheberhebel verwenden, um die Verletzungsgefahr zu minimieren.

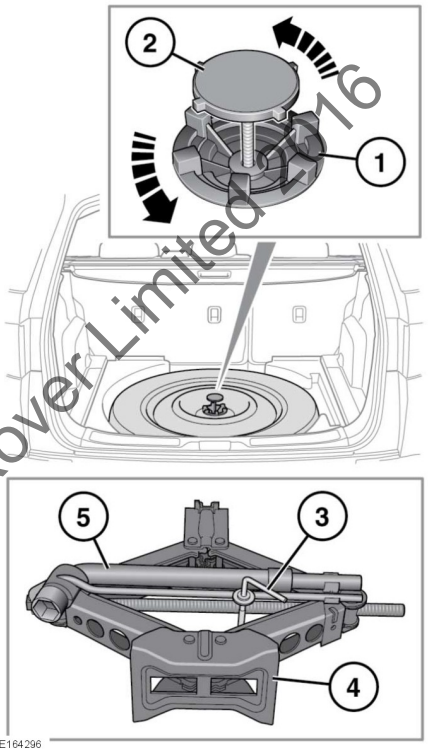
Den Motor nicht starten oder laufen lassen, während das Fahrzeug nur von einem Wagenheber abgestützt wird.

Wenn das Fahrzeug angehoben wird, sicherstellen, dass alle Vorsichtsmaßnahmen ergriffen werden, um eine Bewegung des Fahrzeugs zu verhindern. Es wird empfohlen, die Räder des Fahrzeugs mit Bremsklötzen zu sichern.

WERKZEUGSATZ

5-Sitzer

Anheben des Laderaumbodens, um das Reserverad und Bordwerkzeug zu erreichen.



Der Werkzeugsatz mit Reserverad enthält die folgenden Komponenten.

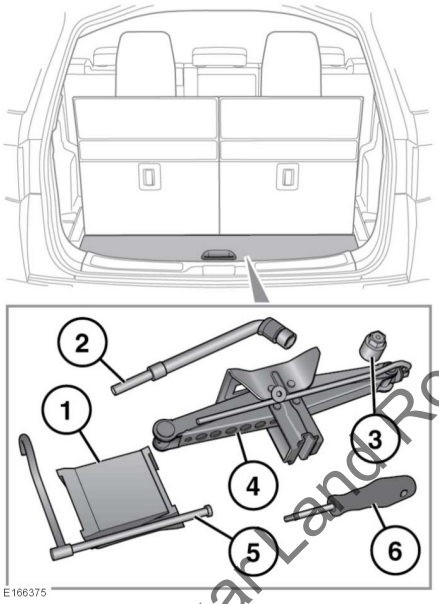
1. Reserverad-Sicherungsring.
2. Reserverad-Befestigungsschraube.
3. Werkzeugsatz-Befestigungsschraube.
4. Wagenheber.
5. Felgenkurbel.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

⚠ **Das Reserverad bzw. das ausgebaute Rad mit der Befestigungsschraube in der richtigen Position befestigen.**

7-Sitzer

Anheben des Laderaumbodens, um das Bordwerkzeug zu erreichen.



Der Werkzeugsatz enthält Folgendes.

1. Bremsklötze.
2. Felgenkurbel.
3. Radsicherungsadapter.
4. Wagenheber.
5. Windengriff zum Absenken des Reserverads.
6. Ausbauwerkzeug für die Abdeckung des hinteren Stoßfängers.

Hinweis: *Den Wagenheber gelegentlich untersuchen, Die beweglichen Teile, insbesondere das Schraubgewinde, reinigen und fetten, um Korrosion zu vermeiden.*

AUSBAU DES RESERVERADS

⚠ **Das Reserverad vor dem Anheben des Fahrzeugs herausnehmen. Auf diese Weise wird das angehobene Fahrzeug nicht destabilisiert.**

⚠ **Räder sind schwer und können bei falscher Handhabung Verletzungen verursachen. Beim Heben oder Bewegen der Räder äußerst vorsichtig vorgehen.**

⚠ **Nach einem Radwechsel die Werkzeuge, die Unterlegkeile, den Wagenheber und das ausgewechselte Rad immer an der richtigen Stelle verstauen. Wenn diese Gegenstände nicht ordnungsgemäß verstaut werden, können sie bei einem Unfall bzw. Fahrzeugüberschlag umher geschleudert werden und u. U. zu schweren bzw. tödlichen Verletzungen führen.**

5-Sitzer

⚠ **Das Reserverad bzw. das ausgebaute Rad immer mit der Befestigungsschraube in der richtigen Position befestigen.**

1. Anheben des Laderaumbodens, um das Reserverad zu erreichen.
2. Den Sicherungsring des Reserverads gegen den Uhrzeigersinn drehen, um Zugang zur Befestigungsschraube zu erhalten.
3. Die Schraube gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis sie sich löst.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

4. Das Reserverad herausnehmen.

7-Sitzer

Die Räder sind sehr schwer. Wenn das Reserverad oder Laufrad ausgebaut oder verstaut wird, beim Bedienen der Reserveradwinde stets sehr aufmerksam arbeiten.

Es wird empfohlen, das Laufrad nach einer Panne immer unter dem Fahrzeug zu verstauen.

Das Laufrad und das Reserverad immer mit der Außenfläche des Rads nach oben verstauen.

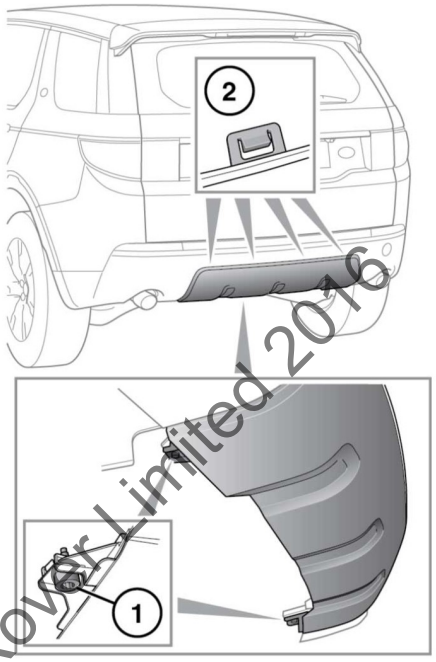
Die Winde (Einziehen oder Ausziehen des Seils) nicht ohne Vorspannung des Seils während der Bewegung bedienen. Anderenfalls kann die Winde beschädigt werden. Diese Vorspannung kann entweder mit dem Gewicht eines Reserverads, eines Laufrads oder durch Aufrechterhalten einer Spannung von Hand erreicht werden.

Beim manuellen Spannen des Windenseils darauf achten, nicht die Finger einzuklemmen.

Zum Absenken des Reserverads keine Elektrowerkzeuge verwenden. Dadurch kann der Windenmechanismus beschädigt werden.

Das Reserverad befindet sich unter der Rückseite des Fahrzeugs. Die Winde zum Absenken des Reserverads befindet sich im Laderaum unter dem Werkzeugsatz.

Vor dem Absenken des Reserverads die Abdeckung im hinteren Stoßfänger entfernen.

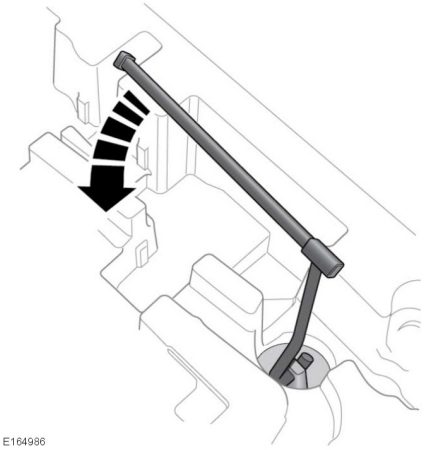


Entfernen der Abdeckung vom hinteren Stoßfänger:

1. Mit dem Spezialwerkzeug, das sich im Werkzeugsatz befindet, die beiden Befestigungselemente (**1**) entfernen und an einem sicheren Ort aufbewahren. Siehe **346, WERKZEUGSATZ**.
2. Die Abdeckung abnehmen, dazu die vier Halteclips (**2**) entfernen.

Hinweis: *Die Abdeckung kann nicht wieder eingebaut werden, nachdem das vollwertige Rad unter dem Fahrzeug verstaut ist. Die Abdeckung im Laderaum aufbewahren.*

© Jaguar Land Rover Limited 2016



E164986

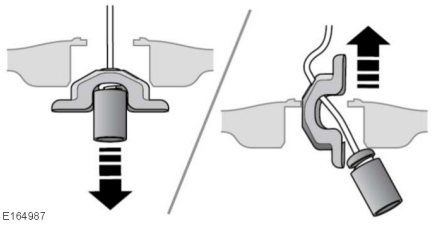
Zum Herausnehmen des Reserverads wie folgt vorgehen:

1. Den Wagenheber entfernen, um Zugang zur Reserveradwinde zu erhalten.
2. Den Windengriff an der Reserveradwinde ansetzen. Gegen den Uhrzeigersinn drehen, um das Reserverad abzusenken.

   Hinweis: *Zur Vermeidung von Schäden an der seitlichen Verkleidung und den Sitzen in der dritten Reihe, sofern angehoben, den Windengriff durch das Rohr schieben, um den Griff zu verkürzen.*
3. Den Windengriff drehen, bis das Reserverad auf dem Boden ist und das Windenkabel durchhängt.

   Hinweis: *Die Windenmutter nicht über den physischen Anschlag hinaus drehen.*

Zum Lösen des Rads von der Winde wie folgt vorgehen:



E164987

Das Reserverad anheben. Zum Lösen des Windenseils das Seil wie abgebildet durch die Radmitte führen.

Zum Verstauen des abmontierten Laufrads wie folgt vorgehen:

1. Die Kappe vom Laufrad entfernen und an einem sicheren Ort aufbewahren.
2. Das Laufrad unter dem Fahrzeugheck positionieren, mit der Außenseite des Laufrads nach oben.
3. Das Windenseil durch die Mitte des Rads führen.
4. Den Windengriff langsam im Uhrzeigersinn drehen, um das Seil zu straffen. Sicherstellen, dass sich das Seil in der richtigen Position befindet, bevor das Rad weiter angehoben wird.
5. Den Windengriff weiter drehen, bis sich das Laufrad in der verstauten Position befindet.
6. Den Windengriff entfernen. Alle Werkzeuge und den Wagenheber im Werkzeugsatz verstauen.

Hinweis: *Die Stoßfängerabdeckung kann mit einem verstauten vollwertigen Rad nicht eingebaut werden.*

Die Winde ohne befestigtes Laufrad bedienen:

Beim Ausziehen des Windenseils nachdem das Windenseil ohne ein angefügtes Rad eingezogen wurde, die Winde wie folgt bedienen:

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Den Windengriff an der Reserveradwinde ansetzen. Gegen den Uhrzeigersinn drehen, um das Seil herauszuziehen. Beim Herausziehen des Seils am Ende des Windenseils ziehen, um dieses zu spannen.

Hinweis: *Wenn die Winde beim Herausziehen des Seils Widerstand bietet oder blockiert, die Winde anhalten. Zurückdrehen, mindestens um eine volle Umdrehung. Das Seil spannen, damit es nirgends durchhängt. Das Seil bei Bedarf mit einem kräftigen Ruck anziehen. Erneut mit der Winde fortfahren, wenn der Mechanismus frei beweglich ist. Wiederholen, falls sich die Winde erneut fest oder blockiert anfühlt.*

Falls sich die Winde schwergängig oder blockiert anfühlt, die Winde anhalten und um mindestens eine volle Umdrehung zurückdrehen. Wenn der Windenmechanismus dadurch nicht gelöst werden kann, nicht fortfahren, da sonst die Winde beschädigt werden kann.

Einbauen der Stoßfängerabdeckung

Wenn das Reserverad unter dem Fahrzeug verstaut ist, die Stoßfängerabdeckung wieder wie folgt einbauen:

1. Die vier Halteklammern an der Abdeckung in den Schlitzen im hinteren Stoßfänger anbringen.
2. Die beiden Befestigungspunkte an der Unterseite der Stoßfängerabdeckung suchen. Die Abdeckung mit den Befestigungselementen am Stoßfänger befestigen. Die Befestigungselemente mit dem Spezialwerkzeug festziehen.

WICHTIG – VERWENDUNG DES NOTRADS

Die Anweisungen auf dem am Notrad befindlichen Warnschild befolgen. Geschieht dies nicht, kann das Fahrzeug destabilisiert werden und/oder der Reifen versagen.

Das Notrad (sofern vorhanden) dient NUR ZUR VORÜBERGEHENDEN VERWENDUNG.

Bei montiertem Notrad vorsichtig fahren.

Sicherstellen, dass so bald wie möglich Rad und Reifen der Originalgröße eingebaut werden.

Es darf immer nur ein Notrad montiert werden.

Bei montiertem Notrad nicht schneller als 80 km/h (50 mph) fahren.

Das Notrad muss auf 4,2 bar (60 psi, 420 kPa) aufgepumpt werden und kann nicht repariert werden.

Bei montiertem Notrad muss das DSC-System (Dynamische Stabilitätskontrolle) eingeschaltet sein.

Traktionshilfen wie Schneeketten können bei montiertem Notrad nicht verwendet werden.

VERWENDUNG VON UNTERLEGKEILEN

Hinweis: *Nicht für alle Fahrzeuge gehören Unterlegkeile im Werkzeugsatz zum Lieferumfang.*

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Unterlegkeile sind eine nützliche Ergänzung eines Fahrzeug-Werkzeugsatzes. Die folgenden Hinweise bei Verwendung von Unterlegkeilen beachten:

Bevor das Fahrzeug angehoben wird, muss das dem zu demontierendem Rad diagonal gegenüber liegende Rad mit Unterlegkeilen gesichert werden.

Die Räder immer mit geeigneten Unterlegkeilen sichern. Die Bremsklötze auf beiden Seiten des Rads anlegen, das dem auszuwechselnden Rad diagonal gegenüberliegt.

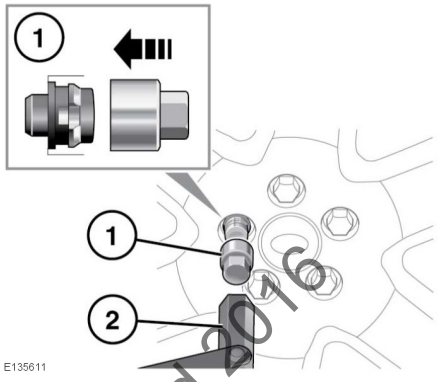
Wenn das Anheben des Fahrzeugs an einem leichten Hang unvermeidbar ist, die Bremsklötze auf der hangabwärts liegenden Seite der beiden Räder ansetzen, die sich an der Achse befinden, die nicht angehoben wird.

RADMUTTERNSICHERUNGEN

Keine Druckluft- oder Elektrowerkzeuge verwenden, um die Radsicherungen wieder anzubringen. Anderenfalls können Schäden an der Radsicherung bzw. dem Adapter entstehen.

Radsicherungen können nur mit Hilfe des mitgelieferten Spezialadapters aus- und eingebaut werden. Siehe **346, WERKZEUGSATZ**.

Hinweis: *Auf der Unterseite des Adapters ist eine Codenummer eingeprägt. Die Nummer muss im Serviceheft, das in der Fahrzeugliteratur enthalten ist, notiert werden. Wird ein Ersatzadapter benötigt, muss diese Nummer angegeben werden.*



Zum Lösen der Radsicherung:

1. Den Radmutternadapter fest auf die Radsicherung aufsetzen. Sicherstellen, dass den Radmutternadapter vollständig eingerastet ist.
2. Den Radmutternschlüssel auf den Adapter setzen. Die Radmutter mit einer halben Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn lösen.
3. Nach dem Anheben des Fahrzeugs mit dem Wagenheber die Radmutternsicherung entfernen.

Hinweis: *Bei manchen Neufahrzeugen befindet sich der Radmutternadapter im Handschuhfach. Ist dies der Fall, sollte der Radmutternadapter so bald wie möglich an seinem korrekten Aufbewahrungsort im Kofferraum verstaut werden. Siehe* ***346, WERKZEUGSATZ****.*

RADWECHSEL

Vor dem Anheben des Fahrzeugs alle Warnhinweise am Anfang dieses Abschnitts in der Betriebsanleitung beachten.

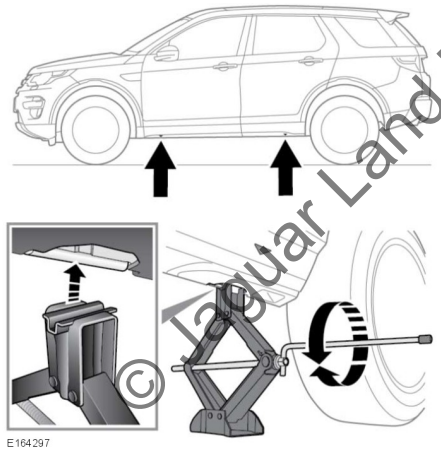
© Jaguar Land Rover Limited 2016

Radwechsel

Die Wagenheber-Ansatzpunkte nicht nutzen, wenn das Fahrzeug mit Trittstufen oder Rohren ausgestattet ist.

Bevor ein Radwechsel durchgeführt wird, die Sicherheitshinweise lesen und befolgen, siehe **345, SICHERHEITSHINWEISE ZUM RADWECHSEL**.

Hinweis: *Fahrzeuge mit Neigungssensor: Das Fahrzeug ist mit einem Neigungssensor ausgestattet, der die Alarmanlage auslöst, wenn das Fahrzeug nach dem Verriegeln geneigt wird. Zum Verriegeln der Türen während eines Radwechsels und zum Vermeiden einer Alarmauslösung kann der Neigungssensor vorübergehend ausgeschaltet werden. Siehe* ***26, NEIGUNGSSENSOR****.*



E164297

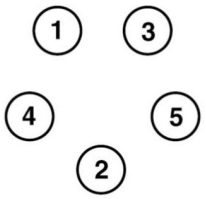
Zum Wechseln eines Rades:

1. Vor dem Anheben des Fahrzeugs die Radmuttern des zu wechselnden Rades mit dem Radmutternschlüssel lösen. Um eine halbe Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn drehen.
2. Den Wagenheber unterhalb des entsprechenden Wagenheber-Ansatzpunkts positionieren.

   Hinweis: *Darauf achten, dass der Wagenheber an keinem anderen Punkt mit dem Türschweller in Kontakt kommt, da dies zu Beschädigungen führen kann.*
3. Den Kurbelgriff aus der verstauten Position am Wagenheber klappen. Den Radmutternschlüssel am Ende des Kurbelgriffs ansetzen.
4. Zum Anheben des Wagenhebers den Griff im Uhrzeigersinn drehen, bis der Stift am Wagenheber im Wagenheber-Ansatzpunkt einrastet.
5. Das Fahrzeug anheben, bis das Rad vom Boden abgehoben ist.
6. Die Radmuttern abnehmen und sicher ablegen, sodass sie nicht wegrollen können.
7. Das Rad abnehmen und zur Seite legen. Das Rad nicht auf die Felge legen, da die Oberfläche beschädigt werden könnte.
8. Das Reserverad an der Nabe anbringen.
9. Die Radmuttern wieder anbringen und leicht anziehen. Sicherstellen, dass das Rad gleichmäßigen Kontakt mit der Nabe hat.
10. Darauf achten, dass sich im Bereich unter dem Fahrzeug keine Hindernisse befinden. Das Fahrzeug langsam und gleichmäßig absenken.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

11. Befinden sich alle Räder auf dem Boden und wurde der Wagenheber abgenommen, die Radmuttern vollständig anziehen. Die Radmuttern müssen in der richtigen Reihenfolge (siehe Abbildung unten) mit dem korrekten Anzugsmoment von 133 Nm angezogen werden.



E153421

Hinweis: *Ist es nicht möglich, die Radmuttern beim Radwechsel mit dem angegebenen Anzugsmoment anzuziehen, muss dies so bald wie möglich nachgeholt werden.*

Den Reifendruck so bald wie möglich prüfen und einstellen.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Abschleppen

METHODE ZUR BERGUNG VON FAHRZEUGEN

Darauf achten, dass Bergung und/oder Transport von entsprechend qualifizierten Fachkräften durchgeführt werden und das Fahrzeug ordnungsgemäß gesichert wird.

Vor dem Abschleppen muss vom Abschleppunternehmen der Mechanismus zum Lösen der Getriebeparksperre aktiviert werden. Dieses Verfahren wird in einem separaten Dokument für Service-Techniker erläutert. Wird der Mechanismus zum Lösen der Getriebeparksperre nicht aktiviert, kann dies schwere Getriebeschäden verursachen.

Das Fahrzeug darf weder auf allen vier Rädern abgeschleppt noch mit angehobenen Vorder- oder Hinterrädern geborgen werden. Das kann zu schweren Getriebeschäden führen.

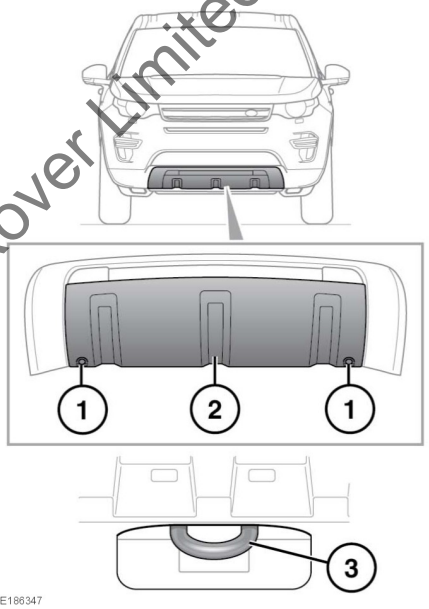
Die Methode zur Bergung und/oder zum Transportieren des Fahrzeugs ist der Transport auf einem für diesen Zweck bestimmten Fahrzeug oder Anhänger.

VORDERE ABSCHLEPPÖSE

Die vordere Abschleppöse ist nur für das Abschleppen auf der Straße vorgesehen. Wenn sie zu anderen Zwecken verwendet wird, kann dies zu Schäden am Fahrzeug und zu schweren Verletzungen führen.

Beim Bewegen oder Abschleppen des Fahrzeugs äußerst vorsichtig vorgehen. Es kann dabei zu schweren bzw. tödlichen Verletzungen kommen.

Die Abdeckung der vorderen Abschleppöse vor Geländefahrten abnehmen, um Beschädigungen oder den Verlust der Abdeckung zu vermeiden. Die Abdeckungen müssen vor dem Fahren auf öffentlichen Straßen wieder angebracht werden.



Die Abschleppöse befindet sich hinter einer Blende im Stoßfänger.

Um an die Abschleppöse zu gelangen:

1. Die beiden Befestigungselemente um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn drehen.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

2. Die Blende vom vorderen Stoßfänger wegziehen, um die Abschleppöse freizulegen (**3**).

Der Einbau der Blende erfolgt einfach in umgekehrter Reihenfolge.

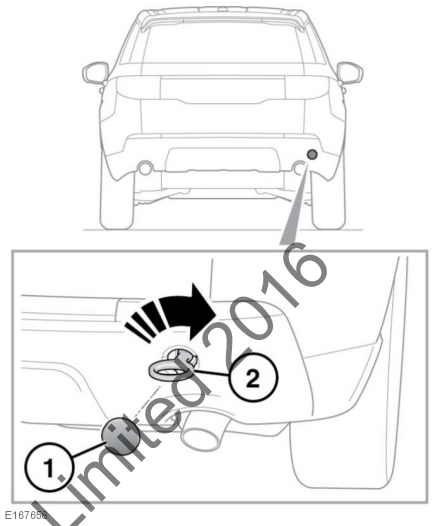
Beim Lösen der Abschlepphilfe mit äußerster Vorsicht vorgehen. Es sind Fahrzeugbewegungen möglich, die zu schweren Verletzungen führen können.

HINTERE ABSCHLEPPÖSE

Die Abschleppöse hinten ist nur für das Abschleppen auf der Straße vorgesehen. Wenn sie zu anderen Zwecken verwendet werden, kann dies zu Schäden am Fahrzeug und zu schweren Verletzungen führen.

Beim Bewegen oder Abschleppen des Fahrzeugs äußerst vorsichtig vorgehen. Es kann dabei zu schweren bzw. tödlichen Verletzungen kommen.

Die Abschleppöse muss in den Abschlepppunkt eingeschraubt werden, der sich hinter der Blende auf der rechten Seite des hinteren Stoßfängers befindet. Die Abschleppöse befindet sich unter der Laderaumbodenabdeckung.



E167658

1. Die Zugangsabdeckung hervorholen.
2. Die Abschleppöse in den Stoßfänger einsetzen und gegen den Uhrzeigersinn in den Befestigungspunkt festdrehen, bis diese fest ist.

Der Einbau der Blenden erfolgt in umgekehrter Ausbaureihenfolge.

Beim Lösen der Abschlepphilfe mit äußerster Vorsicht vorgehen. Es sind Fahrzeugbewegungen möglich, die zu schweren Verletzungen führen können.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Abschleppen

LÖSEN DER GETRIEBEPARKSTELLUNG

Sicherstellen, dass das Fahrzeug mit Unterlegkeilen gesichert ist, und die elektronische Parkbremse (EPB) oder das Bremspedal fest betätigt wird (dazu werden zwei Personen benötigt). Anderenfalls kann es zu unerwarteten Bewegungen des Fahrzeugs mit schweren bzw. tödlichen Verletzungen kommen.

Beim Abschleppen des Fahrzeugs muss unbedingt der Mechanismus zum Lösen der Getriebeparksperre eingeschaltet werden. Durch die Aktivierung des Mechanismus zum Lösen der Getriebeparksperre wird das Getriebe im Leerlauf (**N**) verriegelt, wodurch verhindert wird, dass das Getriebe automatisch in die Parkstellung (**P**) wechselt.

Vor dem Abschleppen muss vom Abschleppunternehmen der Mechanismus zum Lösen der Getriebeparksperre aktiviert werden. Das Verfahren zur Aktivierung des Mechanismus zum Lösen der Getriebeparksperre wird in einem separaten Dokument für Service-Techniker erläutert. Wird der Mechanismus zum Lösen der Getriebeparksperre nicht aktiviert, kann dies schwere Getriebeschäden verursachen.

Nach dem Transport des Fahrzeugs muss der Mechanismus zum Lösen der Getriebeparksperre deaktiviert werden.

BERGUNG IM GELÄNDE

Sollen die Abschleppösen für eine Bergung im Gelände verwendet werden, ist unbedingt ein Geländefahrtraining zu absolvieren, bei dem auch Abschleppmethoden behandelt werden.

Weitere Informationen zur Geländefahrt finden sich unter: **www.landrover.com**.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

VOR DEM ANLASSEN ODER FAHREN

War das Fahrzeug an einem Unfall beteiligt, muss es von einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb oder entsprechend qualifizierten Fachkräften geprüft werden, bevor es angelassen oder gefahren werden kann.

Hinweis: *Einige Fahrzeuge verfügen über eine SOS-Notruftaste und eine Taste für optimierten Pannenhilferuf. Siehe* ***260, INCONTROL PROTECT****.*

NACH AUSLÖSUNG DES FUSSGÄNGERSCHUTZSYSTEMS

Nicht versuchen, die Motorhaube zu öffnen, wenn das Fußgängerschutzsystem ausgelöst wurde.

Das Fahrzeug muss angehalten werden, sobald dies ohne Gefahr möglich ist.

Die Warnblinkleuchten werden eingeschaltet und lassen sich nur dadurch ausschalten, dass die Start-Stopp-Taste im Fahrzeug zum Abstellen und erneuten Anlassen des Motors gedrückt wird.

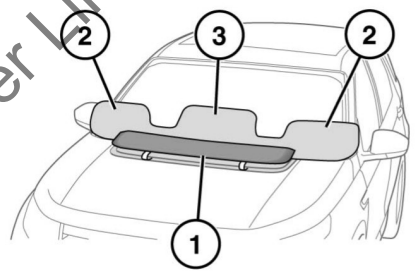
Die Warnmeldung **FUSSGÄNGERSYSTEM ÜBERPRÜFEN** wird auf dem Informationsdisplay angezeigt.

Das Fahrzeug muss zum nächsten Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb transportiert werden. Nach einer Auslösung der Motorhaubenanhebung darf das Fahrzeug nicht mehr gefahren werden.

Hinweis: *Erscheint auf dem Informationsdisplay* ***FUSSGÄNGERSCHUTZSYSTEM PRÜFEN****, wenn die Motorhaube nicht ausgelöst wurde, das Fahrzeug sofort zum nächsten Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb bringen. Das Fahrzeug kann gefahren werden.*

Wesentliche Schäden am vorderen Stoßfänger müssen so bald wie möglich von einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb untersucht werden.

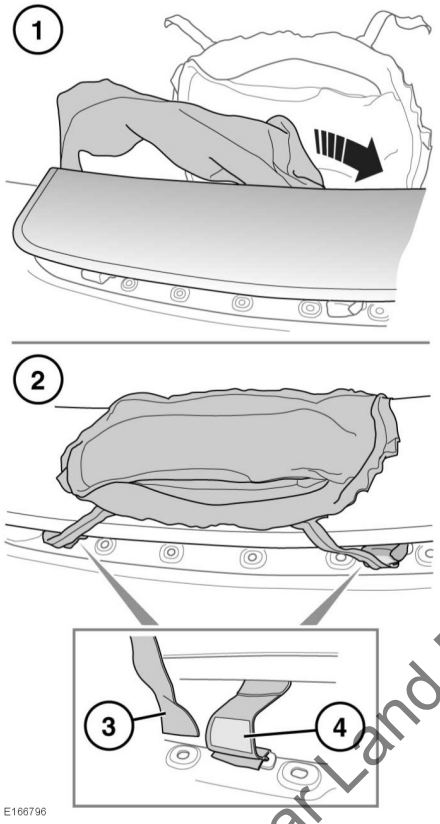
WIEDEREINBAU DES FUSSGÄNGER-AIRBAGS



E166795

1. Airbag-Abdeckung.
2. Airbag-Seitenverkleidungen aufgeblasen.
3. Airbag-Mittenverkleidung aufgeblasen.

© Jaguar Land Rover Limited 2016



Den Fußgänger-Airbag wie folgt wieder zusammenpacken:

Hinweis: *Wenn der Airbag nicht vollständig entleert ist, den Airbag zusammenfalten und -drücken, um die Luft vor dem Zusammenpacken entweichen zu lassen.*

1. Beide Airbag-Seitenverkleidungen entlang des Fahrzeugs und unter der Airbag-Abdeckung falten.
2. Das Mittelkissen des Airbags über die Airbag-Abdeckung ziehen.
3. Das Airbag-Mittelkissen auf beiden Seiten so straff wie möglich ziehen. Mit den Klettverschlüssen die Gurte an der mittleren Airbag-Verkleidung (**3**) an den Airbag-Abdeckungsgurten (**4**) befestigen.

Nach dem Zusammenpacken und wenn dies gefahrlos möglich ist, das Fahrzeug vorsichtig zu einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb fahren, um es auf Beschädigung zu prüfen und den Fußgänger-Airbag auszutauschen.

AUFZEICHNUNG VON EREIGNISDATEN

Das Fahrzeug ist mit einem Ereignisdaten-Aufzeichnungsgerät (EDR) ausgerüstet. Die Hauptfunktion eines EDR besteht darin, in bestimmten Unfall- oder Beinahe-Unfall-Situationen Daten zu erfassen, z. B. bei einer Airbag-Auslösung oder bei Berührung eines Straßenhindernisses; diese Daten sollen zum Verständnis der Funktion von Fahrzeugsystemen beitragen. Das EDR ist dafür vorgesehen, für kurze Zeit, normalerweise 30 Sekunden oder weniger, Daten bezüglich der Fahrzeugdynamik- und Sicherheitssysteme zu erfassen. Das EDR in diesem Fahrzeug ist für die Aufzeichnung folgender Daten ausgelegt:

- Funktion der verschiedenen Fahrzeugsysteme.
- Anschnallstatus von Fahrer und Beifahrer.
- Informationen darüber, ob und wie weit das Gas- und/oder das Bremspedal durchgetreten wurde.
- Wie schnell das Fahrzeug fuhr.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Die Daten tragen zu einem besseren Verständnis der Umstände bei, unter denen es zu Unfällen oder Verletzungen kommt.

Hinweis: *EDR-Daten werden vom Fahrzeug nur dann erfasst, wenn es zu einer echten Unfallsituation kommt. Unter normalen Fahrbedingungen werden vom EDR keine Daten aufgezeichnet. Es werden keine persönlichen Daten, wie beispielsweise Name, Geschlecht, Alter und Unfallort, aufgezeichnet. Jedoch können andere Parteien, wie Strafverfolgungsbehörden, die EDR-Daten mit Daten zusammenführen, die routinemäßig bei einer Unfalluntersuchung erfasst werden.*

Um die durch ein EDR gespeicherten Daten auszulesen ist spezielle Ausrüstung erforderlich, und es wird Zugang zum Fahrzeug bzw. zum EDR benötigt. Neben dem Fahrzeughersteller können andere Parteien, wie Strafverfolgungsbehörden, die über die spezielle Ausrüstung verfügen, die Informationen lesen, wenn sie Zugang zum Fahrzeug oder zum EDR haben.

Nur Südkorea

Es wird darauf hingewiesen, dass dieses Fahrzeug mit einem Ereignisdaten-Aufzeichnungsgerät (EDR) ausgerüstet ist.

Ein EDR speichert Fahrtinformationen zum Zeitpunkt eines Unfalls (Fahrgeschwindigkeit, Anwendung des Bremspedals und Gaspedal usw.) und ermöglicht eine Bestätigung der gespeicherten Informationen.

Die EDR-Informationen helfen, die Umstände eines Unfalls besser zu verstehen.

AUFZEICHNUNG DER SERVICEDATEN

Mit den Servicedaten-Aufzeichnungsgeräten im Fahrzeug können Diagnoseinformationen über das Fahrzeug erfasst und gespeichert werden. Hierzu können Informationen über die Funktion oder den Status verschiedener Fahrzeugsysteme und -module gehören, wie etwa Motor, Gaspedal, Lenkung oder Bremsen.

Um das Fahrzeug richtig zu diagnostizieren und zu warten, ruft ein Händler bzw. autorisierter Servicebetrieb Fahrzeugdiagnoseinformationen über eine direkte Verbindung zum Fahrzeug ab.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

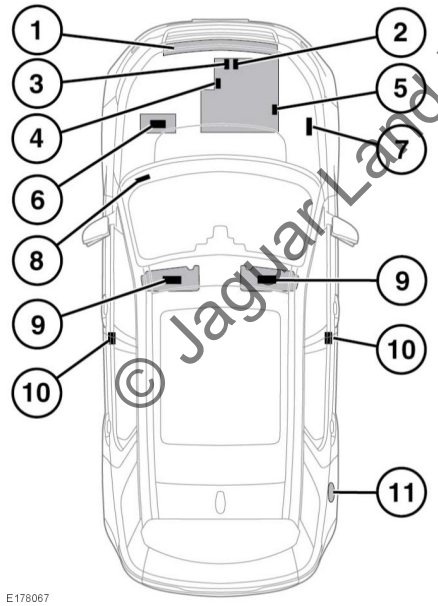
Fahrzeugschilder

ANBRINGUNGSORTE VON SCHILDERN

Am Fahrzeug angebrachte Warnschilder mit diesem Symbol bedeuten: Die entsprechende Anleitung muss vor dem Berühren oder Einstellen der Komponenten gelesen werden.

Ein Schild mit diesem Symbol weist darauf hin, dass im Zündsystem sehr hohe Spannungen vorhanden sind. Bei eingeschalteter Zündung keine Komponenten des Zündsystems berühren.

Weitere Hinweisschilder können außerdem an den folgenden Stellen angebracht sein:



E178067

1. Hinweisschild für Klimaanlage (A/C): Befindet sich auf der Trägerplatte der Motorhaubenverriegelung.
2. Motoridentifizierungsinformationen (2.0l Dieselmotor): Eingeschlagen in die Markierungsplatte am Zylinderblock.
3. Motorinformationsschild (2.0l Dieselmotor): Am Ansaugkrümmer montiert.
4. Motoridentifizierungsinformationen: Eingeschlagen in den Motorlagerflansch.
5. Motorinformationsschild: Befindet sich oben rechts an der Motorabdeckung.
6. Batteriewarnsymbole: Befinden sich oben auf der Batterie.
7. Fahrzeugidentifizierungsnummer (VIN): In die rechte Seite des Innenkotflügels vorne gestanzt.
8. Die Fahrzeugidentifizierungsnummer (VIN) ist auf ein Schild gestanzt, das durch den untersten Teil der linken Seite der Windschutzscheibe sichtbar ist.
   Die VIN kann über die Instrumententafel-Menüs **Fahrzeug-Informationen** und **Fahrzeug-VIN** auch auf dem Informationsdisplay angezeigt werden. Siehe **70, INSTRUMENTENTAFEL-MENÜ**.

   Hinweis: *Ist es notwendig, einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb zu kontaktieren, die Fahrzeugidentifizierungsnummer (VIN) bereithalten.*
   Das Herstellungsdatum des Fahrzeugs ist auf dem VIN-Schild angegeben.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Hinweis: *Das Herstellungsdatum des Fahrzeugs ist der Kalendermonat und das Kalenderjahr, in dem Karosserie und Antriebsstrang miteinander verbunden wurden und das Fahrzeug von der Produktionslinie gefahren wurde. Das Herstellungsdatum des Fahrzeugs ist möglicherweise auch auf dem Reifendruckschild angegeben.*

9. Hinweisschild für Airbag und Fahrverhalten des Fahrzeugs: befindet sich auf den Sonnenblenden.
10. Reifendruck- und Airbag-Warnschilder. Linke B-Säule: VIN-Schild.
11. Kraftstoffspezifikationsschild: Befindet sich an der Innenseite der Tankklappe.

Um einen sicheren Einsatz des Fahrzeugs und seiner Funktionen zu gewährleisten, ist es wichtig, mit diesen Themen vertraut zu sein.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Technische Spezifikationen

MOTORSPEZIFIKATIONEN

Beschreibung	2.0l Dieselmotor	2.0L-Benzinmotor
Anzahl der Zylinder	4	4
Hubraum (ccm)	1.999	1.999
Verdichtungsverhältnis	15,5:1	10:1

Hinweis: *Weitere Informationen sind bei einem Händler bzw. einem autorisierten Servicebetrieb unter Angabe der Fahrzeugidentifizierungsnummer (VIN) erhältlich. Siehe* ***360, ANBRINGUNGSORTE VON SCHILDERN****.*

© Jaguar Land Rover Limited 2016

SCHMIERMITTEL UND FLÜSSIGKEITEN

Beschreibung	Variante	Spezifikationen
Motoröl	Dieselmotor	SAE 0W-30 gemäß Jaguar Land Rover Spezifikation STJLR.03.5007.
	Benzinmotor	SAE 5W-30 gemäß Jaguar Land Rover Spezifikation STJLR.03.5003.
Abgasreinigungsflüssigkeit (DEF)	Dieselmotor	Erfüllt ISO-Norm 22241-1. Abgasreinigungsflüssigkeit ist auch als DEF, AdBlue, AUS 32 und ARLA 32 bekannt.
Brems- und Kupplungsflüssigkeit	Alle Fahrzeuge	Es wird empfohlen, Bremsflüssigkeit von Land Rover zu verwenden. Falls nicht verfügbar kann Bremsflüssigkeit gemäß Spezifikation DOT4 Klasse 6 verwendet werden.
Scheibenwischwasser	Alle Fahrzeuge	Scheibenwaschflüssigkeit mit Frostschutz, verdünnt mit sauberem Wasser gemäß den Anweisungen auf der Flasche.
Motorkühlmittel	Alle Fahrzeuge	Mischung aus 50 % Wasser und 50 % Frostschutzmittel gemäß Jaguar Land Rover Spezifikation STJLR.651.5003.
Klimaanlagen-Kältemittel (A/C-Kältemittel)	Alle Fahrzeuge	R-1234yf.
Klimaanlagen-Kompressoröl	Alle Fahrzeuge	PAG (SP-A2).

Bestehen Zweifel hinsichtlich der erforderlichen Spezifikation eines Schmiermittels oder einer Flüssigkeit, an einen Händler oder autorisierten Servicebetrieb wenden.

Castrol Edge Professional ausschließlich von Land Rover empfohlen.



E176576

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Technische Spezifikationen

FÜLLMENGEN

Position	Variante	Füllmenge (Liter)
Kraftstofftank	Dieselmotor	57
	Benzinmotor	70
Motoröl nachfüllen und Filterwechsel	Dieselmotor	6,5
	Benzinmotor	5,4
Abgasreinigungsflüssigkeit (DEF)	Dieselfahrzeuge mit DEF	13,7
Waschanlagen-Flüssigkeitsbehälter	Mit elektronischer Scheinwerfer-Waschanlage	4,1
	Ohne elektronische Scheinwerfer-Waschanlage	3.2
Klimaanlagen-Kältemittel (A/C-Kältemittel)	Alle Fahrzeuge	650 g
Klimaanlagen-Kompressoröl	Alle Fahrzeuge	110 ml

Die genannten Füllmengen sind ungefähre Richtwerte und dienen nur als Orientierung. Alle Ölstände müssen entweder anhand der Füllstandsschrauben, über das Informationsdisplay oder durch Ablassen und erneutes Einfüllen kontrolliert werden.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

GEWICHTE

Variante	Fahrzeuggewicht ab (kg) (lb)	Zulässiges Gesamtgewicht (zGG)* (kg)	Gespanngewicht (GTW)** (kg)
Dieselmotor mit Schaltgetriebe, 5 Sitze	1.775	2.505	4 180
Dieselmotor mit Schaltgetriebe (2WD), 5 Sitze	1 732	2.380	4 180
Dieselmotor mit Schaltgetriebe, 7 Sitze	1.874	2660	4.640
Dieselmotor (150 PS) mit Automatikgetriebe, 5 Sitze	1.785	2.505	4.705
Dieselmotor (180 PS) mit Automatikgetriebe, 5 Sitze	1.785	2.505	5.005
Dieselmotor mit Automatikgetriebe, 7 Sitze	1.884	2660	4.860
Benzinmotor mit 5 Sitzen	1.750	2.505	4.505
Benzinmotor mit 7 Sitzen	1.859	2.600	4.600

* Zulässiges Gesamtgewicht des Fahrzeugs einschließlich Fahrzeuginsassen und Zuladung.

** Zulässiges Gewicht des Fahrzeugs und des gebremsten Anhängers einschließlich der jeweiligen Zuladung.

Hinweis: *Für jede weitere 1.000 m über dem Meeresspiegel ist das zulässige Gesamtgewicht um 10 % zu reduzieren.*

Variante	Maximale Vorderachslast* (kg)	Zulässige Hinterachslast** (kg)	Maximale Dachgepäckträgerlast² (kg)
5-Sitzer	1.340	1.270	75
5-Sitzer (2WD)	1 250	1.200	75
7-Sitzer-Fahrzeuge – außer Benzin	1.310	1.430	75
7-Sitzer-Fahrzeuge – Benzin	1.310	1.410	75

© Jaguar Land Rover Limited 2016

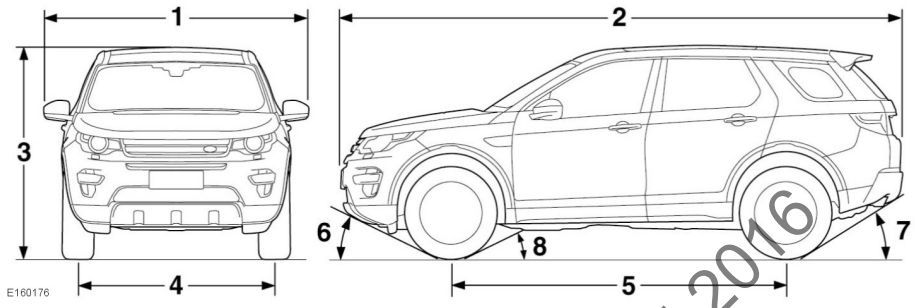
Technische Spezifikationen

* Maximale Vorder- und Hinterachslast können nicht zusammen erreicht werden, da dies das zulässige Fahrzeuggesamtgewicht überschreiten würde.

** Diese Angabe beinhaltet das Gewicht des Dachgepäckträgers.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

ABMESSUNGEN



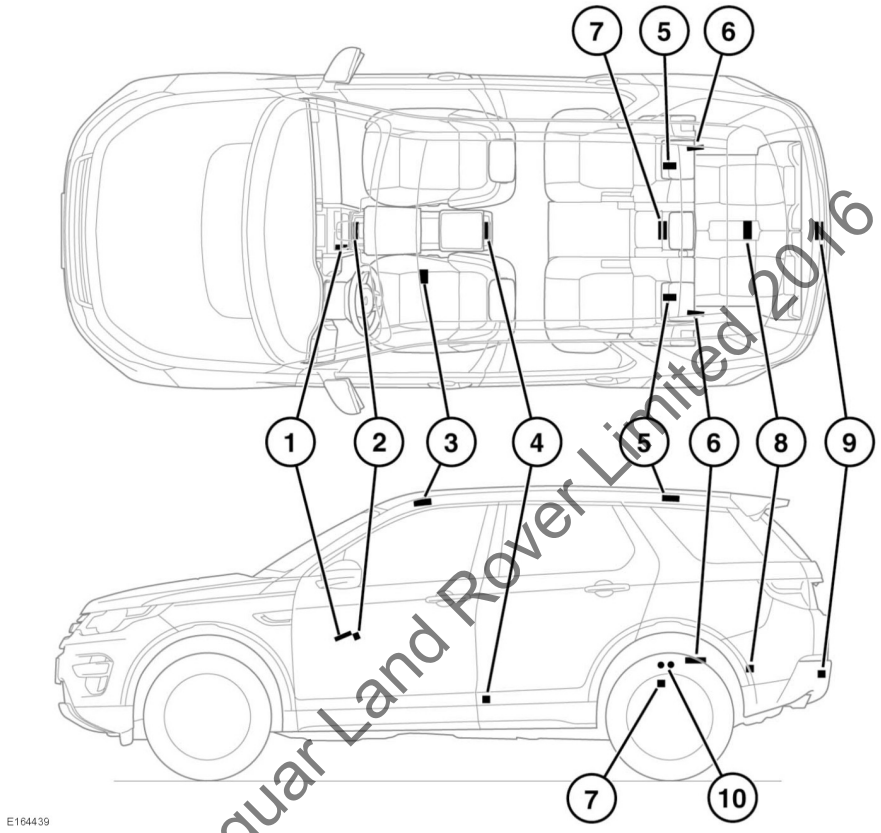
Position	Beschreibung	(mm)	Grad
1	Breite – Spiegel ausgeklappt.	2.173	–
	Breite – Spiegel eingeklappt.	2.069	–
2	Länge.	4.599	–
3	Höhe – einschließlich Dachantenne.	1.724	–
4	Spurweite – vorn.	1621	–
	Spurweite – hinten.	1 630	–
5	Radstand.	2.741	–
6	Vorderer Böschungswinkel.	–	25°
7	Maximaler hinterer Böschungswinkel.	–	31°
8	Rampenwinkel – 5-Sitzer.	–	21°
	Rampenwinkel – 7-Sitzer.	–	20°
–	*Maximale Wattiefe.	600	–
–	Mindestbodenfreiheit.	212	–
–	Wendekreis – Wand zu Wand.	11,86 Meter	–

Hinweis: **Die maximale Watgeschwindigkeit beträgt 7 km/h (4 mph).*

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Technische Spezifikationen

SMART KEY-SENDERPOSITIONEN



© Jaguar Land Rover Limited 2016

1. Mittelkonsolensender.
2. Mittelkonsolensender.
3. Keyless-Dachempfänger.
4. Hinterer Mittelkonsolensender.
5. Laderaumsender.
6. Hintere Bodenkonsolensender (5-Sitzer).
7. Hinterer Bodenkonsolensender (7-Sitzer).
8. Hinterer Bodenkonsolensender (7-Sitzer).
9. Passive Entry-Heckklappenempfänger.
10. Niederfrequenz-Antennen.

⚠ **Personen mit einem implantierten medizinischen Gerät müssen darauf achten, dass zwischen dem Gerät und den im Fahrzeug eingebauten Sendern ein Abstand von mindestens 22 cm eingehalten wird. Auf diese Weise wird vermieden, dass es beim System und beim Gerät zu Störungen kommt.**

© Jaguar Land Rover Limited 2016

ERKLÄRUNG ZUR VERORDNUNG ZUM HOCHFREQUENZSPEKTRUM

Service	Frequenzband	Max. Leistung	Antennenposition	Besondere Bedingungen
4m VHF	70–85 MHz	30 W/CW 40 W/AM	Beliebige Stelle nahe einer Verglasung.	Einbau von Sender, Kabelstrang und Antenne gemäß ISO/TS 21609.
2m VHF	142–175 MHz	30 W/CW 40 W/AM	Beliebige Stelle nahe einer Verglasung.	Einbau von Sender, Kabelstrang und Antenne gemäß ISO/TS 21609.
TETRA	380–422 MHz	10 W/CW 10 W/PM	Beliebige Stelle nahe einer Verglasung.	Einbau von Sender, Kabelstrang und Antenne gemäß ISO/TS 21609.
UHF	450–470 MHz	10 W/CW	Beliebige Stelle nahe einer Verglasung.	Einbau von Sender, Kabelstrang und Antenne gemäß ISO/TS 21609.
Bluetooth®	2.400–2.483,5 MHz	10 mW	An einer beliebigen Stelle am Fahrzeug.	Einbau von Sender, Kabelstrang und Antenne gemäß ISO/TS 21609.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Service	Frequenzband	Max. Leistung	Antennenposition	Besondere Bedingungen
Verkehrstelematik	5.795–5.815 MHz	2 W EIRP	In der Nähe eines verglasten Bereichs, der weder Antennen noch leitfähiges Glas enthält.	Einbau von Sender, Kabelstrang und Antenne gemäß ISO/TS 21609.
Verkehrstelematik	63–64 GHz	2 W EIRP	In der Nähe eines verglasten Bereichs, der weder Antennen noch leitfähiges Glas enthält.	Einbau von Sender, Kabelstrang und Antenne gemäß ISO/TS 21609.

Nur Südkorea

Der Einsatz von omnidirektionalen Getrieben oder Punkt-zu-Mehrpunkt-Getrieben ist gesetzlich verboten.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

TERMINABSPRACHE

Um den hervorragenden Zustand des Fahrzeugs zu erhalten, das Fahrzeug in regelmäßigen Abständen beim Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb vorführen.

Um diesen Prozess reibungslos zu gestalten:

- Einen Termin vereinbaren, sofern kein Notfall vorliegt. Die Daten des Fahrzeugs und den Umfang der erforderlichen Arbeiten angeben. Sofern verfügbar, prüft der Händler den Online-Servicenachweis (OSH), um die erforderliche Wartung zu bestimmen.

Nach der Ankunft beim Servicebetrieb:

- Hinterlassen Sie Ihren Namen, Ihre Adresse und eine Telefonnummer, unter der Sie tagsüber zu erreichen sind. Dies ist wichtig, falls sich Fragen ergeben oder festgestellt wird, dass zusätzliche Arbeiten erforderlich sind.
- Beschreiben Sie so ausführlich wie möglich, welche Wartungs- oder Reparaturarbeiten durchzuführen sind.

Für Ihre Information ist auch Folgendes wichtig:

- Fragen Sie, ob die Wartung bzw. Reparatur in Rechnung gestellt wird. Ist dies der Fall, lassen Sie sich Details zu den Kosten nennen und sprechen Sie die bevorzugte Zahlungsmethode ab.
- Fragen Sie, wann das Fahrzeug zur Abholung bereit ist. Alternativ geben Sie an, wann und wohin das Fahrzeug geliefert werden kann.

Hinweis: *Lassen Sie sich vom Händler bei Rückgabe des Fahrzeugs den aktuellsten OSH-Ausdruck aushändigen. Stellen Sie in Märkten, in denen ein OSH nicht verfügbar ist, sicher, dass die entsprechenden Seiten des Inspektionsnachweises korrekt ausgefüllt wurden.*

SICHERHEITSRELEVANTE MÄNGEL (NUR AUSTRALIEN)

Automobilhersteller und Vertriebshändler sind an die einheitlichen Verfahrensregeln für den Rückruf von Kraftfahrzeugen und/oder Teilen gebunden. Sie prüfen und reparieren bei Bedarf kostenlos sämtliche Fahrzeuge, bei denen ein möglicherweise sicherheitsrelevanter Fehler gefunden wird.

Jaguar Land Rover achtet mit größter Sorgfalt darauf, dass seine Fahrzeuge straßensicher sind. Das Risiko, dass das Fahrzeug während seiner Nutzungsdauer aufgrund eines Sicherheitsmangels zurückgerufen werden muss, ist gering.

Sollte jedoch ein solches Ereignis eintreten, welches das gekaufte Modell betrifft, liegt es im Interesse des Besitzers, die Empfehlungen, die in einem eventuellen Schreiben erhalten sind, zu befolgen. Dies kann die Prüfung des Fahrzeugs durch einen Händler umfassen. Kontaktieren Sie so schnell wie möglich Ihren Händler, um einen Termin zu vereinbaren.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Der Händler verzeichnet die Referenzangaben zu allen ausgeführten Arbeiten auf einem Schild. Das Schild wird dann an der vorderen rechten A-Säule angebracht, die Teil der Einfassung der rechten Vordertüröffnung ist. Der einmal angebrachte Aufkleber darf nicht entfernt werden.

ONLINE-SERVICENACHWEIS (OSH)

Das System für den Online-Servicenachweis (OSH) wurde eingeführt, um das Abstempeln der Inspektionsnachweisseiten in den Fahrzeughandbüchern vollständig abzuschaffen. Ein Serviceverlauf für ein Fahrzeug wird nun auf einem zentralen System gespeichert, das für einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb über das Internet zugänglich ist und aktualisiert werden kann.

Der OSH zeichnet jede geplante Wartung auf und führt alle Teile auf, die über einen längeren Zeitraum gewartet oder ausgetauscht werden müssen.

Es ist wichtig, die empfohlenen Inspektionsintervalle für den Erhalt der Herstellergarantie einzuhalten. Ein aktueller OSH liefert die erforderlichen Wartungsnachweise, sollte eine Reparatur unter Garantie notwendig sein.

Nach jedem planmäßigen und erweiterten Servicebesuch aktualisiert der Händler bzw. autorisierte Servicebetrieb den OSH für das Fahrzeug. Ein Ausdruck der gesamten Aufzeichnung wird ebenfalls als Nachweis ausgehändigt, dass der erforderliche Kundendienst durchgeführt wurde.

Der OSH ist sicher für die Lebensdauer des Fahrzeugs gespeichert. Der OSH kann jederzeit online eingesehen werden. Er trägt zum Wiederverkaufswert des Fahrzeugs bei, und jeder nachfolgende Besitzer erhält einen vertrauenswürdigen Servicenachweis. Jeder Händler bzw. autorisierte Servicebetrieb kann einen aktuellen OSH-Ausdruck für das Fahrzeug anfertigen. Der Ausdruck enthält auch Einzelheiten darüber, wie der OSH registriert und angezeigt werden kann.

Bei Fragen zum OSH-System an den Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb oder den Land Rover Vertriebshändler für den jeweiligen Markt wenden. Der Händler kann auch über die Website von Land Rover kontaktiert werden.

Hinweis: *OSH ist nicht auf allen Märkten erhältlich. Für diese Märkte wird ein Inspektionsnachweis bereitgestellt. Siehe* ***375, INSPEKTIONSNACHWEIS****.*

INSPEKTIONSANFORDERUNGEN

Routinemäßige Inspektionsmaßnahmen müssen während der gesamten Lebensdauer des Fahrzeugs durchgeführt werden.

Einige Fahrzeuge verfügen über eine Inspektionsintervall-Anzeige auf der Instrumententafel. Muss eine Inspektion durchgeführt werden, wird eine entsprechende Meldung angezeigt, wenn die Zündung eingeschaltet wird. Je nach Fahrstil kann eine entsprechende Meldung nach einer kürzeren Fahrstrecke angezeigt werden als im Inspektionsintervallplan angegeben.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Bei den in den Plänen genannten Inspektionsintervallen handelt es sich nur um Sollwerte. Die tatsächliche Fahrleistung bis zur nächsten Inspektion wird auf dem Informationsdisplay angezeigt. Nach Durchführung einer Inspektion wird die Zählerfunktion des Informationsdisplays zurückgesetzt.

Die Inspektionsintervall-Anzeige ist nicht in allen Märkten aktiviert. In diesen Märkten ist der relevante Service- bzw. Inspektionsintervallplan als Leitfaden für die regelmäßige Inspektion zu verwenden. Inspektionen müssen in den im relevanten Inspektionsintervallplan genannten zeitlichen oder auf die Fahrleistung bezogenen Abständen, je nachdem, was zuerst eintritt, durchgeführt werden. Die Servicepläne für erschwerte Betriebsbedingungen werden auf dem Informationsdisplay nicht angezeigt.

INSPEKTIONSUMFANG

Der genaue Umfang einer Inspektion ist abhängig vom Modell sowie vom Alter des Fahrzeugs, von seiner Fahrleistung und davon, ob das Fahrzeug unter erschwerten Bedingungen eingesetzt wurde. Die am Fahrzeug durchzuführenden Inspektionsmaßnahmen sind in der vom Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb verwendeten Inspektions-Checkliste zu finden.

Hinweis: *Manche Servicebetriebe verwenden u. U. eigene Checklisten mit abweichenden Inspektionsmaßnahmen. Den von Jaguar Land Rover Limited gestellten Anforderungen genügen in der Regel nur die umfassendsten Maßnahmen.*

ERNEUERUNG VON FLÜSSIGKEITEN

Bremsflüssigkeit und Motorkühlmittel (Gemisch aus Frostschutzmittel und Wasser) müssen in bestimmten Abständen vollständig ausgetauscht werden. Der Händler bzw. autorisierte Servicebetrieb erneuert die Flüssigkeiten bei der entsprechenden planmäßigen Inspektion.

Hinweis: *Für die Erneuerung von Flüssigkeiten fallen zusätzliche Arbeits- und Materialkosten an.*

Einige Komponenten der Bremsanlage müssen u. U. auch erneuert werden. Die Intervalle sind wesentlich länger als die im Intervallplan angegebenen und sind auf der Inspektions-Checkliste angegeben.

GEPANZERTE FAHRZEUGE

Gepanzerte Fahrzeuge müssen alle 13.000 km oder 6 Monate gewartet werden.

ERSCHWERTE BETRIEBSBEDINGUNGEN

Wird ein Fahrzeug unter erschwerten Bedingungen eingesetzt, müssen Wartungsmaßnahmen in kürzeren Abständen durchgeführt werden. Um den sicheren und zuverlässigen Fahrzeugbetrieb zu gewährleisten, könnten sogar tägliche Maßnahmen erforderlich sein.

Werden die empfohlenen Inspektionsintervallpläne nicht befolgt, kann der Motor vorzeitig verschleißen oder beschädigt werden. Unter Umständen kann auch die Garantie erlöschen.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

In einigen Märkten gelten möglicherweise besondere Inspektionsanforderungen. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb oder Importeur.

Zu erschwerten Betriebsbedingungen gehören:

- Fahrten in staubiger und/oder sandiger Umgebung.
- Fahren auf rauem und/oder schlammigem Untergrund.
- Häufiges Waten.
- Häufige Fahrten mit hohen Geschwindigkeiten bei Umgebungstemperaturen von mehr als 50°C.
- Häufige Fahrten bei sehr niedrigen Temperaturen unter -40°C.
- Häufige Fahrten im Gebirge.
- Häufiger Gespannbetrieb.
- Fahrten auf Straßen, auf denen sich Streusalz oder andere korrosive Materialien befinden.

Weitere Informationen hierzu sind bei einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb abrufbar.

INSPEKTIONSNACHWEIS

In Märkten, in denen kein Online-Serviceverlauf (OSH) verfügbar ist, bietet der Inspektionsnachweis eine Übersicht über die regelmäßig am Fahrzeug durchgeführten Inspektionsmaßnahmen.

Diese Informationen sind wichtig und könnten sich auf die Garantieansprüche auswirken. Achten Sie daher stets darauf, dass der jeweilige Abschnitt nach Durchführung einer Maßnahme abgestempelt und unterzeichnet wird.

ERSATZ-INSPEKTIONSNACHWEIS

Wenn das Inspektionsnachweisheft verloren gegangen ist und kein Online-Serviceverlauf (OSH) zur Verfügung steht, kann über das Internet unter:

www.landroverliterature.com oder bei einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb ein Ersatzheft bestellt werden.

Das Ersatzheft unterscheidet sich klar vom Originalheft. Die Vorderseite und die Titelseite zeigen den geänderten Titel. Auf Seite 2 wird der Grund für die Verwendung des Ersatzheftes erläutert. Auf jeder der Innenseiten befindet sich der Vermerk **ERSATZHEFT**. Um Betrugsversuchen entgegen zu wirken, den Serviceverlauf eines Fahrzeugs zu fälschen, können Originalhefte nicht käuflich erworben werden. Denken Sie daran, die Einträge auf der Seite **Fahrzeugangaben** in das Ersatzheft zu übertragen.

INSPEKTIONSINTERVALLPLAN

Die Angaben **A** und **B** in den Intervallplänen beziehen sich auf die Art der nach dieser Fahrleistung oder Zeit durchzuführenden Inspektionsmaßnahme.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

INSPEKTIONSINTERVALLPLAN 1 – AB MODELLJAHR 17

Gilt für folgende Länder: **Andorra, Australien, Belgien, Botswana, Brunei, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Gibraltar, Gran Canaria, Griechenland, Großbritannien, Grönland, Hongkong, Indonesien[1], Irland, Island, Israel, Italien, Kanarische Inseln, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Macao, Mazedonien, Malta, Mexiko, Moldawien, Monaco, Namibia, Neukaledonien, Neuseeland, Niederlande, Niederländische Antillen, Norwegen, Österreich, Philippinen, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Singapur, Slowakei, Slowenien, Spanien (Festland), Südafrika, Südkorea, Tahiti, Taiwan, Thailand, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Zypern.** **[1] Alle Dieselmotoren sind nach 13.000 km oder 12 Monaten zu warten.***	
2.0L Benzinmotor	**2.0L-Dieselmotor**
Inspektion A – 16.000 km oder 12 Monate.*	**Inspektion A –** 34.000 km oder 24 Monate.*
Inspektion B – 16.000 km oder 12 Monate* nach der vorherigen **Inspektion A**.	**Inspektion B –** 34.000 km oder 24 Monate* nach der vorherigen **Inspektion A**.
Inspektion A – 16.000 km oder 12 Monate* nach der vorherigen **Inspektion B**.	**Inspektion A –** 34.000 km oder 24 Monate* nach der vorherigen **Inspektion B**.
Sequenz ab der ersten **Inspektion B** wiederholen *Je nachdem, was zuerst eintritt.	

© Jaguar Land Rover Limited 2016

INSPEKTIONSINTERVALLPLAN 2 – AB MODELLJAHR 17

Gilt für folgende Länder: **Ägypten[1], Äquatorialguinea, Äthiopien, Afghanistan, Albanien, Algerien, Angola, Anguilla, Antigua und Barbuda, Argentinien, Armenien, Aruba, Aserbaidschan, Bahrain, Bahamas, Bangladesch, Barbados, Belize, Benin, Bermudas, Bhutan, Bolivien, Bosnien und Herzegowina, Britische Jungferninseln, Burkina Faso, Chile, Costa Rica, Dschibuti, Dominica, Dominikanische Republik, Ecuador, Elfenbeinküste, El Salvador, Eritrea, Falklandinseln, Fidschi, Gabun, Gambia, Georgien, Ghana, Grenada, Guadeloupe, Guatemala, Guinea (Conakry), Guinea-Bissau, Guyana, Haiti, Honduras, Indien, Irak[1], Iran[1], Jamaika, Jemen, Jordanien, Kaimaninseln, Kambodscha, Kamerun, Kapverdische Inseln, Katar, Kasachstan, Kenia[1], Kolumbien, Kosovo, Kroatien, Kuba, Kuwait, Kirgisistan, Laos, Libanon, Liberia, Libyen, Madagaskar, Malawi, Malaysia, Mali, Marokko, Martinique, Mauritius, Mayotte, Mongolei, Montenegro, Montserrat, Mosambik, Myanmar (Birma), Nepal, Nicaragua, Niger, Nigeria, Oman, Osttimor, Pakistan[1], Palau, Palästina, Panama, Papua-Neuguinea, Paraguay, Peru, Réunion, Ruanda, Russland, Saint-Barthélemy, Saint-Pierre und Miquelon, Sambia, Saudi-Arabien, Simbabwe, St. Helena, St. Kitts und Nevis, St. Lucia, St. Vincent, Senegal, Seychellen, Sierra Leone, Somalia, Sri Lanka, Sudan, Surinam, Syrien[1], Tansania, Trinidad und Tobago, Tunesien, Turks- und Caicosinseln, Tuvalu, Tschad, Uganda, Ukraine, Uruguay, Usbekistan, Venezuela, Vereinigte Arabische Emirate, Vietnam, Weißrussland, Zentralafrikanische Republik.** **[1] Alle Dieselmotoren sind nach 6.500 km oder 6 Monaten zu warten.***
Alle Motoren
Inspektion A – 13.000 km oder 12 Monate.*
Inspektion B – 13.000 km oder 12 Monate* nach der vorherigen **Inspektion A**.
Inspektion A – 13.000 km oder 12 Monate* nach der vorherigen **Inspektion B**.
Sequenz ab der ersten **Inspektion B** wiederholen *Je nachdem, was zuerst eintritt.

Hinweis: *Bei Fahrzeugbetrieb unter erschwerten Bedingungen werden kürzere Ölwechselintervalle empfohlen.*

© Jaguar Land Rover Limited 2016

ALTFAHRZEUGE (END OF LIFE VEHICLE, ELV)

In bestimmten Märkten hat Jaguar Land Rover einen umfassenden Plan zur Erfüllung der Fahrzeug-Recyclingrichtlinien und Einhaltung der Gesetze bei der Handhabung von Altfahrzeugen (ELV) ausgearbeitet.

In Übereinstimmung mit den Richtlinien des Marktes und örtlichen gesetzlichen Bestimmungen nimmt Jaguar Land Rover alle Fahrzeuge und Anlasserbatterien an, die verkauft wurden, unabhängig vom Datum der ersten Registrierung, und die das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht haben. Zurückgenommene Teile werden umweltgerecht behandelt.

Für den nächstgelegenen Recyclingbetrieb und Informationen zu den Geschäftsbedingungen einen Händler kontaktieren. Oder besuchen Sie uns unter **www.landrover.com**.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

VERANTWORTUNG DES EIGENTÜMERS

Durch korrekte Wartung und sachgemäße Nutzung können hohe Reparaturkosten vermieden werden.

Das Fahrzeug beim Auftreten eines Mangels schnellstmöglich zu einem autorisierten Servicebetrieb bringen, um eine Garantiereparatur durchführen zu lassen. Auf diese Weise können die Auswirkungen des Mangels auf das Fahrzeug und der Umfang der erforderlichen Reparatur verringert werden.

Sicherstellen, dass alle Dokumente für durchgeführte Wartungs- und Servicearbeiten im Fahrzeug verwahrt werden.

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Jaguar Land Rover Limited respektiert die Privatsphäre eines Jeden. Die Daten, die wir von Ihnen erfassen, werden genutzt, um Ihren Wünschen zu entsprechen, von Ihnen abgeschlossene Verträge zu erfüllen, Sie über neue Produkte und Dienstleistungen zu informieren oder unseren Kundendienst für Sie zu perfektionieren. Der Umgang mit den Daten erfolgt stets in Übereinstimmung mit den lokalen Datenschutzgesetzen und der EU-Richtlinie 95/46/EG. Die Daten können von Jaguar Land Rover und seinen verbundenen Unternehmen sowie von den autorisierten Händler- und Servicebetrieben, Agenturen und anderen Unternehmen, die vorteilhafte Dienstleistungen anbieten, gemeinsam genutzt werden.

Wir werden Ihre Daten nur unter den oben genannten Bedingungen und wenn wir gesetzlich dazu gezwungen sind an Dritte weitergeben. In diesem Fall werden wir sicherstellen, dass die Unternehmen, denen wir Ihre Daten zur Verfügung gestellt haben, alle geltenden Datenschutzgesetze einhalten. Unter Umständen geben wir allgemeine Informationen über bestimmte Verhaltensmuster an unsere Partner oder Dritte weiter. Dies geschieht aber streng anonym, sodass es unmöglich ist, Sie oder einen anderen unserer Kunden zu identifizieren.

Alle von Ihnen an Jaguar Land Rover Limited oder seine autorisierten Händler bzw. Servicebetriebe weitergegebenen Daten werden elektronisch verschlüsselt und auf einem geschützten Server abgespeichert, um einen nicht autorisierten Zugriff auf diese Daten zu verhindern. Es ist stets unser Ziel, dafür zu sorgen, dass alle gespeicherten persönlichen Daten aktuell, relevant und nicht umfangreicher als nötig sind und dass sie nicht länger als nötig abgespeichert bleiben.

Es steht Ihnen jederzeit frei, die über Sie eingeholten Daten einzusehen und eventuelle Ungenauigkeiten zu korrigieren oder jedwede Kommunikation mit Jaguar Land Rover Limited und seinen Tochtergesellschaften einzustellen. Sollte dies Ihr Wunsch sein, wenden Sie sich bitte an einen Händler vor Ort bzw. (falls es sich um einen anderen handelt) den Händler, bei dem das Fahrzeug erstanden wurde.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Garantie

QUALITÄTSKONTROLLEN

Die Qualität des Fahrzeugs wurde in jeder Phase des Fertigungsprozesses geprüft. Um sicherzustellen, dass das Fahrzeug dem exzellenten Niveau entspricht, das von Jaguar Land Rover Limited verlangt wird, wurde die abschließende Prüfung von entsprechenden Kontrolleuren durchgeführt.

GARANTIE UND VERBRAUCHERSCHUTZGESETZ

Bei dieser Garantie handelt es sich um eine zusätzliche Herstellergarantie. Ihre Rechte aus dem mit Ihrem autorisierten Händler abgeschlossenen Fahrzeugkaufvertrag werden dadurch nicht beeinträchtigt. Auch Ihre gesetzlichen Rechte aus geltenden nationalen Bestimmungen für den Verkauf von Konsumgütern werden hierdurch nicht eingeschränkt.

Inanspruchnahme der Garantieleistungen

Sollte am Fahrzeug ein Garantieschaden auftreten, dann sollte einfach der nächste autorisierte Servicebetrieb kontaktiert werden.

Übertragbarkeit der Garantie

Die Garantie bleibt auch nach einem Eigentümerwechsel bestehen.

GARANTIEANSPRÜCHE AUF REISEN

Jaguar Land Rover Limited unterhält in den meisten Ländern der Welt ein dichtes Servicenetz. Unter die Jaguar Land Rover Garantie fallende Reparaturen können von jedem autorisierten Servicebetrieb durchgeführt werden.

HERSTELLERGARANTIE

Muss ein Teil des Fahrzeugs aufgrund eines Fertigungsfehlers repariert oder ersetzt werden, so wird das Teil von jedem autorisierten Jaguar Land Rover Servicebetrieb kostenlos repariert bzw. ersetzt, unabhängig davon, ob während der Garantiezeit ein Eigentümerwechsel erfolgt ist.

BEDINGUNGEN DER HERSTELLERGARANTIE

Garantiebedingungen: 3 Jahre oder eher, wenn in bestimmten Märkten Einschränkungen beim Kilometerstand herrschen. Ein Händler kann Beratung bieten.

Bei allen Fällen von durch einen autorisierten Jaguar Land Rover Servicebetrieb durchgeführten Garantiereparaturen werden von Jaguar Land Rover zugelassene Originalteile verwendet. Alle ausgebauten Teile gehen in das Eigentum von Jaguar Land Rover Limited über.

Hinweis: *Die gesetzlichen Vorschriften eines Markts können dem widersprechen.*

Für alle Teile, die bei Garantiereparaturen eingebaut werden, gilt der verbleibende Zeitraum der ursprünglichen Garantiezeit.

Hinweis: *Für Reifen gilt die separate Garantie des Reifenherstellers. Ein autorisierter Jaguar Land Rover Händler hilft jedoch gern bei einem Problem in Verbindung mit den Reifen.*

© Jaguar Land Rover Limited 2016

LACKGARANTIE

Falls der Karosserielack aufgrund eines Material- oder Auftragsfehlers nachgebessert werden muss, werden die entsprechenden Arbeiten kostenlos von jedem autorisierten Jaguar Land Rover Servicebetrieb durchgeführt, unabhängig davon, ob während der Garantiezeit ein Eigentümerwechsel erfolgt ist.

Garantiebedingungen: wie Herstellergarantie, aber ohne Kilometerbegrenzung.

KORROSIONSSCHUTZGARANTIE

Bei Durchrostungsschäden werden die entsprechenden Bleche kostenlos von einem autorisierten Jaguar Land Rover Servicebetrieb repariert oder ersetzt, unabhängig davon, ob ein Eigentümerwechsel erfolgt ist.

Garantiebedingungen: 6 Jahre ohne Kilometerbegrenzung.

Hinweis: *Der Begriff „Durchrostung" bezeichnet das Vorhandensein eines Loches in einem Karosserieblech, das aufgrund von Fertigungs- oder Materialfehlern durch Korrosion von innen nach außen oder von der Unterseite nach oben entsteht. In dieser Garantie wird der Ausdruck „Karosseriebleche" für Bleche, einschließlich Türen, Motorhaube, Motor- und Kofferraumbleche, Kotflügel, Türschweller, Windläufe, Dachbleche, Bodenbleche, Rahmen und Fahrgestell, nicht aber für Außenteile bzw. Anbauteile wie Zierelemente, Stoßfänger, Formteile, Scharniere und Räder verwendet.*

TEILE- UND ZUBEHÖRGARANTIE

Gewährt eine gesonderte Teilegarantie auf erworbene Jaguar Land Rover Originalteile bzw. Originalzubehör. Muss ein Originalteil bzw. Originalzubehör infolge eines Material- oder Fertigungsfehlers repariert oder ausgetauscht werden, wird das Teil bzw. Zubehör von jedem autorisierten Händler-/Servicebetrieb kostenlos repariert bzw. ausgetauscht.

Wenn ein autorisierter Händler-/Servicebetrieb ein Teil bzw. Zubehör gemäß dieser Garantie repariert oder austauscht, werden die angefallenen Arbeitskosten nicht in Rechnung gestellt. Werden die entsprechenden Arbeiten jedoch nicht von einem autorisierten Händler-/Servicebetrieb ausgeführt, sind die Arbeitskosten vollständig vom Fahrzeughalter zu tragen.

Hinweis: *Originalteile und Zubehörkomponenten sind in Übereinstimmung mit den Jaguar Land Rover Standards für Sicherheit und Zuverlässigkeit konzipiert. Es wird daher empfohlen, nur Originalteile und Originalzubehör für das Fahrzeug zu verwenden. Es ist zu beachten, dass Nicht-Originalteile und Nicht-Originalzubehör nicht von Jaguar Land Rover geprüft oder zugelassen sind. Trotz ständiger Beobachtung des Marktes kann die Tauglichkeit oder Sicherheit dieser Teile bzw. Zubehörkomponenten nicht von Jaguar Land Rover beurteilt werden, weder alleinstehend noch nach dem Einbau in ein Fahrzeug.*

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Garantie

Dauer der Jaguar Land Rover Garantie auf Originalteile und Originalzubehör

Die Garantie beginnt mit dem Lieferdatum des Teils bzw. Fahrzeugzubehörs und gilt für einen Zeitraum von 12 Monaten oder die für den lokalen Markt gesetzlich vorgeschriebene Zeit oder für die angegebene Lebensdauer des Teils bzw. Fahrzeugzubehörs, je nachdem, was zuletzt eintritt. Für alle Teile bzw. jedes Fahrzeugzubehör, die/das bei Garantiereparaturen eingebaut werden, gilt der verbleibende Zeitraum der ursprünglichen Garantiezeit.

Hinweis: *Für Originalbatterien von Jaguar Land Rover gilt eine Garantie von 3 Jahren ohne Kilometerbegrenzung.*

IN EIN NEUFAHRZEUG EINGEBAUTES ZUBEHÖR

Für Jaguar Land Rover Originalzubehör, ausgenommen Geschenkartikel, das innerhalb von einem Monat oder bis zu einer Fahrleistung von 1.600 Kilometern, je nachdem, was zuerst eintritt, nach der ersten Inbetriebnahme des Fahrzeugs von einem autorisierten Händler eingebaut wird, gelten die Bedingungen und die Dauer der Herstellergarantie.

GARANTIE DES SCHADSTOFFBEGRENZUNGSSYSTEMS

Jaguar Land Rover Limited garantiert, dass seine Fahrzeuge so konstruiert, gefertigt und ausgestattet sind, dass sie zum Zeitpunkt des Verkaufs alle zum Zeitpunkt der Fertigung geltenden Emissionsschutzbestimmungen erfüllen und frei von Material- und Fertigungsfehlern sind, die eine Verletzung dieser Bestimmungen zur Folge haben können.

Wenn an einem durch die Garantie des Schadstoffbegrenzungssystems abgedeckten Teil während der Laufzeit dieser Garantie ein Fehler auftritt, der nicht auf mangelhafte Wartung oder falschen Gebrauch des Fahrzeugs zurückzuführen ist, wird das betroffene Teil innerhalb des Garantiezeitraums kostenlos repariert, ersetzt oder eingestellt.

Ein Händler kann in Bezug auf Garantiebedingungen beraten.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

REPARATUR VON UNFALLSCHÄDEN

Sind am Fahrzeug wegen eines Unfalls Karosseriereparaturen durchzuführen, wird durch den autorisierten Jaguar Land Rover Servicebetrieb gewährleistet, dass diese Arbeiten von einem autorisierten Jaguar Land Rover Karosserie-Reparaturzentrum unter ausschließlicher Verwendung von Originalteilen, Materialien und Reparaturverfahren durchgeführt werden, die von Jaguar Land Rover genehmigt wurden. So wird sichergestellt, dass die Garantie auf die reparierten Karosserieteile für den verbleibenden Zeitraum der Korrosionsschutzgarantie ihre Gültigkeit behält.

ALUMINIUMKAROSSERIE-REPARATUREN

Einige Modelle verfügen über eine Aluminiumkarosserie, die nach dem neuesten Stand der Technik gefertigt wurde.

Spezielle Karosserie- und Lackierzentren verfügen über die volle technische Unterstützung durch Jaguar Land Rover.

Die Karosserie- und Lackierzentren leisten Qualitätsarbeit und verfügen über alle erforderlichen Werkzeuge und sonstigen Ausrüstungen, die für die Reparatur von Jaguar Land Rover Fahrzeugen benötigt werden.

WAS WIRD NICHT VON DEN BEDINGUNGEN DER HERSTELLERGARANTIE ABGEDECKT?

Jaguar Land Rover Limited übernimmt keine Garantie und **keine** Haftung für Leistungen, die unmittelbar in Bezug auf das Fahrzeug, Bauteile oder Zubehörkomponenten aufgrund einer der folgenden Ursachen in Anspruch genommen werden:

- Jegliche Änderungen am Fahrzeug, an Bauteilen, Komponenten und Zubehör, einschließlich Änderungen zur Erhöhung der Motorleistung, insbesondere Chip Tuning, die nicht von Jaguar Land Rover Limited genehmigt wurden.
- Normaler Verschleiß. Umfasst Bremsbeläge, Bremsscheiben und alle sonstigen Reibungsteile. Die Liste ist nicht vollständig.
- Fehler oder Schäden, die infolge des Fahrzeugeinsatzes bei Motorsportveranstaltungen oder für andere Zwecke als den normalen privaten oder gewerblichen Gebrauch entstehen.
- Schäden, die durch Nachlässigkeit, Unfall, Überflutung, unsachgemäßen Gebrauch oder falsche Montage entstehen.
- Schäden infolge des Ausfalls eines anderen Bauteils des Fahrzeugs.
- Bei der Wartung entstandene Schäden.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Garantie

- Unterlassung der korrekten Wartung des Fahrzeugs, der Teile und des Zubehörs gemäß den Wartungsplänen und Wartungsanweisungen von Jaguar Land Rover.
- Nichtverwendung der von Jaguar Land Rover vorgegebenen Teile und Öle, Schmierstoffe oder Flüssigkeiten bei einer Garantiereparatur, bzw. von Teilen vergleichbarer Qualität bei einer Reparatur durch einen autorisierten Händler.

  Hinweis: *Die Verwendung von Ölen, Schmiermitteln oder Flüssigkeiten, die nicht die korrekte Spezifikation aufweisen, kann zu mechanischen Defekten führen. In diesem Fall lehnt Jaguar Land Rover die Übernahme der Kosten für entsprechende Ansprüche ab.*
- Das durch die Teilegarantie abgedeckte Teil bzw. Fahrzeugzubehör wurde infolge des Ausfalls eines anderen Teils des Fahrzeugs beschädigt, ausgenommen Fertigungsfehler.
- Ausfall eines nicht zugelassenen Teils und/oder Ausfall oder falscher Gebrauch eines nicht von Jaguar Land Rover empfohlenen Produkts oder Zubehörteils. Auch Folgeschäden, die infolge des Einbaus oder der Verwendung solcher Teile, Produkte oder Zubehörteile entstehen, sind durch die Fahrzeug- oder Teilegarantie von Jaguar Land Rover nicht abgedeckt.
- Fahrzeuge, deren Fahrzeugidentifizierungsnummer (VIN) geändert bzw. entfernt oder deren Kilometerstand auf unrechtmäßige Weise geändert wurde.
- Tanken bzw. Nachtanken des falschen Kraftstoffs, z. B. Benzin anstatt Diesel (oder umgekehrt). Oder Folgeschäden durch Falschbetankung.
- Änderungen am Fahrzeug, an Bauteilen oder Zubehörkomponenten, die von den Jaguar Land Rover Spezifikationen abweichen.
- Verwendung von Kraftstoffspezifikationen oder alternativen Kraftstoffen, die von Jaguar Land Rover nicht für das Fahrzeug zugelassen sind.
- Verwendung von Zusätzen oder Spülmitteln für Kraftstoff oder Motoröl, sofern nicht als Teil der Wartungsarbeiten von Jaguar Land Rover vorgegeben.
- Das Fahrzeug erfüllt im Originalzustand nicht die Betriebsspezifikation eines Marktes, für den es nicht konzipiert ist. Hierunter fallen auch Rechtsvorschriften oder Strafgebühren, die von staatlichen oder sonstigen Behörden auferlegt werden.
- Die Folgen von Fahrzeugänderungen, die zur Erfüllung rechtlicher oder lokaler Vorschriften eines Marktes durchgeführt werden, für den das Fahrzeug nicht vorgesehen ist, sofern nicht eine Genehmigung durch Jaguar Land Rover Limited vorliegt.

  Hinweis: *Gegebenenfalls kann ein von Jaguar Land Rover autorisierter Servicebetrieb auf Kosten des Kunden zulässige Änderungen ausführen, um die gesetzlichen oder betrieblichen Anforderungen eines Marktes zu erfüllen.*

© Jaguar Land Rover Limited 2016

WAS WIRD NICHT VON DER LACKGARANTIE UND KORROSIONSSCHUTZGARANTIE ABGEDECKT?

Jaguar Land Rover Limited übernimmt **keine** Haftung für Reparaturen oder Austauschmaßnahmen, die als direkte Folge nachstehender Umstände erforderlich sind:

- Mangelnde oder unsachgemäße Pflege von Lack und Karosserie; keine regelmäßige Reinigung gemäß den Anweisungen von Jaguar Land Rover Limited.
- Unterlassung der rechtzeitigen Beseitigung von Lackschäden oder Korrosion.
- Schäden, deren Ursachen außerhalb des Einflussbereichs von Jaguar Land Rover Limited liegen. Dies sind z. B. umweltbedingte Faktoren wie Salz, Luftverschmutzung, Sturm, saurer Regen und Vogelkot oder andere Faktoren wie z. B. Steinschlag, Kratzer und die Verwendung ungeeigneter Pflegemittel.
- Unfallreparaturen, bei denen von Jaguar Land Rover Limited nicht genehmigte Materialien oder Reparaturmethoden eingesetzt werden.
- Änderungen, die zu Abweichungen von der Jaguar Land Rover Originalspezifikation führen.

WAS IST NICHT VON DER PLANMÄSSIGEN WARTUNG ABGEDECKT?

Verschleißteile, die im Rahmen einer normalen planmäßigen Wartung eingestellt oder ausgetauscht werden müssen, sind **NUR DANN** durch die Garantie abgedeckt, wenn die entsprechenden Arbeiten unmittelbar aufgrund eines Fertigungsfehlers erforderlich werden.

Das betrifft bei allen Modellen folgende Teile:

- Schmiermittel.
- Ölfilter.
- Kraftstofffilter.
- Luftfilter.
- Pollenfilter (sofern vorhanden).
- Antriebsriemen.
- Zündkerzen (nur Benzinmotoren).
- Smart Key Batterien. Nicht alle Modelle. Einen autorisierten Händler bzw. Servicebetrieb zu Rate ziehen.

Hinweis: *Die Jaguar Land Rover Garantie gilt bis zum ersten vorgesehenen Zeitpunkt für den Austausch des betreffenden Teils im Rahmen der planmäßigen Wartung. Die Garantiezeit für Bauteile darf die Zeit- und die Kilometerbeschränkung der Herstellergarantie nicht überschreiten.*

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Garantie

Reparatur, Ersatz und Einstellungen bis zur ersten vorgesehenen Inspektion

Einige Teile, die repariert, ausgetauscht oder eingestellt werden müssen, besitzen bekanntermaßen eine begrenzte Lebensdauer. Für solche Teile besteht für einen Zeitraum bis einschließlich der ersten planmäßigen Wartung oder 12 Monate, je nachdem, was zuerst eintritt, eine Garantie bei Fertigungsfehlern.

Das betrifft bei allen Modellen folgende Teile und Einstellungen:

- Scheibenwischerblätter.
- Smart Key Batterien. Einen autorisierten Händler bzw. Servicebetrieb zu Rate ziehen.
- Alle Glühlampen, innen und außen. Außer Glühlampen der Xenon-Scheinwerfer und Armaturenbrett- und Instrumentenbeleuchtung; diese sind für die gesamte Dauer von der Herstellergarantie abgedeckt.
- Einstellungen einschließlich, aber nicht ausschließlich: Scheinwerfer- und Scharnierblech-Einstellungen, Straffen der Aufhängung, Anpassungen der Lenkgeometrie, Prüfungen des Kraftstoff- und Abgassystems, Schmierung und Einstellung des Zugs der elektronischen Parkbremse (EPB), Radausrichtung und Auswuchten.

Hinweis: *Für Bremsbeläge, Bremsscheiben und alle sonstigen Reibungsteile können bei Fertigungsfehlern Ansprüche während der gesamten Laufzeit der Herstellergarantie gestellt werden.*

SONSTIGE AUSSCHLÜSSE

Unter die Jaguar Land Rover Garantie fallen weder Zeitverluste, Unannehmlichkeiten, Transportverluste noch sonstige Neben- oder Folgeschäden, die Ihnen (oder einer anderen Person) infolge eines durch die Garantie abgedeckten Fehlers entstehen.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

PANNENHILFE

Das Pannenhilfeprogramm bietet Unterstützung bei das Fahrzeug betreffenden Notfällen; es umfasst Fahrzeugausfälle aufgrund einer Panne oder eines Unfalls sowie auch kleinere Notsituationen, wie z. B. eine Reifenpanne. Die Leistungen des Pannenhilfeprogramms stehen während der gesamten Laufzeit der Herstellergarantie zur Verfügung.

Kontaktnummern

Zur Kontaktaufnahme mit der Land Rover Pannenhilfe die entsprechende Telefonnummer für das Land wählen, in dem das Fahrzeug erstmals zugelassen wurde:

Land	Telefonnummer
Australien.	1800 819 181.
Österreich.	0800 500 806. Außerhalb Österreichs +43 1 503 0 806.
Bahrain.	800 00212. Außerhalb Bahrains +9714 331 1130.
Weißrussland.	882000 718081.
Belgien.	0800 92 291. Außerhalb Belgiens +32 3 253 6045.
Kroatien.	0800 1002. Außerhalb Kroatiens +385 1 4693 791.
Tschechische Republik.	+420 261 000 557.
Dänemark.	+45 70 266 566.
Ägypten.	0800 755 5555. Außerhalb Ägyptens +9714 331 1130.
Estland.	+372 69 79 163.
Finnland.	+358 800 13 700.
Frankreich.	+33 1 70 94 11 11.
Deutschland.	00800 15263 76837. Außerhalb Deutschlands +49 89 7676 3498.
Gibraltar.	900 314 195. Außerhalb Gibraltars +34 915 949 383.
Griechenland.	+30 210 60 68 833.
Ungarn.	+36 1 345 1754.
Indien.	1800 103 8545.
Italien.	800 557 999. Außerhalb Italiens +39 02 58 286 768.
Jordanien.	0777 777 313. Außerhalb Jordaniens +9714 331 1130.
Kasachstan.	8800 2008081.
Südkorea.	080 337 9696.
Kuwait.	222 462 17. Außerhalb Kuwaits +9714 331 1130.
Lettland.	+371 67 11 22 10.
Libanon.	(01) 806 690. Außerhalb des Libanon +9714 331 1130.
Litauen.	+370 52 499 006.
Luxemburg.	+32 3 253 6045.
Marokko.	0801 003 738. Außerhalb Marokkos +9714 331 1130.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Pannenhilfe

Land	Telefonnummer
Niederlande.	0800 555 0777. Außerhalb der Niederlande: +31 592 390 558.
Norwegen.	+47 22 65 12 00.
Oman.	800 73636. Außerhalb des Oman +9714 331 1130.
Polen.	0801 777 980. Außerhalb Polens +48 61 83 19 980.
Portugal.	+351 219 429 116.
Katar.	44 607 550. Außerhalb Katars +9714 331 1130.
Republik Irland.	1 800 456 999. Außerhalb der Republik Irland +353 1 617 9560.
Rumänien.	+40 21 322 7535.
Russland.	8800 2008081. Außerhalb Russlands +74957 778536.
Saudi-Arabien.	800 897 1431. Außerhalb Saudi-Arabiens +9714 331 1130.
Slowakei.	+421 2 492 05 971.
Slowenien.	080 1 457. Außerhalb Sloweniens +386 1 5305 357.
Spanien.	900 314 195. Außerhalb Spaniens +34 915 949 383.
Schweden.	+46 771 99 54 00.
Schweiz.	+41 62 788 85 31.

Land	Telefonnummer
Tunesien.	79 399 007. Außerhalb Tunesiens +9714 331 1130.
Ukraine.	+380 44 494 2951.
Vereinigte Arabische Emirate (VAE).	800 4647. Außerhalb der VAE +9714 331 1130.
Vereinigtes Königreich.	0800 521 786. Außerhalb des Vereinigten Königreichs +44 1926 320 003.
US-Diplomaten- und US-Militärfahrzeuge in Europa.	Innerhalb Deutschlands 0800 526 7687. Außerhalb Deutschlands +49 89 74 3285 427.

Die folgenden Informationen bereithalten:

- Name.
- Standort.
- Amtliches Kennzeichen oder Fahrzeugidentifizierungsnummer (VIN).
- Eine kurze Beschreibung des Vorfalls.
- Eine Kontakttelefonnummer.

Falls das Fahrzeug in einen Verkehrsunfall verwickelt wurde, das Ausmaß des Schadens beschreiben und ggf. Einzelheiten zu am Vorfall beteiligten Dritten angeben.

ALLGEMEINE BEDINGUNGEN

In einigen Fällen gelten u. U. Haftungsbeschränkungen. Weitere Einzelheiten siehe Eigentümerabschnitt unter **www.landrover.com**.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Zu den teilnehmenden Ländern in Europa gehören Andorra, Belgien, Dänemark (außer Färöer-Inseln), Deutschland, Estland, Finnland (außer Aland), Frankreich, Gibraltar, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Monaco, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, San Marino, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien (mit Balearen und Kanarischen Inseln), Tschechische Republik, Türkei und Ungarn.

Die teilnehmenden Länder im Nahen Osten und in Nordafrika (MENA) sind Ägypten, Bahrain, Jordanien, Katar, Kuwait, Libanon, Marokko, Oman, Saudi-Arabien, Tunesien und die Vereinigten Arabischen Emirate.

Gespräche mit der Land Rover Pannenhilfe werden aufgezeichnet, um eventuell unvollständige oder unklare Einzelheiten zu bestätigen. Die Aufzeichnungen können für Schulungszwecke verwendet werden.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Funkzulassung

KONFORMITÄTSERKLÄRUNGEN

Die folgenden Informationen sind zum Zeitpunkt der Drucklegung korrekt. Das digitale Handbuch kann eingesehen werden unter: **www.ownerinfo.landrover.com** und wird mit der neuesten verfügbaren Informationen aktualisiert.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

E150388

SIEMENS VDO
Automotive

SiemensVDO Automotive AG „P.O. Box 10 09 43 „D-93009 Regensburg

Name Dagmar Kolar
Department SV C TS RBG EMC-Laboratory
Tel. +49(0)941/790-6699
Fax +49(0)941/790-136699
E-Mail dagmar.kolar@siemens.com
Internet www.siemensvdo.de
Our Ref. Doc_5WK49096.doc
Date 03/08/2005

Declaration of Conformity in accordance with Directive 1999/5/EC (R&TTE Directive)

Manufacturer: Siemens VDO Automotive AG
Body & Chassis Electronics

Address: Dep. SV C BC P2 RF TG
Siemenstrasse 12
D-93049 Regensburg
Germany

Product type designation: 5WK4 9096

Intended use: Radio frequency receiver used in vehicle locking/unlocking systems

The product mentioned above complies with the essential requirements and other relevant provisions of Directive 1999/5/EC, when used for its intended purpose:

Health and safety pursuant to §3.1.a: *Applied standard(s):* EN 60950:2000

Electromagnetic compatibility pursuant to § 3.1.b: *Applied standard(s):* EN 301 489-1,-3: V1.4.1 (2002-08)

Efficient use of spectrum pursuant to § 3.2: *Applied standard(s):* EN 300 220-1: V1.3.1 (2000-09)

The following marking applies to the above mentioned product:

CE

Siemens VDO Automotive AG

Regensburg, 2005-08-03

i.V.
Jean-Francois Tarabbia
Executive Vice President
Body and Chassis Electronics Operations

i.V.
Dr. Martin Fischer
Vice President
Wireless Products and Modules

SiemensVDO Automotive AG Body & Chassis Electronics
Helmut Matschi
Klaus Müller

Postal Address: SiemensVDO Automotive AG
P.O. Box 10 09 43
D-93009 Regensburg

Office Address: Siemenstrasse 12
D-93055 Regensburg
Tel. +49(0)941/790-0

SiemensVDO Automotive AG „Chairman of the Supervisory Board: Edward G. Krubasik „Managing Board: Franz Wressnig, Chairman „Members: Klaus Egger, Günter Hauptmann, Johann Löttner „Registered Office: München „Commercial Registry: München, HRB 132637

SIEMENS VDO
Automotive

SiemensVDO Automotive AG „P.O. Box 10 09 43 „D-93009 Regensburg

Name Dagmar Kolar
Department SV C TS RBG EMC Laboratory
Tel. +49(0)941/790-6699
Fax +49(0)941/790-1366999
E-Mail dagmar.kolar@siemens.com
Internet www.siemensvdo.de
Our Ref. Doc_S122780002.doc
Date. 09/11/2005

Declaration of Conformity in accordance with Directive 1999/5/EC (R&TTE Directive)

Manufacturer: Siemens VDO Automotive AG
Body & Chassis Electronics

Address: Siemensstrasse 12
D-93055 Regensburg
Germany

Product type designation: S122780002

Intended use: Radio frequency transmitter used Tire Pressure Monitoring system

The product mentioned above complies with the essential requirements and other relevant provisions of Directive 1999/5/EC, when used for its intended purpose:

Health and safety pursuant to §3.1.a: *Applied standard(s):* EN 60950: 2000

Electromagnetic compatibility pursuant to § 3.1.b: *Applied standard(s):* EN 301 489 -1,-3: V1.4.1 (2002-08)

Efficient use of spectrum pursuant to § 3.2: *Applied standard(s):* EN 300 220 -1: V1.3.1 (2000-09)

The following marking applies to the above mentioned product:

CE

Siemens VDO Automotive AG

Regensburg, 2005-11-09

i.V.
Jean-Francois Tarabbia
Executive Vice President
Body and Chassis Electronics Operations

i.V.
Dr. Martin Fischer
Vice President
Wireless Products and Modules

SiemensVDO Automotive AG Body & Chassis Electronics
Helmut Matschi
Klaus Müller

Postal Address: SiemensVDO Automotive AG
P.O. Box 10 09 43
D-93009 Regensburg

Office Address: Siemensstraße 12
D-93055 Regensburg
Tel. +49(0)941/790-0

SiemensVDO Automotive AG „Chairman of the Supervisory Board: Edward G. Krubasik „Managing Board: Franz Wressnig, Chairman „Members: Klaus Egger, Günter Hauptmann, Johann Löttner „Registered Office: München „Commercial Registry: München, HRB 132637

© Jaguar Land Rover Limited 2016

E150389

Lear Corporation

Electronics Systems Division
21557 Telegraph Road
Southfield, MI 48033-4248
USA

Phone (248) 447-1500

Date: February 6, 2009

INFORMATION TO BE INCLUDED IN THE END USER'S MANUAL

The following information must be included in the end product user's manual to ensure continued FCC and Industry Canada regulatory compliance. The ID numbers must be included in the manual if the device label is not readily accessible to the end user. The compliance paragraphs below must be included in the user's manual.

The following user's manual statements are provided by Lear Corporation to Jaguar Land Rover electronically after certification.

Key fobs

Land Rover, Range Rover,

****

FCC ID: KOBJTF10A (Range Rover, Land Rover)
FCC ID: KOBJTF10B (Jaguar)
IC: 3521A-JTF10A (Range Rover, Land Rover)
IC: 3521A-JTF10B (Jaguar)
Model #: AH42-15K601A (Range Rover)
Model #: AH22-15K601A (Land Rover)
Model #: AW93-15K601A (Jaguar)

This device complies with Part 15 of the FCC Rules and with RSS-210 of Industry Canada.
Operation is subject to the following two conditions:
(1) This device may not cause harmful interference, and
(2) This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.
WARNING: Changes or modifications not expressly approved by the party responsible for compliance could void the user's authority to operate the equipment.
The term "IC:" before the radio certification number only signifies that Industry Canada technical specifications were met.

****

Lear Corporation

Electronics Systems Division
21557 Telegraph Road
Southfield, MI 48033-4248
USA

Phone (248) 447-1500

RKE Receiver

Land Rover, Range Rover, Jaguar

****

FCC ID: KOBJLR09A
IC: 3521-JLR09A
Model #: AH42-15K602-A

This device complies with Part 15 of the FCC Rules and with RSS-210 of Industry Canada.
Operation is subject to the following two conditions:
(1) This device may not cause harmful interference, and
(2) This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.
WARNING: Changes or modifications not expressly approved by the party responsible for compliance could void the user's authority to operate the equipment.
The term "IC:" before the radio certification number only signifies that Industry Canada technical specifications were met.

****

Passive Entry / Passive Start Module

Land Rover, Range Rover, Jaguar

****

FCC ID: KOBJBG10A
IC: 3521-JBG10A
Model #: AH22-19H440 (PEPS)
Model #: AH42-19H440 (Passive Start ONLY)

FCC ID: KOBJBG10B
IC: 3521-JBG10B
Model #: AH22-19H440 (PEPS)
Model #: AH42-19H440 (Passive Start ONLY)

This device complies with Part 15 of the FCC Rules and with RSS-210 of Industry Canada.
Operation is subject to the following two conditions:
(1) This device may not cause harmful interference, and
(2) This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.
WARNING: Changes or modifications not expressly approved by the party responsible for compliance could void the user's authority to operate the equipment.
The term "IC:" before the radio certification number only signifies that Industry Canada technical specifications were met.

© Jaguar Land Rover Limited 2016

E150390

EC Declaration of Conformity

EC Directive:	1999/5/EC
Manufacturer:	Lear Corporation
Type Designation / FCC ID:	KOBJBG10B
Model Numbers:	5E0770257, 5E0770357, 19H440, AH22-19H440, AH42-19H440, AH22-19H440-AD, AH42-19H440-AE
Description / Intended Use:	Remote Function Actuator (RFA), passive keyless entry and start system low frequency initiator
Trademarks.	Land Rover / Range Rover / Jaguar
Applied Standards.	European Commission Directive 2006/28/EC ETSI EN 60950 ETSI EN 300 330 CEPT/ERC/REC 70-03 AS/NZS 4268 FCC Regulations 47 CFR Part 15
Responsible Person:	Kevin Cotton Lear Corporation 21557 Telegraph Road Southfield, Michigan 48033 United States of America

Hereby, **Lear Corporation** declares that the product referenced above is in compliance with the essential requirements of **Directive 1999/5/EC**, on the approximation of the laws of the member states relating to **Directive 1999/5/EC**

Signed. Kevin Cotton
Kevin Cotton, Lear Corporation

Date. **27 March 2009**

© Jaguar Land Rover Limited 2016

EC Declaration of Conformity

EC Directive.	1999/5/EC
Manufacturer.	Lear Corporation
Type Designation / FCC ID.	KOBJBG10A
Model Numbers:	5E0770237, 5E0770337, 19H440, AH22-19H440-AC, AH42-19H440-AD, AH22-19H440, AH42-19H440
Description / Intended Use:	Remote Function Actuator (RFA), passive keyless entry and start system low frequency initiator
Trademarks:	Land Rover / Range Rover / Jaguar
Applied Standards:	European Commission Directive 2006/28/EC ETSI EN 60950 ETSI EN 300 330 CEPT/ERC/REC 70-03 AS/NZS 4268 FCC Regulations 47 CFR Part 15
Responsible Person:	Kevin Cotton Lear Corporation 21557 Telegraph Road Southfield, Michigan 48033 United States of America

Hereby, **Lear Corporation** declares that the product referenced above is in compliance with the essential requirements of **Directive 1999/5/EC**, on the approximation of the laws of the member states relating to **Directive 1999/5/EC**

Signed. Kevin Cotton
Kevin Cotton, Lear Corporation

Date. **27 March 2009**

E150391

EC Declaration of Conformity

EC Directive:	1999/5/EC
Manufacturer:	Lear Corporation
Type Designation:	5E0760127
Model Numbers:	5E0760127, 15K602, AH42-15K602-B, AH42-15K602-BC
Description / Intended Use:	RF Receiver (RFR), used in passive entry and passive start, remote keyless entry, and tire pressure monitoring systems
Trademarks:	Land Rover / Range Rover / Jaguar
Applied Standards:	European Commission Directive 2006/28/EC ETSI EN 60950 ETSI EN 300 220 CEPT/ERC/REC 70-03 AS/NZS 4268
Responsible Person.	Kevin Cotton Lear Corporation 21557 Telegraph Road Southfield, Michigan 48033 United States of America

Hereby, **Lear Corporation** declares that the product referenced above is in compliance with the essential requirements of **Directive 1999/5/EC**, on the approximation of the laws of the member states relating to **Directive 1999/5/EC**.

Signed: Kevin Cotton
Kevin Cotton, Lear Corporation

Date: **27 March 2009**

EC Declaration of Conformity

EC Directive:	1999/5/EC
Manufacturer:	Lear Corporation
Type Designation:	15K601
Model Numbers:	5E0B50127, 5E0B60127, 15K601-BB, AH42-15K601B, AH22-15K601B, AH42-15K601-BC, AH22-15K601-BC
Description / Intended Use:	Passive Key (PK) / Customer Identification Device (CID), passive keyless entry system keyfob
Trademarks:	Land Rover / Range Rover
Applied Standards:	CEPT/ERC/REC 70-03 ETSI EN 60950 ETSI EN 300 220 ETSI EN 301 489 IEC EN 60950 AS/NZS 4268
Responsible Person.	Kevin Cotton Lear Corporation 21557 Telegraph Road Southfield, Michigan 48033 United States of America

Hereby, **Lear Corporation** declares that the product referenced above is in compliance with the essential requirements of **Directive 1999/5/EC**, on the approximation of the laws of the member states relating to **Directive 1999/5/EC**.

Signed: Kevin Cotton
Kevin Cotton, Lear Corporation

Date: **26 March 2009**

© Jaguar Land Rover Limited 2016

E150392

© Jaguar Land Rover Limited 2016

QuieTek

快特電波股份有限公司

低功率射頻電機型式認證證明

一、申 請 者： Lear Corporation
二、製造廠商： Lear Corporation
三、器材名稱： RFA (Passive Start)
四、廠牌/型號： LEAR / 5E0770337
五、發射功率（電場強度）：125KHz ; 61.5dBuV/m(Average)
六、工作頻率： 125KHz

七、發證日期： 98 年 06 月 02 日
八、審驗合格標籤式樣：

CCAH09LP0570T1

說明：

1. 請依上列標籤式樣自製標籤，標貼或印鑄於器材本體明顯處，始得販賣或公開陳列。
2. 經型式認證合格之低功率射頻電機，其型號、設計、射頻性能如有變更，應重新申請型式認證。
3. 違反低功率電波輻射性電機管理辦法之規定，擅自使用或變更無線電頻率、電功率者，除依電信法規定處罰外，驗證機關(構)並得廢止其型式認證證明或型式認證標籤。
4. 送審廠商應保留送審樣品供日後核對。
5. 本型式認證證明及其合格標籤使用權專屬取得本證明者，本證明持有人檢附同意書報請國家通訊傳播委員會備查後，得授權他人於同廠牌同型號之器材，使用其合格標籤。

備註：

1、本器材符合低功率射頻電機技術規範 LP0002 2.8節之規定。
2、本驗證機構係經國家通訊傳播委員會委託，核發本型式認證證明。
3、本器材所使用固定式天線廠牌/型號如下：
Lear Corporation / N/A

QuieTek

快特電波股份有限公司

低功率射頻電機型式認證證明

一、申 請 者： Lear Corporation
二、製造廠商： Lear Corporation
三、器材名稱： Range Rover FOB
四、廠牌/型號： Range Rover / 5E0B60227
五、發射功率（電場強度）：315MHz ; 84.195dBuV/m(Peak)
六、工作頻率： 315MHz

七、發證日期： 98 年 06 月 02 日
八、審驗合格標籤式樣：

CCAH09LP0550T5

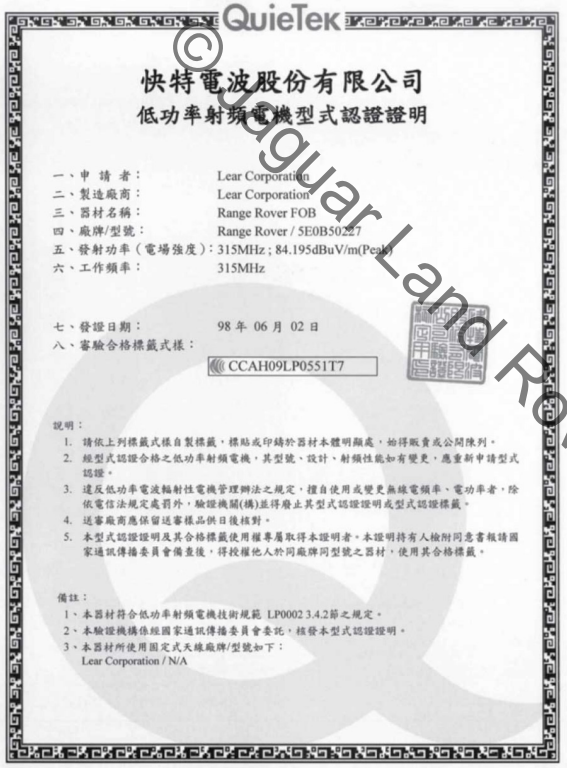
說明：

1. 請依上列標籤式樣自製標籤，標貼或印鑄於器材本體明顯處，始得販賣或公開陳列。
2. 經型式認證合格之低功率射頻電機，其型號、設計、射頻性能如有變更，應重新申請型式認證。
3. 違反低功率電波輻射性電機管理辦法之規定，擅自使用或變更無線電頻率、電功率者，除依電信法規定處罰外，驗證機關(構)並得廢止其型式認證證明或型式認證標籤。
4. 送審廠商應保留送審樣品供日後核對。
5. 本型式認證證明及其合格標籤使用權專屬取得本證明者，本證明持有人檢附同意書報請國家通訊傳播委員會備查後，得授權他人於同廠牌同型號之器材，使用其合格標籤。

備註：

1、本器材符合低功率射頻電機技術規範 LP0002 3.4.2節之規定。
2、本驗證機構係經國家通訊傳播委員會委託，核發本型式認證證明。
3、本器材所使用固定式天線廠牌/型號如下：
Lear Corporation / N/A

E150393



QuieTek

快特電波股份有限公司

低功率射頻電機型式認證證明

一、申 請 者： Lear Corporation
二、製造廠商： Lear Corporation
三、器材名稱： Range Rover FOB
四、廠牌/型號： Range Rover / 5E0B50227
五、發射功率（電場強度）：315MHz ; 84.195dBuV/m(Peak)
六、工作頻率： 315MHz

七、發證日期： 98 年 06 月 02 日
八、審驗合格標籤式樣：

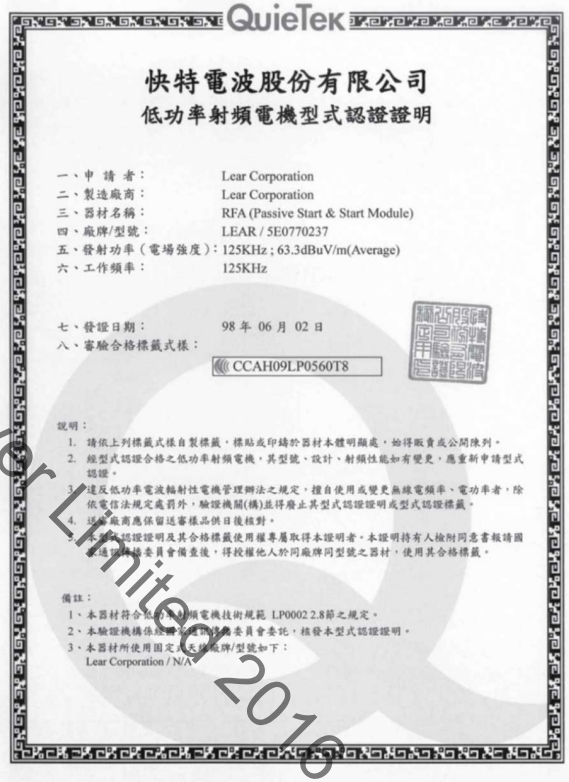
CCAH09LP0551T7

說明：

1. 請依上列標籤式樣自製標籤，標貼或印鑄於器材本體明顯處，始得販賣或公開陳列。
2. 經型式認證合格之低功率射頻電機，其型號、設計、射頻性能如有變更，應重新申請型式認證。
3. 違反低功率電波輻射性電機管理辦法之規定，擅自使用或變更無線電頻率、電功率者，除依電信法規定處罰外，驗證機關(構)並得廢止其型式認證證明或型式認證標籤。
4. 送審廠商應保留送審樣品供日後核對。
5. 本型式認證證明及其合格標籤使用權專屬取得本證明者。本證明持有人檢附同意書報請國家通訊傳播委員會備查後，得授權他人於同廠牌同型號之器材，使用其合格標籤。

備註：

1、本器材符合低功率射頻電機技術規範 LP0002 3.4.2節之規定。
2、本驗證機構係經國家通訊傳播委員會委託，核發本型式認證證明。
3、本器材所使用固定式天線廠牌/型號如下：
Lear Corporation / N/A



QuieTek

快特電波股份有限公司

低功率射頻電機型式認證證明

一、申 請 者： Lear Corporation
二、製造廠商： Lear Corporation
三、器材名稱： RFA (Passive Start & Start Module)
四、廠牌/型號： LEAR / 5E0770237
五、發射功率（電場強度）：125KHz ; 63.3dBuV/m(Average)
六、工作頻率： 125KHz

七、發證日期： 98 年 06 月 02 日
八、審驗合格標籤式樣：

CCAH09LP0560T8

說明：

1. 請依上列標籤式樣自製標籤，標貼或印鑄於器材本體明顯處，始得販賣或公開陳列。
2. 經型式認證合格之低功率射頻電機，其型號、設計、射頻性能如有變更，應重新申請型式認證。
3. 違反低功率電波輻射性電機管理辦法之規定，擅自使用或變更無線電頻率、電功率者，除依電信法規定處罰外，驗證機關(構)並得廢止其型式認證證明或型式認證標籤。
4. 送審廠商應保留送審樣品供日後核對。
5. 本型式認證證明及其合格標籤使用權專屬取得本證明者。本證明持有人檢附同意書報請國家通訊傳播委員會備查後，得授權他人於同廠牌同型號之器材，使用其合格標籤。

備註：

1、本器材符合低功率射頻電機技術規範 LP0002 2.8節之規定。
2、本驗證機構係經國家通訊傳播委員會委託，核發本型式認證證明。
3、本器材所使用固定式天線廠牌/型號如下：
Lear Corporation / N/A

© Jaguar Land Rover Limited 2016

E150394

© Jaguar Land Rover Limited 2016

QuieTek

快特電波股份有限公司

低功率射頻電機型式認證證明

一、申 請 者： Lear Corporation
二、製造廠商： Lear Corporation
三、器材名稱： Jaguar fob
四、廠牌/型號： JAGUAR / 5E0B4P217
五、發射功率（電場強度）：315MHz ; 83.225dBuV/m(Peak)
六、工作頻率： 315MHz

七、審驗日期： 98 年 07 月 01 日
八、審驗合格標籤式樣：

CCAH09LP0830T1

說明：

1. 請依上列標籤式樣自製標籤，標貼或印鑄於器材本體明顯處，始得販賣或公開陳列。
2. 經型式認證合格之低功率射頻電機，其型號、設計、射頻性能如有變更，應重新申請型式認證。
3. 違反低功率電波輻射性電機管理辦法之規定，擅自使用或變更無線電頻率、電功率者，除依電信法規定處罰外，驗證機關(構)並得廢止其型式認證證明或型式認證標籤。
4. 送審廠商應保留送審樣品供日後核對。
5. 本型式認證證明及其合格標籤使用權專屬取得本證明者。依電信管制射頻器材審驗辦法第15條規定，持有人得經由網際網路申請同意他人於同廠牌同型號之電信管制射頻器材使用型式認證標籤，並於次日起 30 天內，應檢具「電信管制射頻器材審驗合格標籤或符合性聲明標籤同意使用備查表」送本會備查。

備註：

1、本器材符合低功率射頻電機技術規範(LP0002 3.4.2節)之規定。
2、驗證機構係經國家通訊傳播委員會委託，核發本型式認證證明。
3、本器材使用固定式天線，廠牌/型號為:Lear Corporation / N/A。

Continental

Continental Automotive GmbH – Postfach 100 953 – 93009 Regensburg

Kolar Dagmar
AQL RBG 42
Phone +49 (941) 790-6699
Fax +49 (941) 790-136699
dagmar.kolar@continental-corporation.com

Date	Your message dated	Our Reference	Your reference
July 29, 2008			

Declaration of Conformity in accordance with Directive 1999/5/EC (R&TTE Directive)

Manufacturer:	Continental Automotive GmbH
Address:	Siemensstrasse 12 D-93055 Regensburg Germany
Product type designation:	S180 052 020 A
Intended use:	Tire Pressure System

The product mentioned above complies with the essential requirements and other relevant provisions of Directive 1999/5/EC, when used for its intended purpose:

Health and safety pursuant to §3.1.a:	*Applied standard(s):* EN 60950-1: 2006
Electromagnetic compatibility pursuant to § 3.1.b:	*Applied standard(s):* EN 301 489 -1: V1.6.1 (2005-09) EN 301 489 -3: V1.4.1 (2002-08)
Efficient use of spectrum pursuant to § 3.2:	*Applied standard(s):* EN 300 220 -1: V2.1.1 (2006-04) EN 300 220 -2: V2.1.1 (2006-04)

The following marking applies to the above mentioned product:

CE

Continental Automotive GmbH

Regensburg, 2008-07-29

Andreas Wolf
Executive Vice President
Body &Security

i. V.
Norbert Müller
Director Product Group 3
Body & Security

E150395

전자문서확인번호 [illegible]-V7SG-VXVD

방송통신기기인증서

Certificate of Broadcasting and Communication Equipment

인증의 종류 *Certification Type*	형식등록(Type Registration)
상호 또는 성명 *Trade Name or Applicant*	LEAR CORPORATION
기기의 명칭 *Equipment Name*	특정소출력무선기기(데이터전송용 무선기기)
기본모델명 *Basic Model Number*	5E0B40
파생모델명 *Series Model Number*	
인증번호 *Certification No*	LER-5E0B40
제조자/제조국가 *Manufacturer/Country of Origin*	Lear Automotive Electronics and Electrical/중국
형식기호 *Type Identification*	LARN2-I03L433.92T,0.125R0.003F1D1
인증연월일 *Date of Certification*	2009년(Year) 07월(Month) 15일(Date)
기타 *Others*	

위 기기는 「전기통신기본법」, 「전파법」에 따라 인증되었음을 증명합니다.
It is certified that foregoing equipment has been certificated under the Framework Act on Telecommunications and Radio Waves Act.

2009년(Year) 07월(Month) 15일(Date)

전파연구소장

Director General of Radio Research Laboratory

Korea Communications Commission Republic of Korea

전자문서확인번호 NC49-Y219-MT4V-UKBD

방송통신기기인증서

Certificate of Broadcasting and Communication Equipment

인증의 종류 *Certification Type*	형식등록(Type Registration)
상호 또는 성명 *Trade Name or Applicant*	LEAR CORPORATION
기기의 명칭 *Equipment Name*	데이터전송용 무선기기
기본모델명 *Basic Model Number*	5E0B5P127
파생모델명 *Series Model Number*	5E0B50,5E0B60
인증번호 *Certification No*	LER-5E0B5P127
제조자/제조국가 *Manufacturer/Country of Origin*	Lear Automotive Electronics and Electrical/중국
형식기호 *Type Identification*	LARN2-I03L433.92T,0.125R0.003F1D1
인증연월일 *Date of Certification*	2009년(Year) 05월(Month) 22일(Date)
기타 *Others*	

위 기기는 「전기통신기본법」, 「전파법」에 따라 인증되었음을 증명합니다.
It is certified that foregoing equipment has been certificated under the Framework Act on Telecommunications and Radio Waves Act.

2009년(Year) 05월(Month) 28일(Date)

전파연구소장

Director General of Radio Research Laboratory

Korea Communications Commission Republic of Korea

© Jaguar Land Rover Limited 2016

E150396

전자문서확인번호 7N7R-CFNL-EMH1-SU1X

방송통신기기인증서

Certificate of Broadcasting and Communication Equipment

인증의 종류 *Certification Type*	형식등록(Type Registration)
상호 또는 성명 *Trade Name or Applicant*	LEAR CORPORATION
기기의 명칭 *Equipment Name*	미약 전계강도 무선기기
기본모델명 *Basic Model Number*	5E0770237
파생모델명 *Series Model Number*	
인증번호 *Certification No*	LER-5E0770237
제조자/제조국가 *Manufacturer/Country of Origin*	Lear Valls Automotive Electronics and Electrical/스페인
형식기호 *Type Identification*	LPD-103L0.125TA1D
인증연월일 *Date of Certification*	2009년(Year) 09월(Month) 04일(Date)
기타 *Others*	

위 기기는 「전기통신기본법」, 「전파법」에 따라 인증되었음을 증명합니다.
It is certified that foregoing equipment has been certificated under the Framework Act on Telecommunications and Radio Waves Act.

2009년(Year) 09월(Month) 04일(Date)

전파연구소장

Director General of Radio Research Laboratory

Korea Communications Commission Republic of Korea

© Jaguar Land Rover Limited 2016

전자문서확인번호 JVC5-A5YQ-BF4C-1DBT

방송통신기기인증서

Certificate of Broadcasting and Communication Equipment

인증의 종류 *Certification Type*	형식등록(Type Registration)
상호 또는 성명 *Trade Name or Applicant*	LEAR CORPORATION
기기의 명칭 *Equipment Name*	미약 전계강도 무선기기
기본모델명 *Basic Model Number*	5E0770237
파생모델명 *Series Model Number*	5E0770337
인증번호 *Certification No*	LER-5E0770237
제조자/제조국가 *Manufacturer/Country of Origin*	Lear Valls Automotive Electronics and Electrical/스페인
형식기호 *Type Identification*	LPD-103L0.125TA1D
인증연월일 *Date of Certification*	2009년(Year) 09월(Month) 04일(Date)
기타 *Others*	

위 기기는 「전기통신기본법」, 「전파법」에 따라 인증되었음을 증명합니다.
It is certified that foregoing equipment has been certificated under the Framework Act on Telecommunications and Radio Waves Act.

2009년(Year) 09월(Month) 18일(Date)

전파연구소장

Director General of Radio Research Laboratory

Korea Communications Commission Republic of Korea

E150397

© Jaguar Land Rover Limited 2016

ICASA

Independent Communications Authority of South Africa
Pinmill Farm, 164 Katherine Street, Sandton
Private Bag X10002, Sandton, 2146

Radio Equipment Type Approval Certificate

Radio Equipment Type Approval Number

TA-2009/302

The Authority, in the exercise of the powers conferred upon it by section 35 (1) of the Electronic Communications Act, 2005 (Act 36 of 2005), the applicable radio regulations which currently remain in force in terms of section 95 (2) of the Electronic Communications Act and subject to the terms and conditions set out in this document (see overleaf), hereby issues a radio equipment type approval certificate to the company whose name and particulars are listed below.

Company Particulars

Name	:	**Jaguar Land Rover SA**
Street Address	:	**Simon Vermooten Road, Silverton**
Telephone Number	:	**012 842 3274**
Facsimile Number	:	**012 845 1005**
Registration Number	:	**2001/027269/07**

Description of Apparatus

Category	:	**Remote Function Actuator (RFA)**
Model	:	**KOBJBG10B**
Frequency Range	:	**119 – 135 kHz**
ITU Emission Code	:	**12KG1D**
Modulation	:	**BPSK**
Power Output	:	**+37.7 DbµA/m @ 3m**
Channel Spacing	:	-
Features	:	-

Only the original or a certified copy of the radio equipment type approval certificate shall be considered valid.

Philemon Molefe
Senior Manager: Engineering & Technology

0 9 JUN 2009

P.Mashilo (**Chairperson**), NA Buthi, TLV Makhakhe, R Nkuna, BB Ntombela, FK Sibande, Dr MM Soulkwa,
Prof JCW van Rooyen SC, MM Zokwe (**Councillors**), **BK Motlana (CEO)**

ICASA

Independent Communications Authority of South Africa
Pinmill Farm, 164 Katherine Street, Sandton
Private Bag X10002, Sandton, 2146

Radio Equipment Type Approval Certificate

Radio Equipment Type Approval Number

TA-2009/303

The Authority, in the exercise of the powers conferred upon it by section 35 (1) of the Electronic Communications Act, 2005 (Act 36 of 2005), the applicable radio regulations which currently remain in force in terms of section 95 (2) of the Electronic Communications Act and subject to the terms and conditions set out in this document (see overleaf), hereby issues a radio equipment type approval certificate to the company whose name and particulars are listed below.

Company Particulars

Name	:	**Jaguar Land Rover SA**
Street Address	:	**Simon Vermooten Road, Silverton**
Telephone Number	:	**012 842 3274**
Facsimile Number	:	**012 845 1005**
Registration Number	:	**2001/027269/07**

Description of Apparatus

Category	:	**Remote Function Actuator (RFA)**
Model	:	**KOBJBG10A**
Frequency Range	:	**119 – 135 kHz**
ITU Emission Code	:	**12KG1D**
Modulation	:	**BPSK**
Power Output	:	**+40.7 DbµA/m @ 3m**
Channel Spacing	:	-
Features	:	-

Only the original or a certified copy of the radio equipment type approval certificate shall be considered valid.

Philemon Molefe
Senior Manager: Engineering & Technology

0 9 JUN 2009

P.Mashilo (**Chairperson**), NA Buthi, TLV Makhakhe, R Nkuna, BB Ntombela, FK Sibande, Dr MM Soulkwa,
Prof JCW van Rooyen SC, MM Zokwe (**Councillors**), **BK Motlana (CEO)**

E150398

© Jaguar Land Rover Limited 2016

ICASA

Independent Communications Authority of South Africa
Pinmill Farm, 164 Katherine Street, Sandton
Private Bag X10002, Sandton, 2146

Radio Equipment Type Approval Certificate

Radio Equipment Type Approval Number

TA-2009/304

The Authority, in the exercise of the powers conferred upon it by section 35 (1) of the Electronic Communications Act, 2005 (Act 36 of 2005), the applicable radio regulations which currently remain in force in terms of section 95 (2) of the Electronic Communications Act and subject to the terms and conditions set out in this document (see overleaf), hereby issues a radio equipment type approval certificate to the company whose name and particulars are listed below.

Company Particulars

Name	:	**Jaguar Land Rover SA**
Street Address	:	**Simon Vermooten Road, Silverton**
Telephone Number	:	**012 842 3274**
Facsimile Number	:	**012 845 1005**
Registration Number	:	**2001/027269/07**

Description of Apparatus

Category	:	**Low Frequency Initiator FET Receiver**
Model	:	**5E0760127**
Frequency Range	:	**433.05 – 434.79 MHz**
ITU Emission Code	:	**739KK1D**
Modulation	:	**ASK, FSK**
Power Output	:	-
Channel Spacing	:	-
Features	:	-

Only the original or a certified copy of the radio equipment type approval certificate shall be considered valid.

Philemon Molefe
Senior Manager: Engineering & Technology

0 9 JUN 2009

P.Mashile **(Chairperson)**, NA Batyi, TLV Makhakhe, R Nkuna, BB Ntombela, FK Sibande, Dr MM Sucikwa

ICASA

Independent Communications Authority of South Africa
Pinmill Farm, 164 Katherine Street, Sandton
Private Bag X10002, Sandton, 2146

Radio Equipment Type Approval Certificate

Radio Equipment Type Approval Number

TA-2009/305

The Authority, in the exercise of the powers conferred upon it by section 35 (1) of the Electronic Communications Act, 2005 (Act 36 of 2005), the applicable radio regulations which currently remain in force in terms of section 95 (2) of the Electronic Communications Act and subject to the terms and conditions set out in this document (see overleaf), hereby issues a radio equipment type approval certificate to the company whose name and particulars are listed below.

Company Particulars

Name	:	**Jaguar Land Rover SA**
Street Address	:	**Simon Vermooten Road, Silverton**
Telephone Number	:	**012 842 3274**
Facsimile Number	:	**012 845 1005**
Registration Number	:	**2001/027269/07**

Description of Apparatus

Category	:	**Key Fob Transmitter**
Model	:	**15K601**
Frequency Range	:	**433.05 MHz**
ITU Emission Code	:	**739KK1D**
Modulation	:	**ASK, FSK**
Power Output	:	**-14.6 dBm**
Channel Spacing	:	-
Features	:	-

Only the original or a certified copy of the radio equipment type approval certificate shall be considered valid.

Philemon Molefe
Senior Manager: Engineering & Technology

0 9 JUN 2009

P.Mashile **(Chairperson)**, NA Batyi, TLV Makhakhe, R Nkuna, BB Ntombela, FK Sibande, Dr MM Sucikwa,
Prof. ICW van Rooyen SC, MM Zrikwa **(Councillors)**, BK Motlana **(CEO)**

E150399



Label to be used on the following products only:

- *citizen band radio equipment*
- *cellular equipment*
- *trunk radio equipment*
- *spread spectrum devices*
- *leased channel radio equipment*
- *cordless telephone*
- *wireless security devices*
- *wireless microphone*
- *radio-control equipment*
- *medical & biology telemetry equipment*

ALPINE

ALPINE ELECTRONICS, INC.
20-1 Yoshima-Kogyodanchi Iwaki-City Fukushima 970-1192 Japan.
Phone: (+81) 246-36-4111 Fax: (+81) 246-36-6090

DECLARATION of CONFORMITY

We, **Alpine Electronics, Inc.** of the above address, hereby declare, at our sole responsibility, that the following product conforms to the Essential Requirements of the Radio and Telecommunications Terminal Equipment Directive 1999/5/EC in accordance with the tests conducted to the appropriate requirements of the relevant standards, as listed herewith.

Product	:	**Bluetooth Module**
Model/ Type Number	:	**IAM 2.1 BT PWB EU**
Directive and Standards used	:	**Radio: EN 300 328 V1.7.1: 200610**
		EMC: EN 301 489-17 V1.3.2: 2008-04
		EN 301 489-1 V1.8.1: 2008-04
		ISO7637-2: 2004
		Safety: IEC 60065 Ed.7: 2001 + Amd.1: 2005
		EN 60065: 2002 + Amd.1: 2006
Year of affixing CE marking	:	**2009**
Signature	:	S. Asuke
Name	:	Shinichi Asuke
Date	:	November 12, 2009

CE

© Jaguar Land Rover Limited 2016

4x4i
Allradantrieb-Informationen.....179
Allradantrieb-Informationen Anfahrhilfe.....180
4X4i
Allradantrieb-Informationen Wade Sensing.....180
Gelände-Informationen
Terrain Response Informationen.....179

A

Abdeckungen
Ausbau.....287
Wiedereinbau.....288
Abdeckungen im Motorraum.....287–288
Abgase.....289
Abgasfilter.....283
Abgasflüssigkeit
Diesel.....272
Abgasreinigungsflüssigkeit (DEF)
Verbrauch.....363
Abmessungen.....367
Abnehmbare Haken Laderaum.....111
Abnehmbarer Kugelkopf.....118
Ausbauen.....119
Abschleppen
Abnehmbarer Kugelkopf.....118–119
Anhängerkupplungshilfe.....115
Anhänger-Rückfahrhilfe.....116
Berechnen des Gewichts.....123
Gewichte.....113
hintere Abschleppöse.....355
Prüfungen
Abreißseil.....123
Anhängerkupplungs-Kugelkopf...123
Grenzwert Anhängerstützlast.....123
Leuchten.....123
vordere Abschleppöse.....354
Wichtige Prüfungen.....123
Abschleppösen
Hinten.....355
Vorn.....354
Abstellen des Motors.....130, 134
Adaptive Fahrdynamik.....140
Adaptive Geschwindigkeitsregelung
Abstandsänderung adaptive Geschwindigkeitsregelung.....163
Automatische Abschaltung.....164
Eingestellte Geschwindigkeit und Folgemodus überbrücken.....163
Fehlfunktion.....167
Folgemodus.....162
Folgemodus aus.....163
Hinweise zum Fahren.....166
Intelligente Notbremsfunktion.....169
Staufahrt-Assistent.....164
Störung des Radarerkennungsstrahls.....166
Vorausalarm.....168
Wiederaufnahme der voreingestellten Geschwindigkeit.....165
Wiederaufnahme des Folgemodus.....165
Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC).....160–161
Adaptive Geschwindigkeitsregelung verwenden.....161
AdBlue.....272
AEB.....142
Airbag ist blockiert.....62
Airbags
Abdeckung reinigen.....300
Airbagvorhang.....63
Änderungen für behinderte Personen.....67
Auslösung.....61, 64
Blockierung.....62
Deaktivierung.....65
Einbaulage.....60
Seitenairbags.....63
Servicehinweise.....66
Vorn.....63
Warnleuchte.....64, 79
Wartung.....284
Wiedereinbau des Fußgänger-Airbags.....357

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Index

Aktivieren des Sperrmodus.....196
Alarm.....284
  Batteriegestützter Signaltongeber....26
Alarmanlage
  Ausschalten.....27
  Automatische Wiederverriegelung und Aktivierung der Alarmanlage.....24
  Neigungssensor.....26
Allgemeine Bedingungen
  Navigation.....252
Allgemeines Programm.....176
All Terrain Progress Control (ATPC)
  Übersicht
    Einstellungen.....171, 173
Altöl.....286
Anbringungsorte der Schilder.....360
Anfahren nach einer Kollision.....357
Anfahrhilfe
  4x4i Allradantrieb-Informationen.....180
Anhänger
  Abschleppgewichte.....113
  Elektrische Anschlüsse.....122
  Schwanken.....115
Anhängerblinkleuchten-Warnleuchte....84
Anhängerkupplung
  Befestigungspunkte.....125
Anhängerkupplungshilfe
  Kameras.....115
Anhängerkupplungs-Kugelkopf
  Abnehmbar.....118–119
  Elektrischer Anhängerkupplungs-Kugelkopf.....119
  Optionen.....114
Anhängerkupplungs-Kugelkopf-Zubehör.....124
Anhänger-Rückfahrhilfe.....116
Anlassen des Motors.....130, 134
  Motorheizung.....133
  Nichtanspringen.....132
  Start-Stopp-Tasten-Hilfsverfahren....131
Anschließen der Starthilfekabel.....311
Anschließen eines Telefons oder Geräts.....241
Anschließen zusätzlicher Geräte.....210
Antiblockiersystem
  Signal bei Notbremsung.....146
Anzeigeleuchten.....75
Anzeigenwarnleuchte.....83
ARLA 32.....272
ATPC
  verwenden.....171, 173
Audio
  AM/FM-Radio-Bedienelemente.....202
  Anschlüsse tragbarer Mediengeräte.....206
  Bedienelemente für Mediengeräte.....198
  Bedienelemente für tragbare Mediengeräte.....209
  DAB-Radio
    Bedienelemente.....204
  Einstellungen.....199
  Lizenzerwerb.....200
  Wiedergabe tragbarer Mediengeräte.....210
Audio-Einstellungen.....199
Aufhängung
  Adaptive Fahrdynamik.....140
Aufmerksamkeitsalarm.....81
Aufzeichnung
  Ereignisdaten.....358
  Servicedaten.....359
Aufzeichnung von Ereignisdaten.....358
Aufzeichnung von Fahrzeugdaten.....358
AUS 32.....272
Ausbau der Fahrzeugbatterie.....313
Aus dem Internet herunterladen
  InControl Verbindung.....266
Auslandsreisen
  Lichtverteilung der Scheinwerfer.....88
  Scheinwerfer.....88
Auspufffilter.....271
Ausschaltverzögerung.....87
Außenbeleuchtung
  Glühlampenwechsel.....289
Außenspiegel.....97

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Automatische Spiegelparkhilfe.....98
Elektrisch.....97
Manuell.....97
Warnsystem „Toter Winkel“.....182
Erfassen von in der Nähe befindlichen Fahrzeugen.....184
Außentemperatur
Warnleuchte.....81
Äußere Reinigung.....297
Auswechseln einer Sicherung.....317
Auswirkungen des Abklemmens der Batterie.....314
Automatikgetriebe.....136
Automatische Abschaltung der adaptiven Geschwindigkeitsregelung.....164
Automatischer Geschwindigkeitsbegrenzer
Warnleuchte.....80
Automatischer Geschwindigkeitsbegrenzer (ASL).....154
Automatische Verriegelung.....15, 24
Auto-Modus (Klimaregelung).....214
Auto-Start.....134
Auto-Stopp.....134

B

Batterie
Abklemmen.....314
Anschließen der Starthilfekabel.....311
Ausbauen.....313
Austausch.....314
Auswirkungen des Abklemmens.....314
Laden.....313
Pflege.....310
Starthilfe.....313
Starthilfe verwenden.....313
Überwachungssystem.....314
Warnleuchte.....77
Warnsymbole.....310
Wartung.....310
Batteriegestützter Signaltongeber.....26
Bedienelemente
Touchscreen.....194
Bedienelemente für Medien.....198
Bedienelemente reinigen.....299
Befestigung von Gepäck.....109, 111
Begrenzungsleuchten-Warnleuchte.....84
Behindertengerechter Umbau
Airbags.....67
Behinderung der Sitzverstellung vorn...31
Beleuchtung
Ambiente-Innenraumbeleuchtung.....91
Einbaulage der Innenraumbeleuchtung.....90
Intensität der Innenbeleuchtung.....91
Benzin
Kraftstoffarten.....269
Benzinverbrauch.....280
Bergabfahrhilfe.....150
Bremstemperatur.....152
Steuerung der Bremsenfreigabe.....151
Warnleuchte.....83
Berganfahrhilfe
Bremsenfreigabe bei Berganfahrt....151
Bergen des Fahrzeugs
Geländefahrten.....356
Transportieren.....354
Bergung
Lösen der Getriebeparkstellung.....356
Blende
Zurücksetzen der Dachblende.....296
Blinkleuchten.....85
Warnleuchte.....83
Bluetooth
allgemeine Informationen.....240
Koppeln eines drahtlosen Geräts....241
Löschen des verbundenen Telefons.....242
Telefon
Sicherheit.....237
Telefon-Kompatibilität.....240
Tragbare Mediengeräte
Wiedergabe.....210
Wechseln des angeschlossenen Telefons oder Geräts.....242
Bluetooth-Telefon
lenkradtasten.....237
Übersicht.....236

©Jaguar Land Rover Limited 2016

Index

Bordcomputer.....71
  Durchschnittsgeschwindigkeit.....71
  Kraftstoffverbrauch.....71
  Reichweite.....72
  Tageskilometerstand.....72
  Zurücksetzen.....71
Bremsen
  ABS-Warnleuchte.....80
  Eigenständiges Bremsen.....142
  Elektronische Bremskraftverteilung.....142
  Feststellbremse.....144
  Flüssigkeit
    Nachfüllen.....307
    Spezifikation.....307
  Flüssigkeitsfüllstand.....306
  Kontrolle ABS.....141
  Notbremsassistent.....142
  Signal bei Notbremsung.....146
  Steigungsanfahrtsteuerung.....141
  Warnleuchte (orange).....80
  Warnleuchte (rot).....77
  Warnleuchte Feststellbremse.....78
  Wichtige Informationen.....141
Bremstemperatur.....152

C

CD-Player
  Wiedergabe tragbarer Mediengeräte.....210
Commandshift.....136, 139

D

DAB-Radio-Bedienelemente.....204
Dachblende.....102
  Funktion.....103
Dachgepäckträger.....110
  Höchstgewicht.....110
Datenaufzeichnung.....358–359
Deaktivieren des Beifahrerairbags.....65
Deaktivieren des Sperrmodus.....197
DEF.....272
  Verbrauch.....363
DEF-Warnleuchte.....78, 80
Diebstahlschutz
  Batteriegestützter Signaltongeber.....26
Diesel
  Glühkerzen
    Warnleuchte.....82
  Kraftstoff.....271
  Schwefelgehalt.....271
  Wasser im Kraftstoff.....275
Dieselmotor
  Fehlbetankungssicherung aktiv.....277
  Fehlbetankungssicherung passiv.....278
Dieselmotoren.....275
Dieselpartikelfilter (DPF).....283
Diesel-Partikelfilter (DPF)
  Schwefelgehalt.....271
Displays.....301
Doppelverriegelung.....23
DPF.....283
DPF-Warnleuchte
  grün.....83
  orange.....81
  rot.....78
Drahtlose Technologie
  Bluetooth.....240
Drehzahlmesser.....69
Drücke
  Reifen.....329
Dunkel getöntes Glas.....103
Durchdrehen der Räder.....147
Dynamikprogramm.....177
Dynamische Stabilitätskontrolle (DSC).....147
  Ausschalten.....147
  Einschalten.....148
  Warnleuchte DSC aktiv.....81
  Warnleuchte DSC aus.....81

E

Eco-Programm
  Kraftstoff sparen.....175
Eigenständig Notbremsfunktion (AEB).....142
Einfahren.....282

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Index

Einführung
Videoanleitungen....3
Eingeben eines Ziels
Navigationssystem....251
Einparkassistent
Auswählen....228
Beseitigung von Störungen....231
Einschränkungen....230
Optionen....226
Reinigen der Sensoren und Kameras....297
Verwendung....228
Einparkhilfe
Begrenzungen....226
Reinigen der Sensoren und Kameras....297
Einparkhilfen
Einzelne Rückfahrkamera....232
Kollisionswarnung bei Rückwärtsfahrten (RTD)....234
Sensoren....235
Systemstörung....226
Einschalten der Zündung....131
Einsteigen in das Fahrzeug
Entriegelung der Lenksäule....44
Entriegelungsmodus....12
Keyless Entry....13
Komfortöffnung....13
Passiver Zugang....13
Einstellen der Heizung und Belüftung....216
Einstellen des Touchscreens....196
Einstellungen
Zielführung
Navigationssystem....249–250
Einstellungsmenü....70
Elektrisch betätigte Heckklappe....17
Elektrisch betriebene Heckklappe
Öffnungshöhe....20
Zurücksetzen des Speichers....20
Elektrische Fensterheber
Betrieb....102
Elektrisch einstellbare Sitze....30
Eingeschränkte Bewegung des Sitzes vorn....31
Positionsspeicher....32
Elektrischer Anhängerkupplungs-Kugelkopf....119
Elektronische Bremskraftverteilung....142
Elektronische Daten....358
Elektronische Feststellbremse....144
Elektronische Traktionskontrolle (ETC)....149
Elektronische Wegfahrsperre....284
E-Mail
InControl Verbindung....266
Empfohlene Reifendrücke....337
Entriegeln....26
Alle Türen....9
Auswirkungen des Senders auf medizinische Geräte....15
Einzelpunkteinstieg....9, 12
Fahrertür....9
Keyless Entry....13
Komfortöffnung....9, 13
Lenksäule....44
Mehrpunkteinstieg....9, 12
Modus....9
Öffnen der Heckklappe....15, 17
Passiver Zugang....13
Ermüdungsalarm....81, 188
Ersatzreifen....331
Ethanol....270

F

Fahren im Gelände
Allgemeines Programm....176
Dynamikprogramm....177
Gras/Schotter/Schnee....177
Programm Sand....177
Schlamm/Spurrillen....177
Systemschwierigkeiten....178
Überbrückungsoptionen....177
Fahrerausstieg
Ausschalten des intelligenten Stopp-Start-Systems....135
Fahrer-Überwachung....188

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Index

Fahrerunterstützung.....187
Fahrgastraum-Sicherungskasten.....321
Fahrgestellnummer.....360
Fahrhilfen
  Kameras
    Nahbereichsansicht.....190
    Touchscreen-Menü.....190
  Spurwechselwarnung.....186
  Verkehrszeichen-Erkennung.....189
Fahrmodi
  Eigenständiges Bremsen.....142
Fahrpositionsspeicher.....32
Fahrprogramme
  Allgemeines Programm.....176
  Dynamikprogramm.....177
  Gras/Schotter/Schnee.....177
  Sand.....177
  Schlamm/Spurrillen.....177
  Systemschwierigkeiten.....178
  Überbrückungsoptionen.....177
Fahrstreifen-Abweichung.....187
Fahrzeugalarm.....284
Fahrzeugannäherungserkennung.....184
Fahrzeugbatterie
  Anschließen der Starthilfekabel.....311
  Ausbauen.....313
  Austausch.....314
  Auswirkungen des Abklemmens.....314
  Batterieüberwachungssystem.....314
  Warnsymbole.....310
Fahrzeugbatteriepflege.....310
Fahrzeugbergung
  Geländefahrten.....356
  Lenkradschloss.....14
  Lösen der Getriebeparkstellung.....356
  Transportieren des Fahrzeugs.....354
Fahrzeugreinigung
  Airbagabdeckungen.....300
  Heckscheibe.....298
  Innen.....299
  Leichtmetallfelgen.....298
  Motorraum.....298
  Nach Geländefahrten.....298
  Teppiche und Matten.....300
  Unterboden.....298
  Waschdüsen.....301
Fahrzeugstandort
  InControl Secure.....265
Fahrzeugtests auf Rollenprüfständen.....285
Fehlbetankungssicherung aktiv.....277
Fehlbetankungssicherung passiv.....278
Fenster
  Betrieb.....102
  Dunkle Tönung.....103
  Schiebedach-Sonnenblende.....102
  Sicherheitsschließfunktion.....103
  Zurücksetzen.....296
  Zurücksetzen der Dachblende.....296
Fernbedienung
  Einfache Verriegelung.....23
  Fahrpositionsspeicher.....32
  Pflege.....22
  Sender.....368
  Smart Key-Batterie.....21
Fernlicht-Assistent.....87
Feststellbremse.....144
  Warnleuchte.....78
Feuerlöscher.....296
Flachstellen.....332
Fliegender Neustart.....131
Flüssigkeiten
  Bremse
    Nachfüllen.....307
    Spezifikation.....307
    Überprüfen.....306
  Füllmengen.....364
  Klimaanlagenflüssigkeit (A/C-Flüssigkeit).....282
  Kühlmittel
    Nachfüllen.....305
    Spezifikation.....305
  Kupplungsprüfung.....306
  Lage der Einfüllstutzen.....302
  Motoröl
    Prüfen.....303

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Öl
Nachfüllen....304
Scheibenwaschflüssigkeit....309
Spezifikation....309
Überprüfen....308
Spezifikationen....363
Folgemodus
Abstandsänderung....163
aus....84
Ausschalten....163
Eingabe....162
Überbrückung....163, 165
Wiederaufnahme....165
Folgemodus der adaptiven Geschwindigkeitsregelung ausschalten....84
Freihändiges Öffnen der Heckklappe...19
Front-Airbags....63
Frontkamera-Ansicht
Fahrweg....193
Objekterkennung....193
Füllmengen....364
Kraftstofftank....364
Motoröl....364
Scheibenwaschflüssigkeitsbehälter..364
Fußgängerschutzsystem
Nach der Auslösung....357
Wiedereinbau des Airbags....357

G

Garagentoröffner....99
Löschen aller Programmierungen....101
Programmierung....99
Programmierung einer einzelnen Taste....100
Unterstützung....101
Garagentor-Transceiver....99
Garagentoröffner programmieren....99
Löschen aller Programmierungen....101
Programmierung....99
Programmierung einer einzelnen Taste....100
Unterstützung....101
Garantie
Aluminiumkarosserie-Reparaturen...383
Bedingungen Herstellergarantie....380
Garantie des Schadstoffbegrenzungssystems....382
Garantie und Verbraucherschutzgesetz....380
Herstellergarantie....380
in ein Neufahrzeug eingebautes Zubehör....382
Korrosionsschutzgarantie....381
Lackgarantie....381
Qualitätskontrollen....380
Reparatur von Unfallschäden....383
sicherheitsrelevante Fehler (nur Australien)....372
sonstige Ausschlüsse....386
Teile- und Zubehörgarantie....381
Verantwortung des Eigentümers....379
Was wird nicht von den Positionen für die planmäßige Wartung abgedeckt?....385
was wird nicht von der Herstellergarantie abgedeckt?....383
Was wird nicht von Lackgarantie und Korrosionsschutzgarantie abgedeckt?....385
Garantieausschlüsse
sonstige Ausschlüsse....386
Was wird nicht von den Positionen für die planmäßige Wartung abgedeckt?....385
was wird nicht von der Herstellergarantie abgedeckt?....383
Was wird nicht von Lackgarantie und Korrosionsschutzgarantie abgedeckt?....385
Garantiebedingungen
Aluminiumkarosserie-Reparaturen...383
Bedingungen Herstellergarantie....380
Garantie des Schadstoffbegrenzungssystems....382
Herstellergarantie....380

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Index

in ein Neufahrzeug eingebautes Zubehör....382
Korrosionsschutzgarantie....381
Lackgarantie....381
Reparatur von Unfallschäden....383
Teile- und Zubehörgarantie....381
Garantieinformationen
Garantie und Verbraucherschutzgesetz....380
Verantwortung des Eigentümers....379
Garantiey
Datenschutzerklärung....379
Geländefahrten
Fahrzeugbergung....356
spätere Reinigung....298
Gelände-Information
4x4i....179
Gepäck
Ladebereich....109
Gepäckbefestigung....111
Geschwindigkeitsabhängige Scheibenwischer....94
Geschwindigkeitsbegrenzer
automatischer Geschwindigkeitsbegrenzer....153
intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer....153
Übersicht....153
Geschwindigkeitsregelung....158
Abstandsänderung adaptive Geschwindigkeitsregelung....163
Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)....160–161
adaptive Geschwindigkeitsregelung verwenden....161
eingestellte Geschwindigkeit und Aufhebung Folgemodus adaptive Geschwindigkeitsregelung....163
Fahrtipps adaptive Geschwindigkeitsregelung....166
Fehlfunktion adaptive Geschwindigkeitsregelung....167
Folgemodus....162
Folgemodus adaptive Geschwindigkeitsregelung....162
Notbremsfunktion adaptive Geschwindigkeitsregelung....169
Störung des Radarerkennungsstrahls adaptive Geschwindigkeitsregelung....166
Vorausalarm adaptive Geschwindigkeitsregelung....168
Warnleuchte....83
Wiederaufnahme des eingestellten Geschwindigkeit adaptive Geschwindigkeitsregelung....165
Wiederaufnahme des Folgemodus adaptive Geschwindigkeitsregelung....165
Gespannbetrieb
Abmessungen der Anhängerkupplung....125
Anhänger....123
Anhängerkupplung....121
Anhängerschwanken....115
Befestigungspunkte der Anhängerkupplung....125
Elektrische Anschlüsse für Anhänger....122
Optionen für den Anhängerkupplungs-Kugelkopf....114
Stabilitätskontrolle....115
Gesprächslautstärke....238
Gestohlenes Fahrzeug
InControl Secure....265
Getönte Windschutzscheibe....103
Getriebe
Automatik....136
Manuell....139
Notbetrieb....139
Notentriegelung der Feststellbremse....356
Gewichte
Abschleppen....113
Dachgepäckträgergewicht....365
Dachlast....365

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Fahrzeuggesamtgewicht.....365
Fahrzeuggewicht.....365
Kugelkopf/Anhängerkupplung.....113
Glas reinigen.....298
Glühkerzen
Warnleuchte.....82
Glühlampen
Blinkleuchte.....293–294
Eine Glühlampe wechseln.....289
Rückfahrscheinwerfer.....294
Gras/Schotter/Schnee.....177

H

Haken
abnehmbar.....111
Handbuchsymbole.....2
Head-Up-Display.....73
Heckklappe
Automatische Öffnungshöhe.....20
Öffnen und schließen.....15, 17
Zurücksetzen des Speichers der elektrisch betriebenen Heckklappe.....20
Heckscheibenblende.....102
Heizung und Lüftung
Automatischer Umluftbetrieb.....217
Klimatisierte Sitze.....218
Luftdüsen.....217
Luftqualitätssensor.....217
Sitzheizungen.....218
Herausnehmen des Reserverads.....347
Hintere Abschleppöse.....355
HomeLink.....99
Garagentoröffner programmieren.....99
Löschen aller Programmierungen.....101
Programmierung.....99
Programmierung einer einzelnen Taste.....100
Unterstützung.....101

I

Im Internet browsen
InControl Verbindung.....266
InControl
Apps.....267
Overview.....260
Protect.....260
Remote Premium.....263
Secure.....265
Wi-Fi Connection.....266
Informationsmeldungen.....71, 82
Infotainment
Bedienelemente für Medien.....198
DAB-Radio-Bedienelemente.....204
Einstellungen.....199
Lizenzerwerb.....200
Radio-Bedienelemente.....202
Touchscreen
Betrieb.....195
Pflege.....196
Sonderfunktionen.....197
Tragbare Mediengeräte
Anschließen mehrerer Geräte.....210
Anschlüsse.....206
Bedienelemente.....209
Wiedergabe.....210
Verbinden eines Mediengeräts.....207
Innenraumbeleuchtung.....90
Glühlampenwechsel.....289
Intensität.....91
Typen.....90
Innenraumleuchten
Ambiente-Innenraumbeleuchtung.....91
Innenraumreinigung.....299
Airbagabdeckungen.....300
Teppiche und Matten.....300
Innenverriegelung.....26
Instrumententafel.....69, 301
Bordcomputer.....71
Empfohlene Reifendrücke.....337
Head-Up-Display.....73
Leuchtenprüfung.....77
Menü.....70
Bordcomputer.....70
Fahrfunktionen.....70
Fahrzeug einrichten.....70
Instrumentenanzeige.....70
Reichweite.....72

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Index

Reifendruckprüfung.....337
Service-Anzeige.....73
Tageskilometerstand.....72
Warnleuchten.....76
Warnmeldungen.....71
Intelligente Notbremsfunktion
adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC).....169
Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer (ISL).....155
Intelligentes Stopp-Start-System
Aktivieren.....134
Ausschalten.....135
ISL-Warnleuchte.....82
ISOFIX-Installation.....57

K

Kameras
Anhängerkupplungshilfe.....115
Einzelne Rückfahrkamera.....232
Kartenbildschirm
Navigationssystem.....248
Keyless Entry.....13
Keyless Start-Hilfsverfahren.....131
Kindersitzerhöhung für ältere Kinder.....156
Klimaanlage
Automatische Einstellung.....214
Automatischer Umluftbetrieb.....217
Dritte Sitzreihe.....222
fernbedienungsbatterien.....221
Luftqualitätssensor.....217
Lüftungsdüsen.....217
Manuell.....212
verwenden der Fernbedienung.....220
Klimaanlage (A/C)
Auffüllen von Flüssigkeit.....282
Klimaeinstellungen.....216
Klimaregelung.....214
Automatische Einstellung.....214
Automatischer Umluftbetrieb.....217
Dritte Sitzreihe.....222
fernbedienungen der klimaanlagen-zeitsteuerung.....221
fernbedienungsbatterien.....221
Klimatisierte Sitze.....218
kraftstoffbetriebene zusatzheizung.....219
Lüftungsdüsen.....217
Manuell.....212
Sitzheizungen.....218
verwenden der fernbedienung.....220
Klimaregelung hinten.....222
Klimaregelung vorn
Automatischer Umluftbetrieb.....217
Klima und Komfort.....212
Dritte Sitzreihe.....222
fernbedienungen der klimaanlagen-zeitsteuerung.....221
fernbedienungsbatterien.....221
kraftstoffbetriebene zusatzheizung.....219
Manuell.....212
verwenden der fernbedienung.....220
Klima und Komforteinstellungen.....216
Kofferraum
Laderaumabdeckung.....109
Verankerungen.....111
Kofferraumbeladung
abnehmbare Haken Laderaum.....111
Gepäck sichern.....109
Komfortmodus.....14
Komfortöffnung.....13
Komfortschließung.....25
Kompatibilität des Telefons.....240
Kompatibilität von Telefonen.....240
Kondenswasserbildung (Scheinwerfer).....88
Konformitätserklärungen.....390
Kontaktnummern Pannenhilfe.....387
Kopfstützen
Rücksitze.....42
Vordersitze.....41
Koppeln eines Telefons oder Geräts.....241
Koppeln und Verbinden eines Geräts.....241
Kraftstoffanzeige.....69
Kraftstoffbetriebene Zusatzheizung.....219

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Kraftstofffilterinformationen.....277
Kraftstoffkanister.....274
Kraftstoff sparen
Eco-Programm.....175
Kraftstoffsystem.....288
Kraftstofftank
Füllmenge.....364
Kraftstoff und Tanken.....277
Benzin.....269
Diesel.....271
Einfüllstutzen.....277
Ethanol.....270
Fehlbetankungssicherung aktiv.....277
Fehlbetankungssicherung passiv.....278
Methanol.....270
Methyl-tert-butylether (MTBE).....271
Niedriger Kraftstoffstand.....274
Oktanzahl.....270
Schwefelgehalt Dieselkraftstoff.....271
Sicherheitsvorkehrungen.....269
Tankdeckel.....276
Tankinhalt.....279
Verbrauch.....280
Wasser im Kraftstoff.....275
Kraftstoffverbrauch.....280
Außerorts.....281
Innerorts.....280
Kombinierte Zyklen.....281
Kühlmittel
Füllstandsprüfung.....304
Nachfüllen.....305
Spezifikation.....305
Kupplung
Flüssigkeitsfüllstand.....306
Kurvenlicht.....89
Warnleuchte.....80

L

Lack
Reparieren.....301
Laden der Fahrzeugbatterie.....313
Laderaumabdeckung.....109
Lastvorrichtungen
Dachmontiert.....110
Lautstärke
Telefon.....238
Lederreinigung.....299
Lenkkorrektur.....187
Lenkrad
Beheizt.....44
Einstellen.....44
Lenkradheizung.....44
Lenkradschloss.....44
Lenksäule
Fahrzeugbergung.....14
Verriegeln.....14
Leuchten.....85
Glühlampenwechsel.....289, 293
Kondenswasserbildung.....88
Prüfung.....77
Scheibenwischererkennung
Scheinwerferautomatik.....88
TPMS-Warnleuchte.....82
Warnleuchten.....76
Xenon-Scheinwerfer.....290
Leuchtweitenregulierung
Scheinwerfer.....88
Lizenz
Navigation.....252
Löschen des angeschlossenen Telefons
oder Geräts.....242
Lösen der Getriebeparkstellung.....356

M

Manuell einstellbare Sitze.....29
Mautgebühren.....103
Medien
Radio-Bedienelemente.....202
Tragbare Mediengeräte
Ein Mediengerät verbinden.....207
Methanol.....270
Mobiltelefon
Lenkradtasten.....237
Übersicht.....236
Motor
Ausschalten.....130
Benzinarten.....269
Diesel.....271, 275

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Index

Einfahren....282
Frostschutzmittelfüllstand....304
Kühlmittelfüllstand....304
Motorraum
Giftige Flüssigkeiten....286
Motorraum öffnen....286
Ölstand....303
Spezifikationen....362
Motorabdeckungen
Ausbau....287
Wiedereinbau....288
Motorhaube
Öffnen....286
Schließen....287
Motorheizung
Anschluss an das Stromnetz....133
Frostschutz....133
Kaltstart....133
Motoröl
Füllmenge....364
Motorraum
Lage der Einfüllstutzen....302
Motorraum reinigen....298
Motor starten....130
Mpg....280
Müdigkeitsalarm....188

N

Navigation
allgemeine Bedingungen....252
Lizenz....252
Navigationssystem
Betrieb....245
ein ausgewähltes Ziel einstellen....251
Einstellungen....249
Zielführung....250
Kartenbildschirm....248
Menü....247
Notfallkontakte....251
Schaltflächensymbole....252
SD-Karte....245
Sonderziele (SoZ)....251
Sprachanweisungen....259
Übersicht....244
Wohin?....250
Nebelscheinwerfer/-schlussleuchten
Warnleuchten
Hinten....82
Vorn....83
Nebelschlussleuchten-Warnleuchte....82
Neigungssensor....26
Neustart des Motors während der Fahrt....131
Niedriger Kraftstoffstand....274
Notbetrieb....139
Notbremsassistent....142
Notentriegelung der Feststellbremse....356
Notfall (Navigation)....251
Notruf
InControl Verbindung....260

O

Öffnen der Heckklappe durch Kick-Geste....19
Öffnen der Motorhaube....286
Oktanzahl....270
Benzin....269
Öl
Altöl....286
Giftige Flüssigkeiten....286
Lage der Einfüllstutzen....302
Motorölspezifikation....304
Nachfüllen....304
Spezifikation....363
Online-Serviceverlauf (OSH)....373
Orangefarbene Warnleuchte
Abgasreinigungsflüssigkeit....80
Orange Tassenwarnung....81
Ortung Ihres Fahrzeugs
InControl Secure....265
OSH
Online-Servicenachweis....373

P

Pannenhilfe....387
InControl Link....260
Panoramadach-Sonnenblende....102

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Zurücksetzen der Dachblende.....296
Parkfunktionen
Einparkassistent.....226
Auswahl.....228
Beseitigung von Störungen.....231
Einschränkungen.....230
Verwendung.....228
Verwendung.....223
Partikelfilter.....283
Passiver Zugang.....13
Pause machen.....188
Programm Sand.....177

Q

QR-Codes für Smartphones
Videoanleitungen.....3

R

Räder und Reifen
Austauschgeräte.....331
Drücke.....329
Flachstellen.....332
Notrad.....338
Pannenreparatur.....339
Reifendruckkontrolle nach einer Reparatur.....342
Reifengeschwindigkeitskategorien..328
Reifenpflege.....329
Reifenreparatursatz verwenden.....340
Reifenwandmarkierungen.....327
Reifenwechsel.....338
Reparatursatz.....339
Reparaturverfahren.....341
Schneeketten.....335
Sicherheit Reifenreparatursatz.....339
TPMS.....336
TPMS-Warnleuchte.....82
Ventile.....331
Vorschriften in Indien.....335
Wechsel eines vollwertigen Rads.....338
Winterreifen.....333
Zustandsverschlechterung durch Alterung.....333
Radio
DAB-Bedienelemente.....204
Radiofrequenz-ID (RFID).....103
Radiofrequenzvorschriften.....370
Radsicherungen.....351
Radwechsel
Empfohlenes Verfahren.....351
Neigungssensor.....351
Notrad.....350
Radsicherungen.....351
Reserverad.....347
Sicherheitshinweise.....345
Verwendung des Reserverads.....350
Werkzeugsatz.....346
Wichtige Informationen.....350
Regensensor.....94
Reifen
Drücke.....329
Druckprüfung.....337
Ersatz.....331
Fahrzeugbelastung.....337
Flachstellen.....332
Geschwindigkeitskategorien.....328
Notrad.....338
Reifenpflege.....329
Reifenreparatursatz verwenden.....340
Reifenwandmarkierungen.....327
Reparatursatz.....339
Reparaturverfahren.....341
Schneeketten.....335
Sicherheit Reifenreparatur.....339
Tabelle für empfohlenen Reifendruck.....337
TPMS.....336
Warnleuchte.....82
Ventile.....331
Verwendung des Reserverads.....350
Vorschriften in Indien.....335
Wechsel eines vollwertigen Rads.....338
Wechseln.....338
Wichtige Informationen.....350
Winter.....333

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Index

Zustandsverschlechterung durch Alterung....333
Reifendrücke....337
Reifendrücke bei Fahrzeugbelastung....337
Reifendruckkontrolle nach einer Reparatur....342
Reifendruck-Kontrollsystem (TPMS)....336
Reifenpflege....329
Ventile....331
Warnleuchte....82
Wechsel eines vollwertigen Rads....338
Reifenreparatursatz....339
Druck prüfen....342
Gebrauchsanweisung....340
Reparaturverfahren....341
Sicherheit....339
Sicherheitshinweise....339
Verwenden....340
Reinigen
Airbagabdeckungen....300
Außen....297
Einparkassistentsensoren....297
Glas....298
Heckscheibe....298
Innen....299
Leder....299
Leichtmetallfelgen....298
Motorraum....298
Nach Geländefahrten....298
Scheibenwischer....301
Sensoren Einparkhilfen....297
Sensoren und Kameras....297
Sicherheitsgurte....300
Unterboden....298
Waschdüsen....301
Reinigen der Heckscheibe....298
Reinigen der Scheibenwischerblätter....301
Reinigung
Sicherheitsgurte....300
Teppiche und Matten....300
Reinigung des Unterbodens....298
Reparieren von kleinen Lackschäden....301
Reparieren von Lackschäden....301
Reserverad....347
Verwendung von Radkeilen....350
Richtiges Sitzen....31
Rollenprüfstände....285
Rote Warnleuchte Abgasreinigungsflüssigkeit....78
Rückfahrkamera
Anhängerkupplungshilfe....115
Rücksitz
Zugangsposition....38
Rücksitze
Umklappen....34
Umklappen und Aufrichten dritte Reihe....39
Rückwärtseinparkhilfen
Einparkhilfe-Systemfehler....226
Kollisionswarnung bei Rückwärtsfahrten (RTD)....234
Sensoren....235
Verwendung....223
Rückwärtsfahren
Einparkhilfe-Begrenzungen....226

S

Satellitennavigation
Betrieb....245
ein ausgewähltes Ziel einstellen....251
Einstellungen....249
Zielführung....250
Kartenbildschirm....248
Menü....247
Notfallkontakte....251
Schaltflächensymbole....252
SD-Karte....245
Sonderziele (SoZ)....251
Sprachanweisungen....259
Übersicht....244
Wohin?....250
Schalter reinigen....299
Schaltflächen
Navigationssystem....252

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Scheibenwaschanlage.....92
Scheinwerfer.....96
Scheibenwaschflüssigkeit
Nachfüllen.....309
Scheibenwaschflüssigkeitsbehälter
Füllmenge.....364
Scheibenwaschmittel
Spezifikation.....363
Scheibenwischanlage
Überprüfen.....308
Scheibenwischer.....92
Servicestellung.....295
Scheibenwischer und
Scheibenwaschanlage.....92
Flüssigkeitsfüllstand.....308
Geschwindigkeitsabhängiger
Modus.....94
Nachwischfunktion.....95
Regensensor.....94
Winterparkstellung.....95
Scheinwerfer.....85
Auslandsreisen.....88
Ausschaltverzögerung.....87
Fernlicht-Assistent.....87
Glühlampenwechsel.....289, 293
Kondenswasserbildung.....88
Kurvenlicht.....89
Kurvenlichtwarnleuchte.....80
Leuchtweitenregulierung.....88
Lichtverteilung der Scheinwerfer.....88
Tagfahrlicht.....86
Warnleuchte Fernlicht.....84
Warnleuchte Fernlicht-Assistent.....82
Waschanlage.....96
Waschanlagen.....96
Xenon.....290
Scheinwerferautomatik
Scheibenwischererkennung.....88
Schiebedach
Schiebedachblende.....102
Sicherheitsschließfunktion.....103
Schlamm/Spurrillen.....177
Schleppen
Anhängerkupplungs-Kugelkopf-
Zubehör.....124
Elektrischer
Anhängerkupplungs-Kugelkopf.....119
Schließen der Motorhaube.....287
Schlüsselloses Verriegelungssystem.....24
Schlüsselsender.....15
Schmiermittelspezifikationen.....363
Schneeketten.....335
Schwangerschaft
Verwenden der Sicherheitsgurte.....46
SD-Karte
Navigationssystem.....245
Seitenairbags.....63
Sender
Smart Key.....368
Sequential Shift.....136, 139
Service
Einen Servicetermin vereinbaren.....372
Ende Nutzungsdauer Fahrzeug.....378
Erneuerung von Flüssigkeiten.....374
Ersatz-Inspektionsnachweis.....375
erschwerte Betriebsbedingungen...374
gepanzerte Fahrzeuge.....374
Inspektionsanforderungen.....373
Inspektionsintervallplan.....375
Inspektionsnachweis.....375
Inspektionsumfang.....374
Online-Serviceverlauf (OSH).....373
Service-Intervall-Anzeige.....73
Servicestellung
Servicestellung Scheibenwischer.....295
Sicherheit
Alarm.....284
Neigungssensor.....26
Altöl.....286
Ausschalten des Alarms.....27
Automatische Wiederverriegelung und
Aktivierung der Alarmanlage.....24
Bestätigung der Verriegelung.....24
Einfache Verriegelung.....23
Fehlverriegelung beim Schließen.....27

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Index

Kindersicherungen.....50
Kraftstoff und Tanken.....269
Reifendrücke.....329
Reifenpflege.....329
Reinigung der Sicherheitsgurte.....300
Richtiges Sitzen.....31
Sicherheitsgurte.....47
Sicherheitsgurte-Warnleuchte.....79
Sicherheitsgurtstraffer.....47
Sicherheitsgurtwarnung.....49
Sitze für größere Kinder.....56
Überprüfungen der Sicherheitsgurte.....48
Verriegelung mit dem Notschlüssel...27
Verwenden der Sicherheitsgurte.....45
Verwenden des Telefons.....237
während der Schwangerschaft Sicherheitsgurte verwenden.....46
Sicherheit der Fahrzeuginsassen
Empfohlene Kindersitze.....56
Haltegurte Kindersitze.....58
Reinigen der Sicherheitsgurte.....300
Schutz durch Sicherheitsgurt.....47
Sicherheitsgurte-Warnleuchte.....79
Sicherheitsgurtstraffer.....47
Sicherheitsgurtwarnung.....49
Überprüfungen der Sicherheitsgurte.....48
Verwenden der Sicherheitsgurte.....45
Sicherheit in der Garage
Abgase.....285
Elektrische Bauteile.....285
Gebläse.....285
Heiße Bauteile.....285
Sicherheitsvorkehrungen Batterie....285
Wagenheben.....285
Sicherheitsgurte.....45, 300
Einstellen.....45
Gurtstraffer.....47
Prüfungen.....48
Sicherheit.....47
Sicherheitsgurtwarnung.....49
Verwendung während der Schwangerschaft.....46
Warnleuchte.....79
Sicherheitsgurtwarnung.....49
Sicherheitsschließfunktion Fenster.....103
Sicherheit von Kindern
Checkliste.....56
Empfohlene Kindersitze.....56
Größere Kinder auf Kindersitzerhöhungen.....56
Haltegurte.....58
ISOFIX-Installation.....57
Kindersitze.....50
Kindersitzerhöhung.....56
Kinder- und Fenstersicherung.....50
Position.....53
Sicherungen
Auswechseln.....317
Einbaulage.....316
Fahrgastraumsicherungskasten.....321
Kofferraum.....323
Laderaum-Sicherungskasten.....323
Motorraum-Sicherungskasten.....318
Signal bei Notbremsung.....146
Warnblinkanlage.....146
Sitze
Beheizt.....218
Checkliste für Kinderrückhaltesystem.....56
Eingeschränkte Bewegung des Sitzes vorn.....31
Einstellbar vorn.....30
Empfohlene Kindersitze.....56
Haltegurte Kindersitze.....58
Hintere Kopfstützen.....42
Hochklappen des Rücksitzes.....34–35
ISOFIX-Installation.....57
Kindersitze.....50
Kindersitzposition.....53
Klimatisierte Sitze.....218
Manuell vorn.....29
Positionsspeicher.....32

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Reinigen der Sicherheitsgurte.....300
Reinigung der Sicherheitsgurte.....300
Richtiges Sitzen.....31
Sicherheitsgurte-Warnleuchte.....79
Umklappen der Rücksitze.....34–35, 39
Vordere Kopfstützen.....41
Smart Key
Auswechseln der Batterie.....21
Einfache Verriegelung.....23
Fahrpositionsspeicher.....32
Pflege.....22
Sender.....368
Smartphone
InControl.....263
InControl app.....260, 267
InControl Protect Verbindung.....260
Smartphone-Video
QR-Codes.....3
Sonderfunktionen.....197
Sonderziele (SoZ).....251
Sonnenblende.....102
Sonnenblenden
Heckscheibe.....102
Seitenfenster.....102
SOS-Notruf
InControl Protect Verbindung.....260
Sperrmodus.....196
Deaktivieren.....197
Spezifikationen
Abmessungen.....367
Anbringungsorte der Schilder.....360
Ethanol.....270
Flüssigkeiten.....363
Füllmengen.....364
Gewicht.....365
Kraftstofftankinhalt.....279
Methanol.....270
Motor.....362
MTBE.....271
Schmiermittel.....363
Spiegel
Außenspiegel.....97
Automatische Spiegelparkhilfe.....98
Warnsystem „Toter Winkel“.....182, 184
Sprachsteuerung.....258
Navigation SoZ-Kategorien.....259
Spurwechselwarnleuchte (grün).....84
Spurwechselwarnleuchte (rot).....79
Spurwechselwarnung.....186
SRS.....60
Airbag-Warnleuchte.....79
Stabilitätskontrolle
Ausschalten.....147
DSC.....147
Einschalten.....148
Starten des Motors
Nichtanspringen.....132
Starten mit Starthilfekabeln
Anschließen der Starthilfekabel.....311
Anschließen einer Starthilfe.....313
Starthilfe.....313
Start-Stopp-Tasten-Hilfsverfahren.....131
Stauassistent
Adaptive
Geschwindigkeitsregelung.....164
Staufächer.....105
Becherhalter.....105
Handschuhfach.....105
Hintere Armlehne.....105
Vorderes Staufach.....105
Steckdosen.....107
Stopp-Start
Aktivieren.....134
Ausschalten.....135
Stopp-Start-System.....134
Störung des Erkennungsstrahls.....166
Stummschalten des Alarms.....27
Surround-Kameras.....190
Frontkamera-Ansicht.....193
Touchscreen-Menü.....190

T

Tachometer.....69
Tagfahrlicht.....86
Tankdeckel.....276
Tanken
Benzin.....269

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Index

Diesel....271
Ethanol....270
Methanol....270
MTBE....271
Niedriger Kraftstoffstand....274
Oktanzahl....270
Schwefelgehalt Dieselkraftstoff....271
Sicherheitsvorkehrungen....269
Tankdeckel....276
Tassenalarm....81
Technische Spezifikationen
Abmessungen....367
Bremsflüssigkeit....363
Füllmengen....364
Gewichte....365
Kühlmittelfüllstand....363
Motor....362
Motoröl....363
Radiofrequenzvorschriften....370
Scheibenwaschflüssigkeit....363
Verbrauch Abgasreinigungsflüssigkeit (DEF)....363
Verbrauch DEF....363
Teile....285
Telefon
drahtlose Bluetooth-Technologie....240
Gesprächslautstärke....238
InControl....263
Lenkrad-Bedienelemente....237
Lenkradtasten....237
Löschen des angeschlossenen Telefons oder Geräts....242
Löschen des verbundenen Telefons oder Geräts....242
Übersicht....236
Telefon-Kompatibilität....240
Telefon koppeln....241
Telefonsicherheit....237
Teppiche und Matten....300
Terrain Response....175
Terrain Response Informationen
4x4i....179
Touchscreen....301
Allgemeine Einstellungen....196
Anschließen mehrere tragbarer Geräte....210
Anschlüsse tragbarer Mediengeräte....206
bedienelemente für die zeitgesteuerte klimaregelung....220
Betrieb....195
DAB-Radio-Bedienelemente....204
Eco-Daten....175
Frontkamera-Ansicht....193
kraftstoffbetriebene zusatzheizung....219
Kraftstoffverbrauchsdaten....175
Kurzbefehle....196
Rückmeldung bei Tastendruck....196
Sitzheizungen....218
Sonderfunktionen....197
Sperrmodus....196–197
Sprachauswahl....196
Surround-Kameras....190
Systemeinstellungen....196
Touchscreen-Pflege....196
Tragbare Mediengeräte
Bedienelemente....209
Uhr....196
Voreinstellung der Lautstärke....196
Wiedergeben tragbarer Geräte....210
Tragbare Mediengeräte
Anschließen mehrerer Geräte....210
Anschlüsse....206
Bedienelemente....209
Drahtlose Bluetooth-Technologie....240
Ein Mediengerät verbinden....207
Wiedergabe....210
Tragbare Mediengeräte koppeln....241
Traktionskontrolle....149
Ausschalten....147
Einschalten....148
Transportieren des Fahrzeugs....354

U

Über dieses Handbuch....2

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Überprüfen des Drucks (Reifen)
Überprüfen nach einer Reparatur....342
Übersicht
Anzeigeleuchten....75
Mobilfunktechnologie InControl....260
Warnleuchten....75
Übersteuern....147
Uhr....69
Untersteuern....147
USB-Geräte
Anschließen mehrerer Geräte....210

V

Verankerungen (Gepäck)....111
Verbinden eines Telefons....241
Verkehrszeichen-Erkennung....189
Verlassen des Fahrzeugs
Alarmanlage einschalten....27
Bestätigung der Verriegelung....24
Doppelverriegelung....23
Einfache Verriegelung....23
Fehlverriegelung beim Schließen....27
Innenverriegelungen....26
Komfortschließung....25
Notverriegelung....27
Schlüsselloses Verriegelungssystem....24
Türschlösser und Entriegelungshebel....26
Verriegeln
Auswirkungen des Senders auf medizinische Geräte....15
Automatische Wiederverriegelung....24
Bestätigung....24
Doppelverriegelung....23
Einfach....23
Fehlverriegelung....27
Im Notfall....27
Komfortschließung....25
Mit dem Notschlüssel....27
Notverriegelung....27
Schlüssellos....24
Türschlösser und Entriegelungshebel....26
Wegfahr-Türverriegelung....15
Verriegelung mit dem Notschlüssel....27
Verwenden der Geschwindigkeitsregelung....158
Verwenden des Touchscreen....194
Verwendung des Reserverads
Wichtige Informationen....350
Verwendung von Radkeilen....350
VIN-Nummer....360
Vorausalarm....168
Vorausalarm adaptive Geschwindigkeitsregelung
Objekterkennung....168
Vorausalarm-Warnleuchte....83
Vordere Abschleppöse....354

W

Wade Sensing
4x4i Allradantrieb-Informationen....180
Während der Fahrt
Abstandsänderung adaptive Geschwindigkeitsregelung....163
Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)....160
adaptive Geschwindigkeitsregelung verwenden....161
Ausschalten des intelligenten Stopp-Start-Systems....135
Automatische Abschaltung der adaptiven Geschwindigkeitsregelung....164
Betankungsinformationen....277
Bremsen wichtige Informationen....141
Bremskontrolle ABS....141
Einfahren....282
eingestellte Geschwindigkeit und Aufhebung Folgemodus adaptive Geschwindigkeitsregelung....163
Einschalten des intelligenten Stopp-Start-Systems....134
Elektronische Bremskraftverteilung....142
Fahrtipps adaptive Geschwindigkeitsregelung....166

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Index

Folgemodus adaptive Geschwindigkeitsregelung.....162
Nach Aktivierung des Fußgängerschutzsystems.....357
Nach einer Kollision.....357
Notbremsassistent.....142
Notbremsfunktion adaptive Geschwindigkeitsregelung.....169
Öldruck zu niedrig.....79
Regensensor.....94
Richtiges Sitzen.....31
Signal bei Notbremsung.....146
Spurwechselwarnleuchte (grün).....84
Spurwechselwarnleuchte (rot).....79
Stauassistent (Adaptive Geschwindigkeitsregelung).....164
Steigungsanfahrtsteuerung mit ABS.....141
Störung adaptive Geschwindigkeitsregelung.....167
Störung des Radarerkennungsstrahls adaptive Geschwindigkeitsregelung.....166
Tägliche Überprüfungen.....283
Verwenden der Geschwindigkeitsregelung.....158
Vorausalarm.....168
Vorausalarm adaptive Geschwindigkeitsregelung.....168
Vorausalarm-Warnleuchte.....83
Vor dem Anlassen.....357
Warnleuchte DSC aktiv.....81
Warnsystem „Toter Winkel".....182
  Erfassen von in der Nähe befindlichen Fahrzeugen.....184
Wiederaufnahme des eingestellten Geschwindigkeit adaptive Geschwindigkeitsregelung.....165
Wiederaufnahme des Folgemodus adaptive Geschwindigkeitsregelung.....165
Wöchentliche Überprüfungen.....283
Warnblinkanlage
  Signal bei Notbremsung.....146
Warnleuchte
  AdBlue.....78, 80
  DPF
    grün.....83
    rot.....78
Warnleuchte Abgasfilter
  grün.....83
  orange.....81
  rot.....78
Warnleuchte Antiblockiersystem (ABS).....80
Warnleuchte des intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzers.....82
Warnleuchte des Progress Control-Systems.....79
Warnleuchte Intelligentes Stopp-Start-System.....83–84
Warnleuchte Motor/Getriebe.....81
Warnleuchte Motortemperatur.....78
Warnleuchten.....75–76, 82–83
  ABS.....80
  Airbags.....64, 79
  Anhängerblinkleuchten.....84
  Außentemperatur.....81
  Automatischer Geschwindigkeitsbegrenzer.....80
  Batterieladezustand.....77
  Begrenzungsleuchten.....84
  Bremse.....77, 80
  Diesel-Glühkerzen.....82
  DPF.....81
  DSC aktiv.....81
  Fernlicht.....84
  Fernlicht-Assistent.....82
  Feststellbremse.....78
  Folgemodus der adaptiven Geschwindigkeitsregelung.....82, 84
  Geschwindigkeitsregelung.....83
  HDC.....83
  intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer.....82

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Index

Intelligentes Stopp-Start-System (grün).....83
Intelligentes Stopp-Start-System (weiß).....84
Kurvenlicht.....80
Leuchten.....83
Leuchtenprüfung.....77
Motor/Getriebe.....81
Motortemperatur.....78
Nebelschlussleuchten.....82
Niedriger Kraftstoffstand.....82
Öldruck zu niedrig.....79
Progress Control-System.....79
Reifendrucküberwachungssystem (TPMS).....82
Sicherheitsgurt.....79
Spurwechsel (grün).....84
Spurwechsel (rot).....79
Vorausalarm.....83
Wichtige Warnmeldung.....78
Warnleuchte niedriger Kraftstoffstand.....82
Warnleuchte Öldruck zu niedrig.....79
Warnmeldungen.....71
Warnsystem „Toter Winkel“
Benachrichtigung über ein überholendes Fahrzeug.....182
Erfassen von in der Nähe befindlichen Fahrzeugen.....184
Wartung
Airbags.....66
Anbringungsorte der Schilder.....360
Auswechseln einer Sicherung.....317
Bremsflüssigkeitsstand.....306
Datenaufzeichnung.....359
Einfahren.....282
Füllmengen.....364
Glühlampenwechsel.....289
Klimaanlage (A/C).....282
Kraftstoffsystem.....288
Kupplungsflüssigkeitsstand.....306
Lackreparatur.....301
Laderaum-Sicherungskasten.....323
Motorkühlmittelfüllstand.....304
Motorölstand.....303
Motorraum-Sicherungskasten.....318
Nach Geländefahrten.....298
Öl nachfüllen.....304
Reifendruckkontrolle nach einer Reparatur.....342
Reifenreparatursatz.....339
Reifenreparaturverfahren.....341
Reinigung
Außen.....297
Glas.....298
Heckscheibe.....298
Innen.....299
Leder.....299
Leichtmetallfelgen.....298
Motorraum.....298
Sensoren und Kameras.....297
Sicherheitsgurte.....300
Unterboden.....298
Scheibenwaschflüssigkeitsfüllstand.308
Schließen der Motorhaube.....287
Schmiermittel- und Flüssigkeitsspezifikationen.....363
Sicherungskasten (Fahrgastraum)....321
Smart Key-Batterie.....21
Starten mit Starthilfekabeln.....313
Starthilfe verwenden.....313
Tägliche Überprüfungen.....283
Wöchentliche Überprüfungen.....283
Wartung durch den Eigentümer.....283
Waschanlage
Flüssigkeitsspezifikation.....309
Nachfüllen von Flüssigkeit.....309
Waschanlagen
Scheinwerfer.....96
Waschdüsen.....301
Wasser im Kraftstoff.....275
Wechseln des angeschlossenen Telefons oder Geräts.....242
Wechseln einer Glühlampe.....289
Wechseln eines Rades
Empfohlenes Verfahren.....351

© Jaguar Land Rover Limited 2016

Index

Notrad.....350
Radsicherungen.....351
Reserverad.....347
Sicherheitshinweise.....345
Werkzeugsatz.....346
Wegfahr-Türverriegelung.....15
Werkzeugsatz.....346
Wichtige Warnmeldungen.....78
Wiederaufnahme der Geschwindigkeit bzw. des Folgemodus (Adaptive Geschwindigkeitsregelung).....165
Wiedereinbau des Fußgänger-Airbags.....357
Wi-Fi
InControl Verbindung.....266
Windowbags.....63
Winterreifen.....333
Wohin
Navigationssystem.....250

X

Xenon-Scheinwerfer.....290

Z

Zeitgesteuerte Klimaregelung.....219–220
fernbedienungsbatterien.....221
touchscreen-bedienelemente.....220
verwenden der fernbedienung.....220
zusätzliche fernbedienungen.....221
Zubehör.....285
Anhängerkupplungs-Kugelkopf.....124
Zugangsposition
Rücksitz.....38
Zündung
Einschalten.....131
Fliegender Neustart.....131
Zurücksetzen der Fenster.....296
Zusatzheizung.....219
Zusätzliches Rückhaltesystem (SRS)
Airbag-Auslösung.....64
Airbag-Warnleuchte.....64, 79
Airbagwartung.....284
Beifahrerairbag-Deaktivierung.....65
Einbaulage der Airbags.....60
Front-Airbags.....63
Seitenairbags.....63
Windowbags.....63
Zusatzsteckdosen.....107
Zustandsverschlechterung durch Alterung (Reifen).....333

© Jaguar Land Rover Limited 2016